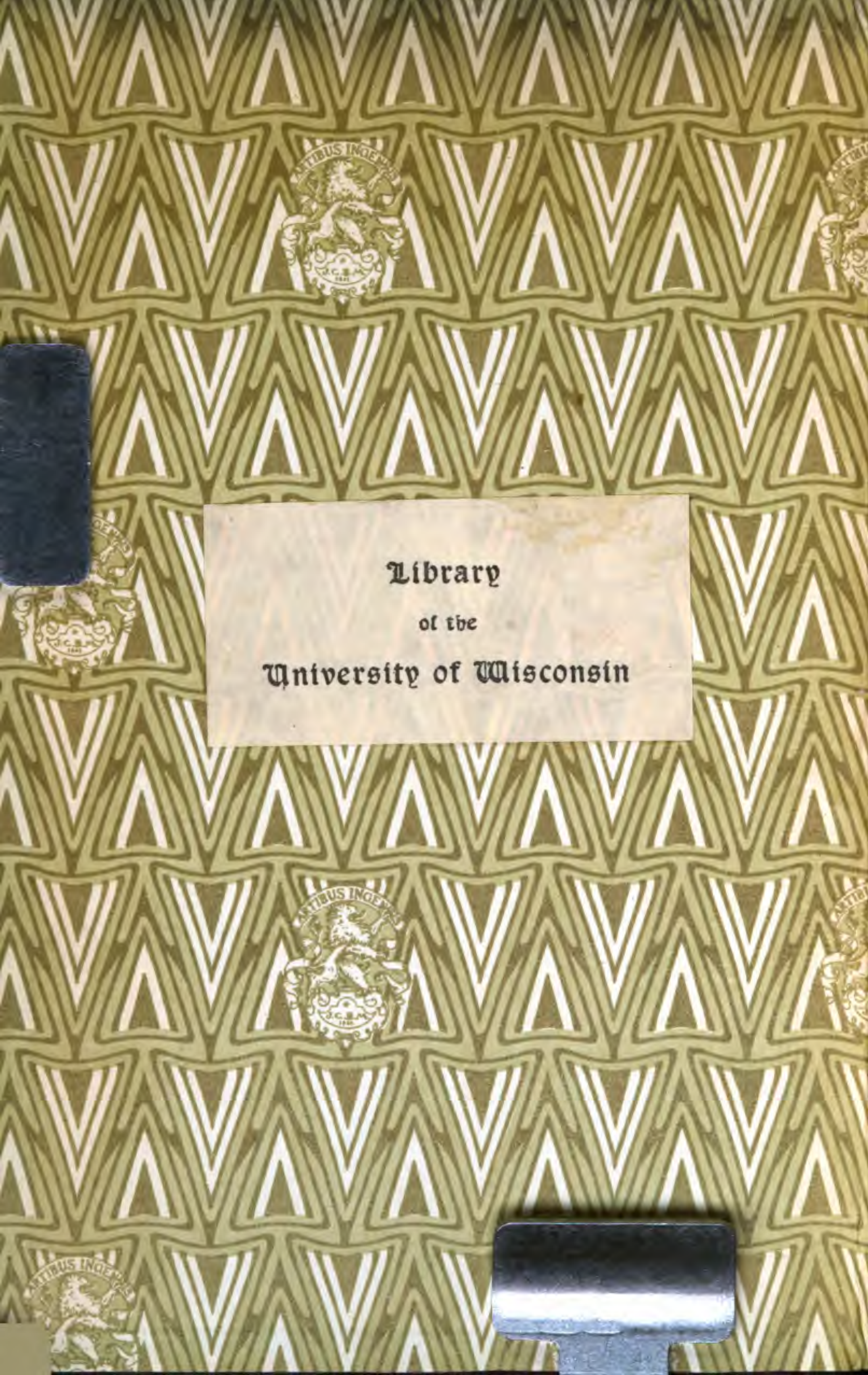
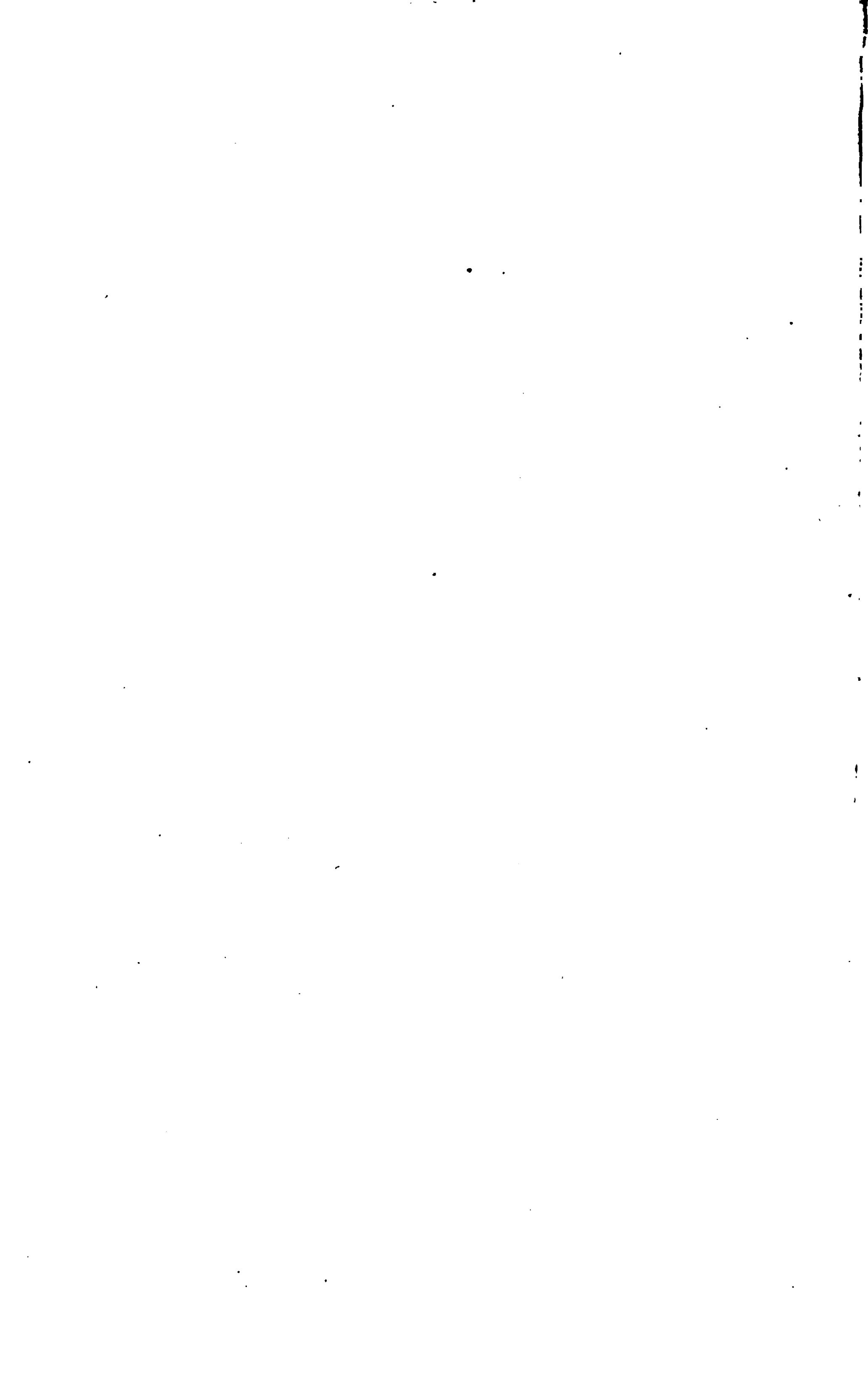



Library
of the
University of Wisconsin





Sammlung ausgewählter kirchen- und dogmengeschichtlicher Quellenschriften
als Grundlage für Seminarübungen herausgegeben unter Leitung von Professor D. **G. Krüger.**

Zwölftes Heft.

DIE KANONES

DER WICHTIGSTEN

ALTKIRCHLICHEN CONCILIEN

NEBST DEN

APOSTOLISCHEN KANONES.

Herausgegeben

von

Lic. Dr. **Friedrich Lauchert,**
Professor am altkath. theol. Seminar in Bonn.



Freiburg i. B. und Leipzig 1896
Akademische Verlagsbuchhandlung von J. C. B. Mohr
(Paul Siebeck).

Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

Vorrede.

Die vorliegende Ausgabe hat den Zweck, die wichtigsten altkirchlichen Kanones in einer handlichen Zusammenstellung allgemeiner zugänglich zu machen, da sich die zweibändige Sammlung von Bruns nicht jeder verschaffen kann. Was den Umfang der Sammlung betrifft, so enthält sie in chronologischer Reihenfolge zunächst alle vornicänischen Kanones, sodann diejenigen der ökumenischen Concilien bis zum zweiten Nicaenum, dem letzten vom orthodoxen Orient gemeinsam mit dem Abendland anerkannten ökumenischen Concil, mit Einschluss der Kanones des Quinisextum, ausserdem diejenigen von andern Synoden herrührenden griechischen Kanones aus dem 4. Jahrh., die später allgemeine Bedeutung erlangten und von nachfolgenden allgemeinen Concilien approbiert wurden; ausserdem die sog. apostolischen Kanones: also das gesammte Material von Kanones, das (mit Ausnahme der beiden ältesten abendländischen Provincialconcilien von Elvira und Arles) vom Quinisextum und nochmals vom 2. Nicaenum wieder bestätigt wurde. Dazu kommen anhangsweise, ausser der chronologischen Ordnung, noch einige afrikanische, spanische und gallische Provincialconcilien, wobei ich mich, mit Rücksicht auf den für das Heft bestimmten Umfang, auf die ältesten beschränken musste.

Eine neue Recension der Texte sollte nach der Bestimmung und dem Charakter der Sammlung, in welcher das Heft erscheint, nicht veranstaltet, sondern dieselben nach den besten ältern Ausgaben gegeben werden, wie dies in der Einleitung zu jedem einzelnen Concil genau angegeben ist: die griechischen Concilien und die apost. Kanones nach

Mansi, die spanischen und afrikanischen nach Gonzalez, die gallischen (mit Ausnahme von Nîmes) nach der Conciliorum Galliae collectio der Mauriner. Für die aus Mansi entnommenen Texte habe ich von den Verbesserungen offenbarer Druckfehler, die Bruns in seinem Abdruck dem Mansi'schen Text angedeihen liess, Gebrauch gemacht. Dagegen ergab die genaue Vergleichung, dass Bruns in manchen Fällen auch irrthümlich und durch Ungenauigkeit von Mansi abweicht; ich habe die Fälle dieser Art jeweils notiert. Einzelne Fehler, die Bruns nach Mansi wiederholt, konnten noch durch das Zurückgreifen auf Hardouin emendiert werden. Für die griechischen Kanones hatte Pitra ein reiches handschriftliches Material zur Verfügung, das aber nicht in entsprechender Weise zur Verarbeitung gelangt ist, so dass der alte Text der Conciliensammlungen, der ohnehin, auch durch seine Wiedergabe in Hefele's Conciliengeschichte, der verbreitetste ist, immer noch vorzuziehen schien. Auch für die apostolischen Kanones hielt ich es für das Angemessenste, nach Hefele's Vorgang, den alten Mansi'schen Text zu reproducieren, da ich den zwei unzureichenden Versuchen kritischer Ausgaben von Ueltzen und Pitra keinen dritten an die Seite stellen wollte, ohne selbst neues Material zur Verfügung zu haben. Eine wirkliche kritische Ausgabe derselben mit den apost. Constitutionen ist bekanntlich von Funk zu erwarten, bis zu deren Erscheinen der alte Mansi'sche Text immer noch seine Dienste thun kann.

Wo ich von der gewählten Vorlage in einzelnen Lesarten abweiche, ist dies natürlich in den Anmerkungen immer genau angegeben; es geschah nie ohne starke Gründe, ohne gute Bezeugung der bevorzugten Lesart in der Ueberlieferung. Von der Einführung eigener oder fremder Conjecturen in den Text habe ich durchaus abgesehen. — Die Anmerkungen zur Textkritik verzeichnen ausserdem die wichtigeren Varianten anderer Ausgaben, soweit dieselben irgendwie den Sinn

modificieren oder sonst bemerkenswerth sind; bloss grammatikalische und sprachliche Varianten, Umstellung einzelner Worte und Aehnliches konnte hier nicht angemerkt werden; im allgemeinen vollständig und zuverlässig hat dies Alles Bruns notiert, dazu Pitra für die griech. Concilien handschriftliche Varianten.

Die Litteraturangaben wollen und sollen auf Vollständigkeit keinen Anspruch machen; doch sollte von der älteren Litteratur das Wichtigste und von neuerer Litteratur womöglich alles Bemerkenswerthe angeführt werden. Von der älteren Litteratur zur Conciliengeschichte ist nur dasjenige genannt, worin wirklich speciell über die Kanones gehandelt wird, während die neueste Litteratur zu den einzelnen Concilien mit grösserer Vollständigkeit gegeben werden sollte; von kirchenrechtlichen Werken nur solche, welche sich eingehend mit den Kanones und Kanonensammlungen befassen. Zu den besonderen Litteraturangaben zu den einzelnen Concilien ist natürlich überall auch die allgemeine Litteratur zu vergleichen. Verschiedene Ergänzungen der Litteraturangaben verdanke ich den Herren Prof. Krüger und Prof. A. B. Schmidt in Giessen.

Das Register soll keine Zusammenstellung alles Bemerkenswerthen aus dem Wortschatze sein; eine solche hätte hier, wo es sich nicht um den Sprachgebrauch Eines Autors handelt, keinen besonderen Zweck, im Verhältniss zu dem beanspruchten Raum; es soll auch kein allseitig erschöpfendes Sachregister sein, das in diesem Rahmen nicht gegeben werden könnte, sondern eine Zusammenstellung der wichtigsten Stichworte, mit Hinweisung auf sachlich zusammengehörige Stellen, welche das betreffende Stichwort auch nicht aufweisen, so dass dasselbe allerdings als Sachregister wenigstens über alles theologisch, historisch und kirchenrechtlich Wichtige dienen kann.

Bonn, 5. Februar 1896.

Inhalt.

Einleitung.

Κανών bedeutet im kirchlichen Sprachgebrauch der drei ersten Jahrhunderte überhaupt das, was in der Kirche als massgebend feststeht; auf der einen Seite für das Gebiet des Glaubens: *κανὼν τῆς ἀληθείας, τῆς πίστεως*, regula fidei, für die von und in der Kirche verkündete Lehre als Richtschnur des Glaubens, woraus sich seit dem 4. Jahrh. auch der Gebrauch des Wortes Kanon für die Gesammtheit der von der Kirche als authentisch anerkannten biblischen Bücher entwickelt; auf der andern Seite für das Gebiet der kirchlichen Disciplin: *κανὼν ἐκκλησιαστικός, κ. τῆς ἐκκλησίας*, regula ecclesiastica, die kirchliche Regel, Satzung im Allgemeinen, der übereinstimmende festgeregelte Gebrauch als Massstab und Richtschnur; auch *κανὼν ἀποστολικός* wird in der ältern Zeit ebenso wie *παράδοσις ἀποστολική* im gleichen Sinne gebraucht, ohne dass man bei allen diesen Ausdrücken während der drei ersten Jahrhunderte an schriftlich formulierte Satzungen denkt. Seit dem 3. Jahrh. haben wir aber auch Schreiben einzelner Bischöfe über Gegenstände der kirchlichen Disciplin, die zunächst nur Zeugniss für die in den Kirchen dieser Bischöfe geltende Sitte ablegen wollten, später aber als *ἐπιστολαὶ κανονικαί* in der ganzen Kirche oder grossen Theilen derselben normatives Ansehen erlangten und in die kirchenrechtlichen Sammlungen aufgenommen wurden. So sind aus der vornicänischen Zeit Schreiben der Bischöfe Dionysius und Petrus von Alexandrien

und Gregorius Thaumaturgus von Neocaesarea in die griechischen Codices canonum aufgenommen worden. Aus der nachnicänischen Periode sind die kanonischen Briefe Basilius' des Grossen am angesehensten. Eine Aufzählung der in der griech. Kirche zu solchem Ansehen gelangten Briefe der Väter gibt der 2. Kanon des Quinisextum. Zusammengestellt sind dieselben z. B. in dem unten genannten Werk von Pitra. (Ihnen reihen sich später die Decretalbriefe der Patriarchen, für das Abendland der Päpste, als Quellen des Kirchenrechts an.)

Die Synoden haben in der ältesten Zeit ihre Beschlüsse disciplinären Inhalts nicht besonders formuliert und zusammengestellt; dieselben werden einfach in den Synodalprotokollen und Synodalschreiben referiert. Seit dem Nicaenum wurde dagegen die Bezeichnung *κανόνες* für die Concilienschlüsse üblich: Sätze, welche als Normen für das kirchliche Leben zu gelten haben.[1]) Das Nicaenum als das erste allgemeine Concil konnte auch zuerst solche Normen für die ganze Kirche aufstellen, und seine Kanones sowie diejenigen der folgenden allgemeinen Concilien blieben für die folgenden Jahrhunderte in erster Reihe allgemein massgebend. Ihnen schlossen sich die Kanones einiger weiteren grossen Concilien an, die ebenfalls in die kirchenrechtlichen Sammlungen übergiengen und allgemeine Anerkennung fanden; aus der vornicaenischen Zeit die von Ancyra und Neocaesarea. Die erste Synode, von der wir bestimmt formulierte und zusammengestellte Synodalschlüsse haben, ist die von Elvira.

Seit dem 5. Jahrh. gibt es auch Sammlungen von Concilienkanones, zunächst private Sammlungen. Eine solche,

1) Den uralten Sprachgebrauch, nach welchem die Sätze der Disciplin, des kirchlichen Rechts, die von den Concilien formuliert wurden, Kanones genannt wurden, verliess erst das Tridentinum, welches die kurzen dogmatischen Lehrsätze (Anathematismen) so bezeichnet.

die in zahlreichen Exemplaren verbreitet gewesen zu sein scheint, wurde auf dem Concil von Chalcedon gebraucht; sie enthielt, wie aus den verschiedenen Citaten hervorgeht, mit fortlaufenden Nummern die Kanones von Nicaea, Ancyra, Neocaesarea, Gangra, Antiochia; die Kanones von Konstantinopel 381 wurden in Chalcedon ohne Nummern, als Synodikon citiert, die von Ephesus gar nicht. (Vgl. besonders DREY, Neue Untersuchungen S. 426 ff.) Später kamen ausser den Kanones der beiden letztgenannten Concilien die von Laodicea und Sardica und von Chalcedon selbst hinzu. Das Concil von Chalcedon selbst bestätigte in seinem ersten Kanon die Kanones der bisherigen Concilien. Sodann hat das Quinisextum wieder die Kanones der frühern Concilien ausdrücklich bestätigt (s. dessen Kan. 2) und das Material durch seine eigenen Kanones vermehrt, wozu später noch die des 2. Concils von Nicaea kamen.

Im Abendlande wurden die Kanones dieser Concilien in lat. Uebersetzung verbreitet und in Sammlungen zusammengefasst, von denen die sog. versio Isidoriana, die Grundlage der spätern Collectio hispana, und die sog. Prisca canonum editio latina, gewöhnlich unter dem Namen Prisca citiert, die ältesten sind. Die grundlegende Arbeit leistete DIONYSIUS EXIGUUS mit seinen zwei Kanonensammlungen, von denen die erste, ca. 500 in zwei Redactionen veröffentlicht, in seiner eigenen lat. Uebersetzung an erster Stelle die 50 ersten apostolischen Kanones (über diese s. die folgende specielle Einleitung), sodann die Kanones der Concilien von Nicaea, Ancyra, Neocaesarea, Gangra, Antiochia, Laodicea, Konstantinopel, Sardica und Chalcedon und einige afrikanische Aktenstücke enthält. Eine zweite Sammlung, welche Dionysius später im Auftrage des Papstes Hormisdas (514—23) unternahm und von der nur noch die Widmung an den Papst vorhanden ist, stellte dem griechischen Text eine neue genaue lat. Uebersetzung an die Seite. Grosses

und massgebendes Ansehen für die Folgezeit erlangte nicht seine zweite, sondern die erste Sammlung (in Verbindung mit seiner Decretalensammlung). Die weitere Geschichte der abendländischen kanonistischen Sammlungen gehört nicht mehr hierher.

Die Kanones von Provincialconcilien wurden in besondern Sammlungen zusammengestellt (afrikanische), oder in die in den betreffenden Ländern entstandenen allgemeinen Sammlungen (gall., span.) aufgenommen.

Im Orient traten seit der ca. 550 verfassten Sammlung des JOHANNES SCHOLASTICUS oder ANTIOCHENUS (seit 565 Patriarch von Konstantinopel), die das Material unter 50 Titel systematisch vertheilte, an die Seite der nach den Quellen geordneten Sammlungen die systematischen. Als Patriarch veranstaltete er eine neue Ausgabe der Sammlung und fügte derselben in 87 Kapiteln einen Auszug aus den Novellen Justinians bei. Aus der Zusammenarbeitung dieses (noch weiter vermehrten) Materials, der Kanones der Concilien und der Gesetze der Kaiser (*πολιτικοὶ νόμοι* als Gegensatz zu den *ἱεροὶ κανόνες*) unter gemeinsamen Rubriken, entstand bald nach dem Tode des Johannes Schol. der erste Nomokanon; und diese Form blieb fortan für die kirchenrechtlichen Bücher der griechischen Kirche massgebend. (Ueber die Bearbeitungen des Nomokanon sowie über die griech. Commentatoren zum Codex canonum der griech. Kirche vgl. die unten angeführte Litteratur über griech. Kirchenrecht.)

Ausgaben. A) In den Conciliensammlungen, unter denen die wichtigsten sind: PHLABBÉ et GCOSSART, Sacrosancta Concilia. Par. 1674. 17 T. Fol. Supplement v. STBALUZIUS, Tom. I. Par. 1683. JHARDOUIN, Conciliorum collectio regia maxima ad P. Labbei et P. G. Cossartii labores haud modica accessione facta. (Auch unter dem Titel: Acta conciliorum et epistolae decretales ac constitutiones summorum pontificum...) Par. 1715. 11 T. in 12 Vol. Fol. JDMANSI, Sacrorum conciliorum nova et amplissima collectio. Flor. 1759—67.

Venet. 1769—98. 31 T. Fol. JSirmond, Concilia antiqua Galliae. Par. 1629. 3 Vol. Fol. Suppl. von deLaLande Par. 1666. Conciliorum Galliae, tam editorum quam ineditorum, collectio. Opera et studio Monachorum congreg. s. Mauri. T. I. Par. 1789. Fol. Garcias Loaisa, Collectio conciliorum Hispaniae. Madr. 1593. Fol. JSaenz deAguirre, Collectio maxima conciliorum omnium Hispaniae et novi orbis. Rom. 1693. 4 Vol. Fol. Ed. nova Rom. 1753. 6 Vol. B) Gesonderte Ausgaben der Kanones und Kanonensammlungen: GVoellus et HJustellus, Bibliotheca iuris canonici veteris. Par. 1661. Fol. GuilBeveregius, Συνοδικόν sive Pandectae canonum SS. Apostolorum et conciliorum ab Ecclesia Graeca receptorum. Oxonii 1672. Fol. HThBruns, Canones Apostolorum et conciliorum veterum selecti. (Bibliotheca ecclesiastica quam moderante Aug. Neandro adornavit H. Th. Bruns.) Berol. 1839. 2 Part. ARhalli u. MPotli, Σύνταγμα τῶν θείων καὶ ἱερῶν κανόνων. Athen 1852. JBPitra (s. unten). [WBright,] The Canons of the first four general councils. Oxford 1880. 2. ed. 1892 [hier zusammen mit den Noten, s. unten]. [FAGonzalez,] Collectio canonum ecclesiae Hispanae ex probatissimis ac pervetustis codicibus nunc primum in lucem edita a publica Matritensi Bibliotheca. Matriti 1808. Fol. JTejada y Ramiro, Coleccion de cánones y de todos los concilios de la iglesia de España y de America (en Latin y Castellano). Madrid 1859. 6 Vol. Unter den zahlreichen Ausgaben der griech. Kanonensammlung mit den Commentaren des Balsamon u. Zonaras ist am bequemsten zugänglich die von Migne, Patrol. gr. T. 137. Die Kanonensammlung des Johannes Scholasticus ist gedruckt in der Bibliotheca von Voellus und Justellus. Die Prisca canonum editio latina in der Bibl. von Voellus u. Justellus und bei Mansi, VI 1113 ss. Die lat. Sammlung des Dionysius Exiguus z. B. bei Migne, Patrol. lat. T. 67; in der Bibl. von Voellus u. Justellus; auch bei Mansi jeweils zu den einzelnen Concilien. Der griech. resp. lat. Text der Kanones der wichtigsten Concilien mit deutscher Uebersetzung und Commentar auch in Hefele's Conciliengeschichte. Uebersetzung: GDFuchs, Bibliothek der Kirchenversammlungen des 4. u. 5. Jahrh. in Uebersetzungen und Auszügen aus ihren Akten. Leipzig 1783. 4 Bde.

Litteratur. Ueber die ältere Litteratur vgl. die litterarhistorische Einleitung des unten zu nennenden Werkes von FrMaassen. — Eine Sammlung älterer Abhandlungen bietet AndreasGallandius, De vetustis canonum collectionibus dissertationum sylloge. (Darin Abhandlungen von PCoustant, PdeMarca, P. u. HBallerini u. A. Eine Ausgabe in 2 Bänden 4° Mainz 1790.) Davon besonders wichtig: Ballerini, De antiquis collectionibus et collectoribus canonum. In

deren Ausgabe der Opera Leonis Magni, T. III, Ven. 1757, u. bei Gallandi, Vol. I. — ZBvanEspen, Tractatus historico-canonicus exhibens scholia in omnes canones conciliorum. Leod. 1693. Rotomag. 1710. In dessen Opera, Lovan. 1753, T. III. Colon. 1755. FABiener, De collectionibus canonum Ecclesiae Graecae schediasma litterarium. Berol. 1827. Derselbe, Das canonische Recht der griechischen Kirche. In: Kritische Zeitschrift für Rechtswissenschaft, 28, 1856. JWBickell, Geschichte des Kirchenrechts. Bd. 1. Giessen 1843. PhJaffé, Regesta pontificum Romanorum ab condita ecclesia ad a. 1198. Berol. 1851. Ed. 2, 1885—88. CJHefele, Conciliengeschichte. Freiburg i. B. 1855 ff. 2. Aufl. Freiburg i. B. 1873 ff. 7 B. Fortgesetzt von JHergenröther in 2 B. 1887. 90 und AKnöpfler. JFvSchulte, Die Lehre von den Quellen des katholischen Kirchenrechts. (Das kath. Kirchenrecht. 1. Th.) Giessen 1860. Ders., Die Geschichte der Quellen u. Litt. des canon. Rechts von Gratian bis auf die Gegenwart. 3 Bde. Stuttgart 1875—1880. (Im 1. Bd. wird einleitungsweise über die älteren Kanonensammlungen vor Gratian gehandelt.) JBPitra, Iuris ecclesiastici Graecorum historia et monumenta. Rom. 1864. 68. 2 Vol. 4°. JHergenröther, Das griechische Kirchenrecht bis zum Ende des neunten Jahrhunderts. Zugleich Referat über die Monumenta des Cardinals Pitra. In: Archiv f. kathol. Kirchenrecht, 23, 1870, 185—227. FrMaassen, Geschichte der Quellen und der Literatur des canonischen Rechts im Abendlande bis zum Ausgange des Mittelalters. Bd. 1. Gratz 1870. HWasserschleben, Kanonen- u. Dekretalensammlungen. Herzog's R.-E., 2. A. VII, 474—492. Zitelli-Natali, Epitome hist. can. conciliorum generalium. Rom. 1881. PHinschius, System des katholischen Kirchenrechts, III. (Das Kirchenrecht der Kath. u. Prot. in Deutschland, III.) 325—606. Berlin 1883. RvScherer, Handbuch des Kirchenrechts. Bd. 1. Gratz 1886. S. 181—186. 195—208. PhSchneider, Die Lehre von den Kirchenrechtsquellen. 2. A. Regensb. 1892. EMichaud, Discussion sur les sept conciles œcuméniques. Berne 1878. WBright, Notes on the Canons of the first four general councils. Oxford 1882. 2. ed. 1892 (hier zusammen mit dem Text, s. o.). Zu den span. Concilien: PBGams, Kirchengeschichte von Spanien. Regensb. 1862—79. 3 Bde. in 5 Theilen. Litteraturangaben zum griech. Nomokanon bei Bardenhewer, Patrologie, S. 531. Von Litteraturangaben aus den slavischen Litteraturen sehe ich mit Rücksicht auf die in Deutschland wenig verbreitete Kenntniss der betreffenden Sprachen und die schwere Zugänglichkeit der betreff. Werke ab. Eine Aufzählung neuerer serbischer Litt. gibt Bischof NikanorRuzitschitsch, Abriss der neuesten theol. Bibliographie

bei den Serben. Internat. theol. Zeitschr. 1896, Heft 14, S. 248 ff. Das neueste Werk: Nikodemos (Milaš), Bischof v. Dalmatien, Die Kanones der orthodox-orientalischen Kirche mit Erläuterungen. 1. Bd. Neusatz 1895. (Serbisch.) (Vgl. Byz. Zeitschr. IV, 1895, 636 f.)

Litteratur und Texte zu den einzelnen Concilien s. unten.

I. Die Apostolischen Kanones.

Die sog. Apostolischen Kanones bilden den Schluss des 8. Buches der Apostolischen Constitutionen (Kap. 47) und schreiben sich wie diese apostolischen Ursprung zu, unter schriftstellerischer Vermittlung des Clemens von Rom. Dieser behauptete apostolische Ursprung wurde in der griech. Kirche im Mittelalter ziemlich allgemein anerkannt, nach dem Vorgange des Quinisextum (Kan. 2), während sie im Abendlande, wo man lange nur die 50 ersten Kanones nach der Uebersetzung des Dionysius Exiguus kannte, nie zu unbestrittener Geltung kamen, allgemeiner erst seit dem Decretum Gratians. Seit dem 16. Jahrh. beschäftigte sich die theologische Wissenschaft mit dem Ursprung und Alter derselben, und seitdem wurden sehr verschiedene Ansichten ausgesprochen. Während vereinzelt im 16. Jahrh. noch der apostolische Ursprung behauptet wurde (Turrianus), erklärte Dallaeus die Sammlung für eine gegen Ende des 5. Jahrh. entstandene Fälschung. Dagegen behauptete der Anglikaner Beveridge (Beveregius), die Kanones seien am Ende des 2. und Anfang des 3. Jahrh. von Synoden abgefasst und bald darauf gesammelt worden, und man habe in ihnen den Codex canonum ecclesiae primitivae zu sehen. Er stützte diese Meinung durch die irrthümliche Annahme, dass überall da, wo bei alten Kirchenschriftstellern die Ausdrücke *οἱ πάλαι κανόνες*, *ἀρχαῖοι κ.*, *ἐκκλησιαστικοὶ κ.*, *ἀποστολικοὶ κ.*, *αἱ ἀποστολικαὶ παραδόσεις* u. dergl. gebraucht sind (vgl. oben S. VII), auf die Sammlung der Apostolischen Kanones hingewiesen werde. Trotz der Angriffe, welche

diese Ansicht erfuhr, blieb dieselbe doch bis in unser Jahrhundert herein die herrschende. In ein neues Stadium wurde die Frage nun gebracht durch die gründlichen und tief eindringenden Untersuchungen des gelehrten Drey. Drey widerlegte die von Beveridge für ein höheres Alter vorgebrachten Argumente auf das gründlichste und wies die litterarischen Abhängigkeiten nach. Da er noch eine Abhängigkeit einzelner Kanones vom Concil von Chalcedon glaubte nachweisen zu können, so setzte er die Entstehungszeit nach diesem, zwischen 451 und dem Ende des 5. Jahrh. an. Er liess auch nicht die ganze Sammlung auf einmal entstehen, sondern zunächst eine erste Sammlung von 50 Kanones, die um 500 dem Dionysius Exiguus vorlag, und die nach dieser Zeit auf die vollständige Sammlung von 85 Kanones vermehrt wurde, die fünfzig Jahre später dem Johannes Scholasticus vorlag. Diese Ansicht von Drey behauptete sich lange, wenn sie auch von den sich derselben anschliessenden Gelehrten mehrfach modificiert wurde. Bickell rückte die Abfassungszeit weiter hinauf, indem er nicht nur die Benutzung des Concils von Chalcedon durch den Verfasser der Apost. Kan. in Abrede stellte, sondern umgekehrt es für wahrscheinlich erklärte, dass nicht nur das Concil von Chalcedon, sondern schon die Synoden von Konstantinopel 448, Ephesus, Konstantinopel 394 dieselben bereits benutzt haben. Dagegen liess er noch die Synode von Antiochien 341 als Quelle für die Apost. Kan. gelten, während Hefele noch weiter gieng und die Möglichkeit betonte, dass nicht nur hier das Verhältniss das umgekehrte sei, sondern dass selbst schon das Concil von Nicaea unsere Kanones benutzt habe. Eine neue, selbstständige und gründliche Untersuchung stellte Funk an, dessen Buch jetzt das Hauptwerk ist. Er stellt gegen Hefele fest, dass die Apost. Kanones mit Sicherheit als von den Kanones von Antiochia 341 abhängig zu betrachten seien, ebenso sei es, wo dieselben Berührungspunkte

mit den Concilien von Laodicea, Konstantinopel 381, Konstantinopel 394 bieten, wahrscheinlicher, dass dieselben von diesen Synoden abhängig seien. Dagegen stellt Funk die Abhängigkeit von den Kanones von Chalcedon in Abrede; die Anklänge seien hier zu unbestimmt, als dass man eine Abhängigkeit nach dieser oder jener Seite hin behaupten dürfte. Hauptquellen seien die Kanones von Antiochia, die Apostolischen Constitutionen, und in beschränkterem Masse die Kanones von Nicaea. (Vgl. S. 183 f. 188 ff. 202.) Weiter widerlegt Funk die Annahme Drey's von einer doppelten Sammlung; die Sammlung der Kanones habe überhaupt nicht von Anfang an für sich bestanden, sondern sei in ihrem vollständigen Bestand als Bestandtheil der Apost. Constitutionen von dem letzten Redactor derselben zusammengestellt worden. Als Entstehungszeit setzt er den Anfang des 5. Jahrh. an, als Ort der Abfassung Syrien, wie für die Apost. Constitutionen. Das erste ausdrückliche historische Zeugniss für die Apost. Kanones haben wir in der Sammlung des Dionysius Exiguus (s. oben S. IX f. XIV), dessen Sammlung von 50 apost. Kanones, wie Funk überzeugend gezeigt hat, nicht als solche griechisch existierte, sondern der vollständigen Sammlung am Ende der Apost. Constitutionen entnommen ist. Ein halbes Jahrhundert später nahm Johannes Scholasticus alle 85 Kanones in seine systematische Sammlung auf, nach dem Inhalt unter die Titel dieses Werkes vertheilt (s. oben S. X), und nach dessen Vorgang bildeten sie seither einen Bestandtheil der griechischen kirchenrechtlichen Sammlungen.

Ueberliefert sind die Apost. Kanones theils in den Handschriften der Apost. Constitutionen, theils in denen der allgemeinen griechischen Kanonensammlungen. Die Zählung der einzelnen Kanones weicht in den verschiedenen Texten etwas ab. Die Handschriften der Constitutionen zählen 76 Kanones, die Ausgaben von Haloander und Hervetus

und nach ihnen die Conciliensammlungen und BRUNS 84, die orientalischen Uebersetzungen 81 oder 82. Die Ausgaben der Apost. Constitutionen von UELTZEN und PITRA haben nach Johannes Scholasticus die Zahl 85 hergestellt. Ebenso HEFELE, der aber im ersten Theil in der Zählung etwas abweicht, indem er für die 50 ersten Kanones der Eintheilung des Dionysius Exiguus folgt, der an ein paar Stellen anders abtheilt. Die gegenwärtige Ausgabe schliesst sich hierin an Hefele an; die neben der Zahl eingeklammerten Nummern sind diejenigen der Zählung nach Mansi, Bruns u. s. w., wonach früher meist citiert wurde. Der vorliegende Text ist (mit einigen Zusätzen) der von Mansi etc. gegebene, wie ihn auch Bruns und Hefele nach Mansi wiederholt haben.

Ausgaben. Zuerst gedruckt der lat. Text des Dionysius Exiguus in der Conciliensammlung von JMERLIN, Paris 1524. Die erste Ausgabe des griech. Textes in der Ausgabe der Novellen von GREGOR HALOANDER: *Νεαρῶν Ἰουστινιανοῦ Βασιλέως ... βιβλίον.* Novellarum constitutionum Dn. Iustiniani Principis, quae exstant, et ut exstant, volumen. Appositi sunt item Canones sanctorum Apostolorum per Clementem in unum congesti. Norembergae 1531. Fol. Seitdem in den meisten Ausgaben des Corpus iuris civilis und Corpus iuris canonici. Die erste griech. Ausgabe der Constitutiones apost. von FRTURRIANUS, Venet. 1563. Nach ihm in den Ausgaben der Apost. Väter von COTELIER u. CLERICUS, 1672 u. öfter. Abdruck der Ausg. von Cotelier auch in GALLANDI, Bibliotheca vet. patrum, T. III. 1767. (In Migne's Patrol. gr. T. I. ohne die Kanones.) — Die Kanones allein in lat. Uebersetzung von GENTIANUSHERVETUS, Canones sanctorum Apostolorum, Conciliorum generalium et particularium, etc. Par. 1561. Mit dessen Uebersetzung jeweils im 1. Bd. der bekannten Conciliensammlungen. — Die neuesten Ausgaben: BRUNS, Canones Apost. et concil. I 1—13. GUILUELTZEN, Constitutiones apostolicae. Suerini et Rostochii 1853. CHRCJBUNSEN, Analecta Ante-Nicaena. Vol. II. (Enthält die Can. apost. nebst dem lat. Text des Dion.) Lond. 1854. PDELAGARDE, Reliquiae iuris ecclesiastici antiquissimae. Lips. 1856 (p. 20—35). HEFELE, Conciliengeschichte, I., Anhang (griech. u. lat.). PITRA, Iur. eccl. Gr. hist. et mon. I 13—36. Eine krit. Ausg. der Apost. Const. bereitet FUNK vor. WFELL, Canones apostolorum aethiopice. Lips. 1871. (57 Kanones, mit lat. Uebers.) Vollständiges Verzeichniss der

Ausgaben der Apost. Kan. bei PITRA 5 f. Vgl. auch BICKELL 72 f. Deutsche Uebersetzung von FERDBOXLER, Die sog. Apostolischen Constitutionen u. Canonen. Kempten 1874. (Bibl. d. Kirchenväter.)

Litteratur. JDALLAEUS, De pseudepigraphis apostolicis, seu libris octo Constitutionum Apostolicarum apocryphis, libri III. Hardervici 1653. GBEVEREGIUS, *Συνοδικόν*..., s. oben S. XI. Ders. Codex canonum ecclesiae primitivae vindicatus ac illustratus. 1678. (Ed. nova Amst. 1697.) REGENBRECHT, De canonibus apost. et codice Hispano. Bresl. 1828. OKRABBE, De codice canonum qui apostolici dicuntur. Gotting. 1829. Ders., Ueber den Ursprung und den Inhalt der apostolischen Constitutionen des Clemens Romanus. Hamburg 1829. (Ueber die Kanones S. 77—92. Vgl. dazu JLHUG in der Rec. des Buches, Zeitschr. f. d. Geistlichkeit des Erzbisthums Freiburg, V 160 ff.) JSvDREY, Neue Untersuchungen über die Constitutionen und Kanones der Apostel. Tübingen 1832. Ders. im Kirchenlexikon II 855—859, 2. A. III 1026—1032. JWBICKELL in seiner Gesch. des Kirchenrechts (s. oben S. XII). HEFELE, Conciliengeschichte, Bd. I. Anhang: Die sogenannten apostolischen Canonen. MAASSEN, I 408—410. OMEJER in Herzog's R.-E., 2. A. I 563 f. SCHERER, Kirchenrecht I 181. FXFUNK, Die Apostolischen Konstitutionen. Rottenburg 1891. THZAHN, Geschichte des neutestamentlichen Kanons II, 1. (1890.) 184 ff. (Besonders über Kan. 85.) Ueber die orientalischen Uebersetzungen vgl. besonders Bickell 197 ff. Funk 243 ff. 262 ff.

II. Die Kanones der Concilien.

1) Elvira.

Ueber die Zeit des Concils von Elvira (Eliberis, Illiberis, Illiberris) fehlen zuverlässige Nachrichten aus dem Alterthum. Die Ueberschrift der Akten sagt: eodem tempore, quo et Nicaena synodus habita est; einige Handschriften fügen bei: era 362, d. h.: im Jahr 362 der spanischen Aera, oder i. J. 324 unserer Zeitrechnung, was offenbar ein zu später Zeitansatz ist. Die Zeitansätze der Gelehrten, die sich in den letzten Jahrhunderten damit beschäftigten, schwanken zwischen ca. 300 und 324. Gegenwärtig wird nach den Untersuchungen von GAMS und HEFELE ziemlich allgemein das Jahr 306 angenommen. Jedenfalls ist es das älteste Concil, von dem uns Kanones überliefert sind.

Ausgaben. HARDOUIN I 247—258. MANSI II 5—19. HERBST (s. unten), 5—24. (Wiederholt den von Mendoza in seiner unten genannten Abhandlung durch Conjecturen emendierten Text.) MJROUTH, Reliquiae sacrae, IV. (Oxonii 1818) 41—59. 2. ed., 1846, 255—274 (nach Hardouin). [GONZALEZ,] Coll. can. eccl. Hisp., p. 282—294. BRUNS II 1—12. HEFELE I 128—161. 2. A. 155—192.

Litteratur. GABRALBASPINAEI Episcopi Aurelianensis notae in canones concilii Eliberini. (Abgedruckt bei MANSI II 35—55.) FERDDEMENDOZA, De confirmando concilio Illiberitano. (Bei MANSI II 57—396. Darin die Erklärung der Kanones 110—396.) [JGHERBST,] Die Synode zu Elvira. Theol. Quartalschr. 1821, 3—44. AJBINTERIM, Ueber die Synode zu Elvira. Katholik II, 1821, 417—444. (Gegen einzelne Erklärungen von Herbst gerichtet.) HEFELE, Conciliengeschichte I 122 ff. 2. A. 148 ff. PBGAMS, Kirchengeschichte von Spanien, II 1 (1864), 1—136. III 2 (1879), 481—483. Ders. im Kirchenlexikon, 2. A. IV 428 —431. HNOLTE, Zur neuesten Bearbeitung der Synode von Elvira. Theol. Quartalschr. 1865, 308 ff. (Mit Conjecturen zum Text der Kanones.) (Ergänzende Bemerkungen Qu.-Schr. 1867, 55.) FXFUNK, Der Kanon XXXVI von Elvira. Theol. Quartalschr. 1883, 270—278.

Die gegenwärtige Ausgabe gibt den Text der Kanones nach Gonzalez, den auch Bruns und Hefele abgedruckt haben. Die wichtigsten sachlichen Abweichungen von dem Texte der Conciliensammlungen (Mansi) s. hinten in den textkrit. Anmerkungen.

2) Arles 314.

Die 22 Kanones dieser Synode sind zusammengestellt in dem längeren Synodalschreiben an Sylvester von Rom. Ausser diesem ist noch ein kürzeres Synodalschreiben an denselben überliefert, das nur einen Auszug aus den Kanones in acht Nummern enthält. Sechs weitere Kanones, die Mansi in einer Luccenser Handschrift fand, gehören dieser Synode nicht an.

Ausgaben. HARDOUIN I 263—266. MANSI II 470—474. HERBST (s. unten) 659—664. ROUTH (s. Nr. 1) IV 89—93. 2. ed. 307—311. (Nach Hardouin.) Conciliorum Galliae collectio 1789, 83—106. BRUNS II 107 —110. HEFELE I 205—216. 2. A. 174—185.

Litteratur. [JGHERBST,] Die 1. Synode zu Arles. Theol.

Quartalschr. 1821, 655—682. NMünchen, Ueber das erste Concil von Arles. (Bonner) Zeitschrift f. Philos. u. kath. Theol., 9. Heft (1834), 78—100; 26. Heft (1838), 49—88; 27. Heft, 42—86. Hefele I 170—186. 2. A. 201—217. Guettée, Histoire de l'église de France, I 1856, 62—68. Hinschius III 326 f. 515.

Der vorliegende Text nach der Collectio der Mauriner, wie bei Bruns und Hefele. Der Text der Conciliensammlungen stimmt fast durchweg überein (mit nur Einer erheblichen Variante, s. d. Anm.). Lesarten der von den Maurinern verglichenen Handschriften in ihrer Coll. und bei Bruns.

3) **Ancyra 314.**

Ausgaben. Hardouin I 269—280. Mansi II 513—522. (Mit den alten lat. Uebersetzungen.) Routh (s. Nr. 1) III (1815) 405—416. (Annotationes 417—454.) 2. ed. IV (1846) 115—126 (127—177). Bruns I 66—70. Hefele I 190—209. 2. A. 222—242. Pitra I 441—448. RBRackham, The text of the canons of Ancyra. In: Studia biblica et ecclesiastica III 139—216. Oxford 1891. (Krit. Ausg. des griech. Textes. Als Anhang lat. Uebers. des syr. u. armen. Textes.)

Litteratur. [JGHerbst,] Die Synoden von Ancyra und Neucaesarea. Theol. Quartalschr. 1821, 399—447. (Mit lat. Uebers. der Kanones.) Hefele I 188—209. 2. A. 219—242. Ders. im Kirchenlexikon, 2. A., I 806—808. Maassen I 65 ff. FXFunk, Der 17. Kanon der Synode von Ancyra. Theol. Quartalschr. 1879, 275—281. — Dazu 1886, 367 ff.

Der vorliegende Text nach Rackham. Die Abweichungen von Mansi-Bruns sind in den Anm. verzeichnet.

4) **Neocaesarea** (zw. 314 und 325).

Ausgaben. Hardouin I 281—286. Mansi II 539—544. (Mit d. alten lat. Uebers.) Routh (s. Nr. 1) III 457—461. (Annot. 462—505.) 2. ed. IV 181—185 (186—211). Bruns I 71 f. Hefele (s. unten). Pitra I 451—454.

Litteratur. [JGHerbst,] Die Synode von Neucäsarea. Theol. Quartalschr. 1821, 437—447. (Die Kanones lat.) Hefele I 210—218. 2. A. 242—251. Maassen I 65 ff.

Unser Text nach Mansi und Bruns, mit Berücksichtigung von Routh.

5) Das erste ökumenische Concil von Nicaea 325.

Für die Ueberlieferung der Kanones von Nicaea kommen ausser den Handschriften der griech. Kanonensammlungen und den alten lat. Uebersetzungen in Betracht: GELASII Cyziceni (c. 475) commentarius actorum concilii Nicaeni (MIGNE, Patr. gr. 85; HARDOUIN I 345 ss.; MANSI II 759 ss.), der in c. 31 den vollständigen griech. Text der Kanones aufgenommen hat (Hard. I 429—438; Mansi II 889—906), und RUFINUS, der in seiner Kirchengeschichte (c. 402—403) X 6 einen lat. Auszug aus denselben gibt. (Ueber die arabische Sammlung von 80 angeblich nicaenischen Kanones vgl. Hefele I 344 ff.; 2. Aufl. 361 ff.)

Ausgaben. HARDOUIN I 323—332. MANSI II 668—678. BRUNS I 14—20. HEFELE I 359—414. 2. A. 376—431. PITRA I 427—435. BRIGHT, Canons etc. 7—13. 2. ed. IX—XV. Engl. Uebersetzung eines syr. Textes: BHCOWPER, Syriac Miscellanies; or extracts relating to the first and second general councils, etc., p. 13—21. London 1861.

Litteratur. [JGHERBST,] Die allgemeine Synode zu Nicäa, im J. 325. Theol. Quartalschr. 1822, 30—55. (Mit lat. Uebers. der Kanones.) CJHEFELE, Die Akten der ersten allgemeinen Synode zu Nicäa. Theol. Quartalschr. 1851, 41—84. Ders., Conciliengesch. I 340—414. 2. A. 356—431. Ders. im Kirchenlexikon 2. A. IX 226—237. Ders., Die Bischofs-Wahlen in den ersten christl. Jahrhunderten. In seinen Beitr. z. Kirchengesch. I 140—144. (Zu Kan. 4.) JCHORASZEWSKI, Ueber den Vorsitz auf der 1. ökum. Syn. zu Nicäa. 1863. MAASSEN I 8—50. ERÉVILLOUT, Le concile de Nicée, d'après les textes coptes (II: et les diverses collections canoniques). In: Journ. Asiat. 7e Série, I 210—288 (Par. 1873). V 5—77, 209—266, 501—564. VI 473—560 (1875). Auch separat, Par. 1880. PWOLFF, D. προέδροι auf d. Syn. z. Nicäa. Zeitschr. f. kirchl. Wiss. u. k. Leben 1889, 137—151. CABERNOULLI, Das Konzil von Nicäa. Freib. u. Lpzg. 1896. HINSCHIUS III 333—349. BRIGHT, Notes etc. 1—78. 2. ed. 1—89

Unser Text nach Mansi und Bruns.

6) Antiochia 341. (Die Synode in encaeniis.)

Das kurze Begleitschreiben, mit dem die antiochenische Synode ihre Kanones an die übrigen Bischöfe sandte, ist denselben in den Conciliensammlungen und auch bei BRUNS

vorgedruckt, lateinisch in den Ausgaben der Prisca. Die Kanones werden damit eingeführt als *οἱ ὁρισθέντες ἐκκλησιαστικοὶ κανόνες.*

Ausgaben. HARDOUIN I 591—606. MANSI II 1307—1320. BRUNS I 81—87. PITRA I 455—466.

Litteratur. [JGHERBST,] Die Synode zu Antiochien im Jahre 341. Theol. Quartalschr. 1824, 42—65. (Mit lat. Uebersetzung.) HEFELE I 494—501. 2. A. 513—521. (Die Kanones nur deutsch.) MAASSEN I 65 ff. HINSCHIUS III 529 Anm. 8.

Unser Text nach Mansi und Bruns.

7) Sardica 343 oder 344.

Die Kanones von Sardica, die im Alterthum zuweilen mit den nicaenischen verwechselt und als solche angeführt wurden (das bekannteste Beispiel liefert der Streit des P. Zosimus [417—418] mit den afrikanischen Bischöfen wegen der Appellationen nach Rom), sind, wie es scheint, schon ursprünglich in doppelter Redaction, in beiden Sprachen, lateinisch und griechisch, abgefasst worden. Der lat. Text, wie ihn die alten lat. Sammlungen, Dionysius, Isidor und die Prisca bieten, stellt hier nicht verschiedene Uebersetzungen dar, wie bei andern Kanones, die aus dem Griechischen übersetzt sind, sondern im Ganzen übereinstimmende, wenn auch stellenweise differierende Wiedergaben derselben ursprünglich lat. Vorlage, während sie in Uebereinstimmung unter sich vom griech. Text mehrfach stark abweichen, auch in der Reihenfolge. Die griech. Kanones 18 und 19 fehlen im lat. Text, dagegen lat. 10b, 12 und 18 im griechischen. (Vgl. HEFELE, nach den ausführlicheren Untersuchungen der Brüder BALLERINI und SPITTLER's.) Aus diesem Grunde waren hier die beiden Texte nebeneinanderzustellen, der lateinische nach Dionysius, wo er am besten vorzuliegen scheint, und in der sachlich richtigeren Reihenfolge der lat. Redaction (wie bei Bruns). — Zum Datum s. den alten Vorbericht zu den

Festbriefen des hl. Athanasius (in Larsow's Uebersetzung S. 31), der auf d. J. 343 führt. Vgl. GWATKIN. HEFELE möchte die Notiz nicht für unbedingt zuverlässig halten und lässt die Zeit bis zum Frühjahr 344 offen. Auch andere Kirchenhistoriker setzen noch das Jahr 344 an.

Ausgaben. HARDOUIN I 637—652. MANSI III 5—22. BRUNS I 88—106. HEFELE (s. unten). PITRA I 468—483.

Litteratur. LTSPITTLER, Kritische Untersuchung der Sardicensischen Schlüsse. In Meusel's Geschichtforscher IV, 1777, 33—91; u. in Sp.'s Sämmtl. Werken VIII 147 ff. [MARCHETTI,] Del concilio di Sardica. Rom. 1783. [JGHERBST,] Die Synode zu Sardika im Jahre 344 oder 347. Theol. Quartalschr. 1825, 3—45. (Die Kanones lat.) CJHEFELE, Controversen in Betreff der Synode von Sardika. Theol. Quartalschr. 1852, 359—415. Ders., Conciliengeschichte I 535—583. 2. A. 556—607. Ders. im Kirchenlexikon, 2. A. IX 624—630. MAASSEN I 50—63. HINSCHIUS IV 773—782. HMGWATKIN, Studies of Arianism, 120 Note. Cambr. 1882.

Unser griech. Text nach Mansi und Bruns. Der lat. des Dionysius ebenso, mit Berücksichtigung des Textes von Justellus.

8) Laodicea.

Die Synode von Laodicea wird von den alten Conciliensammlungen und andern alten Quellen zwischen die Concilien von Antiochia (resp. Sardica) und Konstantinopel 381 gestellt. Auch die Erwähnung der Photinianer in Kan. 7 weist hinter das Jahr 345. Genauer dürfte sich die Zeit wohl nicht mehr bestimmen lassen, da die von Einigen für einen Zeitansatz um das Jahr 360—365 vorgebrachten Gründe nicht stichhaltig genug zu sein scheinen. Nach BOUDINHON wären die Kanones von Laodicea nur Inhaltsangaben von Kanones des 4. Jahrh. Die Quellen seien das Concil von Nicaea, ein sonst unbekanntes Concil von Laodicea, neben einigen nicht näher bestimmbaren Quellen. Es lassen sich zwei Redactionen erkennen. Die Abfassungszeit sei in das 4. Jahrh. zu verlegen; doch seien keine zwingenden Gründe vorhanden, dieselbe vor 381 anzusetzen.

Die Echtheit des Bibelkanons, Kan. 60, ist auf Grund dessen, dass er in mehreren alten Sammlungen, besonders bei Dionysius Exiguus und Johannes Scholasticus, fehlt, von mehreren neueren Gelehrten bestritten worden (SPITTLER, FUCHS, HERBST). HEFELE tritt den gegen seine Echtheit erhobenen Einwürfen entgegen; dagegen erklärt ihn neuerdings wieder ZAHN entschieden für einen späteren Zusatz.

Ausgaben. HARDOUIN I 781—792. MANSI II 563—574. BRUNS I 73—80. PITRA I 495—504.

Litteratur. LTSPITTLER, Kritische Untersuchung des 60. Laodicenischen Kanons. In dessen Sämmtl. Werken VIII 66ff. [JGHERBST,] Die Synode von Laodicea in Phrygien. Theol. Quartalschr. 1823, 3—46. (Die Kanones lat.) HEFELE I 721—751. 2. A. 746—777. (Die Kanones in deutscher Uebersetzung.) REUSCH im Kirchenlexikon (1. A.) VI 351f. NEHER, K.-L., 2. A. VII 1423—1425. MAASSEN I 65ff. BOUDINHON, Note sur le concile de Laodicée. In: Congrès scient. internat. des Catholiques tenu à Paris 1888, II 420—427. Par. 1889. ThZAHN, Gesch. d. neutest. Kanons II 1, 193—202. (Besonders über Kan. 60.)

Unser Text nach Mansi und Bruns.

9) Gangra.

Die Synode von Gangra gibt ihre Veranlassung und die ihrer Kanones in dem diesen vorausgehenden (und desshalb auch hier mit abgedruckten) Synodalschreiben an. Nach den BALLERINI hätte sie zwischen 362—370 stattgefunden. Andere anders. HEFELE lässt die Frage nach der Zeit offen. BRAUN setzt sie auf Grund einer Angabe in einem anonymen nestorianischen Synodikon in das Jahr 343.

Ausgaben. HARDOUIN I 530—540. MANSI II 1095—1106. BRUNS I 106—110. PITRA 487—492.

Litteratur. [JGHERBST,] Die Synode zu Gangra. Theol. Quartalschr. 1823, 179—192. (Die Kanones lat.) HEFELE I 751—765. 2. A. 777—792. (Die Kan. deutsch.) MAASSEN I 65ff. OBRAUN, Die Abhaltung der Synode zu Gangra. Hist. Jahrb. 1895, 586f.

Unser Text nach Mansi und Bruns.

10) Das zweite ökumenische Concil von Konstantinopel 381.

Alle sieben Kanones sind in den alten griech. Codices überliefert und auch von den griech. Commentatoren Balsamon und Zonaras commentiert worden. In der Sammlung des Johannes Scholasticus fehlt dagegen der 7. Kanon, und die alten lat. Uebersetzungen kennen nur die vier ersten. Die drei letzten werden mit guten Gründen dem 2. allg. Concil abgesprochen. Kan. 5 und 6 gehören, wie HEFELE nach BEVERIDGE, den BALLERINI u. A. annimmt, einer späteren Synode von Konstantinopel, nämlich der von 382 an. Der 7. Kanon dagegen ist nach BEVERIDGE und HEFELE c. 80 Jahre jünger und überhaupt kein Concilienkanon, sondern ein Auszug aus einem Schreiben der Kirche von Konstantinopel an den Bischof Martyrius von Antiochien aus der Mitte des 5. Jahrh.; das Quinisextum wiederholt diesen Kanon ohne Quellenangabe wörtlich mit einem Zusatz; s. dessen Kan. 95.

Ausgaben. HARDOUIN I 809—814. MANSI III 557—564. BRUNS I 20—23. HEFELE (s. unten). PITRA I 507—512. BRIGHT, Canons etc. 19—22. 2. ed. XXI—XXIV.

Litteratur. [JGHERBST,] Die allgemeine Synode zu Konstantinopel im Jahre 381. Theol. Quartalschr. 1826, 379—404. (Die Kanones lat.) HEFELE II 12—27. 2. A. 12—28. MAASSEN I 65 ff. HINSCHIUS (s. zu 5). BRIGHT, Notes etc. 79—108. 2. ed. 90—123.

Unser Text nach Mansi und Bruns.

11) Das dritte ökumenische Concil von Ephesus 431.

Ausser den im Text gedruckten 6 Kanones von Ephesus enthalten manche Handschriften, die commentierten Sammlungen des Balsamon und Zonaras, nach ihnen die Ausgaben von Justellus, Beveridge, Pitra, Bright, noch zwei weitere Nummern, indem der Beschluss des Concils in seiner 6. Sitzung auf den Vortrag des Charisius, es dürfe nur das Symbolum von Nicaea gebraucht werden, als Kan. 7, und das Decret der 7. Sitzung über die Bischöfe von Cypern und die Unabhängig-

keit der cyprischen Kirchen als Kan. 8 gezählt wurde. — Bei Dionysius Exiguus fehlen die Kanones von Ephesus.

Ausgaben. HARDOUIN I 1621—1624. MANSI IV 1470—1474. BRUNS I 24 f. HEFELE (s. unten). PITRA I 515—519. BRIGHT, Canons etc. 25—28. 2. ed. XXVII—XXX.

Litteratur. HEFELE II 193—195. 2. A. 209—211. MAASSEN I 65 ff. HINSCHIUS (s. zu 5). BRIGHT, Notes etc. 109—122. 2. ed. 124—139. AMÉLINEAU, Le ms. copte de la bibl. nationale contenant les actes du concile d'Ephèse. HBOURIANT, Actes du concile d'Ephèse. Texte copte publ. et traduit. In: Mémoires publ. par les membres de la miss. archéol. franç. au Caire, T. VIII, fasc. 1. Par. 1892. LRIVINGTON, Anglican writers and the council of Ephesus. Dublin Review 1892, 296.

Unser Text nach Mansi und Bruns.

12) Das vierte ökumenische Concil von Chalcedon 451.

Nur die 27 ersten Kanones finden sich in allen Sammlungen. Der von Rom bekämpfte Kan. 28 fand in die lat. Sammlungen keine Aufnahme. Er fehlt auch bei Johannes Scholasticus und in der arabischen Paraphrase des Josephus Aegyptius. Mit ihm schliesst die Zahl der wirklichen Kanones von Chalcedon. 29 und 30, die in allen alten Sammlungen ebenfalls fehlen, dagegen in allen Handschriften der Commentatoren Balsamon, Zonaras und Aristenus enthalten sind, sind in Wirklichkeit nur wörtliche Auszüge aus dem Protokoll der 4. Sitzung des Concils.

Ausgaben. HARDOUIN II 601—614. MANSI VII 357—372. BRUNS I 25—33. HEFELE (s. unten). PITRA I 522—534. BRIGHT, Canons etc. 37—47. 2. ed. XXXIX—XLVIII.

Litteratur. HEFELE II 484—519. 2. A. 503—538. MAASSEN I 65 ff. HINSCHIUS (s. zu 5). BRIGHT, Notes etc. 123—210. 2. ed. 140—240.

Unser Text nach Mansi und Bruns.

13) Das Concilium Quinisextum.

Das 5. und 6. allgemeine Concil hatten sich nicht mit der kirchlichen Disciplin befasst und keine Kanones erlassen, sondern nur dogmatische Beschlüsse gefasst. Zur Ergän-

zung dieser beiden Concilien nach dieser Richtung hin wurde die trullanische Synode von 692 berufen, die desshalb σύνοδος πενθέκτη oder concilium quinisextum genannt und von den Griechen als eine Fortsetzung des 6. allgemeinen Concils betrachtet wird. Die Kanones dieses Concils stellen zugleich, durch erneute Approbation der Kanones der früheren Concilien und der kanonischen Briefe der Väter (in Kan. 2) und durch theilweise Erneuerung und Wiederholung der älteren Kanones, eine Rekapitulation des vorliegenden kanonistischen Materials dar, die wenigstens für die griechische Kirche als von einem ökumenischen Concil ausgegangen massgebendes Ansehen erlangte. Von Rom, wo man besonders Kanon 36, aber auch die Kanones 13, 30 und 55 anstössig fand, wurden die trullanischen Kanones nicht anerkannt. Das 7. allgemeine Concil hat dieselben bestätigt als die des 6.

Ausgaben. Hardouin III 1655—1698. Mansi XI 935—988. Bruns I 34—65. Pitra II 17—72.

Litteratur. Hefele III 301—315. 2. A. 328—348. (Inhaltsangabe der Kanones.)

Unser Text nach Mansi und Bruns.

14) Das siebente ökumenische Concil von Nicaea 787.

Ausgaben. Hardouin IV 485—502. Mansi XIII 417—440. Pitra II 103—121. (Nicht bei Bruns.)

Litteratur. Hefele III 442—450. 2. A. 475—482. (Inhaltsangabe der Kanones.) Ders. im Kirchenlexikon, 2. A., IX 237—248. Hinschius (s. zu 5).

Unser Text nach Mansi.

15) Afrikanische Concilien.

Von diesen sind die Kanones der drei ältesten Concilien von Carthago, von welchen solche vorhanden sind, hier mitgetheilt. Ueber das gleichfalls wichtige Concil von Hippo von 393 vgl. unten zum Conc. Carth. III. Eine angebliche

4. Synode von Carthago von 398 ist als unhistorisch und die ihr zugeschriebenen in den Sammlungen enthaltenen 104 Kanones als eine spätere private Sammlung von den BALLERINI (s. oben S. XII) nachgewiesen worden. Vgl. auch HERBST, Die 4. Synode von Karthago, Theol. Quartalschr. 1828, 581—608 (mit dem Text), und HEFELE II 63 ff. 2. A. 68 ff. Eine Reihe von carthagischen Synoden folgten am Anfang des 5. Jahrh. Eine Sammlung der seither vorliegenden afrikanischen Kanones veranstaltete das Concil von Carthago von 419 (als Codex canonum ecclesiae Africanae in den Sammlungen, z. B. bei BRUNS I 155—202, vgl. dazu HEFELE II 112—119. 2. A. 125 ff.). Spätere afrik. Concilien geben nur Wiederholungen, so dass diese Sammlung von 419 „als eine erschöpfende Redaction des Rechts erscheint“ (SCHULTE, Lehre von den Quellen, S. 274).

a) Concilium Carthaginense I., c. 345—348.

Ausgaben. HARDOUIN I 683—688. MANSI III 145—150. GONZALEZ, Coll. can. eccl. Hisp., 113—120. BRUNS I 111—117 (nach Mansi).

Litteratur. FUCHS, Bibl. der Kirchenversammlungen, Bd. III. (Beginnt mit einer: Allgem. Einleitung in die Kenntniss der Afrikanischen Synoden, 1—29; darauf die einzelnen Concilien.) [JGHERBST,] Die afrikanischen Synoden. Theol. Quartalschr. 1828, 3—35. (Behandelt Conc. Carth. I. u. II., mit dem Text der Kanones.) HEFELE I 610. 2. A. 633 f. (Nur ganz summarische Uebersicht.) MAASSEN I 149—185: Die afrikanischen Concilien. HINSCHIUS III 511 f.

Unser Text nach Gonzalez, mit Angabe der wichtigsten Varianten von Mansi-Bruns.

b) Concilium Carthaginense II., 387 oder 390.

Ausgaben. HARDOUIN I 951—954. MANSI III 867—873. (In anderer Recension, nach Holstenius, 691—697.) GONZALEZ 119—126. BRUNS I 117—122 (nach Mansi).

Litteratur. HERBST (s. oben zu a). HEFELE II 46 f. 2. A. 49 f. MAASSEN (s. zu a).

Unser Text nach Gonzalez.

c) Concilium Carthaginense III., 397.

Die Kanones dieses Concils sind der Hauptsache nach (Kan. 1—37, und der Bibelkanon Kan. 47) nur eine Wiederholung der Kanones des Concils von Hippo von 393, des ersten von den zahlreichen unter dem Vorsitze des Aurelius von Carthago abgehaltenen Concilien, welche in Carthago 397 als Breviarium Hipponense oder Brevis statutorum concilii Hipponensis vorgelesen und bestätigt wurden, wozu hier einige weitere Kanones kamen. (Vgl. das Breviarium Hipponense bei BRUNS I 134—139.) Der Wortlaut der hipponensischen Kanones ist nur durch das 3. Conc. Carth. und spätere Wiederholungen überliefert, und seine ursprünglich hipponensische Form lässt sich aus diesen späteren Redactionen überhaupt zuverlässig nicht mehr feststellen; dieselben werden auch später vielfach als Kanones von Carthago citiert (so auch vom Quinisextum), nämlich als Kanones des Concils von 419, resp. nach dem Codex canonum eccl. Africanae.

Ausgaben. HARDOUIN I 961—970. MANSI III 880—892. GONZALEZ 125—140. BRUNS I 122—134 (nach Mansi).

Litteratur. [JGHERBST,] Die Synodalschlüsse von Hippo. (Concilium Carthaginense III.) Theol. Quartalschr. 1828, 232—251. HEFELE II 50—56. 62 f. 2. A. 55—60. 66—68. MAASSEN (s. zu a). ZAHN, Gesch. d. neutest. Kanons II 1, 246—253 (Der Bibelkanon nach den Beschlüssen der Concilien von Hippo a. 393 und von Carthago a. 397 und 419).

Unser Text nach Gonzalez.

16) Spanische Concilien.

Die mitgetheilten Kanones von Saragossa und Toledo sind nach den unter Nr. 1 gedruckten Kanones von Elvira die ältesten von spanischen Concilien herrührenden. Ueber die später entstandenen spanischen Kanonensammlungen vgl. SCHULTE, Lehre von den Quellen 282 ff. MAASSEN 215 ff. (Vgl. auch HINSCHIUS III 473 f. 475 f. 543 ff.)

a) Saragossa 380.

Gegen die Priscillianisten gerichtet.

Ausgaben. HARDOUIN I 805 f. MANSI III 633—635. GONZALEZ 303—306. BRUNS II 13 f.

Litteratur. [JGHERBST,] Die Synode zu Cäsaraugusta (Saragossa) i. J. 380. Theol. Quartalschr. 1826, 404—414. (Mit dem Text der Kanones.) HEFELE I 719 f. 2. A. 744 f. (Summarische Uebersicht.) GAMS, K.-G. v. Sp. II 1, 369—372.

Unser Text nach Gonzalez und Bruns.

b) Das 1. Concil von Toledo 400.

Ausgaben. HARDOUIN I 989—992. MANSI III 997—1002. GONZALEZ 321—326. BRUNS I 203—207.

Litteratur. [JGHERBST,] Die erste Synode zu Toledo um das Jahr 400. Theol. Quartalschr. 1826, 605—621. (Mit dem Text der Kanones.) HEFELE II 66—68. 2. A. 78—80. (Inhaltsangabe der Kanones.) GAMS II 1, 389—394.

Unser Text nach Gonzalez und Bruns.

17) Gallische Concilien.

Nach den arelatensischen von 314 die ältesten gallischen Kanones. Ueber gallische Sammlungen vgl. MAASSEN 556 ff. 775 ff. (Vgl. auch HINSCHIUS III 473 f. 476 f. 512 f. 539 ff.)

a) Valence 374.

Ausgaben. HARDOUIN I 795 f. MANSI III 491—493. Conciliorum Galliae collectio (1789), 229—234. BRUNS II 111—113.

Litteratur. [JGHERBST,] Die Synode zu Valence im J. 374 oder 375. Theol. Quartalschr. 1827, 665—672. (Mit dem Text der Kanones.) GUETTÉE, Hist. de l'égl. de France, I 103—106. (Bei HEFELE I 716, 2. A. 740, nur erwähnt).

Unser Text mit Bruns nach der Coll. conc. Gall. (Mansi und Sirmond nur wenig abweichend.)

b) Nîmes 394.

Die Akten dieses Concils fehlen in den Conciliensammlungen, auch bei Bruns. Sie sind zuerst gedruckt bei

Ignatius Roderique, Correspondance des Savans, I 353 ss. Köln 1743. (Sehr selten.) Daraus abgedruckt in der Fortgesetzten Sammlung von alten und neuen theol. Sachen, Jahrg. 1746, 468—475. In diesem Jahrhundert wurden sie von Knust in einer Handschrift von Darmstadt vermeintlich zuerst wieder entdeckt und zuerst im Bulletin der Société de l'histoire de France 1839 veröffentlicht; von dort abgedruckt in der Freiburger Zeitschrift für Theologie, Bd. XI, 1844, 465—470 (Protokolle zweier alten Kirchenconcilien aus dem 4. und 6. Jahrh.), und wieder bei Hefele II 57—60. 2. A. 61—65.

Weitere Litteratur. Lévêque, Le concile de Nîmes et S. Félix, évêque de cette ville à la fin du IVe siècle. Nîmes 1870. Nolte, Das Concil von Nîmes 394. (Recension der Schrift von Lévêque.) Theol. Literaturblatt von Reusch, 1870, Nr. 23, 878—880. (Mit Conjecturen zum Text.)

Wir geben den Text, wie er bei Knust und Hefele veröffentlicht ist, mit den eingeklammerten Emendationsvorschlägen von Knust und z. Th. von Nolte, soweit dieselben zur Verständlichmachung des Textes nöthig scheinen.

c) Turin 401.

Ausgaben. Hardouin I 958—960. Mansi III 859—862. Conciliorum Galliae collectio 299—304. Bruns II 113—116.

Litteratur. Hefele II 72 f. 2. A. 85 f. Guettée, Hist. etc. I 145—147.

Unser Text mit Bruns nach der Coll. conc. Gall.

Nachtrag. Zu der allgemeinen Litteratur S. XI ist zu ergänzen: GBHoward, The canons of the primitive church, together with the creeds of Nicaea and Constantinople etc. Transl. from additional mss. 14528 (Br. Mus.), a syriac ms. of the 6th cent. etc. London 1896.

I. ΚΑΝΟΝΕΣ ΕΚΚΛΗΣΙΑΣΤΙΚΟΙ ΤΩΝ ΑΓΙΩΝ ΑΠΟΣΤΟΛΩΝ.

I. *Ἐπίσκοπος χειροτονείσθω ὑπὸ ἐπισκόπων δύο ἢ τριῶν.*

II. *Πρεσβύτερος ὑφ' ἑνὸς ἐπισκόπου χειροτονείσθω, καὶ διάκονος καὶ οἱ λοιποὶ κληρικοί.*

III. *Εἴ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος παρὰ τὴν τοῦ κυρίου διάταξιν, τὴν ἐπὶ τῇ θυσίᾳ, προσενέγκῃ ἕτερά τινα ἐπὶ τὸ* 5 *θυσιαστήριον, ἢ μέλι ἢ γάλα ἢ ἀντὶ οἴνου σίκερα ἢ ἐπιτηδευτὰ ἢ ὄρνεις ἢ ζῶά τινα ἢ ὄσπρια, ὡς παρὰ τὴν διάταξιν κυρίου ποιῶν, καθαιρείσθω, πλὴν νέων χίδρων ἢ σταφυλῆς, τῷ καιρῷ τῷ δέοντι.*

IV. (III.) *Μὴ ἐξὸν δὲ ἔστω προσάγεσθαί τι ἕτερον εἰς* 10 *τὸ θυσιαστήριον, ἢ ἔλαιον εἰς τὴν λυχνίαν καὶ θυμίαμα τῷ καιρῷ τῆς ἁγίας προσφορᾶς.*

V. (IV.) *Ἡ ἄλλη πᾶσα ὀπώρα εἰς οἶκον ἀποστελλέσθω, ἀπαρχὴ τῷ ἐπισκόπῳ καὶ τοῖς πρεσβυτέροις, ἀλλὰ μὴ πρὸς τὸ θυσιαστήριον. δῆλον δέ, ὡς ὁ ἐπίσκοπος καὶ οἱ πρεσβύ-* 15 *τεροι ἐπιμερίζουσι τοῖς διακόνοις καὶ τοῖς λοιποῖς κληρικοῖς.*

VI. (V.) *Ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος τὴν ἑαυτοῦ γυναῖκα μὴ ἐκβαλλέτω προφάσει εὐλαβείας· ἐὰν δὲ ἐκβάλλῃ, ἀφοριζέσθω· ἐπιμένων δέ, καθαιρείσθω.*

VII. (VI.) *Ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος κοσμι-* 20 *κὰς φροντίδας μὴ ἀναλαμβανέτω· εἰ δὲ μή, καθαιρείσθω.*

VIII. (VII.) *Εἴ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος τὴν ἁγίαν τοῦ πάσχα ἡμέραν πρὸ τῆς ἐαρινῆς ἰσημερίας μετὰ Ἰουδαίων ἐπιτελέσει, καθαιρείσθω.*

IX. (VIII.) *Εἴ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἢ ἐκ τοῦ καταλόγου τοῦ ἱερατικοῦ προσφορᾶς γενομένης μὴ μεταλάβοι, τὴν αἰτίαν εἰπάτω· καὶ ἐὰν εὔλογος ᾖ, συγγνώμης τυγχανέτω· εἰ δὲ μὴ λέγει, ἀφοριζέσθω, ὡς αἴτιος βλά-* 5 *βης γενόμενος τῷ λαῷ καὶ ὑπόνοιαν ποιήσας κατὰ τοῦ προσενέγκαντος [ὡς μὴ ὑγιῶς ἀνενέγκαντος].*

X. (IX.) *Πάντας τοὺς εἰσιόντας πιστοὺς καὶ τῶν γραφῶν ἀκούοντας, μὴ παραμένοντας δὲ τῇ προσευχῇ καὶ τῇ ἁγίᾳ μεταλήψει, ὡς ἀταξίαν ἐμποιοῦντας τῇ ἐκκλησίᾳ, ἀφορί-* 10 *ζεσθαι χρή.*

XI. (X.) *Εἴ τις ἀκοινωνήτῳ κἂν ἐν οἴκῳ συνεύξηται, οὗτος ἀφοριζέσθω.*

XII. (XI.) *Εἴ τις καθῃρημένῳ κληρικὸς ὢν ὡς κληρικῷ συνεύξηται, καθαιρείσθω καὶ αὐτός.*

15 XIII. (XII.) *Εἴ τις κληρικὸς ἢ λαϊκὸς ἀφωρισμένος ἤτοι ἄδεκτος, ἀπελθὼν ἐν ἑτέρᾳ πόλει, δεχθῇ ἄνευ γραμμάτων συστατικῶν, ἀφοριζέσθω καὶ ὁ δεξάμενος καὶ ὁ δεχθείς· εἰ δὲ ἀφωρισμένος εἴη, ἐπιτεινέσθω αὐτῷ ὁ ἀφορισμός, ὡς ψευσαμένῳ καὶ ἀπατήσαντι τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ.*

20 XIV. (XIII.) *Ἐπίσκοπον μὴ ἐξεῖναι καταλείψαντα τὴν ἑαυτοῦ παροικίαν ἑτέρᾳ ἐπιπηδᾶν, κἂν ὑπὸ πλειόνων ἀναγκάζηται, εἰ μή τις εὔλογος αἰτία ᾖ τοῦτο βιαζομένη αὐτὸν ποιεῖν, ὡς πλέον τι κέρδος δυναμένου αὐτοῦ τοῖς ἐκεῖσε λόγῳ εὐσεβείας συμβάλλεσθαι· καὶ τοῦτο δὲ οὐκ ἀφ' ἑαυτοῦ,* 25 *ἀλλὰ κρίσει πολλῶν ἐπισκόπων καὶ παρακλήσει μεγίστῃ.*

XV. (XIV.) *Εἴ τις πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἢ ὅλως τοῦ καταλόγου τῶν κληρικῶν ἀπολείψας τὴν ἑαυτοῦ παροικίαν εἰς ἑτέραν ἀπέλθῃ, καὶ παντελῶς μεταστὰς διατρίβῃ ἐν ἄλλῃ παροικίᾳ παρὰ γνώμην τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου· τοῦτον κελεύ-* 30 *ομεν μηκέτι λειτουργεῖν, μάλιστα εἰ προσκαλουμένου αὐτὸν τοῦ ἐπισκόπου αὐτοῦ ἐπανελθεῖν οὐχ ὑπήκουσεν ἐπιμένων τῇ ἀταξίᾳ· ὡς λαϊκὸς μέντοι ἐκεῖσε κοινωνείτω.*

XVI. (XV.) *Εἰ δὲ ὁ ἐπίσκοπος, παρ' ᾧ τυγχάνουσι, παρ' οὐδὲν λογισάμενος τὴν κατ' αὐτῶν ὁρισθεῖσαν ἀργίαν, δέξεται αὐτοὺς ὡς κληρικούς, ἀφοριζέσθω ὡς διδάσκαλος ἀταξίας.*

XVII. (XVI.) *Ὁ δυσὶ γάμοις συμπλακεὶς μετὰ τὸ βάπτισμα ἢ παλλακὴν κτησάμενος οὐ δύναται εἶναι ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἢ ὅλως τοῦ καταλόγου τοῦ ἱερατικοῦ.* 5

XVIII. (XVII.) *Ὁ χήραν λαβὼν ἢ ἐκβεβλημένην ἢ ἑταίραν ἢ οἰκέτιν ἢ τῶν ἐπὶ σκηνῆς οὐ δύναται εἶναι ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἢ ὅλως τοῦ καταλόγου τοῦ ἱερατικοῦ.* 10

XIX. (XVIII.) *Ὁ δύο ἀδελφὰς ἀγαγόμενος ἢ ἀδελφιδῆν οὐ δύναται εἶναι κληρικός.*

XX. (XIX.) *Κληρικὸς ἐγγύας διδοὺς καθαιρείσθω.* 15

XXI. (XX.) *Εὐνοῦχος εἰ μὲν ἐξ ἐπηρείας ἀνθρώπων ἐγένετό τις, ἢ ἐν διωγμῷ ἀφῃρέθη τὰ ἀνδρῶν, ἢ οὕτως ἔφυ, καί ἐστιν ἄξιος, γινέσθω.*

XXII. (XXI). *Ὁ ἀκρωτηριάσας ἑαυτὸν μὴ γινέσθω κληρικός· αὐτοφονευτὴς γάρ ἐστιν ἑαυτοῦ καὶ τῆς τοῦ θεοῦ δημιουργίας ἐχθρός.* 20

XXIII. (XXII). *Εἴ τις κληρικὸς ὢν ἑαυτὸν ἀκρωτηριάσει, καθαιρείσθω, φονευτὴς γάρ ἐστιν ἑαυτοῦ.*

XXIV. (XXIII.) *Λαϊκὸς ἑαυτὸν ἀκρωτηριάσας ἀφοριζέσθω ἔτη τρία· ἐπίβουλος γάρ ἐστι τῆς ἑαυτοῦ ζωῆς.* 25

XXV. (XXIV.) *Ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἐπὶ πορνείᾳ ἢ ἐπιορκίᾳ ἢ κλοπῇ ἁλοὺς καθαιρείσθω, καὶ μὴ ἀφορίζεσθω· λέγει γὰρ ἡ γραφή· Οὐκ ἐκδικήσεις δὶς ἐπὶ τὸ αὐτό.*

---

9 vgl. Lev. 21, 14. 7. Ez. 44, 22. (13 vgl. Lev. 20, 21.) 28 f. Nahum 1, 9.

XXVI. (XXIV.) *Ὁμοίως δὲ οἱ λοιποὶ κληρικοὶ τῇ αὐτῇ αἱρέσει ὑποκείσθωσαν.*

XXVII. (XXV.) *Τῶν εἰς κλῆρον προσελθόντων ἀγάμων κελεύομεν βουλομένους γαμεῖν ἀναγνώστας καὶ ψάλτας μόνους.*

5 XXVIII. (XXVI.) *Ἐπίσκοπον ἢ πρεσβύτερον ἢ διάκονον τύπτοντα πιστοὺς ἁμαρτάνοντας ἢ ἀπίστους ἀδικήσαντας, καὶ διὰ τοιούτων φοβεῖν θέλοντα, καθαιρεῖσθαι προστάττομεν· οὐδαμοῦ γὰρ ὁ κύριος τοῦτο ἡμᾶς ἐδίδαξε· τοὐναντίον δὲ αὐτὸς τυπτόμενος οὐκ ἀντέτυπτε, λοιδορούμενος οὐκ* 10 *ἀντελοιδόρει, πάσχων οὐκ ἠπείλει.*

XXIX. (XXVII.) *Εἴ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος καθαιρεισθεὶς δικαίως ἐπὶ ἐγκλήμασι φανεροῖς τολμήσειεν ἅψασθαι τῆς ποτε ἐγχειρισθείσης αὐτῷ λειτουργίας, οὗτος παντάπασιν ἐκκοπτέσθω τῆς ἐκκλησίας.*

15 XXX. (XXVIII.) *Εἴ τις ἐπίσκοπος διὰ χρημάτων τῆς ἀξίας ταύτης ἐγκρατὴς γένηται, ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος, καθαιρείσθω καὶ αὐτὸς καὶ ὁ χειροτονήσας, καὶ ἐκκοπτέσθω τῆς κοινωνίας παντάπασιν, ὡς Σίμων ὁ μάγος ἀπὸ ἐμοῦ Πέτρου.*

20 XXXI. (XXIX.) *Εἴ τις ἐπίσκοπος κοσμικοῖς ἄρχουσι χρησάμενος δι' αὐτῶν ἐγκρατὴς γένηται ἐκκλησίας, καθαιρείσθω καὶ ἀφοριζέσθω, καὶ οἱ κοινωνοῦντες αὐτῷ πάντες.*

XXXII. (XXX.) *Εἴ τις πρεσβύτερος καταφρονήσας τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου χωρὶς συναγωγὴν καὶ θυσιαστήριον πήξει,* 25 *μηδὲν κατεγνωκὼς τοῦ ἐπισκόπου ἐν εὐσεβείᾳ καὶ δικαιοσύνῃ, καθαιρείσθω ὡς φίλαρχος· τύραννος γάρ ἐστιν· ὡσαύτως δὲ καὶ οἱ λοιποὶ κληρικοὶ καὶ ὅσοι ἐν αὐτῷ προσθῶνται· οἱ δὲ λαϊκοὶ ἀφοριζέσθωσαν· ταῦτα δὲ μετὰ μίαν καὶ δευτέραν καὶ τρίτην παράκλησιν τοῦ ἐπισκόπου γινέσθω.*

30 XXXIII. (XXXI.) *Εἴ τις πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἀπὸ*

---

9 f. I Petr. 2, 23.

ἐπισκόπου γένηται ἀφωρισμένος, τοῦτον μὴ ἐξεῖναι παρ' ἑτέρου δέχεσθαι, ἀλλ' ἢ παρὰ τοῦ ἀφορίσαντος αὐτόν, εἰ μὴ ἂν κατὰ συγκυρίαν τελευτήσῃ ὁ ἀφορίσας αὐτὸν ἐπίσκοπος.

XXXIV. (XXXII.) Μηδένα τῶν ξένων ἐπισκόπων ἢ 5 πρεσβυτέρων ἢ διακόνων ἄνευ συστατικῶν προσδέχεσθαι· καὶ ἐπιφερομένων αὐτῶν ἀνακρινέσθωσαν· καὶ εἰ μὲν ὦσι κήρυκες τῆς εὐσεβείας, προσδεχέσθωσαν, εἰ δὲ μήγε, τὴν χρείαν αὐτοῖς ἐπιχορηγήσαντες εἰς κοινωνίαν αὐτοὺς μὴ προσδέξησθε· πολλὰ γὰρ κατὰ συναρπαγὴν γίνεται. 10

XXXV. (XXXIII.) Τοὺς ἐπισκόπους ἑκάστου ἔθνους εἰδέναι χρὴ τὸν ἐν αὐτοῖς πρῶτον, καὶ ἡγεῖσθαι αὐτὸν ὡς κεφαλήν, καὶ μηδέν τι πράττειν περιττὸν ἄνευ τῆς ἐκείνου γνώμης· ἐκεῖνα δὲ μόνα πράττειν ἕκαστον, ὅσα τῇ αὐτοῦ παροικίᾳ ἐπιβάλλει καὶ ταῖς ὑπ' αὐτὴν χώραις· ἀλλὰ μηδὲ 15 ἐκεῖνος ἄνευ τῆς πάντων γνώμης ποιείτω τι· οὕτω γὰρ ὁμόνοια ἔσται καὶ δοξασθήσεται ὁ θεὸς διὰ κυρίου ἐν ἁγίῳ πνεύματι.

XXXVI. (XXXIV). Ἐπίσκοπον μὴ τολμᾶν ἔξω τῶν ἑαυτοῦ ὅρων χειροτονίαν ποιεῖσθαι εἰς τὰς μὴ ὑποκειμένας 20 αὐτῷ πόλεις καὶ χώρας· εἰ δὲ ἐλεγχθείη τοῦτο πεποιηκὼς παρὰ τὴν τῶν κατεχόντων τὰς πόλεις ἐκείνας ἢ τὰς χώρας γνώμην, καθαιρείσθω καὶ αὐτὸς καὶ οὓς ἐχειροτόνησεν.

XXXVII. (XXXV.) Εἴ τις χειροτονηθεὶς ἐπίσκοπος μὴ καταδέχοιτο τὴν λειτουργίαν καὶ τὴν φροντίδα τοῦ λαοῦ 25 τὴν ἐγχειρισθεῖσαν αὐτῷ, τοῦτον ἀφωρισμένον τυγχάνειν, ἕως ἂν καταδέξηται· ὡσαύτως καὶ πρεσβύτερος ἢ διάκονος. εἰ καὶ μὴ δεχθείη, οὐ παρὰ τὴν ἑαυτοῦ γνώμην, ἀλλὰ παρὰ τὴν τοῦ λαοῦ μοχθηρίαν, αὐτὸς μενέτω ἐπίσκοπος, ὁ δὲ κλῆρος τῆς πόλεως ἀφοριζέσθω, ὅτι τοιούτου λαοῦ ἀνυπο- 30 τάκτου παιδευταὶ οὐκ ἐγένοντο.

XXXVIII. (XXXVI.) Δεύτερον τοῦ ἔτους σύνοδος γι-

νέσθω τῶν ἐπισκόπων, καὶ ἀνακρινέτωσαν ἀλλήλους τὰ δόγματα τῆς εὐσεβείας καὶ τὰς ἐμπιπτούσας ἐκκλησιαστικὰς ἀντιλογίας διαλυέτωσαν· ἅπαξ μὲν τῇ τετάρτῃ ἑβδομάδι τῆς πεντηκοστῆς, δεύτερον δὲ ὑπερβερεταίου δωδεκάτῃ.

5 XXXIX. (XXXVII.) Πάντων τῶν ἐκκλησιαστικῶν πραγμάτων ὁ ἐπίσκοπος ἐχέτω τὴν φροντίδα καὶ διοικείτω αὐτά, ὡς θεοῦ ἐφορῶντος· μὴ ἐξεῖναι δὲ αὐτῷ σφετερίζεσθαί τι ἐξ αὐτῶν ἢ συγγενέσιν ἰδίοις τὰ τοῦ θεοῦ χαρίζεσθαι· εἰ δὲ πένητες εἶεν, ἐπιχορηγείτω ὡς πένησιν, ἀλλὰ μὴ προφάσει 10 τούτων τὰ τῆς ἐκκλησίας ἀπεμπολείτω.

XL. (XXXVIII. XXXIX.) Οἱ πρεσβύτεροι καὶ οἱ διάκονοι ἄνευ γνώμης τοῦ ἐπισκόπου μηδὲν ἐπιτελείτωσαν· αὐτὸς γάρ ἐστιν ὁ πεπιστευμένος τὸν λαὸν τοῦ κυρίου, καὶ τὸν ὑπὲρ τῶν ψυχῶν αὐτῶν λόγον ἀπαιτηθησόμενος.

15 Ἔστω φανερὰ τὰ ἴδια τοῦ ἐπισκόπου πράγματα, εἴγε καὶ ἴδια ἔχει, καὶ φανερὰ τὰ κυριακά, ἵνα ἐξουσίαν ἔχῃ τῶν ἰδίων τελευτῶν ὁ ἐπίσκοπος, οἷς βούλεται καὶ ὡς βούλεται καταλεῖψαι, καὶ μὴ προφάσει τῶν ἐκκλησιαστικῶν πραγμάτων διαπίπτειν τὰ τοῦ ἐπισκόπου, ἔσθ' ὅτε γυναῖκα καὶ παῖδας 20 κεκτημένου ἢ συγγενεῖς ἢ οἰκέτας· δίκαιον γὰρ τοῦτο παρὰ θεῷ καὶ ἀνθρώποις τὸ μήτε τὴν ἐκκλησίαν ζημίαν τινὰ ὑπομένειν ἀγνοίᾳ τῶν τοῦ ἐπισκόπου πραγμάτων, μήτε τὸν ἐπίσκοπον ἢ τοὺς αὐτοῦ συγγενεῖς προφάσει τῆς ἐκκλησίας πημαίνεσθαι, ἢ καὶ εἰς πράγματα ἐμπίπτειν τοὺς αὐτῷ 25 διαφέροντας, καὶ τὸν αὐτοῦ θάνατον δυσφημίαις περιβάλλεσθαι.

XLI. (XL.) Προστάττομεν ἐπίσκοπον ἐξουσίαν ἔχειν τῶν τῆς ἐκκλησίας πραγμάτων· εἰ γὰρ τὰς τιμίας τῶν ἀνθρώπων ψυχὰς αὐτῷ πιστευτέον, πολλῷ ἂν μᾶλλον δέοι ἐπὶ 30 τῶν χρημάτων ἐντέλλεσθαι, ὥστε κατὰ τὴν αὐτοῦ ἐξουσίαν πάντα διοικεῖσθαι, καὶ τοῖς δεομένοις διὰ τῶν πρεσβυτέρων καὶ διακόνων ἐπιχορηγεῖσθαι μετὰ φόβου τοῦ θεοῦ καὶ πάσης εὐλαβείας· μεταλαμβάνειν δὲ καὶ αὐτὸν τῶν δεόντων,

εἴγε δέοιτο, εἰς τὰς ἀναγκαίας αὐτῷ χρείας καὶ τῶν ἐπιξενουμένων ἀδελφῶν, ὡς κατὰ μηδένα τρόπον αὐτοὺς ὑστερεῖσθαι· ὁ γὰρ νόμος τοῦ θεοῦ διετάξατο, τοὺς τῷ θυσιαστηρίῳ ὑπηρετοῦντας ἐκ τοῦ θυσιαστηρίου τρέφεσθαι· ἐπείπερ οὐδὲ στρατιῶταί ποτε ἰδίοις ὀψωνίοις ὅπλα κατὰ πολεμίων 5 *ἐπιφέρονται.*

XLII. (XLI). *Ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος κύβοις σχολάζων καὶ μέθαις ἢ παυσάσθω ἢ καθαιρείσθω.*

XLIII. (XLII.) *Ὑποδιάκονος ἢ ψάλτης ἢ ἀναγνώστης τὰ ὅμοια ποιῶν ἢ παυσάσθω ἢ ἀφοριζέσθω, ὡσαύτως καὶ* 10 *οἱ λαϊκοί.*

XLIV. (XLIII.) *Ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος τόκους ἀπαιτῶν τοὺς δανειζομένους ἢ παυσάσθω ἢ καθαιρείσθω.*

XLV. (XLIV.) *Ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος* 15 *αἱρετικοῖς συνευξάμενος μόνον, ἀφοριζέσθω· εἰ δὲ καὶ ἐπέτρεψεν αὐτοῖς ὡς κληρικοῖς ἐνεργῆσαί τι, καθαιρείσθω.*

XLVI. (XLV.) *Ἐπίσκοπον ἢ πρεσβύτερον αἱρετικῶν δεξάμενον βάπτισμα ἢ θυσίαν καθαιρεῖσθαι προστάττομεν· Τίς γὰρ συμφώνησις τοῦ Χριστοῦ πρὸς τὸν Βελίαλ; ἢ τίς* 20 *μερὶς πιστοῦ μετὰ ἀπίστου;*

XLVII. (XLVI.) *Ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος τὸν κατ' ἀλήθειαν ἔχοντα βάπτισμα ἐὰν ἄνωθεν βαπτίσῃ, ἢ τὸν μεμολυσμένον παρὰ τῶν ἀσεβῶν ἐὰν μὴ βαπτίσῃ, καθαιρείσθω, ὡς γελῶν τὸν σταυρὸν καὶ τὸν τοῦ κυρίου θάνατον καὶ μὴ* 25 *διακρίνων ἱερέας τῶν ψευδιερέων.*

XLVIII. (XLVII.) *Εἴ τις λαϊκὸς τὴν ἑαυτοῦ γυναῖκα ἐκβάλλων ἑτέραν λάβῃ ἢ παρ' ἄλλου ἀπολελυμένην, ἀφοριζέσθω.*

XLIX. (XLVIII.) *Εἴ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος κατὰ* 30

---

3 ff. I Kor. 9, 13. 7. 20 f. II Kor. 6, 15.

τὴν τοῦ κυρίου διάταξιν μὴ βαπτίσῃ εἰς πατέρα καὶ υἱὸν καὶ ἅγιον πνεῦμα, ἀλλ' εἰς τρεῖς ἀνάρχους ἢ τρεῖς υἱοὺς ἢ τρεῖς παρακλήτους, καθαιρείσθω.

L. (XLIX). *Εἴ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος μὴ τρία* 5 *βαπτίσματα μιᾶς μυήσεως ἐπιτελέσῃ, ἀλλ' ἓν βάπτισμα εἰς τὸν θάνατον τοῦ κυρίου διδόμενον, καθαιρείσθω· οὐ γὰρ εἶπεν ὁ κύριος· Εἰς τὸν θάνατόν μου βαπτίσατε, ἀλλά· Πορευθέντες μαθητεύσατε πάντα τὰ ἔθνη, βαπτίζοντες αὐτοὺς εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύ-* 10 *ματος.*

LI. (L.) *Εἴ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἢ ὅλως τοῦ καταλόγου τοῦ ἱερατικοῦ γάμων καὶ κρεῶν καὶ οἴνου οὐ δι' ἄσκησιν ἀλλὰ διὰ βδελυρίαν ἀπέχεται, ἐπιλαθόμενος ὅτι πάντα καλὰ λίαν καὶ ὅτι ἄρσεν καὶ θῆλυ* 15 *ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν ἄνθρωπον, ἀλλὰ βλασφημῶν διαβάλλει τὴν δημιουργίαν, ἢ διορθούσθω ἢ καθαιρείσθω καὶ τῆς ἐκκλησίας ἀποβαλλέσθω· ὡσαύτως καὶ λαϊκός.*

LII. (LI.) *Εἴ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος τὸν ἐπιστρέφοντα ἀπὸ ἁμαρτίας οὐ προσδέχεται, ἀλλ' ἀποβάλλεται,* 20 *καθαιρείσθω, ὅτι λυπεῖ Χριστὸν τὸν εἰπόντα· Χαρὰ γίνεται ἐν τῷ οὐρανῷ ἐπὶ ἑνὶ ἁμαρτωλῷ μετανοοῦντι.*

LIII. (LII). *Εἴ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἐν ταῖς ἡμέραις τῶν ἑορτῶν οὐ μεταλαμβάνει κρεῶν καὶ οἴνου, βδελυσσόμενος καὶ οὐ δι' ἄσκησιν, καθαιρείσθω* 25 *ὡς κεκαυτηριασμένος τὴν ἰδίαν συνείδησιν, καὶ αἴτιος σκανδάλου πολλοῖς γινόμενος.*

LIV. (LIII.) *Εἴ τις κληρικὸς ἐν καπηλείῳ φωραθείη ἐσθίων, ἀφοριζέσθω, παρὲξ τοῦ ἐν πανδοχείῳ ἐν ὁδῷ δι' ἀνάγκην καταλύσαντος.*

---

7 ff. Matth. 28, 19. 14 Gen. 1, 31. 14 f. Gen. 1, 27. 20 f. Luc. 15, 7. 25 I Tim. 4, 2.

LV. (LIV.) *Eἴ τις κληρικὸς ὑβρίζει τὸν ἐπίσκοπον, καθαιρείσθω· ἄρχοντα γὰρ τοῦ λαοῦ σου οὐκ ἐρεῖς κακῶς.*

LVI. (LV.) *Eἴ τις κληρικὸς ὑβρίζει πρεσβύτερον ἢ διάκονον, ἀφοριζέσθω.*

LVII. (LVI.) *Eἴ τις χωλὸν ἢ κωφὸν ἢ τυφλὸν ἢ τὰς* 5 *βάσεις πεπληγμένον χλευάζει, ἀφοριζέσθω· ὡσαύτως καὶ λαϊκός.*

LVIII. (LVII.) *Ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἀμελῶν τοῦ κλήρου ἢ τοῦ λαοῦ καὶ μὴ παιδεύων αὐτοὺς τὴν εὐσέβειαν ἀφοριζέσθω, ἐπιμένων δὲ τῇ ῥᾳθυμίᾳ καθαιρείσθω.* 10

LIX. (LVIII.) *Eἴ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερός τινος τῶν κληρικῶν ἐνδεοῦς ὄντος μὴ ἐπιχορηγεῖ τὰ δέοντα, ἀφοριζέσθω· ἐπιμένων δὲ καθαιρείσθω, ὡς φονεύσας τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ.*

LX. (LIX.) *Eἴ τις τὰ ψευδεπίγραφα τῶν ἀσεβῶν βιβλία* 15 *ὡς ἅγια ἐπὶ τῆς ἐκκλησίας δημοσιεύει ἐπὶ λύμῃ τοῦ λαοῦ καὶ τοῦ κλήρου, καθαιρείσθω.*

LXI. (LX.) *Eἴ τις κατηγορία γένηται κατὰ πιστοῦ πορνείας ἢ μοιχείας ἢ ἄλλης τινὸς ἀπηγορευμένης πράξεως, καὶ ἐλεγχθείη, εἰς κλῆρον μὴ ἀγέσθω.* 20

LXII. (LXI.) *Eἴ τις κληρικὸς διὰ φόβον ἀνθρώπινον Ἰουδαίου ἢ Ἕλληνος ἢ αἱρετικοῦ ἀρνήσηται, εἰ μὲν ὄνομα Χριστοῦ, ἀποβαλλέσθω, εἰ δὲ καὶ τὸ ὄνομα τοῦ κληρικοῦ, καθαιρείσθω· μετανοήσας δὲ ὡς λαϊκὸς δεχθήτω.*

LXIII. (LXII.) *Eἴ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διά-* 25 *κονος ἢ ὅλως τοῦ καταλόγου τοῦ ἱερατικοῦ φάγῃ κρέα ἐν αἵματι ψυχῆς αὐτοῦ ἢ θηριάλωτον ἢ θνησιμαῖον, καθαιρείσθω· τοῦτο γὰρ ὁ νόμος ἀπεῖπεν. εἰ δε λαϊκὸς εἴη, ἀφοριζέσθω.*

---

2 Ex. 22, 28. Apg. 23, 5. 26 f. Gen. 9, 4. Lev. 17, 14. 15.

LXIV. (LXIII.) *Εἴ τις κληρικὸς ἢ λαϊκὸς εἰσέλθῃ εἰς συναγωγὴν Ἰουδαίων ἢ αἱρετικῶν συνεύξασθαι, καθαιρείσθω καὶ ἀφοριζέσθω.*

LXV. (LXIV.) *Εἴ τις κληρικὸς ἐν μάχῃ τινὰ κρούσας καὶ ἀπὸ τοῦ ἑνὸς κρούσματος ἀποκτείνει, καθαιρείσθω διὰ τὴν προπέτειαν αὐτοῦ· εἰ δὲ λαϊκὸς εἴη, ἀφοριζέσθω.*

LXVI. (LXV.) *Εἴ τις κληρικὸς εὑρεθῇ τὴν κυριακὴν ἡμέραν νηστεύων ἢ τὸ σάββατον πλὴν τοῦ ἑνὸς μόνου, καθαιρείσθω· εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθω.*

LXVII. (LXVI.) *Εἴ τις παρθένον ἀμνήστευτον βιασάμενος ἔχει, ἀφοριζέσθω· μὴ ἐξεῖναι δὲ αὐτῷ ἑτέραν λαμβάνειν ἀλλ' ἐκείνην, ἣν ᾑρετίσατο, κἂν πενιχρὰ τυγχάνῃ.*

LXVIII. (LXVII.) *Εἴ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος δευτέραν χειροτονίαν δέξεται παρά τινος, καθαιρείσθω καὶ αὐτὸς καὶ ὁ χειροτονήσας, εἰ μήγε ἄρα συσταίη, ὅτι παρὰ αἱρετικῶν ἔχει τὴν χειροτονίαν· τοὺς γὰρ παρὰ τῶν τοιούτων βαπτισθέντας ἢ χειροτονηθέντας οὔτε πιστοὺς οὔτε κληρικοὺς εἶναι δυνατόν.*

LXIX. (LXVIII.) *Εἴ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἢ ἀναγνώστης ἢ ψάλτης τὴν ἁγίαν τεσσαρακοστὴν τοῦ πάσχα ἢ τετράδα ἢ παρασκευὴν οὐ νηστεύοι, καθαιρείσθω, ἐκτὸς εἰ μὴ δι' ἀσθένειαν σωματικὴν ἐμποδίζοιτο· εἰ δὲ λαϊκὸς εἴη, ἀφοριζέσθω.*

LXX. (LXIX.) *Εἴ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἢ ὅλως τοῦ καταλόγου τῶν κληρικῶν νηστεύοι μετὰ τῶν Ἰουδαίων ἢ συνεορτάζοι μετ' αὐτῶν ἢ δέχοιτο παρ' αὐτῶν τὰ τῆς ἑορτῆς ξένια, οἷον ἄζυμα ἤ τι τοιοῦτον, καθαιρείσθω· εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθω.*

LXXI. (LXX.) *Εἴ τις Χριστιανὸς ἔλαιον ἀπενέγκῃ εἰς ἱερὰ ἐθνῶν ἢ εἰς συναγωγὴν Ἰουδαίων ἐν ταῖς ἑορταῖς αὐτῶν, ἢ λύχνους ἅπτει, ἀφοριζέσθω.*

LXXII. (LXXI.) *Εἴ τις κληρικὸς ἢ λαϊκὸς ἀπὸ τῆς ἁγίας ἐκκλησίας ἀφέληται κηρὸν ἢ ἔλαιον, ἀφοριζέσθω.*

LXXIII. (LXXII.) *Σκεῦος χρυσοῦν καὶ ἀργυροῦν ἁγιασθὲν ἢ ὀθόνην μηδεὶς ἔτι εἰς οἰκείαν χρῆσιν σφετεριζέσθω· παράνομον γάρ· εἰ δέ τις φωραθείη, ἐπιτιμάσθω ἀφορισμῷ.* 5

LXXIV. (LXXIII.) *Ἐπίσκοπον κατηγορηθέντα ἐπί τινι παρὰ ἀξιοπίστων ἀνθρώπων, καλεῖσθαι αὐτὸν ἀναγκαῖον ὑπὸ τῶν ἐπισκόπων· κἂν μὲν ἀπαντήσῃ καὶ ὁμολογήσῃ ἢ ἐλεγχθείη, ὁρίζεσθαι τὸ ἐπιτίμιον· εἰ δὲ καλούμενος μὴ ὑπακούσοι, καλείσθω καὶ δεύτερον, ἀποστελλομένων ἐπ' αὐτὸν* 10 *δύο ἐπισκόπων· [ἐὰν δὲ καὶ οὕτω μὴ ὑπακούσῃ, καλείσθω καὶ τρίτον δύο πάλιν ἐπισκόπων ἀποστελλομένων πρὸς αὐτόν·] ἐὰν δὲ καὶ οὕτω καταφρονήσας μὴ ἀπαντήσῃ, ἡ σύνοδος ἀποφαινέσθω κατ' αὐτοῦ τὰ δοκοῦντα, ὅπως μὴ δόξῃ κερδαίνειν φυγοδικῶν.* 15

LXXV. (LXXIV.) *Εἰς μαρτυρίαν τὴν κατ' ἐπισκόπου αἱρετικὸν μὴ προσδέχεσθαι, ἀλλὰ μηδὲ πιστῶν ἕνα μόνον· ἐπὶ στόματος γὰρ δύο ἢ τριῶν μαρτύρων σταθήσεται πᾶν ῥῆμα.*

LXXVI. (LXXV.) *Ὅτι οὐ χρὴ ἐπίσκοπον τῷ ἀδελφῷ ἢ υἱῷ ἢ ἑτέρῳ συγγενεῖ χαρίζεσθαι πάθει ἀνθρωπίνῳ· οὐ* 20 *γὰρ τὴν τοῦ θεοῦ ἐκκλησίαν ὑπὸ κληρονόμους ὀφείλει τιθέναι· εἰ δέ τις τοῦτο ποιήσει, ἄκυρος μενέτω ἡ χειροτονία, αὐτὸς δὲ ἐπιτιμάσθω ἀφορισμῷ.*

LXXVII. (LXXVI.) *Εἴ τις ἀνάπηρος ἢ τὸν ὀφθαλμὸν ἢ τὸ σκέλος πεπληγμένος, ἄξιος δέ ἐστιν, ἐπίσκοπος γινέσθω·* 25 *οὐ γὰρ λώβη σώματος αὐτὸν μιαίνει, ἀλλὰ ψυχῆς μολυσμός.*

LXXVIII. (LXXVII.) *Κωφὸς δὲ ὢν καὶ τυφλὸς μὴ γινέσθω ἐπίσκοπος· οὐχ ὡς βεβλαμμένος, ἀλλ' ἵνα μὴ τὰ ἐκκλησιαστικὰ παρεμποδίζοιτο.*

LXXIX. (LXXVIII.) *Ἐάν τις δαίμονα ἔχῃ, κληρικὸς μὴ* 30

---

18 Deut. 19, 15. Matth. 18, 16. II Kor. 13, 1. (I Tim. 5, 19.)

γινέσθω, ἀλλὰ μηδὲ τοῖς πιστοῖς συνευχέσθω· καθαρισθεὶς δὲ προσδεχέσθω, καὶ ἐὰν ᾖ ἄξιος, γινέσθω.

LXXX. (LXXIX.) Τὸν ἐξ ἐθνικοῦ βίου προσελθόντα καὶ βαπτισθέντα ἢ ἐκ φαύλης διαγωγῆς οὐ δίκαιόν ἐστι 5 παραυτίκα προχειρίζεσθαι ἐπίσκοπον· ἄδικον γὰρ τὸν μηδὲ πρόπειραν ἐπιδειξάμενον ἑτέρων εἶναι διδάσκαλον· εἰ μήπου κατὰ θείαν χάριν τοῦτο γίνεται.

LXXXI. (LXXX.) Εἴπομεν, ὅτι οὐ χρὴ ἐπίσκοπον ἢ πρεσβύτερον καθιέναι ἑαυτὸν εἰς δημοσίας διοικήσεις, ἀλλὰ 10 προσευκαιρεῖν ταῖς ἐκκλησιαστικαῖς χρείαις· ἢ πειθέσθω οὖν τοῦτο μὴ ποιεῖν ἢ καθαιρείσθω· οὐδεὶς γὰρ δύναται δυσὶ κυρίοις δουλεύειν, κατὰ τὴν κυριακὴν παρακέλευσιν.

LXXXII. (LXXXI.) Οἰκέτας εἰς κλῆρον προχειρίζεσθαι ἄνευ τῆς τῶν δεσποτῶν γνώμης [οὐκ ἐπιτρέπομεν ἐπὶ λύπῃ 15 τῶν κεκτημένων· οἴκων γὰρ] ἀνατροπὴν τὸ τοιοῦτο ἐργάζεται· εἰ δέ ποτε καὶ ἄξιος φανείη ὁ οἰκέτης πρὸς χειροτονίαν βαθμοῦ, οἷος καὶ ὁ ἡμέτερος Ὀνήσιμος ἐφάνη, καὶ συγχωρήσουσιν οἱ δεσπόται καὶ ἐλευθερώσουσι καὶ τοῦ οἴκου ἑαυτῶν ἐξαποστελοῦσι, γινέσθω.

20 LXXXIII. (LXXXII.) Ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος στρατείᾳ σχολάζων καὶ βουλόμενος ἀμφότερα κατέχειν, Ῥωμαϊκὴν ἀρχὴν καὶ ἱερατικὴν διοίκησιν, καθαιρείσθω· τὰ γὰρ τοῦ Καίσαρος Καίσαρι, καὶ τὰ τοῦ θεοῦ τῷ θεῷ.

LXXXIV. (LXXXIII.) Ὅστις ὑβρίζει βασιλέα ἢ ἄρχοντα, 25 τιμωρίαν τιννύτω· καὶ εἰ μὲν κληρικός, καθαιρείσθω, εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθω.

LXXXV. (LXXXIV.) Ἔστω πᾶσιν ὑμῖν κληρικοῖς καὶ λαϊκοῖς βιβλία σεβάσμια καὶ ἅγια, τῆς μὲν παλαιᾶς διαθήκης Μωυσέως πέντε, Γένεσις, Ἔξοδος, Λευϊτικόν, Ἀριθμοί, Δευ- 30 τερονόμιον· Ἰησοῦ υἱοῦ Ναυῆ ἕν· [Κριτῶν ἕν·] Ῥοὺθ ἕν·

11 f. Matth. 6, 24. 13 f. vgl. Philem. 14. 22 f. Matth. 22, 21.

Βασιλειῶν τέσσαρα· Παραλειπομένων τοῦ βιβλίου τῶν ἡμερῶν δύο· [Ἔσδρα δύο·] Ἐσθὴρ ἕν· Μαχαβαϊκῶν τρία· Ἰὼβ ἕν· Ψαλτήριον ἕν· Σολομῶντος τρία, Παροιμίαι, Ἐκκλησιαστής, Ἆισμα ᾀσμάτων· Προφητῶν δεκαδύο ἕν· Ἡσαΐου ἕν· Ἱερεμίου ἕν· Ἰεζεκιὴλ ἕν· Δανιὴλ ἕν· ἔξωθεν δὲ προσιστορείσθω ὑμῖν, μανθάνειν ὑμῶν τοὺς νέους τὴν Σοφίαν τοῦ πολυμαθοῦς Σειράχ· ἡμέτερα δέ, τοῦτ' ἔστι τῆς καινῆς διαθήκης, Εὐαγγέλια τέσσαρα, [ὡς καὶ ἐν τοῖς προλαβοῦσιν εἴπομεν,] Ματθαίου, Μάρκου, Λουκᾶ, Ἰωάννου· Παύλου ἐπιστολαὶ δεκατέσσαρες· Πέτρου ἐπιστολαὶ δύο· Ἰωάννου τρεῖς· Ἰακώβου μία· Ἰούδα μία· Κλήμεντος ἐπιστολαὶ δύο· καὶ αἱ διαταγαὶ ὑμῖν τοῖς ἐπισκόποις δι' ἐμοῦ Κλήμεντος ἐν ὀκτὼ βιβλίοις προσπεφωνημέναι, ἃς οὐ δεῖ δημοσιεύειν ἐπὶ πάντων διὰ τὰ ἐν αὐταῖς μυστικά· καὶ αἱ πράξεις ἡμῶν τῶν ἀποστόλων.

II. DIE KANONES DER CONCILIEN.

1) *Concilium Eliberitanum.*

I. *De his qui post baptismum idolis immolaverunt.*

Placuit inter eos: Qui post fidem baptismi salutaris adulta aetate ad templum idoli idola[tra]turus accesserit, et fecerit quod est crimen capitale, quia est summi sceleris, placuit nec in finem eum communionem accipere.

II. *De sacerdotibus gentilium qui post baptismum immolaverunt.*

Flamines qui post fidem lavacri et regenerationis sacrificaverunt, eo quod geminaverint scelera accedente homicidio, vel triplicaverint facinus cohaerente moechia, placuit eos nec in finem accipere communionem.

III. *De eisdem si idolis munus tantum dederunt.*

Item flamines qui non immolaverint, sed munus tantum dederint, eo quod se a funestis abstinuerint sacrificiis, pla-

cuit in finem eis praestare communionem, acta tamen legitima poenitentia. Item ipsi si post poenitentiam fuerint moechati, placuit ulterius his non esse dandam communionem, ne illusisse de dominica communione videantur.

5 IV. *De eisdem si catechumeni adhuc immolant quando baptizentur.*

Item flamines si fuerint catechumeni et se a sacrificiis abstinuerint, post triennii tempora placuit ad baptismum admitti debere.

10 V. *Si domina per zelum ancillam occiderit.*

Si qua foemina furore zeli accensa flagris verberaverit ancillam suam, ita ut intra tertium diem animam cum cruciatu effundat, eo quod incertum sit voluntate an casu occiderit; si voluntate, post septem annos, si casu, post quin-15 quennii tempora, acta legitima poenitentia, ad communionem placuit admitti; quod si intra tempora constituta fuerit infirmata, accipiat communionem.

VI. *Si quicumque per maleficium hominem interfecerit.*

Si quis vero maleficio interficiat alterum, eo quod sine 20 idolatria perficere scelus non potuit, nec in finem impertiendam esse illi communionem.

VII. *De poenitentibus moechiae si rursus moechaverint.*

Si quis forte fidelis post lapsum moechiae, post tempora constituta, acta poenitentia, denuo fuerit fornicatus, placuit 25 nec in finem habere eum communionem.

VIII. *De foeminis quae relictis viris suis aliis nubunt.*

Item foeminae, quae nulla praecedente causa reliquerint viros suos et alteris se copulaverint, nec in finem accipiant communionem.

30 IX. *De foeminis quae adulteros maritos relinquunt et aliis nubunt.*

Item foemina fidelis, quae adulterum maritum reliquerit fidelem et alterum ducit, prohibeatur ne ducat; si duxerit,

non prius accipiat communionem, nisi quem reliquit de saeculo exierit, nisi forsitan necessitas infirmitatis dare compulerit.

X. *De relicta catechumeni si alterum duxerit.*

Si ea quam catechumenus relinquit duxerit maritum, 5 potest ad fontem lavacri admitti: hoc et circa foeminas catechumenas erit observandum. Quod si fuerit fidelis quae ducitur ab eo qui uxorem inculpatam relinquit, et quum scierit illum habere uxorem, quam sine causa reliquit, placuit in finem huiusmodi dari communionem. 10

XI. *De catechumena si graviter aegrotaverit.*

Intra quinquennii autem tempora catechumena si graviter fuerit infirmata, dandum ei baptismum placuit non denegari.

XII. *De mulieribus quae lenocinium fecerint.* 15

Mater vel parens vel quaelibet fidelis, si lenocinium exercuerit, eo quod alienum vendiderit corpus vel potius suum, placuit eam nec in finem accipere communionem.

XIII. *De virginibus deo sacratis si adulteraverint.*

Virgines quae se deo dicaverunt, si pactum perdiderint 20 virginitatis, atque eidem libidini servierint, non intelligentes quid admiserint, placuit nec in finem eis dandam esse communionem. Quod si semel persuasae aut infirmi corporis lapsu vitiatae omni tempore vitae suae huiusmodi foeminae egerint poenitentiam, ut abstineant se a coitu, eo quod 25 lapsae potius videantur, placuit eas in finem communionem accipere debere.

XIV. *De virginibus saecularibus si moechaverint.*

Virgines quae virginitatem suam non custodierint, si eosdem, qui eas violaverint, duxerint et tenuerint maritos, 30 eo quod solas nuptias violaverint, post annum sine poenitentia reconciliari debebunt; vel si alios cognoverint viros,

eo quod moechatae sunt, placuit per quinquennii tempora acta legitima poenitentia admitti eas ad communionem oportere.

XV. *De coniugio eorum qui ex gentilitate veniunt.*

5 Propter copiam puellarum gentilibus minime in matrimonium dandae sunt virgines Christianae, ne aetas in flore tumens in adulterium animae resolvatur.

XVI. *De puellis fidelibus ne infidelibus coniungantur.*

Haeretici si se transferre noluerint ad ecclesiam catho-10 licam, nec ipsis catholicas dandas esse puellas; sed neque Iudaeis neque haereticis dare placuit, eo quod nulla possit esse societas fideli cum infideli: si contra interdictum fecerint parentes, abstineri per quinquennium placet.

XVII. *De his qui filias suas sacerdotibus gentilium coniungunt.*

15 Si qui forte sacerdotibus idolorum filias suas iunxerint, placuit nec in finem eis dandam esse communionem.

XVIII. *De sacerdotibus et ministris si moechaverint.*

Episcopi, presbyteres et diacones si in ministerio positi detecti fuerint quod sint moechati, placuit propter scandalum 20 et propter profanum crimen nec in finem eos communionem accipere debere.

XIX. *De clericis negotia et nundinas sectantibus.*

Episcopi, presbyteres et diacones de locis suis negotiandi causa non discedant, nec circumeuntes provincias quaestuosas 25 nundinas sectentur: sane ad victum sibi conquirendum aut filium aut libertum aut mercenarium aut amicum aut quemlibet mittant, et si voluerint negotiari, intra provinciam negotientur.

XX. *De clericis et laicis usurariis.*

30 Si quis clericorum detectus fuerit usuras accipere, placuit eum degradari et abstineri. Si quis etiam laicus acce-

pisse probatur usuras, et promiserit correptus iam se cessaturum nec ulterius exacturum, placuit ei veniam tribui: si vero in ea iniquitate duraverit, ab ecclesia esse proiciendum.

XXI. *De his qui tardius ad ecclesiam accedunt.* 5

Si quis in civitate positus tres dominicas ad ecclesiam non accesserit, pauco tempore abstineatur, ut correptus esse videatur.

XXII. *De catholicis in haeresim transeuntibus, si revertantur.*

Si quis de catholica ecclesia ad haeresim transitum 10 fecerit rursusque recurrerit, placuit huic poenitentiam non esse denegandam eo quod cognoverit peccatum suum; qui etiam decem annis agat poenitentiam, cui post decem annos praestari communio debet; si vero infantes fuerint transducti, quod non suo vitio peccaverint incunctanter recipi debent. 15

XXIII. *De temporibus ieiuniorum.*

Ieiunii superpositiones per singulos menses placuit celebrari, exceptis diebus duorum mensium Iulii et Augusti propter quorumdam infirmitatem.

XXIV. *De his qui in peregre baptizantur, ut ad clerum non* 20 *veniant.*

Omnes qui in peregre fuerint baptizati, eo quod eorum minime sit cognita vita, placuit ad clerum non esse promovendos in alienis provinciis.

XXV. *De epistolis communicatoriis confessorum.* 25

Omnis qui attulerit litteras confessorias, sublato nomine confessoris, eo quod omnes sub hac nominis gloria passim concutiant simplices, communicatoriae ei dandae sunt litterae.

XXVI. *Ut omni sabbato ieiunetur.*

Errorem placuit corrigi, ut omni sabbati die superposi- 30 tiones celebremus.

XXVII. *De clericis, ut extraneas foeminas in domo non habeant.*

Episcopus vel quilibet alius clericus aut sororem aut filiam virginem dicatam Deo tantum secum habeat; extra-
5 neam nequaquam habere placuit.

XXVIII. *De oblationibus eorum qui non communicant.*

Episcopum placuit ab eo, qui non communicat, munus accipere non debere.

XXIX. *De energumenis qualiter habeantur in ecclesia.*

10 Energumenus qui ab erratico spiritu exagitatur, huius nomen neque ad altare cum oblatione esse recitandum, nec permittendum ut sua manu in ecclesia ministret.

XXX. *De his qui post lavacrum moechati sunt, ne subdiacones fiant.*

15 Subdiaconos eos ordinari non debere qui in adolescentia sua fuerint moechati, eo quod postmodum per subreptionem ad altiorem gradum promoveantur: vel si qui sunt in praeteritum ordinati, amoveantur.

XXXI. *De adolescentibus qui post lavacrum moechati sunt.*

20 Adolescentes qui post fidem lavacri salutaris fuerint moechati, quum duxerint uxores, acta legitima poenitentia placuit ad communionem eos admitti.

XXXII. *De excommunicatis presbyteris, ut (l. de presbyteris, ut excommunicatis) in necessitate communionem dent.*

25 Apud presbyterum, si quis gravi lapsu in ruinam mortis inciderit, placuit agere poenitentiam non debere, sed potius apud episcopum: cogente tamen infirmitate necesse est presbyterem communionem praestare debere, et diaconem si ei iusserit sacerdos.

30 XXXIII. *De episcopis et ministris, ut ab uxoribus abstineant.*

Placuit in totum prohibere episcopis, presbyteris et diaconibus vel omnibus clericis positis in ministerio abs-

tinere se a coniugibus suis et non generare filios: quicumque vero fecerit, ab honore clericatus exterminetur.

XXXIV. *Ne cerei in coemeteriis incendantur.*

Cereos per diem placuit in coemeterio non incendi, inquietandi enim sanctorum spiritus non sunt. Qui haec non observaverint, arceantur ab ecclesiae communione. 5

XXXV. *Ne foeminae in coemeteriis pervigilent.*

Placuit prohiberi ne foeminae in coemeterio pervigilent, eo quod saepe sub obtentu orationis latenter scelera committunt. 10

XXXVI. *Ne picturae in ecclesia fiant.*

Placuit picturas in ecclesia esse non debere, ne quod colitur et adoratur in parietibus depingatur.

XXXVII. *De energumenis non baptizatis.*

Eos qui ab immundis spiritibus vexantur, si in fine 15 mortis fuerint constituti, baptizari placet; si fideles fuerint, dandam esse communionem. Prohibendum etiam ne lucernas hi publice accendant; si facere contra interdictum voluerint, abstineantur a communione.

XXXVIII. *Ut in necessitate et fideles baptizent.* 20

Loco peregre navigantes aut si ecclesia proximo non fuerit, posse [fidelem, qui lavacrum suum integrum habet nec sit bigamus, baptizare in necessitate infirmitatis positum catechumenum, ita ut si supervixerit ad episcopum eum perducat, ut per manus impositionem perfici possit. 25

XXXIX. *De gentilibus si in discrimine baptizari expetunt.*

Gentiles si in infirmitate desideraverint sibi manum imponi, si fuerit eorum ex aliqua parte honesta vita, placuit eis manum imponi et fieri Christianos.

XL. *Ne id quod idolothytum est fideles accipiant.* 30

Prohiberi placuit, ut quum rationes suas accipiunt possessores, quidquid ad idolum datum fuerit, accepto non

ferant: si post interdictum fecerint, per quinquennii spatia temporum a communione esse arcendos.

XLI. *Ut prohibeant domini idola colere servis suis.*

Admoneri placuit fideles, ut in quantum possunt pro-
5 hibeant ne idola in domibus suis habeant: si vero vim metuunt servorum, vel se ipsos puros conservent; si non fecerint, alieni ab ecclesia habeantur.

XLII. *De his qui ad fidem veniunt, quando baptizentur.*

Eos qui ad primam fidem credulitatis accedunt, si
10 bonae fuerint conversationis, intra biennium temporum placuit ad baptismi gratiam admitti debere, nisi infirmitate compellente coëgerit ratio velocius subvenire periclitanti vel gratiam postulanti.

XLIII. *De celebratione Pentecostes.*

15 Pravam institutionem emendari placuit iuxta auctoritatem scripturarum, ut cuncti diem Pentecostes celebremus, ne si quis non fecerit, novam haeresim induxisse notetur.

XLIV. *De meretricibus paganis si convertantur.*

Meretrix quae aliquando fuerit et postea habuerit ma-
20 ritum, si postmodum ad credulitatem venerit, incunctanter placuit esse recipiendam.

XLV. *De catechumenis qui ecclesiam non frequentant.*

Qui aliquando fuerit catechumenus et per infinita tempora nunquam ad ecclesiam accesserit, si eum de clero
25 quisque cognoverit esse Christianum, aut testes aliqui extiterint fideles, placuit ei baptismum non negari, eo quod veterem hominem dereliquisse videatur.

XLVI. *De fidelibus si apostataverint quamdiu poeniteant.*

Si quis fidelis apostata per infinita tempora ad eccle-
30 siam non accesserit, si tamen aliquando fuerit reversus nec fuerit idolator, post decem annos placuit communionem accipere.

XLVII. *De eo qui uxorem habens saepius moechatur.*

Si quis fidelis habens uxorem non semel sed saepe fuerit moechatus, in fine mortis est conveniendus: quod si se promiserit cessaturum, detur ei communio: si resuscitatus rursus fuerit moechatus, placuit ulterius non ludere eum de communione pacis. 5

XLVIII. *De baptizatis ut nihil accipiat clerus.*

Emendari placuit, ut hi qui baptizantur, ut fieri solebat, nummos in concha non mittant, ne sacerdos quod gratis accepit pretio distrahere videatur. Neque pedes eorum lavandi sunt a sacerdotibus vel clericis. 10

XLIX. *De frugibus fidelium ne a Iudaeis benedicantur.*

Admoneri placuit possessores, ut non patiantur fructus suos, quos a Deo percipiunt cum gratiarum actione, a Iudaeis benedici, ne nostram irritam et infirmam faciant benedictionem: si quis post interdictum facere usurpaverit, penitus ab ecclesia abiciatur. 15

L. *De Christianis qui cum Iudaeis vescuntur.*

Si vero quis clericus vel fidelis cum Iudaeis cibum sumpserit, placuit eum a communione abstineri, ut debeat emendari. 20

LI. *De haereticis, ut ad clerum non promoveantur.*

Ex omni haeresi fidelis si venerit, minime est ad clerum promovendus: vel si qui sunt in praeteritum ordinati, sine dubio deponantur. 25

LII. *De his qui in ecclesia libellos famosos ponunt.*

Hi qui inventi fuerint libellos famosos in ecclesia ponere anathematizentur.

LIII. *De episcopis qui excommunicato alieno communicant.*

Placuit cunctis, ut ab eo episcopo quis recipiat communionem, a quo abstentus in crimine aliquo quis fuerit; quod si alius episcopus praesumpserit eum admitti, illo ad- 30

huc minime faciente vel consentiente a quo fuerit communione privatus, sciat se huiusmodi causas inter fratres esse cum status sui periculo praestaturum.

LIV. *De parentibus qui fidem sponsaliorum frangunt.*

5 Si qui parentes fidem fregerint sponsaliorum, triennii tempore abstineantur; si tamen idem sponsus vel sponsa in gravi crimine fuerint deprehensi, erunt excusati parentes: si in eisdem fuerit vitium et polluerint se, superior sententia servetur.

10 LV. *De sacerdotibus gentilium qui iam non sacrificant.*

Sacerdotes qui tantum coronas portant nec sacrificant nec de suis sumptibus aliquid ad idola praestant, placuit post biennium accipere communionem.

LVI. *De magistratibus et duumviris.*

15 Magistratus vero uno anno quo agit duumviratum, prohibendum placet, ut se ab ecclesia cohibeat.

LVII. *De his qui vestimenta ad ornandam pompam dederunt.*

Matronae vel earum mariti vestimenta sua ad ornandam saeculariter pompam non dent; et si fecerint, triennio 20 abstineantur.

LVIII. *De his qui communicatorias litteras portant, ut de fide interrogentur.*

Placuit ubique et maxime in eo loco, in quo prima cathedra constituta est episcopatus, ut interrogentur hi qui 25 communicatorias litteras tradunt, an omnia recte habeant suo testimonio comprobata.

LIX. *De fidelibus ne ad Capitolium causa sacrificandi ascendant.*

Prohibendum ne quis Christianus ut gentilis ad idolum 30 Capitolii causa sacrificandi ascendat et videat; quod si fecerit, pari crimine teneatur: si fuerit fidelis, post decem annos acta poenitentia recipiatur.

LX. *De his qui destruentes idola occiduntur.*

Si quis idola fregerit et ibidem fuerit occisus, quatenus in evangelio scriptum non est neque invenietur sub apostolis unquam factum, placuit in numerum eum non recipi martyrum. 5

LXI. *De his qui duabus sororibus copulantur.*

Si quis post obitum uxoris suae sororem eius duxerit, et ipsa fuerit fidelis, quinquennium a communione placuit abstineri, nisi forte velocius dari pacem necessitas coëgerit infirmitatis. 10

LXII. *De aurigis et pantomimis si convertantur.*

Si auriga aut pantomimus credere voluerint, placuit ut prius artibus suis renuntient, et tunc demum suscipiantur, ita ut ulterius ad ea non revertantur: qui si facere contra interdictum tentaverint, proiciantur ab ecclesia. 15

LXIII. *De uxoribus quae filios ex adulterio necant.*

Si qua per adulterium absente marito suo conceperit, idque post facinus occiderit, placuit nec in finem dandam esse communionem, eo quod geminaverit scelus.

LXIV. *De foeminis quae usque ad mortem cum alienis viris adulterant.* 20

Si qua usque in finem mortis suae cum alieno viro fuerit moechata, placuit nec in finem dandam ei esse communionem. Si vero eum reliquerit, post decem annos accipiat communionem acta legitima poenitentia. 25

LXV. *De adulteris uxoribus clericorum.*

Si cuius clerici uxor fuerit moechata et scierit eam maritus suus moechari et non eam statim proiecerit, nec in finem accipiat communionem, ne ab his qui exemplum bonae conversationis esse debent, ab eis videantur scelerum magisteria procedere. 30

LXVI. *De his qui privignas suas ducunt.*

Si quis privignam suam duxerit uxorem, eo quod sit incestus, placuit nec in finem dandam esse communionem.

LXVII. *De coniugio catechumenae foeminae.*

Prohibendum ne qua fidelis vel catechumena aut comatos aut viros cinerarios habeant: quaecumque hoc fecerint, a communione arceantur.

LXVIII. *De catechumena adultera quae filium necat.*

Catechumena si per adulterium conceperit et praefocaverit, placuit eam in fine baptizari.

LXIX. *De viris coniugatis postea in adulterium lapsis.*

Si quis forte habens uxorem semel fuerit lapsus, placuit eum quinquennium agere debere poenitentiam et sic reconciliari, nisi necessitas infirmitatis coëgerit ante tempus dari communionem; hoc et circa foeminas observandum.

LXX. *De foeminis quae consciis maritis adulterant.*

Si cum conscientia mariti uxor fuerit moechata, placuit nec in finem dandam ei esse communionem; si vero eam reliquerit, post decem annos accipiat communionem, si eam quum sciret adulteram aliquo tempore in domo sua retinuit.

LXXI. *De stupratoribus puerorum.*

Stupratoribus puerorum nec in finem dandam esse communionem.

LXXII. *De viduis moechis si eumdem postea maritum duxerint.*

Si qua vidua fuerit moechata et eumdem postea habuerit maritum, post quinquennii tempus acta legitima poenitentia placuit eam communioni reconciliari: si alium duxerit relicto illo, nec in finem dandam esse communionem; vel si fuerit ille fidelis quem accepit, communionem non accipiet, nisi post decem annos acta legitima poenitentia, vel si infirmitas coëgerit velocius dari communionem.

LXXIII. *De delatoribus.*

Delator si quis extiterit fidelis, et per delationem eius aliquis fuerit proscriptus vel interfectus, placuit eum nec in finem accipere communionem; si levior causa fuerit, intra quinquennium accipere poterit communionem; si catechume- 5 nus fuerit, post quinquennii tempora admittetur ad baptismum.

LXXIV. *De falsis testibus.*

Falsus testis prout est crimen abstinebitur: si tamen non fuerit mortale quod obiecit, et probaverit, quod non tacuerit, biennii tempore abstinebitur; si autem non proba- 10 verit convento clero, placuit per quinquennium abstineri.

LXXV. *De his qui sacerdotes vel ministros accusant nec probant.*

Si quis autem episcopum vel presbyterum vel diaconum falsis criminibus appetierit et probare non potuerit, nec in 15 finem dandam ei esse communionem.

LXXVI. *De diaconibus si ante honorem peccasse probantur.*

Si quis diaconum se permiserit ordinari et postea fuerit detectus in crimine mortis quod aliquando commiserit, si sponte fuerit confessus, placuit eum acta legitima poeniten- 20 tia post triennium accipere communionem: quod si alius eum detexerit, post quinquennium acta poenitentia accipere communionem laicam debere.

LXXVII. *De baptizatis qui nondum confirmati moriuntur.*

Si quis diaconus regens plebem sine episcopo vel pres- 25 bytero aliquos baptizaverit, episcopus eos per benedictionem perficere debebit: quod si ante de saeculo recesserint, sub fide qua quis credidit poterit esse iustus.

LXXVIII. *De fidelibus coniugatis si cum Iudaea vel gentili moechatae* (l. *moechati*) *fuerint.* 30

Si quis fidelis habens uxorem cum Iudaea vel gentili fuerit moechatus, a communione arceatur: quod si alius eum

detexerit, post quinquennium acta legitima poenitentia poterit dominicae sociari communioni.

LXXIX. *De his qui tabulam ludunt.*

Si quis fidelis aleam, id est tabulam, luserit nummis, 5 placuit eum abstineri; et si emendatus cessaverit, post annum poterit communioni reconciliari.

LXXX. *De libertis.*

Prohibendum ut liberti, quorum patroni in saeculo fuerint, ad clerum non promoveantur.

10 LXXXI. *De foeminarum epistolis.*

Ne foeminae suo potius absque maritorum nominibus laicis scribere audeant, quae fideles sunt, vel litteras alicuius pacificas ad suum solum nomen scriptas accipiant.

---

2) *Concilium Arelatense primum.*

15 Domino sanctissimo fratri Silvestro Marinus vel coetus episcoporum qui adunati fuerunt in oppido Arelatensi. Quid decreverimus communi consilio caritati tuae significamus, ut omnes sciant quid in futurum observare debeant.

I. *Ut uno die et tempore pascha celebretur.*

20 Primo loco de observatione paschae domini, ut uno die et uno tempore per omnem orbem a nobis observetur et iuxta consuetudinem litteras ad omnes tu dirigas.

II. *Ut ubi quisque ordinatur, ibi permaneat.*

De his qui in quibuscumque locis ordinati fuerint mi- 25 nistri, in ipsis locis perseverent.

III. *Ut qui in pace arma proiciunt excommunicentur.*

De his qui arma proiciunt in pace, placuit abstineri eos a communione.

IV. *Ut aurigae dum agitant excommunicentur.*

30 De agitatoribus qui fideles sunt, placuit eos quamdiu agitant a communione separari.

V. *Ut theatrici quamdiu agunt cxcommunicentur.*

De theatricis, et ipsos placuit quamdiu agunt a communione separari.

VI. *Ut in infirmitate conversi manus impositionem accipiant.*

De his qui in infirmitate credere volunt, placuit eis 5 debere manum imponi.

VII. *De fidelibus qui praesides fiunt vel rem publicam agere volunt.*

De praesidibus qui fideles ad praesidatum prosiliunt, placuit, ut cum promoti fuerint, litteras accipiant ecclesiasticas communicatorias, ita tamen ut in quibuscumque locis 10 gesserint, ab episcopo eiusdem loci cura illis agatur, et cum coeperint contra disciplinam agere, tum demum a communione excludantur. Similiter et de his qui rem publicam agere volunt.

VIII. *De baptismo eorum qui ab haeresi convertuntur.* 15

De Afris quod propria lege sua utuntur ut rebaptizent, placuit, ut si ad ecclesiam aliquis de haeresi venerit, interrogent eum symbolum; et si perviderint eum in patre et filio et spiritu sancto esse baptizatum, manus ei tantum imponatur ut accipiat spiritum sanctum. Quod si inter- 20 rogatus non responderit hanc trinitatem, baptizetur.

IX. *Ut qui confessorum litteras afferunt, alias accipiant.*

De his qui confessorum litteras afferunt, placuit, ut sublatis eis litteris alias accipiant communicatorias.

X. *Ut is cuius uxor adulteraverit aliam illa vivente non accipiat.* 25

De his qui coniuges suas in adulterio deprehendunt, et iidem sunt adolescentes fideles et prohibentur nubere, placuit, ut in quantum possit consilium eis detur, ne viventibus uxoribus suis, licet adulteris, alias accipiant.

XI. *De puellis quae gentilibus iunguntur.* 30

De puellis fidelibus quae gentilibus iunguntur, placuit, ut aliquanto tempore a communione separentur.

XII. *Ut clerici foeneratores excommunicentur.*

De ministris qui foenerant, placuit eos iuxta formam divinitus datam a communione abstineri.

XIII. *De eis qui scripturas sacras, vasa dominica vel nomina*
5 *fratrum tradidisse dicuntur.*

De his qui scripturas sanctas tradidisse dicuntur vel vasa dominica vel nomina fratrum suorum, placuit nobis, ut quicumque eorum ex actis publicis fuerit detectus, non verbis nudis, ab ordine cleri amoveatur; nam si iidem ali-
10 quos ordinasse fuerint deprehensi, et hi quos ordinaverunt rationales subsistunt, non illis obsit ordinatio. Et quoniam multi sunt qui contra ecclesiasticam regulam pugnare videntur et per testes redemptos putant se ad accusationem admitti debere, omnino non admittantur, nisi, ut supra dixi-
15 mus, actis publicis docuerint.

XIV. *Ut qui falso accusant fratres suos, usque ad exitum excommunicentur.*

De his qui falso accusant fratres suos, placuit eos usque ad exitum non communicare.

20 XV. *Ut diacones non offerant.*

De diaconibus quos cognovimus multis locis offerre, placuit minime fieri debere.

XVI. *Ut ubi quisque fuit excommunicatus, ibi communionem consequatur.*

25 De his qui pro delicto suo a communione separantur, placuit, ut in quibuscumque locis fuerint exclusi, in eisdem communionem consequantur.

XVII. *Ut nullus episcopus alium conculcet episcopum.*

Ut nullus episcopus alium episcopum inculcet.

30 XVIII. *De diaconibus urbicis, ut sine conscientia presbyterorum nihil agant.*

De diaconibus urbicis, ut non sibi tantum praesumant,

sed honorem presbyteris reservent, ut sine conscientia ipsorum nihil tale faciant.

XIX. *Ut peregrinis episcopis locus sacrificandi detur.*

De episcopis peregrinis qui in urbem solent venire, placuit eis locum dari, ut offerant. 5

XX. *Ut sine tribus episcopis nullus episcopus ordinetur.*

De his qui usurpant sibi quod soli debeant episcopos ordinare, placuit, ut nullus hoc sibi praesumat nisi assumptis secum aliis septem episcopis. Si tamen non potuerit septem, infra tres non audeat ordinare. 10

XXI. *Ut presbyteri aut diacones, qui ad alia loca se transferunt, deponantur.*

De presbyteris aut diaconibus qui solent dimittere loca sua in quibus ordinati sunt et ad alia loca se transferunt, placuit, ut eis locis ministrent, quibus praefixi sunt. Quod 15 si relictis locis suis ad alium se locum transferre voluerint, deponantur.

XXII. *De apostatis qui in infirmitate communionem petunt.*

De his qui apostatant et nunquam se ad ecclesiam repraesentant, ne quidem poenitentiam agere quaerunt, et 20 postea infirmitate arrepti petunt communionem, placuit eis non dandam communionem, nisi revaluerint et egerint dignos fructus poenitentiae.

---

3) ***Κανόνες τῶν ἐν Ἀγκύρᾳ συνελθόντων μακαρίων πατέρων, οἵτινες προγενέστεροι μέν εἰσι τῶν ἐν Νικαίᾳ ἐκτεθέντων*** 25 ***κανόνων, δευτερεύουσι δὲ διὰ τὴν τῆς οἰκουμενικῆς συνόδου αὐθεντίαν.***

I. *Πρεσβυτέρους τοὺς ἐπιθύσαντας, εἶτα ἐπαναπαλαίσαντας μήτε ἐκ μεθόδου τινὸς ἀλλ' ἐξ ἀληθείας, μήτε προ-*

---

22 f. Matth. 3, 8. Luc. 3, 8.

κατασκευάσαντας καὶ ἐπιτηδεύσαντας, καὶ πείσαντας ἵνα δόξωσι μὲν βασάνοις ὑποβάλλεσθαι, ταύτας δὲ τῷ δοκεῖν καὶ τῷ σχήματι προσαχθῆναι· τούτους ἔδοξε τῆς μὲν τιμῆς τῆς κατὰ τὴν καθέδραν μετέχειν, προσφέρειν δὲ αὐτοὺς ἢ 5 *ὁμιλεῖν ἢ ὅλως λειτουργεῖν τι τῶν ἱερατικῶν λειτουργιῶν μὴ ἐξεῖναι.*

II. *Διακόνους ὁμοίως θύσαντας, μετὰ δὲ ταῦτα ἀναπαλαίσαντας τὴν μὲν ἄλλην τιμὴν ἔχειν, πεπαῦσθαι δὲ αὐτοὺς πάσης τῆς ἱερατικῆς λειτουργίας, τῆς τε τοῦ ἄρτον ἢ* 10 *ποτήριον ἀναφέρειν ἢ κηρύσσειν. εἰ μέντοι τινὲς τῶν ἐπισκόπων τούτοις συνείδοιεν κάματόν τινα ἢ ταπείνωσιν πραότητος καὶ ἐθέλοιεν πλέον τι διδόναι ἢ ἀφαιρεῖν, ἐπ' αὐτοῖς εἶναι τὴν ἐξουσίαν.*

III. *Τοὺς φεύγοντας καὶ συλληφθέντας ἢ ὑπὸ οἰκείων* 15 *παραδοθέντας ἢ ἄλλως τὰ ὑπάρχοντα ἀφαιρεθέντας ἢ ὑπομείναντας βασάνους ἢ εἰς δεσμωτήριον ἐμβληθέντας βοῶντάς τε ὅτι εἰσὶ Χριστιανοὶ καὶ περισχισθέντας ἤτοι εἰς τὰς χεῖρας πρὸς βίαν ἐμβαλλόντων τῶν βιαζομένων ἢ βρῶμά τι πρὸς ἀνάγκην δεξαμένους, ὁμολογοῦντας δὲ διόλου ὅτι εἰσὶ* 20 *Χριστιανοί, καὶ τὸ πένθος τοῦ συμβάντος ἀεὶ ἐπιδεικνυμένους τῇ πάσῃ καταστολῇ καὶ τῷ σχήματι καὶ τῇ τοῦ βίου ταπεινότητι· τούτους ὡς ἔξω ἁμαρτήματος ὄντας τῆς κοινωνίας μὴ κωλύεσθαι· εἰ δὲ καὶ ἐκωλύθησαν ὑπό τινος, περισσοτέρας ἀκριβείας ἕνεκεν ἢ καί τινων ἀγνοίᾳ, εὐθὺς προσ-* 25 *δεχθῆναι· τοῦτο δὲ ὁμοίως ἐπί τε τῶν ἐκ τοῦ κλήρου καὶ τῶν ἄλλων λαϊκῶν. προσεξητάσθη δὲ κἀκεῖνο, εἰ δύνανται καὶ λαϊκοὶ τῇ αὐτῇ ἀνάγκῃ ὑποπεσόντες προάγεσθαι εἰς τάξιν· ἔδοξεν οὖν καὶ τούτους ὡς μηδὲν ἡμαρτηκότας, εἰ καὶ ἡ προλαβοῦσα εὑρίσκοιτο ὀρθὴ τοῦ βίου πολιτεία, προ-* 30 *χειρίζεσθαι.*

IV. *Περὶ τῶν πρὸς βίαν θυσάντων, ἐπὶ δὲ τούτοις καὶ τῶν δειπνησάντων εἰς τὰ εἴδωλα, ὅσοι μὲν ἀπαγόμενοι καὶ σχήματι φαιδροτέρῳ ἀνῆλθον καὶ ἐσθῆτι ἐχρήσαντο πολυ-*

τελεστέρᾳ καὶ μετέσχον τοῦ παρασκευασθέντος δείπνου ἀδιαφόρως, ἔδοξεν ἐνιαυτὸν ἀκροᾶσθαι, ὑποπεσεῖν δὲ τρία ἔτη, εὐχῆς δὲ μόνης κοινωνῆσαι ἔτη δύο, καὶ τότε ἐλθεῖν ἐπὶ τὸ τέλειον.

V. *Ὅσοι δὲ ἀνῆλθον μετὰ ἐσθῆτος πενθικῆς καὶ ἀναπεσόντες ἔφαγον μεταξὺ δι' ὅλης τῆς ἀνακλίσεως δακρύοντες, εἰ ἐπλήρωσαν τὸν τῆς ὑποπτώσεως τριετῆ χρόνον, χωρὶς προσφορᾶς δεχθήτωσαν· εἰ δὲ μὴ ἔφαγον, δύο ὑποπεσόντες ἔτη τῷ τρίτῳ κοινωνησάτωσαν χωρὶς προσφορᾶς, ἵνα τὸ τέλειον τῇ τετραετίᾳ λάβωσι, τοὺς δὲ ἐπισκόπους ἐξουσίαν ἔχειν τὸν τρόπον τῆς ἐπιστροφῆς δοκιμάσαντας φιλανθρωπεύεσθαι ἢ πλείονα προστιθέναι χρόνον· πρὸ πάντων δὲ καὶ ὁ προάγων βίος καὶ ὁ μετὰ ταῦτα ἐξεταζέσθω, καὶ οὕτως ἡ φιλανθρωπία ἐπιμετρείσθω.*

VI. *Περὶ τῶν ἀπειλῇ μόνον εἰξάντων κολάσεως καὶ ἀφαιρέσεως ὑπαρχόντων ἢ μετοικίας καὶ θυσάντων καὶ μέχρι τοῦ παρόντος καιροῦ μὴ μετανοησάντων μηδὲ ἐπιστρεψάντων, νῦν δὲ παρὰ τὸν καιρὸν τῆς συνόδου προσελθόντων καὶ εἰς διάνοιαν τῆς ἐπιστροφῆς γενομένων, ἔδοξε μέχρι τῆς μεγάλης ἡμέρας εἰς ἀκρόασιν δεχθῆναι, καὶ μετὰ τὴν μεγάλην ἡμέραν ὑποπεσεῖν τρία ἔτη, καὶ μετὰ ἄλλα δύο ἔτη κοινωνῆσαι χωρὶς προσφορᾶς, καὶ οὕτως ἐλθεῖν ἐπὶ τὸ τέλειον, ὥστε τὴν πᾶσαν ἑξαετίαν πληρῶσαι· εἰ δέ τινες πρὸ τῆς συνόδου ταύτης ἐδέχθησαν εἰς μετάνοιαν, ἀπ' ἐκείνου τοῦ χρόνου λελογίσθαι αὐτοῖς τὴν ἀρχὴν τῆς ἑξαετίας· εἰ μέντοι τις κίνδυνος καὶ θανάτου προσδοκία ἐκ νόσου ἢ ἄλλης τινὸς προφάσεως συμβαίη, τούτους ἐπὶ ὅρῳ δεχθῆναι.*

VII. *Περὶ τῶν συνεστιαθέντων ἐν ἑορτῇ ἐθνικῇ ἐν τόπῳ ἀφωρισμένῳ τοῖς ἐθνικοῖς, ἴδια βρώματα ἐπικομισαμένων καὶ φαγόντων, ἔδοξε διετίαν ὑποπεσόντας δεχθῆναι· τὸ δὲ εἰ χρὴ μετὰ τῆς προσφορᾶς, ἕκαστον τῶν ἐπισκόπων δοκιμάσαι καὶ τὸν ἄλλον βίον ἐφ' ἑκάστου ἐξετάσαι.*

VIII. *Οἱ δὲ δεύτερον καὶ τρίτον θύσαντες μετὰ βίας*

τετραετίαν ὑποπεσέτωσαν, δύο δὲ ἔτη χωρὶς προσφορᾶς κοινωνησάτωσαν, καὶ τῷ ἑβδόμῳ τελείως δεχθήτωσαν.

IX. *Ὅσοι δὲ μὴ μόνον ἀπέστησαν, ἀλλὰ καὶ ἐπανέστησαν καὶ ἠνάγκασαν ἀδελφοὺς καὶ αἴτιοι ἐγένοντο τοῦ ἀναγκα-*
5 *σθῆναι, οὗτοι ἔτη μὲν τρία τὸν τῆς ἀκροάσεως δεξάσθωσαν τόπον, ἐν δὲ ἄλλῃ ἑξαετίᾳ τὸν τῆς ὑποπτώσεως, ἄλλον δὲ ἐνιαυτὸν κοινωνησάτωσαν χωρὶς προσφορᾶς, ἵνα τὴν δεκαετίαν πληρώσαντες τοῦ τελείου μετάσχωσιν· ἐν μέντοι τούτῳ τῷ χρόνῳ καὶ τὸν ἄλλον αὐτῶν ἐπιτηρεῖσθαι βίον.*

10 X. *Διάκονοι ὅσοι καθίστανται, παρ' αὐτὴν τὴν κατάστασιν εἰ ἐμαρτύραντο καὶ ἔφασαν χρῆναι γαμῆσαι, μὴ δυνάμενοι οὕτως μένειν, οὗτοι μετὰ ταῦτα γαμήσαντες ἔστωσαν ἐν τῇ ὑπηρεσίᾳ διὰ τὸ ἐπιτραπῆναι αὐτοὺς ὑπὸ τοῦ ἐπισκόπου· τοῦτο δὲ εἴ τινες σιωπήσαντες καὶ καταδεξάμενοι ἐν*
15 *τῇ χειροτονίᾳ μένειν οὕτως μετὰ ταῦτα ἦλθον ἐπὶ γάμον, πεπαῦσθαι αὐτοὺς τῆς διακονίας.*

XI. *Τὰς μνηστευθείσας κόρας καὶ μετὰ ταῦτα ὑπὸ ἄλλων ἁρπαγείσας ἔδοξεν ἀποδίδοσθαι τοῖς προμνηστευσαμένοις, εἰ καὶ βίαν ὑπ' αὐτῶν πάθοιεν.*

20 XII. *Τοὺς πρὸ τοῦ βαπτίσματος τεθυκότας καὶ μετὰ ταῦτα βαπτισθέντας ἔδοξεν εἰς τάξιν προάγεσθαι ὡς ἀπολουσαμένους.*

XIII. *Χωρεπισκόποις μὴ ἐξεῖναι πρεσβυτέρους ἢ διακόνους χειροτονεῖν, ἀλλὰ μὴν μηδὲ πρεσβυτέρους πόλεως, χωρὶς*
25 *τοῦ ἐπιτραπῆναι ὑπὸ τοῦ ἐπισκόπου μετὰ γραμμάτων ἐν ἑτέρᾳ παροικίᾳ.*

XIV. *Τοὺς ἐν κλήρῳ πρεσβυτέρους ἢ διακόνους ὄντας καὶ ἀπεχομένους κρεῶν ἔδοξεν ἐφάπτεσθαι, καὶ οὕτως, εἰ βούλοιντο, κρατεῖν ἑαυτῶν· εἰ δὲ μὴ βούλοιντο, ὡς μηδὲ*
30 *τὰ μετὰ κρεῶν βαλλόμενα λάχανα ἐσθίειν, καὶ μὴ ὑπείκοιεν τῷ κανόνι, πεπαῦσθαι αὐτοὺς τῆς τάξεως.*

---

12 15 vgl. I Kor. 7, 40.

XV. *Περὶ τῶν διαφερόντων τῷ κυριακῷ, ὅσα ἐπισκόπου μὴ ὄντος πρεσβύτεροι ἐπώλησαν, ἀνακαλεῖσθαι τὸ κυριακόν, ἐν δὲ τῇ κρίσει τοῦ ἐπισκόπου εἶναι, εἴτε προσήκει ἀπολαβεῖν τὴν τιμὴν εἴτε καὶ μή, διὰ τὸ πολλάκις τὴν πρόσοδον τῶν πεπραμένων ἀποδεδωκέναι αὐτοῖς* 5 *τούτοις πλείονα τὴν τιμήν.*

XVI. *Περὶ τῶν ἀλογευσαμένων ἢ καὶ ἀλογευομένων, ὅσοι πρὶν εἰκοσαετεῖς γενέσθαι ἥμαρτον πέντε καὶ δέκα ἔτεσιν ὑποπεσόντες κοινωνίας τυγχανέτωσαν τῆς εἰς τὰς προσευχάς, εἶτα ἐν τῇ κοινωνίᾳ διατελέσαντες ἔτη πέντε,* 10 *τότε καὶ τῆς προσφορᾶς ἐφαπτέσθωσαν· ἐξεταζέσθω δὲ αὐτῶν καὶ ὁ ἐν τῇ ὑποπτώσει βίος, καὶ οὕτως τυγχανέτωσαν τῆς φιλανθρωπίας· εἰ δέ τινες κατακόρως ἐν τοῖς ἁμαρτήμασι γεγόνασι, τὴν μακρὰν ἐχέτωσαν ὑπόπτωσιν. ὅσοι δὲ ὑπερβάντες τὴν ἡλικίαν ταύτην καὶ γυναῖκας ἔχοντες περιπεπτώ-* 15 *κασι τῷ ἁμαρτήματι, πέντε καὶ εἴκοσι ἔτεσιν ὑποπεσόντες κοινωνίας τυγχανέτωσαν τῆς εἰς τὰς προσευχάς, εἶτα ἐκτελέσαντες πέντε ἔτη ἐν τῇ κοινωνίᾳ τῶν εὐχῶν τυγχανέτωσαν τῆς προσφορᾶς. εἰ δέ τινες καὶ γυναῖκας ἔχοντες καὶ ὑπερβάντες τὸν πεντηκονταετῆ χρόνον ἥμαρτον, ἐπὶ τῇ ἐξόδῳ* 20 *τοῦ βίου τυγχανέτωσαν τῆς κοινωνίας.*

XVII. *Τοὺς ἀλογευσαμένους καὶ λεπροὺς ὄντας ἤτοι λεπρώσαντας, τούτους προσέταξεν ἡ ἁγία σύνοδος εἰς τοὺς χειμαζομένους εὔχεσθαι.*

XVIII. *Εἴ τινες ἐπίσκοποι κατασταθέντες καὶ μὴ δε-* 25 *χθέντες ὑπὸ τῆς παροικίας ἐκείνης, εἰς ἣν ὠνομάσθησαν, ἑτέραις βούλοιντο παροικίαις ἐπιέναι καὶ βιάζεσθαι τοὺς καθεστῶτας καὶ στάσεις κινεῖν κατ' αὐτῶν, τούτους ἀφορίζεσθαι· ἐὰν μέντοι βούλοιντο εἰς τὸ πρεσβυτέριον καθέζεσθαι, ἔνθα ἦσαν πρότερον πρεσβύτεροι, μὴ ἀποβάλλεσθαι αὐτοὺς* 30 *τῆς τιμῆς· ἐὰν δὲ διαστασιάζωσι πρὸς τοὺς καθεστῶτας ἐκεῖ ἐπισκόπους, ἀφαιρεῖσθαι αὐτοὺς καὶ τὴν τιμὴν τοῦ πρεσβυτερείου καὶ γίνεσθαι αὐτοὺς ἐκκηρύκτους.*

XIX. *Ὅσοι παρθενίαν ἐπαγγελλόμενοι ἀθετοῦσι τὴν ἐπαγγελίαν, τὸν τῶν διγάμων ὅρον ἐκπληρούτωσαν· τὰς μέντοι συνερχομένας παρθένους τισὶν ὡς ἀδελφὰς ἐκωλύσαμεν.*

5 XX. *Ἐάν τινος γυνὴ μοιχευθῇ ἢ μοιχεύσῃ τις, ἐν ἑπτὰ ἔτεσι δεῖ αὐτὸν τοῦ τελείου τυχεῖν κατὰ τοὺς βαθμοὺς τοὺς προάγοντας.*

XXI. *Περὶ τῶν γυναικῶν τῶν ἐκπορνευουσῶν καὶ ἀναιρουσῶν τὰ γεννώμενα καὶ σπουδαζουσῶν φθόρια ποιεῖν ὁ μὲν*
10 *πρότερος ὅρος μέχρις ἐξόδου ἐκώλυσεν, καὶ τούτῳ συντίθενται· φιλανθρωπότερον δέ τι εὑρόντες ὡρίσαμεν δεκαετῆ χρόνον κατὰ τοὺς βαθμοὺς τοὺς ὡρισμένους.*

XXII. *Περὶ ἑκουσίων φόνων, ὑποπιπτέτωσαν μέν, τοῦ δὲ τελείου ἐν τῷ τέλει τοῦ βίου καταξιούσθωσαν.*

15 XXIII. *Ἐπὶ ἀκουσίων φόνων, ὁ μὲν πρότερος ὅρος ἐν ἑπταετίᾳ κελεύει τοῦ τελείου μετασχεῖν κατὰ τοὺς ὡρισμένους βαθμούς· ὁ δὲ δεύτερος τὸν πενταετῆ χρόνον πληρῶσαι.*

XXIV. *Οἱ καταμαντευόμενοι καὶ ταῖς συνηθείαις τῶν ἐθνῶν ἐξακολουθοῦντες ἢ εἰσάγοντές τινας εἰς τοὺς ἑαυτῶν*
20 *οἴκους ἐπὶ ἀνευρέσει φαρμακειῶν ἢ καὶ καθάρσει, ὑπὸ τὸν κανόνα πιπτέτωσαν τῆς πενταετίας κατὰ τοὺς βαθμοὺς τοὺς ὡρισμένους, τρία ἔτη ὑποπτώσεως καὶ δύο ἔτη εὐχῆς χωρὶς προσφορᾶς.*

XXV. *Μνηστευσάμενός τις κόρην προσεφθάρη τῇ ἀδελφῇ*
25 *αὐτῆς, ὡς καὶ ἐπιφορῆσαι αὐτήν· ἔγημε δὲ τὴν μνηστὴν μετὰ ταῦτα, ἡ δὲ φθαρεῖσα ἀπήγξατο· οἱ συνειδότες ἐκελεύσθησαν ἐν δεκαετίᾳ δεχθῆναι εἰς τοὺς συνεστῶτας κατὰ τοὺς ὡρισμένους βαθμούς.*

4) Κανόνες τῶν ἐν Νεοκαισαρείᾳ συνελθόντων ἁγίων καὶ μακαρίων πατέρων, οἵτινες δεύτεροι μέν εἰσι τῶν ἐν Ἀγκύρᾳ, τῶν δὲ ἐν Νικαίᾳ προγενέστεροι, διὰ δὲ σεβασμιότητα προτέτακται αὐτῶν ἐν Νικαίᾳ.

I. *Πρεσβύτερος ἐὰν γήμῃ, τῆς τάξεως αὐτὸν μετατίθεσθαι, ἐὰν δὲ πορνεύσῃ ἢ μοιχεύσῃ, ἐξωθεῖσθαι αὐτὸν τέλεον καὶ ἄγεσθαι αὐτὸν εἰς μετάνοιαν.* 5

II. *Γυνὴ ἐὰν γήμηται δύο ἀδελφοῖς, ἐξωθείσθω μέχρι θανάτου, πλὴν ἐν θανάτῳ διὰ τὴν φιλανθρωπίαν, εἰποῦσα ὡς ὑγιάνασα λύσει τὸν γάμον, ἕξει τὴν μετάνοιαν· ἐὰν δὲ* 10 *τελευτήσῃ ἡ γυνὴ ἐν τοιούτῳ γάμῳ οὖσα ἤτοι ὁ ἀνήρ, δυσχερὴς τῷ μείναντι ἡ μετάνοια.*

III. *Περὶ τῶν πλείστοις γάμοις περιπιπτόντων ὁ μὲν χρόνος σαφὴς ὁ ὡρισμένος, ἡ δὲ ἀναστροφὴ καὶ ἡ πίστις αὐτῶν συντέμνει τὸν χρόνον.* 15

IV. *Ἐὰν πρόθηταί τις ἐπιθυμῆσαι* (l. *ἐπιθυμήσας*) *γυναικὸς συγκαθευδῆσαι μετ' αὐτῆς, μὴ ἔλθῃ δὲ εἰς ἔργον αὐτοῦ ἡ ἐνθύμησις, φαίνεται ὅτι ὑπὸ τῆς χάριτος ἐῤῥύσθη.*

V. *Κατηχούμενος, ἐὰν εἰσερχόμενος εἰς κυριακὸν ἐν τῇ τῶν κατηχουμένων τάξει στήκῃ, οὗτος δὲ* [*φανῇ*] *ἁμαρτάνων,* 20 *ἐὰν μὲν γόνυ κλίνων, ἀκροάσθω μηκέτι ἁμαρτάνων· ἐὰν δὲ καὶ ἀκροώμενος ἔτι ἁμαρτάνῃ, ἐξωθείσθω.*

VI. *Περὶ κυοφορούσης, ὅτι δεῖ φωτίζεσθαι ὁπότε βούλεται· οὐδὲν γὰρ ἐν τούτῳ κοινωνεῖ ἡ τίκτουσα τῷ τικτομένῳ, διὰ τὸ ἑκάστου ἰδίαν τὴν προαίρεσιν τὴν ἐπὶ τῇ ὁμο-* 25 *λογίᾳ δείκνυσθαι.*

VII. *Πρεσβύτερον εἰς γάμους διγαμούντων μὴ ἑστιᾶσθαι, ἐπεὶ μετάνοιαν αἰτοῦντος τοῦ διγάμου, τίς ἔσται ὁ πρεσβύτερος, ὁ διὰ τῆς ἑστιάσεως συγκατατιθέμενος τοῖς γάμοις;*

VIII. *Γυνή τινος μοιχευθεῖσα λαϊκοῦ ὄντος ἐὰν ἐλεγχθῇ* 30 *φανερῶς, ὁ τοιοῦτος εἰς ὑπηρεσίαν ἐλθεῖν οὐ δύναται· ἐὰν*

δὲ καὶ μετὰ τὴν χειροτονίαν μοιχευθῇ, ὀφείλει ἀπολῦσαι αὐτήν· ἐὰν δὲ συζῇ, οὐ δύναται ἔχεσθαι τῆς ἐγχειρισθείσης αὐτῷ ὑπηρεσίας.

IX. *Πρεσβύτερος, ἐὰν προημαρτηκὼς σώματι προαχθῇ* 5 *καὶ ὁμολογήσῃ ὅτι ἥμαρτε πρὸ τῆς χειροτονίας, μὴ προσφερέτω, μένων ἐν τοῖς λοιποῖς διὰ τὴν ἄλλην σπουδήν· τὰ γὰρ λοιπὰ ἁμαρτήματα ἔφασαν οἱ πολλοὶ καὶ τὴν χειροθεσίαν ἀφιέναι. ἐὰν δὲ αὐτὸς μὴ ὁμολογῇ, ἐλεγχθῆναι δὲ φανερῶς μὴ δυνηθῇ, ἐπ' αὐτῷ ἐκείνῳ ποιεῖσθαι τὴν ἐξουσίαν.*

10 X. *Ὁμοίως καὶ διάκονος, ἐὰν ἐν τῷ αὐτῷ ἁμαρτήματι περιπέσῃ, τὴν τοῦ ὑπηρέτου τάξιν ἐχέτω.*

XI. *Πρεσβύτερος πρὸ τῶν τριάκοντα ἐτῶν μὴ χειροτονείσθω, ἐὰν καὶ πάνυ ᾖ ὁ ἄνθρωπος ἄξιος, ἀλλὰ ἀποτηρείσθω· ὁ γὰρ κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς ἐν τῷ τριακοστῷ* 15 *ἔτει ἐφωτίσθη καὶ ἤρξατο διδάσκειν.*

XII. *Ἐὰν νοσῶν τις φωτισθῇ, εἰς πρεσβύτερον ἄγεσθαι οὐ δύναται· οὐκ ἐκ προαιρέσεως γὰρ ἡ πίστις αὐτοῦ, ἀλλ' ἐξ ἀνάγκης· εἰ μὴ τάχα διὰ τὴν μετὰ ταῦτα αὐτοῦ σπουδὴν καὶ πίστιν καὶ διὰ σπάνιν ἀνθρώπων.*

20 XIII. *Ἐπιχώριοι πρεσβύτεροι ἐν τῷ κυριακῷ τῆς πόλεως προσφέρειν οὐ δύνανται παρόντος ἐπισκόπου ἢ πρεσβυτέρων πόλεως, οὔτε μὴν ἄρτον διδόναι ἐν εὐχῇ οὐδὲ ποτήριον· ἐὰν δὲ ἀπῶσι καὶ εἰς εὐχὴν κληθῇ μόνος, δίδωσιν.*

XIV. *Οἱ δὲ χωρεπίσκοποι εἰσὶ μὲν εἰς τύπον τῶν ἑβδο-* 25 *μήκοντα· ὡς δὲ συλλειτουργοὶ διὰ τὴν σπουδὴν εἰς τοὺς πτωχοὺς προσφέρουσι τιμώμενοι.*

XV. *Διάκονοι ἑπτὰ ὀφείλουσιν εἶναι κατὰ τὸν κανόνα, κἂν πάνυ μεγάλη εἴη ἡ πόλις· πεισθήσῃ δὲ ἀπὸ τῆς βίβλου τῶν πράξεων.*

---

28 f. vgl. Apg. 6, 3 ff.

5) Κανόνες τῶν τριακοσίων δεκαοκτὼ ἁγίων πατέρων, τῶν ἐν Νικαίᾳ συνελθόντων, ἐν ὑπατείᾳ Παυλίνου καὶ Ἰουλιανοῦ τῶν λαμπροτάτων ὑπάρχων, ἔτους ἑξακοσιοστοῦ τριακοστοῦ ἕκτου ἀπὸ Ἀλεξάνδρου, ἐν μηνὶ Δεσίῳ, ἐννεακαιδεκάτῃ πρὸ δεκατριῶν Καλανδῶν Ἰουλίων.

I. Εἴ τις ἐν νόσῳ ὑπὸ ἰατρῶν ἐχειρουργήθη, ἢ ὑπὸ βαρβάρων ἐξετμήθη, οὗτος μενέτω ἐν τῷ κλήρῳ· εἰ δέ τις ὑγιαίνων ἑαυτὸν ἐξέτεμε, τοῦτον καὶ ἐν τῷ κλήρῳ ἐξεταζόμενον πεπαῦσθαι προσήκει, καὶ ἐκ τοῦ δεῦρο μηδένα τῶν τοιούτων χρῆναι προάγεσθαι· ὥσπερ δὲ τοῦτο πρόδηλον, ὅτι περὶ τῶν ἐπιτηδευόντων τὸ πρᾶγμα καὶ τολμώντων ἑαυτοὺς ἐκτέμνειν εἴρηται· οὕτως εἴ τινες ὑπὸ βαρβάρων ἢ δεσποτῶν εὐνουχίσθησαν, εὑρίσκοιντο δὲ ἄλλως ἄξιοι, τοὺς τοιούτους εἰς κλῆρον προσίεται ὁ κανών.

II. Ἐπειδὴ πολλὰ ἤτοι ὑπὸ ἀνάγκης ἢ ἄλλως ἐπειγομένων τῶν ἀνθρώπων ἐγένετο παρὰ τὸν κανόνα τὸν ἐκκλησιαστικόν, ὥστε ἀνθρώπους ἀπὸ ἐθνικοῦ βίου ἄρτι προσελθόντας τῇ πίστει, καὶ ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ κατηχηθέντας εὐθὺς ἐπὶ τὸ πνευματικὸν λουτρὸν ἄγειν, καὶ ἅμα τῷ βαπτισθῆναι προάγειν εἰς ἐπισκοπὴν ἢ πρεσβυτερεῖον· καλῶς ἔδοξεν ἔχειν, τοῦ λοιποῦ μηδὲν τοιοῦτο γίνεσθαι· καὶ γὰρ καὶ χρόνου δεῖ τῷ κατηχουμένῳ, καὶ μετὰ τὸ βάπτισμα δοκιμασίας πλείονος· σαφὲς γὰρ τὸ ἀποστολικὸν γράμμα τὸ λέγον· Μὴ νεόφυτον, ἵνα μὴ τυφωθεὶς εἰς κρίμα ἐμπέσῃ καὶ παγίδα τοῦ διαβόλου. εἰ δὲ προϊόντος τοῦ χρόνου ψυχικόν τι ἁμάρτημα εὑρεθῇ περὶ τὸ πρόσωπον, καὶ ἐλέγχοιτο ὑπὸ δύο ἢ τριῶν μαρτύρων, πεπαύσθω ὁ τοιοῦτος τοῦ κλήρου· ὁ δὲ παρὰ ταῦτα ποιῶν, ὡς ὑπεναντία τῇ μεγάλῃ συνόδῳ θρασυνόμενος, αὐτὸς κινδυνεύσει περὶ τὸν κλῆρον.

III. Ἀπηγόρευσε καθόλου ἡ μεγάλη σύνοδος, μήτε ἐπισκόπῳ μήτε πρεσβυτέρῳ μήτε διακόνῳ μήτε ὅλως τινὶ τῶν

---

23 f. I Tim. 3, 6. 7.

ἐν τῷ κλήρῳ ἐξεῖναι συνείσακτον ἔχειν, πλὴν εἰ μὴ ἄρα μητέρα ἢ ἀδελφὴν ἢ θείαν, ἢ ἃ μόνα πρόσωπα πᾶσαν ὑποψίαν διαπέφευγε.

IV. Ἐπίσκοπον προσήκει μάλιστα μὲν ὑπὸ πάντων τῶν
5 ἐν τῇ ἐπαρχίᾳ καθίστασθαι· εἰ δὲ δυσχερὲς εἴη τὸ τοιοῦτο, ἢ διὰ κατεπείγουσαν ἀνάγκην ἢ διὰ μῆκος ὁδοῦ, ἐξάπαντος τρεῖς ἐπὶ τὸ αὐτὸ συναγομένους, συμψήφων γινομένων καὶ τῶν ἀπόντων καὶ συντιθεμένων διὰ γραμμάτων, τότε τὴν χειροτονίαν ποιεῖσθαι· τὸ δὲ κῦρος τῶν γινομένων δίδοσθαι
10 καθ' ἑκάστην ἐπαρχίαν τῷ μητροπολίτῃ.

V. Περὶ τῶν ἀκοινωνήτων γενομένων, εἴτε τῶν ἐν τῷ κλήρῳ εἴτε ἐν λαϊκῷ τάγματι, ὑπὸ τῶν καθ' ἑκάστην ἐπαρχίαν ἐπισκόπων κρατείτω ἡ γνώμη κατὰ τὸν κανόνα τὸν διαγορεύοντα, τοὺς ὑφ' ἑτέρων ἀποβληθέντας ὑφ' ἑτέρων
15 μὴ προσίεσθαι. ἐξεταζέσθω δέ, μὴ μικροψυχίᾳ ἢ φιλονεικίᾳ ἤ τινι τοιαύτῃ ἀηδίᾳ τοῦ ἐπισκόπου ἀποσυνάγωγοι γεγένηνται· ἵνα οὖν τοῦτο τὴν πρέπουσαν ἐξέτασιν λαμβάνῃ, καλῶς ἔχειν ἔδοξεν, ἑκάστου ἐνιαυτοῦ καθ' ἑκάστην ἐπαρχίαν δὶς τοῦ ἔτους συνόδους γίνεσθαι, ἵνα κοινῇ πάντων τῶν ἐπισκόπων
20 τῆς ἐπαρχίας ἐπὶ τὸ αὐτὸ συναγομένων, τὰ τοιαῦτα ζητήματα ἐξετάζοιτο, καὶ οὕτως οἱ ὁμολογουμένως προσκεκρουκότες τῷ ἐπισκόπῳ κατὰ λόγον ἀκοινώνητοι παρὰ πᾶσιν εἶναι δόξωσι, μέχρις ἂν τῷ κοινῷ τῶν ἐπισκόπων δόξῃ τὴν φιλανθρωποτέραν ὑπὲρ αὐτῶν ἐκθέσθαι ψῆφον· αἱ δὲ σύνοδοι
25 γινέσθωσαν, μία μὲν πρὸ τῆς τεσσαρακοστῆς, ἵνα πάσης μικροψυχίας ἀναιρουμένης τὸ δῶρον καθαρὸν προσφέρηται τῷ θεῷ, δευτέρα δὲ περὶ τὸν τοῦ μετοπώρου καιρόν.

VI. Τὰ ἀρχαῖα ἔθη κρατείτω τὰ ἐν Αἰγύπτῳ καὶ Λιβύῃ καὶ Πενταπόλει, ὥστε τὸν Ἀλεξανδρείας ἐπίσκοπον πάντων
30 τούτων ἔχειν τὴν ἐξουσίαν, ἐπειδὴ καὶ τῷ ἐν τῇ Ῥώμῃ ἐπισκόπῳ τοῦτο σύνηθές ἐστιν· ὁμοίως δὲ καὶ κατὰ Ἀντιόχειαν καὶ ἐν ταῖς ἄλλαις ἐπαρχίαις τὰ πρεσβεῖα σώζεσθαι ταῖς ἐκκλησίαις· καθόλου δὲ πρόδηλον ἐκεῖνο, ὅτι εἴ τις χωρὶς

γνώμης τοῦ μητροπολίτου γένοιτο ἐπίσκοπος, τὸν τοιοῦτον ἡ μεγάλη σύνοδος ὥρισε μὴ δεῖν εἶναι ἐπίσκοπον· ἐὰν μέντοι τῇ κοινῇ πάντων ψήφῳ, εὐλόγῳ οὔσῃ καὶ κατὰ κανόνα ἐκκλησιαστικόν, δύο ἢ τρεῖς δι' οἰκείαν φιλονεικίαν ἀντιλέγωσι, κρατείτω ἡ τῶν πλειόνων ψῆφος. 5

VII. *Ἐπειδὴ συνήθεια κεκράτηκε καὶ παράδοσις ἀρχαία, ὥστε τὸν ἐν Αἰλίᾳ ἐπίσκοπον τιμᾶσθαι, ἐχέτω τὴν ἀκολουθίαν τῆς τιμῆς, τῇ μητροπόλει σωζομένου τοῦ οἰκείου ἀξιώματος.*

VIII. *Περὶ τῶν ὀνομαζόντων μὲν ἑαυτοὺς Καθαρούς* 10 *ποτε, προσερχομένων δὲ τῇ καθολικῇ καὶ ἀποστολικῇ ἐκκλησίᾳ, ἔδοξε τῇ ἁγίᾳ καὶ μεγάλῃ συνόδῳ, ὥστε χειροθετουμένους αὐτοὺς μένειν οὕτως ἐν τῷ κλήρῳ· πρὸ πάντων δὲ τοῦτο ὁμολογῆσαι αὐτοὺς ἐγγράφως προσήκει, ὅτι συνθήσονται καὶ ἀκολουθήσουσι τοῖς τῆς καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλη-* 15 *σίας δόγμασι· τοῦτ' ἔστι καὶ διγάμοις κοινωνεῖν καὶ τοῖς ἐν τῷ διωγμῷ παραπεπτωκόσιν· ἐφ' ὧν καὶ χρόνος τέτακται, καὶ καιρὸς ὥρισται· ὥστε αὐτοὺς ἀκολουθεῖν ἐν πᾶσι τοῖς δόγμασι τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας· ἔνθα μὲν οὖν πάντες, εἴτε ἐν κώμαις, εἴτε ἐν πόλεσιν αὐτοὶ μόνοι εὑρίσκοιντο* 20 *χειροτονηθέντες, οἱ εὑρισκόμενοι ἐν τῷ κλήρῳ ἔσονται ἐν τῷ αὐτῷ σχήματι· εἰ δὲ τοῦ τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας ἐπισκόπου ἢ πρεσβυτέρου ὄντος προσέρχονταί τινες, πρόδηλον, ὡς ὁ μὲν ἐπίσκοπος τῆς ἐκκλησίας ἕξει τὸ ἀξίωμα τοῦ ἐπισκόπου, ὁ δὲ ὀνομαζόμενος παρὰ τοῖς λεγομένοις Καθαροῖς* 25 *ἐπίσκοπος τὴν τοῦ πρεσβυτέρου τιμὴν ἕξει· πλὴν εἰ μὴ ἄρα δοκοίη τῷ ἐπισκόπῳ, τῆς τιμῆς τοῦ ὀνόματος αὐτὸν μετέχειν· εἰ δὲ τοῦτο αὐτῷ μὴ ἀρέσκοι, ἐπινοήσει τόπον ἢ χωρεπισκόπου ἢ πρεσβυτέρου, ὑπὲρ τοῦ ἐν τῷ κλήρῳ ὅλως δοκεῖν εἶναι, ἵνα μὴ ἐν τῇ πόλει δύο ἐπίσκοποι ὦσιν.* 30

IX. *Εἴ τινες ἀνεξετάστως προήχθησαν πρεσβύτεροι, ἢ ἀνακρινόμενοι ὡμολόγησαν τὰ ἡμαρτημένα αὐτοῖς, καὶ ὁμολογησάντων αὐτῶν, παρὰ κανόνα κινούμενοι ἄνθρωποι*

τοῖς τοιούτοις χεῖρα ἐπιτεθείκασι· τούτους ὁ κανὼν οὐ προσίεται. τὸ γὰρ ἀνεπίληπτον ἐκδικεῖ ἡ καθολικὴ ἐκκλησία.

X. Ὅσοι προεχειρίσθησαν τῶν παραπεπτωκότων κατὰ ἄγνοιαν, ἢ καὶ προειδότων τῶν προχειρισαμένων, τοῦτο οὐ προκρίνει τῷ κανόνι τῷ ἐκκλησιαστικῷ· γνωσθέντες γὰρ καθαιροῦνται.

XI. Περὶ τῶν παραβάντων χωρὶς ἀνάγκης ἢ χωρὶς ἀφαιρέσεως ὑπαρχόντων ἢ χωρὶς κινδύνου ἤ τινος τοιούτου, ὃ γέγονεν ἐπὶ τῆς τυραννίδος Λικινίου· ἔδοξε τῇ συνόδῳ, κἂν ἀνάξιοι ἦσαν φιλανθρωπίας, ὅμως χρηστεύσασθαι εἰς αὐτούς. ὅσοι οὖν γνησίως μεταμέλονται, τρία ἔτη ἐν ἀκροωμένοις ποιήσουσιν οἱ πιστοὶ καὶ ἑπτὰ ἔτη ὑποπεσοῦνται· δύο δὲ ἔτη χωρὶς προσφορᾶς κοινωνήσουσι τῷ λαῷ τῶν προσευχῶν.

XII. Οἱ δὲ προσκληθέντες μὲν ὑπὸ τῆς χάριτος, καὶ τὴν πρώτην ὁρμὴν ἐνδειξάμενοι, καὶ ἀποθέμενοι τὰς ζώνας, μετὰ δὲ ταῦτα ἐπὶ τὸν οἰκεῖον ἔμετον ἀναδραμόντες ὡς κύνες, ὡς τινὰς καὶ ἀργύρια προέσθαι, καὶ βενεφικίοις κατορθῶσαι τὸ ἀναστρατεύσασθαι· οὗτοι δέκα ἔτη ὑποπιπτέτωσαν μετὰ τὸν τῆς τριετοῦς ἀκροάσεως χρόνον· ἐφ' ἅπασι δὲ τούτοις προσήκει ἐξετάζειν τὴν προαίρεσιν, καὶ τὸ εἶδος τῆς μετανοίας. ὅσοι μὲν γὰρ καὶ φόβῳ καὶ δάκρυσι καὶ ὑπομονῇ καὶ ἀγαθοεργίαις τὴν ἐπιστροφὴν ἔργῳ καὶ οὐ σχήματι ἐπιδείκνυνται, οὗτοι πληρώσαντες τὸν χρόνον τὸν ὡρισμένον τῆς ἀκροάσεως, εἰκότως τῶν εὐχῶν κοινωνήσουσι, μετὰ τοῦ ἐξεῖναι τῷ ἐπισκόπῳ, καὶ φιλανθρωπότερόν τι περὶ αὐτῶν βουλεύσασθαι. ὅσοι δὲ ἀδιαφόρως ἤνεγκαν, καὶ τὸ σχῆμα τοῦ εἰσιέναι εἰς τὴν ἐκκλησίαν ἀρκεῖν αὐτοῖς ἡγήσαντο πρὸς τὴν ἐπιστροφήν, ἐξάπαντος πληρούτωσαν τὸν χρόνον.

XIII. Περὶ δὲ τῶν ἐξοδευόντων ὁ παλαιὸς καὶ κανονικὸς νόμος φυλαχθήσεται καὶ νῦν, ὥστε, εἴ τις ἐξοδεύοι, τοῦ τε-

19 f. vgl. Prov 26, 11.

λευταίου καὶ ἀναγκαιοτάτου ἐφοδίου μὴ ἀποστερεῖσθαι· εἰ δὲ ἀπογνωσθεὶς καὶ κοινωνίας πάλιν τυχών, πάλιν ἐν τοῖς ζῶσιν ἐξετασθῇ, μετὰ τῶν κοινωνούντων τῆς εὐχῆς μόνης ἔστω. καθόλου δὲ καὶ περὶ παντὸς οὑτινοσοῦν ἐξοδεύοντος, αἰτοῦντος τοῦ μετασχεῖν εὐχαριστίας, ὁ ἐπίσκοπος μετὰ δο- 5 κιμασίας ἐπιδότω.

XIV. Περὶ τῶν κατηχουμένων καὶ παραπεσόντων ἔδοξε τῇ ἁγίᾳ καὶ μεγάλῃ συνόδῳ, ὥστε τριῶν ἐτῶν αὐτοὺς ἀκροωμένους μόνον, μετὰ ταῦτα εὔχεσθαι μετὰ τῶν κατηχουμένων.

XV. Διὰ τὸν πολὺν τάραχον καὶ τὰς στάσεις τὰς γινο- 10 μένας ἔδοξε παντάπασι περιαιρεθῆναι τὴν συνήθειαν, τὴν παρὰ τὸν κανόνα εὑρεθεῖσαν ἔν τισι μέρεσιν, ὥστε ἀπὸ πόλεως εἰς πόλιν μὴ μεταβαίνειν μήτε ἐπίσκοπον μήτε πρεσβύτερον μήτε διάκονον. εἰ δέ τις μετὰ τὸν τῆς ἁγίας καὶ μεγάλης συνόδου ὅρον τοιούτῳ τινὶ ἐπιχειρήσειεν, ἢ ἐπιδοίη 15 ἑαυτὸν πράγματι τοιούτῳ, ἀκυρωθήσεται ἐξάπαντος τὸ κατασκεύασμα, καὶ ἀποκατασταθήσεται τῇ ἐκκλησίᾳ, ᾗ ὁ ἐπίσκοπος ἢ ὁ πρεσβύτερος ἐχειροτονήθη.

XVI. Ὅσοι ῥιψοκινδύνως μήτε τὸν φόβον τοῦ θεοῦ πρὸ ὀφθαλμῶν ἔχοντες, μήτε τὸν ἐκκλησιαστικὸν κανόνα 20 εἰδότες, ἀναχωρήσουσι τῆς ἐκκλησίας, πρεσβύτεροι ἢ διάκονοι ἢ ὅλως ἐν τῷ κανόνι ἐξεταζόμενοι· οὗτοι οὐδαμῶς δεκτοὶ ὀφείλουσιν εἶναι ἐν ἑτέρᾳ ἐκκλησίᾳ, ἀλλὰ πᾶσαν αὐτοῖς ἀνάγκην ἐπάγεσθαι χρή, ἀναστρέφειν εἰς τὰς ἑαυτῶν παροικίας, ἢ ἐπιμένοντας ἀκοινωνήτους εἶναι προσήκει. εἰ δὲ καὶ 25 τολμήσειέ τις ὑφαρπάσαι τὸν τῷ ἑτέρῳ διαφέροντα, καὶ χειροτονῆσαι ἐν τῇ αὐτοῦ ἐκκλησίᾳ, μὴ συγκατατιθεμένου τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου, οὗ ἀνεχώρησεν ὁ ἐν τῷ κανόνι ἐξεταζόμενος, ἄκυρος ἔσται ἡ χειροτονία.

XVII. Ἐπειδὴ πολλοὶ ἐν τῷ κανόνι ἐξεταζόμενοι τὴν 30 πλεονεξίαν καὶ τὴν αἰσχροκέρδειαν διώκοντες ἐπελάθοντο τοῦ θείου γράμματος λέγοντος· Τὸ ἀργύριον αὐτοῦ οὐκ

32 f. Ps. 14 (15), 5.

τοῖς τοιούτοις χεῖρα ἐπιτεθείκασι· τούτους ὁ κανὼν οὐ προσίεται. τὸ γὰρ ἀνεπίληπτον ἐκδικεῖ ἡ καθολικὴ ἐκκλησία.

X. Ὅσοι προεχειρίσθησαν τῶν παραπεπτωκότων κατὰ ἄγνοιαν, ἢ καὶ προειδότων τῶν προχειρισαμένων, τοῦτο οὐ 5 προκρίνει τῷ κανόνι τῷ ἐκκλησιαστικῷ· γνωσθέντες γὰρ καθαιροῦνται.

XI. Περὶ τῶν παραβάντων χωρὶς ἀνάγκης ἢ χωρὶς ἀφαιρέσεως ὑπαρχόντων ἢ χωρὶς κινδύνου ἤ τινος τοιούτου, ὃ γέγονεν ἐπὶ τῆς τυραννίδος Λικινίου· ἔδοξε τῇ συνόδῳ, 10 κἂν ἀνάξιοι ἦσαν φιλανθρωπίας, ὅμως χρηστεύσασθαι εἰς αὐτούς. ὅσοι οὖν γνησίως μεταμέλονται, τρία ἔτη ἐν ἀκροωμένοις ποιήσουσιν οἱ πιστοὶ καὶ ἑπτὰ ἔτη ὑποπεσοῦνται· δύο δὲ ἔτη χωρὶς προσφορᾶς κοινωνήσουσι τῷ λαῷ τῶν προσευχῶν.

15 XII. Οἱ δὲ προσκληθέντες μὲν ὑπὸ τῆς χάριτος, καὶ τὴν πρώτην ὁρμὴν ἐνδειξάμενοι, καὶ ἀποθέμενοι τὰς ζώνας, μετὰ δὲ ταῦτα ἐπὶ τὸν οἰκεῖον ἔμετον ἀναδραμόντες ὡς κύνες, ὡς τινὰς καὶ ἀργύρια προέσθαι, καὶ βενεφικίοις κατορθῶσαι τὸ ἀναστρατεύσασθαι· οὗτοι δέκα ἔτη ὑποπιπτέτωσαν 20 μετὰ τὸν τῆς τριετοῦς ἀκροάσεως χρόνον· ἐφ' ἅπασι δὲ τούτοις προσήκει ἐξετάζειν τὴν προαίρεσιν, καὶ τὸ εἶδος τῆς μετανοίας. ὅσοι μὲν γὰρ καὶ φόβῳ καὶ δάκρυσι καὶ ὑπομονῇ καὶ ἀγαθοεργίαις τὴν ἐπιστροφὴν ἔργῳ καὶ οὐ σχήματι ἐπιδείκνυνται, οὗτοι πληρώσαντες τὸν χρόνον τὸν ὡρι- 25 σμένον τῆς ἀκροάσεως, εἰκότως τῶν εὐχῶν κοινωνήσουσι, μετὰ τοῦ ἐξεῖναι τῷ ἐπισκόπῳ, καὶ φιλανθρωπότερόν τι περὶ αὐτῶν βουλεύσασθαι. ὅσοι δὲ ἀδιαφόρως ἤνεγκαν, καὶ τὸ σχῆμα τοῦ εἰσιέναι εἰς τὴν ἐκκλησίαν ἀρκεῖν αὐτοῖς ἡγήσαντο πρὸς τὴν ἐπιστροφήν, ἐξάπαντος πληρούτωσαν τὸν χρόνον.

30 XIII. Περὶ δὲ τῶν ἐξοδευόντων ὁ παλαιὸς καὶ κανονικὸς νόμος φυλαχθήσεται καὶ νῦν, ὥστε, εἴ τις ἐξοδεύοι, τοῦ τε-

---

17 f. vgl. Prov. 26, 11.

λευταίου καὶ ἀναγκαιοτάτου ἐφοδίου μὴ ἀποστερεῖσθαι· εἰ δὲ ἀπογνωσθεὶς καὶ κοινωνίας πάλιν τυχών, πάλιν ἐν τοῖς ζῶσιν ἐξετασθῇ, μετὰ τῶν κοινωνούντων τῆς εὐχῆς μόνης ἔστω. καθόλου δὲ καὶ περὶ παντὸς οὑτινοσοῦν ἐξοδεύοντος, αἰτοῦντος τοῦ μετασχεῖν εὐχαριστίας, ὁ ἐπίσκοπος μετὰ δοκιμασίας ἐπιδότω.

XIV. Περὶ τῶν κατηχουμένων καὶ παραπεσόντων ἔδοξε τῇ ἁγίᾳ καὶ μεγάλῃ συνόδῳ, ὥστε τριῶν ἐτῶν αὐτοὺς ἀκροωμένους μόνον, μετὰ ταῦτα εὔχεσθαι μετὰ τῶν κατηχουμένων.

XV. Διὰ τὸν πολὺν τάραχον καὶ τὰς στάσεις τὰς γινομένας ἔδοξε παντάπασι περιαιρεθῆναι τὴν συνήθειαν, τὴν παρὰ τὸν κανόνα εὑρεθεῖσαν ἔν τισι μέρεσιν, ὥστε ἀπὸ πόλεως εἰς πόλιν μὴ μεταβαίνειν μήτε ἐπίσκοπον μήτε πρεσβύτερον μήτε διάκονον. εἰ δέ τις μετὰ τὸν τῆς ἁγίας καὶ μεγάλης συνόδου ὅρον τοιούτῳ τινὶ ἐπιχειρήσειεν, ἢ ἐπιδοίη ἑαυτὸν πράγματι τοιούτῳ, ἀκυρωθήσεται ἐξάπαντος τὸ κατασκεύασμα, καὶ ἀποκατασταθήσεται τῇ ἐκκλησίᾳ, ᾗ ὁ ἐπίσκοπος ἢ ὁ πρεσβύτερος ἐχειροτονήθη.

XVI. Ὅσοι ῥιψοκινδύνως μήτε τὸν φόβον τοῦ θεοῦ πρὸ ὀφθαλμῶν ἔχοντες, μήτε τὸν ἐκκλησιαστικὸν κανόνα εἰδότες, ἀναχωρήσουσι τῆς ἐκκλησίας, πρεσβύτεροι ἢ διάκονοι ἢ ὅλως ἐν τῷ κανόνι ἐξεταζόμενοι· οὗτοι οὐδαμῶς δεκτοὶ ὀφείλουσιν εἶναι ἐν ἑτέρᾳ ἐκκλησίᾳ, ἀλλὰ πᾶσαν αὐτοῖς ἀνάγκην ἐπάγεσθαι χρή, ἀναστρέφειν εἰς τὰς ἑαυτῶν παροικίας, ἢ ἐπιμένοντας ἀκοινωνήτους εἶναι προσήκει. εἰ δὲ καὶ τολμήσειέ τις ὑφαρπάσαι τὸν τῷ ἑτέρῳ διαφέροντα, καὶ χειροτονῆσαι ἐν τῇ αὐτοῦ ἐκκλησίᾳ, μὴ συγκατατιθεμένου τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου, οὗ ἀνεχώρησεν ὁ ἐν τῷ κανόνι ἐξεταζόμενος, ἄκυρος ἔσται ἡ χειροτονία.

XVII. Ἐπειδὴ πολλοὶ ἐν τῷ κανόνι ἐξεταζόμενοι τὴν πλεονεξίαν καὶ τὴν αἰσχροκέρδειαν διώκοντες ἐπελάθοντο τοῦ θείου γράμματος λέγοντος· Τὸ ἀργύριον αὐτοῦ οὐκ

32 f. Ps. 14 (15), 5.

ἔδωκεν ἐπὶ τόκῳ· καὶ δανείζοντες ἑκατοστὰς ἀπαιτοῦσιν· ἐδικαίωσεν ἡ ἁγία καὶ μεγάλη σύνοδος, ὡς, εἴ τις εὑρεθείη μετὰ τὸν ὅρον τοῦτον τόκους λαμβάνων ἐκ μεταχειρίσεως ἢ ἄλλως μετερχόμενος τὸ πρᾶγμα ἢ ἡμιολίας ἀπαιτῶν ἢ 5 ὅλως ἕτερόν τι ἐπινοῶν αἰσχροῦ κέρδους ἕνεκα, καθαιρεθήσεται τοῦ κλήρου καὶ ἀλλότριος τοῦ κανόνος ἔσται.

XVIII. Ἦλθεν εἰς τὴν ἁγίαν καὶ μεγάλην σύνοδον, ὅτι ἔν τισι τόποις καὶ πόλεσι τοῖς πρεσβυτέροις τὴν εὐχαριστίαν οἱ διάκονοι διδόασιν, ὅπερ οὔτε ὁ κανὼν οὔτε ἡ συνήθεια 10 παρέδωκε, τοὺς ἐξουσίαν μὴ ἔχοντας προσφέρειν τοῖς προσφέρουσι διδόναι τὸ σῶμα τοῦ Χριστοῦ. κἀκεῖνο δὲ ἐγνωρίσθη, ὅτι ἤδη τινὲς τῶν διακόνων καὶ πρὸ τῶν ἐπισκόπων τῆς εὐχαριστίας ἅπτονται. ταῦτα μὲν οὖν ἅπαντα περιῃρήσθω· καὶ ἐμμενέτωσαν οἱ διάκονοι τοῖς ἰδίοις μέτροις, εἰδότες ὅτι 15 τοῦ μὲν ἐπισκόπου ὑπηρέται εἰσί, τῶν δὲ πρεσβυτέρων ἐλάττους τυγχάνουσι· λαμβανέτωσαν δὲ κατὰ τὴν τάξιν τὴν εὐχαριστίαν μετὰ τοὺς πρεσβυτέρους, ἢ τοῦ ἐπισκόπου διδόντος αὐτοῖς ἢ τοῦ πρεσβυτέρου. ἀλλὰ μηδὲ καθῆσθαι ἐν μέσῳ τῶν πρεσβυτέρων ἐξέστω τοῖς διακόνοις· παρὰ κανόνα 20 γὰρ καὶ παρὰ τάξιν ἐστὶ τὸ γινόμενον. εἰ δέ τις μὴ θέλοι πειθαρχεῖν καὶ μετὰ τούτους τοὺς ὅρους, πεπαύσθω τῆς διακονίας.

XIX. Περὶ τῶν Παυλιανισάντων, εἶτα προσφυγόντων τῇ καθολικῇ ἐκκλησίᾳ, ὅρος ἐκτέθειται, ἀναβαπτίζεσθαι αὐτοὺς ἐξάπαντος· εἰ δέ τινες ἐν τῷ παρεληλυθότι χρόνῳ ἐν τῷ 25 κλήρῳ ἐξητάσθησαν, εἰ μὲν ἄμεμπτοι καὶ ἀνεπίληπτοι φανεῖεν, ἀναβαπτισθέντες χειροτονείσθωσαν ὑπὸ τοῦ τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας ἐπισκόπου· εἰ δὲ ἡ ἀνάκρισις ἀνεπιτηδείους αὐτοὺς εὑρίσκοι, καθαιρεῖσθαι αὐτοὺς προσήκει. ὡσαύτως δὲ καὶ περὶ τῶν διακονισσῶν, καὶ ὅλως περὶ τῶν ἐν τῷ κανόνι 30 ἐξεταζομένων, ὁ αὐτὸς τύπος παραφυλαχθήσεται. ἐμνήσθημεν δὲ διακονισσῶν τῶν ἐν τῷ σχήματι ἐξετασθεισῶν, ἐπεὶ μηδὲ χειροθεσίαν τινὰ ἔχουσιν, ὥστε ἐξάπαντος ἐν τοῖς λαϊκοῖς αὐτὰς ἐξετάζεσθαι.

XX. *Ἐπειδή τινές εἰσιν ἐν τῇ κυριακῇ γόνυ κλίνοντες καὶ ἐν ταῖς τῆς πεντηκοστῆς ἡμέραις· ὑπὲρ τοῦ πάντα ἐν πάσῃ παροικίᾳ φυλάττεσθαι, ἑστῶτας ἔδοξε τῇ ἁγίᾳ συνόδῳ τὰς εὐχὰς ἀποδιδόναι τῷ θεῷ.*

---

6) *Κανόνες τῶν ἐν Ἀντιοχείᾳ συνελθόντων ἁγίων καὶ μακαρίων πατέρων.* 5

I. *Πάντας τοὺς τολμῶντας παραλύειν τὸν ὅρον τῆς ἁγίας καὶ μεγάλης συνόδου τῆς ἐν Νικαίᾳ συγκροτηθείσης ἐπὶ παρουσίᾳ τῆς εὐσεβείας τοῦ θεοφιλεστάτου βασιλέως Κωνσταντίνου περὶ τῆς ἁγίας ἑορτῆς τοῦ σωτηριώδους πάσχα,* 10 *ἀκοινωνήτους καὶ ἀποβλήτους εἶναι τῆς ἐκκλησίας, εἰ ἐπιμένοιεν φιλονεικότερον ἐνιστάμενοι πρὸς τὰ καλῶς δεδογμένα· καὶ ταῦτα εἰρήσθω περὶ τῶν λαϊκῶν· εἰ δέ τις τῶν προεστώτων τῆς ἐκκλησίας, ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος, μετὰ τὸν ὅρον τοῦτον τολμήσειεν ἐπὶ διαστροφῇ τῶν λαῶν καὶ* 15 *ταραχῇ τῶν ἐκκλησιῶν ἰδιάζειν καὶ μετὰ τῶν Ἰουδαίων ἐπιτελεῖν τὸ πάσχα, τοῦτον ἡ ἁγία σύνοδος ἐντεῦθεν ἤδη ἀλλότριον ἔκρινε τῆς ἐκκλησίας, ὡς οὐ μόνον ἑαυτῷ ἁμαρτίας, ἀλλὰ πολλοῖς διαφθορᾶς καὶ διαστροφῆς γινόμενον αἴτιον, καὶ οὐ μόνον τοὺς τοιούτους καθαιρεῖ τῆς λειτουργίας,* 20 *ἀλλὰ καὶ τοὺς τολμῶντας τούτοις κοινωνεῖν μετὰ τὴν καθαίρεσιν· τοὺς δὲ καθαιρεθέντας ἀποστερεῖσθαι καὶ τῆς ἔξωθεν τιμῆς, ἧς ὁ ἅγιος κανὼν καὶ τὸ τοῦ θεοῦ ἱερατεῖον μετείληφεν.*

II. *Πάντας τοὺς εἰσιόντας εἰς τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ καὶ τῶν ἱερῶν γραφῶν ἀκούοντας, μὴ κοινωνοῦντας δὲ* 25 *εὐχῆς ἅμα τῷ λαῷ ἢ ἀποστρεφομένους τὴν μετάληψιν τῆς εὐχαριστίας κατά τινα ἀταξίαν, τούτους ἀποβλήτους γίνεσθαι τῆς ἐκκλησίας, ἕως ἂν ἐξομολογησάμενοι καὶ δείξαντες καρποὺς μετανοίας καὶ παρακαλέσαντες τυχεῖν δυνηθῶσι συγγνώμης· μὴ ἐξεῖναι δὲ κοινωνεῖν τοῖς ἀκοινωνήτοις, μηδὲ* 30 *κατ' οἴκους συνελθόντας συνεύχεσθαι τοῖς μὴ τῇ ἐκκλησίᾳ συνευχομένοις, μηδὲ ἐν ἑτέρᾳ ἐκκλησίᾳ ὑποδέχεσθαι τοὺς ἐν*

ἑτέρᾳ ἐκκλησίᾳ μὴ συναγομένους· εἰ δὲ φανείη τις τῶν ἐπισκόπων ἢ πρεσβυτέρων ἢ διακόνων ἤ τις τοῦ κανόνος τοῖς ἀκοινωνήτοις κοινωνῶν, καὶ τοῦτον ἀκοινώνητον εἶναι ὡς ἂν συγχέοντα τὸν κανόνα τῆς ἐκκλησίας.

5 III. *Εἴ τις πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἢ ὅλως τῶν τοῦ ἱερατείου τις καταλιπὼν τὴν ἑαυτοῦ παροικίαν εἰς ἑτέραν ἀπέλθοι, ἔπειτα παντελῶς μεταστὰς διατρίβειν ἐν ἄλλῃ παροικίᾳ πειρᾶται ἐπὶ πολλῷ χρόνῳ, μηκέτι λειτουργεῖν, εἰ μάλιστα καλοῦντι τῷ ἐπισκόπῳ τῷ ἰδίῳ καὶ ἐπανελθεῖν εἰς 10 παροικίαν τὴν ἑαυτοῦ παραινοῦντι μὴ ὑπακούοι. εἰ δὲ καὶ ἐπιμένοι τῇ ἀταξίᾳ, παντελῶς αὐτὸν καθαιρεῖσθαι τῆς λειτουργίας, ὡς μηκέτι χώραν ἔχειν ἀποκαταστάσεως· εἰ δὲ καθαιρεθέντα διὰ ταύτην τὴν αἰτίαν δέχοιτο ἕτερος ἐπίσκοπος, κἀκεῖνον ἐπιτιμίας τυγχάνειν ὑπὸ κοινῆς συνόδου, 15 ὡς παραλύοντα τοὺς θεσμοὺς τοὺς ἐκκλησιαστικούς.*

IV. *Εἴ τις ἐπίσκοπος ὑπὸ συνόδου καθαιρεθεὶς ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος ὑπὸ τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου τολμήσειέ τι πρᾶξαι τῆς λειτουργίας, εἴτε ὁ ἐπίσκοπος κατὰ τὴν προάγουσαν συνήθειαν εἴτε ὁ διάκονος, μηκέτι ἐξὸν εἶναι αὐτῷ, 20 μηδ' ἐν ἑτέρᾳ συνόδῳ ἐλπίδα ἀποκαταστάσεως μήτε ἀπολογίας χώραν ἔχειν· ἀλλὰ δὲ τοὺς κοινωνοῦντας αὐτῷ πάντας ἀποβάλλεσθαι τῆς ἐκκλησίας καὶ μάλιστα εἰ μαθόντες τὴν ἀπόφασιν τὴν κατὰ τῶν προειρημένων ἐξενεχθεῖσαν τολμήσειαν αὐτοῖς κοινωνεῖν.*

25 V. *Εἴ τις πρεσβύτερος ἢ διάκονος καταφρονήσας τοῦ ἐπισκόπου τοῦ ἰδίου ἀφώρισεν ἑαυτὸν τῆς ἐκκλησίας καὶ ἰδίᾳ συνήγαγε καὶ θυσιαστήριον ἔστησε, καὶ τοῦ ἐπισκόπου προσκαλεσαμένου ἀπειθοίη καὶ μὴ βούλοιτο αὐτῷ πείθεσθαι μηδὲ ὑπακούειν καὶ πρῶτον καὶ δεύτερον καλοῦντι, τοῦτον 30 καθαιρεῖσθαι παντελῶς καὶ μηκέτι θεραπείας τυγχάνειν μηδὲ δύνασθαι λαμβάνειν τὴν ἑαυτοῦ τιμήν· εἰ δὲ παραμένοι θορυβῶν καὶ ἀναστατῶν τὴν ἐκκλησίαν, διὰ τῆς ἔξωθεν ἐξουσίας ὡς στασιώδη αὐτὸν ἐπιστρέφεσθαι.*

VI. *Εἴ τις ὑπὸ τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου ἀκοινώνητος γέγονε, μὴ πρότερον αὐτὸν παρ' ἑτέρων δεχθῆναι, εἰ μὴ ὑπ' αὐτοῦ παραδεχθείη τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου, ἢ συνόδου γενομένης ἀπαντήσας ἀπολογήσεται πείσας τε τὴν σύνοδον καταδέξοιτο ἑτέραν ἀπόφασιν· ὁ αὐτὸς δὲ ὅρος ἐπὶ λαϊκῶν καὶ* 5 *πρεσβυτέρων καὶ διακόνων καὶ πάντων τῶν ἐν τῷ κανόνι.*

VII. *Μηδένα ἄνευ εἰρηνικῶν δέχεσθαι τῶν ξένων.*

VIII. *Μηδὲ πρεσβυτέρους τοὺς ἐν ταῖς χώραις κανονικὰς ἐπιστολὰς διδόναι ἢ πρὸς μόνους τοὺς γείτονας ἐπισκόπους ἐπιστολὰς ἐκπέμπειν, τοὺς δὲ ἀνεπιλήπτους χωρεπι-* 10 *σκόπους διδόναι εἰρηνικάς.*

IX. *Τοὺς καθ' ἑκάστην ἐπαρχίαν ἐπισκόπους εἰδέναι χρή, τὸν ἐν τῇ μητροπόλει προεστῶτα ἐπίσκοπον καὶ τὴν φροντίδα ἀναδέχεσθαι πάσης τῆς ἐπαρχίας διὰ τὸ ἐν τῇ μητροπόλει πανταχόθεν συντρέχειν πάντας τοὺς τὰ πράγματα* 15 *ἔχοντας· ὅθεν ἔδοξε καὶ τῇ τιμῇ προηγεῖσθαι αὐτόν, μηδέν τε πράττειν περιττὸν τοὺς λοιποὺς ἐπισκόπους ἄνευ αὐτοῦ κατὰ τὸν ἀρχαῖον κρατήσαντα τῶν πατέρων ἡμῶν κανόνα, ἢ ταῦτα μόνα, ὅσα τῇ ἑκάστου ἐπιβάλλει παροικίᾳ καὶ ταῖς ὑπ' αὐτὴν χώραις· ἕκαστον γὰρ ἐπίσκοπον ἐξουσίαν ἔχειν* 20 *τῆς ἑαυτοῦ παροικίας διοικεῖν τε κατὰ τὴν ἑκάστῳ ἐπιβάλλουσαν εὐλάβειαν καὶ πρόνοιαν ποιεῖσθαι πάσης τῆς χώρας τῆς ὑπὸ τὴν ἑαυτοῦ πόλιν, ὡς καὶ χειροτονεῖν πρεσβυτέρους καὶ διακόνους καὶ μετὰ κρίσεως ἕκαστα διαλαμβάνειν, περαιτέρω δὲ μηδὲν πράττειν ἐπιχειρεῖν δίχα τοῦ τῆς μητρο-* 25 *πόλεως ἐπισκόπου, μηδὲ αὐτὸν ἄνευ τῆς τῶν λοιπῶν γνώμης.*

X. *Τοὺς ἐν ταῖς κώμαις ἢ ταῖς χώραις ἢ τοὺς καλουμένους χωρεπισκόπους, εἰ καὶ χειροθεσίαν εἶεν ἐπισκόπων εἰληφότες, ἔδοξε τῇ ἁγίᾳ συνόδῳ εἰδέναι τὰ ἑαυτῶν μέτρα καὶ διοικεῖν τὰς ὑποκειμένας αὐτοῖς ἐκκλησίας, καὶ τῇ τούτων ἀρκεῖσθαι φροντίδι καὶ κηδεμονίᾳ, καθιστᾶν δὲ ἀναγνώστας καὶ ὑποδιακόνους καὶ ἐφορκιστάς, καὶ τῇ τούτων ἀρκεῖσθαι προαγωγῇ, μήτε πρεσβύτερον μήτε διάκονον χει-*

ροτονεῖν τολμᾶν δίχα τοῦ ἐν τῇ πόλει ἐπισκόπου, ᾗ ὑπόκεινται αὐτός τε καὶ ἡ χώρα· εἰ δὲ τολμήσειέ τις παραβῆναι τὰ ὁρισθέντα, καθαιρεῖσθαι αὐτὸν καὶ ἧς μετέχει τιμῆς· χωρεπίσκοπον δὲ γίνεσθαι ὑπὸ τοῦ τῆς πόλεως, ᾗ ὑπόκειται,
5 *ἐπισκόπου.*

XI. *Εἴ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ ὅλως τοῦ κανόνος ἄνευ γνώμης καὶ γραμμάτων τῶν ἐν τῇ ἐπαρχίᾳ ἐπισκόπων καὶ μάλιστα τοῦ κατὰ τὴν μητρόπολιν ὁρμήσειε πρὸς βασιλέα ἀπελθεῖν, τοῦτον ἀποκηρύττεσθαι καὶ ἀπόβλητον*
10 *γίνεσθαι οὐ μόνον τῆς κοινωνίας, ἀλλὰ καὶ τῆς ἀξίας ἧς μετέχων τυγχάνει, ὡς παρενοχλεῖν τολμῶντα τὰς τοῦ θεοφιλεστάτου βασιλέως ἡμῶν ἀκοὰς παρὰ τὸν θεσμὸν τῆς ἐκκλησίας· εἰ δὲ ἀναγκαία καλοίη χρεία πρὸς βασιλέα ὁρμᾶν, τοῦτο πράττειν μετὰ σκέψεως καὶ γνώμης τοῦ κατὰ τὴν*
15 *μητρόπολιν τῆς ἐπαρχίας ἐπισκόπου ἢ τῶν ἐν αὐτῇ, τοῖς τε τούτων γράμμασιν ἐφοδιάζεσθαι.*

XII. *Εἴ τις ὑπὸ τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου καθαιρεθεὶς πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἢ καὶ ἐπίσκοπος ὑπὸ συνόδου ἐνοχλῆσαι τολμήσειε τὰς βασιλέως ἀκοάς, δέον ἐπὶ μείζονα*
20 *ἐπισκόπων σύνοδον τρέπεσθαι, καὶ ἃ νομίζει δίκαια ἔχειν προσαναφέρειν πλείοσιν ἐπισκόποις καὶ τὴν αὐτῶν ἐξέτασίν τε καὶ ἐπίκρισιν ἐκδέχεσθαι· εἰ δὲ τούτων ὀλιγωρήσας ἐνοχλήσειε τῷ βασιλεῖ, καὶ τοῦτον μηδεμιᾶς συγγνώμης ἀξιοῦσθαι μηδὲ χώραν ἀπολογίας ἔχειν μηδὲ ἐλπίδα ἀποκαταστά-*
25 *σεως προσδοκᾶν.*

XIII. *Μηδένα ἐπίσκοπον τολμᾶν ἀφ' ἑτέρας ἐπαρχίας εἰς ἑτέραν μεταβαίνειν, καὶ χειροτονεῖν τινας εἰς προαγωγὴν λειτουργίας, μηδὲ εἰ συνεπάγοιτο ἑαυτῷ ἑτέρους, εἰ μὴ παρακληθεὶς ἀφίκοιτο διὰ γραμμάτων τοῦ τε μητροπολίτου*
30 *καὶ τῶν σὺν αὐτῷ ἐπισκόπων, ὧν εἰς τὴν χώραν παρέρχοιτο· εἰ δὲ μηδενὸς καλοῦντος ἀπέλθοι ἀτάκτως ἐπὶ χειροθεσίᾳ τινῶν καὶ καταστάσει τῶν ἐκκλησιαστικῶν πραγμάτων μὴ προσηκόντων αὐτῷ, ἄκυρα μὲν τὰ ὑπ' αὐτοῦ πεπραγμένα*

τυγχάνειν, καὶ αὐτὸν δὲ ὑπέχειν τῆς ἀταξίας αὐτοῦ καὶ τῆς παραλόγου ἐπιχειρήσεως τὴν προσήκουσαν δίκην, καθῃρημένον ἐντεῦθεν ἤδη ὑπὸ τῆς ἁγίας συνόδου.

XIV. *Εἴ τις ἐπίσκοπος ἐπί τισιν ἐγκλήμασι κρίνοιτο, ἔπειτα συμβαίη περὶ αὐτοῦ διαφωνεῖν τοὺς ἐν τῇ ἐπαρχίᾳ* 5 *ἐπισκόπους, τῶν μὲν ἀθῷον τὸν κρινόμενον ἀποφαινόντων, τῶν δὲ ἔνοχον, ὑπὲρ ἀπαλλαγῆς πάσης ἀμφισβητήσεως ἔδοξε τῇ ἁγίᾳ συνόδῳ τὸν τῆς μητροπόλεως ἐπίσκοπον ἀπὸ τῆς πλησιοχώρου ἐπαρχίας μετακαλεῖσθαι ἑτέρους τινὰς τοὺς ἐπικρινοῦντας καὶ τὴν ἀμφισβήτησιν διαλύσοντας, τοῦ βε-* 10 *βαιῶσαι σὺν τοῖς τῆς ἐπαρχίας τὸ παριστάμενον.*

XV. *Εἴ τις ἐπίσκοπος ἐπί τισιν ἐγκλήμασιν κατηγορηθεὶς κριθείη ὑπὸ πάντων τῶν ἐν τῇ ἐπαρχίᾳ ἐπισκόπων πάντες τε σύμφωνοι μίαν κατ' αὐτοῦ ἐξενέγκοιεν ψῆφον, τοῦτον μηκέτι παρ' ἑτέροις δικάζεσθαι, ἀλλὰ μένειν βε-* 15 *βαίαν τὴν σύμφωνον τῶν ἐπὶ τῆς ἐπαρχίας ἐπισκόπων ἀπόφασιν.*

XVI. *Εἴ τις ἐπίσκοπος σχολάζων ἐπὶ σχολάζουσαν ἐκκλησίαν ἑαυτὸν ἐπιῤῥίψας ὑφαρπάζοι τὸν θρόνον δίχα συνόδου τελείας, τοῦτον ἀπόβλητον εἶναι, καὶ εἰ πᾶς ὁ λαός, ὃν* 20 *ὑφήρπασεν, ἕλοιτο αὐτόν· τελείαν δὲ ἐκείνην εἶναι σύνοδον, ᾗ συμπάρεστι καὶ ὁ τῆς μητροπόλεως.*

XVII. *Εἴ τις ἐπίσκοπος χειροθεσίαν ἐπισκόπου λαβὼν καὶ ὁρισθεὶς προεστάναι λαοῦ μὴ καταδέξοιτο τὴν λειτουργίαν μηδὲ πείθοιτο ἀπιέναι εἰς τὴν ἐγχειρισθεῖσαν αὐτῷ* 25 *ἐκκλησίαν, τοῦτον εἶναι ἀκοινώνητον ἔστ' ἂν ἀναγκασθεὶς καταδέξοιτο ἢ ὁρίσοι τι περὶ αὐτοῦ ἡ τελεία σύνοδος τῶν κατὰ τὴν ἐπαρχίαν ἐπισκόπων.*

XVIII. *Εἴ τις ἐπίσκοπος χειροτονηθεὶς εἰς παροικίαν μὴ ἀπέλθῃ εἰς ἣν ἐχειροτονήθη, οὐ παρὰ τὴν ἑαυτοῦ αἰτίαν,* 30 *ἀλλ' ἤτοι διὰ τὴν τοῦ λαοῦ παραίτησιν ἢ δι' ἑτέραν αἰτίαν οὐκ ἐξ αὐτοῦ γενομένην, τοῦτον μετέχειν τῆς τιμῆς καὶ*

τῆς λειτουργίας, μόνον μηδὲν παρενοχλοῦντα τοῖς πράγμασι τῆς ἐκκλησίας, ἔνθα ἂν συνάγοιτο, ἐκδέχεσθαι δὲ τοῦτον, ὅ ἂν ἡ τῆς ἐπαρχίας τελεία σύνοδος κρίνασα τὸ παριστάμενον ὁρίσῃ.

5 XIX. Ἐπίσκοπον μὴ χειροτονεῖσθαι δίχα συνόδου καὶ παρουσίας τοῦ ἐν τῇ μητροπόλει τῆς ἐπαρχίας· τούτου δὲ παρόντος ἐξάπαντος βέλτιον μὲν συνεῖναι αὐτῷ πάντας τοὺς ἐν τῇ ἐπαρχίᾳ συλλειτουργούς, καὶ προσήκει δι' ἐπιστολῆς τὸν ἐν τῇ μητροπόλει συγκαλεῖν· καὶ εἰ μὲν ἀπαντοῖεν οἱ 10 πάντες, βέλτιον· εἰ δὲ δυσχερὲς εἴη τοῦτο, τούς γε πλείους ἐξάπαντος παρεῖναι δεῖ ἢ διὰ γραμμάτων ὁμοψήφους γενέσθαι, καὶ οὕτως μετὰ τῆς τῶν πλειόνων ἤτοι παρουσίας ἢ ψήφου γίνεσθαι τὴν κατάστασιν· εἰ δὲ ἄλλως παρὰ τὰ ὡρισμένα γίγνοιτο, μηδὲν ἰσχύειν τὴν χειροτονίαν. εἰ δὲ 15 κατὰ τὸν ὡρισμένον κανόνα γίγνοιτο ἡ κατάστασις, ἀντιλέγοιεν δέ τινες δι' οἰκείαν φιλονεικίαν, κρατεῖν τὴν τῶν πλειόνων ψῆφον.

XX. Διὰ τὰς ἐκκλησιαστικὰς χρείας καὶ τὰς τῶν ἀμφισβητουμένων διαλύσεις καλῶς ἔχειν ἔδοξε συνόδους καθ' 20 ἑκάστην ἐπαρχίαν τῶν ἐπισκόπων γίνεσθαι δεύτερον τοῦ ἔτους· ἅπαξ μὲν μετὰ τὴν τρίτην ἑβδομάδα τῆς ἑορτῆς τοῦ πάσχα, ὥστε τῇ τετάρτῃ ἑβδομάδι τῆς πεντηκοστῆς ἐπιτελεῖσθαι τὴν σύνοδον, ὑπομιμνήσκοντος τοὺς ἐπαρχιώτας τοῦ ἐν τῇ μητροπόλει· τὴν δὲ δευτέραν σύνοδον γίνεσθαι 25 Ἴδοις Ὀκτωβρίαις, ἥτις ἐστὶ δεκάτη Ὑπερβερεταίου· ὥστε ἐν αὐταῖς ταύταις ταῖς συνόδοις προσιέναι πρεσβυτέρους καὶ διακόνους καὶ πάντας τοὺς ἠδικῆσθαι νομίζοντας καὶ παρὰ τῆς συνόδου ἐπικρίσεως τυγχάνειν. μὴ ἐξεῖναι δέ τινας καθ' ἑαυτοὺς συνόδους ποιεῖσθαι ἄνευ τῶν πεπιστευ-30 μένων τὰς μητροπόλεις.

XXI. Ἐπίσκοπον ἀπὸ παροικίας ἑτέρας εἰς ἑτέραν μὴ μεθίστασθαι, μήτε αὐθαιρέτως ἐπιῤῥίπτοντα ἑαυτὸν μήτε ὑπὸ λαῶν ἐκβιαζόμενον μήτε ὑπὸ ἐπισκόπων ἀναγκαζόμενον·

μένειν δὲ εἰς ἣν ἐκληρώθη ὑπὸ τοῦ θεοῦ ἐξ ἀρχῆς ἐκκλησίαν, καὶ μὴ μεθίστασθαι αὐτῆς, κατὰ τὸν ἤδη πρότερον ἐξενεχθέντα ὅρον.

XXII. Ἐπίσκοπον μὴ ἐπιβαίνειν ἀλλοτρίᾳ πόλει τῇ μὴ ὑποκειμένῃ αὐτῷ μηδὲ χώρᾳ τῇ αὐτῷ μὴ διαφερούσῃ ἐπὶ 5 χειροτονίᾳ τινός, μηδὲ καθιστᾶν πρεσβυτέρους ἢ διακόνους εἰς τόπους ἑτέρῳ ἐπισκόπῳ ὑποκειμένους, εἰ μὴ ἄρα μετὰ γνώμης τοῦ οἰκείου τῆς χώρας ἐπισκόπου· εἰ δὲ τολμήσειέ τις τοιοῦτο, ἄκυρον εἶναι τὴν χειροθεσίαν καὶ αὐτὸν ἐπιτιμίας ὑπὸ τῆς συνόδου τυγχάνειν. 10

XXIII. Ἐπίσκοπον μὴ ἐξεῖναι ἀντ' αὐτοῦ καθιστᾶν ἕτερον ἑαυτοῦ διάδοχον, κἂν πρὸς τῇ τελευτῇ τοῦ βίου τυγχάνει· εἰ δέ τι τοιοῦτο γίγνοιτο, ἄκυρον εἶναι τὴν κατάστασιν· φυλάττεσθαι δὲ τὸν θεσμὸν τὸν ἐκκλησιαστικὸν περιέχοντα, μὴ δεῖν ἄλλως γίνεσθαι ἢ μετὰ συνόδου καὶ 15 ἐπικρίσεως ἐπισκόπων τῶν μετὰ τὴν κοίμησιν τοῦ ἀναπαυσαμένου τὴν ἐξουσίαν ἐχόντων τοῦ προάγεσθαι τὸν ἄξιον.

XXIV. Τὰ τῆς ἐκκλησίας τῇ ἐκκλησίᾳ καλῶς ἔχει φυλάττεσθαι δεῖν μετὰ πάσης ἐπιμελείας καὶ ἀγαθῆς συνειδήσεως καὶ πίστεως τῆς εἰς τὸν πάντων ἔφορον καὶ κριτὴν 20 θεόν, ἃ καὶ διοικεῖσθαι προσήκει μετὰ κρίσεως καὶ ἐξουσίας τοῦ ἐπισκόπου τοῦ πεπιστευμένου πάντα τὸν λαὸν καὶ τὰς ψυχὰς τῶν συναγομένων· φανερὰ δὲ εἶναι τὰ διαφέροντα τῇ ἐκκλησίᾳ μετὰ γνώσεως τῶν περὶ αὐτὸν πρεσβυτέρων καὶ διακόνων, ὥστε τούτους εἰδέναι καὶ μὴ ἀγνοεῖν, τίνα 25 ποτέ ἐστι τῆς ἐκκλησίας, ὥστε μηδὲν αὐτοὺς λανθάνειν, ἵν' εἰ συμβαίη τὸν ἐπίσκοπον μεταλλάττειν τὸν βίον, φανερῶν ὄντων τῶν διαφερόντων τῇ ἐκκλησίᾳ πραγμάτων, μήτε αὐτὰ διαπίπτειν καὶ ἀπόλλυσθαι, μήτε τὰ ἴδια τοῦ ἐπισκόπου ἐνοχλεῖσθαι προφάσει τῶν ἐκκλησιαστικῶν πραγμάτων· δί- 30 καιον γὰρ καὶ ἀρεστὸν παρά τε τῷ θεῷ καὶ ἀνθρώποις, τὰ ἴδια τοῦ ἐπισκόπου οἷς ἂν αὐτὸς βούλεται καταλιμπάνεσθαι, τὰ μέντοι τῆς ἐκκλησίας αὐτῇ φυλάττεσθαι, καὶ μήτε τὴν

ἐκκλησίαν ὑπομένειν ζημίαν, μήτε τὸν ἐπίσκοπον προφάσει τῆς ἐκκλησίας δημεύεσθαι, ἢ καὶ εἰς πράγματα ἐμπίπτειν τοὺς αὐτῷ διαφέροντας, μετὰ τοῦ καὶ αὐτὸν μετὰ θάνατον δυσφημίᾳ περιβάλλεσθαι.

5 XXV. Ἐπίσκοπον ἔχειν τῶν τῆς ἐκκλησίας πραγμάτων ἐξουσίαν, ὥστε διοικεῖν εἰς πάντας τοὺς δεομένους μετὰ πάσης εὐλαβείας καὶ φόβου θεοῦ, μεταλαμβάνειν δὲ καὶ αὐτὸν τῶν δεόντων, εἴγε δέοιτο, εἰς τὰς ἀναγκαίας αὐτοῦ χρείας καὶ τῶν παρ' αὐτῷ ἐπιξενουμένων ἀδελφῶν, ὡς κατὰ 10 μηδένα τρόπον αὐτοὺς ὑστερῆσθαι, κατὰ τὸν θεῖον ἀπόστολον λέγοντα· Ἔχοντες διατροφὰς καὶ σκεπάσματα, τούτοις ἀρκεσθησόμεθα· εἰ δὲ μὴ τούτοις ἀρκοῖτο, μεταβάλλοι δὲ τὰ πράγματα εἰς οἰκειακὰς αὐτοῦ χρείας, καὶ τοὺς πόρους τῆς ἐκκλησίας ἢ τοὺς τῶν ἀγρῶν καρποὺς μὴ μετὰ γνώμης 15 τῶν πρεσβυτέρων ἢ τῶν διακόνων χειρίζοι, ἀλλ' οἰκείοις αὐτοῦ καὶ συγγενέσιν ἢ ἀδελφοῖς ἢ υἱοῖς παράσχοιτο τὴν ἐξουσίαν, εἰς τὸ διὰ τῶν τοιούτων λεληθότως βλάπτεσθαι τοὺς λόγους τῆς ἐκκλησίας, τοῦτον εὐθύνας παρέχειν τῇ συνόδῳ τῆς ἐπαρχίας· εἰ δὲ καὶ ἄλλως διαβάλλοιτο ὁ ἐπί-20 σκοπος ἢ οἱ σὺν αὐτῷ πρεσβύτεροι, ὡς τὰ τῇ ἐκκλησίᾳ διαφέροντα ἤτοι ἐξ ἀγρῶν ἢ καὶ ἐξ ἑτέρας προφάσεως ἐκκλησιαστικῆς εἰς ἑαυτοὺς ἀποφερόμενοι, ὡς θλίβεσθαι μὲν τοὺς πένητας, διαβολὴν δὲ καὶ δυσφημίαν προστρίβεσθαι τῷ τε λόγῳ καὶ τοῖς οὕτω διοικοῦσι, καὶ τούτους διορθώσεως 25 τυγχάνειν, τὸ πρέπον δοκιμαζούσης τῆς ἁγίας συνόδου.

---

11 f. I Tim. 6, 8.

7) ***Κανόνες τῶν ἐν Σαρδικῇ συνελθόντων ἁγίων καὶ μακαρίων πατέρων.***

Ἡ ἁγία σύνοδος ἡ ἐν Σαρδικῇ συγκροτηθεῖσα ἐκ διαφόρων ἐπαρχιῶν ὥρισε τὰ ὑποτεταγμένα.

I. *Ὅσιος ἐπίσκοπος πόλεως Κορδούβης εἶπεν· Οὐ τοσοῦτον ἡ φαύλη συνήθεια ὅσον ἡ βλαβερωτάτη τῶν πραγμάτων διαφθορὰ ἐξ αὐτῶν τῶν θεμελίων ἐστὶν ἐκριζωτέα, ἵνα μηδενὶ τῶν ἐπισκόπων ἐξῇ ἀπὸ πόλεως μικρᾶς εἰς ἑτέραν πόλιν μεθίστασθαι· ἡ γὰρ τῆς αἰτίας ταύτης πρόφασις φανερά ἐστι, δι' ἣν τὰ τοιαῦτα ἐπιχειρεῖται· οὐδεὶς γὰρ πώποτε εὑρεθῆναι ἐπισκόπων δεδύνηται, ὃς ἀπὸ μείζονος πόλεως εἰς ἐλαχιστοτέραν πόλιν ἐσπούδασε μεταστῆναι, ὅθεν συνέστηκε διαπύρῳ πλεονεξίας τρόπῳ ὑπεκκαίεσθαι τοὺς τοιούτους καὶ μᾶλλον τῇ ἀλαζονείᾳ δουλεύειν, ὅπως ἐξουσίαν δοκοῖεν μείζονα κεκτῆσθαι. εἰ πᾶσι τοίνυν τοῦτο ἀρέσκει, ὥστε τὴν τοιαύτην σκαιότητα αὐστηρότερον ἐκδικηθῆναι; ἡγοῦμαι γὰρ μηδὲ λαϊκῶν ἔχειν τοὺς τοιούτους*

Canones concilii Sardicensis. Ex interpretatione Dionysii Exigui.

I. Osius episcopus dixit: Non minus mala consuetudo, quam perniciosa corruptela funditus eradicanda est, ne cui liceat episcopo de civitate sua ad aliam transire civitatem. Manifesta est enim causa, qua hoc facere tentant, cum nullus in hac re inventus sit episcopus, qui de maiore civitate ad minorem transiret. Unde apparet, avaritiae ardore eos inflammari, et ambitioni servire et ut dominationem agant. Si omnibus placet, huiusmodi pernicies saevius et austerius vindicetur, ut nec laicam communionem habeat, qui talis est. Responderunt universi: Placet.

χρῆναι κοινωνίαν. πάντες οἱ ἐπίσκοποι εἶπον· Ἀρέσκει πᾶσιν.

II. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπεν· 5 Εἰ δέ τις τοιοῦτος εὑρίσκοιτο μανιώδης ἢ τολμηρός, ὡς περὶ τῶν τοιούτων δόξαι τινὰ φέρειν παραίτησιν, διαβεβαιούμενον ἀπὸ τοῦ πλήθους ἑαυ- 10 τὸν κεκομίσθαι γράμματα, δῆλόν ἐστιν, ὀλίγους τινὰς δεδυνῆσθαι μισθῷ καὶ τιμήματι διαφθαρέντας ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ στασιάζειν, ὡς δῆθεν 15 ἀξιοῦντας τὸν αὐτὸν ἔχειν ἐπίσκοπον· καθάπαξ οὖν τὰς ῥᾳδιουργίας τὰς τοιαύτας καὶ τέχνας κολαστέας εἶναι νομίζω, ὥστε μηδένα τοιοῦτον μηδὲ 20 ἐν τῷ τέλει λαϊκῆς γοῦν ἀξιοῦσθαι κοινωνίας· εἰ τοίνυν ἀρέσκει ἡ γνώμη αὕτη, ἀποκρίνασθε. ἀπεκρίναντο· Τὰ λεχθέντα ἤρεσεν.

II. Osius episcopus dixit: Etiam si talis aliquis exstiterit temerarius, ut fortassis excusationem afferens asseveret quod populi litteras acce- 5 perit, cum manifestum sit, potuisse paucos praemio et mercede corrumpi eos, qui sinceram fidem non habent, ut clamarent in ecclesia et 10 ipsum petere viderentur episcopum: omnino has fraudes damnandas esse arbitror, ita ut nec laicam in fine communionem talis accipiat. Si 15 vobis omnibus placet, statuite. Synodus respondit: Placet.

25 III. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπε· Καὶ τοῦτο προστεθῆναι ἀναγκαῖον, ἵνα μηδεὶς ἐπισκόπων ἀπὸ τῆς ἑαυτοῦ ἐπαρχίας εἰς ἑτέραν ἐπαρχίαν, ἐν ᾗ τυγχά- 30 νουσιν ὄντες ἐπίσκοποι, διαβαίνῃ, εἰ μήτοι παρὰ τῶν ἀδελφῶν τῶν ἑαυτοῦ κληθείη, διὰ τὸ μὴ δοκεῖν ἡμᾶς τὰς

III. Osius episcopus dixit: Illud quoque necessario adiciendum est, ut episcopi de 20 sua provincia ad aliam provinciam, in qua sunt episcopi, non transeant, nisi forte a fratribus suis invitati, ne videamur ianuam claudere cari- 25 tatis. Quod si in aliqua pro-

τῆς ἀγάπης ἀποκλείειν πύλας· καὶ τοῦτο δὲ ὡσαύτως προνοητέον, ὥστε ἐὰν ἔν τινι ἐπαρχίᾳ ἐπισκόπων τις ἄντικρυς ἀδελφοῦ ἑαυτοῦ καὶ συνεπισκόπου πρᾶγμα σχοίη, μηδέτερον ἐκ τούτων ἀπὸ ἑτέρας ἐπαρχίας ἐπισκόπους ἐπιγνώμονας ἐπικαλεῖσθαι· εἰ δὲ ἄρα τις ἐπισκόπων ἔν τινι πράγματι δόξῃ κατακρίνεσθαι καὶ ὑπολαμβάνει ἑαυτὸν μὴ σαθρὸν ἀλλὰ καλὸν ἔχειν τὸ πρᾶγμα, ἵνα καὶ αὖθις ἡ κρίσις ἀνανεωθῇ· εἰ δοκεῖ ὑμῶν τῇ ἀγάπῃ, Πέτρου τοῦ ἀποστόλου τὴν μνήμην τιμήσωμεν, καὶ γραφῆναι παρὰ τούτων τῶν κρινάντων Ἰουλίῳ τῷ ἐπισκόπῳ Ῥώμης, ὥστε διὰ τῶν γειτνιώντων τῇ ἐπαρχίᾳ ἐπισκόπων, εἰ δέοι, ἀνανεωθῆναι τὸ δικαστήριον καὶ ἐπιγνώμονας αὐτὸς παράσχοι· εἰ δὲ μὴ συστῆναι δύναται τοιοῦτον αὐτοῦ εἶναι τὸ πρᾶγμα, ὡς παλινδικίας χρῄζειν, τὰ ἅπαξ κεκριμένα μὴ ἀναλύεσθαι, τὰ δὲ ὄντα βέβαια τυγχάνειν.

vincia aliquis episcopus contra fratrem suum episcopum litem habuerit, ne unus e duobus ex alia provincia advocet episcopum cognitorem. Quod si aliquis episcoporum iudicatus fuerit in aliqua causa, et putat se bonam causam habere, ut iterum concilium renovetur: si vobis placet, sancti Petri apostoli memoriam honoremus, ut scribatur ab his, qui causam examinarunt, Iulio Romano episcopo, et si iudicaverit renovandum esse iudicium, renovetur et det iudices; si autem probaverit, talem causam esse, ut non refricentur ea, quae acta sunt, quae decreverit confirmata erunt. Si hoc omnibus placet? Synodus respondit: Placet.

IV. *Γαυδέντιος ἐπίσκοπος εἶπεν· Εἰ δοκεῖ, ἀναγκαῖον προστεθῆναι ταύτῃ τῇ ἀποφάσει, ἥντινα ἀγάπης εἰλικρινοῦς πλήρη ἐξενήνοχας,*

IV. Gaudentius episcopus dixit: Addendum si placet huic sententiae, quam plenam sanctitate protulisti, ut cum aliquis episcopus depositus

ὥστε ἐάν τις ἐπίσκοπος καθαιρεθῇ τῇ κρίσει τούτων τῶν ἐπισκόπων τῶν ἐν γειτνίᾳ τυγχανόντων, καὶ φάσκῃ πάλιν ἑαυτῷ ἀπολογίας πρᾶγμα ἐπιβάλλειν, μὴ πρότερον εἰς τὴν καθέδραν αὐτοῦ ἕτερον ὑποκαταστῆναι, ἐὰν μὴ ὁ τῆς Ῥωμαίων ἐπίσκοπος ἐπιγνοὺς περὶ τούτου ὅρον ἐξενέγκῃ.

VI. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπεν· Ἐὰν συμβῇ ἐν μιᾷ ἐπαρχίᾳ, ἐν ᾗ πλεῖστοι ἐπίσκοποι τυγχάνουσιν, ἕνα ἐπίσκοπον απομεῖναι, κἀκεῖνος κατά τινα ἀμέλειαν μὴ βουληθῇ συνελθεῖν καὶ συναινέσαι τῇ καταστάσει τῶν ἐπισκόπων, τὰ δὲ πλήθη συναθροισθέντα παρακαλοῖεν γίγνεσθαι τὴν κατάστασιν τοῦ παρ' αὐτῶν ἐπιζητουμένου ἐπισκόπου· χρὴ πρότερον ἐκεῖνον τὸν ἐναπομείναντα ἐπίσκοπον ὑπομιμνήσκεσθαι διὰ γραμμάτων τοῦ ἐξάρχου τῆς ἐπαρχίας, λέγω δὴ τοῦ ἐπισκόπου τῆς μητροπόλεως, ὅτι ἀξιοῖ τὰ πλήθη ποιμένα αὐτοῖς δοθῆναι· ἡγοῦμαι καλῶς ἔχειν καὶ τοῦτον ἐκδέχεσθαι, ἵνα παραγένηται· εἰ δὲ μὴ διὰ γραμμάτων ἀξιωθεὶς παραγένηται μήτε μὴν ἀντιγρά-

fuerit eorum episcoporum iudicio, qui in vicinis locis commorantur, et proclamaverit agendum sibi negotium in urbe Roma: alter episcopus in eius cathedra post appellationem eius, qui videtur esse depositus, omnino non ordinetur, nisi causa fuerit in iudicio episcopi Romani determinata.

V. Osius episcopus dixit: Si contigerit, in una provincia, in qua plurimi fuerint episcopi, unum forte remanere episcopum, ille vero per negligentiam noluerit ordinare episcopum, et populi convenerint, episcopi vicinae provinciae debent illum prius convenire episcopum, qui in ea provincia moratur, et ostendere, quod populi petant sibi rectorem et hoc iustum esse, ut et ips veniant, et cum ipso ordinent episcopum; quod si conventus litteris tacuerit et dissimulaverit nihilque rescripserit, satisfaciendum esse populis, ut veniant ex vicina provincia episcopi et ordinent episcopum.

φοι, τὸ ἱκανὸν τῇ βουλήσει τοῦ πλήθους χρὴ γενέσθαι· χρὴ δὲ καὶ μετακαλεῖσθαι καὶ τοὺς ἀπὸ τῆς πλησιοχώρου 5 ἐπαρχίας ἐπισκόπους πρὸς τὴν κατάστασιν τοῦ τῆς μητροπόλεως ἐπισκόπου. μὴ ἐξεῖναι δὲ ἁπλῶς καθιστᾶν ἐπίσκοπον ἐν κώμῃ τινὶ ἢ βραχείᾳ πόλει, 10 ᾗτινι καὶ εἷς μόνος πρεσβύτερος ἐπαρκεῖ· οὐκ ἀναγκαῖον γὰρ ἐπισκόπους ἐκεῖσε καθίστασθαι, ἵνα μὴ κατευτελίζηται τὸ τοῦ ἐπισκόπου ὄνομα 15 καὶ ἡ αὐθεντία· ἀλλ' οἱ τῆς ἐπαρχίας, ὡς προεῖπον, ἐπίσκοποι ἐν ταύταις ταῖς πόλεσι καθιστᾶν ἐπισκόπους ὀφείλουσιν, ἔνθα καὶ πρότερον 20 ἐτύγχανον γεγονότες ἐπίσκοποι· εἰ δὲ εὑρίσκοιτο οὕτω πληθύνουσά τις ἐν πολλῷ ἀριθμῷ λαοῦ πόλις, ὡς ἀξίαν αὐτὴν καὶ ἐπισκοπῆς νομίζε- 25 σθαι, λαμβανέτω. εἰ πᾶσιν ἀρέσκει τοῦτο; ἀπεκρίναντο πάντες· Ἀρέσκει.

VI. Licentia vero danda non est ordinandi episcopum aut in vico aliquo aut in modica civitate, cui sufficit unus presbyter, quia non est 5 necesse ibi episcopum fieri, ne vilescat nomen episcopi et auctoritas. Non debent illi ex alia provincia invitati facere episcopum, nisi aut in 10 his civitatibus, quae episcopos habuerunt, aut si qua talis aut tam populosa est civitas, quae mereatur habere episcopum. Si hoc omnibus placet? 15 Synodus respondit: Placet.

V. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπεν· Ἤρεσεν, ἵν' εἴ τις ἐπίσκοπος 30 καταγγελθείη, καὶ συναθροισθέντες οἱ ἐπίσκοποι τῆς ἐνορίας τῆς αὐτῆς τοῦ βαθμοῦ αὐτὸν ἀποκινήσωσι, καὶ ὥσπερ ἐκκαλεσάμενος καταφύγῃ ἐπὶ

VII. Osius episcopus dixit: Placuit autem, ut si episcopus accusatus fuerit et iudicaverint congregati episcopi re- 20 gionis ipsius et de gradu suo eum deiecerint, si appellaverit qui deiectus est et con-

τὸν μακαριώτατον τῆς Ῥωμαίων ἐκκλησίας ἐπίσκοπον, καὶ βουληθείη αὐτοῦ διακοῦσαι, δίκαιόν τε εἶναι νομίσῃ ἀνανεώσασθαι αὐτοῦ τὴν ἐξέτασιν τοῦ πράγματος, γράφειν τούτοις τοῖς συνεπισκόποις καταξιώσῃ τοῖς ἀγχιστεύουσι τῇ ἐπαρχίᾳ, ἵνα αὐτοὶ ἐπιμελῶς καὶ μετὰ ἀκριβείας ἕκαστα διερευνήσωσι καὶ κατὰ τὴν τῆς ἀληθείας πίστιν ψῆφον περὶ τοῦ πράγματος ἐξενέγκωσιν. εἰ δέ τις ἀξιῶν καὶ πάλιν αὐτοῦ τὸ πρᾶγμα ἀκουσθῆναι, καὶ τῇ δεήσει τῇ ἑαυτοῦ τὸν Ῥωμαίων ἐπίσκοπον δόξειεν ἀπὸ τοῦ ἰδίου πλευροῦ πρεσβυτέρους ἀποστείλοι, εἶναι ἐν τῇ ἐξουσίᾳ αὐτοῦ τοῦ ἐπισκόπου, ὅπερ ἂν καλῶς ἔχειν δοκιμάσῃ καὶ ὁρίσῃ δεῖν, ἀποσταλῆναι τοὺς μετὰ τῶν ἐπισκόπων κρινοῦντας, ἔχοντάς τε τὴν αὐθεντίαν τούτου παρ' οὗ ἀπεστάλησαν· καὶ τοῦτο θετέον. εἰ δὲ ἐξαρκεῖν νομίσῃ πρὸς τὴν τοῦ πράγματος ἐπίγνωσιν καὶ ἀπόφασιν τοῦ ἐπισκόπου, ποιήσει ὅπερ ἂν τῇ ἐμφρονεστάτῃ αὐτοῦ βουλῇ καλῶς ἔχειν δόξῃ. ἀπεκρίναντο οἱ ἐπίσκοποι· Τὰ λεχθέντα ἤρεσεν.

fugerit ad episcopum Romanae ecclesiae et voluerit se audiri: si iustum putaverit, ut renovetur iudicium vel discussionis examen, scribere his episcopis dignetur, qui in finitima et propinqua provincia sunt, ut ipsi diligenter omnia requirant et iuxta fidem veritatis definiant. Quod si is, qui rogat causam suam iterum audiri, deprecatione sua moverit episcopum Romanum, ut de latere suo presbyterum mittat, erit in potestate episcopi, quid velit et quid aestimet; et si decreverit mittendos esse, qui praesentes cum episcopis iudicent, habentes eius auctoritatem a quo destinati sunt, erit in suo arbitrio. Si vero crediderit episcopos sufficere, ut negotio terminum imponant, faciet quod sapientissimo consilio suo iudicaverit.

VII. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπεν·
Ἡ ἀκαιρία ἡμῶν καὶ ἡ πολλὴ
συνέχεια καὶ αἱ ἄδικοι ἀξιώ-
σεις πεποιήκασιν ἡμᾶς μὴ
5 τοσαύτην ἔχειν χάριν καὶ
παῤῥησίαν, ὅσην ὀφείλομεν
κεκτῆσθαι· πολλοὶ γὰρ τῶν
ἐπισκόπων οὐ διαλείπουσιν
εἰς τὸ στρατόπεδον παραγε-
10 νόμενοι, καὶ μάλιστα οἱ Ἄφροι,
οἵτινες, καθὼς ἔγνωμεν παρὰ
τοῦ ἀγαπητοῦ ἀδελφοῦ ἡμῶν
καὶ συνεπισκόπου Γράτου, τὰς
σωτηριώδεις συμβουλὰς οὐ
15 παραδέχονται, ἀλλὰ καταφρο-
νοῦσιν οὕτως, ὡς ἕνα ἄν-
θρωπον εἰς τὸ στρατόπεδον
πλείστας καὶ διαφόρους καὶ
μὴ δυναμένας ὠφελῆσαι τὰς
20 ἐκκλησίας δεήσεις διακομίζειν,
καὶ μή, ὡς ὀφείλει γίνεσθαι
καὶ ὡς προσῆκόν ἐστι, τοῖς
πένησι καὶ τοῖς λαϊκοῖς ἢ
ταῖς χήραις συναίρεσθαι καὶ
25 ἐπικουρεῖν, ἀλλὰ κοσμικὰ
ἀξιώματα καὶ πράξεις περι-
νοεῖν τισιν· αὕτη τοίνυν ἡ
σκαιότης τὸν θρανσμὸν οὐκ
ἄνευ σκανδάλου τινὸς ἡμῖν
30 καὶ καταγνώσεως προξενεῖ·
πρεπωδέστερον δὲ εἶναι ἐνό-
μισα, ἐπίσκοπον τὴν ἑαυτοῦ
βοήθειαν παρέχειν ἐκείνῳ,
ὅστις ἂν ὑπό τινος βιάζηται

VIII. Osius episcopus dixit:
Importunitates et nimia fre-
quentia et iniustae petitiones
fecerunt, nos non tantam ha-
bere vel gratiam vel fidu- 5
ciam, dum quidam non ces-
sant ad comitatum ire epi-
scopi, et maxime Afri, qui,
sicuti cognovimus, sanctissimi
fratris et coëpiscopi nostri 10
Grati salutaria consilia sper-
nunt atque contemnunt, ut
non solum ad comitatum mul-
tas et diversas ecclesiae non
profuturas perferant causas, 15
neque, ut fieri solet aut opor-
tet, ut pauperibus aut viduis
aut pupillis subveniatur, sed
et dignitates saeculares et ad-
ministrationes quibusdam po- 20
stulent. Haec itaque pravitas
olim non solum murmuratio-
nes, sed et scandala excitat.
Honestum est autem, ut epi-
scopi intercessionem his prae- 25
stent, qui iniqua vi oppri-
muntur aut si vidua affligatur
aut pupillus exspolietur, si
tamen isthaec nomina iustam
habeant causam aut petitio- 30
nem. Si ergo vobis, fratres
carissimi, placet, decernite, ne
episcopi ad comitatum acce-
dant, nisi forte hi, qui reli-

ἢ εἴ τις τῶν χηρῶν ἀδικοῖτο ἢ αὖ πάλιν ὀρφανός τις ἀποστεροῖτο τῶν αὐτῷ προσηκόντων, εἴπερ ἄρα καὶ ταῦτα τὰ ὀνόματα δικαίαν ἔχει τὴν ἀξίωσιν. εἰ τοίνυν, ἀγαπητοὶ ἀδελφοί, πᾶσι τοῦτο δοκεῖ, ἐπικρίνατε μηδένα ἐπίσκοπον χρῆναι εἰς τὸ στρατόπεδον παραγίνεσθαι, παρεκτὸς τούτων, οὓς ἂν ὁ εὐλαβέστατος βασιλεὺς ἡμῶν τοῖς ἑαυτοῦ γράμμασι μετακαλοῖτο. ἀλλ' ἐπειδὴ πολλάκις συμβαίνει τινὰς οἴκτου δεομένους καταφυγεῖν ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν, διὰ τὰ ἑαυτῶν ἁμαρτήματα εἰς περιορισμὸν ἢ νῆσον καταδικασθέντας ἢ δ' αὖ πάλιν οἱαδηποτοῦν ἀποφάσει ἐκδεδομένους, τοῖς τοιούτοις μὴ ἀρνητέαν εἶναι τὴν βοήθειαν, ἀλλὰ χωρὶς μελλησμοῦ καὶ ἄνευ τοῦ διστάσαι τοῖς τοιούτοις αἰτεῖσθαι συγχώρησιν· εἰ τοίνυν καὶ τοῦτο ἀρέσκει, σύμψηφοι γίνεσθε ἅπαντες. ἀπεκρίναντο ἅπαντες· Ὁριζέσθω καὶ τοῦτο.

VIII. *Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπε· Καὶ τοῦτο ἡ ἀγχίνοια ὑμῶν κρινάτω, ἵν' ἐπειδὴ ἔδοξε διὰ τὸ μὴ πίπτειν ὑπὸ κατάγνωσίν τινα τῶν ἐπισκόπων ἀφι-*

giosi imperatoris litteris vel invitati vel evocati fuerint. Sed quoniam saepe contingit, ut ad misericordiam ecclesiae confugiant, qui iniuriam patiuntur, aut qui peccantes in exilio vel insulis damnantur, aut certe quamcunque sententiam excipiunt, subveniendum est his et sine dubitatione petenda indulgentia. Hoc ergo decernite, si vobis placet. Universi dixerunt: Placet et constituatur.

IX. Osius episcopus dixit: Hoc quoque providentia vestra tractare debet, quia decrevistis, ne episcoporum improbitas nitatur, ut ad comitatum

κνούμενον εἰς τὸ στρατόπεδον, εἴ τινες αὐτῶν τοιαύτας ἔχοιεν δεήσεις, οἵων ἐπάνω ἐπεμνήσθημεν, διὰ ἰδίου διακόνου ἀποστέλλοιεν· τοῦ τε γὰρ ὑπηρέτου τὸ πρόσωπον οὐκ ἐπίφθονον τυγχάνει, καὶ τὰ παρασχεθησόμενα θᾶττον διακομισθῆναι δυνήσεται. ἀπεκρίναντο πάντες· Καὶ τοῦτο ὁριζέσθω.

pergant. Quicunque ergo quales superius memoravimus preces habuerint vel acceperint, per diaconum suum mittant; quia persona ministri invidiosa non est, et quae impetravit celerius poterit referre.

IX. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπε· Καὶ τοῦτο ἀκόλουθον νομίζω εἶναι, ἵνα ἐὰν ἐν οἱᾳδηποτοῦν ἐπαρχίᾳ ἐπίσκοποι πρὸς ἀδελφὸν καὶ συνεπίσκοπον ἑαυτῶν ἀποστέλλοιεν δεήσεις, ὁ ἐν τῇ μείζονι τυγχάνων πόλει, τοῦτ' ἔστι τῇ μητροπόλει, αὐτὸς καὶ τὸν διάκονον αὐτοῦ καὶ τὰς δεήσεις ἀποστέλλοι, παρέχων αὐτῷ καὶ συστατικὰς ἐπιστολάς, γράφων δηλονότι κατὰ ἀκολουθίαν καὶ πρὸς τοὺς ἀδελφοὺς καὶ συνεπισκόπους ἡμῶν, εἴ τινες ἐν ἐκείνῳ τῷ καιρῷ ἐν τοῖς τόποις ἢ ἐν ταῖς πόλεσι διάγοιεν, ἐν αἷς ὁ εὐσεβέστατος βασιλεὺς τὰ δημόσια πράγματα διακυβερνᾷ· εἰ δὲ ἔχοι τις τῶν ἐπισκόπων φίλους ἐν τῇ αὐλῇ τοῦ παλατίου καὶ βούλοιτο περί τι-

Et hoc consequens esse videtur, ut de qualibet provincia episcopi ad eum fratrem et coëpiscopum nostrum preces mittant, qui in metropoli consistit, ut ille et diaconum eius et supplicationes destinet, tribuens commendatitias epistolas pari ratione ad fratres et coëpiscopos nostros, qui in illo tempore in his regionibus et urbibus morantur, in quibus felix et beatus Augustus rem publicam gubernat. Si vero habet episcopus amicos in palatio, qui cupit aliquid quod tamen honestum est impetrare, non prohibetur per diaconum suum rogare ac significare his, quos scit benignam intercessionem sibi absenti posse praestare.

νος ὅπερ πρεπωδέστερον εἴη ἀξιῶσαι, μὴ κωλύοιτο διὰ τοῦ ἑαυτοῦ διακόνου καὶ ἀξιῶσαι καὶ ἐντείλασθαι τούτοις, ὥστε 5 τὴν αὐτῶν ἀγαθὴν βοήθειαν ἀξιοῦντι αὐτῷ παρέχειν. οἱ δὲ εἰς Ῥώμην παραγινόμενοι, καθὼς προείρηκα, τῷ ἀγαπητῷ ἀδελφῷ ἡμῶν καὶ συν- 10 επισκόπῳ Ἰουλίῳ τὰς δεήσεις, ἃς ἔχοιεν διδόναι, ὀφείλουσι παρέχειν, ἵνα πρότερος αὐτὸς δοκιμάζῃ, εἰ μή τινες ἐξ αὐτῶν ἀναισχυντοῖεν, καὶ οὕτω τὴν 15 ἑαυτοῦ προστασίαν καὶ φροντίδα παρέχων εἰς τὸ στρατόπεδον αὐτοὺς ἀποστέλλοι. ἅπαντες οἱ ἐπίσκοποι ἀπεκρίναντο, ἀρέσκειν αὐτοῖς, καὶ 20 πρεπωδεστάτην εἶναι τὴν συμβουλὴν ταύτην.

XX. Γαυδέντιος ἐπίσκοπος

X. Qui vero Romam venerint, sicut dictum est, sanctissimo fratri et coëpiscopo nostro Romanae ecclesiae preces quas habent tradant, ut 5 et ipse prius examinet, si honestae et iustae sunt, et praestet diligentiam atque sollicitudinem, ut ad comitatum perferantur. Universi 10 dixerunt, placere sibi et honestum esse consilium.

Alypius episcopus dixit: Si propter pupillos et viduas vel laborantes, qui causas non 15 iniquas habent, susceperint peregrinationis incommoda, habebunt aliquid rationis; nunc vero cum ea postulent praecipue, quae sine invidia 20 hominum et sine reprehensione esse non possunt, non necesse est eos ire ad comitatum.

XI. Gaudentius episcopus 25

εἶπε· Ταῦτα σωτηριωδῶς καὶ ἀκολούθως ὁρισθέντα καὶ πρεπόντως τῇ ἐπιτιμίᾳ ἡμῶν τῶν ἱερέων καὶ θεῷ ἀρέσαντα καὶ ἀνθρώποις, τὴν δύναμιν καὶ τὴν ἰσχὺν ἑαυτῶν κατασχεῖν οὐ δυνήσονται, ἐὰν μὴ καὶ φόβος ταῖς ἐξενεχθείσαις ἀποφάσεσιν ἀκολουθήσῃ· ἴσμεν γὰρ καὶ αὐτοί, πλεονάκις διὰ τὴν ὀλίγων ἀναισχυντίαν τὸ θεῖον καὶ σεβασμιώτατον ὄνομα τῆς ἱερωσύνης εἰς κατάγνωσιν ἐληλυθέναι· εἰ τοίνυν τις παρὰ τὰ πᾶσι δόξαντα τολμήσοι, σπουδάζων τύφῳ μᾶλλον καὶ ἀλαζονείᾳ ἢ τῷ θεῷ ἀρέσαι, ἕτερόν τι διαπράξασθαι, ἤδη γιγνωσκέτω ἐγκλήματι ἀπολογίας ἑαυτὸν ὑπεύθυνον καθιστᾶν, καὶ τὴν τιμὴν καὶ τὸ ἀξίωμα τῆς ἐπισκοπῆς ἀποβάλλειν. ἅπαντες ἀπεκρίναντο· Πρέπει καὶ ἀρέσκει ἡμῖν ἡ τοιαύτη γνώμη.

Καὶ τοῦτο δὲ ἐκεῖθεν μάλιστα γνώριμον γενήσεται καὶ πληρωθήσεται, ἐὰν ἕκαστος ἡμῶν τῶν ἐν ταῖς παρόδοις ἤτοι καναλίῳ καθεστώτων ἐπισκόπων θεασάμενος ἐπίσκοπον ἐπιζητοίη τὴν αἰτίαν τῆς παρόδου καὶ ποῦ τὴν

dixit: Ea quae salubriter providistis convenientia et aestimatione omnium et Deo placitura et hominibus tenere hactenus firmitatem possunt, si metus huic sententiae coniungatur. Scimus enim et ipsi saepissime propter paucorum impudentiam religiosum sacerdotale nomen fuisse reprehensum. Si igitur aliquis contra omnium sententiam nisus voluerit ambitioni magis placere quam Deo, is debet scire, causis redditis honorem dignitatemque se amissurum: quod ita demum compleri poterit, si unusquisque nostrum, qui in canali constitutus est, cum progredientem episcopum viderit, inquirat transitum eius, causas videat, quo tendat agnoscat, et si quidem eum invenerit ire ad comitatum, requirat et illud, quod superius comprehensum est, ne forte invitatus sit, ut ei facultas eundi permittatur. Si vero, ut superius memoravit sanctitas vestra, propter desideria et ambitiones ad comitatum pergat, neque in litteris eius subscribatur, ne-

πορείαν ποιεῖται· καὶ ἐὰν μὲν εὕρῃ αὐτὸν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον ἀπιόντα, ἐπιζητήσει τὰς αἱρέσεις τὰς ἐπάνω προκειμένας· κἂν κεκλημένος ἀφικνῆται, ἀπιόντι αὐτῷ μηδὲν ἐμπόδιον γίγνοιτο· εἰ δὲ ἐπιδείξεως χάριν, καθὼς προείρηται τῇ ὑμετέρᾳ ἀγάπῃ, ἢ διά τινων ἀξιώσεις σπουδάζοι ἐπὶ τὸ στρατόπεδον, μήτε τοῖς γράμμασιν αὐτοῦ ὑπογράφειν μήτε κοινωνεῖν τῷ τοιούτῳ. ἅπαντες εἶπον· Ὁριζέσθω καὶ τοῦτο.

X. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπε· Καὶ τοῦτο ἀναγκαῖον εἶναι νομίζω, ἵνα μετὰ πάσης ἀκριβείας καὶ ἐπιμελείας ἐξετάζοιτο, ὥστε ἐάν τις πλούσιος ἢ σχολαστικὸς ἀπὸ τῆς ἀγορᾶς ἀξιοῖτο ἐπίσκοπος γίνεσθαι,

que in communionem recipiatur. Si vobis placet, omnium sententia confirmari debet. Universi dixerunt, honestum esse et placere sibi hanc constitutionem.

XII. Osius episcopus dixit: Sed et moderatio necessaria est, dilectissimi fratres, ne adhuc aliqui nescientes, quid decretum sit in synodo, subito veniant ad civitates eas, quae in canali sunt. Debet ergo episcopus civitatis ipsius admonere eum et instruere, ut ex eo loco diaconum suum mittat; admonitus ipse tamen redeat in paroeciam suam.

XIII. Osius episcopus dixit: Et hoc necessarium arbitror, ut diligentissime tractetis, si forte aut dives aut scholasticus de foro aut ex administratore episcopus fuerit postulatus, ut non prius

μὴ πρότερον καθίστασθαι, ἐὰν μὴ καὶ ἀναγνώστου καὶ διακόνου καὶ πρεσβυτέρου ὑπηρεσίαν ἐκτελέσῃ, ἵνα καθ' 5 ἕκαστον βαθμόν, ἐάνπερ ἄξιος νομισθείη, εἰς τὴν ἀψίδα τῆς ἐπισκοπῆς κατὰ προκοπὴν διαβῆναι δυνηθείη· ἕξει δὲ ἑκάστου τάγματος ὁ βαθμὸς οὐκ 10 ἐλαχίστου δηλονότι χρόνου μῆκος, δι' οὗ ἡ πίστις αὐτοῦ καὶ ἡ τῶν τρόπων καλοκάγαθία καὶ ἡ στεῤῥότης καὶ ἡ ἐπιείκεια γνώριμος γενέσθαι 15 δυνήσεται· καὶ αὐτός, ἄξιος τῆς θείας ἱερωσύνης νομισθείς, τῆς μεγίστης ἀπολαῦσαι τιμῆς· οὔτε γὰρ προσῆκόν ἐστιν οὔτε ἡ ἐπιστήμη οὔτε 20 ἡ ἀγαθὴ ἀναστροφὴ ἐπιδέχεται, τολμηρῶς καὶ κούφως ἐπὶ τοῦτο ἰέναι, ὥστε ἢ ἐπίσκοπον ἢ πρεσβύτερον ἢ διάκονον προχείρως καθίστα- 25 σθαι· οὕτω γὰρ ἂν εἰκότως νεόφυτος νομισθείη, ἐπειδὴ μάλιστα καὶ ὁ μακαριώτατος ἀπόστολος, ὃς καὶ τῶν ἐθνῶν γεγένηται διδάσκαλος, 30 φαίνεται κωλύσας ταχείας γίνεσθαι τὰς καταστάσεις· τοῦ γὰρ μηκίστου χρόνου ἡ δο-

ordinetur, nisi ante et lectoris munere et officio diaconi aut presbyteri fuerit perfunctus, et ita per singulos gradus, si dignus fuerit, ascendat ad 5 culmen episcopatus. Potest enim per has promotiones, quae habebant utique prolixum tempus, probari qua fide sit, quave modestia, gra- 10 vitate et verecundia. Et si dignus fuerit probatus, divino sacerdotio illustretur, quia conveniens non est nec ratio vel disciplina patitur, ut te- 15 mere et leviter ordinetur aut episcopus aut presbyter aut diaconus, qui neophytus est, maxime cum et magister gen- 20 tium beatus apostolus, ne hoc fieret, denuntiasse et prohibuisse videatur; sed hi, quorum per longum tempus examinata sit vita, et merita 25 fuerint comprobata. Universi dixerunt placere sibi haec.

27 ff. vgl. I Tim. 3, 6; 5, 22.

κιμασία τὴν ἀναστροφὴν καὶ τὸν ἑκάστου τρόπον οὐκ ἀπεικότως ἐκτυποῦν δυνήσεται. ἅπαντες εἶπον ἀρέσκειν αὐτοῖς 5 καὶ καθάπαξ μὴ δεῖν ἀνατρέπειν ταῦτα.

XI. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπε· Καὶ τοῦτο δὲ ὁρίσαι ὀφείλομεν, ἵνα ἐπίσκοπος, ὅταν ἐξ 10 ἑτέρας πόλεως παραγένηται εἰς ἑτέραν πόλιν ἢ ἀπὸ ἑτέρας ἐπαρχίας εἰς ἑτέραν ἐπαρχίαν, κόμπου χάριν ἐγκωμίοις οἰκείοις ὑπηρετούμενος ἢ θρη- 15 σκείας καθοσιώσει, καὶ πλείονα χρόνον βούλοιτο διάγειν καὶ μὴ ὁ τῆς πόλεως ἐκείνης ἐπίσκοπος ἔμπειρος ᾖ διδασκαλίας, μὴ καταφρονῇ ἐκείνου 20 καὶ συνεχέστερον ὁμιλῇ, καταισχύνειν καὶ κατευτελίζειν τὸ πρόσωπον τοῦ αὐτόθι ἐπισκόπου σπουδάζων· αὕτη γὰρ ἡ πρόφασις εἴωθε ταράχους 25 ποιεῖν· καὶ ἐκ τῆς τοιαύτης πανουργίας τὴν ἀλλοτρίαν καθέδραν ἑαυτῷ προμνηστεύεσθαι καὶ παρασπᾶσθαι σπουδάζῃ, μὴ διστάζων τὴν αὐτῷ 30 παραδοθεῖσαν ἐκκλησίαν καταλιμπάνειν καὶ εἰς ἑτέραν μεθίστασθαι· ὁριστέον τοίνυν ἐπὶ τούτῳ χρόνον, ἐπειδὴ καὶ τὸ μὴ ὑποδέχεσθαι ἐπίσκο-

XIV. Osius episcopus dixit: Et hoc quoque statuere debetis, ut episcopus, si ex alia civitate convenerit ad aliam civitatem vel ex provincia 5 sua ad aliam provinciam, et ambitioni magis quam devotioni serviens voluerit in aliena civitate multo tempore residere: forte enim evenit epi- 10 scopum loci non esse tam instructum, neque tam doctum; is vero, qui advenit, incipiat contemnere eum et frequenter facere sermonem, ut deho- 15 nestet et infirmet illius personam, ita ut ex hac occasione non dubitet relinquere assignatam sibi ecclesiam et transeat ad alienam. Definite 20 ergo tempus, quia et non recipi episcopum inhumanum est, et si diutius resideat perniciosum est. Hoc ne fiat, providendum est. Memini 25 autem superiore concilio fratres nostros constituisse, ut si quis laicus in ea in qua

που τῶν ἀπανθρώπων καὶ σκαιῶν εἶναι νενόμισται. μέμνησθε δὲ καὶ ἐν τῷ προάγοντι χρόνῳ τοὺς πατέρας 5 ἡμῶν κεκρικέναι, ἵνα εἴ τις λαϊκὸς ἐν πόλει διάγων τρεῖς κυριακὰς ἡμέρας ἐν τρισὶν ἑβδομάσι μὴ συνέρχοιτο, ἀποκινοῖτο τῆς κοινωνίας· εἰ τοίνυν 10 περὶ τῶν λαϊκῶν τοῦτο τεθέσπισται, οὐ χρὴ οὐδὲ πρέπει ἀλλ' οὐδὲ συμφέρει ἐπίσκοπον, εἰ μηδεμίαν βαρυτέραν ἀνάγκην ἔχοι ἢ πρᾶγμα 15 δυσχερές, ἐπὶ πλεῖστον ἀπολείπεσθαι τῆς ἑαυτοῦ ἐκκλησίας καὶ λυπεῖν τὸν ἐμπεπιστευμένον αὐτῷ λαόν. ἅπαντες οἱ ἐπίσκοποι εἰρήκασι· Καὶ 20 ταύτην τὴν γνώμην σφόδρα εἶναι πρεπωδεστάτην ὁριζόμεθα.

commoratur civitate tres dominicos dies, id est per tres septimanas non celebrasset conventum, communione pri- 5 varetur. Si ergo haec circa laicos constituta sunt, multo magis episcopum nec licet nec decet, si nulla sit tam gravis necessitas quae de- 10 tineat, ut amplius a supra scripto tempore absens sit ab ecclesia sua. Universi dixerunt placere sibi.

XII. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπεν· Ἐπειδὴ οὐδέν ἐστι παραλει- 25 πτέον, καὶ τοῦτο ὁρισθήτω· τινὲς τῶν ἀδελφῶν καὶ συνεπισκόπων ἐν ταῖς πόλεσιν, ἐν αἷς ἐπίσκοποι καθίστανται, δοκοῦσι κεκτῆσθαι σφόδρα 30 ὀλίγα ὑπάρχοντα ἴδια, ἐν ἑτέροις δὲ τόποις κτήσεις μεγάλας, ἐξ ὧν καὶ ἐπικουρεῖν δυνατοί εἰσι τοῖς πένησιν· οὕτως οὖν αὐτοῖς συγχωρη-

XV. Osius episcopus dixit: 15 Quia nihil praetermitti oportet, sunt quidam fratres et coëpiscopi nostri, qui non in ea civitate resident, in qua videntur episcopi esse con- 20 stituti, vel quod parvam rem illic habeant, alibi autem idonea praedia habere cognoscuntur, vel certe affectione proximorum, quibus indul- 25 geant; hactenus permitti eis

τέον εἶναι κρίνω, ἵνα εἰ μέλλοιεν εἰς τὰς ἑαυτῶν παραγίνεσθαι κτήσεις καὶ τὴν συγκομιδὴν τῶν καρπῶν ποιεῖσθαι, τρεῖς κυριακὰς ἡμέρας, τοῦτ᾽ ἔστι τρεῖς ἑβδομάδας ἐν τοῖς ἑαυτῶν κτήμασιν αὐτοὺς διάγειν, καὶ ἐν τῇ ἀγχιστευούσῃ ἐκκλησίᾳ, ἐν ᾗ πρεσβύτερος συνάγοι, ὑπὲρ τοῦ μὴ χωρὶς συνελεύσεως αὐτὸν δοκεῖν εἶναι, συνέρχεσθαι καὶ λειτουργεῖν, καὶ μὴ συνεχέστερον εἰς τὴν πόλιν ἐν ᾗ ἐστιν ἐπίσκοπος παραγίγνοιτο· τοῦτον γὰρ τὸν τρόπον καὶ τὰ οἰκεῖα αὐτοῦ πράγματα παρὰ τὴν αὐτοῦ ἀπουσίαν οὐδεμίαν ὑπομενεῖ ζημίαν, καὶ τὸ τῆς ἀλαζονείας καὶ τοῦ τύφου ἐκκλίνειν δόξει ἔγκλημα. ἅπαντες οἱ ἐπίσκοποι εἶπον· Ἀρέσκει καὶ αὕτη ἡ διατύπωσις.

XIII. *Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπε· Καὶ τοῦτο πᾶσιν ἀρεσάτω, ἵνα εἴ τις διάκονος ἢ πρεσβύτερος ἢ καί τις τῶν κληρικῶν ἀκοινώνητος γένηται, καὶ πρὸς ἕτερον ἐπίσκοπον τὸν εἰδότα αὐτὸν καταφύγοι, γινώσκοντα ἀποκεκινῆσθαι αὐτὸν τῆς κοινωνίας παρὰ τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου, μὴ χρῆναι τῷ ἐπι-*

oportet, ut accedant ad possessiones suas et disponant vel ordinent fructum laboris sui, ut post tres dominicas, id est post tres hebdomadas, si morari necesse est, in suis potius fundis morentur: aut si est proxima civitas, in qua est presbyter, ne sine ecclesia videatur facere diem dominicum, illuc accedat, ut neque res domesticae per absentiam eius detrimentum sustineant, et non frequenter veniendo ad civitatem, in qua episcopus moratur, suspicionem iactantiae et ambitionis evadat. Universi dixerunt placere sibi.

XVI. Osius episcopus dixit: Hoc quoque omnibus placeat, ut sive diaconus sive presbyter sive quis clericorum ab episcopo suo communione fuerit privatus, et ad alterum perrexerit episcopum, et scierit ille ad quem confugit, eum ab episcopo suo fuisse abiectum, non oportet ut ei com-

σκόπῳ καὶ ἀδελφῷ αὐτοῦ ὕβριν ποιοῦντα παρέχειν αὐτῷ κοινωνίαν· εἰ δὲ τολμήσοι τις τοῦτο ποιῆσαι, γινωσκέτω 5 συνελθόντων ἐπισκόπων ἀπολογίᾳ ἑαυτὸν ὑπεύθυνον καθιστάναι. ἅπαντες οἱ ἐπίσκοποι εἶπον· Αὕτη ἡ κρίσις καὶ τὴν εἰρήνην πάντοτε διαφυ- 10 λάξει καὶ διατηρήσει τὴν πάντων ὁμόνοιαν.

munionem indulgeat. Quod si fecerit, sciat se convocatis episcopis causas esse dictu- rum. Universi dixerunt: Hoc statutum et pacem servabit, 5 et concordiam custodiet.

XIV. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπε· Τὸ δὲ πάντοτέ με κινοῦν ἀποσιωπῆσαι οὐκ ὀφείλω. εἴ τις 15 ἐπίσκοπος ὀξύχολος εὑρίσκοιτο, ὅπερ οὐκ ὀφείλει ἐν τοιούτῳ ἀνδρὶ πολιτεύεσθαι, καὶ ταχέως ἀντικρὺ πρεσβυτέρου ἢ διακόνου κινηθεὶς 20 ἐκβαλεῖν ἐκκλησίας αὐτὸν ἐθελήσοι, προνοητέον ἐστὶ μὴ ἀθρόον τὸν τοιοῦτον κατακρίνεσθαι καὶ τῆς κοινωνίας ἀποστερεῖσθαι. πάντες εἰρή- 25 κασιν· Ὁ ἐκβαλλόμενος ἐχέτω ἐξουσίαν ἐπὶ τὸν ἐπίσκοπον τῆς μητροπόλεως τῆς αὐτῆς ἐπαρχίας καταφυγεῖν· εἰ δὲ ὁ τῆς μητροπόλεως ἄπεστιν, 30 ἐπὶ τὸν πλησιόχωρον κατατρέχειν καὶ ἀξιοῦν, ἵνα μετὰ ἀκριβείας αὐτοῦ ἐξετάζηται τὸ πρᾶγμα· οὐ χρὴ γὰρ μὴ ὑπέχειν τὰς ἀκοὰς τοῖς ἀξιοῦσι·

XVII. Osius episcopus dixit: Quod me adhuc movet, reticere non debeo. Si episcopus quis forte iracundus, 10 quod esse non debet, cito et aspere commoveatur adversus presbyterum sive diaconum suum et exterminare eum de ecclesia voluerit, providendum 15 est, ne innocens damnetur aut perdat communionem. Et ideo habeat potestatem is, qui abiectus est, ut episcopos finitimos interpellet et causa eius 20 audiatur ac diligentius tractetur, quia non oportet ei negari audientiam roganti. Et ille episcopus, qui aut iuste aut iniuste eum abiecit, pa- 25 tienter accipiat, ut negotium discutiatur, ut vel probetur sententia eius a plurimis vel emendetur. Tamen priusquam

κἀκεῖνος δὲ ὁ ἐπίσκοπος, ὁ δικαίως ἢ ἀδίκως ἐκβαλὼν τὸν τοιοῦτον, γενναίως φέρειν ὀφείλει, ἵνα ἡ ἐξέτασις τοῦ πράγματος γένηται, καὶ ἢ κυρωθῇ αὐτοῦ ἡ ἀπόφασις ἢ διορθώσεως τύχῃ· πρὶν δὲ ἐπιμελῶς καὶ μετὰ πίστεως ἕκαστα ἐξετασθῇ, ὁ μὴ ἔχων τὴν κοινωνίαν πρὸ τῆς διαγνώσεως τοῦ πράγματος ἑαυτῷ οὐκ ὀφείλει ἐκδικεῖν τὴν κοινωνίαν· ἐὰν δὲ συνεληλυθότες τῶν κληρικῶν τινες κατίδωσι τὴν ὑπεροψίαν καὶ τὴν ἀλαζονείαν αὐτοῦ, ἐπειδὴ οὐ προσῆκόν ἐστιν ὕβριν ἢ μέμψιν ἄδικον ὑπομένειν, πικροτέροις καὶ βαρυτέροις ῥήμασιν ἐπιστρέφειν τὸν τοιοῦτον ὀφείλουσιν, ἵνα τῷ τὰ πρέποντα κελεύοντι ὑπηρετῶνται καὶ ὑπακούωσιν· ὥσπερ γὰρ ὁ ἐπίσκοπος τοῖς ὑπηρέταις εἰλικρινῆ ὀφείλει τὴν ἀγάπην καὶ τὴν διάθεσιν παρέχειν, τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ οἱ ὑποτεταγμένοι ἄδολα τοῖς ἐπισκόποις τὰ τῆς ὑπηρεσίας ἐκτελεῖν ὀφείλουσιν.

omnia diligenter et fideliter examinentur, eum, qui fuerit a communione separatus, ante cognitionem nullus alius debet praesumere, ut communioni societ. Hi vero qui conveniunt ad audiendum, si viderint clericorum esse fastidium et superbiam, quia iam non decet, ut episcopus iniuriam vel contumeliam patiatur, severioribus eos verbis castigent, ut obediant honesta praecipienti episcopo; quia sicut ille clericis sincerum exhibere debet amorem caritatis, ita quoque vicissem ministri infucata debent episcopo suo exhibere obsequia.

XVIII. Ianuarius episcopus dixit: Illud quoque statuat sanctitas vestra, ut nulli episcopo liceat alterius episcopi

civitatis ministrum ecclesiasticum sollicitare et in suis parochiis ordinare. Universi dixerunt: Placet, quia ex his contentionibus solet nasci discordia, et ideo prohibet omnium sententia, ne quis hoc facere audeat.

XV. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπε· Καὶ τοῦτο δὲ πάντες ὁρίσωμεν, ἵνα εἴ τις ἐπίσκοπος ἐξ ἑτέρας παροικίας βουληθῇ ἀλλότριον ὑπηρέτην χωρὶς τῆς συγκαταθέσεως τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου εἴς τινα βαθμὸν καταστῆσαι, ἄκυρος καὶ ἀβέβαιος ἡ κατάστασις ἡ τοιαύτη νομίζοιτο· εἴ τινες δ' ἂν τοῦτο ἑαυτοῖς ἐπιτρέψειαν, παρὰ τῶν ἀδελφῶν καὶ συνεπισκόπων ἡμῶν καὶ ὑπομιμνήσκεσθαι καὶ διορθοῦσθαι ὀφείλουσιν. ἅπαντες εἰρήκασι· Καὶ οὗτος ὁ ὅρος στήτω ἀσάλευτος.

XIX. Osius episcopus dixit: Et hoc universi constituimus, ut quicumque ex alia parochia voluerit alienum ministrum sine consensu episcopi ipsius et sine voluntate ordinare, non sit rata ordinatio eius. Quicumque autem hoc usurpaverit, a fratribus et coëpiscopis nostris et admoneri debet et corrigi.

XVI. Ἀέτιος ἐπίσκοπος εἶπεν· Οὐκ ἀγνοεῖτε ὁποία καὶ πηλίκη τυγχάνει ἡ τῶν Θεσσαλονικέων μητρόπολις· πολλάκις τοιγαροῦν εἰς αὐτὴν ἀπὸ ἑτέρων ἐπαρχιῶν πρεσβύτεροι καὶ διάκονοι παραγίνονται, καὶ οὐκ ἀρκούμενοι βραχέος διαγωγῇ χρόνου ἐναπομένουσι

XX. Aëtius episcopus dixit: Non ignoratis, quanta et qualis sit Thessalonicensium civitas; saepe ad eam veniunt ex aliis regionibus presbyteri et diaconi et non sunt contenti brevi tempore morari, sed aut resident ibi aut certe vix post longa spatia ad sua

καὶ ἅπαντα τὸν χρόνον αὐτόθι ποιοῦντες διατελοῦσιν, ἢ μόλις μετὰ πλεῖστον χρόνον εἰς τὰς ἑαυτῶν ἐπανιέναι ἐκκλησίας 5 ἀναγκάζονται· περὶ τούτων οὖν ὁριστέον. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπεν· Οὗτοι οἱ ὅροι, οἱ καὶ ἐπὶ τῶν ἐπισκόπων ὡρισμένοι, φυλαττέσθωσαν 10 καὶ ἐπὶ τούτων τῶν προσώπων.

redire coguntur. Universi dixerunt: Ea tempora, quae constituta sunt circa episcopos, et circa has personas observari debent. 5

XVII. Ὑποβάλλοντος καὶ τοῦ ἀδελφοῦ ἡμῶν Ὀλυμπίου καὶ τοῦτο ἤρεσεν, ἵνα εἴ τις 15 ἐπίσκοπος βίαν ὑπομείνας ἀδίκως ἐκβληθῇ ἢ διὰ τὴν ἐπιστήμην ἢ διὰ τὴν ὁμολογίαν τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας ἢ διὰ τὴν τῆς ἀληθείας ἐκ- 20 δικίαν, καὶ φεύγων τὸν κίνδυνον, ἀθῷος καὶ καθωσιωμένος ὤν, εἰς ἑτέραν ἔλθοι πόλιν, μὴ κωλυέσθω ἐκεῖ ἐπὶ τοσοῦτον διάγειν, ἕως ἂν ἐπ- 25 ανέλθῃ ἢ τῆς ὕβρεως τῆς γεγενημένης αὐτῷ ἀπαλλαγὴν εὑρέσθαι δυνηθῇ· σκληρὸν γὰρ καὶ βαρύτατον, ἐλασίαν ἄδικον ὑπομεμενηκότα μὴ ὑπο- 30 δέχεσθαι ὑφ' ἡμῶν· πλείστῃ γὰρ καλοκἀγαθίᾳ καὶ φιλοφρονήσει ὀφείλει παραδέχεσθαι ὁ τοιοῦτος. πάντες εἰρήκασιν· Ἤρεσε καὶ τοῦτο.

XXI. Osius episcopus dixit: Suggerente fratre et coëpiscopo nostro Olympio etiam hoc placuit, ut si aliquis vim perpessus est et inique ex- 10 pulsus pro disciplina et catholica confessione vel pro defensione veritatis, effugiens pericula, innocens et devotus ad aliam venerit civitatem, 15 non prohibeatur immorari, quamdiu aut redire possit aut iniuria eius remedium acceperit: quia durum est, eum qui persecutionem patitur non 20 recipi; etiam et larga benevolentia et humanitas ei est exhibenda.

XVIII. Γαυδέντιος ἐπίσκοπος εἶπεν· Οἶδας, ἀδελφὲ Ἀέτιε, ὡς τὸ τηνικαῦτά ποτε κατασταθέντος σου ἐπισκόπου
5 ἡ εἰρήνη λοιπὸν ἐβράβευσεν· ἵνα μή τινα λείψανα διχονοίας περὶ τῶν ἐκκλησιαστικῶν ἐναπομείνῃ, ἔδοξε καὶ τοὺς παρὰ Μουσαίου κατασταθέντας καὶ
10 τοὺς παρὰ Εὐτυχιανοῦ, ἐπειδὴ αὐτῶν οὐδεμία αἰτία εὑρίσκοιτο, πάντας ὑποδεχθῆναι.

XIX. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπε· Τῆς ἐμῆς μετριότητος ἡ ἀπό-
15 φασίς ἐστιν αὕτη· ἐπειδὴ ἥσυχοι καὶ ὑπομονητικοὶ ὀφείλομεν εἶναι, καὶ διαρκῆ τὸν πρὸς πάντας ἔχειν οἶκτον, ἅπαξ τοὺς εἰς κλῆρον ἐκκλη-
20 σιαστικὸν προαχθέντας ὑπό τινων ἀδελφῶν ἡμῶν, ἐὰν μὴ βούλοιντο ἐπανέρχεσθαι εἰς ἃς κατωνομάσθησαν ἐκκλησίας, τοῦ λοιποῦ μὴ ὑποδέ-
25 χεσθαι· Εὐτυχιανὸν δὲ μήτε ἐπισκόπου ἑαυτῷ διεκδικεῖν ὄνομα, ἀλλ' οὐδὲ Μουσαῖον ὡς ἐπίσκοπον νομίζεσθαι· εἰ δὲ λαϊκὴν κοινωνίαν ἀπαι-
30 τοῖεν, μὴ χρῆναι αὐτοῖς ἀρνεῖσθαι. πάντες εἶπον· Ἀρέσκει.

Omnis synodus dixit: Universa, quae constituta sunt,

catholica ecclesia in universo orbe diffusa custodiet.

Et subscripserunt, qui convenerant episcopi omnes diversarum provinciarum sic: 5
Ego N. episcopus civitatis N. et provinciae N. ita credo sicut supra scriptum est.

---

8) Κανόνες τῶν ἐν Λαοδικείᾳ τῆς Φρυγίας συνελθόντων ἁγίων καὶ μακαρίων πατέρων.

Ἡ ἁγία σύνοδος, ἡ κατὰ Λαοδικείαν τῆς Φρυγίας Πακατιανῆς συγκροτηθεῖσα ἐκ διαφόρων ἐπαρχιῶν τῆς Ἀσιανῆς,
5 ὅρους ἐξέθετο ἐκκλησιαστικούς, οὓς ὑποτέτακται.

I. *Περὶ τοῦ δεῖν κατὰ τὸν ἐκκλησιαστικὸν κανόνα τοὺς ἐλευθέρως καὶ νομίμως συναφθέντας δευτέροις γάμοις, μὴ λαθρογαμίαν ποιήσαντας, ὀλίγου χρόνου παρελθόντος καὶ σχολασάντων ταῖς προσευχαῖς καὶ νηστείαις, κατὰ συγγνώμην
10 ἀποδίδοσθαι αὐτοῖς τὴν κοινωνίαν ὡρίσαμεν.*

II. *Περὶ τοῦ τοὺς ἐξαμαρτάνοντας ἐν διαφόροις πταίσμασι καὶ προσκαρτεροῦντας τῇ προσευχῇ τῆς ἐξομολογήσεως καὶ μετανοίας καὶ τὴν ἀποστροφὴν τῶν κακῶν τελείαν ποιουμένους, κατὰ τὴν ἀναλογίαν τοῦ πταίσματος καιροῦ μετα-
15 νοίας δοθέντος τοῖς τοιούτοις, διὰ τοὺς οἰκτιρμοὺς καὶ τὴν ἀγαθότητα τοῦ θεοῦ προσάγεσθαι τῇ κοινωνίᾳ.*

III. *Περὶ τοῦ μὴ δεῖν πρόσφατον φωτισθέντας προσάγεσθαι ἐν τάγματι ἱερατικῷ.*

IV. *Περὶ τοῦ μὴ δεῖν ἱερατικοὺς δανείζειν καὶ τόκους
20 καὶ τὰς λεγομένας ἡμιολίας λαμβάνειν.*

V. *Περὶ τοῦ μὴ δεῖν τὰς χειροτονίας ἐπὶ παρουσίᾳ ἀκροωμένων γίνεσθαι.*

VI. *Περὶ τοῦ μὴ συγχωρεῖν τοῖς αἱρετικοῖς εἰσιέναι εἰς τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ ἐπιμένοντας τῇ αἱρέσει.*

VII. *Περὶ τοῦ τοὺς ἐκ τῶν αἱρέσεων, τοῦτ' ἔστι Ναυατιανῶν ἤτοι Φωτεινιανῶν ἢ Τεσσαρεσκαιδεκατιτῶν, ἐπιστρεφομένους [εἴτε κατηχουμένους] εἴτε πιστοὺς τοὺς παρ' ἐκεί- νοις μὴ προσδέχεσθαι, πρὶν ἀναθεματίσωσι πᾶσαν αἵρεσιν, ἐξαιρέτως δὲ ἐν ᾗ κατείχοντο· καὶ τότε λοιπὸν τοὺς λεγομένους παρ' αὐτοῖς πιστοὺς ἐκμανθάνοντας τὰ τῆς πίστεως σύμβολα χρισθέντας τε τῷ ἁγίῳ χρίσματι οὕτω κοινωνεῖν τῷ μυστηρίῳ τῷ ἁγίῳ.*

VIII. *Περὶ τοῦ τοὺς ἀπὸ τῆς αἱρέσεως τῶν λεγομένων Φρυγῶν ἐπιστρέφοντας, εἰ καὶ ἐν κλήρῳ νομιζομένῳ παρ' αὐτοῖς τυγχάνοιεν, εἰ καὶ μέγιστοι λέγοιντο, τοὺς τοιούτους μετὰ πάσης ἐπιμελείας κατηχεῖσθαί τε καὶ βαπτίζεσθαι ὑπὸ τῶν τῆς ἐκκλησίας ἐπισκόπων τε καὶ πρεσβυτέρων.*

IX. *Περὶ τοῦ μὴ συγχωρεῖν εἰς τὰ κοιμητήρια ἢ εἰς τὰ λεγόμενα μαρτύρια πάντων τῶν αἱρετικῶν ἀπιέναι τοὺς τῆς ἐκκλησίας εὐχῆς ἢ θεραπείας ἕνεκα, ἀλλὰ τοὺς τοιούτους, ἐὰν ὦσι πιστοί, ἀκοινωνήτους γίνεσθαι μέχρι τινός, μετανοοῦντας δὲ καὶ ἐξομολογουμένους ἐσφάλθαι παραδέχεσθαι.*

X. *Περὶ τοῦ μὴ δεῖν τοὺς τῆς ἐκκλησίας ἀδιαφόρως πρὸς γάμου κοινωνίαν συνάπτειν τὰ ἑαυτῶν παιδία αἱρετικοῖς.*

XI. *Περὶ τοῦ μὴ δεῖν τὰς λεγομένας πρεσβύτιδας ἤτοι προκαθημένας ἐν ἐκκλησίᾳ καθίστασθαι.*

XII. *Περὶ τοῦ τοὺς ἐπισκόπους κρίσει τῶν μητροπολιτῶν καὶ τῶν πέριξ ἐπισκόπων καθίστασθαι εἰς τὴν ἐκκλησιαστικὴν ἀρχήν, ὄντας ἐκ πολλοῦ δεδοκιμασμένους ἔν τε τῷ λόγῳ τῆς πίστεως καὶ τῇ τοῦ εὐθέος λόγου πολιτείᾳ.*

XIII. *Περὶ τοῦ μὴ τοῖς ὄχλοις ἐπιτρέπειν, τὰς ἐκλογὰς ποιεῖσθαι τῶν μελλόντων καθίστασθαι εἰς ἱερατεῖον.*

XIV. *Περὶ τοῦ μὴ τὰ ἅγια εἰς λόγον εὐλογιῶν κατὰ τὴν ἑορτὴν τοῦ πάσχα εἰς ἑτέρας παροικίας διαπέμπεσθαι.*

XXXIV. Ὅτι οὐ δεῖ [illegible] καταλείπειν [illegible] μάρτυρας, [illegible] μεμορημένους [illegible] συγχα- [illegible] αὐτούς.

XXXV. Ὅτι οὐ δεῖ Χριστιανοὺς [illegible] τὴν ἐκ- [illegible] καὶ [illegible] ταύτῃ [illegible] ὅτι [illegible] Ἰησοῦ [illegible] τοῦ [illegible]

XXXVI. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικοὺς [illegible] ἢ [illegible] μαθηματικοὺς ἢ [illegible] ποιεῖν τὰ [illegible] τῶν [illegible]

XXXVII. Ὅτι οὐ δεῖ παρὰ τῶν [illegible] αἱρετικῶν [illegible] ἑορτάζειν [illegible]

XXXVIII. Ὅτι οὐ δεῖ παρὰ τῶν Ἰουδαίων ἄζυμα λαμ- [illegible] αὐτῶν.

XXXIX. Ὅτι οὐ δεῖ τοῖς ἔθνεσι συνεορτάζειν καὶ κοι- [illegible] αὐτῶν.

XL. Ὅτι οὐ δεῖ ἐπισκόπους καλουμένους εἰς σύνοδον [illegible] ἀλλ' ἀπιέναι καὶ διδάσκειν ἢ διδάσκεσθαι εἰς [illegible] τῆς ἐκκλησίας καὶ τῶν λοιπῶν· εἰ δὲ καταφρο- [illegible] ἑαυτὸν αἰτιάσεται, παρεκτὸς εἰ μὴ δι' [illegible]

XLI. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικὸν ἢ κληρικὸν ἄνευ κανονικῶν [illegible]

XLII. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικὸν ἢ κληρικὸν ἄνευ κελεύ- [illegible]

XLIII. Ὅτι οὐ δεῖ ὑπηρέτας κἂν βραχὺ τὰς θύρας ἐγκαταλείπειν καὶ τῇ εὐχῇ σχολάζειν.

XLIV. Ὅτι οὐ δεῖ γυναῖκας ἐν τῷ θυσιαστηρίῳ εἰσέρχεσθαι.

XLV. Ὅτι οὐ δεῖ μετὰ δύο ἑβδομάδας τῆς τεσσαρακοστῆς δέχεσθαι εἰς τὸ φώτισμα. 5

XLVI. Ὅτι δεῖ τοὺς φωτιζομένους τὴν πίστιν ἐκμανθάνειν καὶ τῇ πέμπτῃ τῆς ἑβδομάδος ἀπαγγέλλειν τῷ ἐπισκόπῳ ἢ τοῖς πρεσβυτέροις.

XLVII. Ὅτι δεῖ τοὺς ἐν νόσῳ παραλαμβάνοντας τὸ 10 φώτισμα καὶ εἶτα ἀναστάντας ἐκμανθάνειν τὴν πίστιν, καὶ γινώσκειν ὅτι θείας δωρεᾶς κατηξιώθησαν.

XLVIII. Ὅτι δεῖ τοὺς φωτιζομένους μετὰ τὸ βάπτισμα χρίεσθαι χρίσματι ἐπουρανίῳ, καὶ μετόχους εἶναι τῆς βασιλείας τοῦ Χριστοῦ. 15

XLIX. Ὅτι οὐ δεῖ τῇ τεσσαρακοστῇ ἄρτον προσφέρειν, εἰ μὴ ἐν σαββάτῳ καὶ κυριακῇ μόνον.

L. Ὅτι οὐ δεῖ ἐν τεσσαρακοστῇ τῇ ὑστέρᾳ ἑβδομάδι τὴν πέμπτην λύειν καὶ ὅλην τὴν τεσσαρακοστὴν ἀτιμάζειν· ἀλλὰ δεῖ πᾶσαν τὴν τεσσαρακοστὴν νηστεύειν ξηροφαγοῦντας. 20

LI. Ὅτι οὐ δεῖ ἐν τεσσαρακοστῇ μαρτύρων γενέθλιον ἐπιτελεῖν, ἀλλὰ τῶν ἁγίων μαρτύρων μνείαν ποιεῖν ἐν τοῖς σαββάτοις καὶ κυριακαῖς.

LII. Ὅτι οὐ δεῖ ἐν τεσσαρακοστῇ γάμους ἢ γενέθλια ἐπιτελεῖν. 25

LIII. Ὅτι οὐ δεῖ Χριστιανοὺς εἰς γάμους ἀπερχομένους βαλλίζειν ἢ ὀρχεῖσθαι, ἀλλὰ σεμνῶς δειπνεῖν ἢ ἀριστᾶν ὡς πρέπει Χριστιανοῖς.

LIV. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικοὺς ἢ κληρικούς τινας θεωρίας θεωρεῖν ἐν γάμοις ἢ δείπνοις, ἀλλὰ πρὸ τοῦ εἰσέρχεσθαι 30 τοὺς θυμελικοὺς ἐγείρεσθαι αὐτοὺς καὶ ἀναχωρεῖν.

XV. *Περὶ τοῦ μὴ δεῖν πλέον τῶν κανονικῶν ψαλτῶν, τῶν ἐπὶ τὸν ἄμβωνα ἀναβαινόντων καὶ ἀπὸ διφθέρας ψαλλόντων, ἑτέρους τινὰς ψάλλειν ἐν ἐκκλησίᾳ.*

XVI. *Περὶ τοῦ ἐν σαββάτῳ εὐαγγέλια μετὰ ἑτέρων*
5 *γραφῶν ἀναγινώσκεσθαι.*

XVII. *Περὶ τοῦ μὴ δεῖν ἐπισυνάπτειν ἐν ταῖς συνάξεσι τοὺς ψαλμούς, ἀλλὰ διὰ μέσου καθ' ἕκαστον ψαλμὸν γίνεσθαι ἀνάγνωσιν.*

XVIII. *Περὶ τοῦ τὴν αὐτὴν λειτουργίαν τῶν εὐχῶν*
10 *πάντοτε καὶ ἐν ταῖς ἐννάταις καὶ ἐν ταῖς ἑσπέραις ὀφείλειν γίνεσθαι.*

XIX. *Περὶ τοῦ δεῖν ἰδίᾳ πρῶτον μετὰ τὰς ὁμιλίας τῶν ἐπισκόπων, καὶ τῶν κατηχουμένων εὐχὴν ἐπιτελεῖσθαι, καὶ μετὰ τὸ ἐξελθεῖν τοὺς κατηχουμένους, τῶν ἐν μετανοίᾳ τὴν*
15 *εὐχὴν γίνεσθαι, καὶ τούτων προσελθόντων ὑπὸ χεῖρα καὶ ὑποχωρησάντων, οὕτως τῶν πιστῶν τὰς εὐχὰς γίνεσθαι τρεῖς· μίαν μὲν τὴν πρώτην διὰ σιωπῆς, τὴν δὲ δευτέραν καὶ τρίτην διὰ προσφωνήσεως πληροῦσθαι, εἶθ' οὕτως τὴν εἰρήνην δίδοσθαι· καὶ μετὰ τὸ πρεσβυτέρους δοῦναι τῷ*
20 *ἐπισκόπῳ τὴν εἰρήνην, τότε τοὺς λαϊκοὺς τὴν εἰρήνην διδόναι, καὶ οὕτω τὴν ἁγίαν προσφορὰν ἐπιτελεῖσθαι, καὶ μόνοις ἐξὸν εἶναι τοῖς ἱερατικοῖς εἰσιέναι εἰς τὸ θυσιαστήριον καὶ κοινωνεῖν.*

XX. *Ὅτι οὐ δεῖ διάκονον ἔμπροσθεν πρεσβυτέρου καθέ-*
25 *ζεσθαι, ἀλλὰ μετὰ κελεύσεως τοῦ πρεσβυτέρου καθέζεσθαι· ὁμοίως δὲ ἔχειν τιμὴν καὶ τοὺς διακόνους ὑπὸ τῶν ὑπηρετῶν καὶ πάντων τῶν κληρικῶν.*

XXI. *Ὅτι οὐ δεῖ ὑπηρέτας ἔχειν χώραν ἐν τῷ διακονικῷ, καὶ ἅπτεσθαι δεσποτικῶν σκευῶν.*

30 XXII. *Ὅτι οὐ δεῖ ὑπηρέτην ὠράριον φορεῖν οὐδὲ τὰς θύρας ἐγκαταλιμπάνειν.*

XXIII. Ὅτι οὐ δεῖ ἀναγνώστας ἢ ψάλτας ὠράριον φορεῖν καὶ οὕτως ἀναγινώσκειν ἢ ψάλλειν.

XXIV. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικοὺς ἀπὸ πρεσβυτέρων ἕως διακόνων καὶ ἑξῆς τῆς ἐκκλησιαστικῆς τάξεως ἕως ὑπηρετῶν ἢ ἀναγνωστῶν ἢ ψαλτῶν ἢ ἐπορκιστῶν ἢ θυρωρῶν ἢ τοῦ 5 τάγματος τῶν ἀσκητῶν εἰς καπηλεῖον εἰσιέναι.

XXV. Ὅτι οὐ δεῖ ὑπηρέτας ἄρτον διδόναι οὐδὲ ποτήριον εὐλογεῖν.

XXVI. Ὅτι οὐ δεῖ ἐπορκίζειν τοὺς μὴ προαχθέντας ὑπὸ ἐπισκόπων, μήτε ἐν ταῖς ἐκκλησίαις μήτε ἐν ταῖς οἰκίαις. 10

XXVII. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικοὺς ἢ κληρικοὺς ἢ λαϊκοὺς καλουμένους εἰς ἀγάπην μέρη αἴρειν, διὰ τὸ τὴν ὕβριν τῇ τάξει προστρίβεσθαι τῇ ἐκκλησιαστικῇ.

XXVIII. Ὅτι οὐ δεῖ ἐν τοῖς κυριακοῖς ἢ ἐν ταῖς ἐκκλησίαις τὰς λεγομένας ἀγάπας ποιεῖν καὶ ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ θεοῦ 15 ἐσθίειν καὶ ἀκούβιτα στρωννύειν.

XXIX. Ὅτι οὐ δεῖ Χριστιανοὺς ἰουδαΐζειν καὶ ἐν τῷ σαββάτῳ σχολάζειν, ἀλλὰ ἐργάζεσθαι αὐτοὺς ἐν τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ, τὴν δὲ κυριακὴν προτιμῶντας εἴγε δύναιντο σχολάζειν ὡς Χριστιανοί· εἰ δὲ εὑρεθεῖεν ἰουδαϊσταί, ἔστωσαν 20 ἀνάθεμα παρὰ Χριστῷ.

XXX. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικοὺς ἢ κληρικοὺς ἢ ἀσκητὰς ἐν βαλανείῳ μετὰ γυναικῶν ἀπολούεσθαι, μηδὲ πάντα Χριστιανὸν ἢ λαϊκόν· αὕτη γὰρ πρώτη κατάγνωσις παρὰ τοῖς ἔθνεσιν.

XXXI. Ὅτι οὐ δεῖ πρὸς πάντας αἱρετικοὺς ἐπιγαμίας 25 ποιεῖν, ἢ διδόναι υἱοὺς ἢ θυγατέρας, ἀλλὰ μᾶλλον λαμβάνειν, εἴγε ἐπαγγέλλοιντο Χριστιανοὶ γίνεσθαι.

XXXII. Ὅτι οὐ δεῖ αἱρετικῶν εὐλογίας λαμβάνειν, αἵτινές εἰσιν ἀλογίαι μᾶλλον ἢ εὐλογίαι.

XXXIII. Ὅτι οὐ δεῖ αἱρετικοῖς ἢ σχισματικοῖς συν- 30 εύχεσθαι.

XXXIV. Ὅτι οὐ δεῖ πάντα Χριστιανὸν ἐγκαταλείπειν μάρτυρας Χριστοῦ καὶ ἀπιέναι πρὸς τοὺς ψευδομάρτυρας, τοῦτ' ἔστιν αἱρετικῶν, ἢ αὐτοὺς πρὸς τοὺς προειρημένους αἱρετικοὺς γενομένους· οὗτοι γὰρ ἀλλότριοι τοῦ θεοῦ τυγχά-
5 νουσιν· ἔστωσαν οὖν ἀνάθεμα οἱ ἀπερχόμενοι πρὸς αὐτούς.

XXXV. Ὅτι οὐ δεῖ Χριστιανοὺς ἐγκαταλείπειν τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ καὶ ἀπιέναι καὶ ἀγγέλους ὀνομάζειν καὶ συνάξεις ποιεῖν, ἅπερ ἀπηγόρευται. εἴ τις οὖν εὑρεθῇ ταύτῃ τῇ κεκρυμμένῃ εἰδωλολατρείᾳ σχολάζων, ἔστω ἀνάθεμα, ὅτι
10 ἐγκατέλιπε τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, καὶ εἰδωλολατρείᾳ προσῆλθεν.

XXXVI. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικοὺς ἢ κληρικοὺς μάγους ἢ ἐπαοιδοὺς εἶναι ἢ μαθηματικοὺς ἢ ἀστρολόγους ἢ ποιεῖν τὰ λεγόμενα φυλακτήρια, ἅτινά ἐστι δεσμωτήρια τῶν ψυχῶν
15 αὐτῶν· τοὺς δὲ φοροῦντας ῥίπτεσθαι ἐκ τῆς ἐκκλησίας ἐκελεύσαμεν.

XXXVII. Ὅτι οὐ δεῖ παρὰ τῶν Ἰουδαίων ἢ αἱρετικῶν τὰ πεμπόμενα ἑορταστικὰ λαμβάνειν μηδὲ συνεορτάζειν αὐτοῖς.

20 XXXVIII. Ὅτι οὐ δεῖ παρὰ τῶν Ἰουδαίων ἄζυμα λαμβάνειν, ἢ κοινωνεῖν ταῖς ἀσεβείαις αὐτῶν.

XXXIX. Ὅτι οὐ δεῖ τοῖς ἔθνεσι συνεορτάζειν καὶ κοινωνεῖν τῇ ἀθεότητι αὐτῶν.

XL. Ὅτι οὐ δεῖ ἐπισκόπους καλουμένους εἰς σύνοδον
25 καταφρονεῖν, ἀλλ' ἀπιέναι καὶ διδάσκειν ἢ διδάσκεσθαι εἰς κατόρθωσιν τῆς ἐκκλησίας καὶ τῶν λοιπῶν· εἰ δὲ καταφρονήσειεν ὁ τοιοῦτος, ἑαυτὸν αἰτιάσεται, παρεκτὸς εἰ μὴ δι' ἀνωμαλίαν ἀπολιμπάνοιτο.

XLI. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικὸν ἢ κληρικὸν ἄνευ κανονικῶν
30 γραμμάτων ὁδεύειν.

XLII. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικὸν ἢ κληρικὸν ἄνευ κελεύσεως ἐπισκόπου ὁδεύειν.

XLIII. *Ὅτι οὐ δεῖ ὑπηρέτας κἂν βραχὺ τὰς θύρας ἐγκαταλείπειν καὶ τῇ εὐχῇ σχολάζειν.*

XLIV. *Ὅτι οὐ δεῖ γυναῖκας ἐν τῷ θυσιαστηρίῳ εἰσέρχεσθαι.*

XLV. *Ὅτι οὐ δεῖ μετὰ δύο ἑβδομάδας τῆς τεσσαρακοστῆς δέχεσθαι εἰς τὸ φώτισμα.* 5

XLVI. *Ὅτι δεῖ τοὺς φωτιζομένους τὴν πίστιν ἐκμανθάνειν καὶ τῇ πέμπτῃ τῆς ἑβδομάδος ἀπαγγέλλειν τῷ ἐπισκόπῳ ἢ τοῖς πρεσβυτέροις.*

XLVII. *Ὅτι δεῖ τοὺς ἐν νόσῳ παραλαμβάνοντας τὸ* 10 *φώτισμα καὶ εἶτα ἀναστάντας ἐκμανθάνειν τὴν πίστιν, καὶ γινώσκειν ὅτι θείας δωρεᾶς κατηξιώθησαν.*

XLVIII. *Ὅτι δεῖ τοὺς φωτιζομένους μετὰ τὸ βάπτισμα χρίεσθαι χρίσματι ἐπουρανίῳ, καὶ μετόχους εἶναι τῆς βασιλείας τοῦ Χριστοῦ.* 15

XLIX. *Ὅτι οὐ δεῖ τῇ τεσσαρακοστῇ ἄρτον προσφέρειν, εἰ μὴ ἐν σαββάτῳ καὶ κυριακῇ μόνον.*

L. *Ὅτι οὐ δεῖ ἐν τεσσαρακοστῇ τῇ ὑστέρᾳ ἑβδομάδι τὴν πέμπτην λύειν καὶ ὅλην τὴν τεσσαρακοστὴν ἀτιμάζειν· ἀλλὰ δεῖ πᾶσαν τὴν τεσσαρακοστὴν νηστεύειν ξηροφαγοῦντας.* 20

LI. *Ὅτι οὐ δεῖ ἐν τεσσαρακοστῇ μαρτύρων γενέθλιον ἐπιτελεῖν, ἀλλὰ τῶν ἁγίων μαρτύρων μνείαν ποιεῖν ἐν τοῖς σαββάτοις καὶ κυριακαῖς.*

LII. *Ὅτι οὐ δεῖ ἐν τεσσαρακοστῇ γάμους ἢ γενέθλια ἐπιτελεῖν.* 25

LIII. *Ὅτι οὐ δεῖ Χριστιανοὺς εἰς γάμους ἀπερχομένους βαλλίζειν ἢ ὀρχεῖσθαι, ἀλλὰ σεμνῶς δειπνεῖν ἢ ἀριστᾶν ὡς πρέπει Χριστιανοῖς.*

LIV. *Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικοὺς ἢ κληρικούς τινας θεωρίας θεωρεῖν ἐν γάμοις ἢ δείπνοις, ἀλλὰ πρὸ τοῦ εἰσέρχεσθαι* 30 *τοὺς θυμελικοὺς ἐγείρεσθαι αὐτοὺς καὶ ἀναχωρεῖν.*

καὶ ἅπαντα τὸν χρόνον αὐτόθι ποιοῦντες διατελοῦσιν, ἢ μόλις μετὰ πλεῖστον χρόνον εἰς τὰς ἑαυτῶν ἐπανιέναι ἐκκλησίας 5 ἀναγκάζονται· περὶ τούτων οὖν ὁριστέον. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπεν· Οὗτοι οἱ ὅροι, οἱ καὶ ἐπὶ τῶν ἐπισκόπων ὡρισμένοι, φυλαττέσθωσαν 10 καὶ ἐπὶ τούτων τῶν προσώπων.

redire coguntur. Universi dixerunt: Ea tempora, quae constituta sunt circa episcopos, et circa has personas observari debent. 5

XVII. Ὑποβάλλοντος καὶ τοῦ ἀδελφοῦ ἡμῶν Ὀλυμπίου καὶ τοῦτο ἤρεσεν, ἵνα εἴ τις 15 ἐπίσκοπος βίαν ὑπομείνας ἀδίκως ἐκβληθῇ ἢ διὰ τὴν ἐπιστήμην ἢ διὰ τὴν ὁμολογίαν τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας ἢ διὰ τὴν τῆς ἀληθείας ἐκ20 δικίαν, καὶ φεύγων τὸν κίνδυνον, ἀθῷος καὶ καθωσιωμένος ὤν, εἰς ἑτέραν ἔλθοι πόλιν, μὴ κωλυέσθω ἐκεῖ ἐπὶ τοσοῦτον διάγειν, ἕως ἂν ἐπ25 ανέλθῃ ἢ τῆς ὕβρεως τῆς γεγενημένης αὐτῷ ἀπαλλαγὴν εὑρέσθαι δυνηθῇ· σκληρὸν γὰρ καὶ βαρύτατον, ἐλασίαν ἄδικον ὑπομεμενηκότα μὴ ὑπο30 δέχεσθαι ὑφ' ἡμῶν· πλείστῃ γὰρ καλοκἀγαθίᾳ καὶ φιλοφρονήσει ὀφείλει παραδέχεσθαι ὁ τοιοῦτος. πάντες εἰρήκασιν· Ἤρεσε καὶ τοῦτο.

XXI. Osius episcopus dixit: Suggerente fratre et coëpiscopo nostro Olympio etiam hoc placuit, ut si aliquis vim perpessus est et inique ex- 10 pulsus pro disciplina et catholica confessione vel pro defensione veritatis, effugiens pericula, innocens et devotus ad aliam venerit civitatem, 15 non prohibeatur immorari, quamdiu aut redire possit aut iniuria eius remedium acceperit: quia durum est, eum qui persecutionem patitur non 20 recipi; etiam et larga benevolentia et humanitas ei est exhibenda.

XVIII. Γαυδέντιος ἐπίσκοπος εἶπεν· Οἶδας, ἀδελφὲ Ἀέτιε, ὡς τὸ τηνικαῦτά ποτε κατασταθέντος σου ἐπισκόπου
5 ἡ εἰρήνη λοιπὸν ἐβράβευσεν· ἵνα μή τινα λείψανα διχονοίας περὶ τῶν ἐκκλησιαστικῶν ἐναπομείνῃ, ἔδοξε καὶ τοὺς παρὰ Μουσαίου κατασταθέντας καὶ
10 τοὺς παρὰ Εὐτυχιανοῦ, ἐπειδὴ αὐτῶν οὐδεμία αἰτία εὑρίσκοιτο, πάντας ὑποδεχθῆναι.

XIX. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπε· Τῆς ἐμῆς μετριότητος ἡ ἀπό-
15 φασίς ἐστιν αὕτη· ἐπειδὴ ἥσυχοι καὶ ὑπομονητικοὶ ὀφείλομεν εἶναι, καὶ διαρκῆ τὸν πρὸς πάντας ἔχειν οἶκτον, ἅπαξ τοὺς εἰς κλῆρον ἐκκλη-
20 σιαστικὸν προαχθέντας ὑπό τινων ἀδελφῶν ἡμῶν, ἐὰν μὴ βούλοιντο ἐπανέρχεσθαι εἰς ἃς κατωνομάσθησαν ἐκκλησίας, τοῦ λοιποῦ μὴ ὑποδέ-
25 χεσθαι· Εὐτυχιανὸν δὲ μήτε ἐπισκόπου ἑαυτῷ διεκδικεῖν ὄνομα, ἀλλ' οὐδὲ Μουσαῖον ὡς ἐπίσκοπον νομίζεσθαι· εἰ δὲ λαϊκὴν κοινωνίαν ἀπαι-
30 τοῖεν, μὴ χρῆναι αὐτοῖς ἀρνεῖσθαι. πάντες εἶπον· Ἀρέσκει.

Omnis synodus dixit: Universa, quae constituta sunt,

catholica ecclesia in universo orbe diffusa custodiet.

Et subscripserunt, qui convenerant episcopi omnes diversarum provinciarum sic: 5 Ego N. episcopus civitatis N. et provinciae N. ita credo sicut supra scriptum est.

---

8) *Κανόνες τῶν ἐν Λαοδικείᾳ τῆς Φρυγίας συνελθόντων ἁγίων καὶ μακαρίων πατέρων.*

Ἡ ἁγία σύνοδος, ἡ κατὰ Λαοδικείαν τῆς Φρυγίας Πακατιανῆς συγκροτηθεῖσα ἐκ διαφόρων ἐπαρχιῶν τῆς Ἀσιανῆς, 5 *ὅρους ἐξέθετο ἐκκλησιαστικούς, οὓς ὑποτέτακται.*

I. *Περὶ τοῦ δεῖν κατὰ τὸν ἐκκλησιαστικὸν κανόνα τοὺς ἐλευθέρως καὶ νομίμως συναφθέντας δευτέροις γάμοις, μὴ λαθρογαμίαν ποιήσαντας, ὀλίγου χρόνου παρελθόντος καὶ σχολασάντων ταῖς προσευχαῖς καὶ νηστείαις, κατὰ συγγνώμην* 10 *ἀποδίδοσθαι αὐτοῖς τὴν κοινωνίαν ὡρίσαμεν.*

II. *Περὶ τοῦ τοὺς ἐξαμαρτάνοντας ἐν διαφόροις πταίσμασι καὶ προσκαρτεροῦντας τῇ προσευχῇ τῆς ἐξομολογήσεως καὶ μετανοίας καὶ τὴν ἀποστροφὴν τῶν κακῶν τελείαν ποιουμένους, κατὰ τὴν ἀναλογίαν τοῦ πταίσματος καιροῦ μετα-* 15 *νοίας δοθέντος τοῖς τοιούτοις, διὰ τοὺς οἰκτιρμοὺς καὶ τὴν ἀγαθότητα τοῦ θεοῦ προσάγεσθαι τῇ κοινωνίᾳ.*

III. *Περὶ τοῦ μὴ δεῖν πρόσφατον φωτισθέντας προσάγεσθαι ἐν τάγματι ἱερατικῷ.*

IV. *Περὶ τοῦ μὴ δεῖν ἱερατικοὺς δανείζειν καὶ τόκους* 20 *καὶ τὰς λεγομένας ἡμιολίας λαμβάνειν.*

V. *Περὶ τοῦ μὴ δεῖν τὰς χειροτονίας ἐπὶ παρουσίᾳ ἀκροωμένων γίνεσθαι.*

VI. *Περὶ τοῦ μὴ συγχωρεῖν τοῖς αἱρετικοῖς εἰσιέναι εἰς τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ ἐπιμένοντας τῇ αἱρέσει.*

VII. *Περὶ τοῦ τοὺς ἐκ τῶν αἱρέσεων, τοῦτ' ἔστι Ναυατιανῶν ἤτοι Φωτεινιανῶν ἢ Τεσσαρεσκαιδεκατιτῶν, ἐπιστρεφομένους [εἴτε κατηχουμένους] εἴτε πιστοὺς τοὺς παρ' ἐκεί- νοις μὴ προσδέχεσθαι, πρὶν ἀναθεματίσωσι πᾶσαν αἵρεσιν, ἐξαιρέτως δὲ ἐν ᾗ κατείχοντο· καὶ τότε λοιπὸν τοὺς λεγομένους παρ' αὐτοῖς πιστοὺς ἐκμανθάνοντας τὰ τῆς πίστεως σύμβολα χρισθέντας τε τῷ ἁγίῳ χρίσματι οὕτω κοινωνεῖν τῷ μυστηρίῳ τῷ ἁγίῳ.* 10

VIII. *Περὶ τοῦ τοὺς ἀπὸ τῆς αἱρέσεως τῶν λεγομένων Φρυγῶν ἐπιστρέφοντας, εἰ καὶ ἐν κλήρῳ νομιζομένῳ παρ' αὐτοῖς τυγχάνοιεν, εἰ καὶ μέγιστοι λέγοιντο, τοὺς τοιούτους μετὰ πάσης ἐπιμελείας κατηχεῖσθαί τε καὶ βαπτίζεσθαι ὑπὸ τῶν τῆς ἐκκλησίας ἐπισκόπων τε καὶ πρεσβυτέρων.* 15

IX. *Περὶ τοῦ μὴ συγχωρεῖν εἰς τὰ κοιμητήρια ἢ εἰς τὰ λεγόμενα μαρτύρια πάντων τῶν αἱρετικῶν ἀπιέναι τοὺς τῆς ἐκκλησίας εὐχῆς ἢ θεραπείας ἕνεκα, ἀλλὰ τοὺς τοιούτους, ἐὰν ὦσι πιστοί, ἀκοινωνήτους γίνεσθαι μέχρι τινός, μετανοοῦντας δὲ καὶ ἐξομολογουμένους ἐσφάλθαι παραδέχεσθαι.* 20

X. *Περὶ τοῦ μὴ δεῖν τοὺς τῆς ἐκκλησίας ἀδιαφόρως πρὸς γάμου κοινωνίαν συνάπτειν τὰ ἑαυτῶν παιδία αἱρετικοῖς.*

XI. *Περὶ τοῦ μὴ δεῖν τὰς λεγομένας πρεσβύτιδας ἤτοι προκαθημένας ἐν ἐκκλησίᾳ καθίστασθαι.*

XII. *Περὶ τοῦ τοὺς ἐπισκόπους κρίσει τῶν μητροπολι-* 25 *τῶν καὶ τῶν πέριξ ἐπισκόπων καθίστασθαι εἰς τὴν ἐκκλησιαστικὴν ἀρχήν, ὄντας ἐκ πολλοῦ δεδοκιμασμένους ἔν τε τῷ λόγῳ τῆς πίστεως καὶ τῇ τοῦ εὐθέος λόγου πολιτείᾳ.*

XIII. *Περὶ τοῦ μὴ τοῖς ὄχλοις ἐπιτρέπειν, τὰς ἐκλογὰς ποιεῖσθαι τῶν μελλόντων καθίστασθαι εἰς ἱερατεῖον.* 30

XIV. *Περὶ τοῦ μὴ τὰ ἅγια εἰς λόγον εὐλογιῶν κατὰ τὴν ἑορτὴν τοῦ πάσχα εἰς ἑτέρας παροικίας διαπέμπεσθαι.*

XV. *Περὶ τοῦ μὴ δεῖν πλέον τῶν κανονικῶν ψαλτῶν, τῶν ἐπὶ τὸν ἄμβωνα ἀναβαινόντων καὶ ἀπὸ διφθέρας ψαλλόντων, ἑτέρους τινὰς ψάλλειν ἐν ἐκκλησίᾳ.*

XVI. *Περὶ τοῦ ἐν σαββάτῳ εὐαγγέλια μετὰ ἑτέρων* 5 *γραφῶν ἀναγινώσκεσθαι.*

XVII. *Περὶ τοῦ μὴ δεῖν ἐπισυνάπτειν ἐν ταῖς συνάξεσι τοὺς ψαλμούς, ἀλλὰ διὰ μέσου καθ' ἕκαστον ψαλμὸν γίνεσθαι ἀνάγνωσιν.*

XVIII. *Περὶ τοῦ τὴν αὐτὴν λειτουργίαν τῶν εὐχῶν* 10 *πάντοτε καὶ ἐν ταῖς ἐννάταις καὶ ἐν ταῖς ἑσπέραις ὀφείλειν γίνεσθαι.*

XIX. *Περὶ τοῦ δεῖν ἰδίᾳ πρῶτον μετὰ τὰς ὁμιλίας τῶν ἐπισκόπων, καὶ τῶν κατηχουμένων εὐχὴν ἐπιτελεῖσθαι, καὶ μετὰ τὸ ἐξελθεῖν τοὺς κατηχουμένους, τῶν ἐν μετανοίᾳ τὴν* 15 *εὐχὴν γίνεσθαι, καὶ τούτων προσελθόντων ὑπὸ χεῖρα καὶ ὑποχωρησάντων, οὕτως τῶν πιστῶν τὰς εὐχὰς γίνεσθαι τρεῖς· μίαν μὲν τὴν πρώτην διὰ σιωπῆς, τὴν δὲ δευτέραν καὶ τρίτην διὰ προσφωνήσεως πληροῦσθαι, εἶθ' οὕτως τὴν εἰρήνην δίδοσθαι· καὶ μετὰ τὸ πρεσβυτέρους δοῦναι τῷ* 20 *ἐπισκόπῳ τὴν εἰρήνην, τότε τοὺς λαϊκοὺς τὴν εἰρήνην διδόναι, καὶ οὕτω τὴν ἁγίαν προσφορὰν ἐπιτελεῖσθαι, καὶ μόνοις ἐξὸν εἶναι τοῖς ἱερατικοῖς εἰσιέναι εἰς τὸ θυσιαστήριον καὶ κοινωνεῖν.*

XX. *Ὅτι οὐ δεῖ διάκονον ἔμπροσθεν πρεσβυτέρου καθέ-* 25 *ζεσθαι, ἀλλὰ μετὰ κελεύσεως τοῦ πρεσβυτέρου καθέζεσθαι· ὁμοίως δὲ ἔχειν τιμὴν καὶ τοὺς διακόνους ὑπὸ τῶν ὑπηρετῶν καὶ πάντων τῶν κληρικῶν.*

XXI. *Ὅτι οὐ δεῖ ὑπηρέτας ἔχειν χώραν ἐν τῷ διακονικῷ, καὶ ἅπτεσθαι δεσποτικῶν σκευῶν.*

30 XXII. *Ὅτι οὐ δεῖ ὑπηρέτην ὠράριον φορεῖν οὐδὲ τὰς θύρας ἐγκαταλιμπάνειν.*

XXIII. *Ὅτι οὐ δεῖ ἀναγνώστας ἢ ψάλτας ὠράριον φορεῖν καὶ οὕτως ἀναγινώσκειν ἢ ψάλλειν.*

XXIV. *Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικοὺς ἀπὸ πρεσβυτέρων ἕως διακόνων καὶ ἑξῆς τῆς ἐκκλησιαστικῆς τάξεως ἕως ὑπηρετῶν ἢ ἀναγνωστῶν ἢ ψαλτῶν ἢ ἐπορκιστῶν ἢ θυρωρῶν ἢ τοῦ* 5 *τάγματος τῶν ἀσκητῶν εἰς καπηλεῖον εἰσιέναι.*

XXV. *Ὅτι οὐ δεῖ ὑπηρέτας ἄρτον διδόναι οὐδὲ ποτήριον εὐλογεῖν.*

XXVI. *Ὅτι οὐ δεῖ ἐπορκίζειν τοὺς μὴ προαχθέντας ὑπὸ ἐπισκόπων, μήτε ἐν ταῖς ἐκκλησίαις μήτε ἐν ταῖς οἰκίαις.* 10

XXVII. *Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικοὺς ἢ κληρικοὺς ἢ λαϊκοὺς καλουμένους εἰς ἀγάπην μέρη αἴρειν, διὰ τὸ τὴν ὕβριν τῇ τάξει προστρίβεσθαι τῇ ἐκκλησιαστικῇ.*

XXVIII. *Ὅτι οὐ δεῖ ἐν τοῖς κυριακοῖς ἢ ἐν ταῖς ἐκκλησίαις τὰς λεγομένας ἀγάπας ποιεῖν καὶ ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ θεοῦ* 15 *ἐσθίειν καὶ ἀκούβιτα στρωννύειν.*

XXIX. *Ὅτι οὐ δεῖ Χριστιανοὺς ἰουδαΐζειν καὶ ἐν τῷ σαββάτῳ σχολάζειν, ἀλλὰ ἐργάζεσθαι αὐτοὺς ἐν τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ, τὴν δὲ κυριακὴν προτιμῶντας εἴγε δύναιντο σχολάζειν ὡς Χριστιανοί· εἰ δὲ εὑρεθεῖεν ἰουδαϊσταί, ἔστωσαν* 20 *ἀνάθεμα παρὰ Χριστῷ.*

XXX. *Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικοὺς ἢ κληρικοὺς ἢ ἀσκητὰς ἐν βαλανείῳ μετὰ γυναικῶν ἀπολούεσθαι, μηδὲ πάντα Χριστιανὸν ἢ λαϊκόν· αὕτη γὰρ πρώτη κατάγνωσις παρὰ τοῖς ἔθνεσιν.*

XXXI. *Ὅτι οὐ δεῖ πρὸς πάντας αἱρετικοὺς ἐπιγαμίας* 25 *ποιεῖν, ἢ διδόναι υἱοὺς ἢ θυγατέρας, ἀλλὰ μᾶλλον λαμβάνειν, εἴγε ἐπαγγέλλοιντο Χριστιανοὶ γίνεσθαι.*

XXXII. *Ὅτι οὐ δεῖ αἱρετικῶν εὐλογίας λαμβάνειν, αἵτινές εἰσιν ἀλογίαι μᾶλλον ἢ εὐλογίαι.*

XXXIII. *Ὅτι οὐ δεῖ αἱρετικοῖς ἢ σχισματικοῖς συν-* 30 *εύχεσθαι.*

XXXIV. Ὅτι οὐ δεῖ πάντα Χριστιανὸν ἐγκαταλείπειν μάρτυρας Χριστοῦ καὶ ἀπιέναι πρὸς τοὺς ψευδομάρτυρας, τοῦτ' ἔστιν αἱρετικῶν, ἢ αὐτοὺς πρὸς τοὺς προειρημένους αἱρετικοὺς γενομένους· οὗτοι γὰρ ἀλλότριοι τοῦ θεοῦ τυγχά-
5 νουσιν· ἔστωσαν οὖν ἀνάθεμα οἱ ἀπερχόμενοι πρὸς αὐτούς.

XXXV. Ὅτι οὐ δεῖ Χριστιανοὺς ἐγκαταλείπειν τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ καὶ ἀπιέναι καὶ ἀγγέλους ὀνομάζειν καὶ συνάξεις ποιεῖν, ἅπερ ἀπηγόρευται. εἴ τις οὖν εὑρεθῇ ταύτῃ τῇ κεκρυμμένῃ εἰδωλολατρείᾳ σχολάζων, ἔστω ἀνάθεμα, ὅτι
10 ἐγκατέλιπε τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, καὶ εἰδωλολατρείᾳ προσῆλθεν.

XXXVI. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικοὺς ἢ κληρικοὺς μάγους ἢ ἐπαοιδοὺς εἶναι ἢ μαθηματικοὺς ἢ ἀστρολόγους ἢ ποιεῖν τὰ λεγόμενα φυλακτήρια, ἅτινά ἐστι δεσμωτήρια τῶν ψυχῶν
15 αὐτῶν· τοὺς δὲ φοροῦντας ῥίπτεσθαι ἐκ τῆς ἐκκλησίας ἐκελεύσαμεν.

XXXVII. Ὅτι οὐ δεῖ παρὰ τῶν Ἰουδαίων ἢ αἱρετικῶν τὰ πεμπόμενα ἑορταστικὰ λαμβάνειν μηδὲ συνεορτάζειν αὐτοῖς.

20 XXXVIII. Ὅτι οὐ δεῖ παρὰ τῶν Ἰουδαίων ἄζυμα λαμβάνειν, ἢ κοινωνεῖν ταῖς ἀσεβείαις αὐτῶν.

XXXIX. Ὅτι οὐ δεῖ τοῖς ἔθνεσι συνεορτάζειν καὶ κοινωνεῖν τῇ ἀθεότητι αὐτῶν.

XL. Ὅτι οὐ δεῖ ἐπισκόπους καλουμένους εἰς σύνοδον
25 καταφρονεῖν, ἀλλ' ἀπιέναι καὶ διδάσκειν ἢ διδάσκεσθαι εἰς κατόρθωσιν τῆς ἐκκλησίας καὶ τῶν λοιπῶν· εἰ δὲ καταφρονήσειεν ὁ τοιοῦτος, ἑαυτὸν αἰτιάσεται, παρεκτὸς εἰ μὴ δι' ἀνωμαλίαν ἀπολιμπάνοιτο.

XLI. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικὸν ἢ κληρικὸν ἄνευ κανονικῶν
30 γραμμάτων ὁδεύειν.

XLII. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικὸν ἢ κληρικὸν ἄνευ κελεύσεως ἐπισκόπου ὁδεύειν.

XLIII. Ὅτι οὐ δεῖ ὑπηρέτας κἂν βραχὺ τὰς θύρας ἐγκαταλείπειν καὶ τῇ εὐχῇ σχολάζειν.

XLIV. Ὅτι οὐ δεῖ γυναῖκας ἐν τῷ θυσιαστηρίῳ εἰσέρχεσθαι.

XLV. Ὅτι οὐ δεῖ μετὰ δύο ἑβδομάδας τῆς τεσσαρακοστῆς δέχεσθαι εἰς τὸ φώτισμα. 5

XLVI. Ὅτι δεῖ τοὺς φωτιζομένους τὴν πίστιν ἐκμανθάνειν καὶ τῇ πέμπτῃ τῆς ἑβδομάδος ἀπαγγέλλειν τῷ ἐπισκόπῳ ἢ τοῖς πρεσβυτέροις.

XLVII. Ὅτι δεῖ τοὺς ἐν νόσῳ παραλαμβάνοντας τὸ 10 φώτισμα καὶ εἶτα ἀναστάντας ἐκμανθάνειν τὴν πίστιν, καὶ γινώσκειν ὅτι θείας δωρεᾶς κατηξιώθησαν.

XLVIII. Ὅτι δεῖ τοὺς φωτιζομένους μετὰ τὸ βάπτισμα χρίεσθαι χρίσματι ἐπουρανίῳ, καὶ μετόχους εἶναι τῆς βασιλείας τοῦ Χριστοῦ. 15

XLIX. Ὅτι οὐ δεῖ τῇ τεσσαρακοστῇ ἄρτον προσφέρειν, εἰ μὴ ἐν σαββάτῳ καὶ κυριακῇ μόνον.

L. Ὅτι οὐ δεῖ ἐν τεσσαρακοστῇ τῇ ὑστέρᾳ ἑβδομάδι τὴν πέμπτην λύειν καὶ ὅλην τὴν τεσσαρακοστὴν ἀτιμάζειν· ἀλλὰ δεῖ πᾶσαν τὴν τεσσαρακοστὴν νηστεύειν ξηροφαγοῦντας. 20

LI. Ὅτι οὐ δεῖ ἐν τεσσαρακοστῇ μαρτύρων γενέθλιον ἐπιτελεῖν, ἀλλὰ τῶν ἁγίων μαρτύρων μνείαν ποιεῖν ἐν τοῖς σαββάτοις καὶ κυριακαῖς.

LII. Ὅτι οὐ δεῖ ἐν τεσσαρακοστῇ γάμους ἢ γενέθλια ἐπιτελεῖν. 25

LIII. Ὅτι οὐ δεῖ Χριστιανοὺς εἰς γάμους ἀπερχομένους βαλλίζειν ἢ ὀρχεῖσθαι, ἀλλὰ σεμνῶς δειπνεῖν ἢ ἀριστᾶν ὡς πρέπει Χριστιανοῖς.

LIV. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικοὺς ἢ κληρικούς τινας θεωρίας θεωρεῖν ἐν γάμοις ἢ δείπνοις, ἀλλὰ πρὸ τοῦ εἰσέρχεσθαι 30 τοὺς θυμελικοὺς ἐγείρεσθαι αὐτοὺς καὶ ἀναχωρεῖν.

LV. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικοὺς ἢ κληρικοὺς ἐκ συμβολῆς συμπόσια ἐπιτελεῖν, ἀλλ' οὐδὲ λαϊκούς.

LVI. Ὅτι οὐ δεῖ πρεσβυτέρους πρὸ τῆς εἰσόδου τοῦ ἐπισκόπου εἰσιέναι καὶ καθέζεσθαι ἐν τῷ βήματι, ἀλλὰ μετὰ
5 τοῦ ἐπισκόπου εἰσιέναι, πλὴν εἰ μὴ ἀνωμαλοίη ἢ ἀποδημοῖ ὁ ἐπίσκοπος.

LVII. Ὅτι οὐ δεῖ ἐν ταῖς κώμαις καὶ ἐν ταῖς χώραις καθίστασθαι ἐπισκόπους, ἢ ἀλλὰ περιοδευτάς· τοὺς μέντοι ἤδη προκατασταθέντας μηδὲν πράττειν ἄνευ γνώμης τοῦ
10 ἐπισκόπου τοῦ ἐν τῇ πόλει· ὡσαύτως δὲ καὶ τοὺς πρεσβυτέρους μηδὲν πράττειν ἄνευ τῆς γνώμης τοῦ ἐπισκόπου.

LVIII. Ὅτι οὐ δεῖ ἐν τοῖς οἴκοις προσφορὰς γίνεσθαι παρὰ ἐπισκόπων ἢ πρεσβυτέρων.

LIX. Ὅτι οὐ δεῖ ἰδιωτικοὺς ψαλμοὺς λέγεσθαι ἐν τῇ
15 ἐκκλησίᾳ οὐδὲ ἀκανόνιστα βιβλία, ἀλλὰ μόνα τὰ κανονικὰ τῆς καινῆς καὶ παλαιᾶς διαθήκης.

LX. Ὅσα δεῖ βιβλία ἀναγινώσκεσθαι τῆς παλαιᾶς διαθήκης· α'. Γένεσις κόσμου. β'. Ἔξοδος ἐξ Αἰγύπτου. γ'. Λευιτικόν. δ'. Ἀριθμοί. ε'. Δευτερονόμιον. ς'. Ἰησοῦς
20 Ναυῆ. ζ'. Κριταί, Ῥούθ. η'. Ἐσθήρ. θ'. Βασιλειῶν πρώτη καὶ δευτέρα. ι'. Βασιλειῶν τρίτη καὶ τετάρτη. ια'. Παραλειπόμενα πρῶτον καὶ δεύτερον. ιβ'. Ἔσδρας πρῶτον καὶ δεύτερον. ιγ'. Βίβλος Ψαλμῶν ἑκατὸν πεντήκοντα. ιδ'. Παροιμίαι Σολομῶντος. ιε'. Ἐκκλησιαστής. ις'. Ἆισμα ᾀσμά-
25 των. ιζ'. Ἰώβ. ιη'. Δώδεκα προφῆται. ιθ'. Ἠσαΐας. κ'. Ἱερεμίας καὶ Βαρούχ, Θρηνοὶ καὶ ἐπιστολαί. κα'. Ἰεζεκιήλ. κβ'. Δανιήλ.

Τὰ δὲ τῆς καινῆς διαθήκης ταῦτα· Εὐαγγέλια τέσσαρα, κατὰ Ματθαῖον, κατὰ Μάρκον, κατὰ Λουκᾶν, κατὰ Ἰωάννην.
30 Πράξεις ἀποστόλων. Ἐπιστολαὶ καθολικαὶ ἑπτὰ οὕτως· Ἰακώβου μία, Πέτρου δύο, Ἰωάννου τρεῖς, Ἰούδα μία. Ἐπιστολαὶ Παύλου δεκατέσσαρες· πρὸς Ῥωμαίους μία, πρὸς Κο-

ρινθίους δύο, πρὸς Γαλάτας μία, πρὸς Ἐφεσίους μία, πρὸς Φιλιππησίους μία, πρὸς Κολοσσαεῖς μία, πρὸς Θεσσαλονικεῖς δύο, πρὸς Ἑβραίους μία, πρὸς Τιμόθεον δύο, πρὸς Τίτον μία, πρὸς Φιλήμονα μία.

---

9) *Κανόνες τῶν ἐν Γάγγρᾳ συνελθόντων ἁγίων πατέρων, οἵτινες μετὰ τὴν ἐν Νικαίᾳ σύνοδον ἐξετέθησαν.* 5

Κυρίοις τιμιωτάτοις ἐν Ἀρμενίᾳ συλλειτουργοῖς Εὐσέβιος, Αἰλιανός, Εὐγένιος, Ὀλύμπιος, Βιθυνικός, Γρηγόριος, Φιλητός, Πάππος, Εὐλάλιος, Ὑπάτιος, Προαιρέσιος, Βασίλειος, Βάσσος, οἱ συνελθόντες εἰς τὴν κατὰ Γάγγραν ἁγίαν σύνοδον, ἐν κυρίῳ χαίρειν. 10

Ἐπειδὴ συνελθοῦσα ἡ ἁγιωτάτη σύνοδος τῶν ἐπισκόπων ἐν τῇ κατὰ Γάγγραν ἐκκλησίᾳ διά τινας ἐκκλησιαστικὰς χρείας, ζητουμένων καὶ τῶν κατ' Εὐστάθιον, εὕρισκε πολλὰ ἀθέσμως γινόμενα ὑπὸ τούτων αὐτῶν τῶν περὶ Εὐστάθιον, 15 *ἀναγκαίως ὥρισε καὶ πᾶσι φανερὸν ποιῆσαι ἐσπούδασεν εἰς ἀναίρεσιν τῶν ὑπ' αὐτοῦ κακῶς γινομένων· καὶ γὰρ ἐκ τοῦ καταμέμφεσθαι αὐτοὺς τὸν γάμον καὶ ὑποτίθεσθαι, ὅτι οὐδεὶς τῶν ἐν γάμῳ ὄντων ἐλπίδα παρὰ θεῷ ἔχει, πολλαὶ γυναῖκες ὕπανδροι ἀπατηθεῖσαι τῶν ἑαυτῶν ἀνδρῶν ἀνεχώ-* 20 *ρησαν καὶ ἄνδρες τῶν ἰδίων γυναικῶν, εἶτα ἐν τῷ μεταξὺ μὴ δυνηθεῖσαι ἐγκρατεῖν ἐμοιχεύθησαν, καὶ διὰ τὴν τοιαύτην ὑπόθεσιν ὠνειδίσθησαν· εὑρίσκοντο δὲ καὶ ἀναχωρήσεις ἐκ τῶν οἴκων τοῦ θεοῦ καὶ τῆς ἐκκλησίας ποιούμενοι, καταφρονητικῶς διακείμενοι κατὰ τῆς ἐκκλησίας καὶ τῶν ἐν τῇ* 25 *ἐκκλησίᾳ, καὶ ἰδίᾳ συνάξεις ποιούμενοι καὶ ἐκκλησιάσεις καὶ διδασκαλίας ἑτέρας, καὶ τὰ ἄλλα κατὰ τῶν ἐκκλησιῶν καὶ κατὰ τῶν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ· ξένα ἀμφιάσματα ἐπὶ καταπτώσει τῆς κοινότητος τῶν ἀμφιασμάτων συνάγοντες· καρποφορίας τε τὰς ἐκκλησιαστικὰς τὰς ἀνέκαθεν διδομένας τῇ* 30 *ἐκκλησίᾳ ἑαυτοῖς καὶ τοῖς σὺν αὐτοῖς ὡς ἁγίοις τὰς διαδόσεις ποιούμενοι· καὶ δοῦλοι δεσποτῶν ἀναχωροῦντες καὶ*

διὰ τοῦ ξένου ἀμφιάσματος καταφρόνησιν κατὰ τῶν δεσποτῶν ποιούμενοι· καὶ γυναῖκες παρὰ τὸ σύνηθες ἀντὶ ἀμφιασμάτων γυναικείων ἀνδρικὰ ἀμφιάσματα ἀναλαμβάνουσαι καὶ ἐκ τούτων οἰόμεναι δικαιοῦσθαι· πολλαὶ δὲ ἀποκείρονται
5 προφάσει θεοσεβείας τὴν φύσιν τῆς κόμης τῆς γυναικείας· νηστείας τε ἐν κυριακῇ ποιούμενοι καὶ τῆς ἁγιότητος τῆς ἐλευθέρας ἡμέρας καταφρονοῦντες καὶ τῶν νηστειῶν τῶν ἐν ταῖς ἐκκλησίαις τεταγμένων ὑπερφρονοῦντες καὶ ἐσθίοντες, καί τινες αὐτῶν μεταλήψεις κρεῶν βδελυττόμενοι· καὶ ἐν
10 οἴκοις γεγαμηκότων εὐχὰς ποιεῖσθαι μὴ βουλόμενοι καὶ γινομένων εὐχῶν καταφρονοῦντες καὶ πολλάκις προσφορῶν ἐν αὐταῖς ταῖς οἰκίαις τῶν γεγαμηκότων γινομένων μὴ μεταλαμβάνοντες· καὶ πρεσβυτέρων γεγαμηκότων ὑπερφρονοῦντες καὶ τῶν λειτουργιῶν τῶν ὑπ' αὐτῶν γινομένων μὴ ἁπτό-
15 μενοι· καὶ τὰς συνάξεις τῶν μαρτύρων καὶ τῶν ἐκεῖ συνερχομένων καὶ λειτουργούντων καταγινώσκοντες, καὶ πλουσίων δὲ τῶν μὴ πάντων τῶν ὑπαρχόντων ἀναχωρούντων ὡς ἐλπίδα παρὰ θεῷ μὴ ἐχόντων, καὶ πολλὰ ἄλλα ἃ ἀριθμῆσαι οὐδεὶς ἂν δυνηθείη· ἕκαστος γὰρ αὐτῶν, ἐπειδὴ τοῦ
20 κανόνος τοῦ ἐκκλησιαστικοῦ ἐξῆλθεν, ὥσπερ νόμους ἰδιάζοντας ἔσχεν· οὔτε γὰρ κοινὴ γνώμη αὐτῶν ἁπάντων ἐγένετο, ἀλλ' ἕκαστος ὅπερ ἂν ἐνεθυμήθη, τοῦτο προσέθηκεν ἐπὶ διαβολῇ τῆς ἐκκλησίας καὶ ἑαυτοῦ βλάβῃ. διὰ οὖν ταῦτα ἠναγκάσθη ἡ παραγενομένη ἐν Γάγγραις ἁγία σύνοδος
25 καταψηφίσασθαι αὐτῶν καὶ ὅρους ἐκθέσθαι, ἐκτὸς αὐτοὺς εἶναι τῆς ἐκκλησίας· εἰ δὲ μεταγνοῖεν καὶ ἀναθεματίζοιεν ἕκαστον τούτων τῶν κακῶς λεχθέντων, δεκτοὺς αὐτοὺς γίνεσθαι. καὶ διὰ τοῦτο ἐξέθετο ἡ ἁγία σύνοδος ἕκαστον, ὃ ὀφείλουσιν ἀναθεματίσαντες δεχθῆναι· εἰ δέ τις μὴ πεισθείη
30 τοῖς λεχθεῖσιν, ὡς αἱρετικὸν αὐτὸν ἀναθεματισθῆναι καὶ εἶναι ἀκοινώνητον καὶ κεχωρισμένον τῆς ἐκκλησίας· καὶ δεήσει τοὺς ἐπισκόπους ἐπὶ πάντων τῶν εὑρισκομένων παρ' αὐτοῖς τοιοῦτον παραφυλάξασθαι.

I. Εἴ τις τὸν γάμον μέμφοιτο καὶ τὴν καθεύδουσαν

μετὰ τοῦ ἀνδρὸς αὐτῆς, οὖσαν πιστὴν καὶ εὐλαβῆ, βδελύσσοιτο ἢ μέμφοιτο ὡς ἂν μὴ δυναμένην εἰς βασιλείαν εἰσελθεῖν, ἀνάθεμα ἔστω.

II. Εἴ τις ἐσθίοντα κρέα χωρὶς αἵματος καὶ εἰδωλοθύτου καὶ πνικτοῦ, μετ᾽ εὐλαβείας καὶ πίστεως, κατακρίνοι, 5 ὡς ἂν διὰ τὸ μεταλαμβάνειν ἐλπίδα μὴ ἔχοντα, ἀνάθεμα ἔστω.

III. Εἴ τις δοῦλον προφάσει θεοσεβείας διδάσκοι καταφρονεῖν δεσπότου καὶ ἀναχωρεῖν τῆς ὑπηρεσίας καὶ μὴ μετ᾽ εὐνοίας καὶ πάσης τιμῆς τῷ ἑαυτοῦ δεσπότῃ ἐξυπηρετεῖσθαι, 10 ἀνάθεμα ἔστω.

IV. Εἴ τις διακρίνοιτο παρὰ πρεσβυτέρου γεγαμηκότος, ὡς μὴ χρῆναι λειτουργήσαντος αὐτοῦ προσφορᾶς μεταλαμβάνειν, ἀνάθεμα ἔστω.

V. Εἴ τις διδάσκοι, τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ εὐκαταφρόνητον εἶναι καὶ τὰς ἐν αὐτῷ συνάξεις, ἀνάθεμα ἔστω. 15

VI. Εἴ τις παρὰ τὴν ἐκκλησίαν ἰδίᾳ ἐκκλησιάζοι καὶ καταφρονῶν τῆς ἐκκλησίας τὰ τῆς ἐκκλησίας ἐθέλοι πράττειν μὴ συνόντος τοῦ πρεσβυτέρου κατὰ γνώμην τοῦ ἐπισκόπου, ἀνάθεμα ἔστω. 20

VII. Εἴ τις καρποφορίας ἐκκλησιαστικὰς ἐθέλοι λαμβάνειν ἢ διδόναι ἔξω τῆς ἐκκλησίας παρὰ γνώμην τοῦ ἐπισκόπου ἢ τοῦ ἐγκεχειρισμένου τὰ τοιαῦτα, καὶ μὴ μετὰ γνώμης αὐτοῦ ἐθέλοι πράττειν, ἀνάθεμα ἔστω.

VIII. Εἴ τις διδοῖ ἢ λαμβάνοι καρποφορίαν παρεκτὸς 25 τοῦ ἐπισκόπου ἢ τοῦ ἐπιτεταγμένου εἰς οἰκονομίαν εὐποιΐας, καὶ ὁ διδοὺς καὶ ὁ λαμβάνων ἀνάθεμα ἔστω.

IX. Εἴ τις παρθενεύοι ἢ ἐγκρατεύοιτο, ὡς ἂν βδελύττων τῶν γάμων ἀναχωρήσας καὶ μὴ δι᾽ αὐτὸ τὸ καλὸν καὶ ἅγιον τῆς παρθενίας, ἀνάθεμα ἔστω. 30

4 f. vgl. Apg. 15, 20.

X. Εἴ τις τῶν παρθενευόντων διὰ τὸν κύριον κατεπαίροιτο τῶν γεγαμηκότων, ἀνάθεμα ἔστω.

XI. Εἴ τις καταφρονοίη τῶν ἐκ πίστεως ἀγάπας ποιούντων καὶ διὰ τιμὴν τοῦ κυρίου συγκαλούντων τοὺς ἀδελ-
5 φούς, καὶ μὴ ἐθέλοι κοινωνεῖν ταῖς κλήσεσι, διὰ τὸ ἐξευτελίζειν τὸ γινόμενον, ἀνάθεμα ἔστω.

XII. Εἴ τις ἀνδρῶν διὰ νομιζομένην ἄσκησιν περιβολαίῳ χρῆται καὶ ὡς ἂν ἐκ τούτου τὴν δικαιοσύνην ἔχων καταψηφίσοιτο τῶν μετ' εὐλαβείας τοὺς βήρους φορούντων
10 καὶ τῇ ἄλλῃ κοινῇ καὶ ἐν συνηθείᾳ οὔσῃ ἐσθῆτι κεχρημένων, ἀνάθεμα ἔστω.

XIII. Εἴ τις γυνὴ διὰ νομιζομένην ἄσκησιν μεταβάλλοιτο ἀμφίασμα καὶ ἀντὶ τοῦ εἰωθότος γυναικείου ἀμφιάσματος ἀνδρεῖον ἀναλάβοι, ἀνάθεμα ἔστω.

15 XIV. Εἴ τις γυνὴ καταλιμπάνοι τὸν ἄνδρα καὶ ἀναχωρεῖν ἐθέλοι βδελυττομένη τὸν γάμον, ἀνάθεμα ἔστω.

XV. Εἴ τις καταλιμπάνῃ τὰ ἑαυτοῦ τέκνα καὶ μὴ τεκνοτροφῇ καὶ ὅσον ἐν ἑαυτῷ πρὸς θεοσέβειαν τὴν προσήκουσαν ἀνάγῃ, ἀλλὰ προφάσει τῆς ἀσκήσεως ἀμελοίη, ἀνά-
20 θεμα ἔστω.

XVI. Εἴ τινα τέκνα γονέων, μάλιστα πιστῶν, ἀναχωροίη προφάσει θεοσεβείας καὶ μὴ τὴν καθήκουσαν τιμὴν τοῖς γονεῦσιν ἀπονέμοι, προτιμωμένης δηλονότι παρ' αὐτοῖς τῆς θεοσεβείας, ἀνάθεμα ἔστω.

25 XVII. Εἴ τις γυναικῶν διὰ τὴν νομιζομένην ἄσκησιν ἀποκείροιτο τὰς κόμας, ἃς ἔδωκεν ὁ θεὸς εἰς ὑπόμνησιν τῆς ὑποταγῆς, ὡς ἀναλύουσα τὸ πρόσταγμα τῆς ὑποταγῆς, ἀνάθεμα ἔστω.

XVIII. Εἴ τις διὰ νομιζομένην ἄσκησιν ἐν τῇ κυριακῇ
30 νηστεύοι, ἀνάθεμα ἔστω.

XIX. Εἴ τις τῶν ἀσκουμένων χωρὶς σωματικῆς ἀνάγκης

ὑπερηφανεύοιτο καὶ τὰς παραδεδομένας νηστείας εἰς τὸ κοινὸν καὶ φυλαττομένας ὑπὸ τῆς ἐκκλησίας παραλύοι ἀποκυροῦντος ἐν αὐτῷ τελείου λογισμοῦ, ἀνάθεμα ἔστω.

XX. *Εἴ τις αἰτιῷτο, ὑπερηφάνῳ διαθέσει κεχρημένος καὶ βδελυττόμενος τὰς συνάξεις τῶν μαρτύρων ἢ τὰς ἐν* 5 *αὐτοῖς γινομένας λειτουργίας καὶ τὰς μνήμας αὐτῶν, ἀνάθεμα ἔστω.*

(XXI.) *Ταῦτα δὲ γράφομεν οὐκ ἐκκόπτοντες τοὺς ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ κατὰ τὰς γραφὰς ἀσκεῖσθαι βουλομένους, ἀλλὰ τοὺς λαμβάνοντας τὴν ὑπόθεσιν τῆς ἀσκήσεως* 10 *εἰς ὑπερηφανίαν κατὰ τῶν ἀφελέστερον βιούντων ἐπαιρομένους τε καὶ παρὰ τὰς γραφὰς καὶ τοὺς ἐκκλησιαστικοὺς κανόνας καὶ νεωτερισμοὺς εἰσάγοντας· ἡμεῖς τοιγαροῦν καὶ παρθενίαν μετὰ ταπεινοφροσύνης θαυμάζομεν καὶ ἐγκράτειαν μετὰ σεμνότητος καὶ θεοσεβείας γινομένην ἀποδεχόμεθα, καὶ* 15 *ἀναχώρησιν τῶν ἐγκοσμίων πραγμάτων μετὰ ταπεινοφροσύνης ἀποδεχόμεθα, καὶ γάμου συνοίκησιν σεμνὴν τιμῶμεν, καὶ πλοῦτον μετὰ δικαιοσύνης καὶ εὐποιΐας οὐκ ἐξουθενοῦμεν, καὶ λιτότητα καὶ εὐτέλειαν ἀμφιασμάτων δι' ἐπιμέλειαν μόνον τοῦ σώματος ἀπερίεργον ἐπαινοῦμεν, τὰς δὲ ἐκλύτους* 20 *καὶ τεθρυμμένας ἐν τῇ ἐσθῆτι προόδους οὐκ ἀποδεχόμεθα, καὶ τοὺς οἴκους τοῦ θεοῦ τιμῶμεν καὶ τὰς συνόδους τὰς ἐπ' αὐτοῖς ὡς ἁγίας καὶ ἐπωφελεῖς ἀποδεχόμεθα, οὐ συγκλείοντες τὴν εὐσέβειαν ἐν τοῖς οἴκοις, ἀλλὰ πάντα τόπον τὸν ἐπ' ὀνόματι τοῦ θεοῦ οἰκοδομηθέντα τιμῶντες, καὶ τὴν* 25 *ἐν αὐτῇ τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ σύνοδον κοινὴν εἰς ὠφέλειαν τοῦ κοινοῦ ἀποδεχόμεθα, καὶ τὰς καθ' ὑπερβολὴν εὐποιΐας τῶν ἀδελφῶν τὰς κατὰ τὰς παραδόσεις διὰ τῆς ἐκκλησίας εἰς τοὺς πτωχοὺς γινομένας μακαρίζομεν, καὶ πάντα συνελόντας εἰπεῖν, τὰ παραδοθέντα ὑπὸ τῶν θείων γραφῶν καὶ* 30 *τῶν ἀποστολικῶν παραδόσεων ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ γίνεσθαι εὐχόμεθα.*

---

10) ***Κανόνες τῶν ἑκατὸν πεντήκοντα ἁγίων πατέρων τῶν ἐν Κωνσταντινουπόλει συνελθόντων ἐν ὑπατείᾳ Φλαβίου Εὐχερίου καὶ Φλαβίου Εὐαγρίου, τῶν ἐκλαμπροτάτων, πρὸ ἑπτὰ Εἰδῶν Ἰουλίων.***

5 *Τάδε ὥρισαν οἱ ἐν Κωνσταντινουπόλει χάριτι θεοῦ συνελθόντες ἐπίσκοποι ἐκ διαφόρων ἐπαρχιῶν κατὰ κλῆσιν τοῦ εὐσεβεστάτου βασιλέως Θεοδοσίου·*

I. *Μὴ ἀθετεῖσθαι τὴν πίστιν τῶν πατέρων τῶν τριακοσίων δεκαοκτώ, τῶν ἐν Νικαίᾳ τῆς Βιθυνίας συνελθόν-* 10 *των, ἀλλὰ μένειν ἐκείνην κυρίαν, καὶ ἀναθεματισθῆναι πᾶσαν αἵρεσιν· καὶ ἰδικῶς τὴν τῶν Εὐνομιανῶν, εἴτουν Ἀνομοίων· καὶ τὴν τῶν Ἀρειανῶν, εἴτουν Εὐδοξιανῶν· καὶ τὴν τῶν Ἡμιαρειανῶν, ἤγουν Πνευματομάχων· καὶ τὴν τῶν Σαβελλιανῶν, Μαρκελλιανῶν, καὶ τὴν τῶν Φωτεινιανῶν, καὶ τὴν* 15 *τῶν Ἀπολλιναριστῶν.*

II. *Τοὺς ὑπὲρ διοίκησιν ἐπισκόπους ταῖς ὑπερορίοις ἐκκλησίας μὴ ἐπιέναι, μηδὲ συγχέειν τὰς ἐκκλησίας· ἀλλὰ κατὰ τοὺς κανόνας τὸν μὲν Ἀλεξανδρείας ἐπίσκοπον τὰ ἐν Αἰγύπτῳ μόνον οἰκονομεῖν, τοὺς δὲ τῆς ἀνατολῆς ἐπισκό-* 20 *πους τὴν ἀνατολὴν μόνην διοικεῖν, φυλαττομένων τῶν ἐν τοῖς κανόσι τοῖς κατὰ Νικαίαν πρεσβείων τῇ Ἀντιοχέων ἐκκλησίᾳ, καὶ τοὺς τῆς Ἀσιανῆς διοικήσεως ἐπισκόπους τὰ κατὰ τὴν Ἀσίαν μόνην οἰκονομεῖν, καὶ τοὺς τῆς Ποντικῆς τὰ τῆς Ποντικῆς μόνον, καὶ τοὺς τῆς Θρᾴκης τὰ τῆς Θρᾳκικῆς* 25 *μόνον οἰκονομεῖν.*

Ἀκλήτους δὲ ἐπισκόπους ὑπὲρ διοίκησιν μὴ ἐπιβαίνειν ἐπὶ χειροτονίαις ἤ τισιν ἄλλαις οἰκονομίαις ἐκκλησιαστικαῖς. φυλαττομένου δὲ τοῦ προγεγραμμένου περὶ τῶν διοικήσεων κανόνος, εὔδηλον ὡς τὰ καθ' ἑκάστην ἐπαρχίαν ἡ τῆς ἐπαρ- 30 *χίας σύνοδος διοικήσει, κατὰ τὰ ἐν Νικαίᾳ ὡρισμένα.*

Τὰς δὲ ἐν τοῖς βαρβαρικοῖς ἔθνεσι τοῦ θεοῦ ἐκκλησίας οἰκονομεῖσθαι χρὴ κατὰ τὴν κρατήσασαν συνήθειαν παρὰ τῶν πατέρων.

III. *Τὸν μέντοι Κωνσταντινουπόλεως ἐπίσκοπον ἔχειν τὰ πρεσβεῖα τῆς τιμῆς μετὰ τὸν τῆς Ῥώμης ἐπίσκοπον, διὰ τὸ εἶναι αὐτὴν νέαν Ῥώμην.*

IV. *Περὶ Μαξίμου τοῦ Κυνικοῦ καὶ τῆς κατ' αὐτὸν ἀταξίας τῆς ἐν Κωνσταντινουπόλει γενομένης, ὥστε μήτε τὸν Μάξιμον ἐπίσκοπον ἢ γενέσθαι ἢ εἶναι, μήτε τοὺς παρ' αὐτοῦ χειροτονηθέντας ἐν οἱῳδήποτε βαθμῷ κλήρου, πάντων καὶ τῶν περὶ αὐτὸν καὶ τῶν παρ' αὐτοῦ γενομένων ἀκυρωθέντων.*

V. *Περὶ τοῦ τόμου τῶν Δυτικῶν καὶ τοὺς ἐν Ἀντιοχείᾳ ἀπεδεξάμεθα τοὺς μίαν ὁμολογοῦντας πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος θεότητα.*

VI. *Ἐπειδὴ πολλοὶ τὴν ἐκκλησιαστικὴν εὐταξίαν συγχεῖν καὶ ἀνατρέπειν βουλόμενοι, φιλέχθρως καὶ συκοφαντικῶς αἰτίας τινὰς κατὰ τῶν οἰκονομούντων τὰς ἐκκλησίας ὀρθοδόξων ἐπισκόπων συμπλάττουσιν, οὐδὲν ἕτερον ἢ χραίνειν τὰς τῶν ἱερέων ὑπολήψεις καὶ ταραχὰς τῶν εἰρηνευόντων λαῶν κατασκευάζειν ἐπιχειροῦντες· τούτου ἕνεκεν ἤρεσε τῇ ἁγίᾳ συνόδῳ τῶν ἐν Κωνσταντινουπόλει συνδραμόντων ἐπισκόπων, μὴ ἀνεξετάστως προσίεσθαι τοὺς κατηγόρους, μηδὲ πᾶσιν ἐπιτρέπεσθαι τὰς κατηγορίας ποιεῖσθαι κατὰ τῶν οἰκονομούντων τὰς ἐκκλησίας, μηδὲ μὴν πάντας ἀποκλείειν· ἀλλ' εἰ μέν τις οἰκείαν τινὰ μέμψιν, τοῦτ' ἔστιν ἰδιωτικήν, ἐπαγάγοι τῷ ἐπισκόπῳ, ὡς πλεονεκτηθεὶς ἢ ἄλλο τι παρὰ τὸ δίκαιον παρ' αὐτοῦ πεπονθώς· ἐπὶ τῶν τοιούτων κατηγοριῶν μὴ ἐξετάζεσθαι μήτε πρόσωπον τοῦ κατηγόρου μήτε τὴν θρησκείαν. χρὴ γὰρ παντὶ τρόπῳ τό τε συνειδὸς τοῦ ἐπισκόπου ἐλεύθερον εἶναι, καὶ τὸν ἀδικεῖσθαι λέγοντα, οἵας ἂν ᾖ θρησκείας, τῶν δικαίων τυγχάνειν· εἰ δὲ ἐκκλησιαστικὸν εἴη τὸ ἐπιφερόμενον ἔγκλημα τῷ ἐπισκόπῳ, τότε δοκιμάζεσθαι χρὴ τῶν κατηγορούντων τὰ πρόσωπα, ἵνα πρῶτον μὲν αἱρετικοῖς μὴ ἐξῇ κατηγορίας κατὰ τῶν ὀρθοδόξων ἐπισκόπων ὑπὲρ ἐκκλησιαστικῶν πραγμάτων ποιεῖσθαι· αἱρετι-*

κοὺς δὲ λέγομεν τούς τε πάλαι τῆς ἐκκλησίας ἀποκηρυχθέντας, καὶ τοὺς μετὰ ταῦτα ὑφ' ἡμῶν ἀναθεματισθέντας· πρὸς δὲ τούτοις καὶ τοὺς τὴν πίστιν μὲν τὴν ὑγιῆ προσποιουμένους ὁμολογεῖν, ἀποσχίσαντας δὲ καὶ ἀντισυνάγοντας τοῖς κανονι-
5 *κοῖς ἡμῶν ἐπισκόποις. ἔπειτα δὲ καὶ εἴ τινες τούτων ἀπὸ τῆς ἐκκλησίας ἐπὶ αἰτίαις τισὶ προκατεγνωσμένοι εἶεν καὶ ἀποβεβλημένοι ἢ ἀκοινώνητοι, εἴτε ἀπὸ κλήρου εἴτε ἀπὸ λαϊκοῦ τάγματος, μηδὲ τούτοις ἐξεῖναι κατηγορεῖν ἐπισκόπου, πρὶν ἂν τὸ οἰκεῖον ἔγκλημα πρότερον ἀποδύσωνται. ὁμοίως*
10 *δὲ καὶ τοὺς ὑπὸ κατηγορίαν προλαβοῦσαν ὄντας μὴ πρότερον εἶναι δεκτοὺς εἰς ἐπισκόπου κατηγορίαν ἢ ἑτέρων κληρικῶν, πρὶν ἂν ἀθῴους ἑαυτοὺς τῶν ἐπαχθέντων αὐτοῖς ἀποδείξωσιν ἐγκλημάτων. εἰ μέντοι τινὲς μήτε αἱρετικοὶ μήτε ἀκοινώνητοι εἶεν, μήτε προκατεγνωσμένοι ἢ προκατηγορημένοι*
15 *ἐπί τισι πλημμελήμασι, λέγοιεν δὲ ἔχειν τινὰ ἐκκλησιαστικὴν κατὰ τοῦ ἐπισκόπου κατηγορίαν· τούτους κελεύει ἡ ἁγία σύνοδος πρῶτον μὲν ἐπὶ τῶν τῆς ἐπαρχίας πάντων ἐπισκόπων ἐνίστασθαι τὰς κατηγορίας, καὶ ἐπ' αὐτῶν ἐλέγχειν τὰ ἐγκλήματα τοῦ ἐν αἰτίαις τισὶν ἐπισκόπου. εἰ δὲ συμβαίη*
20 *ἀδυνατῆσαι τοὺς ἐπαρχιώτας πρὸς διόρθωσιν τῶν ἐπιφερομένων ἐγκλημάτων τῷ ἐπισκόπῳ, τότε αὐτοὺς προσιέναι μείζονι συνόδῳ τῶν τῆς διοικήσεως ἐπισκόπων ἐκείνης, ὑπὲρ τῆς αἰτίας ταύτης συγκαλουμένων, καὶ μὴ πρότερον ἐνίστασθαι τὴν κατηγορίαν, πρὶν ἢ ἐγγράφως αὐτοὺς τὸν ἴσον*
25 *αὐτοῖς ὑποτιμήσασθαι κίνδυνον, εἴπερ ἐν τῇ τῶν πραγμάτων τάξει συκοφαντοῦντες τὸν κατηγορούμενον ἐπίσκοπον ἐλεγχθεῖεν· εἰ δέ τις καταφρονήσας τῶν κατὰ τὰ προδηλωθέντα δεδογμένων τολμήσειεν ἢ βασιλικὰς ἐνοχλεῖν ἀκοὰς ἢ κοσμικῶν ἀρχόντων δικαστήρια ἢ οἰκουμενικὴν σύνοδον ταράττειν,*
30 *πάντας ἀτιμάσας τοὺς τῆς διοικήσεως ἐπισκόπους, τὸν τοιοῦτον τὸ παράπαν εἰς κατηγορίαν μὴ εἶναι δεκτόν, ὡς καθυβρίσαντα τοὺς κανόνας, καὶ τὴν ἐκκλησιαστικὴν λυμηνάμενον εὐταξίαν.*

VII. *Τοὺς προστιθεμένους τῇ ὀρθοδοξίᾳ καὶ τῇ μερίδι*

τῶν σωζομένων ἀπὸ αἱρετικῶν δεχόμεθα κατὰ τὴν ὑποτεταγμένην ἀκολουθίαν καὶ συνήθειαν. Ἀρειανοὺς μὲν καὶ Μακεδονιανούς, καὶ Σαββατιανούς, καὶ Ναυατιανούς, τοὺς λέγοντας ἑαυτοὺς Καθαροὺς καὶ Ἀριστερούς, καὶ τοὺς Τεσσαρεσκαιδεκατίτας, εἴτουν Τετραδίτας, καὶ Ἀπολλιναριστὰς 5 *δεχόμεθα διδόντας λιβέλλους καὶ ἀναθεματίζοντας πᾶσαν αἵρεσιν, μὴ φρονοῦσαν ὡς φρονεῖ ἡ ἁγία τοῦ θεοῦ καθολικὴ καὶ ἀποστολικὴ ἐκκλησία, καὶ σφραγιζομένους, ἤτοι χριομένους πρῶτον τῷ ἁγίῳ μύρῳ τό τε μέτωπον καὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ τὰς ῥῖνας καὶ τὸ στόμα καὶ τὰ ὦτα· καὶ σφραγί-* 10 *ζοντες αὐτοὺς λέγομεν· Σφραγὶς δωρεᾶς πνεύματος ἁγίου. Εὐνομιανοὺς μέντοι τοὺς εἰς μίαν κατάδυσιν βαπτιζομένους, καὶ Μοντανιστὰς τοὺς ἐνταῦθα λεγομένους Φρύγας, καὶ Σαβελλιανοὺς τοὺς υἱοπατορίαν διδάσκοντας, ἢ ἕτερά τινα χαλεπὰ ποιοῦντας, καὶ τὰς ἄλλας πάσας αἱρέσεις, ἐπειδὴ* 15 *πολλοί εἰσιν ἐνταῦθα, μάλιστα οἱ ἀπὸ τῆς Γαλατῶν χώρας ἐρχόμενοι, πάντας τοὺς ἀπ' αὐτῶν θέλοντας προστίθεσθαι τῇ ὀρθοδοξίᾳ ὡς Ἕλληνας δεχόμεθα· καὶ τὴν πρώτην ἡμέραν ποιοῦμεν αὐτοὺς Χριστιανούς, τὴν δὲ δευτέραν κατηχουμένους, εἶτα τὴν τρίτην ἐξορκίζομεν αὐτοὺς μετὰ τοῦ* 20 *ἐμφυσᾶν τρίτον εἰς τὸ πρόσωπον καὶ εἰς τὰ ὦτα αὐτῶν· καὶ οὕτως κατηχοῦμεν αὐτούς, καὶ ποιοῦμεν αὐτοὺς χρονίζειν εἰς τὴν ἐκκλησίαν καὶ ἀκροᾶσθαι τῶν γραφῶν· καὶ τότε αὐτοὺς βαπτίζομεν.*

---

11) Κανόνες τῶν διακοσίων ἁγίων καὶ μακαρίων πατέρων τῶν ἐν Ἐφέσῳ συνελθόντων. 25

I. *Εἴ τις ὁ μητροπολίτης τῆς ἐπαρχίας ἀποστατήσας τῆς ἁγίας καὶ οἰκουμενικῆς συνόδου προσέθετο τῷ τῆς ἀποστασίας συνεδρίῳ, ἢ μετὰ τοῦτο προστεθείη, ἢ τὰ Κελεστίου ἐφρόνησεν ἢ φρονήσῃ, οὗτος κατὰ τῶν τῆς ἐπαρχίας ἐπι-* 30 *σκόπων διαπράττεσθαί τι οὐδαμῶς δύναται, πάσης ἐκκλησιαστικῆς κοινωνίας ἐντεῦθεν ἤδη ὑπὸ τῆς συνόδου ἐκ-*

βεβλημένος καὶ ἀνενέργητος ὑπάρχων· ἀλλὰ καὶ αὐτοῖς τοῖς τῆς ἐπαρχίας ἐπισκόποις καὶ τοῖς πέριξ μητροπολίταις τοῖς τὰ τῆς ὀρθοδοξίας φρονοῦσιν ὑποκείσεται, εἰς τὸ πάντη καὶ τοῦ βαθμοῦ τῆς ἐπισκοπῆς ἐκβληθῆναι.

5 II. *Εἰ δέ τινες ἐπαρχιῶται ἐπίσκοποι ἀπελείφθησαν τῆς ἁγίας συνόδου καὶ τῇ ἀποστασίᾳ προσετέθησαν, ἢ προστεθῆναι πειραθεῖεν, ἢ καὶ ὑπογράψαντες τῇ Νεστορίου καθαιρέσει ἐπαλινδρόμησαν πρὸς τὸ τῆς ἀποστασίας συνέδριον, τούτους πάντη, κατὰ τὸ δόξαν τῇ ἁγίᾳ συνόδῳ, ἀλλοτρίους* 10 *εἶναι τῆς ἱερωσύνης, καὶ τοῦ βαθμοῦ ἐκπίπτειν.*

III. *Εἰ δέ τινες καὶ τῶν ἐν ἑκάστῃ πόλει ἢ χώρᾳ κληρικῶν ὑπὸ Νεστορίου καὶ τῶν σὺν αὐτῷ ὄντων τῆς ἱερωσύνης ἐκωλύθησαν διὰ τὸ ὀρθῶς φρονεῖν, ἐδικαιώσαμεν καὶ τούτους τὸν ἴδιον ἀπολαβεῖν βαθμόν. κοινῶς δὲ τοὺς τῇ* 15 *ὀρθοδόξῳ καὶ οἰκουμενικῇ συνόδῳ συμφρονοῦντας κληρικοὺς κελεύομεν τοῖς ἀποστατήσασιν ἢ ἀφισταμένοις ἐπισκόποις μηδ' ὅλως ὑποκεῖσθαι κατὰ μηδένα τρόπον.*

IV. *Εἰ δέ τινες ἀποστατήσαιεν τῶν κληρικῶν καὶ τολμήσαιεν ἢ κατ' ἰδίαν ἢ δημοσίᾳ τὰ Νεστορίου ἢ τὰ Κελε-* 20 *στίου φρονῆσαι, καὶ τούτους εἶναι καθῃρημένους ὑπὸ τῆς ἁγίας συνόδου δεδικαίωται.*

V. *Ὅσοι δὲ ἐπὶ ἀτόποις πράξεσι κατεκρίθησαν ὑπὸ τῆς ἁγίας συνόδου ἢ ὑπὸ τῶν οἰκείων ἐπισκόπων, καὶ τούτοις ἀκανονίστως κατὰ τὴν ἐν ἅπασιν ἀδιαφορίαν αὐτοῦ ὁ Νεστό-* 25 *ριος καὶ οἱ τὰ αὐτοῦ φρονοῦντες ἀποδοῦναι ἐπειράθησαν ἢ πειραθεῖεν κοινωνίαν ἢ βαθμόν, ἀνωφελήτους μένειν καὶ τούτους, καὶ εἶναι οὐδὲν ἧττον καθῃρημένους ἐδικαιώσαμεν.*

VI. *Ὁμοίως δὲ καὶ εἴ τινες βουληθεῖεν τὰ περὶ ἑκά-* 30 *στων πεπραγμένα ἐν τῇ ἁγίᾳ συνόδῳ τῇ ἐν Ἐφέσῳ οἱῳδήποτε τρόπῳ παρασαλεύειν· ἡ ἁγία σύνοδος ὥρισεν, εἰ μὲν ἐπίσκοποι εἶεν ἢ κληρικοί, τοῦ οἰκείου παντελῶς ἀποπίπτειν βαθμοῦ· εἰ δὲ λαϊκοί, ἀκοινωνήτους ὑπάρχειν.*

---

12) *Ὅροι ἐκκλησιαστικοὶ ἐκφωνηθέντες παρὰ τῆς ἁγίας καὶ οἰκουμενικῆς συνόδου τῆς ἐν Χαλκηδόνι συναχθείσης.*

I. *Τοὺς παρὰ τῶν ἁγίων πατέρων καθ' ἑκάστην σύνοδον ἄχρι τοῦ νῦν ἐκτεθέντας κανόνας κρατεῖν ἐδικαιώσαμεν.*

II. *Εἴ τις ἐπίσκοπος ἐπὶ χρήμασι χειροτονίαν ποιήσαιτο,* 5 *καὶ εἰς πρᾶσιν καταγάγῃ τὴν ἄπρατον χάριν, καὶ χειροτονήσῃ ἐπὶ χρήμασιν ἐπίσκοπον ἢ χωρεπίσκοπον ἢ πρεσβύτερον ἢ διάκονον ἢ ἕτερόν τινα τῶν ἐν τῷ κλήρῳ καταριθμουμένων, ἢ προβάλλοιτο ἐπὶ χρήμασιν ἢ οἰκονόμον ἢ ἔκδικον ἢ προσμονάριον ἢ ὅλως τινὰ τοῦ κανόνος δι' αἰσχρο-* 10 *κέρδειαν οἰκείαν· ὁ τοῦτο ἐπιχειρήσας ἐλεγχθεὶς περὶ τὸν οἰκεῖον κινδυνευέτω βαθμόν, καὶ ὁ χειροτονούμενος μηδὲν ἐκ τῆς κατ' ἐμπορίαν ὠφελείσθω χειροτονίας ἢ προβολῆς, ἀλλ' ἔστω ἀλλότριος τῆς ἀξίας ἢ τοῦ φροντίσματος οὗπερ ἐπὶ χρήμασιν ἔτυχεν. εἰ δέ τις καὶ μεσιτεύων φανείη τοῖς* 15 *οὕτως αἰσχροῖς καὶ ἀθεμίτοις λήμμασι, καὶ οὗτος, εἰ μὲν κληρικὸς εἴη, τοῦ οἰκείου ἐκπιπτέτω βαθμοῦ, εἰ δὲ λαϊκὸς ἢ μονάζων, ἀναθεματιζέσθω.*

III. *Ἦλθεν εἰς τὴν ἁγίαν σύνοδον ὅτι τῶν ἐν τῷ κλήρῳ κατειλεγμένων τινὲς δι' οἰκείαν αἰσχροκέρδειαν ἀλλο-* 20 *τρίων κτημάτων γίνονται μισθωταί, καὶ πράγματα κοσμικὰ ἐργολαβοῦσι, τῆς μὲν τοῦ θεοῦ λειτουργίας καταρραθυμοῦντες, τοὺς δὲ τῶν κοσμικῶν ὑποτρέχοντες οἴκους καὶ οὐσιῶν χειρισμοὺς ἀναδεχόμενοι διὰ φιλαργυρίαν. ὥρισε τοίνυν ἡ ἁγία καὶ μεγάλη σύνοδος, μηδένα τοῦ λοιποῦ μὴ ἐπίσκοπον,* 25 *μὴ κληρικόν, μὴ μονάζοντα, ἢ μισθοῦσθαι κτήματα ἢ πράγματα, ἢ ἐπεισάγειν ἑαυτὸν κοσμικαῖς διοικήσεσι· πλὴν εἰ μή που ἐκ νόμων καλοῖτο εἰς ἀφηλίκων ἀπαραίτητον ἐπιτροπήν, ἢ ὁ τῆς πόλεως ἐπίσκοπος ἐκκλησιαστικῶν ἐπιτρέψοι φροντίζειν πραγμάτων ἢ ὀρφανῶν καὶ χηρῶν ἀπρονοήτων καὶ* 30 *τῶν προσώπων τῶν μάλιστα τῆς ἐκκλησιαστικῆς δεομένων βοηθείας διὰ τὸν φόβον τοῦ κυρίου· εἰ δέ τις παραβαίνειν*

τὰ ὡρισμένα τοῦ λοιποῦ ἐπιχειρήσοι, ὁ τοιοῦτος ἐκκλησιαστικοῖς ὑποκείσθω ἐπιτιμίοις.

IV. Οἱ ἀληθῶς καὶ εἰλικρινῶς τὸν μονήρη μετιόντες βίον, τῆς προσηκούσης ἀξιούσθωσαν τιμῆς· ἐπειδή δέ τινες
5 τῷ μοναχικῷ κεχρημένοι προσχήματι τάς τε ἐκκλησίας καὶ τὰ πολιτικὰ διαταράττουσι πράγματα, περιϊόντες ἀδιαφόρως ἐν ταῖς πόλεσιν, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ μοναστήρια ἑαυτοῖς συνιστᾶν ἐπιτηδεύοντες· ἔδοξε μηδένα μηδαμοῦ οἰκοδομεῖν μηδὲ συνιστᾶν μοναστήριον ἢ εὐκτήριον οἶκον παρὰ γνώμην τοῦ
10 τῆς πόλεως ἐπισκόπου· τοὺς δὲ καθ' ἑκάστην πόλιν καὶ χώραν μονάζοντας ὑποτετάχθαι τῷ ἐπισκόπῳ καὶ τὴν ἡσυχίαν ἀσπάζεσθαι καὶ προσέχειν μόνῃ τῇ νηστείᾳ καὶ τῇ προσευχῇ, ἐν οἷς τόποις ἐπετάξαντο προσκαρτεροῦντας, μήτε δὲ ἐκκλησιαστικοῖς μήτε βιωτικοῖς παρενοχλεῖν πράγμασιν ἢ
15 ἐπικοινωνεῖν καταλιμπάνοντας τὰ ἴδια μοναστήρια, εἰ μή ποτε ἄρα ἐπιτραπεῖεν διὰ χρείαν ἀναγκαίαν ὑπὸ τοῦ τῆς πόλεως ἐπισκόπου· μηδένα δὲ προσδέχεσθαι ἐν τοῖς μοναστηρίοις δοῦλον ἐπὶ τῷ μονάσαι παρὰ γνώμην τοῦ ἰδίου δεσπότου. τὸν δὲ παραβαίνοντα τοῦτον ἡμῶν τὸν ὅρον,
20 ὡρίσαμεν ἀκοινώνητον εἶναι, ἵνα μὴ τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ βλασφημῆται. τὸν μέντοι ἐπίσκοπον τῆς πόλεως χρὴ τὴν δέουσαν πρόνοιαν ποιεῖσθαι τῶν μοναστηρίων.

V. Περὶ δὲ τῶν μεταβαινόντων ἀπὸ πόλεως εἰς πόλιν ἐπισκόπων ἢ κληρικῶν ἔδοξε τοὺς περὶ τούτων τεθέντας κα-
25 νόνας παρὰ τῶν ἁγίων πατέρων ἔχειν τὴν ἰδίαν ἰσχύν.

VI. Μηδένα δὲ ἀπολελυμένως χειροτονεῖσθαι μήτε πρεσβύτερον μήτε διάκονον μήτε ὅλως τινὰ τῶν ἐν τῷ ἐκκλησιαστικῷ τάγματι, εἰ μὴ ἰδικῶς ἐν ἐκκλησίᾳ πόλεως ἢ κώμης, ἢ μαρτυρίῳ ἢ μοναστηρίῳ ὁ χειροτονούμενος ἐπι-
30 κηρύττοιτο. τοὺς δὲ ἀπολύτως χειροτονουμένους ὥρισεν ἡ ἁγία σύνοδος ἄκυρον ἔχειν τὴν τοιαύτην χειροθεσίαν, καὶ μηδαμοῦ δύνασθαι ἐνεργεῖν ἐφ' ὕβρει τοῦ χειροτονήσαντος.

VII. Τοὺς ἅπαξ ἐν κλήρῳ κατειλεγμένους ἢ καὶ μονά

σαντας ὡρίσαμεν μήτε ἐπὶ στρατείαν μήτε ἐπὶ ἀξίαν κοσμικὴν ἔρχεσθαι· ἢ τοῦτο τολμῶντας καὶ μὴ μεταμελομένους, ὥστε ἐπιστρέψαι ἐπὶ τοῦτο ὃ διὰ θεὸν πρότερον εἵλοντο, ἀναθεματίζεσθαι.

VIII. Οἱ κληρικοὶ τῶν πτωχείων καὶ μοναστηρίων καὶ 5 μαρτυρίων ὑπὸ τῶν ἐν ἑκάστῃ πόλει ἐπισκόπων τὴν ἐξουσίαν, κατὰ τὴν τῶν ἁγίων πατέρων παράδοσιν, διαμενέτωσαν, καὶ μὴ κατανθαδιάζεσθαι ἢ ἀφηνιᾶν τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου· οἱ δὲ τολμῶντες ἀνατρέπειν τὴν τοιαύτην διατύπωσιν καθ' οἱονδήποτε τρόπον καὶ μὴ ὑποταττόμενοι τῷ ἰδίῳ 10 ἐπισκόπῳ, εἰ μὲν εἶεν κληρικοί, τοῖς τῶν κανόνων ὑποκείσθωσαν ἐπιτιμίοις, εἰ δὲ μονάζοντες ἢ λαϊκοί, ἔστωσαν ἀκοινώνητοι.

IX. Εἴ τις κληρικὸς πρὸς κληρικὸν πρᾶγμα ἔχοι, μὴ ἐγκαταλιμπανέτω τὸν οἰκεῖον ἐπίσκοπον καὶ ἐπὶ κοσμικὰ 15 δικαστήρια κατατρεχέτω· ἀλλὰ πρότερον τὴν ὑπόθεσιν γυμναζέτω παρὰ τῷ ἰδίῳ ἐπισκόπῳ, ἤγουν γνώμῃ αὐτοῦ τοῦ ἐπισκόπου παρ' οἷς ἂν τὰ ἀμφότερα μέρη βούλεται τὰ τῆς δίκης συγκροτείσθω. εἰ δέ τις παρὰ ταῦτα ποιήσει, κανονικοῖς ὑποκείσθω ἐπιτιμίοις. εἰ δὲ καὶ κληρικὸς ἔχοι πρᾶγμα 20 πρὸς τὸν ἴδιον ἐπίσκοπον ἢ πρὸς ἕτερον, παρὰ τῇ συνόδῳ τῆς ἐπαρχίας δικαζέσθω. εἰ δὲ πρὸς τὸν τῆς αὐτῆς ἐπαρχίας μητροπολίτην ἐπίσκοπος ἢ κληρικὸς ἀμφισβητοίη, καταλαμβανέτω ἢ τὸν ἔξαρχον τῆς διοικήσεως ἢ τὸν τῆς βασιλευούσης Κωνσταντινουπόλεως θρόνον, καὶ ἐπ' αὐτῷ δικα- 25 ζέσθω.

X. Μὴ ἐξεῖναι κληρικὸν ἐν δύο πόλεων καταλέγεσθαι ἐκκλησίαις κατὰ τὸ αὐτό, ἐν ᾗ τε τὴν ἀρχὴν ἐχειροτονήθη, καὶ ἐν ᾗ προσέφυγεν, ὡς μείζονι δῆθεν, διὰ δόξης κενῆς ἐπιθυμίαν· τοὺς δέ γε τοῦτο ποιοῦντας ἀποκαθίστασθαι τῇ 30 ἰδίᾳ ἐκκλησίᾳ, ἐν ᾗ ἐξ ἀρχῆς ἐχειροτονήθησαν, καὶ ἐκεῖ μόνον λειτουργεῖν· εἰ μέντοι ἤδη τις μετετέθη ἐξ ἄλλης εἰς ἄλλην ἐκκλησίαν, μηδὲν τοῖς τῆς προτέρας ἐκκλησίας, ἤτοι

τῶν ὑπ' αὐτὴν μαρτυρίων ἢ πτωχείων ἢ ξενοδοχείων, ἐπικοινωνεῖν πράγμασι. τοὺς δέ γε τολμῶντας μετὰ τὸν ὅρον τῆς μεγάλης καὶ οἰκουμενικῆς ταύτης συνόδου πράττειν τι τῶν νῦν ἀπηγορευμένων, ὥρισεν ἡ ἁγία σύνοδος, ἐκπίπτειν 5 *τοῦ οἰκείου βαθμοῦ.*

XI. *Πάντας τοὺς πένητας καὶ δεομένους ἐπικουρίας μετὰ δοκιμασίας ἐπιστολίοις εἴτουν εἰρηνικοῖς ἐκκλησιαστικοῖς μόνοις ὡρίσαμεν ὁδεύειν καὶ μὴ συστατικοῖς, διὰ τὸ τὰς συστατικὰς ἐπιστολὰς προσήκειν τοῖς οὖσι μόνοις ἐν* 10 *ὑπολήψει παρέχεσθαι προσώποις.*

XII. *Ἦλθεν εἰς ἡμᾶς ὥς τινες παρὰ τοὺς ἐκκλησιαστικοὺς θεσμοὺς προσδραμόντες δυναστείαις, διὰ πραγματικῶν βασιλικῶν τὴν μίαν ἐπαρχίαν εἰς δύο κατέτεμον, ὡς ἐκ τούτου δύο μητροπολίτας εἶναι ἐν τῇ αὐτῇ ἐπαρχίᾳ. ὥρισε* 15 *τοίνυν ἡ ἁγία σύνοδος, τοῦ λοιποῦ μηδὲν τοιοῦτον τολμᾶσθαι παρὰ ἐπισκόπῳ, ἐπεὶ τὸν τούτῳ ἐπιχειροῦντα ἐκπίπτειν τοῦ οἰκείου βαθμοῦ· ὅσαι δὲ ἤδη πόλεις διὰ γραμμάτων βασιλικῶν τῷ τῆς μητροπόλεως ἐτιμήθησαν ὀνόματι, μόνης ἀπολαυέτωσαν τῆς τιμῆς καὶ ὁ τὴν ἐκκλησίαν αὐτῆς διοικῶν* 20 *ἐπίσκοπος, σωζομένων δηλονότι τῇ κατ' ἀλήθειαν μητροπόλει τῶν οἰκείων δικαίων.*

XIII. *Ξένους κληρικοὺς καὶ ἀναγνώστας ἐν ἑτέρᾳ πόλει δίχα συστατικῶν γραμμάτων τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου μηδ' ὅλως μηδαμοῦ λειτουργεῖν.*

25 XIV. *Ἐπειδὴ ἔν τισιν ἐπαρχίαις συγκεχώρηται τοῖς ἀναγνώσταις καὶ ψάλταις γαμεῖν, ὥρισεν ἡ ἁγία σύνοδος, μὴ ἐξεῖναί τινα αὐτῶν ἑτερόδοξον γυναῖκα λαμβάνειν· τοὺς δὲ ἤδη ἐκ τοιούτων γάμων παιδοποιήσαντας, εἰ μὲν ἔφθασαν βαπτίσαι τὰ ἐξ αὐτῶν τεχθέντα παρὰ τοῖς αἱρετικοῖς, προσ-* 30 *άγειν αὐτὰ τῇ κοινωνίᾳ τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας· μὴ βαπτισθέντα δέ, μὴ δύνασθαι ἔτι βαπτίζειν αὐτὰ παρὰ τοῖς αἱρετικοῖς· μήτε μὴν συνάπτειν πρὸς γάμον αἱρετικῷ ἢ Ἰουδαίῳ*

ἢ Ἕλληνι, εἰ μὴ ἄρα ἐπαγγέλλοιτο μετατίθεσθαι εἰς τὴν ὀρθόδοξον πίστιν τὸ συναπτόμενον πρόσωπον τῷ ὀρθοδόξῳ. εἰ δέ τις τοῦτον τὸν ὅρον παραβαίη τῆς ἁγίας συνόδου, κανονικῶς ὑποκείσθω.

XV. Διακόνισσαν μὴ χειροτονεῖσθαι γυναῖκα πρὸ ἐτῶν 5 τεσσαράκοντα, καὶ ταύτην μετὰ ἀκριβοῦς δοκιμασίας. εἰ δέ γε δεξαμένη τὴν χειροθεσίαν καὶ χρόνον τινὰ παραμείνασα τῇ λειτουργίᾳ ἑαυτὴν ἐπιδῷ γάμῳ, ὑβρίσασα τὴν τοῦ θεοῦ χάριν, ἡ τοιαύτη ἀναθεματιζέσθω μετὰ τοῦ αὐτῇ συναφθέντος. 10

XVI. Παρθένον ἑαυτὴν ἀναθεῖσαν τῷ δεσπότῃ θεῷ, ὡσαύτως δὲ καὶ μονάζοντα μὴ ἐξεῖναι γάμῳ προσομιλεῖν. εἰ δέ γε εὑρεθεῖεν τοῦτο ποιοῦντες, ἔστωσαν ἀκοινώνητοι. ὡρίσαμεν δὲ ἔχειν τὴν αὐθεντίαν τῆς ἐπ' αὐτοῖς φιλανθρωπίας τὸν κατὰ τόπον ἐπίσκοπον. 15

XVII. Τὰς καθ' ἑκάστην ἐκκλησίαν ἀγροικικὰς παροικίας ἢ ἐγχωρίους μένειν ἀπαρασαλεύτους παρὰ τοῖς κατέχουσιν αὐτὰς ἐπισκόποις, καὶ μάλιστα εἰ τριακονταετῆ χρόνον ταύτας ἀβιάστως διακατέχοντες ᾠκονόμησαν. εἰ δὲ ἐντὸς τῶν τριάκοντα ἐτῶν γεγένηταί τις ἢ γένηται περὶ αὐτῶν 20 ἀμφισβήτησις, ἐξεῖναι τοῖς λέγουσιν ἠδικῆσθαι, περὶ τούτων κινεῖν παρὰ τῇ συνόδῳ τῆς ἐπαρχίας. εἰ δέ τις παρὰ τοῦ ἰδίου ἀδικοῖτο μητροπολίτου, παρὰ τῷ ἐπάρχῳ τῆς διοικήσεως ἢ τῷ Κωνσταντινουπόλεως θρόνῳ δικαζέσθω, καθὰ προείρηται. εἰ δέ τις ἐκ βασιλικῆς ἐξουσίας ἐκαινίσθη πόλις 25 ἢ αὖθις καινισθείη, τοῖς πολιτικοῖς καὶ δημοσίοις τύποις καὶ τῶν ἐκκλησιαστικῶν παροικιῶν ἡ τάξις ἀκολουθείτω.

XVIII. Τὸ τῆς συνωμοσίας ἢ φατρίας ἔγκλημα καὶ παρὰ τῶν ἔξω νόμων πάντη κεκώλυται, πολλῷ δὲ μᾶλλον ἐν τῇ τοῦ θεοῦ ἐκκλησίᾳ τοῦτο γίνεσθαι ἀπαγορεύειν προσ- 30 ήκει. εἴ τινες τοίνυν ἢ κληρικοὶ ἢ μονάζοντες εὑρεθεῖεν συνομνύμενοι ἢ φατριάζοντες ἢ κατασκευὰς τυρεύοντες ἐπι-

σκόποις ἢ συγκληρικοῖς, ἐκπιπτέτωσαν πάντη τοῦ οἰκείου βαθμοῦ.

XIX. Ἦλθεν εἰς τὰς ἡμετέρας ἀκοὰς ὡς ἐν ταῖς ἐπαρχίαις αἱ κεκανονισμέναι σύνοδοι τῶν ἐπισκόπων οὐ γίνονται,
5 καὶ ἐκ τούτου πολλὰ παραμελεῖται τῶν διορθώσεως δεομένων ἐκκλησιαστικῶν πραγμάτων. ὥρισε τοίνυν ἡ ἁγία σύνοδος, κατὰ τοὺς τῶν ἁγίων πατέρων κανόνας δὶς τοῦ ἐνιαυτοῦ ἐπὶ τὸ αὐτὸ συντρέχειν καθ' ἑκάστην ἐπαρχίαν τοὺς ἐπισκόπους, ἔνθα ἂν ὁ τῆς μητροπόλεως ἐπίσκοπος
10 δοκιμάσῃ, καὶ διορθοῦν ἕκαστα τὰ ἀνακύπτοντα· τοὺς δὲ μὴ συνιόντας ἐπισκόπους, ἐνδημοῦντας ταῖς ἑαυτῶν πόλεσι καὶ ταῦτα ἐν ὑγείᾳ διάγοντας καὶ πάσης ἀπαραιτήτου καὶ ἀναγκαίας ἀσχολίας ὄντας ἐλευθέρους, ἀδελφικῶς ἐπιπλήττεσθαι.

15 XX. Κληρικοὺς εἰς ἐκκλησίαν τελοῦντας, καθὼς ἤδη ὡρίσαμεν, μὴ ἐξεῖναι εἰς ἄλλης πόλεως τάττεσθαι ἐκκλησίαν, ἀλλὰ στέργειν ἐκείνην ἐν ᾗ ἐξ ἀρχῆς λειτουργεῖν ἠξιώθησαν, ἐκτὸς ἐκείνων οἵτινες ἀπολέσαντες τὰς ἰδίας πατρίδας ἀπὸ ἀνάγκης εἰς ἄλλην ἐκκλησίαν μετῆλθον. εἰ δέ τις ἐπίσκοπος
20 μετὰ τὸν ὅρον τοῦτον ἄλλῳ ἐπισκόπῳ προσήκοντα δέξεται κληρικόν, ἔδοξεν ἀκοινώνητον εἶναι καὶ τὸν δεχθέντα καὶ τὸν δεξάμενον, ἕως ἂν ὁ μεταστὰς κληρικὸς εἰς τὴν ἰδίαν ἐπανέλθῃ ἐκκλησίαν.

XXI. Κληρικοὺς ἢ λαϊκοὺς κατηγοροῦντας ἐπισκόπων
25 ἢ κληρικῶν ἁπλῶς καὶ ἀδοκιμάστως μὴ προσδέχεσθαι, εἰ μὴ πρότερον ἐξετασθῇ αὐτῶν ἡ ὑπόληψις.

XXII. Μὴ ἐξεῖναι κληρικοῖς μετὰ θάνατον τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου διαρπάζειν τὰ διαφέροντα αὐτῷ πράγματα, καθὼς καὶ τοῖς πάλαι κανόσιν ἀπηγόρευται· τοὺς δὲ τοῦτο ποιοῦν-
30 τας κινδυνεύειν εἰς τοὺς ἰδίους βαθμούς.

XXIII. Ἦλθεν εἰς ἀκοὰς τῆς ἁγίας συνόδου ὡς κληρικοί τινες καὶ μονάζοντες, μηδὲν ἐγκεχειρισμένοι ὑπὸ τοῦ

ἰδίου ἐπισκόπου, ἔστι δὲ ὅτε ἀκοινώνητοι γενόμενοι παρ' αὐτοῦ, καταλαμβάνοντες τὴν βασιλεύουσάν Κωνσταντινούπολιν ἐπὶ πολὺ ἐν αὐτῇ διατρίβουσι, ταραχὰς ἐμποιοῦντες καὶ θορυβοῦντες τὴν ἐκκλησιαστικὴν κατάστασιν, ἀνατρέπουσί τε οἴκους τινῶν. ὥρισε τοίνυν ἡ ἁγία σύνοδος, τοὺς τοιούτους 5 *ὑπομιμνήσκεσθαι μὲν πρότερον διὰ τοῦ ἐκδίκου τῆς κατὰ Κωνσταντινούπολιν ἁγιωτάτης ἐκκλησίας ἐπὶ τῷ ἐξελθεῖν τῆς βασιλευούσης πόλεως· εἰ δὲ τοῖς αὐτοῖς πράγμασιν ἐπιμένοιεν ἀναισχυντοῦντες, καὶ ἄκοντας αὐτοὺς διὰ τοῦ αὐτοῦ ἐκδίκου ἐκβάλλεσθαι καὶ τοὺς ἰδίους καταλαμβάνειν* 10 *τόπους.*

XXIV. *Τὰ ἅπαξ καθιερωθέντα μοναστήρια κατὰ γνώμην ἐπισκόπου μένειν εἰς τὸ διηνεκὲς μοναστήρια, καὶ τὰ προσήκοντα αὐτοῖς πράγματα φυλάττεσθαι τῷ μοναστηρίῳ, καὶ μηκέτι δύνασθαι γίνεσθαι ταῦτα κοσμικὰ καταγώγια·* 15 *τοὺς δὲ συγχωροῦντας τοῦτο γενέσθαι ὑποκεῖσθαι τοῖς ἐκ τῶν κανόνων ἐπιτιμίοις.*

XXV. *Ἐπειδὴ δέ τινες τῶν μητροπολιτῶν, ὡς περιηχήθημεν, ἀμελοῦσι τῶν ἐγκεχειρισμένων αὐτοῖς ποιμνίων καὶ ἀναβάλλονται τὰς χειροτονίας τῶν ἐπισκόπων· ἔδοξε τῇ ἁγίᾳ* 20 *συνόδῳ ἐντὸς τριῶν μηνῶν γίνεσθαι τὰς χειροτονίας τῶν ἐπισκόπων, εἰ μή ποτε ἄρα ἀπαραίτητος ἀνάγκη παρασκευάσῃ ἐπιταθῆναι τὸν τῆς ἀναβολῆς χρόνον· εἰ δὲ μὴ τοῦτο ποιήσῃ, ὑποκεῖσθαι αὐτὸν κανονικῷ ἐπιτιμίῳ· τὴν μέντοι πρόσοδον τῆς χηρευούσης ἐκκλησίας σώαν φυλάττεσθαι παρὰ* 25 *τῷ οἰκονόμῳ τῆς ἐκκλησίας.*

XXVI. *Ἐπειδὴ δὲ ἔν τισιν ἐκκλησίαις, ὡς περιηχήθημεν, δίχα οἰκονόμων οἱ ἐπίσκοποι τὰ ἐκκλησιαστικὰ χειρίζουσι πράγματα, ἔδοξε πᾶσαν ἐκκλησίαν ἐπίσκοπον ἔχουσαν καὶ οἰκονόμον ἔχειν ἐκ τοῦ ἰδίου κλήρου, οἰκονομοῦντα τὰ* 30 *ἐκκλησιαστικὰ κατὰ γνώμην τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου· ὥστε μὴ ἀμάρτυρον εἶναι τὴν οἰκονομίαν τῆς ἐκκλησίας καὶ ἐκ τούτου τὰ τῆς ἐκκλησίας σκορπίζεσθαι πράγματα καὶ λοιδορίαν*

τῇ ἱερωσύνῃ προστρίβεσθαι· εἰ δὲ μὴ τοῦτο ποιήσῃ, ὑποκεῖσθαι αὐτὸν τοῖς θείοις κανόσι.

XXVII. Τοὺς ἁρπάζοντας γυναῖκας καὶ ἐπ' ὀνόματι συνοικεσίου, ἢ συμπράττοντας ἢ συναινοῦντας τοῖς ἁρπά-
5 ζουσιν, ὥρισεν ἡ ἁγία σύνοδος, εἰ μὲν κληρικοὶ εἶεν, ἐκπίπτειν τοῦ οἰκείου βαθμοῦ· εἰ δὲ λαϊκοί, ἀναθεματίζεσθαι αὐτούς.

XXVIII. Πανταχοῦ τοῖς τῶν ἁγίων πατέρων ὅροις ἑπόμενοι καὶ τὸν ἀρτίως ἀναγνωσθέντα κανόνα τῶν ἑκατὸν
10 πεντήκοντα θεοφιλεστάτων ἐπισκόπων γνωρίζοντες, τὰ αὐτὰ καὶ ἡμεῖς ὁρίζομεν καὶ ψηφιζόμεθα περὶ τῶν πρεσβείων τῆς ἁγιωτάτης ἐκκλησίας Κωνσταντινουπόλεως νέας Ῥώμης. καὶ γὰρ τῷ θρόνῳ τῆς πρεσβυτέρας Ῥώμης, διὰ τὸ βασιλεύειν τὴν πόλιν ἐκείνην, οἱ πατέρες εἰκότως ἀποδεδώκασι τὰ πρε-
15 σβεῖα, καὶ τῷ αὐτῷ σκοπῷ κινούμενοι οἱ ἑκατὸν πεντήκοντα θεοφιλέστατοι ἐπίσκοποι τὰ ἴσα πρεσβεῖα ἀπένειμαν τῷ τῆς νέας Ῥώμης ἁγιωτάτῳ θρόνῳ, εὐλόγως κρίναντες, τὴν βασιλείᾳ καὶ συγκλήτῳ τιμηθεῖσαν πόλιν καὶ τῶν ἴσων ἀπολαύουσαν πρεσβείων τῇ πρεσβυτέρᾳ βασιλίδι Ῥώμῃ, καὶ ἐν
20 τοῖς ἐκκλησιαστικοῖς, ὡς ἐκείνην, μεγαλύνεσθαι πράγμασι, δευτέραν μετ' ἐκείνην ὑπάρχουσαν· καὶ ὥστε τοὺς τῆς Ποντικῆς καὶ τῆς Ἀσιανῆς καὶ τῆς Θρᾳκικῆς διοικήσεως μητροπολίτας μόνους, ἔτι δὲ καὶ τοὺς ἐν τοῖς βαρβαρικοῖς ἐπισκόπους τῶν προειρημένων διοικήσεων χειροτονεῖσθαι ἀπὸ
25 τοῦ προειρημένου ἁγιωτάτου θρόνου τῆς κατὰ Κωνσταντινούπολιν ἁγιωτάτης ἐκκλησίας, δηλαδὴ ἑκάστου μητροπολίτου τῶν προειρημένων διοικήσεων μετὰ τῶν τῆς ἐπαρχίας ἐπισκόπων χειροτονοῦντος τοὺς τῆς ἐπαρχίας ἐπισκόπους, καθὼς τοῖς θείοις κανόσι διηγόρευται· χειροτονεῖσθαι δέ, καθὼς
30 εἴρηται, τοὺς μητροπολίτας τῶν προειρημένων διοικήσεων παρὰ τοῦ Κωνσταντινουπόλεως ἀρχιεπισκόπου, ψηφισμάτων συμφώνων κατὰ τὸ ἔθος γενομένων καὶ ἐπ' αὐτὸν ἀναφερομένων.

XXIX. Ἐπίσκοπον εἰς πρεσβυτέρου βαθμὸν φέρειν ἱεροσυλία ἐστίν· εἰ δὲ αἰτία τις δικαία ἐκείνους ἀπὸ τῆς πράξεως τῆς ἐπισκοπῆς ἀποκινεῖ, οὐδὲ πρεσβυτέρου τόπον κατέχειν ὀφείλουσιν· εἰ δὲ ἐκτός τινος ἐγκλήματος ἀπεκινήθησαν τοῦ ἀξιώματος, πρὸς τὴν τῆς ἐπισκοπῆς ἀξίαν ἐπαναστρέψουσιν. 5

Ἀνατόλιος ὁ εὐλαβέστατος ἀρχιεπίσκοπος Κωνσταντινουπόλεως εἶπεν· Οὗτοι οἱ λεγόμενοι ἀπὸ τῆς ἐπισκοπικῆς ἀξίας εἰς τὴν τοῦ πρεσβυτέρου τάξιν κατεληλυθέναι, εἰ μὲν ἀπὸ εὐλόγων τινῶν αἰτιῶν καταδικάζονται, εἰκότως οὐδὲ τῆς τοῦ πρεσβυτέρου ἐντὸς ἄξιοι τυγχάνουσιν εἶναι τιμῆς· εἰ δὲ δίχα τινὸς αἰτίας εὐλόγου εἰς τὸν ἥττονα 10 κατεβιβάσθησαν βαθμόν, δίκαιοι τυγχάνουσιν, εἴγε ἀνεύθυνοι φανεῖεν, τὴν τῆς ἐπισκοπῆς ἐπαναλαβεῖν ἀξίαν τε καὶ ἱερωσύνην.

XXX. Ἐπειδὴ οἱ εὐλαβέστατοι ἐπίσκοποι τῆς Αἰγύπτου οὐχ ὡς μαχόμενοι τῇ καθολικῇ πίστει ὑπογράψαι τῇ ἐπιστολῇ τοῦ ὁσιωτάτου ἀρχιεπισκόπου Λέοντος ἐπὶ τοῦ παρόντος ἀνεβάλοντο, ἀλλὰ 15 φάσκοντες, ἔθος εἶναι ἐν τῇ Αἰγυπτιακῇ διοικήσει, παρὰ γνώμην καὶ διατύπωσιν τοῦ ἀρχιεπισκόπου μηδὲν τοιοῦτο ποιεῖν, καὶ ἀξιοῦσιν ἐνδοθῆναι αὐτοῖς ἄχρι τῆς χειροτονίας τοῦ ἐσομένου τῆς τῶν Ἀλεξανδρέων μεγαλοπόλεως ἀρχιεπισκόπου· εὔλογον ἡμῖν ἐφάνη καὶ φιλάνθρωπον, ὥστε αὐτοῖς μένουσιν ἐπὶ τοῦ οἰκείου σχήματος ἐν 20 τῇ βασιλευούσῃ πόλει ἔνδοσιν παρασχεθῆναι, ἄχρις ἂν χειροτονηθῇ ὁ τῆς Ἀλεξανδρέων ἀρχιεπίσκοπος· ὅθεν μένοντες ἐπὶ τοῦ οἰκείου σχήματος ἢ ἐγγύας παρέξουσιν, εἰ τοῦτο αὐτοῖς δυνατόν, ἢ ἐξωμοσίᾳ καταπιστευθήσονται.

---

13) Κανόνες τῶν ἐν Κωνσταντινουπόλει ἐν τῷ Τρούλλῳ 25 τοῦ βασιλικοῦ παλατίου συνελθόντων ἁγίων πατέρων ἐπὶ Ἰουστινιανοῦ τοῦ εὐσεβεστάτου καὶ φιλοχρίστου ἡμῶν βασιλέως.

I. Τάξις ἀρίστη παντὸς ἀρχομένου καὶ λόγου καὶ πράγματος, ἐκ θεοῦ τε ἄρχεσθαι καὶ εἰς θεὸν ἀναπαύεσθαι κατὰ 30 τὴν θεολόγον φωνήν· ὅθεν καὶ τῆς εὐσεβείας ὑφ' ἡμῶν ἤδη διαπρυσίως κηρυττομένης καὶ τῆς ἐκκλησίας, ἥτις ἐπὶ Χριστῷ τεθεμελίωται, διηνεκῶς αὐξανούσης καὶ προκοπτούσης, ὡς

29 ff. S. Gregorius Naz., Apol. 1.

τῶν τοῦ Λιβάνου κέδρων ταύτην ὑπερεκτείνεσθαι, καὶ νῦν ἀρχὴν ποιούμενοι τῶν ἱερῶν λόγων χάριτι θείᾳ ὁρίζομεν, ἀκαινοτόμητόν τε καὶ ἀπαράτρωτον φυλάττειν τὴν παραδοθεῖσαν πίστιν ἡμῖν ὑπό τε τῶν αὐτοπτῶν καὶ ὑπηρετῶν τοῦ
5 *λόγου τῶν θεοκρίτων ἀποστόλων, ἔτι δὲ καὶ τῶν τριακοσίων δέκα καὶ ὀκτὼ ἁγίων καὶ μακαρίων πατέρων τῶν ἐν Νικαίᾳ συνελθόντων ἐπὶ Κωνσταντίνου τοῦ γενομένου ἡμῶν βασιλέως κατὰ Ἀρείου τοῦ δυσσεβοῦς, καὶ τῆς παρ' αὐτοῦ δογματισθείσης ἐθνικῆς ἑτεροθεΐας ἢ πολυθεΐας εἰπεῖν οἰκειότερον,*
10 *οἳ τῇ ὁμογνωμοσύνῃ τῆς πίστεως τὸ ὁμοούσιον ἡμῖν ἐπὶ τῶν τριῶν τῆς θεαρχικῆς φύσεως ὑποστάσεων ἀπεκάλυψάν τε καὶ διετράνωσαν, μὴ ἐπικεκρύφθαι τῷ μοδίῳ τῆς ἀγνωσίας τοῦτο παραχωρήσαντες, ἀλλὰ τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱὸν καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα προσκυνεῖν μιᾷ προσκυνήσει τοὺς πιστοὺς*
15 *ἀναφανδὸν ἐκδιδάξαντες, καὶ τήν τε τῶν ἀνίσων βαθμῶν τῆς θεότητος δόξαν καθελόντες καὶ διασπάσαντες, τά τε ὑπὸ τῶν αἱρετικῶν συστάντα ἐκ ψάμμου κατὰ τῆς ὀρθοδοξίας μειρακιώδη ἀθύρματα καταβαλόντες καὶ ἀνατρέψαντες. ὡσαύτως δὲ καὶ τὴν ἐπὶ τοῦ μεγάλου Θεοδοσίου τοῦ γενομένου ἡμῶν*
20 *βασιλέως ὑπὸ τῶν ἐν ταύτῃ τῇ βασιλίδι πόλει συναχθέντων ἑκατὸν πεντήκοντα ἁγίων πατέρων κηρυχθεῖσαν πίστιν κρατύνομεν, τὰς θεολόγους περὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος φωνὰς ἀσπαζόμενοι καὶ τὸν βέβηλον Μακεδόνιον τοῖς πρότερον ἐχθροῖς τῆς ἀληθείας συνεξελαύνοντες, ὡς δοῦλον τὸ δεσπόζον*
25 *αὐθαδῶς δοξάσαι τολμήσαντα καὶ σχίσαι τὴν ἄτμητον μονάδα λῃστρικῶς προελόμενον, ὡς ἂν μὴ ἐντελὲς ἡμῖν τὸ τῆς ἐλπίδος εἴη μυστήριον· τῷ βδελυρῷ τούτῳ καὶ κατὰ τῆς ἀληθείας λυττήσαντι καὶ Ἀπολλινάριον τὸν τῆς κακίας μύστην συγκατακρίναντες, ὃς ἄνουν καὶ ἄψυχον τὸν κύριον ἀνειλη-*
30 *φέναι σῶμα δυσσεβῶς ἐξηρεύξατο, ἐντεῦθεν καὶ οὗτος ἡμῖν ἀτελῆ τὴν σωτηρίαν γενέσθαι συλλογιζόμενος· ἀλλὰ μὴν καὶ τὰ παρὰ τῶν ἐν τῇ Ἐφεσίων πόλει τὸ πρότερον συναχθέν-*

---

4 vgl. Luc. 1, 2.

των ἐπὶ Θεοδοσίου τοῦ υἱοῦ Ἀρκαδίου γενομένου ἡμῶν βασιλέως διακοσίων θεοφόρων πατέρων ἐκτεθέντα διδάγματα ὡς κράτος ἀῤῥαγὲς τῆς εὐσεβείας ἐπισφραγίζομεν, ἕνα Χριστὸν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ καὶ σαρκωθέντα κηρύττοντες, καὶ τὴν αὐτὸν ἀσπόρως τεκοῦσαν ἄχραντον ἀειπάρθενον κυρίως 5 καὶ κατὰ ἀλήθειαν θεοτόκον δοξάζοντες· καὶ τὴν ληρώδη τοῦ Νεστορίου διαίρεσιν ὡς ἀπῳκισμένην θείας μοίρας ἀποδιώκοντες, ἄνθρωπον ἰδικῶς καὶ θεὸν ἰδικῶς τὸν ἕνα Χριστὸν δογματίζοντος καὶ τὴν ἰουδαϊκὴν ἀνανεοῦντος δυσσέβειαν· οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ τὴν ἐν τῇ Χαλκηδονέων μητροπόλει 10 ἐπὶ Μαρκιανοῦ καὶ αὐτοῦ γενομένου ἡμῶν βασιλέως τῶν ἑξακοσίων τριάκοντα θεοκρίτων πατέρων στυλογραφηθεῖσαν πίστιν ὀρθοδόξως ἐπικυροῦμεν, ἥτις τὸν ἕνα Χριστὸν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἐκ δύο συντεθέντα τῶν φύσεων καὶ ἐν δύο ταῖς αὐταῖς δοξαζόμενον φύσεσι μεγαλοφώνως τοῖς πέρασι 15 τῆς γῆς παραδέδωκε, καὶ Εὐτυχέα τὸν ματαιόφρονα τὸν δοκήσει τὸ μέγα τῆς οἰκονομίας μυστήριον τελεσθῆναι ἀποφηνάμενον, ὡς ἀποτρόπαιόν τι καὶ μίασμα τῶν ἱερῶν τῆς ἐκκλησίας περιβολῶν ἐξήλασε· σὺν αὐτῷ δὲ καὶ Νεστόριον καὶ Διόσκορον, τὸν μὲν τῆς διαιρέσεως, τὸν δὲ τῆς συγχύσεως ὑπερ- 20 ασπιστήν τε καὶ πρόμαχον, τοὺς ἐκ διαμέτρου τῆς ἀσεβείας πρὸς ἓν ἐκπεπτωκότας ἀπωλείας καὶ ἀθεότητος βάραθρον· ἀλλά γε καὶ τὰς εὐσεβεῖς φωνὰς τῶν ἑκατὸν ἑξήκοντα πέντε θεοφόρων πατέρων, τῶν κατὰ ταύτην τὴν βασιλίδα συναγηγερμένων πόλιν ἐπὶ Ἰουστινιανοῦ τοῦ τῆς εὐσεβοῦς λήξεως 25 γενομένου ἡμῶν βασιλέως, ὡς ὑπὸ τοῦ πνεύματος ἐξενεχθείσας γινώσκομεν καὶ τοὺς μεθ' ἡμᾶς ἐκδιδάσκομεν, οἳ Θεόδωρον τὸν Μοψουεστίας, τὸν Νεστορίου διδάσκαλον, Ὠριγένην τε καὶ Δίδυμον καὶ Εὐάγριον, τοὺς τὰς ἑλληνικὰς ἀναπλασαμένους μυθοποιΐας, καὶ σωμάτων τινῶν καὶ ψυχῶν 30 ἡμῖν περιόδους καὶ ἀλλοιώσεις ἀναπεμπάσαντας ταῖς τοῦ νοῦ παραφοραῖς τε καὶ ὀνειρώξεσι, καὶ εἰς τὴν τῶν νεκρῶν δυσσεβῶς ἐμπαροινήσαντας ἀναβίωσιν, τά τε γραφέντα παρὰ Θεοδωρίτου κατὰ τῆς ὀρθῆς πίστεως καὶ τῶν δώδεκα κεφα-

λαίων τοῦ μακαρίου Κυρίλλου καὶ τὴν λεγομένην Ἰβᾶ ἐπιστολὴν συνοδικῶς ἀνεθεμάτισάν τε καὶ ἐβδελύξαντο· καὶ τὴν ὑπὸ τῆς ἔναγχος συναθροισθείσης κατὰ ταύτην τὴν βασιλίδα πόλιν ἐπὶ τοῦ ἐν θείᾳ τῇ λήξει γενομένου ἡμῶν βασιλέως
5 Κωνσταντίνου ἕκτης ἁγίας συνόδου πίστιν, ἣ μειζόνως τὸ κῦρος ἐδέξατο, δι' ὧν ὁ εὐσεβὴς βασιλεὺς σφραγῖσι τοὺς ταύτης τόμους κατησφαλίσατο πρὸς τὴν ἐν τῷ παντὶ αἰῶνι ἀσφάλειαν, καὶ αὖθις ὁμολογοῦμεν φυλάττειν ἀπαρεγχείρητον, ἣ δύο φυσικὰς θελήσεις ἤτοι θελήματα καὶ δύο φυσικὰς
10 ἐνεργείας ἐπὶ τῆς ἐνσάρκου οἰκονομίας τοῦ ἑνὸς κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ ἀληθινοῦ θεοῦ δοξάζειν ἡμᾶς θεοφιλῶς διεσάφησε, τοὺς τὸ εὐθὲς τῆς ἀληθείας δόγμα παραχαράξαντας καὶ ἓν θέλημα καὶ μίαν ἐνέργειαν ἐπὶ τοῦ ἑνὸς κυρίου τοῦ θεοῦ ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τοὺς λαοὺς ἐκδιδάξαντας τῇ
15 τῆς εὐσεβείας ψήφῳ καταδικάσασα, φαμὲν Θεόδωρον τὸν τῆς Φαράν, Κῦρον τὸν Ἀλεξανδρείας, Ὀνώριον τὸν Ῥώμης, Σέργιον, Πύῤῥον, Παῦλον, Πέτρον, τοὺς ἐν ταύτῃ τῇ θεοφυλάκτῳ προεδρεύσαντας πόλει, Μακάριον τὸν γενόμενον τῆς Ἀντιοχέων ἐπίσκοπον, Στέφανον τὸν αὐτοῦ μαθητὴν καὶ
20 τὸν ἄφρονα Πολυχρόνιον, ἐντεῦθεν ἀνέπαφον τηροῦσα τὸ κοινὸν σῶμα Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἡμῶν· καὶ συνελόντα φάναι, πάντων τῶν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ διαπρεψάντων ἀνδρῶν, οἳ γεγόνασι φωστῆρες ἐν κόσμῳ λόγον ζωῆς ἐπέχοντες, τὴν πίστιν κρατεῖν βεβαίαν καὶ μέχρι συντελείας τοῦ αἰῶνος
25 ἀσάλευτον διαμένειν θεσπίζομεν, καὶ τὰ αὐτῶν θεοπαράδοτα συγγράμματά τε καὶ δόγματα, πάντας ἀποβαλλόμενοί τε καὶ ἀναθεματίζοντες, οὓς ἀπεβάλοντο καὶ ἀνεθεμάτισαν ὡς τῆς ἀληθείας ἐχθροὺς καὶ κατὰ θεοῦ φρυαξαμένους κενὰ καὶ ἀδικίαν εἰς ὕψος ἐκμελετήσαντας. εἰ δέ τις τῶν ἁπάντων
30 μὴ τὰ προειρημένα τῆς εὐσεβείας δόγματα κρατεῖ καὶ ἀσπάζεται καὶ οὕτω δοξάζει τε καὶ κηρύττει, ἀλλ' ἐξ ἐναντίας ἰέναι τούτων ἐπιχειρεῖ, ἔστω ἀνάθεμα κατὰ τὸν ἤδη προεκτεθέντα ὅρον ὑπὸ τῶν προδηλωθέντων ἁγίων καὶ μακαρίων πατέρων καὶ τοῦ χριστιανικοῦ καταλόγου ὡς ἀλλότριος

ἐξωθείσθω καὶ ἐκριπτέσθω· ἡμεῖς γὰρ οὔτε προστιθέναι τι οὔτε μὴν ὑφαιρεῖν κατὰ τὰ προορισθέντα παντελῶς διεγνώκαμεν ἢ καθ' ὁντιναοῦν δεδυνήμεθα λόγον.

II. *Ἔδοξε καὶ τοῦτο τῇ ἁγίᾳ ταύτῃ συνόδῳ κάλλιστά τε καὶ σπουδαιότατα, ὥστε μένειν καὶ ἀπὸ τοῦ νῦν βεβαίους καὶ ἀσφαλεῖς πρὸς ψυχῶν θεραπείαν καὶ ἰατρείαν παθῶν τοὺς ὑπὸ τῶν πρὸ ἡμῶν ἁγίων καὶ μακαρίων πατέρων δεχθέντας καὶ κυρωθέντας, ἀλλὰ μὴν καὶ παραδοθέντας ἡμῖν ὀνόματι τῶν ἁγίων καὶ ἐνδόξων ἀποστόλων ὀγδοήκοντα πέντε κανόνας· ἐπειδὴ δὲ ἐν τούτοις τοῖς κανόσιν ἐντέταλται δέχεσθαι ἡμᾶς τὰς τῶν αὐτῶν ἁγίων ἀποστόλων διὰ Κλήμεντος διατάξεις, αἷστισι πάλαι ὑπὸ τῶν ἑτεροδόξων ἐπὶ λύμῃ τῆς ἐκκλησίας νόθα τινὰ καὶ ξένα τῆς εὐσεβείας παρενετέθησαν, τὸ εὐπρεπὲς κάλλος τῶν θείων δογμάτων ἡμῖν ἀμαυρώσαντα, τὴν τῶν τοιούτων διατάξεων προσφόρως ἀποβολὴν πεποιήμεθα πρὸς τὴν τοῦ χριστιανικωτάτου ποιμνίου οἰκοδομὴν καὶ ἀσφάλειαν, οὐδαμῶς ἐγκρίνοντες τὰ τῆς αἱρετικῆς ψευδολογίας κυήματα, καὶ τῇ γνησίᾳ τῶν ἀποστόλων καὶ ὁλοκλήρῳ διδαχῇ παρενείροντες· ἐπισφραγίζομεν δὲ καὶ τοὺς λοιποὺς πάντας ἱεροὺς κανόνας τοὺς ὑπὸ τῶν ἁγίων καὶ μακαρίων πατέρων ἡμῶν ἐκτεθέντας, τοῦτ' ἔστι τῶν τε ἐν Νικαίᾳ συναθροισθέντων τριακοσίων δεκαοκτὼ θεοφόρων ἁγίων πατέρων, καὶ τῶν ἐν Ἀγκύρᾳ, ἔτι μὴν καὶ τῶν ἐν Νεοκαισαρείᾳ, ὡσαύτως καὶ τῶν ἐν Γάγγραις, πρὸς τούτοις δὲ καὶ τῶν ἐν Ἀντιοχείᾳ τῆς Συρίας, ἀλλὰ μὴν καὶ τῶν ἐν Λαοδικείᾳ τῆς Φρυγίας, προσέτι καὶ τῶν ἑκατὸν πεντήκοντα τῶν ἐν ταύτῃ τῇ θεοφυλάκτῳ καὶ βασιλίδι συνελθόντων πόλει, καὶ τῶν διακοσίων τῶν ἐν τῇ Ἐφεσίων μητροπόλει τὸ πρότερον συναγηγερμένων, καὶ τῶν ἐν Χαλκηδόνι ἑξακοσίων τριάκοντα ἁγίων καὶ μακαρίων πατέρων, ὡσαύτως καὶ τῶν ἐν Σαρδικῇ, ἔτι μὴν καὶ τῶν ἐν Καρθαγένῃ, προσέτι γε μὴν καὶ τῶν αὖθις ἐν ταύτῃ τῇ θεοφυλάκτῳ καὶ βασιλίδι πόλει συνελθόντων ἐπὶ Νεκταρίου τοῦ τῆς βασιλίδος ταύτης προέδρου καὶ Θεοφίλου τοῦ γενομένου Ἀλεξανδρείας ἀρχι-*

επισκόπου, ἀλλὰ μὴν καὶ τοῦ Διονυσίου ἀρχιεπισκόπου γενομένου τῆς Ἀλεξανδρείας μεγαλοπόλεως, καὶ Πέτρου γενομένου ἀρχιεπισκόπου Ἀλεξανδρείας καὶ μάρτυρος, Γρηγορίου ἐπισκόπου γενομένου Νεοκαισαρείας τοῦ θαυματουργοῦ, Ἀθα-
5 *νασίου ἀρχιεπισκόπου Ἀλεξανδρείας, Βασιλείου ἀρχιεπισκόπου Καισαρείας Καππαδοκίας, Γρηγορίου ἐπισκόπου Νύσσης, Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, Ἀμφιλοχίου Ἰκονίου, Τιμοθέου ἀρχιεπισκόπου γενομένου Ἀλεξανδρείας, τοῦ προτέρου Θεοφίλου ἀρχιεπισκόπου τῆς αὐτῆς Ἀλεξανδρείας μεγαλοπόλεως,*
10 *Κυρίλλου ἀρχιεπισκόπου τῆς αὐτῆς Ἀλεξανδρείας, Γενναδίου πατριάρχου γενομένου τῆς θεοφυλάκτου ταύτης καὶ βασιλίδος πόλεως, ἔτι μὴν καὶ τὸν ὑπὸ Κυπριανοῦ τοῦ γενομένου ἀρχιεπισκόπου τῆς Ἄφρων χώρας καὶ μάρτυρος καὶ τῆς κατ' αὐτὸν συνόδου ἐκτεθέντα κανόνα, ὃς ἐν τοῖς τῶν προειρη-*
15 *μένων προέδρων τόποις καὶ μόνον κατὰ τὸ παραδοθὲν αὐτοῖς ἔθος ἐκράτησε· καὶ μηδενὶ ἐξεῖναι τοὺς προδηλωθέντας παραχαράττειν κανόνας ἢ ἀθετεῖν ἢ ἑτέρους παρὰ τοὺς προκειμένους παραδέχεσθαι κανόνας ψευδεπιγράφως ὑπό τινων συντεθέντας τῶν τὴν ἀλήθειαν καπηλεύειν ἐπιχειρησάντων.*
20 *εἰ δέ τις ἁλῷ κανόνα τινὰ τῶν εἰρημένων καινοτομῶν ἢ ἀνατρέπειν ἐπιχειρῶν, ὑπεύθυνος ἔσται κατὰ τὸν τοιοῦτον κανόνα, ὡς αὐτὸς διαγορεύει, τὴν ἐπιτιμίαν δεχόμενος καὶ δι' αὐτοῦ ἐν ᾧπερ πταίει θεραπευόμενος.*

III. *Ἐπειδὴ δὲ ὁ εὐσεβὴς καὶ φιλόχριστος ἡμῶν βασι-*
25 *λεὺς τῇ ἁγίᾳ ταύτῃ καὶ οἰκουμενικῇ προσεφώνησε συνόδῳ, ὥστε τοὺς ἐν κλήρῳ καταλεγομένους καὶ ἄλλοις τὰ θεῖα διαπορθμεύοντας καθαροὺς ἀποφῆναι καὶ λειτουργοὺς ἀμώμους καὶ τῆς νοερᾶς τοῦ μεγάλου θεοῦ καὶ θύματος καὶ ἀρχιερέως θυσίας ἀξίους, ἀνακαθᾶραί τε τὰ ἐξ ἀθέσμων γάμων τούτοις*
30 *ἐπιτριβέντα μύση· πρὸς τοῦτο δὲ τῶν μὲν τῆς Ῥωμαίων ἁγιωτάτης ἐκκλησίας τὸν τῆς ἀκριβείας τηρηθῆναι κανόνα προτιθεμένων, τῶν δὲ ὑπὸ τὸν τῆς θεοφυλάκτου ταύτης καὶ βασιλίδος πόλεως θρόνον τὸν τῆς φιλανθρωπίας καὶ συμπα-*

θείας, εἰς ἓν ἀμφότερα μίξαντες πατρικῶς ὁμοῦ καὶ θεοφιλῶς, ὡς μήτε τὸ πρᾶον ἔκλυτον μήτε στῦφον τὸ αὐστηρὸν καταλείψοιμεν, καὶ μάλιστα τοῦ ἐξ ἀγνοίας πτώματος εἰς οὐκ ὀλίγων ἀνδρῶν πλῆθος διήκοντος· συνορῶμεν, ὥστε τοὺς δυσὶ γάμοις περιπαρέντας καὶ μέχρι τῆς πεντεκαιδεκάτης τοῦ 5 διελθόντος Ἰανουαρίου μηνὸς τῆς παρελθούσης τετάρτης ἰνδικτιῶνος ἔτους ἑξακισχιλιοστοῦ ἑκατοστοῦ [ἐνενηκοστοῦ] ἐνάτου δουλωθέντας τῇ ἁμαρτίᾳ καὶ μὴ ἐκνῆψαι ταύτης προελομένους καθαιρέσει κανονικῇ ὑποβαλεῖν· τοὺς δὲ τῷ τοιούτῳ μὲν τῆς διγαμίας πάθει περιπεσόντας, πρὸ δὲ τῆς 10 ἡμῶν ἐπιγνώσεως τὸ συμφέρον ἐπεγνωκότας καὶ τὸ κακὸν ἐξ ἑαυτῶν περικόψαντας καὶ πόῤῥω τὴν ξένην ταύτην καὶ νόθον συμπλοκὴν ἐκδιώξαντας, ἢ καὶ ὧν αἱ κατὰ δεύτερον γάμον γυναῖκες ἤδη τετελευτήκασιν, ἢ καὶ αὐτοὶ πρὸς ἐπιστροφὴν εἶδον μεταμαθόντες τὴν σωφροσύνην καὶ τῶν πρώην 15 αὐτοῖς παρανομηθέντων ταχέως ἐπιλαθόμενοι, εἴτε πρεσβύτεροι εἴτε διάκονοι ὄντες τυγχάνοιεν, τούτους ἔδοξε πεπαῦσθαι μὲν πάσης ἱερατικῆς λειτουργίας ἤτοι ἐνεργείας, ἤδη ἐπὶ ῥητόν τινα χρόνον ἐπιτιμηθέντας, τῆς δὲ τιμῆς τῆς κατὰ τὴν καθέδραν καὶ στάσιν μετέχειν, ἀρκουμένους τῇ προεδρίᾳ 20 καὶ προσκλαίοντας τῷ κυρίῳ συγχωρηθῆναι αὐτοῖς τὸ ἐκ τῆς ἀγνοίας ἀνόμημα· εὐλογεῖν γὰρ ἕτερον τὸν τὰ οἰκεῖα τημελεῖν ὀφείλοντα τραύματα, ἀνακόλουθον· τοὺς δὲ γαμετῇ μὲν μιᾷ συναφθέντας, εἰ χήρα ἡ προσληφθεῖσα ἐτύγχανεν, ὡσαύτως δὲ καὶ τοὺς μετὰ τὴν χειροτονίαν γάμῳ ἑνὶ παρα- 25 νόμῳ προσομιλήσαντας, τουτέστι πρεσβυτέρους καὶ διακόνους καὶ ὑποδιακόνους ἤδη ἐπὶ βραχύν τινα χρόνον εἰρχθέντας τῆς ἱερᾶς λειτουργίας καὶ ἐπιτιμηθέντας, αὖθις αὐτοὺς ἐν τοῖς οἰκείοις ἀποκαταστῆναι βαθμοῖς, μηδαμῶς ἐν ἑτέρῳ μείζονι προκόπτοντας βαθμῷ, προδήλως διαλυθέντος αὐτοῖς 30 τοῦ ἀθέσμου συνοικεσίου. ταῦτα δὲ ἐπὶ τοῖς καταληφθεῖσι μέχρι τῆς πεντεκαιδεκάτης ὡς εἴρηται τοῦ Ἰανουαρίου μηνὸς τῆς τετάρτης ἰνδικτιῶνος ἐν τοῖς προδηλωθεῖσι πταίσμασι καὶ μόνον ἐῤῥῶσθαι ἐτυπώσαμεν, ὁρίζοντες ἀπὸ τοῦ παρόντος

καὶ ἀνανεούμενοι τὸν κανόνα τὸν διαγορεύοντα, τὸν δυσὶ γάμοις συμπλακέντα μετὰ τὸ βάπτισμα ἢ παλλακὴν κτησάμενον μὴ δύνασθαι εἶναι ἐπίσκοπον ἢ πρεσβύτερον ἢ διάκονον ἢ ὅλως τοῦ καταλόγου τοῦ ἱερατικοῦ, ὡσαύτως καὶ 5 *τὸν χήραν λαβόντα ἢ ἐκβεβλημένην ἢ ἑταίραν ἢ οἰκέτιν ἢ τῶν ἐπὶ τῆς σκηνῆς μὴ δύνασθαι εἶναι ἐπίσκοπον ἢ πρεσβύτερον ἢ διάκονον ἢ ὅλως τοῦ καταλόγου τοῦ ἱερατικοῦ.*

IV. *Εἴ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἢ ὑποδιάκονος ἢ ἀναγνώστης ἢ ψάλτης ἢ θυρωρὸς γυναικὶ ἀφιερω-* 10 *μένῃ θεῷ μιχθείη, καθαιρείσθω ὡς τὴν νύμφην τοῦ Χριστοῦ διαφθείρας, εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθω.*

V. *Μηδεὶς τῶν ἐν ἱερατικῷ καταλόγῳ τῶν ἐν τῷ κανόνι ἐμφερομένων ἀνυπόπτων προσώπων ἐκτὸς διάγων γυναῖκα κεκτήσθω ἢ θεραπαινίδα, τὸ ἀνεπίληπτον ἑαυτῷ ἐν-* 15 *τεῦθεν τηρῶν· εἰ δὲ παραβαίη τις τὰ παρ' ἡμῶν ὁρισθέντα, καθαιρείσθω· τὸ αὐτὸ δὴ τοῦτο καὶ οἱ εὐνοῦχοι παραφυλαττέτωσαν τὸ ἄμεμπτον ἑαυτοῖς προνοούμενοι· παραβαίνοντες δέ, εἰ μὲν κληρικοὶ εἶεν, καθαιρείσθωσαν, εἰ δὲ λαϊκοί, ἀφοριζέσθωσαν.*

20 VI. *Ἐπειδὴ παρὰ τοῖς ἀποστολικοῖς κανόσιν εὕρηται, εἰς κλῆρον προαγομένων ἀγάμων μόνους ἀναγνώστας καὶ ψάλτας γαμεῖν, καὶ ἡμεῖς τοῦτο παραφυλάττοντες ὁρίζομεν, ἀπὸ τοῦ νῦν μηδαμῶς ὑποδιάκονον ἢ διάκονον ἢ πρεσβύτερον μετὰ τὴν ἐπ' αὐτῷ προερχομένην χειροτονίαν ἔχειν* 25 *ἄδειαν, γαμικὸν ἑαυτῷ συνιστᾶν συνοικέσιον· εἰ δέ τις τοῦτο τολμήσει ποιῆσαι, καθαιρείσθω, εἰ δὲ βούλοιτό τις τῶν εἰς κλῆρον προερχομένων γάμου νόμῳ συνάπτεσθαι γυναικί, πρὸ τῆς τοῦ διακόνου ἢ ὑποδιακόνου ἢ πρεσβυτέρου χειροτονίας τοῦτο πραττέτω.*

30 VII. *Ἐπειδὴ μεμαθήκαμεν, ἔν τισι τῶν ἐκκλησιῶν διακόνους τυγχάνειν ὀφφίκια ἐκκλησιαστικὰ ἔχοντας, ἐντεῦθέν*

---

1 ff. Can. apost. 17. 18. 20 f. Can. apost. 27.

τινας αὐτῶν αὐθαδείᾳ καὶ αὐτονομίᾳ κεχρημένους πρὸ τῶν πρεσβυτέρων καθέζεσθαι, ὁρίζομεν, ὥστε τὸν διάκονον κἂν ἐν ἀξιώματι τοῦτ' ἔστιν ὀφφικίῳ οἱῳδήποτε ἐκκλησιαστικῷ τυγχάνῃ, τὸν τοιοῦτον μὴ πρὸ τοῦ πρεσβυτέρου καθέζεσθαι, ἐκτὸς εἰ μὴ τὸ πρόσωπον ἐπέχων τοῦ οἰκείου πατριάρχου ἢ 5 μητροπολίτου ἐν ἑτέρᾳ πόλει παραγένηται ἐπί τινι κεφαλαίῳ· τότε γὰρ ὡς τὸν ἐκείνου τόπον ἀναπληρῶν τιμηθήσεσθαι. εἰ δέ τις τοιοῦτο τολμήσει τυραννικῷ χρώμενος θράσει διαπράξασθαι, ὁ τοιοῦτος ἐκ τοῦ οἰκείου καταβιβασθεὶς βαθμοῦ ἔσχατος πάντων γινέσθω τοῦ ἐν ᾧπερ καταλέγεται τάγματος 10 ἐν τῇ κατ' αὐτὸν ἐκκλησίᾳ, τοῦ κυρίου ἡμῶν παραινοῦντος, μὴ χαίρειν ταῖς πρωτοκλισίαις, κατὰ τὴν ἐν τῷ ἁγίῳ εὐαγγελιστῇ Λουκᾷ ὡς ἐξ αὐτοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν καὶ θεοῦ κειμένην διδασκαλίαν· ἔλεγε γὰρ πρὸς τοὺς κεκλημένους παραβολὴν ἐπάγων πῶς τὰς πρωτοκλισίας ἐξελέγοντο, λέγων 15 πρὸς αὐτούς· Ἐὰν κληθῇς ὑπό τινος εἰς γάμους, μὴ κατακλιθῇς εἰς τὴν πρωτοκλισίαν, μήποτε ἐντιμότερός σου ᾖ κεκλημένος ὑπ' αὐτοῦ, καὶ ἐλθὼν ὁ σὲ καὶ αὐτὸν καλέσας ἐρῇ σοι· Δὸς τούτῳ τόπον· καὶ τότε ἄρξῃ μετ' αἰσχύνης τὸν ἔσχατον τόπον κατέχειν· ἀλλ' ὅταν κληθῇς ἀνάπεσε εἰς 20 τὸν ἔσχατον τόπον, ἵνα ὅταν ἔλθῃ ὁ κεκληκὼς εἴπῃ σοι· Φίλε, προσανάβηθι ἀνώτερον· τότε ἔσται σοι δόξα ἐνώπιον τῶν συνανακειμένων σοι· ὅτι πᾶς ὁ ὑψῶν ἑαυτὸν ταπεινωθήσεται, καὶ ὁ ταπεινῶν ἑαυτὸν ὑψωθήσεται. τὸ δὲ αὐτὸ φυλαχθήσεται καὶ ἐπὶ τῶν λοιπῶν ἱερῶν ταγμάτων, ἐπειδὴ 25 τῶν κατὰ τὸν κόσμον ἀξιωμάτων κρείττονα τὰ πνευματικὰ ἐπιστάμεθα.

VIII. Ἐν πᾶσι τὰ ὑπὸ τῶν ἁγίων πατέρων ἡμῶν θεσπισθέντα καὶ ἡμεῖς κρατεῖν βουλόμενοι, ἀνανεοῦμεν καὶ τὸν κανόνα τὸν διαγορεύοντα, καθ' ἕκαστον ἔτος τῶν ἐν 30 ἑκάστῃ ἐπαρχίᾳ συνόδους γίνεσθαι ἐπισκόπων, ἔνθα ἂν ὁ τῆς μητροπόλεως δοκιμάσῃ ἐπίσκοπος· ἐπειδὴ δὲ διά τε τὰς

---

12 ff. Luc. 14, 8—11. Zu Kan. VIII vgl. Kan. 19 von Chalcedon.

τῶν βαρβάρων ἐπιδρομὰς διά τε προσπιπτούσας ἑτέρας αἰτίας ἀδυνάτως οἱ τῶν ἐκκλησιῶν πρόεδροι ἔχουσι δὶς τοῦ ἐνιαυτοῦ τὰς συνόδους ποιεῖσθαι, ἔδοξεν, ὥστε τρόπῳ παντὶ ἅπαξ τοῦ ἐνιαυτοῦ τὴν τῶν προγεγραμμένων ἐπισκόπων διὰ
5 τὰ ὡς εἰκὸς ἀναφυόμενα ἐκκλησιαστικὰ κεφάλαια ἐν ἑκάστῃ ἐπαρχίᾳ γίνεσθαι σύνοδον ἀπὸ τῆς ἁγίας τοῦ πάσχα ἑορτῆς καὶ μέχρι συμπληρώσεως τοῦ Ὀκτωβρίου μηνὸς ἑκάστου ἔτους κατὰ τὸν τόπον ὃν ὁ τῆς μητροπόλεως, καθὰ προείρηται, δοκιμάσῃ ἐπίσκοπος· τοὺς δὲ μὴ συνιόντας ἐπισκόπους ἐν-
10 δημοῦντας ταῖς ἑαυτῶν πόλεσι, καὶ ταῦτα ἐν ὑγείᾳ διάγοντας, καὶ πάσης ἀπαραιτήτου καὶ ἀναγκαίας ἀσχολίας ὄντας ἐλευθέρους, ἀδελφικῶς ἐπιπλήττεσθαι.

IX. Μηδενὶ ἐξεῖναι κληρικῷ καπηλικὸν ἐργαστήριον ἔχειν· εἰ γὰρ τῷ τοιούτῳ εἰσιέναι ἐν καπηλείῳ οὐκ ἐπιτέ-
15 τραπται, πόσῳ μᾶλλον ἄλλοις ἐν τούτῳ διακονεῖσθαι καὶ ἃ μὴ θέμις αὐτῷ ἐγχειρεῖν; εἰ δέ τι τοιοῦτον διαπράξοιτο, ἢ παυσάσθω ἢ καθαιρείσθω.

X. Ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος τόκους ἢ τὰς λεγομένας ἑκατοστὰς λαμβάνων ἢ παυσάσθω ἢ καθαι-
20 ρείσθω.

XI. Μηδεὶς τῶν ἐν ἱερατικῷ τάγματι ἢ λαϊκὸς τὰ παρὰ τῶν Ἰουδαίων ἄζυμα ἐσθιέτω ἢ τοιούτους προσοικειούσθω καὶ ἰατρείας παρ' αὐτῶν λαμβανέτω ἢ ἐν βαλανείῳ παντελῶς τούτοις συλλουέσθω· εἰ δέ τις τοῦτο πρᾶξαι ἐπι-
25 χειροίη, εἰ μὲν κληρικὸς εἴη, καθαιρείσθω, εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθω.

XII. Καὶ τοῦτο δὲ εἰς γνῶσιν ἡμετέραν ἦλθεν, ὡς ἔν τε Ἀφρικῇ καὶ Λιβύῃ καὶ ἑτέροις τόποις οἱ τῶν ἐκεῖσε θεοφιλέστατοι πρόεδροι συνοικεῖν ταῖς ἰδίαις γαμεταῖς καὶ μετὰ
30 τὴν ἐπ' αὐτοὺς προελθοῦσαν χειροτονίαν οὐ παραιτοῦνται, πρόσκομμα τοῖς λαοῖς ἐντεῦθεν τιθέντες καὶ σκάνδαλον. πολλῆς οὖν ἡμῖν σπουδῆς οὔσης τοῦ πάντα πρὸς ὠφέλειαν

τῶν ὑπὸ χεῖρα ποιμνίων διαπράττεσθαι, ἔδοξεν ὥστε μηδαμῶς τὸ τοιοῦτον ἀπὸ τοῦ νῦν γίνεσθαι· τοῦτο δέ φαμεν οὐκ ἐπ' ἀθετήσει ἢ ἀνατροπῇ τῶν ἀποστολικῶς προνενομοθετημένων, ἀλλὰ τῆς σωτηρίας καὶ προκοπῆς τῆς ἐπὶ τὸ κρεῖττον τῶν λαῶν προμηθούμενοι καὶ τοῦ μὴ δοῦναι μῶ- 5 μόν τινα κατὰ τῆς ἱερατικῆς καταστάσεως· φησὶ γὰρ ὁ θεῖος ἀπόστολος· Πάντα εἰς δόξαν θεοῦ ποιεῖτε· ἀπρόσκοποι γίνεσθε καὶ Ἰουδαίοις καὶ Ἕλλησι καὶ τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ, καθὼς κἀγὼ πάντα πᾶσιν ἀρέσκω, μὴ ζητῶν τὸ ἐμαυτοῦ συμφέρον, ἀλλὰ τὸ τῶν πολλῶν, ἵνα σωθῶσι· μιμηταί μου 10 γίνεσθε καθὼς κἀγὼ Χριστοῦ. εἰ δέ τις φωραθείη τὸ τοιοῦτον πράττων, καθαιρείσθω.

XIII. Ἐπειδὴ ἐν τῇ Ῥωμαίων ἐκκλησίᾳ ἐν τάξει κανόνος παραδεδόσθαι διέγνωμεν, τοὺς μέλλοντας διακόνου ἢ πρεσβυτέρου ἀξιοῦσθαι χειροτονίας καθομολογεῖν, ὡς οὐκέτι 15 ταῖς αὐτῶν συνάπτονται γαμεταῖς· ἡμεῖς τῷ ἀρχαίῳ ἐξακολουθοῦντες κανόνι τῆς ἀποστολικῆς ἀκριβείας καὶ τάξεως, τὰ τῶν ἱερῶν ἀνδρῶν κατὰ νόμους συνοικέσια καὶ ἀπὸ τοῦ νῦν ἐῤῥῶσθαι βουλόμεθα, μηδαμῶς αὐτῶν τὴν πρὸς γαμετὰς συνάφειαν διαλύοντες ἢ ἀποστεροῦντες αὐτοὺς τῆς πρὸς 20 ἀλλήλους κατὰ καιρὸν τὸν προσήκοντα ὁμιλίας· ὥστε εἴ τις ἄξιος εὑρεθείη πρὸς χειροτονίαν ὑποδιακόνου ἢ διακόνου ἢ πρεσβυτέρου, οὗτος μηδαμῶς κωλυέσθω ἐπὶ τοιοῦτον βαθμὸν ἐμβιβάζεσθαι γαμετῇ συνοικῶν νομίμῳ· μήτε μὴν ἐν τῷ τῆς χειροτονίας καιρῷ ἀπαιτείσθω ὁμολογεῖν, ὡς ἀπο- 25 στήσεται τῆς νομίμου πρὸς τὴν οἰκείαν γαμετὴν ὁμιλίας, ἵνα μὴ ἐντεῦθεν τὸν ἐκ θεοῦ νομοθετηθέντα καὶ εὐλογηθέντα τῇ αὐτοῦ παρουσίᾳ γάμον καθυβρίζειν ἐκβιασθῶμεν, τῆς τοῦ εὐαγγελίου φωνῆς βοώσης· Ἃ ὁ θεὸς ἔζευξεν, ἄνθρωπος μὴ χωριζέτω· καὶ τοῦ ἀποστόλου διδάσκοντος· Τί- 30 μιον τὸν γάμον καὶ τὴν κοίτην ἀμίαντον· καί· Δέδεσαι γυ-

---

7 ff. I Kor. 10, 31—11, 1. 29 f. Matth. 19, 6. 30 f. Hebr. 13, 4. 31 f. I Kor. 7, 27.

ναικί; μὴ ζήτει λύσιν. ἴσμεν δὲ ὥσπερ καὶ οἱ ἐν Καρθαγένῃ συνελθόντες τῆς ἐν βίῳ σεμνότητος τῶν λειτουργῶν τιθέμενοι πρόνοιαν ἔφασαν, ὥστε τοὺς ὑποδιακόνους τοὺς τὰ ἱερὰ μυστήρια ψηλαφῶντας καὶ τοὺς διακόνους καὶ πρεσβυ-
5 τέρους κατὰ τοὺς ἰδίους ὅρους ἐκ τῶν συμβίων ἐγκρατεύεσθαι, ἵνα καὶ τὸ διὰ τῶν ἀποστόλων παραδοθὲν καὶ ἐξ αὐτῆς τῆς ἀρχαιότητος κρατηθὲν καὶ ἡμεῖς ὁμοίως φυλάττωμεν, καιρὸν ἐπὶ παντὸς ἐπιστάμενοι πράγματος καὶ μάλιστα νηστείας καὶ προσευχῆς. χρὴ γὰρ τοὺς τῷ θυσιαστηρίῳ προσεδρεύον-
10 τας ἐν τῷ καιρῷ τῆς τῶν ἁγίων μεταχειρήσεως ἐγκρατεῖς εἶναι ἐν πᾶσιν, ὅπως δυνηθῶσιν οὗ παρὰ τοῦ θεοῦ ἁπλῶς αἰτοῦσιν ἐπιτυχεῖν. εἴ τις οὖν τολμήσοι παρὰ τοὺς ἀποστολικοὺς κανόνας κινούμενός τινα τῶν ἱερωμένων, πρεσβυτέρων φαμὲν ἢ διακόνων ἢ ὑποδιακόνων, ἀποστερεῖν τῆς
15 πρὸς νόμιμον γυναῖκα συναφείας τε καὶ κοινωνίας, καθαιρείσθω· ὡσαύτως καὶ εἴ τις πρεσβύτερος ἢ διάκονος τὴν ἑαυτοῦ γυναῖκα προφάσει εὐλαβείας ἐκβάλλει, ἀφοριζέσθω, ἐπιμένων δὲ καθαιρείσθω.

XIV. Ὁ τῶν ἁγίων θεοφόρων πατέρων ἡμῶν κρατείτω
20 κανὼν καὶ ἐν τούτῳ, ὥστε πρεσβύτερον πρὸ τῶν τριάκοντα ἐτῶν μὴ χειροτονεῖσθαι, κἂν πάνυ ᾖ ἄνθρωπος ἄξιος, ἀλλ' ἀποτηρεῖσθαι· ὁ γὰρ κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς ἐν τῷ τριακοστῷ ἔτει ἐβαπτίσθη καὶ ἤρξατο διδάσκειν· ὁμοίως μήτε διάκονος πρὸ τῶν εἰκοσιπέντε ἐτῶν μήτε διακόνισσα πρὸ
25 τῶν τεσσαράκοντα χρόνων χειροτονείσθω.

XV. Ὑποδιάκονος μὴ ἥττων τῶν εἴκοσι χρόνων χειροτονείσθω· εἰ δέ τις τῶν ἐν οἱαοῦν καταστάσει ἱερατικῇ παρὰ τοὺς ὁρισθέντας χειροτονηθείη χρόνους, καθαιρείσθω.

XVI. Ἐπειδὴ ἡ τῶν πράξεων βίβλος ἑπτὰ διακόνους
30 ὑπὸ τῶν ἀποστόλων καταστῆναι παραδίδωσιν, οἱ δὲ τῆς κατὰ Νεοκαισάρειαν συνόδου οὕτως ἐν τοῖς ἐκτεθεῖσι παρ' αὐτῶν

3 ff. Conc. Carth. II, Kan. 2. 16 ff. Can. apost. 6. 20 ff. Kan. 11 v. Neocaesarea. 30 ff. Kan. 15 v. Neocaesarea.

κανόσι σαφῶς διεξῆλθον, ὅτι διάκονοι ἑπτὰ ὀφείλουσιν εἶναι κατὰ τὸν κανόνα, κἂν πάνυ μεγάλη ἡ πόλις ᾖ, πεισθήσῃ δὲ ἐκ τῆς βίβλου τῶν πράξεων· ἡμεῖς τῷ ἀποστολικῷ ῥητῷ τὸν νοῦν ἐφαρμόσαντες τῶν πατέρων εὕρομεν, ὡς ὁ λόγος αὐτοῖς οὐ περὶ τῶν τοῖς μυστηρίοις διακονουμένων ἦν ἀν- 5 δρῶν, ἀλλὰ περὶ τῆς ἐν ταῖς χρείαις τῶν τραπεζῶν ὑπουργίας, τῆς τῶν πράξεων βίβλου οὕτως ἐχούσης· Ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις πληθυνόντων τῶν μαθητῶν ἐγένετο γογγυσμὸς τῶν Ἑλληνιστῶν πρὸς τοὺς Ἑβραίους, ὅτι παρεθεωροῦντο ἐν τῇ διακονίᾳ τῇ καθημερινῇ αἱ χῆραι αὐτῶν· 10 προσκαλεσάμενοι δὲ οἱ δώδεκα τὸ πλῆθος τῶν μαθητῶν εἶπον· Οὐκ ἀρεστόν ἐστιν ἡμᾶς καταλείψαντας τὸν λόγον τοῦ θεοῦ διακονεῖν τραπέζαις· ἐπισκέψασθε οὖν, ἀδελφοί, ἄνδρας ἐξ ὑμῶν μαρτυρουμένους ἑπτὰ πλήρεις πνεύματος ἁγίου καὶ σοφίας, οὓς καταστήσομεν ἐπὶ τῆς χρείας ταύτης· ἡμεῖς 15 δὲ τῇ προσευχῇ καὶ τῇ διακονίᾳ τοῦ λόγου προσκαρτερήσομεν· καὶ ἤρεσεν ὁ λόγος ἐνώπιον παντὸς τοῦ πλήθους, καὶ ἐξελέξαντο Στέφανον ἄνδρα πλήρη πίστεως καὶ πνεύματος ἁγίου καὶ Φίλιππον καὶ Πρόχορον καὶ Νικάνορα καὶ Τίμωνα καὶ Παρμενᾶν καὶ Νικόλαον προσήλυτον Ἀντιοχέα, 20 οὓς ἔστησαν ἐνώπιον τῶν ἀποστόλων. ταῦτα διερμηνεύων ὁ τῆς ἐκκλησίας διδάσκαλος Ἰωάννης ὁ Χρυσόστομος οὕτω διέξεισι· Θαυμάσαι ἄξιον, πῶς οὐκ ἐσχίσθη τὸ πλῆθος ἐπὶ τῇ αἱρέσει τῶν ἀνδρῶν, πῶς οὐκ ἀπεδοκιμάσθησαν ὑπ' αὐτῶν οἱ ἀπόστολοι· ὁποῖον δὲ ἄρα ἀξίωμα εἶχον οὗτοι καὶ 25 ποίαν ἐδέξαντο χειροτονίαν, ἀναγκαῖον μαθεῖν. ἆρα τὴν τῶν διακόνων; καὶ μὴν τοῦτο ἐν ταῖς ἐκκλησίαις οὐκ ἔστιν. ἀλλὰ τῶν πρεσβυτέρων ἡ οἰκονομία ἐστί; καίτοι οὐδέπω οὐδεὶς ἐπίσκοπος ἦν ἀλλ' οἱ ἀπόστολοι μόνοι, ὅθεν οὔτε διακόνων οὔτε πρεσβυτέρων οἶμαι τὸ ὄνομα εἶναι δῆλον 30 καὶ φανερόν. ἐπὶ τούτοις οὖν κηρύττομεν καὶ ἡμεῖς, ὥστε

---

7 ff. Apg. 6, 1—6. 23—31 S. Joh. Chrys. Hom. XIV in Acta, n. 3.

τοὺς προειρημένους ἑπτὰ διακόνους μὴ ἐπὶ τῶν τοῖς μυστηρίοις διακονουμένων λαμβάνεσθαι κατὰ τὴν προερμηνευθεῖσαν διδασκαλίαν, ἀλλὰ τοὺς τὴν οἰκονομίαν τῆς κοινῆς χρείας τῶν τότε συνηθροισμένων ἐγχειρισθέντας τούτους 5 ὑπάρχειν, οἳ τύπος ἡμῖν κἀν τούτῳ γεγόνασι τῆς περὶ τοὺς δεομένους φιλανθρωπίας τε καὶ σπουδῆς.

XVII. Ἐπειδήπερ διαφόρων ἐκκλησιῶν κληρικοὶ τὰς ἰδίας, ἐν αἷς ἐχειροτονήθησαν, ἐκκλησίας καταλιπόντες πρὸς ἑτέρους συνέδραμον ἐπισκόπους καὶ γνώμης δίχα τοῦ οἰκείου 10 ἐπισκόπου ἐν ἀλλοτρίαις κατετάγησαν ἐκκλησίαις, ἐκ τούτου τε συνέβη ἀνυποτάκτους αὐτοὺς καταστῆναι· ὁρίζομεν, ὥστε ἀπὸ τοῦ Ἰανουαρίου μηνὸς τῆς παρελθούσης τετάρτης ἐπινεμήσεως μηδένα τῶν ἁπάντων κληρικῶν, κἂν ἐν οἱῳδήποτε τυγχάνῃ βαθμῷ, ἄδειαν ἔχειν ἐκτὸς τῆς τοῦ οἰκείου ἐπι- 15 σκόπου ἐγγράφου ἀπολυτικῆς ἐν ἑτέρᾳ κατατάττεσθαι ἐκκλησίᾳ· ἐπεὶ ὁ μὴ τοῦτο ἀπὸ τοῦ νῦν παραφυλαττόμενος, ἀλλὰ καταισχύνων τό γε ἐπ' αὐτῷ τὸν τὴν χειροτονίαν αὐτῷ ἐπιτεθεικότα, καθαιρείσθω καὶ αὐτὸς καὶ ὁ παραλόγως αὐτὸν προσδεξάμενος.

20 XVIII. Τοὺς προφάσει βαρβαρικῆς ἐπιδρομῆς ἢ ἄλλως πως ἐκ περιστάσεως μετανάστας γενομένους κληρικούς, ἡνίκα ἂν ὁ τρόπος αὐτοῖς ἀναπαύσηται ἢ αἱ τῶν βαρβάρων ἐπιδρομαί, δι' ἃς τὴν ἀναχώρησιν ἐποιήσαντο, αὖθις ἐν ταῖς οἰκείαις ἐκκλησίαις προστάττομεν ἐπανέρχεσθαι, καὶ μὴ ἐπι- 25 πολὺ ταύτας ἀπροφασίστως καταλιμπάνειν· εἰ δέ τις μὴ κατὰ τὸν παρόντα διαγένηται κανόνα, ἀφοριζέσθω μέχρις ἂν πρὸς τὴν οἰκείαν ἐκκλησίαν ἐπαναδράμῃ· τὸ αὐτὸ δὲ τοῦτο καὶ ἐπὶ τῷ κατέχοντι αὐτὸν ἐπισκόπῳ γινέσθω.

XIX. Ὅτι δεῖ τοὺς τῶν ἐκκλησιῶν προεστῶτας ἐν πά- 30 σαις μὲν ἡμέραις, ἐξαιρέτως δὲ ταῖς κυριακαῖς, πάντα τὸν κλῆρον καὶ τὸν λαὸν ἐκδιδάσκειν τοὺς τῆς εὐσεβείας λόγους, ἐκ τῆς θείας γραφῆς ἀναλεγομένους τὰ τῆς ἀληθείας νοήματά τε καὶ κρίματα, καὶ μὴ παρεκβαίνοντας τοὺς ἤδη τε-

θέντας ὅρους ἢ τὴν ἐκ τῶν θεοφόρων πατέρων παράδοσιν, ἀλλὰ καὶ εἰ γραφικός τις ἀνακινηθείη λόγος, μὴ ἄλλως τοῦτον ἑρμηνευέτωσαν ἢ ὡς ἂν οἱ τῆς ἐκκλησίας φωστῆρες καὶ διδάσκαλοι διὰ τῶν οἰκείων συγγραμμάτων παρέθεντο· καὶ μᾶλλον ἐν τούτοις εὐδοκιμείτωσαν ἢ λόγους οἰκείους συν- 5 τάττοντες, ἵνα μὴ ἔσθ' ὅτε πρὸς τοῦτο ἀπόρως ἔχοντες ἀποπίπτοιεν τοῦ προσήκοντος· διὰ γὰρ τῆς τῶν προειρημένων πατέρων διδασκαλίας οἱ λαοὶ ἐν γνώσει γινόμενοι τῶν τε σπουδαίων καὶ αἱρετῶν, καὶ τῶν ἀσυμφόρων καὶ ἀποβλήτων τὸν βίον μεταῤῥυθμίζουσι πρὸς τὸ βέλτιον καὶ τῷ τῆς 10 ἀγνοίας οὐχ ἁλίσκονται πάθει, ἀλλὰ προσέχοντες διδασκαλίᾳ ἑαυτοὺς πρὸς τὸ μὴ κακῶς παθεῖν παραθήγουσι, καὶ φόβῳ τῶν ἐπηρτημένων τιμωριῶν τὴν σωτηρίαν ἑαυτοῖς ἐξεργάζονται.

XX. Μὴ ἐξέστω ἐπισκόπῳ εἰς ἑτέραν τὴν μὴ αὐτῷ 15 προσήκουσαν πόλιν δημοσίᾳ διδάσκειν· εἰ δέ τις φωραθείη τοῦτο ποιῶν, τῆς ἐπισκοπῆς πανέσθω, τὰ δὲ τοῦ πρεσβυτέρου ἐνεργείτω.

XXI. Οἱ ἐπ' ἐγκλήμασι κανονικῶς ὑπεύθυνοι γινόμενοι καὶ διὰ τοῦτο παντελεῖ τε καὶ διηνεκεῖ καθαιρέσει ὑποβαλ- 20 λόμενοι ἐν τῷ τῶν λαϊκῶν ἀπωθούμενοι τόπῳ, εἰ μὲν ἑκουσίως πρὸς ἐπιστροφὴν δρῶντες ἀθετοῦσι τὴν ἁμαρτίαν, δι' ἣν τῆς χάριτος ἐκπεπτώκασι, καὶ ταύτης τέλεον ἀλλοτρίους ἑαυτοὺς καθιστῶσι, τῷ τοῦ κλήρου κειρέσθωσαν σχήματι· εἰ δὲ μὴ τοῦτο αὐθαιρέτως αἱρήσονται, καθάπερ οἱ λαϊκοὶ 25 τὴν κόμην ἐπιτρεφέτωσαν, ὡς τὴν ἐν κόσμῳ ἀναστροφὴν τῆς οὐρανίου ζωῆς προτιμήσαντες.

XXII. Τοὺς ἐπὶ χρήμασι χειροτονουμένους εἴτε ἐπισκόπους εἴτε οἱουσδήποτε κληρικούς, καὶ οὐ κατὰ δοκιμασίαν καὶ τοῦ βίου αἵρεσιν, καθαιρεῖσθαι προστάττομεν, ἀλλὰ καὶ 30 τοὺς χειροτονήσαντας.

XXIII. Περὶ τοῦ μηδένα εἴτε ἐπίσκοπον εἴτε πρεσβύ-

τοὺς προειρημένους ἑπτὰ διακόνους μὴ ἐπὶ τῶν τοῖς μυστηρίοις διακονουμένων λαμβάνεσθαι κατὰ τὴν προερμηνευθεῖσαν διδασκαλίαν, ἀλλὰ τοὺς τὴν οἰκονομίαν τῆς κοινῆς χρείας τῶν τότε συνηθροισμένων ἐγχειρισθέντας τούτους
5 ὑπάρχειν, οἳ τύπος ἡμῖν κἀν τούτῳ γεγόνασι τῆς περὶ τοὺς δεομένους φιλανθρωπίας τε καὶ σπουδῆς.

XVII. Ἐπειδήπερ διαφόρων ἐκκλησιῶν κληρικοὶ τὰς ἰδίας, ἐν αἷς ἐχειροτονήθησαν, ἐκκλησίας καταλιπόντες πρὸς ἑτέρους συνέδραμον ἐπισκόπους καὶ γνώμης δίχα τοῦ οἰκείου
10 ἐπισκόπου ἐν ἀλλοτρίαις κατετάγησαν ἐκκλησίαις, ἐκ τούτου τε συνέβη ἀνυποτάκτους αὐτοὺς καταστῆναι· ὁρίζομεν, ὥστε ἀπὸ τοῦ Ἰανουαρίου μηνὸς τῆς παρελθούσης τετάρτης ἐπινεμήσεως μηδένα τῶν ἁπάντων κληρικῶν, κἂν ἐν οἱῳδήποτε τυγχάνῃ βαθμῷ, ἄδειαν ἔχειν ἐκτὸς τῆς τοῦ οἰκείου ἐπι-
15 σκόπου ἐγγράφου ἀπολυτικῆς ἐν ἑτέρᾳ κατατάττεσθαι ἐκκλησίᾳ· ἐπεὶ ὁ μὴ τοῦτο ἀπὸ τοῦ νῦν παραφυλαττόμενος, ἀλλὰ καταισχύνων τό γε ἐπ' αὐτῷ τὸν τὴν χειροτονίαν αὐτῷ ἐπιτεθεικότα, καθαιρείσθω καὶ αὐτὸς καὶ ὁ παραλόγως αὐτὸν προσδεξάμενος.

20 XVIII. Τοὺς προφάσει βαρβαρικῆς ἐπιδρομῆς ἢ ἄλλως πως ἐκ περιστάσεως μετανάστας γενομένους κληρικούς, ἡνίκα ἂν ὁ τρόπος αὐτοῖς ἀναπαύσηται ἢ αἱ τῶν βαρβάρων ἐπιδρομαί, δι' ἃς τὴν ἀναχώρησιν ἐποιήσαντο, αὖθις ἐν ταῖς οἰκείαις ἐκκλησίαις προστάττομεν ἐπανέρχεσθαι, καὶ μὴ ἐπι-
25 πολὺ ταύτας ἀπροφασίστως καταλιμπάνειν· εἰ δέ τις μὴ κατὰ τὸν παρόντα διαγένηται κανόνα, ἀφοριζέσθω μέχρις ἂν πρὸς τὴν οἰκείαν ἐκκλησίαν ἐπαναδράμῃ· τὸ αὐτὸ δὲ τοῦτο καὶ ἐπὶ τῷ κατέχοντι αὐτὸν ἐπισκόπῳ γινέσθω.

XIX. Ὅτι δεῖ τοὺς τῶν ἐκκλησιῶν προεστῶτας ἐν πά-
30 σαις μὲν ἡμέραις, ἐξαιρέτως δὲ ταῖς κυριακαῖς, πάντα τὸν κλῆρον καὶ τὸν λαὸν ἐκδιδάσκειν τοὺς τῆς εὐσεβείας λόγους, ἐκ τῆς θείας γραφῆς ἀναλεγομένους τὰ τῆς ἀληθείας νοήματά τε καὶ κρίματα, καὶ μὴ παρεκβαίνοντας τοὺς ἤδη τε-

θέντας ὅρους ἢ τὴν ἐκ τῶν θεοφόρων πατέρων παράδοσιν, ἀλλὰ καὶ εἰ γραφικός τις ἀνακινηθείη λόγος, μὴ ἄλλως τοῦτον ἑρμηνευέτωσαν ἢ ὡς ἂν οἱ τῆς ἐκκλησίας φωστῆρες καὶ διδάσκαλοι διὰ τῶν οἰκείων συγγραμμάτων παρέθεντο· καὶ μᾶλλον ἐν τούτοις εὐδοκιμείτωσαν ἢ λόγους οἰκείους συν- 5 τάττοντες, ἵνα μὴ ἔσθ' ὅτε πρὸς τοῦτο ἀπόρως ἔχοντες ἀποπίπτοιεν τοῦ προσήκοντος· διὰ γὰρ τῆς τῶν προειρημένων πατέρων διδασκαλίας οἱ λαοὶ ἐν γνώσει γινόμενοι τῶν τε σπουδαίων καὶ αἱρετῶν, καὶ τῶν ἀσυμφόρων καὶ ἀποβλήτων τὸν βίον μεταῤῥυθμίζουσι πρὸς τὸ βέλτιον καὶ τῷ τῆς 10 ἀγνοίας οὐχ ἁλίσκονται πάθει, ἀλλὰ προσέχοντες διδασκαλίᾳ ἑαυτοὺς πρὸς τὸ μὴ κακῶς παθεῖν παραθήγουσι, καὶ φόβῳ τῶν ἐπηρτημένων τιμωριῶν τὴν σωτηρίαν ἑαυτοῖς ἐξεργάζονται.

XX. Μὴ ἐξέστω ἐπισκόπῳ εἰς ἑτέραν τὴν μὴ αὐτῷ 15 προσήκουσαν πόλιν δημοσίᾳ διδάσκειν· εἰ δέ τις φωραθείη τοῦτο ποιῶν, τῆς ἐπισκοπῆς παυέσθω, τὰ δὲ τοῦ πρεσβυτέρου ἐνεργείτω.

XXI. Οἱ ἐπ' ἐγκλήμασι κανονικῶς ὑπεύθυνοι γινόμενοι καὶ διὰ τοῦτο παντελεῖ τε καὶ διηνεκεῖ καθαιρέσει ὑποβαλ- 20 λόμενοι ἐν τῷ τῶν λαϊκῶν ἀπωθούμενοι τόπῳ, εἰ μὲν ἑκουσίως πρὸς ἐπιστροφὴν ὁρῶντες ἀθετοῦσι τὴν ἁμαρτίαν, δι' ἣν τῆς χάριτος ἐκπεπτώκασι, καὶ ταύτης τέλεον ἀλλοτρίους ἑαυτοὺς καθιστῶσι, τῷ τοῦ κλήρου κειρέσθωσαν σχήματι· εἰ δὲ μὴ τοῦτο αὐθαιρέτως αἱρήσονται, καθάπερ οἱ λαϊκοὶ 25 τὴν κόμην ἐπιτρεφέτωσαν, ὡς τὴν ἐν κόσμῳ ἀναστροφὴν τῆς οὐρανίου ζωῆς προτιμήσαντες.

XXII. Τοὺς ἐπὶ χρήμασι χειροτονουμένους εἴτε ἐπισκόπους εἴτε οἱουσδήποτε κληρικούς, καὶ οὐ κατὰ δοκιμασίαν καὶ τοῦ βίου αἵρεσιν, καθαιρεῖσθαι προστάττομεν, ἀλλὰ καὶ 30 τοὺς χειροτονήσαντας.

XXIII. Περὶ τοῦ μηδένα εἴτε ἐπίσκοπον εἴτε πρεσβύ-

τερον ἢ διάκονον τῆς ἀχράντου μεταδιδόντα κοινωνίας παρὰ τοῦ μετέχοντος εἰσπράττειν τῆς τοιαύτης μεταλήψεως χάριν ὀβολοὺς ἢ εἶδος τὸ οἱονοῦν· οὐδὲ γὰρ πεπραμένη ἡ χάρις, οὐδὲ χρήμασι τὸν ἁγιασμὸν τοῦ πνεύματος μεταδίδομεν, 5 ἀλλὰ τοῖς ἀξίοις τοῦ δώρου ἀπανουργήτως μεταδοτέον· εἰ δὲ φανείη τις τῶν ἐν κλήρῳ καταλεγομένων ἀπαιτῶν, ᾧ μεταδίδωσι τῆς ἀχράντου κοινωνίας, τὸ οἱονοῦν εἶδος, καθαιρείσθω, ὡς τῆς Σίμωνος ζηλωτὴς πλάνης καὶ κακουργίας.

XXIV. Μὴ ἐξέστω τινὶ τῶν ἐν ἱερατικῷ καταλεγομένων 10 τάγματι ἢ μοναχῶν ἐν ἱπποδρομίαις ἀνιέναι ἢ θυμελικῶν παιγνίων ἀνέχεσθαι· ἀλλ' εἴ καί τις κληρικὸς κληθείη ἐν γάμῳ, ἡνίκα τὰ πρὸς ἀπάτην εἰσέλθοιεν παίγνια, ἐξαναστήτω καὶ αὐτίκα ἀναχωρείτω, οὕτω τῆς τῶν πατέρων ἡμῶν προσταττούσης διδασκαλίας· εἰ δέ τις ἐπὶ τούτῳ ἁλῷ, ἢ 15 παυσάσθω ἢ καθαιρείσθω.

XXV. Πρὸς τοῖς ἄλλοις ἀνανεοῦμεν καὶ τὸν κανόνα τὸν διαγορεύοντα, τὰς καθ' ἑκάστην ἐκκλησίαν ἀγροικικὰς παροικίας ἢ ἐγχωρίους μένειν ἀπαρασαλεύτους παρὰ τοῖς κατέχουσιν αὐτὰς ἐπισκόποις καὶ μάλιστα εἰ τριακονταετῆ 20 χρόνον αὐτὰς ἀβιάστως διακατέσχοντες ᾠκονόμησαν· εἰ δὲ ἐντὸς τῶν τριάκοντα ἐτῶν ἐγένετό τις ἢ γένηται περὶ αὐτῶν ἀμφισβήτησις, ἐξεῖναι τοῖς λέγουσιν ἠδικῆσθαι περὶ τούτου κινεῖν παρὰ τῇ συνόδῳ τῆς ἐπαρχίας.

XXVI. Πρεσβύτερον τὸν κατὰ ἄγνοιαν ἀθέσμῳ γάμῳ 25 περιπαρέντα καθέδρας μὲν μετέχειν κατὰ τὰ ὑπὸ τοῦ ἱεροῦ κανόνος ἡμῖν νομοθετηθέντα, τῶν δὲ λοιπῶν ἐνεργειῶν ἀπέχεσθαι· ἀρκετὸν γὰρ τῷ τοιούτῳ ἡ συγγνώμη· εὐλογεῖν δὲ ἕτερον τὸν τὰ οἰκεῖα τημελεῖν ὀφείλοντα τραύματα, ἀνακόλουθον· εὐλογία γὰρ ἁγιασμοῦ μετάδοσίς ἐστιν· ὁ δε τοι- 30 οῦτο μὴ ἔχων διὰ τὸ τῆς ἀγνοίας παράπτωμα, πῶς ἑτέρῳ μεταδώσει; μήτε τοίνυν δημοσίᾳ μήτε ἰδίᾳ εὐλογείτω μήτε

---

16 ff. Kan. 17 von Chalcedon · Zu Kan. 26 vgl. Kan. 3.

τὸ κυρίου σῶμα διανεμέτω, ἀλλ' ἀρκούμενος τῇ προεδρίᾳ προσκλαιέτω τῷ κυρίῳ συγχωρηθῆναι αὐτῷ τὸ ἐκ τῆς ἀγνοίας ἀνόμημα· πρόδηλον γὰρ ὡς ὁ τοιοῦτος ἄθεσμος γάμος διαλυθήσεται, καὶ οὐδαμῶς ὁ ἀνὴρ μετουσίαν ἕξει πρὸς τήν, δι' ἣν τῆς ἱερᾶς ἐνεργείας ἐστέρηται. 5

XXVII. Μηδεὶς τῶν ἐν κλήρῳ καταλεγομένων ἀνοίκειον ἐσθῆτα ἀμφιεννύσθω μήτε ἐν πόλει διάγων μήτε ἐν ὁδῷ βαδίζων, ἀλλὰ στολαῖς κεχρήσθω ταῖς ἤδη τοῖς ἐν κλήρῳ καταλεγομένοις ἀπονεμηθείσαις· εἰ δέ τις διαπράξοιτο τὸ τοιοῦτον, ἐπὶ ἑβδομάδα μίαν ἀφοριζέσθω. 10

XXVIII. Ἐπειδὴ ἐν διαφόροις ἐκκλησίαις μεμαθήκαμεν σταφυλῆς ἐν τῷ θυσιαστηρίῳ προσφερομένης κατά τι κρατῆσαν ἔθος τοὺς λειτουργοὺς ταύτην τῇ ἀναιμάκτῳ τῆς προσφορᾶς θυσίᾳ συνάπτοντας, οὕτως ἅμα τῷ λαῷ διανέμειν ἀμφότερα· συνείδομεν, ὡς μηκέτι τοῦτό τινα τῶν ἱερωμένων 15 ποιεῖν, ἀλλ' εἰς ζωοποίησιν καὶ ἁμαρτιῶν ἄφεσιν τῷ λαῷ τῆς προσφορᾶς μόνης μεταδιδόναι· ὡς ἀπαρχὴν δὲ τὴν τῆς σταφυλῆς λογιζομένους προσένεξιν ἰδικῶς τοὺς ἱερεῖς εὐλογοῦντας τοῖς αἰτοῦσι ταύτης μεταδιδόναι πρὸς τὴν τοῦ δοτῆρος τῶν καρπῶν εὐχαριστίαν, δι' ὧν τὰ σώματα ἡμῶν 20 κατὰ τὸν θεῖον ὅρον αὔξει τε καὶ τρέφεται· εἴ τις οὖν κληρικὸς παρὰ τὰ τεταγμένα ποιήσει, καθαιρείσθω.

XXIX. Ὁ τῶν ἐν Καρθαγένῃ διαγορεύει κανών, ὥστε τὰ τοῦ ἁγίου θυσιαστηρίου εἰ μὴ ὑπὸ νηστικῶν ἀνθρώπων μὴ ἐπιτελεῖσθαι, ἐξῃρημένης μιᾶς ἐτησίας ἡμέρας, ἐν ᾗ τὸ 25 κυριακὸν δεῖπνον ἐπιτελεῖται, ἴσως τηνικαῦτα διά τινας κατὰ τοὺς τόπους προφάσεις τῇ ἐκκλησίᾳ λυσιτελεῖς τῶν θείων ἐκείνων πατέρων τῇ τοιαύτῃ χρησαμένων οἰκονομίᾳ· μηδενὸς οὖν ἡμᾶς ἐνάγοντος καταλιπεῖν τὴν ἀκρίβειαν, ὁρίζομεν ἀποστολικαῖς καὶ πατρικαῖς ἑπόμενοι παραδόσεσι, μὴ δεῖν ἐν τῇ 30 τεσσαρακοστῇ τῇ ὑστεραίᾳ ἑβδομάδι τὴν πέμπτην λύειν καὶ ὅλην τὴν τεσσαρακοστὴν ἀτιμάζειν.

---

23 ff. Conc. Carth. III, Kan. 29. 30 ff. Kan. 50 v. Laodicea.

XXX. Πάντα πρὸς οἰκοδομὴν τῆς ἐκκλησίας βουλόμενοι διαπράττεσθαι καὶ τοὺς ἐν ταῖς βαρβαρικαῖς ἐκκλησίαις ἱερέας οἰκονομεῖν διεγνώκαμεν, ὥστε εἰ τὸν ἀποστολικὸν κανόνα, περὶ τοῦ προφάσει εὐλαβείας τὴν οἰκείαν γαμετὴν μὴ ἐκ-
5 βάλλειν, ὑπεραναβαίνειν οἴονται δεῖν καὶ πέρα τῶν ὁρισθέντων ποιεῖν, καὶ ἐκ τούτων μετὰ τῶν οἰκείων συμφωνοῦντες συμβίων τῆς πρὸς ἀλλήλους ὁμιλίας ἀπέχονται· ὁρίζομεν τούτους μηκέτι ταύταις συνοικεῖν καθ' οἱονδήτινα τρόπον, ὡς ἂν ἡμῖν ἐντεῦθεν ἐντελῆ τῆς ὑποσχέσεως παρέξοιεν τὴν ἀπό-
10 δειξιν, πρὸς τοῦτο δὲ αὐτοῖς οὐ δι' ἄλλο τι, ἢ διὰ τὴν τῆς γνώμης μικροψυχίαν καὶ τὸ τῶν ἠθῶν ἀπεξενωμένον καὶ ἀπαγὲς ἐνδεδώκαμεν.

XXXI. Τοὺς ἐν εὐκτηρίοις οἴκοις ἔνδον οἰκίας τυγχάνουσι λειτουργοῦντας ἢ βαπτίζοντας κληρικοὺς ὑπὸ γνώμης
15 τοῦτο πράττειν τοῦ κατὰ τόπον ἐπισκόπου ὁρίζομεν· ὥστε εἴ τις κληρικὸς μὴ τοῦτο οὕτω παραφυλάττοι, καθαιρείσθω.

XXXII. Ἐπειδὴ εἰς γνῶσιν ἡμετέραν ἦλθεν, ὡς ἐν τῇ Ἀρμενίων χώρᾳ οἶνον μόνον ἐν τῇ ἱερᾷ τραπέζῃ προσάγουσιν, ὕδωρ αὐτῷ μὴ μιγνύντες οἱ τὴν ἀναίμακτον θυσίαν ἐπιτε-
20 λοῦντες, προτιθέμενοι τὸν τῆς ἐκκλησίας διδάσκαλον Ἰωάννην τὸν Χρυσόστομον φάσκοντα διὰ τῆς εἰς τὸ κατὰ Ματθαῖον εὐαγγέλιον ἑρμηνείας ταῦτα· Τίνος ἕνεκεν οὐχ ὕδωρ ἔπιεν ἀναστὰς ἀλλ' οἶνον; ἀλλ' αἵρεσιν πονηρὰν πρόῤῥιζον ἀνασπῶν· ἐπειδὴ γάρ εἰσί τινες ἐν τοῖς μυστηρίοις ὕδατι κεχρη-
25 μένοι, δεικνὺς ὅτι καὶ ἡνίκα τὰ μυστήρια παρέδωκε καὶ ἡνίκα ἀναστὰς χωρὶς μυστηρίων καὶ ψιλὴν τράπεζαν παρετίθετο, οἴνῳ ἐχρῆτο ἐκ τοῦ γεννήματος, φησί, τῆς ἀμπέλου· ἄμπελος δὲ οἶνον, οὐχ ὕδωρ γεννᾷ· ἐκ τούτου τε τὸν διδάσκαλον οἴονται ἀνατρέπειν τὴν τοῦ ὕδατος ἐν τῇ ἱερᾷ θυσίᾳ προσ-
30 αγωγήν. ὡς ἂν μὴ ἀπὸ τοῦ νῦν κατέχοιντο τῇ ἀγνοίᾳ, τὴν τοῦ πατρὸς διάνοιαν ὀρθοδόξως ἀποκαλύπτομεν· τῆς γὰρ

3 ff. Can. apost. 6. 22—28 S. Joh. Chrys. in Matth. 26 hom. 82, n. 2.

πονηρᾶς τῶν Ὑδροπαραστατῶν αἱρέσεως παλαιᾶς ὑπαρχούσης, οἳ ἀντὶ οἴνου μόνῳ τῷ ὕδατι ἐν τῇ οἰκείᾳ θυσίᾳ κέχρηνται, ἀνασκευάζων οὗτος ὁ θεοφόρος ἀνὴρ τὴν παράνομον τῆς τοιαύτης αἱρέσεως διδαχὴν καὶ δεικνὺς ὡς ἐξ ἐναντίας τῆς ἀποστολικῆς ἴενται παραδόσεως, τὸν εἰρημένον κατεσκεύασε λόγον· ἐπεὶ καὶ τῇ κατ' αὐτὸν ἐκκλησίᾳ, ἔνθα τὴν ποιμαντικὴν ἐνεχειρίσθη ἡγεμονίαν, ὕδωρ οἴνῳ μίγνυσθαι παρέδωκεν, ἡνίκα τὴν ἀναίμακτον θυσίαν ἐπιτελεῖσθαι δεήσειεν, τὴν ἐκ τῆς τιμίας πλευρᾶς τοῦ λυτρωτοῦ ἡμῶν καὶ σωτῆρος Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἐξ αἵματος καὶ ὕδατος κρᾶσιν παραδεικνύς, ἥτις εἰς ζωοποίησιν παντὸς τοῦ κόσμου ἐξεχέθη καὶ ἁμαρτιῶν ἀπολύτρωσιν, καὶ κατὰ πᾶσαν δὲ ἐκκλησίαν, ἔνθα οἱ πνευματικοὶ φωστῆρες ἐξέλαμψαν, ἡ θεόσδοτος αὕτη τάξις κρατεῖ· καὶ γὰρ καὶ Ἰάκωβος ὁ κατὰ σάρκα Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἡμῶν ἀδελφός, ὃς τῆς Ἱεροσολυμιτῶν ἐκκλησίας πρώτως τὸν θρόνον ἐπιστεύθη, καὶ Βασίλειος ὁ τῆς Καισαρέων ἀρχιεπίσκοπος, οὗ τὸ κλέος κατὰ πᾶσαν τὴν οἰκουμένην διέδραμεν, ἐγγράφως τὴν μυστικὴν ἡμῖν ἱερουργίαν παραδεδωκότες οὕτω τελειοῦν ἐν τῇ θείᾳ λειτουργίᾳ ἐξ ὕδατός τε καὶ οἴνου τὸ ἱερὸν ποτήριον ἐκδεδώκασι· καὶ οἱ ἐν Καρθαγένῃ συναχθέντες ὅσιοι πατέρες οὕτω ῥητῶς ἐπεμνήσθησαν, ἵνα ἐν τοῖς ἁγίοις μηδὲν πλέον τοῦ σώματος καὶ τοῦ αἵματος τοῦ κυρίου προσενεχθείη, ὡς αὐτὸς ὁ κύριος παρέδωκε, τοῦτ' ἔστιν ἄρτου καὶ οἴνου ὕδατι μιγνυμένου· εἴ τις οὖν ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος μὴ κατὰ τὴν παραδοθεῖσαν ὑπὸ τῶν ἀποστόλων τάξιν ποιεῖ καὶ ὕδωρ οἴνῳ μιγνὺς οὕτω τὴν ἄχραντον προσάγει θυσίαν, καθαιρείσθω, ὡς ἀτελῶς τὸ μυστήριον ἐξαγγέλλων καὶ καινίζων τὰ παραδεδομένα.

XXXIII. Ἐπειδήπερ ἔγνωμεν ἐν τῇ Ἀρμενίων χώρᾳ μόνους ἐν κλήρῳ τοὺς ἐκ γένους ἱερατικοῦ κατατάττεσθαι, ἰουδαϊκοῖς ἔθεσιν ἑπομένων τῶν τοῦτο πράττειν ἐπιχειρούντων, τινὰς δὲ αὐτῶν καὶ μὴ ἀποκειρομένους ἱεροψάλτας καὶ

21 ff. Conc. Carth. III, Kan. 24.

ἀναγνώστας τοῦ θείου νόμου καθίστασθαι· συνείδομεν ὥστε ἀπὸ τοῦ νῦν μὴ ἐξεῖναι τοῖς εἰς κλῆρον βουλομένοις προάγειν τινὰς εἰς τὸ γένος ἀποβλέπειν τοῦ προχειριζομένου, ἀλλὰ δοκιμάζοντες, εἰ ἄξιοι εἶεν κατὰ τοὺς τεθέντας ἐν τοῖς 5 ἱεροῖς κανόσιν ὅρους ἐν κλήρῳ καταλεγῆναι, τούτους ἐκκλησιαστικῶς προχειρίζεσθαι, εἴτε καὶ ἐκ προγόνων γεγόνασιν ἱερέων εἴτε καὶ μή· ἀλλὰ μηδέ τινα τῶν ἁπάντων συγχωρεῖν ἐπ' ἄμβωνος, κατὰ τὴν τῶν ἐν κλήρῳ καταλεγομένων τάξιν, τοὺς θείους τῷ λαῷ λόγους ἀποφωνεῖν, εἰ μή τι ἂν ἱερατικῇ 10 κουρᾷ χρήσηται ὁ τοιοῦτος καὶ τὴν εὐλογίαν ὑπὸ τοῦ οἰκείου ποιμένος κανονικῶς ὑποδέξηται· εἰ δέ τις φωραθείη παρὰ τὰ γεγραμμένα ποιῶν, ἀφοριζέσθω.

XXXIV. Καὶ τοῦτο δὲ τοῦ ἱερατικοῦ κανόνος σαφῶς διαγορεύοντος, ὡς τὸ τῆς συνωμοσίας ἢ φρατρίας ἔγκλημα 15 καὶ παρὰ τῶν ἔξω νόμων κεκώλυται, πολλῷ δὲ μᾶλλον ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦτο γίνεσθαι ἀπαγορεύειν προσήκει, καὶ ἡμεῖς φυλάττειν σπουδάζομεν, ὡς εἴ τινες κληρικοὶ ἢ μοναχοὶ εὑρεθεῖεν ἢ συνομνύμενοι ἢ φρατριάζοντες ἢ κατασκευὰς τυρεύοντες ἐπισκόπων ἢ συγκληρικῶν, ἐκπιπτέτωσαν πάντῃ τοῦ 20 οἰκείου βαθμοῦ.

XXXV. Μὴ ἐξέστω τινὶ τῶν πάντων μητροπολιτῶν τελευτῶντος ἐπισκόπου, τελοῦντος ὑπὸ τὸν κατ' αὐτὸν θρόνον, τὰ αὐτοῦ πράγματα ἢ τῆς κατ' αὐτὸν ἐκκλησίας ἀφαιρεῖσθαι ἢ σφετερίζεσθαι· ἀλλ' ὑπὸ παραφυλακὴν ἔστωσαν τοῦ κλήρου 25 τῆς ἐκκλησίας, ἧς ὁ τελευτήσας ἐτύγχανε πρόεδρος, μέχρι τῆς ἑτέρου ἐπισκόπου παραγωγῆς, ἐκτὸς εἰ μὴ κληρικοὶ ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ οὐχ ὑπελείφθησαν· τηνικαῦτα γὰρ ὁ μητροπολίτης ταῦτα παραφυλάξει ἀμείωτα, τῷ χειροτονηθησομένῳ ἐπισκόπῳ πάντα ἀποδιδούς.

30 XXXVI. Ἀνανεούμενοι τὰ παρὰ τῶν ἑκατὸν πεντήκοντα ἁγίων πατέρων τῶν ἐν τῇ θεοφυλάκτῳ ταύτῃ καὶ βασιλίδι

13 ff. Kan. 18 von Chalcedon.

πόλει συνελθόντων καὶ τῶν ἑξακοσίων τριάκοντα τῶν ἐν Χαλκηδόνι συνελθόντων νομοθετηθέντα, ὁρίζομεν, ὥστε τὸν Κωνσταντινουπόλεως θρόνον τῶν ἴσων ἀπολαύειν πρεσβείων τοῦ τῆς πρεσβυτέρας Ῥώμης θρόνου καὶ ἐν τοῖς ἐκκλησιαστικοῖς ὡς ἐκεῖνον μεγαλύνεσθαι πράγμασι, δεύτερον μετ' ἐκεῖ- 5 νον ὑπάρχοντα, μεθ' ὃν ὁ τῆς Ἀλεξανδρέων μεγαλοπόλεως ἀριθμείσθω θρόνος, εἶτα ὁ τῆς Ἀντιοχέων, καὶ μετὰ τοῦτον ὁ τῆς Ἱεροσολυμιτῶν πόλεως.

XXXVII. Ἐπειδὴ κατὰ διαφόρους καιροὺς βαρβαρικαὶ γεγόνασιν ἔφοδοι καὶ πλεῖσται πόλεις ἐντεῦθεν ὑποχείριοι 10 τοῖς ἀνόμοις κατέστησαν, ὡς ἐντεῦθεν μὴ δυνηθῆναι τὸν τῆς τοιαύτης πόλεως πρόεδρον μετὰ τὴν ἐπ' αὐτῷ χειροτονίαν τὸν οἰκεῖον θρόνον καταλαβεῖν καὶ ἐν αὐτῷ ἱερατικῇ καταστάσει ἐνιδρυνθῆναι, καὶ οὕτω κατὰ τὸ κρατῆσαν ἔθος τὰς χειροτονίας καὶ πάντα ἃ τῷ ἐπισκόπῳ ἀνήκει πράττειν 15 τε καὶ μεταχειρίζεσθαι· ἡμεῖς τὸ τίμιον καὶ σεβάσμιον τῇ ἱερωσύνῃ φυλάττοντες, καὶ μηδαμῶς πρὸς λύμην τῶν ἐκκλησιαστικῶν δικαίων τὴν ἐθνικὴν ἐπήρειαν ἐνεργεῖσθαι βουλόμενοι, τοῖς οὕτω χειροτονηθεῖσι καὶ διὰ τὴν προκειμένην αἰτίαν ἐν τοῖς ἑαυτῶν μὴ καταστᾶσι θρόνοις, τὸ ἀπρόκριτον 20 τηρεῖσθαι συνεωράκαμεν, ὥστε καὶ χειροτονίας κληρικῶν διαφόρων κανονικῶς ποιεῖν, καὶ τῇ τῆς προεδρίας αὐθεντίᾳ κατὰ τὸν ἴδιον ὅρον κεχρῆσθαι, καὶ βεβαίαν καὶ νενομισμένην εἶναι πᾶσαν ὑπ' αὐτῶν προϊοῦσαν διοίκησιν· οὐ γὰρ ὑπὸ τοῦ τῆς ἀνάγκης καιροῦ τῆς ἀκριβείας περιγραφείσης ὁ τῆς 25 οἰκονομίας ὅρος περιορισθήσεται.

XXXVIII. Τὸν ἐκ τῶν πατέρων τεθέντα κανόνα καὶ ἡμεῖς παραφυλάττομεν, τὸν οὕτω διαγορεύοντα· Εἴ τις ἐκ βασιλικῆς ἐξουσίας ἐκαινίσθη πόλις ἢ αὖθις καινισθῇ, τοῖς πολιτικοῖς καὶ δημοσίοις τύποις καὶ ἡ τῶν ἐκκλησιαστικῶν 30 πραγμάτων τάξις ἀκολουθείτω.

---

27 ff. Kan. 17 von Chalcedon.

XXXIX. *Τοῦ ἀδελφοῦ καὶ συλλειτουργοῦ ἡμῶν Ἰωάννου τοῦ τῆς Κυπρίων νήσου προέδρου ἅμα τῷ οἰκείῳ λαῷ ἐπὶ τὴν Ἑλλησπόντιον ἐπαρχίαν, διά τε τὰς βαρβαρικὰς ἐφόδους διά τε τὸ τῆς ἐθνικῆς ἐλευθερωθῆναι δουλείας καὶ καθαρῶς 5 τοῖς σκήπτροις τοῦ χριστιανικωτάτου κράτους ὑποταγῆναι, τῆς εἰρημένης μεταστάντος νήσου προνοίᾳ τοῦ φιλανθρώπου θεοῦ καὶ μόχθῳ τοῦ φιλοχρίστου καὶ εὐσεβοῦς ἡμῶν βασιλέως, συνορῶμεν, ὥστε ἀκαινοτόμητα φυλαχθῆναι τὰ παρὰ τῶν ἐν Ἐφέσῳ τὸ πρότερον συνελθόντων θεοφόρων πατέρων 10 τῷ θρόνῳ τοῦ προγεγραμμένου ἀνδρὸς παρασχεθέντα προνόμια, ὥστε τὴν νέαν Ἰουστινιανούπολιν τὸ δίκαιον ἔχειν τῆς Κωνσταντινουπόλεως, καὶ τὸν ἐπ' αὐτῇ καθιστάμενον θεοφιλέστατον ἐπίσκοπον πάντων προεδρεύειν τῶν τῆς Ἑλλησποντίων ἐπαρχίας, καὶ ὑπὸ τῶν ἐπισκόπων τῶν οἰκείων 15 χειροτονεῖσθαι κατὰ τὴν ἀρχαίαν συνήθειαν· τὰ γὰρ ἑκάστῃ ἐκκλησίᾳ ἔθη καὶ οἱ θεοφόροι ἡμῶν πατέρες παραφυλάττεσθαι διεγνώκασι, τοῦ τῆς Κυζικηνῶν πόλεως ἐπισκόπου ὑποκειμένου τῷ προέδρῳ τῆς εἰρημένης Ἰουστινιανουπόλεως, μιμήσει τῶν λοιπῶν ἁπάντων ἐπισκόπων τῶν ὑπὸ τὸν λεχθέντα 20 θεοφιλέστατον πρόεδρον Ἰωάννην, ὑφ' οὗ χρείας καλούσης καὶ ὁ τῆς αὐτῆς Κυζικηνῶν πόλεως ἐπίσκοπος χειροτονηθήσεται.*

XL. *Ἐπειδὴ τῷ θεῷ κολλᾶσθαι διὰ τῆς ἐκ τῶν τοῦ βίου θορύβων ἀναχωρήσεως λίαν ἐστὶ σωτήριον, χρὴ μὴ 25 ἀνεξετάστως ἡμᾶς παρὰ τὸν καιρὸν τοὺς τὸν μονήρη βίον ἐπανῃρημένους προσίεσθαι, ἀλλὰ τὸν παραδοθέντα ἡμῖν παρὰ τῶν πατέρων ὅρον καὶ ἐν αὐτοῖς φυλάττειν, ὥστε τὴν ὁμολογίαν τοῦ κατὰ θεὸν βίου τότε προσίεσθαι δεῖ, ὡς ἤδη βεβαίαν καὶ ἀπὸ γνώσεως καὶ κρίσεως γινομένην, μετὰ τὴν 30 τοῦ λόγου συμπλήρωσιν· ἔστω τοίνυν ὁ μέλλων τὸν μοναχικὸν ὑπέρχεσθαι ζυγὸν οὐχ ἧττον ἢ δεκαετής, ἐν τῷ προ-*

---

9 ff. Verweisung auf den sog. 8. Kan. von Ephesus (über den die Einleit. z. Concil v. Eph. zu vergl.).

ἕδρῳ κειμένης καὶ τῆς ἐπὶ τούτῳ δοκιμασίας, εἰ τὸν χρόνον αὐτῷ αὐξηθῆναι λυσιτελέστερον ἡγεῖται πρὸς τὴν ἐν τῷ μονήρει βίῳ εἰσαγωγὴν καὶ κατάστασιν· εἰ γὰρ καὶ ὁ μέγας Βασίλειος ἐν τοῖς ἱεροῖς αὐτοῦ κανόσι τὴν ἑκουσίως ἑαυτὴν προσαγαγοῦσαν τῷ θεῷ καὶ τὴν παρθενίαν ἀσπαζομένην τὸν 5 ἑπτακαιδέκατον διανύουσαν χρόνον τῷ τῶν παρθένων τάγματι ἀριθμεῖσθαι νομοθετεῖ, ἀλλ' οὖν τῷ περὶ τῶν χηρῶν τε καὶ διακονισσῶν παραδείγματι κατακολουθήσαντες, εἰς τὸν εἰρημένον χρόνον ἀναλόγως τοὺς τὸν μονήρη βίον ἑλομένους περιεστήσαμεν· ἐν γὰρ τῷ θείῳ ἀποστόλῳ γέγραπται, ἑξήκοντα 10 ἐτῶν τὴν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ καταλέγεσθαι χήραν· οἱ δὲ ἱεροὶ κανόνες τεσσαράκοντα ἐτῶν τὴν διακόνισσαν χειροτονεῖσθαι παραδεδώκασι, τὴν ἐκκλησίαν χάριτι θείᾳ κραταιοτέραν γενομένην καὶ ἐπὶ τὰ πρόσω βαίνουσαν ἑωρακότες καὶ τὸ τῶν πιστῶν πρὸς τὴν τῶν θείων ἐντολῶν τήρησιν πάγιόν τε καὶ 15 ἀσφαλές· ὅπερ καὶ ἡμεῖς ἄριστα κατανοήσαντες ἀρτίως διωρισάμεθα, τὴν εὐλογίαν τῆς χάριτος τῷ μέλλοντι τῶν κατὰ θεὸν ἀγώνων ἐνάρχεσθαι ὥσπερ τινὰ σφραγῖδα ταχέως ἐνσημαινόμενοι, ἐντεῦθεν αὐτὸν πρὸς τὸ μὴ ἐπὶ πολὺ ὀκνεῖν καὶ ἀναδύεσθαι προβιβάζοντες, μᾶλλον μὲν οὖν καὶ πρὸς τὴν 20 τοῦ ἀγαθοῦ παρορμῶντες ἐκλογὴν καὶ κατάστασιν.

XLI. Τοὺς ἐν πόλεσιν ἢ χωρίοις ἐν ἐγκλείστραις βουλομένους ἀναχωρεῖν καὶ ἑαυτοῖς καταμόνας προσέχειν, πρότερον ἐν μοναστηρίῳ εἰσιέναι δεῖ καὶ τὴν ἀναχωρητικὴν παιδοτριβεῖσθαι διαγωγήν, καὶ ἐπὶ τριετῆ χρόνον τῷ τῆς 25 μονῆς ἐξάρχοντι ἐν φόβῳ θεοῦ ὑποτάττεσθαι, καὶ τὴν κατὰ πάντα ὡς προσῆκεν ὑπακοὴν ἐκπληροῦν, καὶ οὕτως ὁμολογοῦντας περὶ τῆς ἐν τῷ τοιούτῳ βίῳ προαιρέσεως καὶ ὡς ἐξ ὅλης καρδίας ἑκουσίως τοῦτον ἀσπάζονται ὑπὸ τοῦ κατὰ τόπον δοκιμάζεσθαι προέδρου· εἶθ' οὕτως ἐφ' ἕτερον ἐνι- 30 αυτὸν ἔξωθεν προσκαρτερεῖν τῆς ἐγκλείστρας, ὡς ἂν ὁ σκοπὸς

---

3 ff. S. Basilii epist. canon. II. ad Amphilochium, can. 18. 10 f. I Tim. 5, 9. 12 f. Kan. 15 von Chalcedon.

[illegible]

XLII. [illegible] ἐρήμους οἰκεῖν. ἐξ ὧν καὶ τὰς [illegible] ἑαυτοῖς ἐπεσπάσαντο.

XLIII. Ἔξον ὑπάρχει Χριστιανῷ τὸν ἀσκητικὸν ἑλέσθαι βίον καὶ τὴν πολυτάραχον τῶν βιωτικῶν πραγμάτων ζάλην ἀποθεμένῳ ἐν μοναστηρίῳ εἰσιέναι καὶ κατὰ τὸ μοναχικὸν σχῆμα ἀποκαρῆναι καὶ ἐν οἱῳδήποτε πταίσματι ἁλῷ· ὁ γὰρ σωτὴρ ἡμῶν θεὸς ἔφη· Τὸν ἐρχόμενον πρός με οὐ μὴ ἐκβάλω ἔξω· ὡς οὖν τῆς μοναχικῆς πολιτείας τὴν ἐν μετα-

14 ff. Luc. 9, 62. 31 f. Joh. 6, 37.

νοίᾳ στυλογραφούσης ἡμῖν ζωήν, τῷ γνησίως ταύτῃ προστιθεμένῳ συνευδοκοῦμεν καὶ οὐδεὶς αὐτὸν παρεμποδίσει τρόπος πρὸς τὴν τοῦ οἰκείου σκοποῦ ἀποπλήρωσιν.

XLIV. *Μοναχὸς ἐπὶ πορνείᾳ ἁλοὺς ἢ πρὸς γάμου κοινωνίαν καὶ συμβίωσιν γυναῖκα ἀγαγόμενος τοῖς τῶν πορνευόντων ἐπιτιμίοις κατὰ τοὺς κανόνας ὑποβληθήσεται.* 5

XLV. *Ἐπειδὴ μεμαθήκαμεν, ἔν τισι γυναικείοις μοναστηρίοις τὰς μελλούσας τοῦ ἱεροῦ ἐκείνου καταξιοῦσθαι σχήματος πρότερον σηρικαῖς καὶ παντοίαις στολαῖς, ἔτι μὴν καὶ κοσμίοις χρυσῷ καὶ λίθῳ πεποικιλμένοις ὑπὸ τῶν* 10 *προσαγόντων αὐτὰς περιστέλλεσθαι, καὶ οὕτω τῷ θυσιαστηρίῳ προσιούσας ἐκδιδύσκεσθαι τὴν τοσαύτην τῆς ὕλης ἀμφίασιν, παραχρῆμά τε γίνεσθαι ἐπ' αὐταῖς τὴν τοῦ σχήματος εὐλογίαν καὶ τὸ μέλαν αὐτὰς ἔνδυμα ἀμφιέννυσθαι, ὁρίζομεν, ὥστε μηκέτι ἀπὸ τοῦ νῦν τοῦτο γίνεσθαι· οὐδὲ* 15 *γὰρ εὐαγὲς ὑπάρχει τὴν ἤδη διὰ τῆς οἰκείας προαιρέσεως ἀποθεμένην πᾶσαν τὴν τοῦ βίου τερπνότητα καὶ ἀσπασαμένην τὴν κατὰ θεὸν πολιτείαν καὶ βεβαιώσασαν ταύτην λογισμοῖς ἀκλινέσι καὶ οὕτω τῷ μοναστηρίῳ προσελθοῦσαν αὖθις εἰς ἀνάμνησιν διὰ τοῦ τοιούτου φθαρτοῦ τε καὶ* 20 *ῥέοντος κόσμου ἐλθεῖν, ὧν ἤδη ἐποιήσατο λήθην, ἐκ τοῦτού τε ἀμφίβολον καταστῆναι καὶ τὴν ψυχὴν ἐκταραχθῆναι δίκην κυμάτων ἐπικλυζόντων καὶ τῇδε κἀκεῖσε περιστρεφόντων, ὡς μήτε δάκρυον ἔστιν ὅτε λοιπὸν ἀφιεῖσαν τὴν ἐν τῇ καρδίᾳ διὰ τοῦ σώματος κατάνυξιν ἐπιδείξασθαι, ἀλλ' εἰ καὶ* 25 *βραχύ τι ὡς εἰκὸς ἐκπηδήσειε δάκρυον, μὴ μᾶλλον τῆς διὰ τὸν ἀσκητικὸν ἀγῶνα διαθέσεως χάριν ἢ διὰ τὸ τὸν κόσμον καὶ τὰ ἐν τῷ κόσμῳ καταλιπεῖν.*

XLVI. *Αἱ τὸν ἀσκητικὸν αἱρούμεναι βίον καὶ ἐν μοναστηρίῳ καταταττόμεναι καθόλου μὴ προϊέτωσαν· εἰ δέ τις* 30 *ἀπαραίτητος αὐτὰς ἀνάγκη πρὸς τοῦτο ἕλκει, μετ' εὐλογίας καὶ ἐπιτροπῆς τῆς προεστώσης τοῦτο πραττέτωσαν, καὶ τότε μὴ μόναι καθ' ἑαυτάς, ἀλλὰ μετά τινων πρεσβυτίδων καὶ*

τερον ἢ διάκονον τῆς ἀχράντου μεταδιδόντα κοινωνίας παρὰ τοῦ μετέχοντος εἰσπράττειν τῆς τοιαύτης μεταλήψεως χάριν ὀβολοὺς ἢ εἶδος τὸ οἱονοῦν· οὐδὲ γὰρ πεπραμένη ἡ χάρις, οὐδὲ χρήμασι τὸν ἁγιασμὸν τοῦ πνεύματος μεταδίδομεν,
5 ἀλλὰ τοῖς ἀξίοις τοῦ δώρου ἀπανουργήτως μεταδοτέον· εἰ δὲ φανείη τις τῶν ἐν κλήρῳ καταλεγομένων ἀπαιτῶν, ᾧ μεταδίδωσι τῆς ἀχράντου κοινωνίας, τὸ οἱονοῦν εἶδος, καθαιρείσθω, ὡς τῆς Σίμωνος ζηλωτὴς πλάνης καὶ κακουργίας.

XXIV. Μὴ ἐξέστω τινὶ τῶν ἐν ἱερατικῷ καταλεγομένων
10 τάγματι ἢ μοναχῶν ἐν ἱπποδρομίαις ἀνιέναι ἢ θυμελικῶν παιγνίων ἀνέχεσθαι· ἀλλ' εἰ καί τις κληρικὸς κληθείη ἐν γάμῳ, ἡνίκα τὰ πρὸς ἀπάτην εἰσέλθοιεν παίγνια, ἐξαναστήτω καὶ αὐτίκα ἀναχωρείτω, οὕτω τῆς τῶν πατέρων ἡμῶν προσταττούσης διδασκαλίας· εἰ δέ τις ἐπὶ τούτῳ ἁλῷ, ἢ
15 παυσάσθω ἢ καθαιρείσθω.

XXV. Πρὸς τοῖς ἄλλοις ἀνανεοῦμεν καὶ τὸν κανόνα τὸν διαγορεύοντα, τὰς καθ' ἑκάστην ἐκκλησίαν ἀγροικικὰς παροικίας ἢ ἐγχωρίους μένειν ἀπαρασαλεύτους παρὰ τοῖς κατέχουσιν αὐτὰς ἐπισκόποις καὶ μάλιστα εἰ τριακονταετῆ
20 χρόνον αὐτὰς ἀβιάστως διακατέσχοντες ᾠκονόμησαν· εἰ δὲ ἐντὸς τῶν τριάκοντα ἐτῶν ἐγένετό τις ἢ γένηται περὶ αὐτῶν ἀμφισβήτησις, ἐξεῖναι τοῖς λέγουσιν ἠδικῆσθαι περὶ τούτου κινεῖν παρὰ τῇ συνόδῳ τῆς ἐπαρχίας.

XXVI. Πρεσβύτερον τὸν κατὰ ἄγνοιαν ἀθέσμῳ γάμῳ
25 περιπαρέντα καθέδρας μὲν μετέχειν κατὰ τὰ ὑπὸ τοῦ ἱεροῦ κανόνος ἡμῖν νομοθετηθέντα, τῶν δὲ λοιπῶν ἐνεργειῶν ἀπέχεσθαι· ἀρκετὸν γὰρ τῷ τοιούτῳ ἡ συγγνώμη· εὐλογεῖν δὲ ἕτερον τὸν τὰ οἰκεῖα τημελεῖν ὀφείλοντα τραύματα, ἀνακόλουθον· εὐλογία γὰρ ἁγιασμοῦ μετάδοσίς ἐστιν· ὁ δε τοι-
30 οῦτο μὴ ἔχων διὰ τὸ τῆς ἀγνοίας παράπτωμα, πῶς ἑτέρῳ μεταδώσει; μήτε τοίνυν δημοσίᾳ μήτε ἰδίᾳ εὐλογείτω μήτε

---

16 ff. Kan. 17 von Chalcedon · Zu Kan. 26 vgl. Kan. 3.

τὸ κυρίου σῶμα διανεμέτω, ἀλλ' ἀρκούμενος τῇ προεδρίᾳ προσκλαιέτω τῷ κυρίῳ συγχωρηθῆναι αὐτῷ τὸ ἐκ τῆς ἀγνοίας ἀνόμημα· πρόδηλον γὰρ ὡς ὁ τοιοῦτος ἄθεσμος γάμος διαλυθήσεται, καὶ οὐδαμῶς ὁ ἀνὴρ μετουσίαν ἕξει πρὸς τήν, δι' ἣν τῆς ἱερᾶς ἐνεργείας ἐστέρηται. 5

XXVII. Μηδεὶς τῶν ἐν κλήρῳ καταλεγομένων ἀνοίκειον ἐσθῆτα ἀμφιεννύσθω μήτε ἐν πόλει διάγων μήτε ἐν ὁδῷ βαδίζων, ἀλλὰ στολαῖς κεχρήσθω ταῖς ἤδη τοῖς ἐν κλήρῳ καταλεγομένοις ἀπονεμηθείσαις· εἰ δέ τις διαπράξοιτο τὸ τοιοῦτον, ἐπὶ ἑβδομάδα μίαν ἀφοριζέσθω. 10

XXVIII. Ἐπειδὴ ἐν διαφόροις ἐκκλησίαις μεμαθήκαμεν σταφυλῆς ἐν τῷ θυσιαστηρίῳ προσφερομένης κατά τι κρατῆσαν ἔθος τοὺς λειτουργοὺς ταύτην τῇ ἀναιμάκτῳ τῆς προσφορᾶς θυσίᾳ συνάπτοντας, οὕτως ἅμα τῷ λαῷ διανέμειν ἀμφότερα· συνείδομεν, ὡς μηκέτι τοῦτό τινα τῶν ἱερωμένων 15 ποιεῖν, ἀλλ' εἰς ζωοποίησιν καὶ ἁμαρτιῶν ἄφεσιν τῷ λαῷ τῆς προσφορᾶς μόνης μεταδιδόναι· ὡς ἀπαρχὴν δὲ τὴν τῆς σταφυλῆς λογιζομένους προσένεξιν ἰδικῶς τοὺς ἱερεῖς εὐλογοῦντας τοῖς αἰτοῦσι ταύτης μεταδιδόναι πρὸς τὴν τοῦ δοτῆρος τῶν καρπῶν εὐχαριστίαν, δι' ὧν τὰ σώματα ἡμῶν 20 κατὰ τὸν θεῖον ὅρον αὔξει τε καὶ τρέφεται· εἴ τις οὖν κληρικὸς παρὰ τὰ τεταγμένα ποιήσει, καθαιρείσθω.

XXIX. Ὁ τῶν ἐν Καρθαγένῃ διαγορεύει κανών, ὥστε τὰ τοῦ ἁγίου θυσιαστηρίου εἰ μὴ ὑπὸ νηστικῶν ἀνθρώπων μὴ ἐπιτελεῖσθαι, ἐξῃρημένης μιᾶς ἐτησίας ἡμέρας, ἐν ᾗ τὸ 25 κυριακὸν δεῖπνον ἐπιτελεῖται, ἴσως τηνικαῦτα διά τινας κατὰ τοὺς τόπους προφάσεις τῇ ἐκκλησίᾳ λυσιτελεῖς τῶν θείων ἐκείνων πατέρων τῇ τοιαύτῃ χρησαμένων οἰκονομίᾳ· μηδενὸς οὖν ἡμᾶς ἐνάγοντος καταλιπεῖν τὴν ἀκρίβειαν, ὁρίζομεν ἀποστολικαῖς καὶ πατρικαῖς ἑπόμενοι παραδόσεσι, μὴ δεῖν ἐν τῇ 30 τεσσαρακοστῇ τῇ ὑστεραίᾳ ἑβδομάδι τὴν πέμπτην λύειν καὶ ὅλην τὴν τεσσαρακοστὴν ἀτιμάζειν.

---

23 ff. Conc. Carth. III, Kan. 29. 30 ff. Kan. 50 v. Laodicea.

XXX. *Πάντα πρὸς οἰκοδομὴν τῆς ἐκκλησίας βουλόμενοι διαπράττεσθαι καὶ τοὺς ἐν ταῖς βαρβαρικαῖς ἐκκλησίαις ἱερέας οἰκονομεῖν διεγνώκαμεν, ὥστε εἰ τὸν ἀποστολικὸν κανόνα, περὶ τοῦ προφάσει εὐλαβείας τὴν οἰκείαν γαμετὴν μὴ ἐκ-*
5 *βάλλειν, ὑπεραναβαίνειν οἴονται δεῖν καὶ πέρα τῶν ὁρισθέντων ποιεῖν, καὶ ἐκ τούτων μετὰ τῶν οἰκείων συμφωνοῦντες συμβίων τῆς πρὸς ἀλλήλους ὁμιλίας ἀπέχονται· ὁρίζομεν τούτους μηκέτι ταύταις συνοικεῖν καθ' οἱονδήτινα τρόπον, ὡς ἂν ἡμῖν ἐντεῦθεν ἐντελῆ τῆς ὑποσχέσεως παρέξοιεν τὴν ἀπό-*
10 *δειξιν, πρὸς τοῦτο δὲ αὐτοῖς οὐ δι' ἄλλο τι, ἢ διὰ τὴν τῆς γνώμης μικροψυχίαν καὶ τὸ τῶν ἠθῶν ἀπεξενωμένον καὶ ἀπαγὲς ἐνδεδώκαμεν.*

XXXI. *Τοὺς ἐν εὐκτηρίοις οἴκοις ἔνδον οἰκίας τυγχάνουσι λειτουργοῦντας ἢ βαπτίζοντας κληρικοὺς ὑπὸ γνώμης*
15 *τοῦτο πράττειν τοῦ κατὰ τόπον ἐπισκόπου ὁρίζομεν· ὥστε εἴ τις κληρικὸς μὴ τοῦτο οὕτω παραφυλάττοι, καθαιρείσθω.*

XXXII. *Ἐπειδὴ εἰς γνῶσιν ἡμετέραν ἦλθεν, ὡς ἐν τῇ Ἀρμενίων χώρᾳ οἶνον μόνον ἐν τῇ ἱερᾷ τραπέζῃ προσάγουσιν, ὕδωρ αὐτῷ μὴ μιγνύντες οἱ τὴν ἀναίμακτον θυσίαν ἐπιτε-*
20 *λοῦντες, προτιθέμενοι τὸν τῆς ἐκκλησίας διδάσκαλον Ἰωάννην τὸν Χρυσόστομον φάσκοντα διὰ τῆς εἰς τὸ κατὰ Ματθαῖον εὐαγγέλιον ἑρμηνείας ταῦτα· Τίνος ἕνεκεν οὐχ ὕδωρ ἔπιεν ἀναστὰς ἀλλ' οἶνον; ἀλλ' αἵρεσιν πονηρὰν πρόῤῥιζον ἀνασπῶν· ἐπειδὴ γάρ εἰσί τινες ἐν τοῖς μυστηρίοις ὕδατι κεχρη-*
25 *μένοι, δεικνὺς ὅτι καὶ ἡνίκα τὰ μυστήρια παρέδωκε καὶ ἡνίκα ἀναστὰς χωρὶς μυστηρίων καὶ ψιλὴν τράπεζαν παρετίθετο, οἴνῳ ἐχρῆτο ἐκ τοῦ γεννήματος, φησί, τῆς ἀμπέλου· ἄμπελος δὲ οἶνον, οὐχ ὕδωρ γεννᾷ· ἐκ τούτου τε τὸν διδάσκαλον οἴονται ἀνατρέπειν τὴν τοῦ ὕδατος ἐν τῇ ἱερᾷ θυσίᾳ προσ-*
30 *αγωγήν. ὡς ἂν μὴ ἀπὸ τοῦ νῦν κατέχοιντο τῇ ἀγνοίᾳ, τὴν τοῦ πατρὸς διάνοιαν ὀρθοδόξως ἀποκαλύπτομεν· τῆς γὰρ*

3 ff. Can. apost. 6. 22—28 S. Joh. Chrys. in Matth. 26 hom. 82, n. 2.

πονηρᾶς τῶν Ὑδροπαραστατῶν αἱρέσεως παλαιᾶς ὑπαρχούσης, οἳ ἀντὶ οἴνου μόνῳ τῷ ὕδατι ἐν τῇ οἰκείᾳ θυσίᾳ κέχρηνται, ἀνασκευάζων οὗτος ὁ θεοφόρος ἀνὴρ τὴν παράνομον τῆς τοιαύτης αἱρέσεως διδαχὴν καὶ δεικνὺς ὡς ἐξ ἐναντίας τῆς ἀποστολικῆς ἵενται παραδόσεως, τὸν εἰρημένον κατεσκεύασε 5 λόγον· ἐπεὶ καὶ τῇ κατ' αὐτὸν ἐκκλησίᾳ, ἔνθα τὴν ποιμαντικὴν ἐνεχειρίσθη ἡγεμονίαν, ὕδωρ οἴνῳ μίγνυσθαι παρέδωκεν, ἡνίκα τὴν ἀναίμακτον θυσίαν ἐπιτελεῖσθαι δεήσειεν, τὴν ἐκ τῆς τιμίας πλευρᾶς τοῦ λυτρωτοῦ ἡμῶν καὶ σωτῆρος Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἐξ αἵματος καὶ ὕδατος κρᾶσιν παραδεικνύς, 10 ἥτις εἰς ζωοποίησιν παντὸς τοῦ κόσμου ἐξεχέθη καὶ ἁμαρτιῶν ἀπολύτρωσιν, καὶ κατὰ πᾶσαν δὲ ἐκκλησίαν, ἔνθα οἱ πνευματικοὶ φωστῆρες ἐξέλαμψαν, ἡ θεόσδοτος αὕτη τάξις κρατεῖ· καὶ γὰρ καὶ Ἰάκωβος ὁ κατὰ σάρκα Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἡμῶν ἀδελφός, ὃς τῆς Ἱεροσολυμιτῶν ἐκκλησίας πρώ- 15 τως τὸν θρόνον ἐπιστεύθη, καὶ Βασίλειος ὁ τῆς Καισαρέων ἀρχιεπίσκοπος, οὗ τὸ κλέος κατὰ πᾶσαν τὴν οἰκουμένην διέδραμεν, ἐγγράφως τὴν μυστικὴν ἡμῖν ἱερουργίαν παραδεδωκότες οὕτω τελειοῦν ἐν τῇ θείᾳ λειτουργίᾳ ἐξ ὕδατός τε καὶ οἴνου τὸ ἱερὸν ποτήριον ἐκδεδώκασι· καὶ οἱ ἐν Καρθαγένῃ 20 συναχθέντες ὅσιοι πατέρες οὕτω ῥητῶς ἐπεμνήσθησαν, ἵνα ἐν τοῖς ἁγίοις μηδὲν πλέον τοῦ σώματος καὶ τοῦ αἵματος τοῦ κυρίου προσενεχθείη, ὡς αὐτὸς ὁ κύριος παρέδωκε, τοῦτ' ἔστιν ἄρτου καὶ οἴνου ὕδατι μιγνυμένου· εἴ τις οὖν ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος μὴ κατὰ τὴν παραδοθεῖσαν ὑπὸ τῶν 25 ἀποστόλων τάξιν ποιεῖ καὶ ὕδωρ οἴνῳ μιγνὺς οὕτω τὴν ἄχραντον προσάγει θυσίαν, καθαιρείσθω, ὡς ἀτελῶς τὸ μυστήριον ἐξαγγέλλων καὶ καινίζων τὰ παραδεδομένα.

XXXIII. Ἐπειδήπερ ἔγνωμεν ἐν τῇ Ἀρμενίων χώρᾳ μόνους ἐν κλήρῳ τοὺς ἐκ γένους ἱερατικοῦ κατατάττεσθαι, 30 ἰουδαϊκοῖς ἔθεσιν ἑπομένων τῶν τοῦτο πράττειν ἐπιχειρούντων, τινὰς δὲ αὐτῶν καὶ μὴ ἀποκειρομένους ἱεροψάλτας καὶ

21 ff. Conc. Carth. III, Kan. 24.

τῶν βαρβάρων ἐπιδρομὰς διά τε προσπιπτούσας ἑτέρας αἰτίας ἀδυνάτως οἱ τῶν ἐκκλησιῶν πρόεδροι ἔχουσι δὶς τοῦ ἐνιαυτοῦ τὰς συνόδους ποιεῖσθαι, ἔδοξεν, ὥστε τρόπῳ παντὶ ἅπαξ τοῦ ἐνιαυτοῦ τὴν τῶν προγεγραμμένων ἐπισκόπων διὰ 5 τὰ ὡς εἰκὸς ἀναφυόμενα ἐκκλησιαστικὰ κεφάλαια ἐν ἑκάστῃ ἐπαρχίᾳ γίνεσθαι σύνοδον ἀπὸ τῆς ἁγίας τοῦ πάσχα ἑορτῆς καὶ μέχρι συμπληρώσεως τοῦ Ὀκτωβρίου μηνὸς ἑκάστου ἔτους κατὰ τὸν τόπον ὃν ὁ τῆς μητροπόλεως, καθὰ προείρηται, δοκιμάσῃ ἐπίσκοπος· τοὺς δὲ μὴ συνιόντας ἐπισκόπους ἐν-10 δημοῦντας ταῖς ἑαυτῶν πόλεσι, καὶ ταῦτα ἐν ὑγείᾳ διάγοντας, καὶ πάσης ἀπαραιτήτου καὶ ἀναγκαίας ἀσχολίας ὄντας ἐλευθέρους, ἀδελφικῶς ἐπιπλήττεσθαι.

IX. Μηδενὶ ἐξεῖναι κληρικῷ καπηλικὸν ἐργαστήριον ἔχειν· εἰ γὰρ τῷ τοιούτῳ εἰσιέναι ἐν καπηλείῳ οὐκ ἐπιτέ-15 τραπται, πόσῳ μᾶλλον ἄλλοις ἐν τούτῳ διακονεῖσθαι καὶ ἃ μὴ θέμις αὐτῷ ἐγχειρεῖν; εἰ δέ τι τοιοῦτον διαπράξοιτο, ἢ παυσάσθω ἢ καθαιρείσθω.

X. Ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος τόκους ἢ τὰς λεγομένας ἑκατοστὰς λαμβάνων ἢ παυσάσθω ἢ καθαι-20 ρείσθω.

XI. Μηδεὶς τῶν ἐν ἱερατικῷ τάγματι ἢ λαϊκὸς τὰ παρὰ τῶν Ἰουδαίων ἄζυμα ἐσθιέτω ἢ τοιούτους προσοικειούσθω καὶ ἰατρείας παρ' αὐτῶν λαμβανέτω ἢ ἐν βαλανείῳ παντελῶς τούτοις συλλουέσθω· εἰ δέ τις τοῦτο πρᾶξαι ἐπι-25 χειροίη, εἰ μὲν κληρικὸς εἴη, καθαιρείσθω, εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθω.

XII. Καὶ τοῦτο δὲ εἰς γνῶσιν ἡμετέραν ἦλθεν, ὡς ἔν τε Ἀφρικῇ καὶ Λιβύῃ καὶ ἑτέροις τόποις οἱ τῶν ἐκεῖσε θεοφιλέστατοι πρόεδροι συνοικεῖν ταῖς ἰδίαις γαμεταῖς καὶ μετὰ 30 τὴν ἐπ' αὐτοὺς προελθοῦσαν χειροτονίαν οὐ παραιτοῦνται, πρόσκομμα τοῖς λαοῖς ἐντεῦθεν τιθέντες καὶ σκάνδαλον. πολλῆς οὖν ἡμῖν σπουδῆς οὔσης τοῦ πάντα πρὸς ὠφέλειαν

τῶν ὑπὸ χεῖρα ποιμνίων διαπράττεσθαι, ἔδοξεν ὥστε μηδαμῶς τὸ τοιοῦτον ἀπὸ τοῦ νῦν γίνεσθαι· τοῦτο δέ φαμεν οὐκ ἐπ' ἀθετήσει ἢ ἀνατροπῇ τῶν ἀποστολικῶς προνενομοθετημένων, ἀλλὰ τῆς σωτηρίας καὶ προκοπῆς τῆς ἐπὶ τὸ κρεῖττον τῶν λαῶν προμηθούμενοι καὶ τοῦ μὴ δοῦναι μῶ- 5 μόν τινα κατὰ τῆς ἱερατικῆς καταστάσεως· φησὶ γὰρ ὁ θεῖος ἀπόστολος· *Πάντα εἰς δόξαν θεοῦ ποιεῖτε· ἀπρόσκοποι γίνεσθε καὶ Ἰουδαίοις καὶ Ἕλλησι καὶ τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ, καθὼς κἀγὼ πάντα πᾶσιν ἀρέσκω, μὴ ζητῶν τὸ ἐμαυτοῦ συμφέρον, ἀλλὰ τὸ τῶν πολλῶν, ἵνα σωθῶσι· μιμηταί μου* 10 *γίνεσθε καθὼς κἀγὼ Χριστοῦ.* εἰ δέ τις φωραθείη τὸ τοιοῦτον πράττων, καθαιρείσθω.

XIII. Ἐπειδὴ ἐν τῇ Ῥωμαίων ἐκκλησίᾳ ἐν τάξει κανόνος παραδεδόσθαι διέγνωμεν, τοὺς μέλλοντας διακόνου ἢ πρεσβυτέρου ἀξιοῦσθαι χειροτονίας καθομολογεῖν, ὡς οὐκέτι 15 ταῖς αὐτῶν συνάπτονται γαμεταῖς· ἡμεῖς τῷ ἀρχαίῳ ἐξακολουθοῦντες κανόνι τῆς ἀποστολικῆς ἀκριβείας καὶ τάξεως, τὰ τῶν ἱερῶν ἀνδρῶν κατὰ νόμους συνοικέσια καὶ ἀπὸ τοῦ νῦν ἐῤῥῶσθαι βουλόμεθα, μηδαμῶς αὐτῶν τὴν πρὸς γαμετὰς συνάφειαν διαλύοντες ἢ ἀποστεροῦντες αὐτοὺς τῆς πρὸς 20 ἀλλήλους κατὰ καιρὸν τὸν προσήκοντα ὁμιλίας· ὥστε εἴ τις ἄξιος εὑρεθείη πρὸς χειροτονίαν ὑποδιακόνου ἢ διακόνου ἢ πρεσβυτέρου, οὗτος μηδαμῶς κωλυέσθω ἐπὶ τοιοῦτον βαθμὸν ἐμβιβάζεσθαι γαμετῇ συνοικῶν νομίμῳ· μήτε μὴν ἐν τῷ τῆς χειροτονίας καιρῷ ἀπαιτείσθω ὁμολογεῖν, ὡς ἀπο- 25 στήσεται τῆς νομίμου πρὸς τὴν οἰκείαν γαμετὴν ὁμιλίας, ἵνα μὴ ἐντεῦθεν τὸν ἐκ θεοῦ νομοθετηθέντα καὶ εὐλογηθέντα τῇ αὐτοῦ παρουσίᾳ γάμον καθυβρίζειν ἐκβιασθῶμεν, τῆς τοῦ εὐαγγελίου φωνῆς βοώσης· *Ἃ ὁ θεὸς ἔζευξεν, ἄνθρωπος μὴ χωριζέτω·* καὶ τοῦ ἀποστόλου διδάσκοντος· *Τί-* 30 *μιον τὸν γάμον καὶ τὴν κοίτην ἀμίαντον·* καί· *Δέδεσαι γυ-*

---

7 ff. I Kor. 10, 31—11, 1. 29 f. Matth. 19, 6. 30 f. Hebr. 13, 4. 31 f. I Kor. 7, 27.

ναικί; μὴ ζήτει λύσιν. ἴσμεν δὲ ὥσπερ καὶ οἱ ἐν Καρθαγένῃ συνελθόντες τῆς ἐν βίῳ σεμνότητος τῶν λειτουργῶν τιθέμενοι πρόνοιαν ἔφασαν, ὥστε τοὺς ὑποδιακόνους τοὺς τὰ ἱερὰ μυστήρια ψηλαφῶντας καὶ τοὺς διακόνους καὶ πρεσβυ-
5 τέρους κατὰ τοὺς ἰδίους ὅρους ἐκ τῶν συμβίων ἐγκρατεύεσθαι, ἵνα καὶ τὸ διὰ τῶν ἀποστόλων παραδοθὲν καὶ ἐξ αὐτῆς τῆς ἀρχαιότητος κρατηθὲν καὶ ἡμεῖς ὁμοίως φυλάττωμεν, καιρὸν ἐπὶ παντὸς ἐπιστάμενοι πράγματος καὶ μάλιστα νηστείας καὶ προσευχῆς. χρὴ γὰρ τοὺς τῷ θυσιαστηρίῳ προσεδρεύον-
10 τας ἐν τῷ καιρῷ τῆς τῶν ἁγίων μεταχειρήσεως ἐγκρατεῖς εἶναι ἐν πᾶσιν, ὅπως δυνηθῶσιν οὗ παρὰ τοῦ θεοῦ ἁπλῶς αἰτοῦσιν ἐπιτυχεῖν. εἴ τις οὖν τολμήσοι παρὰ τοὺς ἀποστολικοὺς κανόνας κινούμενός τινα τῶν ἱερωμένων, πρεσβυτέρων φαμὲν ἢ διακόνων ἢ ὑποδιακόνων, ἀποστερεῖν τῆς
15 πρὸς νόμιμον γυναῖκα συναφείας τε καὶ κοινωνίας, καθαιρείσθω· ὡσαύτως καὶ εἴ τις πρεσβύτερος ἢ διάκονος τὴν ἑαυτοῦ γυναῖκα προφάσει εὐλαβείας ἐκβάλλει, ἀφοριζέσθω, ἐπιμένων δὲ καθαιρείσθω.

XIV. Ὁ τῶν ἁγίων θεοφόρων πατέρων ἡμῶν κρατείτω
20 κανὼν καὶ ἐν τούτῳ, ὥστε πρεσβύτερον πρὸ τῶν τριάκοντα ἐτῶν μὴ χειροτονεῖσθαι, κἂν πάνυ ᾖ ἄνθρωπος ἄξιος, ἀλλ' ἀποτηρεῖσθαι· ὁ γὰρ κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς ἐν τῷ τριακοστῷ ἔτει ἐβαπτίσθη καὶ ἤρξατο διδάσκειν· ὁμοίως μήτε διάκονος πρὸ τῶν εἰκοσιπέντε ἐτῶν μήτε διακόνισσα πρὸ
25 τῶν τεσσαράκοντα χρόνων χειροτονείσθω.

XV. Ὑποδιάκονος μὴ ἥττων τῶν εἴκοσι χρόνων χειροτονείσθω· εἰ δέ τις τῶν ἐν οἱᾳοῦν καταστάσει ἱερατικῇ παρὰ τοὺς ὁρισθέντας χειροτονηθείη χρόνους, καθαιρείσθω.

XVI. Ἐπειδὴ ἡ τῶν πράξεων βίβλος ἑπτὰ διακόνους
30 ὑπὸ τῶν ἀποστόλων καταστῆναι παραδίδωσιν, οἱ δὲ τῆς κατὰ Νεοκαισάρειαν συνόδου οὕτως ἐν τοῖς ἐκτεθεῖσι παρ' αὐτῶν

---

3 ff. Conc. Carth. II, Kan. 2. 16 ff. Can. apost. 6. 20 ff. Kan. 11 v. Neocaesarea. 30 ff. Kan. 15 v. Neocaesarea.

κανόσι σαφῶς διεξῆλθον, ὅτι διάκονοι ἑπτὰ ὀφείλουσιν εἶναι κατὰ τὸν κανόνα, κἂν πάνυ μεγάλη ἡ πόλις ᾖ, πεισθήσῃ δὲ ἐκ τῆς βίβλου τῶν πράξεων· ἡμεῖς τῷ ἀποστολικῷ ῥητῷ τὸν νοῦν ἐφαρμόσαντες τῶν πατέρων εὕρομεν, ὡς ὁ λόγος αὐτοῖς οὐ περὶ τῶν τοῖς μυστηρίοις διακονουμένων ἦν ἀν- 5 δρῶν, ἀλλὰ περὶ τῆς ἐν ταῖς χρείαις τῶν τραπεζῶν ὑπουργίας, τῆς τῶν πράξεων βίβλου οὕτως ἐχούσης· Ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις πληθυνόντων τῶν μαθητῶν ἐγένετο γογγυσμὸς τῶν Ἑλληνιστῶν πρὸς τοὺς Ἑβραίους, ὅτι παρεθεωροῦντο ἐν τῇ διακονίᾳ τῇ καθημερινῇ αἱ χῆραι αὐτῶν· 10 προσκαλεσάμενοι δὲ οἱ δώδεκα τὸ πλῆθος τῶν μαθητῶν εἶπον· Οὐκ ἀρεστόν ἐστιν ἡμᾶς καταλείψαντας τὸν λόγον τοῦ θεοῦ διακονεῖν τραπέζαις· ἐπισκέψασθε οὖν, ἀδελφοί, ἄνδρας ἐξ ὑμῶν μαρτυρουμένους ἑπτὰ πλήρεις πνεύματος ἁγίου καὶ σοφίας, οὓς καταστήσομεν ἐπὶ τῆς χρείας ταύτης· ἡμεῖς 15 δὲ τῇ προσευχῇ καὶ τῇ διακονίᾳ τοῦ λόγου προσκαρτερήσομεν· καὶ ἤρεσεν ὁ λόγος ἐνώπιον παντὸς τοῦ πλήθους, καὶ ἐξελέξαντο Στέφανον ἄνδρα πλήρη πίστεως καὶ πνεύματος ἁγίου καὶ Φίλιππον καὶ Πρόχορον καὶ Νικάνορα καὶ Τίμωνα καὶ Παρμενᾶν καὶ Νικόλαον προσήλυτον Ἀντιοχέα, 20 οὓς ἔστησαν ἐνώπιον τῶν ἀποστόλων. ταῦτα διερμηνεύων ὁ τῆς ἐκκλησίας διδάσκαλος Ἰωάννης ὁ Χρυσόστομος οὕτω διέξεισι· Θαυμάσαι ἄξιον, πῶς οὐκ ἐσχίσθη τὸ πλῆθος ἐπὶ τῇ αἱρέσει τῶν ἀνδρῶν, πῶς οὐκ ἀπεδοκιμάσθησαν ὑπ' αὐτῶν οἱ ἀπόστολοι· ὁποῖον δὲ ἄρα ἀξίωμα εἶχον οὗτοι καὶ 25 ποίαν ἐδέξαντο χειροτονίαν, ἀναγκαῖον μαθεῖν. ἆρα τὴν τῶν διακόνων; καὶ μὴν τοῦτο ἐν ταῖς ἐκκλησίαις οὐκ ἔστιν. ἀλλὰ τῶν πρεσβυτέρων ἡ οἰκονομία ἐστί; καίτοι οὐδέπω οὐδεὶς ἐπίσκοπος ἦν ἀλλ' οἱ ἀπόστολοι μόνοι, ὅθεν 'οὔτε διακόνων οὔτε πρεσβυτέρων οἶμαι τὸ ὄνομαι εἶναι δῆλον 30 καὶ φανερόν. ἐπὶ τούτοις οὖν κηρύττομεν καὶ ἡμεῖς, ὥστε

---

7 ff. Apg. 6, 1—6. 23—31 S. Joh. Chrys. Hom. XIV in Acta, n. 3.

τοὺς προειρημένους ἑπτὰ διακόνους μὴ ἐπὶ τῶν τοῖς μυστηρίοις διακονουμένων λαμβάνεσθαι κατὰ τὴν προερμηνευθεῖσαν διδασκαλίαν, ἀλλὰ τοὺς τὴν οἰκονομίαν τῆς κοινῆς χρείας τῶν τότε συνηθροισμένων ἐγχειρισθέντας τούτους 5 ὑπάρχειν, οἵ τύπος ἡμῖν κἂν τούτῳ γεγόνασι τῆς περὶ τοὺς δεομένους φιλανθρωπίας τε καὶ σπουδῆς.

XVII. Ἐπειδήπερ διαφόρων ἐκκλησιῶν κληρικοὶ τὰς ἰδίας, ἐν αἷς ἐχειροτονήθησαν, ἐκκλησίας καταλιπόντες πρὸς ἑτέρους συνέδραμον ἐπισκόπους καὶ γνώμης δίχα τοῦ οἰκείου 10 ἐπισκόπου ἐν ἀλλοτρίαις κατετάγησαν ἐκκλησίαις, ἐκ τούτου τε συνέβη ἀνυποτάκτους αὐτοὺς καταστῆναι· ὁρίζομεν, ὥστε ἀπὸ τοῦ Ἰανουαρίου μηνὸς τῆς παρελθούσης τετάρτης ἐπινεμήσεως μηδένα τῶν ἁπάντων κληρικῶν, κἂν ἐν οἱῳδήποτε τυγχάνῃ βαθμῷ, ἄδειαν ἔχειν ἐκτὸς τῆς τοῦ οἰκείου ἐπι- 15 σκόπου ἐγγράφου ἀπολυτικῆς ἐν ἑτέρᾳ κατατάττεσθαι ἐκκλησίᾳ· ἐπεὶ ὁ μὴ τοῦτο ἀπὸ τοῦ νῦν παραφυλαττόμενος, ἀλλὰ καταισχύνων τό γε ἐπ' αὐτῷ τὸν τὴν χειροτονίαν αὐτῷ ἐπιτεθεικότα, καθαιρείσθω καὶ αὐτὸς καὶ ὁ παραλόγως αὐτὸν προσδεξάμενος.

20 XVIII. Τοὺς προφάσει βαρβαρικῆς ἐπιδρομῆς ἢ ἄλλως πως ἐκ περιστάσεως μετανάστας γενομένους κληρικούς, ἡνίκα ἂν ὁ τρόπος αὐτοῖς ἀναπαύσηται ἢ αἱ τῶν βαρβάρων ἐπιδρομαί, δι' ἃς τὴν ἀναχώρησιν ἐποιήσαντο, αὖθις ἐν ταῖς οἰκείαις ἐκκλησίαις προστάττομεν ἐπανέρχεσθαι, καὶ μὴ ἐπι- 25 πολὺ ταύτας ἀπροφασίστως καταλιμπάνειν· εἰ δέ τις μὴ κατὰ τὸν παρόντα διαγένηται κανόνα, ἀφοριζέσθω μέχρις ἂν πρὸς τὴν οἰκείαν ἐκκλησίαν ἐπαναδράμῃ· τὸ αὐτὸ δὲ τοῦτο καὶ ἐπὶ τῷ κατέχοντι αὐτὸν ἐπισκόπῳ γινέσθω.

XIX. Ὅτι δεῖ τοὺς τῶν ἐκκλησιῶν προεστῶτας ἐν πά- 30 σαις μὲν ἡμέραις, ἐξαιρέτως δὲ ταῖς κυριακαῖς, πάντα τὸν κλῆρον καὶ τὸν λαὸν ἐκδιδάσκειν τοὺς τῆς εὐσεβείας λόγους, ἐκ τῆς θείας γραφῆς ἀναλεγομένους τὰ τῆς ἀληθείας νοήματά τε καὶ κρίματα, καὶ μὴ παρεκβαίνοντας τοὺς ἤδη τε-

θέντας ὅρους ἢ τὴν ἐκ τῶν θεοφόρων πατέρων παράδοσιν, ἀλλὰ καὶ εἰ γραφικός τις ἀνακινηθείη λόγος, μὴ ἄλλως τοῦτον ἑρμηνευέτωσαν ἢ ὡς ἂν οἱ τῆς ἐκκλησίας φωστῆρες καὶ διδάσκαλοι διὰ τῶν οἰκείων συγγραμμάτων παρέθεντο· καὶ μᾶλλον ἐν τούτοις εὐδοκιμείτωσαν ἢ λόγους οἰκείους συν- 5 τάττοντες, ἵνα μὴ ἔσθ' ὅτε πρὸς τοῦτο ἀπόρως ἔχοντες ἀποπίπτοιεν τοῦ προσήκοντος· διὰ γὰρ τῆς τῶν προειρημένων πατέρων διδασκαλίας οἱ λαοὶ ἐν γνώσει γινόμενοι τῶν τε σπουδαίων καὶ αἱρετῶν, καὶ τῶν ἀσυμφόρων καὶ ἀποβλήτων τὸν βίον μεταῤῥυθμίζουσι πρὸς τὸ βέλτιον καὶ τῷ τῆς 10 ἀγνοίας οὐχ ἁλίσκονται πάθει, ἀλλὰ προσέχοντες διδασκαλίᾳ ἑαυτοὺς πρὸς τὸ μὴ κακῶς παθεῖν παραθήγουσι, καὶ φόβῳ τῶν ἐπηρτημένων τιμωριῶν τὴν σωτηρίαν ἑαυτοῖς ἐξεργάζονται.

XX. Μὴ ἐξέστω ἐπισκόπῳ εἰς ἑτέραν τὴν μὴ αὐτῷ 15 προσήκουσαν πόλιν δημοσίᾳ διδάσκειν· εἰ δέ τις φωραθείη τοῦτο ποιῶν, τῆς ἐπισκοπῆς παυέσθω, τὰ δὲ τοῦ πρεσβυτέρου ἐνεργείτω.

XXI. Οἱ ἐπ' ἐγκλήμασι κανονικῶς ὑπεύθυνοι γινόμενοι καὶ διὰ τοῦτο παντελεῖ τε καὶ διηνεκεῖ καθαιρέσει ὑποβαλ- 20 λόμενοι ἐν τῷ τῶν λαϊκῶν ἀπωθούμενοι τόπῳ, εἰ μὲν ἑκουσίως πρὸς ἐπιστροφὴν ὁρῶντες ἀθετοῦσι τὴν ἁμαρτίαν, δι' ἣν τῆς χάριτος ἐκπεπτώκασι, καὶ ταύτης τέλεον ἀλλοτρίους ἑαυτοὺς καθιστῶσι, τῷ τοῦ κλήρου κειρέσθωσαν σχήματι· εἰ δὲ μὴ τοῦτο αὐθαιρέτως αἱρήσονται, καθάπερ οἱ λαϊκοὶ 25 τὴν κόμην ἐπιτρεφέτωσαν, ὡς τὴν ἐν κόσμῳ ἀναστροφὴν τῆς οὐρανίου ζωῆς προτιμήσαντες.

XXII. Τοὺς ἐπὶ χρήμασι χειροτονουμένους εἴτε ἐπισκόπους εἴτε οἱουσδήποτε κληρικούς, καὶ οὐ κατὰ δοκιμασίαν καὶ τοῦ βίου αἵρεσιν, καθαιρεῖσθαι προστάττομεν, ἀλλὰ καὶ 30 τοὺς χειροτονήσαντας.

XXIII. Περὶ τοῦ μηδένα εἴτε ἐπίσκοπον εἴτε πρεσβύ-

τερον ἢ διάκονον τῆς ἀχράντου μεταδιδόντα κοινωνίας παρὰ τοῦ μετέχοντος εἰσπράττειν τῆς τοιαύτης μεταλήψεως χάριν ὀβολοὺς ἢ εἶδος τὸ οἱονοῦν· οὐδὲ γὰρ πεπραμένη ἡ χάρις, οὐδὲ χρήμασι τὸν ἁγιασμὸν τοῦ πνεύματος μεταδίδομεν, 5 ἀλλὰ τοῖς ἀξίοις τοῦ δώρου ἀπανουργήτως μεταδοτέον· εἰ δὲ φανείη τις τῶν ἐν κλήρῳ καταλεγομένων ἀπαιτῶν, ᾧ μεταδίδωσι τῆς ἀχράντου κοινωνίας, τὸ οἱονοῦν εἶδος, καθαιρείσθω, ὡς τῆς Σίμωνος ζηλωτὴς πλάνης καὶ κακουργίας.

XXIV. Μὴ ἐξέστω τινὶ τῶν ἐν ἱερατικῷ καταλεγομένων 10 τάγματι ἢ μοναχῶν ἐν ἱπποδρομίαις ἀνιέναι ἢ θυμελικῶν παιγνίων ἀνέχεσθαι· ἀλλ' εἰ καί τις κληρικὸς κληθείη ἐν γάμῳ, ἡνίκα τὰ πρὸς ἀπάτην εἰσέλθοιεν παίγνια, ἐξαναστήτω καὶ αὐτίκα ἀναχωρείτω, οὕτω τῆς τῶν πατέρων ἡμῶν προστεττούσης διδασκαλίας· εἰ δέ τις ἐπὶ τούτῳ ἁλῷ, ἢ 15 παυσάσθω ἢ καθαιρείσθω.

XXV. Πρὸς τοῖς ἄλλοις ἀνανεοῦμεν καὶ τὸν κανόνα τὸν διαγορεύοντα, τὰς καθ' ἑκάστην ἐκκλησίαν ἀγροικικὰς παροικίας ἢ ἐγχωρίους μένειν ἀπαρασαλεύτους παρὰ τοῖς κατέχουσιν αὐτὰς ἐπισκόποις καὶ μάλιστα εἰ τριακονταετῆ 20 χρόνον αὐτὰς ἀβιάστως διακατέσχοντες ᾠκονόμησαν· εἰ δὲ ἐντὸς τῶν τριάκοντα ἐτῶν ἐγένετό τις ἢ γένηται περὶ αὐτῶν ἀμφισβήτησις, ἐξεῖναι τοῖς λέγουσιν ἠδικῆσθαι περὶ τούτου κινεῖν παρὰ τῇ συνόδῳ τῆς ἐπαρχίας.

XXVI. Πρεσβύτερον τὸν κατὰ ἄγνοιαν ἀθέσμῳ γάμῳ 25 περιπαρέντα καθέδρας μὲν μετέχειν κατὰ τὰ ὑπὸ τοῦ ἱεροῦ κανόνος ἡμῖν νομοθετηθέντα, τῶν δὲ λοιπῶν ἐνεργειῶν ἀπέχεσθαι· ἀρκετὸν γὰρ τῷ τοιούτῳ ἡ συγγνώμη· εὐλογεῖν δὲ ἕτερον τὸν τὰ οἰκεῖα τημελεῖν ὀφείλοντα τραύματα, ἀνακόλουθον· εὐλογία γὰρ ἁγιασμοῦ μετάδοσίς ἐστιν· ὁ δε τοι- 30 οῦτο μὴ ἔχων διὰ τὸ τῆς ἀγνοίας παράπτωμα, πῶς ἑτέρῳ μεταδώσει; μήτε τοίνυν δημοσίᾳ μήτε ἰδίᾳ εὐλογείτω μήτε

---

16 ff. Kan. 17 von Chalcedon · Zu Kan. 26 vgl. Kan. 3.

τὸ κυρίου σῶμα διανεμέτω, ἀλλ' ἀρκούμενος τῇ προεδρίᾳ προσκλαιέτω τῷ κυρίῳ συγχωρηθῆναι αὐτῷ τὸ ἐκ τῆς ἀγνοίας ἀνόμημα· πρόδηλον γὰρ ὡς ὁ τοιοῦτος ἄθεσμος γάμος διαλυθήσεται, καὶ οὐδαμῶς ὁ ἀνὴρ μετουσίαν ἕξει πρὸς τήν, δι' ἣν τῆς ἱερᾶς ἐνεργείας ἐστέρηται. 5

XXVII. Μηδεὶς τῶν ἐν κλήρῳ καταλεγομένων ἀνοίκειον ἐσθῆτα ἀμφιεννύσθω μήτε ἐν πόλει διάγων μήτε ἐν ὁδῷ βαδίζων, ἀλλὰ στολαῖς κεχρήσθω ταῖς ἤδη τοῖς ἐν κλήρῳ καταλεγομένοις ἀπονεμηθείσαις· εἰ δέ τις διαπράξοιτο τὸ τοιοῦτον, ἐπὶ ἑβδομάδα μίαν ἀφοριζέσθω. 10

XXVIII. Ἐπειδὴ ἐν διαφόροις ἐκκλησίαις μεμαθήκαμεν σταφυλῆς ἐν τῷ θυσιαστηρίῳ προσφερομένης κατά τι κρατῆσαν ἔθος τοὺς λειτουργοὺς ταύτην τῇ ἀναιμάκτῳ τῆς προσφορᾶς θυσίᾳ συνάπτοντας, οὕτως ἅμα τῷ λαῷ διανέμειν ἀμφότερα· συνείδομεν, ὡς μηκέτι τοῦτό τινα τῶν ἱερωμένων 15 ποιεῖν, ἀλλ' εἰς ζωοποίησιν καὶ ἁμαρτιῶν ἄφεσιν τῷ λαῷ τῆς προσφορᾶς μόνης μεταδιδόναι· ὡς ἀπαρχὴν δὲ τὴν τῆς σταφυλῆς λογιζομένους προσένεξιν ἰδικῶς τοὺς ἱερεῖς εὐλογοῦντας τοῖς αἰτοῦσι ταύτης μεταδιδόναι πρὸς τὴν τοῦ δοτῆρος τῶν καρπῶν εὐχαριστίαν, δι' ὧν τὰ σώματα ἡμῶν 20 κατὰ τὸν θεῖον ὅρον αὔξει τε καὶ τρέφεται· εἴ τις οὖν κληρικὸς παρὰ τὰ τεταγμένα ποιήσει, καθαιρείσθω.

XXIX. Ὁ τῶν ἐν Καρθαγένῃ διαγορεύει κανών, ὥστε τὰ τοῦ ἁγίου θυσιαστηρίου εἰ μὴ ὑπὸ νηστικῶν ἀνθρώπων μὴ ἐπιτελεῖσθαι, ἐξῃρημένης μιᾶς ἐτησίας ἡμέρας, ἐν ᾗ τὸ 25 κυριακὸν δεῖπνον ἐπιτελεῖται, ἴσως τηνικαῦτα διά τινας κατὰ τοὺς τόπους προφάσεις τῇ ἐκκλησίᾳ λυσιτελεῖς τῶν θείων ἐκείνων πατέρων τῇ τοιαύτῃ χρησαμένων οἰκονομίᾳ· μηδενὸς οὖν ἡμᾶς ἐνάγοντος καταλιπεῖν τὴν ἀκρίβειαν, ὁρίζομεν ἀποστολικαῖς καὶ πατρικαῖς ἑπόμενοι παραδόσεσι, μὴ δεῖν ἐν τῇ 30 τεσσαρακοστῇ τῇ ὑστεραίᾳ ἑβδομάδι τὴν πέμπτην λύειν καὶ ὅλην τὴν τεσσαρακοστὴν ἀτιμάζειν.

23 ff. Conc. Carth. III, Kan. 29. 30 ff. Kan. 50 v. Laodicea.

XXX. *Πάντα πρὸς οἰκοδομὴν τῆς ἐκκλησίας βουλόμενοι διαπράττεσθαι καὶ τοὺς ἐν ταῖς βαρβαρικαῖς ἐκκλησίαις ἱερέας οἰκονομεῖν διεγνώκαμεν, ὥστε εἰ τὸν ἀποστολικὸν κανόνα, περὶ τοῦ προφάσει εὐλαβείας τὴν οἰκείαν γαμετὴν μὴ ἐκ-*
5 *βάλλειν, ὑπεραναβαίνειν οἴονται δεῖν καὶ πέρα τῶν ὁρισθέντων ποιεῖν, καὶ ἐκ τούτων μετὰ τῶν οἰκείων συμφωνοῦντες συμβίων τῆς πρὸς ἀλλήλους ὁμιλίας ἀπέχονται· ὁρίζομεν τούτους μηκέτι ταύταις συνοικεῖν καθ' οἱονδήτινα τρόπον, ὡς ἂν ἡμῖν ἐντεῦθεν ἐντελῆ τῆς ὑποσχέσεως παρέξοιεν τὴν ἀπό-*
10 *δειξιν, πρὸς τοῦτο δὲ αὐτοῖς οὐ δι' ἄλλο τι, ἢ διὰ τὴν τῆς γνώμης μικροψυχίαν καὶ τὸ τῶν ἠθῶν ἀπεξενωμένον καὶ ἀπαγὲς ἐνδεδώκαμεν.*

XXXI. *Τοὺς ἐν εὐκτηρίοις οἴκοις ἔνδον οἰκίας τυγχάνουσι λειτουργοῦντας ἢ βαπτίζοντας κληρικοὺς ὑπὸ γνώμης*
15 *τοῦτο πράττειν τοῦ κατὰ τόπον ἐπισκόπου ὁρίζομεν· ὥστε εἴ τις κληρικὸς μὴ τοῦτο οὕτω παραφυλάττοι, καθαιρείσθω.*

XXXII. *Ἐπειδὴ εἰς γνῶσιν ἡμετέραν ἦλθεν, ὡς ἐν τῇ Ἀρμενίων χώρᾳ οἶνον μόνον ἐν τῇ ἱερᾷ τραπέζῃ προσάγουσιν, ὕδωρ αὐτῷ μὴ μιγνύντες οἱ τὴν ἀναίμακτον θυσίαν ἐπιτε-*
20 *λοῦντες, προτιθέμενοι τὸν τῆς ἐκκλησίας διδάσκαλον Ἰωάννην τὸν Χρυσόστομον φάσκοντα διὰ τῆς εἰς τὸ κατὰ Ματθαῖον εὐαγγέλιον ἑρμηνείας ταῦτα· Τίνος ἕνεκεν οὐχ ὕδωρ ἔπιεν ἀναστὰς ἀλλ' οἶνον; ἀλλ' αἵρεσιν πονηρὰν πρόῤῥιζον ἀνασπῶν· ἐπειδὴ γάρ εἰσί τινες ἐν τοῖς μυστηρίοις ὕδατι κεχρη-*
25 *μένοι, δεικνὺς ὅτι καὶ ἡνίκα τὰ μυστήρια παρέδωκε καὶ ἡνίκα ἀναστὰς χωρὶς μυστηρίων καὶ ψιλὴν τράπεζαν παρετίθετο, οἴνῳ ἐχρῆτο ἐκ τοῦ γεννήματος, φησί, τῆς ἀμπέλου· ἄμπελος δὲ οἶνον, οὐχ ὕδωρ γεννᾷ· ἐκ τούτου τε τὸν διδάσκαλον οἴονται ἀνατρέπειν τὴν τοῦ ὕδατος ἐν τῇ ἱερᾷ θυσίᾳ προσ-*
30 *αγωγήν. ὡς ἂν μὴ ἀπὸ τοῦ νῦν κατέχοιντο τῇ ἀγνοίᾳ, τὴν τοῦ πατρὸς διάνοιαν ὀρθοδόξως ἀποκαλύπτομεν· τῆς γὰρ*

3 ff. Can. apost. 6. 22—28 S. Joh. Chrys. in Matth. 26 hom. 82, n. 2.

πονηρᾶς τῶν Ὑδροπαραστατῶν αἱρέσεως παλαιᾶς ὑπαρχούσης, οἳ ἀντὶ οἴνου μόνῳ τῷ ὕδατι ἐν τῇ οἰκείᾳ θυσίᾳ κέχρηνται, ἀνασκευάζων οὗτος ὁ θεοφόρος ἀνὴρ τὴν παράνομον τῆς τοιαύτης αἱρέσεως διδαχὴν καὶ δεικνὺς ὡς ἐξ ἐναντίας τῆς ἀποστολικῆς ἵενται παραδόσεως, τὸν εἰρημένον κατεσκεύασε 5 *λόγον· ἐπεὶ καὶ τῇ κατ' αὐτὸν ἐκκλησίᾳ, ἔνθα τὴν ποιμαντικὴν ἐνεχειρίσθη ἡγεμονίαν, ὕδωρ οἴνῳ μίγνυσθαι παρέδωκεν, ἡνίκα τὴν ἀναίμακτον θυσίαν ἐπιτελεῖσθαι δεήσειεν, τὴν ἐκ τῆς τιμίας πλευρᾶς τοῦ λυτρωτοῦ ἡμῶν καὶ σωτῆρος Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἐξ αἵματος καὶ ὕδατος κρᾶσιν παραδεικνύς,* 10 *ἥτις εἰς ζωοποίησιν παντὸς τοῦ κόσμου ἐξεχέθη καὶ ἁμαρτιῶν ἀπολύτρωσιν, καὶ κατὰ πᾶσαν δὲ ἐκκλησίαν, ἔνθα οἱ πνευματικοὶ φωστῆρες ἐξέλαμψαν, ἡ θεόσδοτος αὕτη τάξις κρατεῖ· καὶ γὰρ καὶ Ἰάκωβος ὁ κατὰ σάρκα Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἡμῶν ἀδελφός, ὃς τῆς Ἱεροσολυμιτῶν ἐκκλησίας πρώ-* 15 *τως τὸν θρόνον ἐπιστεύθη, καὶ Βασίλειος ὁ τῆς Καισαρέων ἀρχιεπίσκοπος, οὗ τὸ κλέος κατὰ πᾶσαν τὴν οἰκουμένην διέδραμεν, ἐγγράφως τὴν μυστικὴν ἡμῖν ἱερουργίαν παραδεδωκότες οὕτω τελειοῦν ἐν τῇ θείᾳ λειτουργίᾳ ἐξ ὕδατός τε καὶ οἴνου τὸ ἱερὸν ποτήριον ἐκδεδώκασι· καὶ οἱ ἐν Καρθαγένῃ* 20 *συναχθέντες ὅσιοι πατέρες οὕτω ῥητῶς ἐπεμνήσθησαν, ἵνα ἐν τοῖς ἁγίοις μηδὲν πλέον τοῦ σώματος καὶ τοῦ αἵματος τοῦ κυρίου προσενεχθείη, ὡς αὐτὸς ὁ κύριος παρέδωκε, τοῦτ' ἔστιν ἄρτου καὶ οἴνου ὕδατι μιγνυμένου· εἴ τις οὖν ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος μὴ κατὰ τὴν παραδοθεῖσαν ὑπὸ τῶν* 25 *ἀποστόλων τάξιν ποιεῖ καὶ ὕδωρ οἴνῳ μιγνὺς οὕτω τὴν ἄχραντον προσάγει θυσίαν, καθαιρείσθω, ὡς ἀτελῶς τὸ μυστήριον ἐξαγγέλλων καὶ καινίζων τὰ παραδεδομένα.*

XXXIII. *Ἐπειδήπερ ἔγνωμεν ἐν τῇ Ἀρμενίων χώρᾳ μόνους ἐν κλήρῳ τοὺς ἐκ γένους ἱερατικοῦ κατατάττεσθαι,* 30 *ἰουδαϊκοῖς ἔθεσιν ἑπομένων τῶν τοῦτο πράττειν ἐπιχειρούντων, τινὰς δὲ αὐτῶν καὶ μὴ ἀποκειρομένους ἱεροψάλτας καὶ*

---

21 ff. Conc. Carth. III, Kan. 24.

ἀναγνώστας τοῦ θείου νόμου καθίστασθαι· συνείδομεν ὥστε ἀπὸ τοῦ νῦν μὴ ἐξεῖναι τοῖς εἰς κλῆρον βουλομένοις προάγειν τινὰς εἰς τὸ γένος ἀποβλέπειν τοῦ προχειριζομένου, ἀλλὰ δοκιμάζοντες, εἰ ἄξιοι εἶεν κατὰ τοὺς τεθέντας ἐν τοῖς 5 ἱεροῖς κανόσιν ὅρους ἐν κλήρῳ καταλεγῆναι, τούτους ἐκκλησιαστικῶς προχειρίζεσθαι, εἴτε καὶ ἐκ προγόνων γεγόνασιν ἱερέων εἴτε καὶ μή· ἀλλὰ μηδέ τινα τῶν ἁπάντων συγχωρεῖν ἐπ' ἄμβωνος, κατὰ τὴν τῶν ἐν κλήρῳ καταλεγομένων τάξιν, τοὺς θείους τῷ λαῷ λόγους ἀποφωνεῖν, εἰ μή τι ἂν ἱερατικῇ 10 κουρᾷ χρήσηται ὁ τοιοῦτος καὶ τὴν εὐλογίαν ὑπὸ τοῦ οἰκείου ποιμένος κανονικῶς ὑποδέξηται· εἰ δέ τις φωραθείη παρὰ τὰ γεγραμμένα ποιῶν, ἀφοριζέσθω.

XXXIV. *Καὶ τοῦτο δὲ τοῦ ἱερατικοῦ κανόνος σαφῶς διαγορεύοντος, ὡς τὸ τῆς συνωμοσίας ἢ φρατρίας ἔγκλημα 15 καὶ παρὰ τῶν ἔξω νόμων κεκώλυται, πολλῷ δὲ μᾶλλον ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦτο γίνεσθαι ἀπαγορεύειν προσήκει, καὶ ἡμεῖς φυλάττειν σπουδάζομεν, ὡς εἴ τινες κληρικοὶ ἢ μοναχοὶ εὑρεθεῖεν ἢ συνομνύμενοι ἢ φρατριάζοντες ἢ κατασκευὰς τυρεύοντες ἐπισκόπων ἢ συγκληρικῶν, ἐκπιπτέτωσαν πάντη τοῦ 20 οἰκείου βαθμοῦ.*

XXXV. *Μὴ ἐξέστω τινὶ τῶν πάντων μητροπολιτῶν τελευτῶντος ἐπισκόπου, τελοῦντος ὑπὸ τὸν κατ' αὐτὸν θρόνον, τὰ αὐτοῦ πράγματα ἢ τῆς κατ' αὐτὸν ἐκκλησίας ἀφαιρεῖσθαι ἢ σφετερίζεσθαι· ἀλλ' ὑπὸ παραφυλακὴν ἔστωσαν τοῦ κλήρου 25 τῆς ἐκκλησίας, ἧς ὁ τελευτήσας ἐτύγχανε πρόεδρος, μέχρι τῆς ἑτέρου ἐπισκόπου παραγωγῆς, ἐκτὸς εἰ μὴ κληρικοὶ ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ οὐχ ὑπελείφθησαν· τηνικαῦτα γὰρ ὁ μητροπολίτης ταῦτα παραφυλάξει ἀμείωτα, τῷ χειροτονηθησομένῳ ἐπισκόπῳ πάντα ἀποδιδούς.*

30 XXXVI. *Ἀνανεούμενοι τὰ παρὰ τῶν ἑκατὸν πεντήκοντα ἁγίων πατέρων τῶν ἐν τῇ θεοφυλάκτῳ ταύτῃ καὶ βασιλίδι*

---

13 ff. Kan. 18 von Chalcedon.

πόλει συνελθόντων καὶ τῶν ἑξακοσίων τριάκοντα τῶν ἐν Χαλκηδόνι συνελθόντων νομοθετηθέντα, ὁρίζομεν, ὥστε τὸν Κωνσταντινουπόλεως θρόνον τῶν ἴσων ἀπολαύειν πρεσβείων τοῦ τῆς πρεσβυτέρας Ῥώμης θρόνου καὶ ἐν τοῖς ἐκκλησιαστικοῖς ὡς ἐκεῖνον μεγαλύνεσθαι πράγμασι, δεύτερον μετ' ἐκεῖ- 5 νον ὑπάρχοντα, μεθ' ὃν ὁ τῆς Ἀλεξανδρέων μεγαλοπόλεως ἀριθμείσθω θρόνος, εἶτα ὁ τῆς Ἀντιοχέων, καὶ μετὰ τοῦτον ὁ τῆς Ἱεροσολυμιτῶν πόλεως.

XXXVII. Ἐπειδὴ κατὰ διαφόρους καιροὺς βαρβαρικαὶ γεγόνασιν ἔφοδοι καὶ πλεῖσται πόλεις ἐντεῦθεν ὑποχείριοι 10 τοῖς ἀνόμοις κατέστησαν, ὡς ἐντεῦθεν μὴ δυνηθῆναι τὸν τῆς τοιαύτης πόλεως πρόεδρον μετὰ τὴν ἐπ' αὐτῷ χειροτονίαν τὸν οἰκεῖον θρόνον καταλαβεῖν καὶ ἐν αὐτῷ ἱερατικῇ καταστάσει ἐνιδρυνθῆναι, καὶ οὕτω κατὰ τὸ κρατῆσαν ἔθος τὰς χειροτονίας καὶ πάντα ἃ τῷ ἐπισκόπῳ ἀνήκει πράττειν 15 τε καὶ μεταχειρίζεσθαι· ἡμεῖς τὸ τίμιον καὶ σεβάσμιον τῇ ἱερωσύνῃ φυλάττοντες, καὶ μηδαμῶς πρὸς λύμην τῶν ἐκκλησιαστικῶν δικαίων τὴν ἐθνικὴν ἐπήρειαν ἐνεργεῖσθαι βουλόμενοι, τοῖς οὕτω χειροτονηθεῖσι καὶ διὰ τὴν προκειμένην αἰτίαν ἐν τοῖς ἑαυτῶν μὴ καταστᾶσι θρόνοις, τὸ ἀπρόκριτον 20 τηρεῖσθαι συνεωράκαμεν, ὥστε καὶ χειροτονίας κληρικῶν διαφόρων κανονικῶς ποιεῖν, καὶ τῇ τῆς προεδρίας αὐθεντίᾳ κατὰ τὸν ἴδιον ὅρον κεχρῆσθαι, καὶ βεβαίαν καὶ νενομισμένην εἶναι πᾶσαν ὑπ' αὐτῶν προϊοῦσαν διοίκησιν· οὐ γὰρ ὑπὸ τοῦ τῆς ἀνάγκης καιροῦ τῆς ἀκριβείας περιγραφείσης ὁ τῆς 25 οἰκονομίας ὅρος περιορισθήσεται.

XXXVIII. Τὸν ἐκ τῶν πατέρων τεθέντα κανόνα καὶ ἡμεῖς παραφυλάττομεν, τὸν οὕτω διαγορεύοντα· Εἴ τις ἐκ βασιλικῆς ἐξουσίας ἐκαινίσθη πόλις ἢ αὖθις καινισθῇ, τοῖς πολιτικοῖς καὶ δημοσίοις τύποις καὶ ἡ τῶν ἐκκλησιαστικῶν 30 πραγμάτων τάξις ἀκολουθείτω.

27 ff. Kan. 17 von Chalcedon.

ἀναγνώστας τοῦ θείου νόμου καθίστασθαι· συνείδομεν ὥστε ἀπὸ τοῦ νῦν μὴ ἐξεῖναι τοῖς εἰς κλῆρον βουλομένοις προάγειν τινὰς εἰς τὸ γένος ἀποβλέπειν τοῦ προχειριζομένου, ἀλλὰ δοκιμάζοντες, εἰ ἄξιοι εἶεν κατὰ τοὺς τεθέντας ἐν τοῖς 5 ἱεροῖς κανόσιν ὅρους ἐν κλήρῳ καταλεγῆναι, τούτους ἐκκλησιαστικῶς προχειρίζεσθαι, εἴτε καὶ ἐκ προγόνων γεγόνασιν ἱερέων εἴτε καὶ μή· ἀλλὰ μηδέ τινα τῶν ἁπάντων συγχωρεῖν ἐπ' ἄμβωνος, κατὰ τὴν τῶν ἐν κλήρῳ καταλεγομένων τάξιν, τοὺς θείους τῷ λαῷ λόγους ἀποφωνεῖν, εἰ μή τι ἂν ἱερατικῇ 10 κουρᾷ χρήσηται ὁ τοιοῦτος καὶ τὴν εὐλογίαν ὑπὸ τοῦ οἰκείου ποιμένος κανονικῶς ὑποδέξηται· εἰ δέ τις φωραθείη παρὰ τὰ γεγραμμένα ποιῶν, ἀφοριζέσθω.

XXXIV. *Καὶ τοῦτο δὲ τοῦ ἱερατικοῦ κανόνος σαφῶς διαγορεύοντος, ὡς τὸ τῆς συνωμοσίας ἢ φρατρίας ἔγκλημα 15 καὶ παρὰ τῶν ἔξω νόμων κεκώλυται, πολλῷ δὲ μᾶλλον ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦτο γίνεσθαι ἀπαγορεύειν προσήκει, καὶ ἡμεῖς φυλάττειν σπουδάζομεν, ὡς εἴ τινες κληρικοὶ ἢ μοναχοὶ εὑρεθεῖεν ἢ συνομνύμενοι ἢ φρατριάζοντες ἢ κατασκευὰς τυρεύοντες ἐπισκόπων ἢ συγκληρικῶν, ἐκπιπτέτωσαν πάντῃ τοῦ 20 οἰκείου βαθμοῦ.*

XXXV. *Μὴ ἐξέστω τινὶ τῶν πάντων μητροπολιτῶν τελευτῶντος ἐπισκόπου, τελοῦντος ὑπὸ τὸν κατ' αὐτὸν θρόνον, τὰ αὐτοῦ πράγματα ἢ τῆς κατ' αὐτὸν ἐκκλησίας ἀφαιρεῖσθαι ἢ σφετερίζεσθαι· ἀλλ' ὑπὸ παραφυλακὴν ἔστωσαν τοῦ κλήρου 25 τῆς ἐκκλησίας, ἧς ὁ τελευτήσας ἐτύγχανε πρόεδρος, μέχρι τῆς ἑτέρου ἐπισκόπου παραγωγῆς, ἐκτὸς εἰ μὴ κληρικοὶ ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ οὐχ ὑπελείφθησαν· τηνικαῦτα γὰρ ὁ μητροπολίτης ταῦτα παραφυλάξει ἀμείωτα, τῷ χειροτονηθησομένῳ ἐπισκόπῳ πάντα ἀποδιδούς.*

30 XXXVI. *Ἀνανεούμενοι τὰ παρὰ τῶν ἑκατὸν πεντήκοντα ἁγίων πατέρων τῶν ἐν τῇ θεοφυλάκτῳ ταύτῃ καὶ βασιλίδι*

---

13 ff. Kan. 18 von Chalcedon.

πόλει συνελθόντων καὶ τῶν ἑξακοσίων τριάκοντα τῶν ἐν Χαλκηδόνι συνελθόντων νομοθετηθέντα, ὁρίζομεν, ὥστε τὸν Κωνσταντινουπόλεως θρόνον τῶν ἴσων ἀπολαύειν πρεσβείων τοῦ τῆς πρεσβυτέρας Ῥώμης θρόνου καὶ ἐν τοῖς ἐκκλησιαστικοῖς ὡς ἐκεῖνον μεγαλύνεσθαι πράγμασι, δεύτερον μετ' ἐκεῖ- 5
νον ὑπάρχοντα, μεθ' ὃν ὁ τῆς Ἀλεξανδρέων μεγαλοπόλεως ἀριθμείσθω θρόνος, εἶτα ὁ τῆς Ἀντιοχέων, καὶ μετὰ τοῦτον ὁ τῆς Ἱεροσολυμιτῶν πόλεως.

XXXVII. *Ἐπειδὴ κατὰ διαφόρους καιροὺς βαρβαρικαὶ γεγόνασιν ἔφοδοι καὶ πλεῖσται πόλεις ἐντεῦθεν ὑποχείριοι* 10
τοῖς ἀνόμοις κατέστησαν, ὡς ἐντεῦθεν μὴ δυνηθῆναι τὸν τῆς τοιαύτης πόλεως πρόεδρον μετὰ τὴν ἐπ' αὐτῷ χειροτονίαν τὸν οἰκεῖον θρόνον καταλαβεῖν καὶ ἐν αὐτῷ ἱερατικῇ καταστάσει ἐνιδρυνθῆναι, καὶ οὕτω κατὰ τὸ κρατῆσαν ἔθος τὰς χειροτονίας καὶ πάντα ἃ τῷ ἐπισκόπῳ ἀνήκει πράττειν 15
τε καὶ μεταχειρίζεσθαι· ἡμεῖς τὸ τίμιον καὶ σεβάσμιον τῇ ἱερωσύνῃ φυλάττοντες, καὶ μηδαμῶς πρὸς λύμην τῶν ἐκκλησιαστικῶν δικαίων τὴν ἐθνικὴν ἐπήρειαν ἐνεργεῖσθαι βουλόμενοι, τοῖς οὕτω χειροτονηθεῖσι καὶ διὰ τὴν προκειμένην αἰτίαν ἐν τοῖς ἑαυτῶν μὴ καταστᾶσι θρόνοις, τὸ ἀπρόκριτον 20
τηρεῖσθαι συνεωράκαμεν, ὥστε καὶ χειροτονίας κληρικῶν διαφόρων κανονικῶς ποιεῖν, καὶ τῇ τῆς προεδρίας αὐθεντίᾳ κατὰ τὸν ἴδιον ὅρον κεχρῆσθαι, καὶ βεβαίαν καὶ νενομισμένην εἶναι πᾶσαν ὑπ' αὐτῶν προϊοῦσαν διοίκησιν· οὐ γὰρ ὑπὸ τοῦ τῆς ἀνάγκης καιροῦ τῆς ἀκριβείας περιγραφείσης ὁ τῆς 25
οἰκονομίας ὅρος περιορισθήσεται.

XXXVIII. *Τὸν ἐκ τῶν πατέρων τεθέντα κανόνα καὶ ἡμεῖς παραφυλάττομεν, τὸν οὕτω διαγορεύοντα· Εἴ τις ἐκ βασιλικῆς ἐξουσίας ἐκαινίσθη πόλις ἢ αὖθις καινισθῇ, τοῖς πολιτικοῖς καὶ δημοσίοις τύποις καὶ ἡ τῶν ἐκκλησιαστικῶν* 30
πραγμάτων τάξις ἀκολουθείτω.

27 ff. Kan. 17 von Chalcedon.

XXXIX. *Τοῦ ἀδελφοῦ καὶ συλλειτουργοῦ ἡμῶν Ἰωάννου τοῦ τῆς Κυπρίων νήσου προέδρου ἅμα τῷ οἰκείῳ λαῷ ἐπὶ τὴν Ἑλλησπόντιον ἐπαρχίαν, διά τε τὰς βαρβαρικὰς ἐφόδους διά τε τὸ τῆς ἐθνικῆς ἐλευθερωθῆναι δουλείας καὶ καθαρῶς* 5 *τοῖς σκήπτροις τοῦ χριστιανικωτάτου κράτους ὑποταγῆναι, τῆς εἰρημένης μεταστάντος νήσου προνοίᾳ τοῦ φιλανθρώπου θεοῦ καὶ μόχθῳ τοῦ φιλοχρίστου καὶ εὐσεβοῦς ἡμῶν βασιλέως, συνορῶμεν, ὥστε ἀκαινοτόμητα φυλαχθῆναι τὰ παρὰ τῶν ἐν Ἐφέσῳ τὸ πρότερον συνελθόντων θεοφόρων πατέρων* 10 *τῷ θρόνῳ τοῦ προγεγραμμένου ἀνδρὸς παρασχεθέντα προνόμια, ὥστε τὴν νέαν Ἰουστινιανούπολιν τὸ δίκαιον ἔχειν τῆς Κωνσταντινουπόλεως, καὶ τὸν ἐπ' αὐτῇ καθιστάμενον θεοφιλέστατον ἐπίσκοπον πάντων προεδρεύειν τῶν τῆς Ἑλλησποντίων ἐπαρχίας, καὶ ὑπὸ τῶν ἐπισκόπων τῶν οἰκείων* 15 *χειροτονεῖσθαι κατὰ τὴν ἀρχαίαν συνήθειαν· τὰ γὰρ ἑκάστῃ ἐκκλησίᾳ ἔθη καὶ οἱ θεοφόροι ἡμῶν πατέρες παραφυλάττεσθαι διεγνώκασι, τοῦ τῆς Κυζικηνῶν πόλεως ἐπισκόπου ὑποκειμένου τῷ προέδρῳ τῆς εἰρημένης Ἰουστινιανουπόλεως, μιμήσει τῶν λοιπῶν ἁπάντων ἐπισκόπων τῶν ὑπὸ τὸν λεχθέντα* 20 *θεοφιλέστατον πρόεδρον Ἰωάννην, ὑφ' οὗ χρείας καλούσης καὶ ὁ τῆς αὐτῆς Κυζικηνῶν πόλεως ἐπίσκοπος χειροτονηθήσεται.*

XL. *Ἐπειδὴ τῷ θεῷ κολλᾶσθαι διὰ τῆς ἐκ τῶν τοῦ βίου θορύβων ἀναχωρήσεως λίαν ἐστὶ σωτήριον, χρὴ μὴ* 25 *ἀνεξετάστως ἡμᾶς παρὰ τὸν καιρὸν τοὺς τὸν μονήρη βίον ἐπανῃρημένους προσίεσθαι, ἀλλὰ τὸν παραδοθέντα ἡμῖν παρὰ τῶν πατέρων ὅρον καὶ ἐν αὐτοῖς φυλάττειν, ὥστε τὴν ὁμολογίαν τοῦ κατὰ θεὸν βίου τότε προσίεσθαι δεῖ, ὡς ἤδη βεβαίαν καὶ ἀπὸ γνώσεως καὶ κρίσεως γινομένην, μετὰ τὴν* 30 *τοῦ λόγου συμπλήρωσιν· ἔστω τοίνυν ὁ μέλλων τὸν μοναχικὸν ὑπέρχεσθαι ζυγὸν οὐχ ἧττων ἢ δεκαετής, ἐν τῷ προ-*

---

9 ff. Verweisung auf den sog. 8. Kan. von Ephesus (über den die Einleit. z. Concil v. Eph. zu vergl.).

ἕδρῳ κειμένης καὶ τῆς ἐπὶ τούτῳ δοκιμασίας, εἰ τὸν χρόνον αὐτῷ αὐξηθῆναι λυσιτελέστερον ἡγεῖται πρὸς τὴν ἐν τῷ μονήρει βίῳ εἰσαγωγὴν καὶ κατάστασιν· εἰ γὰρ καὶ ὁ μέγας Βασίλειος ἐν τοῖς ἱεροῖς αὐτοῦ κανόσι τὴν ἑκουσίως ἑαυτὴν προσαγαγοῦσαν τῷ θεῷ καὶ τὴν παρθενίαν ἀσπαζομένην τὸν 5 ἑπτακαιδέκατον διανύουσαν χρόνον τῷ τῶν παρθένων τάγματι ἀριθμεῖσθαι νομοθετεῖ, ἀλλ᾽ οὖν τῷ περὶ τῶν χηρῶν τε καὶ διακονισσῶν παραδείγματι κατακολουθήσαντες, εἰς τὸν εἰρημένον χρόνον ἀναλόγως τοὺς τὸν μονήρη βίον ἑλομένους περιεστήσαμεν· ἐν γὰρ τῷ θείῳ ἀποστόλῳ γέγραπται, ἑξήκοντα 10 ἐτῶν τὴν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ καταλέγεσθαι χήραν· οἱ δὲ ἱεροὶ κανόνες τεσσαράκοντα ἐτῶν τὴν διακόνισσαν χειροτονεῖσθαι παραδεδώκασι, τὴν ἐκκλησίαν χάριτι θείᾳ κραταιοτέραν γενομένην καὶ ἐπὶ τὰ πρόσω βαίνουσαν ἑωρακότες καὶ τὸ τῶν πιστῶν πρὸς τὴν τῶν θείων ἐντολῶν τήρησιν πάγιόν τε καὶ 15 ἀσφαλές· ὅπερ καὶ ἡμεῖς ἄριστα κατανοήσαντες ἀρτίως διωρισάμεθα, τὴν εὐλογίαν τῆς χάριτος τῷ μέλλοντι τῶν κατὰ θεὸν ἀγώνων ἐνάρχεσθαι ὥσπερ τινὰ σφραγῖδα ταχέως ἐνσημαινόμενοι, ἐντεῦθεν αὐτὸν πρὸς τὸ μὴ ἐπὶ πολὺ ὀκνεῖν καὶ ἀναδύεσθαι προβιβάζοντες, μᾶλλον μὲν οὖν καὶ πρὸς τὴν 20 τοῦ ἀγαθοῦ παρορμῶντες ἐκλογὴν καὶ κατάστασιν.

XLI. Τοὺς ἐν πόλεσιν ἢ χωρίοις ἐν ἐγκλείστραις βουλομένους ἀναχωρεῖν καὶ ἑαυτοῖς καταμόνας προσέχειν, πρότερον ἐν μοναστηρίῳ εἰσιέναι δεῖ καὶ τὴν ἀναχωρητικὴν παιδοτριβεῖσθαι διαγωγήν, καὶ ἐπὶ τριετῆ χρόνον τῷ τῆς 25 μονῆς ἐξάρχοντι ἐν φόβῳ θεοῦ ὑποτάττεσθαι, καὶ τὴν κατὰ πάντα ὡς προσῆκεν ὑπακοὴν ἐκπληροῦν, καὶ οὕτως ὁμολογοῦντας περὶ τῆς ἐν τῷ τοιούτῳ βίῳ προαιρέσεως καὶ ὡς ἐξ ὅλης καρδίας ἑκουσίως τοῦτον ἀσπάζονται ὑπὸ τοῦ κατὰ τόπον δοκιμάζεσθαι προέδρου· εἶθ᾽ οὕτως ἐφ᾽ ἕτερον ἐνι- 30 αυτὸν ἔξωθεν προσκαρτερεῖν τῆς ἐγκλείστρας, ὡς ἂν ὁ σκοπὸς

---

3 ff. S. Basilii epist. canon. II. ad Amphilochium, can. 18. 10 f. I Tim. 5, 9. 12 f. Kan. 15 von Chalcedon.

αὐτῶν πλειόνως φανερωθείη· τηνικαῦτα γὰρ πληροφορίαν παρέξουσιν, ὡς οὐ κενὴν θηρώμενοι δόξαν, ἀλλὰ δι' αὐτὸ τὸ ὄντως καλὸν τὴν ἡσυχίαν ταύτην μεταδιώκουσι· μετὰ δὲ τὴν τοσούτου χρόνου συμπλήρωσιν, εἰ τῇ αὐτῇ προαιρέσει
5 ἐμμένοιεν, ἐγκλεισθῆναι αὐτοὺς καὶ μηκέτι τούτοις ἐξεῖναι, ὅτε καὶ βούλονται, τῆς τοιαύτης καταμονῆς ἀφίστασθαι, ἐκτὸς εἰ μὴ διὰ κοινὴν λυσιτέλειαν καὶ ὠφέλειαν ἢ ἑτέραν ἀνάγκην πρὸς θάνατον αὐτοὺς βιαζομένην πρὸς τοῦτο ἕλκοιντο καὶ οὕτω μετ' εὐλογίας τοῦ κατὰ τὸν τόπον ἐπισκόπου· τῶν δὲ
10 εἰρημένων προφάσεων δίχα ἐγχειροῦντας ἐκ τῶν καταγωγίων αὐτῶν ἐξιέναι, πρωτοτύπως μὲν ἄκοντας αὐτοὺς κατειργνύειν ἐν τῇ εἰρημένῃ ἐγκλείστρᾳ, ἔπειτα δὲ νηστείαις καὶ ἑτέραις σκληραγωγίαις αὐτοὺς θεραπεύειν εἰδότας κατὰ τὸ γεγραμμένον, ὡς οὐδεὶς βαλὼν τὴν χεῖρα αὐτοῦ ἐπ' ἄροτρον καὶ
15 στραφεὶς εἰς τὰ ὀπίσω εὔθετός ἐστιν εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν.

XLII. Τοὺς λεγομένους ἐρημίτας, οἵτινες μελανειμονοῦντες καὶ τὰς κεφαλὰς κομῶντες περιάγουσι τὰς πόλεις, μεταξὺ ἀνδρῶν λαϊκῶν καὶ γυναικῶν ἀναστρεφόμενοι καὶ τὸ
20 οἰκεῖον ἐπάγγελμα καθυβρίζοντες, ὁρίζομεν, εἰ μὲν αἱροῦνται τὰς κόμας ἀποκειράμενοι τὸ τῶν λοιπῶν μοναχῶν ἀναδέξασθαι σχῆμα, τούτους ἐν μοναστηρίῳ ἐγκαθίστασθαι καὶ τοῖς ἀδελφοῖς ἐγκαταλέγεσθαι· εἰ δὲ μὴ τοῦτο προέλοιντο, παντάπασιν αὐτοὺς τῶν πόλεων ἀπελαύνεσθαι καὶ τὰς
25 ἐρήμους οἰκεῖν, ἐξ ὧν καὶ τὰς ἐπωνυμίας ἑαυτοῖς ἀνεπλάσαντο.

XLIII. Ἐξὸν ὑπάρχει Χριστιανῷ τὸν ἀσκητικὸν ἑλέσθαι βίον καὶ τὴν πολυτάραχον τῶν βιωτικῶν πραγμάτων ζάλην ἀποθεμένῳ ἐν μοναστηρίῳ εἰσιέναι καὶ κατὰ τὸ μοναχικὸν
30 σχῆμα ἀποκαρῆναι καὶ ἐν οἱῳδήποτε πταίσματι ἁλῷ· ὁ γὰρ σωτὴρ ἡμῶν θεὸς ἔφη· Τὸν ἐρχόμενον πρός με οὐ μὴ ἐκβάλω ἔξω· ὡς οὖν τῆς μοναχικῆς πολιτείας τὴν ἐν μετα-

14 ff. Luc. 9, 62. 31 f. Joh. 6, 37.

νοίᾳ στυλογραφούσης ἡμῖν ζωήν, τῷ γνησίως ταύτῃ προστιθεμένῳ συνευδοκοῦμεν καὶ οὐδεὶς αὐτὸν παρεμποδίσει τρόπος πρὸς τὴν τοῦ οἰκείου σκοποῦ ἀποπλήρωσιν.

XLIV. *Μοναχὸς ἐπὶ πορνείᾳ ἁλοὺς ἢ πρὸς γάμου κοινωνίαν καὶ συμβίωσιν γυναῖκα ἀγαγόμενος τοῖς τῶν πορ-* 5 *νευόντων ἐπιτιμίοις κατὰ τοὺς κανόνας ὑποβληθήσεται.*

XLV. *Ἐπειδὴ μεμαθήκαμεν, ἔν τισι γυναικείοις μοναστηρίοις τὰς μελλούσας τοῦ ἱεροῦ ἐκείνου καταξιοῦσθαι σχήματος πρότερον σηρικαῖς καὶ παντοίαις στολαῖς, ἔτι μὴν καὶ κοσμίοις χρυσῷ καὶ λίθῳ πεποικιλμένοις ὑπὸ τῶν* 10 *προσαγόντων αὐτὰς περιστέλλεσθαι, καὶ οὕτω τῷ θυσιαστηρίῳ προσιούσας ἐκδιδύσκεσθαι τὴν τοσαύτην τῆς ὕλης ἀμφίασιν, παραχρῆμά τε γίνεσθαι ἐπ' αὐταῖς τὴν τοῦ σχήματος εὐλογίαν καὶ τὸ μέλαν αὐτὰς ἔνδυμα ἀμφιέννυσθαι, ὁρίζομεν, ὥστε μηκέτι ἀπὸ τοῦ νῦν τοῦτο γίνεσθαι· οὐδὲ* 15 *γὰρ εὐαγὲς ὑπάρχει τὴν ἤδη διὰ τῆς οἰκείας προαιρέσεως ἀποθεμένην πᾶσαν τὴν τοῦ βίου τερπνότητα καὶ ἀσπασαμένην τὴν κατὰ θεὸν πολιτείαν καὶ βεβαιώσασαν ταύτην λογισμοῖς ἀκλινέσι καὶ οὕτω τῷ μοναστηρίῳ προσελθοῦσαν αὖθις εἰς ἀνάμνησιν διὰ τοῦ τοιούτου φθαρτοῦ τε καὶ* 20 *ῥέοντος κόσμου ἐλθεῖν, ὧν ἤδη ἐποιήσατο λήθην, ἐκ τούτου τε ἀμφίβολον καταστῆναι καὶ τὴν ψυχὴν ἐκταραχθῆναι δίκην κυμάτων ἐπικλυζόντων καὶ τῇδε κἀκεῖσε περιστρεφόντων, ὡς μήτε δάκρυον ἔστιν ὅτε λοιπὸν ἀφιεῖσαν τὴν ἐν τῇ καρδίᾳ διὰ τοῦ σώματος κατάνυξιν ἐπιδείξασθαι, ἀλλ' εἰ καὶ* 25 *βραχύ τι ὡς εἰκὸς ἐκπηδήσειε δάκρυον, μὴ μᾶλλον τῆς διὰ τὸν ἀσκητικὸν ἀγῶνα διαθέσεως χάριν ἢ διὰ τὸ τὸν κόσμον καὶ τὰ ἐν τῷ κόσμῳ καταλιπεῖν.*

XLVI. *Αἱ τὸν ἀσκητικὸν αἱρούμεναι βίον καὶ ἐν μοναστηρίῳ κατατατόμεναι καθόλου μὴ προϊέτωσαν· εἰ δέ τις* 30 *ἀπαραίτητος αὐτὰς ἀνάγκη πρὸς τοῦτο ἕλκει, μετ' εὐλογίας καὶ ἐπιτροπῆς τῆς προεστώσης τοῦτο πραττέτωσαν, καὶ τότε μὴ μόναι καθ' ἑαυτάς, ἀλλὰ μετά τινων πρεσβυτίδων καὶ*

αὐτῶν πλειόνως φανερωθείη· τηνικαῦτα γὰρ πληροφορίαν παρέξουσιν, ὡς οὐ κενὴν θηρώμενοι δόξαν, ἀλλὰ δι' αὐτὸ τὸ ὄντως καλὸν τὴν ἡσυχίαν ταύτην μεταδιώκουσι· μετὰ δὲ τὴν τοσούτου χρόνου συμπλήρωσιν, εἰ τῇ αὐτῇ προαιρέσει
5 ἐμμένοιεν, ἐγκλεισθῆναι αὐτοὺς καὶ μηκέτι τούτοις ἐξεῖναι, ὅτε καὶ βούλονται, τῆς τοιαύτης καταμονῆς ἀφίστασθαι, ἐκτὸς εἰ μὴ διὰ κοινὴν λυσιτέλειαν καὶ ὠφέλειαν ἢ ἑτέραν ἀνάγκην πρὸς θάνατον αὐτοὺς βιαζομένην πρὸς τοῦτο ἕλκοιντο καὶ οὕτω μετ' εὐλογίας τοῦ κατὰ τὸν τόπον ἐπισκόπου· τῶν δὲ
10 εἰρημένων προφάσεων δίχα ἐγχειροῦντας ἐκ τῶν καταγωγίων αὐτῶν ἐξιέναι, πρωτοτύπως μὲν ἄκοντας αὐτοὺς κατειργνύειν ἐν τῇ εἰρημένῃ ἐγκλείστρᾳ, ἔπειτα δὲ νηστείαις καὶ ἑτέραις σκληραγωγίαις αὐτοὺς θεραπεύειν εἰδότας κατὰ τὸ γεγραμμένον, ὡς οὐδεὶς βαλὼν τὴν χεῖρα αὐτοῦ ἐπ' ἄροτρον καὶ
15 στραφεὶς εἰς τὰ ὀπίσω εὔθετός ἐστιν εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν.

XLII. Τοὺς λεγομένους ἐρημίτας, οἵτινες μελανειμονοῦντες καὶ τὰς κεφαλὰς κομῶντες περιάγουσι τὰς πόλεις, μεταξὺ ἀνδρῶν λαϊκῶν καὶ γυναικῶν ἀναστρεφόμενοι καὶ τὸ
20 οἰκεῖον ἐπάγγελμα καθυβρίζοντες, ὁρίζομεν, εἰ μὲν αἱροῦνται τὰς κόμας ἀποκειράμενοι τὸ τῶν λοιπῶν μοναχῶν ἀναδέξασθαι σχῆμα, τούτους ἐν μοναστηρίῳ ἐγκαθίστασθαι καὶ τοῖς ἀδελφοῖς ἐγκαταλέγεσθαι· εἰ δὲ μὴ τοῦτο προέλοιντο, παντάπασιν αὐτοὺς τῶν πόλεων ἀπελαύνεσθαι καὶ τὰς
25 ἐρήμους οἰκεῖν, ἐξ ὧν καὶ τὰς ἐπωνυμίας ἑαυτοῖς ἀνεπλάσαντο.

XLIII. Ἐξὸν ὑπάρχει Χριστιανῷ τὸν ἀσκητικὸν ἑλέσθαι βίον καὶ τὴν πολυτάραχον τῶν βιωτικῶν πραγμάτων ζάλην ἀποθεμένῳ ἐν μοναστηρίῳ εἰσιέναι καὶ κατὰ τὸ μοναχικὸν
30 σχῆμα ἀποκαρῆναι καὶ ἐν οἱῳδήποτε πταίσματι ἁλῷ· ὁ γὰρ σωτὴρ ἡμῶν θεὸς ἔφη· Τὸν ἐρχόμενον πρός με οὐ μὴ ἐκβάλω ἔξω· ὡς οὖν τῆς μοναχικῆς πολιτείας τὴν ἐν μετα-

14 ff. Luc. 9, 62. 31 f. Joh. 6, 37.

νοίᾳ στυλογραφούσης ἡμῖν ζωήν, τῷ γνησίως ταύτῃ προστιθεμένῳ συνευδοκοῦμεν καὶ οὐδεὶς αὐτὸν παρεμποδίσει τρόπος πρὸς τὴν τοῦ οἰκείου σκοποῦ ἀποπλήρωσιν.

XLIV. *Μοναχὸς ἐπὶ πορνείᾳ ἁλοὺς ἢ πρὸς γάμου κοινωνίαν καὶ συμβίωσιν γυναῖκα ἀγαγόμενος τοῖς τῶν πορ-* 5 *νευόντων ἐπιτιμίοις κατὰ τοὺς κανόνας ὑποβληθήσεται.*

XLV. *Ἐπειδὴ μεμαθήκαμεν, ἔν τισι γυναικείοις μοναστηρίοις τὰς μελλούσας τοῦ ἱεροῦ ἐκείνου καταξιοῦσθαι σχήματος πρότερον σηρικαῖς καὶ παντοίαις στολαῖς, ἔτι μὴν καὶ κοσμίοις χρυσῷ καὶ λίθῳ πεποικιλμένοις ὑπὸ τῶν* 10 *προσαγόντων αὐτὰς περιστέλλεσθαι, καὶ οὕτω τῷ θυσιαστηρίῳ προσιούσας ἐκδιδύσκεσθαι τὴν τοσαύτην τῆς ὕλης ἀμφίασιν, παραχρῆμά τε γίνεσθαι ἐπ' αὐταῖς τὴν τοῦ σχήματος εὐλογίαν καὶ τὸ μέλαν αὐτὰς ἔνδυμα ἀμφιέννυσθαι, ὁρίζομεν, ὥστε μηκέτι ἀπὸ τοῦ νῦν τοῦτο γίνεσθαι· οὐδὲ* 15 *γὰρ εὐαγὲς ὑπάρχει τὴν ἤδη διὰ τῆς οἰκείας προαιρέσεως ἀποθεμένην πᾶσαν τὴν τοῦ βίου τερπνότητα καὶ ἀσπασαμένην τὴν κατὰ θεὸν πολιτείαν καὶ βεβαιώσασαν ταύτην λογισμοῖς ἀκλινέσι καὶ οὕτω τῷ μοναστηρίῳ προσελθοῦσαν αὖθις εἰς ἀνάμνησιν διὰ τοῦ τοιούτου φθαρτοῦ τε καὶ* 20 *ῥέοντος κόσμου ἐλθεῖν, ὧν ἤδη ἐποιήσατο λήθην, ἐκ τούτου τε ἀμφίβολον καταστῆναι καὶ τὴν ψυχὴν ἐκταραχθῆναι δίκην κυμάτων ἐπικλυζόντων καὶ τῇδε κἀκεῖσε περιστρεφόντων, ὡς μήτε δάκρυον ἔστιν ὅτε λοιπὸν ἀφιεῖσαν τὴν ἐν τῇ καρδίᾳ διὰ τοῦ σώματος κατάνυξιν ἐπιδείξασθαι, ἀλλ' εἰ καὶ* 25 *βραχύ τι ὡς εἰκὸς ἐκπηδήσειε δάκρυον, μὴ μᾶλλον τῆς διὰ τὸν ἀσκητικὸν ἀγῶνα διαθέσεως χάριν ἢ διὰ τὸ τὸν κόσμον καὶ τὰ ἐν τῷ κόσμῳ καταλιπεῖν.*

XLVI. *Αἱ τὸν ἀσκητικὸν αἱρούμεναι βίον καὶ ἐν μοναστηρίῳ κατατεττόμεναι καθόλου μὴ προϊέτωσαν· εἰ δέ τις* 30 *ἀπαραίτητος αὐτὰς ἀνάγκη πρὸς τοῦτο ἕλκει, μετ' εὐλογίας καὶ ἐπιτροπῆς τῆς προεστώσης τοῦτο πραττέτωσαν, καὶ τότε μὴ μόναι καθ' ἑαυτάς, ἀλλὰ μετά τινων πρεσβυτίδων καὶ*

πρωτευουσῶν ἐν τῷ μοναστηρίῳ μετ᾽ ἐντολῆς τῆς καθηγουμένης· παντελῶς δὲ αὐταῖς ἐξωκοιτεῖν οὐκ ἔξεστιν· ἀλλὰ καὶ ἄνδρες οἱ τὸν μονήρη βίον μετερχόμενοι χρείας ἐπειγούσης καὶ αὐτοὶ μετ᾽ εὐλογίας τοῦ τὴν ἡγουμενίαν ἐμ-
5 πεπιστευμένου προΐτωσαν· ὥστε οἱ παραβαίνοντες τὸν νῦν ὁρισθέντα παρ᾽ ἡμῶν ὅρον, εἴτε ἄνδρες εἶεν εἴτε γυναῖκες, προσφόροις ἐπιτιμίοις ὑποβληθήτωσαν.

XLVII. Μήτε ἐν ἀνδρῴῳ μοναστηρίῳ γυνή, μήτε ἐν γυναικείῳ ἀνὴρ καθευδέτω· παντὸς γὰρ προσκόμματος καὶ
10 σκανδάλου ἔξω δεῖ εἶναι τοὺς πιστοὺς καὶ πρὸς τὸ εὔσχημον καὶ εὐπρόσεδρον τῷ κυρίῳ τὸν ἑαυτῶν εὐθετίζειν βίον· εἰ δέ τις τοῦτο πράξει, εἴτε κληρικὸς εἴτε λαϊκός, ἀφοριζέσθω.

XLVIII. Ἡ τοῦ πρὸς ἐπισκοπῆς προεδρίαν ἀναγομένου γυνή, κατὰ κοινὴν συμφωνίαν τοῦ οἰκείου ἀνδρὸς προδια-
15 ζευχθεῖσα, μετὰ τὴν ἐπ᾽ αὐτῷ τῆς ἐπισκοπῆς χειροτονίαν ἐν μοναστηρίῳ εἰσίτω πόῤῥω τῆς τοῦ ἐπισκόπου καταγωγῆς ᾠκοδομημένῳ καὶ τῆς τοῦ ἐπισκόπου προνοίας ἀπολαυέτω· εἰ δὲ καὶ ἀξία φανείη, καὶ πρὸς τὸ τῆς διακονίας ἀναβιβασθήσεται ἀξίωμα.

20 XLIX. Ἀνανεούμενοι καὶ τοῦτον τὸν ἱερὸν κανόνα ὁρίζομεν, ὥστε τὰ ἅπαξ καθιερωθέντα μοναστήρια κατὰ γνώμην τοῦ ἐπισκόπου μένειν εἰς τὸ διηνεκὲς μοναστήρια, καὶ τὰ ἀνήκοντα αὐτοῖς πράγματα φυλάττεσθαι τῷ μοναστηρίῳ καὶ μηκέτι δύνασθαι γίνεσθαι αὐτὰ κοσμικὰ καταγώγια μήτε
25 δὲ ὑπό τινος τῶν ἁπάντων κοσμικοῖς ἀνδράσι ταῦτα ἐκδίδοσθαι· ἀλλ᾽ εἰ καὶ μέχρι τοῦ νῦν γέγονε τοῦτο, μηδαμῶς κρατεῖσθαι ὁρίζομεν, τοὺς δὲ ἀπὸ τοῦ παρόντος πράττειν τοῦτο ἐπιχειροῦντας ὑποκεῖσθαι τοῖς ἐκ τῶν κανόνων ἐπιτιμίοις.

30 L. Μηδένα τῶν ἁπάντων εἴτε λαϊκῶν εἴτε κληρικῶν

---

20 ff. Kan. 24 von Chalcedon.

κυβεύειν ἀπὸ τοῦ νῦν· εἰ δέ τις τοῦτο φωραθείη πράττειν, εἰ μὲν κληρικὸς εἴη, καθαιρείσθω, εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθω.

LI. *Καθόλου ἀπαγορεύει ἡ ἁγία καὶ οἰκουμενικὴ σύνοδος αὕτη τοὺς λεγομένους μίμους καὶ τὰ τούτων θέατρα, εἶτά γε μὴν καὶ τὰ τῶν κυνηγιῶν θεώρια καὶ τὰς ἐπὶ σκη- 5 νῶν ὀρχήσεις ἐπιτελεῖσθαι· εἰ δέ τις τοῦ παρόντος κανόνος καταφρονήσει, καὶ πρός τι ἑαυτὸν τῶν ἀπηγορευμένων τούτων ἐκδῷ, εἰ μὲν κληρικὸς εἴη, καθαιρείσθω, εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθω.*

LII. *Ἐν πάσαις τῆς ἁγίας τεσσαρακοστῆς τῶν νηστειῶν 10 ἡμέραις, παρεκτὸς σαββάτου καὶ κυριακῆς καὶ τῆς ἁγίας τοῦ εὐαγγελισμοῦ ἡμέρας, γινέσθω ἡ τῶν προηγιασμένων ἱερὰ λειτουργία.*

LIII. *Ἐπειδὴ μείζων ἡ κατὰ τὸ πνεῦμα οἰκειότης τῆς τῶν σωμάτων συναφείας, ἔγνωμεν δὲ ἔν τισι τόποις τινὰς 15 ἐκ τοῦ ἁγίου καὶ σωτηριώδους βαπτίσματος παῖδας ἀναδεχομένους καὶ μετὰ τοῦτο ταῖς ἐκείνων μητράσι χηρευούσαις γαμικὸν συναλλάττοντας συνοικέσιον, ὁρίζομεν ἀπὸ τοῦ παρόντος μηδὲν τοιοῦτον πραχθῆναι· εἰ δέ τινες μετὰ τὸν παρόντα κανόνα φωραθεῖεν τοῦτο ποιοῦντες, πρωτοτύπως 20 μὲν οἱ τοιοῦτοι ἀφιστάσθωσαν τοῦ παρανόμου τούτου συνοικεσίου, ἔπειτα δὲ καὶ τοῖς τῶν πορνευόντων ἐπιτιμίοις ὑποβληθήτωσαν.*

LIV. *Τῆς θείας ἡμᾶς οὕτω σαφῶς ἐκδιδασκούσης γραφῆς· Οὐκ εἰσελεύσῃ πρὸς πάντα οἰκεῖον σαρκός σου ἀπο- 25 καλύψαι ἀσχημοσύνην αὐτοῦ· ὁ θεοφόρος Βασίλειός τινας τῶν ἀπηγορευμένων γάμων ἐν τοῖς οἰκείοις κανόσιν ἀπηριθμήσατο, σιωπῇ τὰ πλεῖστα παραδραμὼν καὶ κατ' ἀμφότερα κατασκευάσας ἡμῖν τὸ ὠφέλιμον· τὸ γὰρ τῶν αἰσχρῶν ὀνομασιῶν πλῆθος παραιτησάμενος, ὡς ἂν μὴ τὸν λόγον 30*

---

25 f. Lev. 18, 6. (26 ff. S. Basilii epist. can. III. ad Amphilochium, can. 67. 68. 75 sqq.)

καταρυπαίνοι τοῖς ῥήμασι, γενικοῖς ὀνόμασι τὰς ἀκαθαρσίας διέλαβε, δι' ὧν περιεκτικῶς ἡμῖν τοὺς παρανόμους γάμους ὑπέδειξεν· ἐπεὶ δὲ τῇ τοιαύτῃ σιωπῇ καὶ τῷ ἀγνώστῳ τῆς τῶν ἀθέσμων γάμων ἀπαγορεύσεως ἑαυτὴν ἡ φύσις συνέχεε, 5 συνείδομεν γυμνότερον τὰ περὶ τούτου ἐκθέσθαι, ὁρίζοντες ἀπὸ τοῦ νῦν τὸν τῇ οἰκείᾳ ἐξαδέλφῃ πρὸς γάμου κοινωνίαν συναπτόμενον, ἢ πατέρα καὶ υἱὸν μητρὶ καὶ θυγατρί, ἢ δυσὶ κόραις ἀδελφαῖς πατέρα καὶ υἱόν, ἢ ἀδελφοῖς δυσὶ μητέρα καὶ θυγατέρα, ἢ ἀδελφοὺς δύο δυσὶν ἀδελφαῖς ὑπὸ τὸν τῆς 10 ἑπταετίας πίπτειν κανόνα, ἀφισταμένων αὐτῶν προδήλως τοῦ παρανόμου συνοικεσίου.

LV. Ἐπειδὴ μεμαθήκαμεν ἐν τῇ Ῥωμαίων πόλει ἐν ταῖς ἁγίαις τῆς τεσσαρακοστῆς νηστείαις τοῖς ταύτης σάββασι νηστεύειν παρὰ τὴν παραδοθεῖσαν ἐκκλησιαστικὴν ἀκολου- 15 θίαν· ἔδοξε τῇ ἁγίᾳ συνόδῳ, ὥστε κρατεῖν καὶ ἐπὶ τῇ Ῥωμαίων ἐκκλησίᾳ ἀπαρασαλεύτως τὸν κανόνα τὸν λέγοντα· Εἴ τις κληρικὸς εὑρεθείη τῇ ἁγίᾳ κυριακῇ νηστεύων ἢ τὸ σάββατον πλὴν τοῦ ἑνὸς καὶ μόνου, καθαιρείσθω, εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθω.

20 LVI. Ὡσαύτως μεμαθήκαμεν ἔν τε τῇ Ἀρμενίων χώρᾳ καὶ ἐν ἑτέροις τόποις ἐν τοῖς σάββασι καὶ ἐν ταῖς κυριακαῖς τῆς ἁγίας τεσσαρακοστῆς ὠὰ καὶ τυρὸν ἐσθίειν τινάς· ἔδοξε τοίνυν καὶ τοῦτο, ὥστε τὴν κατὰ πᾶσαν τὴν οἰκουμένην τοῦ θεοῦ ἐκκλησίαν μιᾷ κατακολουθοῦσαν τάξει τὴν νηστείαν 25 ἐπιτελεῖν, καὶ ἀπέχεσθαι ὥσπερ θυτοῦ παντοίου, οὕτω δὴ καὶ ὠοῦ καὶ τυροῦ, ἃ καρπός εἰσι καὶ γεννήματα ὧν ἀπεχόμεθα· εἰ δὲ μὴ τοῦτο παραφυλάττοιεν, εἰ μὲν κληρικοὶ εἶεν, καθαιρείσθωσαν, εἰ δὲ λαϊκοί, ἀφοριζέσθωσαν.

LVII. Ὅτι οὐ χρὴ ἐν τοῖς θυσιαστηρίοις μέλι καὶ γάλα 30 προσφέρεσθαι.

LVIII. Μηδεὶς τῶν ἐν λαϊκοῖς τεταγμένων ἑαυτῷ τῶν

17 ff. Can. apost. 66.

θείων μυστηρίων μεταδιδότω παρόντος ἐπισκόπου ἢ πρεσβυτέρου ἢ διακόνου· ὁ δέ τι τοιοῦτον τολμῶν ὡς παρὰ τὰ διατεταγμένα ποιῶν ἐπὶ ἑβδομάδα μίαν ἀφοριζέσθω, ἐντεῦθεν παιδαγωγούμενος μὴ φρονεῖν παρ' ὃ δεῖ φρονεῖν.

LIX. *Μηδαμῶς ἐν εὐκτηρίῳ οἴκῳ ἔνδον οἰκίας τυγχάνοντι βάπτισμα ἐπιτελείσθω, ἀλλ' οἱ μέλλοντες ἀξιοῦσθαι τοῦ ἀχράντου φωτίσματος ταῖς καθολικαῖς προσερχέσθωσαν ἐκκλησίαις, κἀκεῖσε τῆς δωρεᾶς ταύτης ἀπολαυέτωσαν· εἰ δέ τις ἀλῷ τὰ παρ' ἡμῶν ὁρισθέντα μὴ φυλάττων, εἰ μὲν κληρικὸς εἴη, καθαιρείσθω, εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθω.* 10

LX. *Τοῦ ἀποστόλου βοῶντος, ὅτι ὁ κολλώμενος τῷ κυρίῳ ἓν πνεῦμά ἐστι, πρόδηλον, ὡς καὶ ὁ τῷ ἐναντίῳ ἑαυτὸν οἰκειῶν ἓν γίνεται τῇ πρὸς αὐτὸν συναφείᾳ· τοὺς τοίνυν δαιμονᾶν ὑποκρινομένους καὶ τρόπων φαυλότητι προσποιητῶς τὰ ἐκείνων σχηματιζομένους ἔδοξε τρόπῳ ἐπιτιμᾶσθαι παντὶ καὶ τοιαύταις αὐτοὺς σκληραγωγίαις καὶ πόνοις ὑποβάλλειν, οἷς ἂν οἱ ἀληθῶς δαιμονῶντες πρὸς ἀπαλλαγὴν τῆς τοῦ δαίμονος ἐργασίας ἢ μᾶλλον ἐνεργείας ἀξίως ὑποβάλλοιντο.* 15

LXI. *Οἱ μάντεσιν ἑαυτοὺς ἐπιδιδόντες ἢ τοῖς λεγομένοις ἑκατοντάρχαις ἤ τισι τοιούτοις, ὡς ἂν παρ' ἐκείνων μάθοιεν, εἴτε ἂν αὐτοῖς ἐκκαλύπτεσθαι βούλοιντο, κατὰ τὰ πρώην ὑπὸ τῶν πατέρων περὶ αὐτῶν ὁρισθέντα ὑπὸ τὸν κανόνα πιπτέτωσαν τῆς ἑξαετίας· τῷ αὐτῷ δὲ τούτῳ ἐπιτιμίῳ καθυποβάλλεσθαι δεῖ καὶ τοὺς ἄρκτους ἐπισυρομένους ἢ τοιαῦτα ζῶα πρὸς παίγνιον καὶ βλάβην τῶν ἁπλουστέρων, καὶ τύχην καὶ εἱμαρμένην καὶ γενεαλογίαν καὶ τοιούτων τινῶν ῥημάτων ὄχλον κατὰ τοὺς τῆς πλάνης λήρους φωνοῦντας, τούς τε λεγομένους νεφοδιώκτας καὶ γοητευτὰς καὶ φυλακτηρίους καὶ μάντεις· ἐπιμένοντας δὲ τούτοις καὶ μὴ μετατιθεμένους καὶ ἀποφεύγοντας τὰ ὀλέθρια ταῦτα καὶ* 20 25 30

11 f. I Kor. 6, 17.

ἑλληνικὰ ἐπιτηδεύματα, παντάπασιν ἀποῤῥίπτεσθαι τῆς ἐκκλησίας ὁρίζομεν, καθὰ καὶ οἱ ἱεροὶ κανόνες διαγορεύουσι· Τίς γὰρ κοινωνία φωτὶ πρὸς σκότος; ὥς φησιν ὁ ἀπόστολος· ἢ τίς συγκατάθεσις ναῷ θεοῦ μετὰ εἰδώλων; ἢ τίς μερὶς
5 πιστῷ μετὰ ἀπίστου; τίς δὲ συμφώνησις Χριστοῦ πρὸς Βελίαλ;

LXII. Τὰς οὕτω λεγομένας Καλάνδας καὶ τὰ λεγόμενα Βότα καὶ τὰ καλούμενα Βρουμάλια καὶ τὴν ἐν τῇ πρώτῃ τοῦ Μαρτίου μηνὸς ἡμέρᾳ τελουμένην πανήγυριν καθάπαξ
10 ἐκ τῆς τῶν πιστῶν πολιτείας περιαιρεθῆναι βουλόμεθα· ἀλλὰ μὴν καὶ τὰς τῶν γυναίων δημοσίας ὀρχήσεις, πολλὴν λύμην καὶ βλάβην ἐμποιεῖν δυναμένας· ἔτι μὴν καὶ τὰς ὀνόματι τῶν παρ' Ἕλλησι ψευδῶς ὀνομασθέντων θεῶν ἢ ἐξ ἀνδρῶν ἢ γυναικῶν γενομένας ὀρχήσεις καὶ τελετὰς κατά τι
15 ἔθος παλαιὸν καὶ ἀλλότριον τοῦ τῶν Χριστιανῶν βίου ἀποπεμπόμεθα, ὁρίζοντες μηδένα ἄνδρα γυναικείαν στολὴν ἐνδιδύσκεσθαι ἢ γυναῖκα τοῖς ἀνδράσιν ἁρμόδιον· ἀλλὰ μήτε προσωπεῖα κωμικὰ ἢ σατυρικὰ ἢ τραγικὰ ὑποδύεσθαι, μήτε τὸ τοῦ βδελυκτοῦ Διονύσου ὄνομα τὴν σταφυλὴν ἀποθλί-
20 βοντας ἐν τοῖς ληνοῖς ἐπιβοᾶν, μηδὲ τὸν οἶνον ἐν τοῖς πίθοις ἐπιχέοντας [[γέλωτα ἐπικινεῖν]], ἀγνοίας τρόπῳ ἢ ματαιότητι τὰ τῆς μανιώδους πλάνης ἐνεργοῦντας. τοὺς οὖν ἀπὸ τοῦ νῦν τι τῶν προειρημένων ἐπιτελεῖν ἐγχειροῦντας, ἐν γνώσει τούτων καθισταμένους, τούτους, εἰ μὲν κληρικοὶ
25 εἶεν, καθαιρεῖσθαι προστάττομεν, εἰ δὲ λαϊκοί, ἀφορίζεσθαι.

LXIII. Τὰ ψευδῶς ὑπὸ τῶν τῆς ἀληθείας ἐχθρῶν συμπλασθέντα μαρτυρολόγια, ὡς ἂν τοὺς Χριστοῦ μάρτυρας ἀτιμάζοιεν καὶ πρὸς ἀπιστίαν ἐνάγοιεν τοὺς ἀκούοντας, μὴ ἐπὶ ἐκκλησίας δημοσιεύεσθαι προστάττομεν, ἀλλὰ ταῦτα πυρὶ
30 παραδίδοσθαι· τοὺς δὲ ταῦτα παραδεχομένους ἢ ὡς ἀληθέσι τούτοις προσέχοντας ἀναθεματίζομεν.

3 ff. II Kor. 6, 14. 15.

LXIV. Ὅτι οὐ χρὴ δημοσίᾳ λαϊκὸν λόγον κινεῖν ἢ διδάσκειν, ἀξίωμα ἑαυτῷ διδασκαλικὸν ἐντεῦθεν περιποιούμενον, ἀλλ' εἴκειν τῇ παραδοθείσῃ παρὰ τοῦ κυρίου τάξει καὶ τὸ οὖς τοῖς τὴν χάριν τοῦ διδασκαλικοῦ λαβοῦσι λόγου διανοίγειν καὶ τὰ θεῖα παρ' αὐτῶν ἐκδιδάσκεσθαι· ἐν γὰρ τῇ 5 μιᾷ ἐκκλησίᾳ διάφορα μέλη πεποίηκεν ὁ θεός, κατὰ τὴν τοῦ ἀποστόλου φωνήν, ἣν ὁ θεολόγος ἑρμηνεύων Γρηγόριος σαφῶς τὴν ἐν τούτοις τάξιν παρίστησι φάσκων· Ταύτην αἰδώμεθα τὴν τάξιν, ἀδελφοί, ταύτην φυλάττωμεν· ὁ μὲν ἔστω τις ἀκοή, ὁ δὲ γλῶσσα, ὁ δὲ χείρ, ὁ δὲ ἄλλο τι· ὁ 10 μὲν διδασκέτω, ὁ δὲ μανθανέτω. καὶ μετὰ βραχέα· Καὶ ὁ μανθάνων ἐν εὐπειθείᾳ καὶ ὁ χορηγῶν ἐν ἱλαρότητι καὶ ὁ ὑπουργῶν ἐν προθυμίᾳ, μὴ πάντες ὦμεν γλῶσσα τὸ ἑτοιμότερον, μὴ πάντες ἀπόστολοι, μὴ πάντες προφῆται, μὴ πάντες διερμηνεύωμεν. καὶ μετά τινα· Τί σεαυτὸν ποιεῖς 15 ποιμένα πρόβατον ὤν; τί γίνῃ κεφαλὴ ποὺς τυγχάνων; τί στρατηγεῖν ἐπιχειρεῖς τεταγμένος ἐν στρατιώταις; καὶ ἑτέρωθι· Ἡ σοφία διακελεύεται· Μὴ ἴσθι ταχὺς ἐν λόγοις, μὴ συμπαρεκτείνου πένης ὢν πλουσίῳ, μηδὲ ζήτει τῶν σοφῶν εἶναι σοφώτερος. εἰ δέ τις ἁλῷ τὸν παρόντα κανόνα σαλεύων, 20 ἐπὶ ἡμέρας τεσσαράκοντα ἀφοριζέσθω.

LXV. Τὰς ἐν ταῖς νουμηνίαις ὑπό τινων πρὸ τῶν οἰκείων ἐργαστηρίων καὶ οἴκων ἀναπτομένας πυρκαϊάς, ἃς καὶ ὑπεράλλεσθαί τινες κατά τι ἔθος ἀρχαῖον ἐπιχειροῦσιν, ἀπὸ τοῦ παρόντος καταργηθῆναι προστάττομεν· ὅστις οὖν τοιοῦτόν 25 τι πράξοι, εἰ μὲν κληρικὸς εἴη, καθαιρείσθω, εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθω· γέγραπται γὰρ ἐν τῇ τετάρτῃ τῶν βασιλειῶν· Καὶ ᾠκοδόμησε Μανασσῆς θυσιαστήριον πάσῃ τῇ στρατιᾷ τοῦ οὐρανοῦ ἐν ταῖς δύο αὐλαῖς οἴκου κυρίου, καὶ διήγαγε τὰ τέκνα αὐτοῦ ἐν πυρὶ καὶ ἐκληδονίζετο καὶ οἰωνίζετο καὶ 30

---

5 f. vgl. I Kor. 12, 12. 8 ff. S. Greg. Naz. hom. 32. 18 f. (Sir. 4, 29 ?) Prov. 23, 4. 28 ff. IV Kön. 21, 5. 6.

ἐποίησεν ἐγγαστριμύθους καὶ γνώστας ἐπλήθυνε, τοῦ ποιῆσαι τὸ πονηρὸν ἐνώπιον κυρίου τοῦ παροργίσαι αὐτόν.

LXVI. *Ἀπὸ τῆς ἁγίας ἀναστασίμου Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἡμῶν ἡμέρας μέχρι τῆς καινῆς κυριακῆς τὴν ὅλην ἑβδομάδα* 5 *ἐν ταῖς ἁγίαις ἐκκλησίαις σχολάζειν δεῖ ἀπαραλείπτως τοὺς πιστούς, ἐν ψαλμοῖς καὶ ὕμνοις καὶ ᾠδαῖς πνευματικαῖς εὐφραινομένους ἐν Χριστῷ καὶ ἑορτάζοντας καὶ τῇ τῶν θείων γραφῶν ἀναγνώσει προσέχοντας καὶ τῶν ἁγίων μυστηρίων κατατρυφῶντας· ἐσόμεθα γὰρ οὕτω Χριστοῦ συνανιστά-* 10 *μενοί τε καὶ συνανυψούμενοι· μηδαμῶς οὖν ἐν ταῖς προκειμέναις ἡμέραις ἱπποδρομία ἢ ἑτέρα δημώδης θέα ἐπιτελείσθω.*

LXVII. *Ἡ θεία ἡμῖν γραφὴ ἐνετείλατο ἀπέχεσθαι αἵματος καὶ πνικτοῦ καὶ [πορνείας· τοῖς οὖν διὰ τὴν λίχνον* 15 *γαστέρα αἷμα οἱουδήποτε ζώου τέχνῃ τινὶ κατασκευάζουσιν ἐδώδιμον καὶ οὕτω τοῦτο ἐσθίουσι, προσφόρως ἐπιτιμῶμεν· εἴ τις οὖν ἀπὸ τοῦ νῦν αἷμα ζώου ἐσθίειν ἐπιχειροίη οἱῳδήποτε τρόπῳ, εἰ μὲν κληρικὸς εἴη, καθαιρείσθω, εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθω.*

20 LXVIII. *Περὶ τοῦ μὴ ἐξεῖναί τινι τῶν ἁπάντων βιβλία τῆς παλαιᾶς καὶ καινῆς διαθήκης τῶν τε ἁγίων καὶ ἐκκρίτων ἡμῶν κηρύκων καὶ διδασκάλων διαφθείρειν ἢ κατατέμνειν καὶ τοῖς βιβλιοκαπήλοις ἢ τοῖς λεγομένοις μυρεψοῖς ἢ ἄλλῳ τινὶ πρὸς ἀφανισμὸν ἐκδιδόναι, εἰ μή τι ἄρα τέλεον* 25 *εἴτε ὑπὸ σητῶν ἢ ὕδατος ἢ ἑτέρῳ τρόπῳ ἀχρειωθείη· ὁ δέ τι τοιοῦτο ποιεῖν ἁλισκόμενος ἀπὸ τοῦ νῦν ἐπὶ ἐνιαυτὸν ἀφοριζέσθω· ὁμοίως καὶ ὁ τοιαύτας βίβλους ὠνούμενος, εἰ μήτε αὐτὸς ταύτας κατέχει πρὸς οἰκείαν ὠφέλειαν, μήτε ἑτέρῳ πρὸς εὐεργεσίαν καὶ τὸ διαμεῖναι ἀποδοίη, ἀλλὰ ταῦτα δια-* 30 *φθείρειν ἐπιχειρήσοι, ἀφοριζέσθω.*

LXIX. *Μὴ ἐξέστω τινὶ τῶν ἁπάντων ἐν λαϊκοῖς τελοῦντι*

---

13 f. Apg. 15, 29.

ἔνδον ἱεροῦ εἰσιέναι θυσιαστηρίου, μηδαμῶς ἐπὶ τοῦτο τῆς βασιλικῆς εἰργομένης ἐξουσίας καὶ αὐθεντίας, ἡνίκα ἂν βουληθείη προσάξαι δῶρα τῷ πλάσαντι, κατά τινα ἀρχαιοτάτην παράδοσιν.

LXX. *Μὴ ἐξέστω ταῖς γυναιξὶν ἐν τῷ καιρῷ τῆς θείας* 5 *λειτουργίας λαλεῖν, ἀλλὰ κατὰ τὴν φωνὴν Παύλου τοῦ ἀποστόλου· Σιγάτωσαν· οὐ γὰρ ἐπιτέτραπται αὐταῖς λαλεῖν, ἀλλ' ὑποτάττεσθαι, καθὼς καὶ ὁ νόμος λέγει. εἰ δέ τι μαθεῖν θέλουσιν, ἐν οἴκῳ τοὺς ἰδίους ἄνδρας ἐπερωτάτωσαν.*

LXXI. *Τοὺς διδασκομένους τοὺς πολιτικοὺς νόμους μὴ* 10 *δεῖν τοῖς ἑλληνικοῖς ἔθεσι κεχρῆσθαι, μήτε μὴν ἐπὶ θεάτρων ἀνάγεσθαι ἢ τὰς λεγομένας κυλίστρας ἐπιτελεῖν ἢ παρὰ τὴν κοινὴν χρῆσιν στολὰς ἑαυτοῖς περιτιθέναι, μήτε καθ' ὃν καιρὸν τῶν μαθημάτων ἐνάρχονται, ἢ πρὸς τὸ τέλος αὐτῶν καταντῶσιν, ἢ καθόλου φάναι διὰ μέσου τῆς τοιαύτης παι-* 15 *δεύσεως· εἰ δέ τις ἀπὸ τοῦ νῦν τοῦτο πρᾶξαι τολμήσῃ, ἀφοριζέσθω.*

LXXII. *Μὴ ἐξέστω ὀρθόδοξον ἄνδρα αἱρετικῇ συνάπτεσθαι γυναικί, μήτε μὴν αἱρετικῷ ἀνδρὶ γυναῖκα ὀρθόδοξον ζεύγνυσθαι· ἀλλ' εἰ καὶ φανῇ τι τοιοῦτον ὑπό τινος τῶν* 20 *ἁπάντων γινόμενον, ἄκυρον ἡγεῖσθαι τὸν γάμον καὶ τὸ ἄθεσμον διαλύεσθαι συνοικέσιον· οὐ γὰρ χρὴ τὰ ἄμικτα μιγνύναι οὐδὲ τῷ προβάτῳ λύκον συμπλέκεσθαι καὶ τῇ τοῦ Χριστοῦ μερίδι τὸν τῶν ἁμαρτωλῶν κλῆρον· εἰ δὲ παραβῇ τις τὰ παρ' ἡμῶν ὁρισθέντα, ἀφοριζέσθω. εἰ δέ τινες ἔτι ἐν τῇ* 25 *ἀπιστίᾳ τυγχάνοντες καὶ οὔπω τῇ τῶν ὀρθοδόξων ἐγκαταλεγέντες ποίμνῃ ἀλλήλοις γάμῳ νομίμῳ ἡρμόσθησαν· εἶτα ὁ μὲν τὸ καλὸν ἐκλεξάμενος τῷ φωτὶ τῆς ἀληθείας προσέδραμεν, ὁ δὲ ὑπὸ τοῦ τῆς πλάνης κατεσχέθη δεσμοῦ μὴ πρὸς τὰς θείας ἀτενίσαι ἀκτῖνας ἑλόμενος· εὐδοκεῖ δὲ τῷ* 30 *πιστῷ ἡ ἄπιστος συνοικεῖν ἢ τὸ ἔμπαλιν ὁ ἄπιστος τῇ πιστῇ,*

---

7 ff. I Kor. 14, 34. 35. 30 ff. I Kor. 7, 12—14.

μὴ χωριζέσθωσαν κατὰ τὸν θεῖον ἀπόστολον· Ἡγίασται γὰρ ὁ ἄπιστος ἀνὴρ ἐν τῇ γυναικί, καὶ ἡγίασται ἡ ἄπιστος γυνὴ ἐν τῷ ἀνδρί.

LXXIII. Τοῦ ζωοποιοῦ σταυροῦ δείξαντος ἡμῖν τὸ σω-
5 τήριον, πᾶσαν σπουδὴν ἡμᾶς τιθέναι χρὴ τοῦ τιμὴν τὴν ἀξίαν ἀποδιδόναι τῷ, δι' οὗ σεσώσμεθα τοῦ παλαιοῦ πτώματος· ὅθεν καὶ νῷ καὶ λόγῳ καὶ αἰσθήσει τὴν προσκύνησιν αὐτῷ ἀπονέμοντες τοὺς ἐν τῷ ἐδάφει τοῦ σταυροῦ τύπους ὑπό τινων κατασκευαζομένους ἐξαφανίζεσθαι παντοίως προσ-
10 τάττομεν, ὡς ἂν μὴ τῇ τῶν βαδιζόντων καταπατήσει τὸ τῆς νίκης ἡμῖν τρόπαιον ἐξυβρίζοιτο· τοὺς οὖν ἀπὸ τοῦ νῦν τοῦ σταυροῦ τύπον ἐπὶ τῷ ἐδάφει κατασκευάζοντας ὁρίζομεν ἀφορίζεσθαι.

LXXIV. Ὅτι οὐ δεῖ ἐν τοῖς κυριακοῖς ἢ ἐν ταῖς ἐκ-
15 κλησίαις τὰς λεγομένας ἀγάπας ποιεῖν καὶ ἔνδον ἐν τῷ οἴκῳ ἐσθίειν καὶ ἀκκούβιτα στρωννύειν· οἱ δὲ τοῦτο ποιεῖν τολμῶντες ἢ παυσάσθωσαν ἢ ἀφορίζεσθωσαν.

LXXV. Τοὺς ἐπὶ τῷ ψάλλειν ἐν ταῖς ἐκκλησίαις παραγενομένους βουλόμεθα μήτε βοαῖς ἀτάκτοις κεχρῆσθαι καὶ
20 τὴν φύσιν πρὸς κραυγὴν ἐκβιάζεσθαι, μήτε τι ἐπιλέγειν τῶν μὴ τῇ ἐκκλησίᾳ ἁρμοδίων τε καὶ οἰκείων· ἀλλὰ μετὰ πολλῆς προσοχῆς τε καὶ κατανύξεως τὰς ψαλμῳδίας προσάγειν τῷ τῶν κρυπτῶν ἐφόρῳ θεῷ· εὐλαβεῖς γὰρ ἔσεσθαι τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ τὸ ἱερὸν ἐδίδαξε λόγιον.

25 LXXVI. Ὅτι οὐ χρὴ ἔνδον τῶν ἱερῶν περιβόλων καπηλεῖον ἢ τὰ διὰ βρωμάτων εἴδη προτιθέναι ἢ ἑτέρας πράσεις ποιεῖσθαι, τὸ σεβάσμιον ταῖς ἐκκλησίαις φυλάττοντας· ὁ γὰρ σωτὴρ ἡμῶν καὶ θεὸς διὰ τῆς ἐν σαρκὶ πολιτείας παιδαγωγῶν ἡμᾶς, μὴ ποιεῖν τὸν οἶκον τοῦ πατρὸς αὐτοῦ ἐμπορίου
30 οἶκον παρεκελεύετο, ὃς καὶ τῶν κολλυβιστῶν τὸ κέρμα ἐξέχεε

14ff. Kan. 28 v. Laodicea. 23f. Lev. 15, 31. 29f. Joh. 2, 16.

καὶ τοὺς τὸ ἱερὸν κοινοποιοῦντας ἀπήλασεν· εἴ τις οὖν ἐπὶ τῷ προκειμένῳ ἁλῷ πλημμελήματι, ἀφοριζέσθω.

LXXVII. *Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικοὺς ἢ κληρικοὺς ἢ ἀσκητὰς ἐν βαλανείῳ μετὰ γυναικῶν ἀπολούεσθαι μηδὲ πάντα Χριστιανὸν ἢ λαϊκόν· αὕτη γὰρ πρώτη κατάγνωσις παρὰ τοῖς ἔθνεσιν· εἰ δέ τις ἐπὶ τούτῳ φωραθείη, εἰ μὲν κληρικὸς εἴη, καθαιρείσθω, εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθω.* 5

LXXVIII. *Ὅτι δεῖ τοὺς φωτιζομένους τὴν πίστιν ἐκμανθάνειν καὶ τῇ πέμπτῃ τῆς ἑβδομάδος ἀπαγγέλλειν τῷ ἐπισκόπῳ ἢ τοῖς πρεσβυτέροις.* 10

LXXIX. *Ἀλόχευτον τὸν ἐκ τῆς παρθένου θεῖον τόκον ὁμολογοῦντες ὡς καὶ ἀσπόρως συστάντα καὶ παντὶ τῷ ποιμνίῳ κηρύττοντες, τοὺς ἐξ ἀγνοίας πράττοντάς τι τῶν οὐ δεόντων διορθώσει καθυποβάλλομεν· ὅθεν ἐπειδή τινες μετὰ τὴν ἡμέραν τῆς ἁγίας τοῦ θεοῦ ἡμῶν γεννήσεως δείκνυνται σεμίδαλιν ἕψοντες καὶ ταύτην ἀλλήλοις μεταδιδόντες, προφάσει τιμῆς δῆθεν λοχειῶν τῆς ἀχράντου παρθενομήτορος, ὁρίζομεν μηδὲν τοιοῦτον ὑπὸ τῶν πιστῶν τελεῖσθαι· οὐ γὰρ τιμή γε τοῦτο τῇ παρθένῳ τῇ ὑπὲρ νοῦν καὶ λόγον τὸν ἀχώρητον τεκούσῃ Λόγον σαρκί, ἐκ τῶν κοινῶν τε καὶ καθ' ἡμᾶς τὰ κατὰ τὸν ἄφραστον αὐτῆς τόκον ὁρίζειν καὶ ὑπογράφειν· εἰ δέ τις οὖν ἀπὸ τοῦ νῦν πράττειν τοιοῦτόν τι φωραθείη, εἰ μὲν κληρικὸς εἴη, καθαιρείσθω, εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθω.* 15 20

LXXX. *Εἴ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἢ τῶν ἐν κλήρῳ καταλεγομένων ἢ λαϊκός, εἰ μηδεμίαν ἀνάγκην βαρυτέραν ἔχοι ἢ πρᾶγμα δυσχερές, ὥστε ἐπὶ πλεῖστον ἀπολείπεσθαι τῆς αὐτοῦ ἐκκλησίας, ἀλλ' ἐν πόλει διάγων τρεῖς κυριακὰς ἡμέρας ἐν τρισὶν ἑβδομάσι μὴ συνέρχοιτο, εἰ μὲν κληρικὸς εἴη, καθαιρείσθω, εἰ δὲ λαϊκός, ἀποκινείσθω τῆς κοινωνίας.* 25 30

---

3 ff. Kan. 30 von Laodicea. 8 ff. Kan. 46 von Laodicea.

LXXXI. *Ἐπειδήπερ ἔν τισι χώραις μεμαθήκαμεν ἐν τῷ τρισαγίῳ ὕμνῳ ἐν προσθήκης μέρει ἐκφωνεῖσθαι μετὰ τὸ Ἅγιος ἀθάνατος τὸ Ὁ σταυρωθεὶς δι' ἡμᾶς ἐλέησον ἡμᾶς, τοῦτο δὲ ὑπὸ τῶν παλαιῶν ἁγίων πατέρων ὡς τῆς εὐσεβείας 5 ἀλλότριον ἐκ τοῦ τοιούτου ἀπηλάθη ὕμνου σὺν τῷ τὴν τοιαύτην φωνὴν καινουργήσαντι παρανόμῳ αἱρετικῷ· καὶ ἡμεῖς κυροῦντες τὰ παρὰ τῶν ἁγίων πατέρων ἡμῶν πρὶν εὐσεβῶς θεσμοθετηθέντα ἀναθεματίζομεν τοὺς ἔτι μετὰ τὸν παρόντα ὅρον παραδεχομένους τὴν τοιαύτην φωνὴν ἐπ' ἐκκλησίαις ἢ 10 ἄλλως πως τῷ τρισαγίῳ ὕμνῳ συνάπτοντας, καὶ εἰ μὲν ἱερατικός ἐστιν ὁ παραβάτης τῶν ὁρισθέντων, ἀπογυμνοῦσθαι τοῦτον τῆς ἱερατικῆς ἀξίας προστάττομεν, εἰ δὲ λαϊκὸς ἢ μοναχός, ἀφορίζεσθαι.*

LXXXII. *Ἔν τισι τῶν σεπτῶν εἰκόνων γραφαῖς ἀμνὸς 15 δακτύλῳ τοῦ προδρόμου δεικνύμενος ἐγχαράττεται, ὃς εἰς τύπον παρελήφθη τῆς χάριτος, τὸν ἀληθινὸν ἡμῖν διὰ τοῦ νόμου προϋποφαίνων ἀμνὸν Χριστὸν τὸν θεὸν ἡμῶν· τοὺς οὖν παλαιοὺς τύπους καὶ τὰς σκιάς, ὡς τῆς ἀληθείας σύμβολά τε καὶ προχαράγματα, παραδεδομένους τῇ ἐκκλησίᾳ 20 κατασπαζόμενοι τὴν χάριν προτιμῶμεν καὶ τὴν ἀλήθειαν, ὡς πλήρωμα νόμου ταύτην ὑποδεξάμενοι· ὡς ἂν οὖν τὸ τέλειον κἀν ταῖς χρωματουργίαις ἐν ταῖς ἁπάντων ὄψεσιν ὑπογράφηται, τὸν τοῦ αἴροντος τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου ἀμνοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἡμῶν κατὰ τὸν ἀνθρώπινον χαρακτῆρα 25 καὶ ἐν ταῖς εἰκόσιν ἀπὸ τοῦ νῦν ἀντὶ τοῦ παλαιοῦ ἀμνοῦ ἀναστηλοῦσθαι ὁρίζομεν, δι' αὐτοῦ τὸ τῆς ταπεινώσεως ὕψος τοῦ θεοῦ Λόγου κατανοοῦντες, καὶ πρὸς μνήμην τῆς ἐν σαρκὶ πολιτείας τοῦ τε πάθους αὐτοῦ καὶ τοῦ σωτηρίου θανάτου χειραγωγούμενοι καὶ τῆς ἐντεῦθεν γενομένης τῷ κόσμῳ ἀπο- 30 λυτρώσεως.*

LXXXIII. *Μηδεὶς τοῖς σώμασι τῶν τελευτώντων τῆς*

20 vgl. Joh. 1, 17.

εὐχαριστίας μεταδιδότω· γέγραπται γάρ· Λάβετε, φάγετε· τὰ δὲ τῶν νεκρῶν σώματα οὐδὲ λαβεῖν δύναται οὐδὲ φαγεῖν.

LXXXIV. Τοῖς κανονικοῖς τῶν πατέρων θεσμοῖς κατακολουθοῦντες ὁρίζομεν καὶ περὶ τῶν νηπίων, ὁσάκις μὴ εὑρίσκονται βέβαιοι μάρτυρες οἱ ταῦτα ἀναμφιβόλως βαπτισθέντα 5 εἶναι λέγοντες, καὶ οὐδὲ ταῦτα διὰ τὴν κεῖραν περὶ τῆς παραδοθείσης αὐτοῖς μυσταγωγίας ἀποκρίνασθαι ἐπιτηδείως ἔχουσι, χωρίς τινος προσκόμματος ὀφείλειν ταῦτα βαπτίζεσθαι, μήποτε ὁ τοιοῦτος δισταγμὸς ἀποστερήσῃ αὐτὰ τῆς τοιαύτης τοῦ ἁγιασμοῦ καθάρσεως. 10

LXXXV. Ἐπὶ δύο ἢ τριῶν μαρτύρων βεβαιοῦσθαι πᾶν ῥῆμα γραφικῶς παρελάβομεν· τοὺς οὖν ὑπὸ τῶν οἰκείων δεσποτῶν ἐλευθερουμένους δούλους ἐπὶ τρισὶ μάρτυσι τῆς τοιαύτης τιμῆς ἀπολαύειν διοριζόμεθα, οἳ τὸ κῦρος παρόντες τῇ ἐλευθερίᾳ προσοίσουσι καὶ τὸ πιστὸν ἐξ αὐτῶν τοῖς γενο- 15 μένοις παρέξουσιν.

LXXXVI. Τοὺς ἐπὶ ψυχῶν ὀλίσθῳ πόρνας ἐπισυνάγοντας καὶ ἐκτρέφοντας, εἰ μὲν κληρικοὶ εἶεν, ἀφορίζεσθαι καὶ καθαιρεῖσθαι ὁρίζομεν, εἰ δὲ λαϊκοί, ἀφορίζεσθαι.

LXXXVII. Ἡ τὸν ἄνδρα καταλιποῦσα μοιχαλίς ἐστιν, 20 εἰ ἐπ' ἄλλον ἦλθε, κατὰ τὸν ἱερὸν καὶ θεῖον Βασίλειον ἐκ τῆς Ἱερεμίου προφητείας ἄριστα τοῦτο ἀναλεξάμενον, ὅτι ἐὰν γένηται γυνὴ ἀνδρὶ ἑτέρῳ, οὐκ ἐπιστρέψει πρὸς τὸν ἄνδρα αὐτῆς, ἀλλὰ μιαινομένη μιανθήσεται, καὶ πάλιν· Ὁ ἔχων μοιχαλίδα, ἄφρων καὶ ἀσεβής. εἰ οὖν φανῇ τοῦ ἀνδρὸς 25 ἀλόγως ἀναχωρήσασα, ὁ μὲν συγγνώμης ἐστὶν ἄξιος, ἡ δὲ ἐπιτιμίων· ἡ δὲ συγγνώμη τούτῳ πρὸς τὸ κοινωνεῖν τῇ ἐκκλησίᾳ δοθήσεται· ὁ μέντοι καταλιμπάνων τὴν νομίμως αὐτῷ συναφθεῖσαν γυναῖκα καὶ ἑτέραν ἀγόμενος κατὰ τὴν τοῦ

---

1 Matth. 26, 26. 11 f. Deut. 19, 15. Matth. 18, 16. II Kor. 13, 1. 21 ff. S. Basilii epist. can. I. ad Amphilochium, can. 9. 22 ff. Jer. 3, 1. 24 f. Prov. 18, 22. 29 f. vgl. Matth. 5, 32. 19, 9.

κυρίου ἀπόφασιν τῷ τῆς μοιχείας ὑπόκειται κρίματι· κεκανόνισται γὰρ παρὰ τῶν πατέρων ἡμῶν, τοὺς τοιούτους ἐνιαυτὸν προσκλαίειν, διετίαν ἐπακροᾶσθαι, τριετίαν ὑποπίπτειν καὶ τῷ ἑβδόμῳ συνίστασθαι τοῖς πιστοῖς καὶ οὕτω τῆς προσ-
5 φορᾶς καταξιοῦσθαι.

LXXXVIII. Μηδεὶς ἔνδον τοῦ ἱεροῦ ναοῦ κτῆνος τὸ οἱονοῦν εἰσαγαγέτω, ἐκτὸς εἰ μή τις ὁδοιπορῶν μεγίστης καταλαβούσης ἀνάγκης, οἰκίσκου καὶ καταγωγῆς ἀπορῶν, ἐν τῷ τοιούτῳ καταλύσῃ ναῷ· διὰ γὰρ τοῦ μὴ τὸ κτῆνος ἔνδον
10 εἰσενεχθῆναι αὐτὸ μὲν ἔστιν ὅτε διαφθαρήσεται, ὁ δὲ τῇ τοῦ ὑποζυγίου ἀποβολῇ καὶ τῷ ἐντεῦθεν ἀπόρως ἔχειν τῆς ἐπὶ τὴν ὁδοιπορίαν ὁρμῆς θανάτου κινδύνῳ παραδοθήσεται· τὸ γὰρ σάββατον διὰ τὸν ἄνθρωπον γενέσθαι ἐκδιδασκόμεθα, ὥστε διὰ πάντων προτιμητέον ἡγεῖσθαι τὴν τοῦ ἀν-
15 θρώπου σωτηρίαν τε καὶ εὐπάθειαν· εἰ δέ τις φωραθείη χωρὶς ἀνάγκης, ὡς εἴρηται, κτῆνος εἰσάγων ἐν τῷ ἱερῷ, εἰ μὲν κληρικὸς εἴη, καθαιρείσθω, εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθω.

LXXXIX. Τὰς τοῦ σωτηρίου πάθους ἡμέρας ἐν νηστείᾳ καὶ προσευχῇ καὶ κατανύξει καρδίας ἐπιτελοῦντας χρὴ τοὺς
20 πιστοὺς περὶ μέσας τῆς περὶ τὸ μέγα σάββατον νυκτὸς ὥρας ἀπονηστίζεσθαι, τῶν θείων εὐαγγελιστῶν Ματθαίου καὶ Λουκᾶ τοῦ μὲν διὰ τοῦ ὀψὲ σαββάτων ῥήματος, τοῦ δὲ διὰ ὄρθρου βαθέος τὴν βραδύτητα τῆς νυκτὸς ἡμῖν ὑπογράψαντος.

XC. Ταῖς κυριακαῖς μὴ γόνυ κλίνειν ἐκ τῶν θεοφόρων
25 ἡμῶν πατέρων κανονικῶς παρελάβομεν, τὴν τοῦ Χριστοῦ τιμῶντες ἀνάστασιν· ὡς ἂν οὖν μὴ ἀγνοῶμεν τὸ σαφὲς τῆς ἐπὶ τοῦτο παρατηρήσεως, δῆλον τοῖς πιστοῖς καθιστῶμεν, ὥστε μετὰ τὴν ἐν τῷ σαββάτῳ ἑσπερινὴν τῶν ἱερωμένων πρὸς τὸ θυσιαστήριον εἴσοδον κατὰ τὸ κρατοῦν ἔθος μηδένα
30 γόνυ κλίνειν μέχρι τῆς ἐφεξῆς κατὰ τὴν κυριακὴν ἑσπέρας, καθ' ἣν κατὰ τὴν ἐν τῷ λυχνικῷ εἴσοδον αὖθις τὰ γόνατα

---

13 Marc. 2, 27 21 ff. Matth. 28, 1. Luc. 24, 1.

κάμπτοντες οὕτω τὰς εὐχὰς τῷ κυρίῳ προσάγομεν· τῆς γὰρ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἐγέρσεως πρόδρομον τὴν μετὰ τὸ σάββατον νύκτα παραλαμβάνοντες τῶν ὕμνων ἐντεῦθεν πνευματικῶς ἀπαρχόμεθα, εἰς φῶς ἐκ σκότους τὴν ἑορτὴν καταλήγοντες, ὡς ἐν ὁλοκλήρῳ ἐντεῦθεν νυχθημέρῳ πανηγυρίζειν 5 ἡμᾶς τὴν ἀνάστασιν.

XCI. Τὰς τὰ ἀμβλωθρίδια διδούσας φάρμακα καὶ τὰς δεχομένας τὰ ἐμβρυοκτόνα δηλητήρια τῷ τοῦ φονέως ἐπιτιμίῳ καθυποβάλλομεν.

XCII. Τοὺς ἁρπάζοντας γυναῖκας ἐπὶ ὀνόματι συνοικε- 10 σίου ἢ συμπράττοντας ἢ συναιρουμένους τοῖς ἁρπάζουσιν ὥρισεν ἡ ἁγία σύνοδος, εἰ μὲν κληρικοὶ εἶεν, ἐκπίπτειν τοῦ οἰκείου βαθμοῦ, εἰ δὲ λαϊκοί, ἀναθεματίζεσθαι.

XCIII. Ἡ ἀναχωρήσαντος τοῦ ἀνδρὸς καὶ ἀφανοῦς ὄντος πρὸ τοῦ πεισθῆναι περὶ τοῦ θανάτου αὐτοῦ ἑτέρῳ συνοικοῦσα 15 μοιχᾶται· ὡσαύτως καὶ αἱ στρατιώτιδες, αἱ τῶν ἀνδρῶν ἀφανῶν ὄντων γαμηθεῖσαι, τῷ αὐτῷ ὑπόκεινται λόγῳ, ὥσπερ καὶ αἱ διὰ τὴν ἀποδημίαν τοῦ ἀνδρὸς μὴ ἀναμείνασαι τὴν ἐπάνοδον, πλὴν ἔχει τινὰ συγγνώμην τὸ πρᾶγμα ἐνταῦθα διὰ τὸ μᾶλλον πρὸς θάνατον εἶναι τὴν ὑπόνοιαν· ἡ δὲ τῷ 20 καταλειφθέντι πρὸς καιρὸν παρὰ τῆς γυναικὸς κατὰ ἄγνοιαν γημαμένη, εἶτα ἀφεθεῖσα διὰ τὸ ἐπανελθεῖν πρὸς αὐτὸν τὴν προτέραν, ἐπόρνευσε μέν, ἐν ἀγνοίᾳ δέ· γάμου οὖν οὐκ εἰρχθήσεται, κάλλιον δὲ ἐὰν μείνῃ οὕτως· εἰ δέ γε ὁ στρατιώτης ἐπανέλθοι χρόνῳ ποτέ, οὗ ἡ γυνὴ διὰ τὴν ἐπιπολὺ 25 ἐκείνου ἀπόλειψιν ἑτέρῳ συνήφθη ἀνδρί, οὗτος εἰ προαιρεῖται τὴν οἰκείαν αὖθις ἀναλαμβανέτω γυναῖκα, συγγνώμης αὐτῇ ἐπὶ τῇ ἀγνοίᾳ δεδομένης καὶ τῷ ταύτην εἰσοικισαμένῳ κατὰ δεύτερον γάμον ἀνδρί.

XCIV. Τοὺς ὀμνύοντας ὅρκους ἑλληνικοὺς ὁ κανὼν 30 ἐπιτιμίοις καθυποβάλλει· καὶ ἡμεῖς τούτοις ἀφορισμὸν ὁρίζομεν.

---

10 ff. Kan. 27 von Chalcedon.

XCV. *Τοὺς προστιθεμένους τῇ ὀρθοδοξίᾳ καὶ τῇ μερίδι τῶν σωζομένων ἀπὸ αἱρετικῶν δεχόμεθα κατὰ τὴν ὑποτεταγμένην ἀκολουθίαν τε καὶ συνήθειαν, Ἀρειανοὺς μὲν καὶ Μακεδονιανούς, καὶ Ναυατιανοὺς τοὺς λέγοντας ἑαυτοὺς*
5 *Καθαροὺς καὶ Ἀριστερούς, καὶ Τεσσαρεσκαιδεκατίτας ἤγουν Τετραδίτας, καὶ Ἀπολιναριστὰς δεχόμεθα διδόντας λιβέλλους καὶ ἀναθεματίζοντας πᾶσαν αἵρεσιν μὴ φρονοῦσαν ὡς φρονεῖ ἡ ἁγία τοῦ θεοῦ καὶ ἀποστολικὴ ἐκκλησία, σφραγιζομένους ἤτοι χριομένους πρῶτον τῷ ἁγίῳ μύρῳ τό τε μέτωπον καὶ*
10 *τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ τὰς ῥῖνας καὶ τὸ στόμα καὶ τὰ ὦτα, καὶ σφραγίζοντες αὐτοὺς λέγομεν· Σφραγὶς δωρεᾶς πνεύματος ἁγίου· περὶ δὲ τῶν Παυλιανιστῶν τῇ καθολικῇ ἐκκλησίᾳ ὅρος ἐκτέθειται, ἀναβαπτίζεσθαι αὐτοὺς ἐξ ἅπαντος· Εὐνομιανοὺς μέντοι τοὺς εἰς μίαν κατάδυσιν βαπτιζομένους,*
15 *καὶ Μοντανιστὰς τοὺς ἐνταῦθα λεγομένους Φρύγας, καὶ Σαβελλιανοὺς τοὺς υἱοπατορίαν δοξάζοντας καὶ ἕτερά τινα χαλεπὰ ποιοῦντας, καὶ πάσας τὰς ἄλλας αἱρέσεις, ἐπειδὴ πολλοί εἰσιν ἐνταῦθα, μάλιστα οἱ ἀπὸ τῆς Γαλατῶν χώρας ἐρχόμενοι, πάντας τοὺς ἀπ' αὐτῶν θέλοντας προστίθεσθαι*
20 *τῇ ὀρθοδοξίᾳ ὡς Ἕλληνας δεχόμεθα· καὶ τὴν μὲν πρώτην ἡμέραν ποιοῦμεν αὐτοὺς Χριστιανούς, τὴν δὲ δευτέραν κατηχουμένους· εἶτα τὴν τρίτην ἐξορκίζομεν αὐτοὺς μετὰ τοῦ ἐμφυσᾶν τρίτον εἰς τὸ πρόσωπον καὶ εἰς τὰ ὦτα· καὶ οὕτω κατηχοῦμεν αὐτοὺς καὶ ποιοῦμεν χρονίζειν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ*
25 *καὶ ἀκροᾶσθαι τῶν γραφῶν, καὶ τότε αὐτοὺς βαπτίζομεν· καὶ τοὺς Μανιχαίους δὲ καὶ τοὺς Οὐαλεντίους καὶ Μαρκιωνιστὰς καὶ τοὺς ἐκ τῶν ὁμοίων αἱρέσεων [προσερχομένους ὡς Ἕλληνας δεχόμενοι ἀναβαπτίζομεν. Νεστοριανοὺς δὲ καὶ Εὐτυχιανιστὰς καὶ Σεβηριανοὺς καὶ τοὺς ἐκ τῶν ὁμοίων*
30 *αἱρέσεων] χρὴ ποιεῖν λιβέλλους καὶ ἀναθεματίζειν τὴν αἵρεσιν καὶ Νεστόριον καὶ Εὐτυχέα καὶ Διόσκορον καὶ Σεβῆρον καὶ τοὺς λοιποὺς ἐξάρχους τῶν τοιούτων αἱρέσεων καὶ*

---

1 ff. Kan. 7 von Konstantinopel 381.

τοὺς φρονοῦντας τὰ αὐτῶν καὶ πάσας τὰς προαναφερομένας αἱρέσεις, καὶ οὕτω μεταλαμβάνειν τῆς ἁγίας κοινωνίας.

XCVI. *Οἱ τὸν Χριστὸν διὰ τοῦ βαπτίσματος ἐνδυσάμενοι τὴν ἐν σαρκὶ αὐτοῦ πολιτείαν μιμεῖσθαι καθωμολόγησαν· τοὺς οὖν τὰς ἐν τῇ κεφαλῇ τρίχας πρὸς λύμην τῶν* 5 *ὁρώντων ἐν ἐπινοίαις ἐμπλοκῆς εὐθετίζοντας καὶ διασκευάζοντας καὶ δέλεαρ προτιθέντας ἐντεῦθεν ταῖς ἀστηρίκτοις ψυχαῖς ἐπιτιμίῳ προσφόρῳ πατρικῶς θεραπεύομεν, παιδαγωγοῦντες αὐτοὺς καὶ σωφρόνως βιοῦν ἐκδιδάσκοντες, πρὸς τὸ ἀφέντας τὴν ἐκ τῆς ὕλης ἀπάτην καὶ ματαιότητα πρὸς* 10 *τὴν ἀνώλεθρον καὶ μακαρίαν ζωὴν τὸν νοῦν μετάγειν διηνεκῶς, καὶ ἐν φόβῳ ἁγνὴν ἔχειν ἀναστροφὴν καὶ θεῷ πλησιάζειν κατὰ τὸ ἐφικτὸν διὰ τῆς ἐν βίῳ καθάρσεως καὶ τὸν ἔνδον ἢ τὸν ἔξω ἄνθρωπον μᾶλλον κοσμεῖν ἀρεταῖς καὶ χρηστοῖς καὶ ἀμώμοις τοῖς ἤθεσιν, ὥστε μηδὲν λείψανον φέρειν* 15 *ἐν ἑαυτοῖς τῆς τοῦ ἐναντίου σκαιότητος· εἰ δέ τις παρὰ τὸν παρόντα κανόνα διαγίνοιτο, ἀφοριζέσθω.*

XCVII. *Τοὺς ἢ γαμετῇ συνοικοῦντας ἢ ἄλλως ἀδιακρίτως τοὺς ἱεροὺς τόπους κοινοποιοῦντας καὶ καταφρονητικῶς περὶ αὐτοὺς ἔχοντας καὶ οὕτως ἐν αὐτοῖς καταμένοντας καὶ* 20 *ἐκ τῶν ἐν τοῖς σεβασμίοις ναοῖς κατηχουμένων ἐξωθεῖσθαι προστάττομεν· εἰ δέ τις μὴ τοῦτο παραφυλάξοι, εἰ μὲν κληρικὸς εἴη, καθαιρείσθω, εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθω.*

XCVIII. *Ὁ ἑτέρῳ μνηστευθεῖσαν γυναῖκα, ἔτι τοῦ μνηστευσαμένου ζῶντος, πρὸς γάμου κοινωνίαν ἀγόμενος τῷ τῆς* 25 *μοιχείας ὑποκείσθω ἐγκλήματι.*

XCIX. *Καὶ τοῦτο δὲ ἐν τῇ χώρᾳ τῶν Ἀρμενίων γίνεσθαι μεμαθήκαμεν, ὥς τινες ἔνδον ἐν τοῖς ἱεροῖς θυσιαστηρίοις μέλη κρεῶν ἕψοντες προσάγουσιν ἀφαιρέματα τοῖς ἱερεῦσιν ἰουδαϊκῶς ἀπονέμοντες· ὅθεν τὸ τῆς ἐκκλησίας φυλάττοντες* 30 *ἀκηλίδωτον ὁρίζομεν, μὴ ἐξεῖναί τινα τῶν ἱερέων ἀφωρισμένα κρεῶν μέλη παρὰ τῶν προσαγόντων λαμβάνειν, ἀλλ' οἷς ἀρεσθῇ ὁ προσάγων, τούτοις ἀρκείσθωσαν, ἔξω τῆς ἐκκλησίας*

τῆς τοιαύτης γινομένης προσαγωγῆς· εἰ δέ τις μὴ τοῦτο οὕτω ποιεῖ, ἀφοριζέσθω.

C. Οἱ ὀφθαλμοί σου ὀρθὰ βλεπέτωσαν καὶ πάσῃ φυλακῇ τήρει σὴν καρδίαν, ἡ σοφία διακελεύεται· ῥᾳδίως γὰρ τὰ 5 ἑαυτῶν ἐπὶ τὴν ψυχὴν αἱ τοῦ σώματος αἰσθήσεις εἰσκρίνουσι· τὰς οὖν ὅρασιν καταγοητευούσας γραφάς, εἴτε ἐν πίναξιν εἴτε ἄλλως πως ἀνατεθειμένας καὶ τὸν νοῦν διαφθειρούσας καὶ κινούσας πρὸς τὰ τῶν αἰσχρῶν ἡδονῶν ὑπεκκαύματα, οὐδαμῶς ἀπὸ τοῦ νῦν οἱῳδήποτε τρόπῳ προστάττομεν ἐγχαράττε- 10 σθαι· εἰ δέ τις τοῦτο πράττειν ἐπιχειροίη, ἀφοριζέσθω.

CI. Σῶμα Χριστοῦ καὶ ναὸν τὸν κατ' εἰκόνα Θεοῦ κτισθέντα ἄνθρωπον ὁ μέγας καὶ θεῖος ἀπόστολος Παῦλος μεγαλοφώνως ἀποκαλεῖ· πάσης οὖν αἰσθητῆς κτίσεως ὑπερκείμενος ὁ τῷ σωτηρίῳ πάθει τοῦ οὐρανίου τυχὼν ἀξιώμα- 15 τος, ἐσθίων ἢ πίνων Χριστὸν πρὸς ζωὴν διὰ παντὸς μεθαρμόζεται τὴν ἀΐδιον, καὶ ψυχῇ καὶ σώματι μετέχει τῆς θείας ἁγιαζόμενος χάριτος· ὥστε εἴ τις τοῦ ἀχράντου σώματος μετασχεῖν ἐν τῷ τῆς συνάξεως βουληθείη καιρῷ καὶ ἔμπροσθεν αὐτοῦ τῇ μετουσίᾳ γενέσθαι, τὰς χεῖρας σχηματίζων 20 εἰς τύπον σταυροῦ οὕτω προσίτω καὶ δεχέσθω τὴν κοινωνίαν τῆς χάριτος· τοὺς γὰρ ἐκ χρυσίου ἢ ἄλλης ὕλης ἀντὶ χειρός τινα δοχεῖα κατασκευάζοντας πρὸς τὴν τοῦ θείου δώρου ὑποδοχὴν καὶ δι' αὐτῶν τῆς ἀχράντου κοινωνίας ἀξιουμένους οὐδαμῶς προσιέμεθα, ὡς προτιμῶντας τῆς τοῦ 25 θεοῦ εἰκόνος τὴν ἄψυχον ὕλην καὶ ὑποχείριον· εἰ δέ τις ἁλῷ τῆς ἀχράντου κοινωνίας μεταδιδοὺς τοῖς τοιαῦτα δοχεῖα προσφέρουσι, καὶ αὐτὸς ἀφοριζέσθω καὶ ὁ ταῦτα ἐπιφερόμενος.

CII. Δεῖ δὲ τοὺς ἐξουσίαν λύειν καὶ δεσμεῖν παρὰ θεοῦ λαβόντας σκοπεῖν τὴν τῆς ἁμαρτίας ποιότητα καὶ τὴν τοῦ 30 ἡμαρτηκότος πρὸς ἐπιστροφὴν ἑτοιμότητα, καὶ οὕτω κατάλληλον τὴν θεραπείαν προσάγειν τῷ ἀῤῥωστήματι, ἵνα μὴ τῇ

3 f. Prov. 4, 25. 23. 11 f. I Kor. 6, 19. II Kor. 6, 16.

ἀμετρίᾳ καθ' ἑκάτερον χρώμενος ἀποσφαλείη πρὸς τὴν σωτηρίαν τοῦ κάμνοντος· οὐ γὰρ ἁπλῆ τῆς ἁμαρτίας ἡ νόσος, ἀλλὰ ποικίλη καὶ πολυειδὴς καὶ πολλὰς τῆς βλάβης τὰς παραφυάδας βλαστάνουσα, ἐξ ὧν τὸ κακὸν ἐπιπολὺ διαχεῖται καὶ πρόσω βαίνει, μέχρις ἂν σταίη τῇ δυνάμει τοῦ θεραπεύοντος· 5 ὥστε τὸν τὴν ἰατρικὴν ἐν πνεύματι ἐπιστήμην ἐπιδεικνύμενον πρότερον χρὴ τὴν τοῦ ἡμαρτηκότος διάθεσιν ἐπισκέπτεσθαι, καὶ εἴτε πρὸς τὴν ὑγίειαν νεύει ἢ τοὐναντίον διὰ τῶν οἰκείων τρόπων προσκαλεῖται καθ' ἑαυτοῦ τὸ ἀῤῥώστημα ἐφορᾶν, ὅπως τε τῇ ἐν τῷ μεταξὺ προνοεῖται ἀνα- 10 στροφῇ, καὶ εἰ μὴ τῷ τεχνίτῃ ἀντιπαλαίει, καὶ τὸ τῆς ψυχῆς ἕλκος διὰ τῆς τῶν ἐπιτιθεμένων φαρμάκων αὔξάνει προσαγωγῆς, καὶ οὕτω τὸν ἔλεον κατ' ἀξίαν ἐπιμετρεῖν· πᾶς γὰρ λόγος θεῷ καὶ τῷ τὴν ποιμαντικὴν ἐγχειρισθέντι ἡγεμονίαν τὸ πλανώμενον πρόβατον ἐπαναγαγεῖν καὶ τρωθὲν ὑπὸ τοῦ 15 ὄφεως ἐξιάσασθαι, καὶ μήτε κατὰ κρημνῶν ὠθῆσαι τῆς ἀπογνώσεως μήτε τὸν χαλινὸν ἐπιδοῦναι πρὸς τὴν τοῦ βίου ἔκλυσίν τε καὶ καταφρόνησιν, ἀλλ' ἑνί γε τρόπῳ πάντως εἴτε διὰ τῶν αὐστηροτέρων καὶ στυφόντων εἴτε διὰ τῶν ἁπαλωτέρων καὶ πραοτέρων φαρμάκων κατὰ τοῦ πάθους 20 στῆναι καὶ πρὸς συνούλωσιν τοῦ ἕλκους ἀνταγωνίσασθαι, τοὺς τῆς μετανοίας καρποὺς δοκιμάζοντι καὶ οἰκονομοῦντι σοφῶς τὸν πρὸς τὴν ἄνω λαμπροφορίαν καλούμενον ἄνθρωπον· ἀμφότερα τοίνυν εἰδέναι ἡμᾶς χρή, καὶ τὰ τῆς ἀκριβείας καὶ τὰ τῆς συνηθείας, ἕπεσθαι δὲ ἐπὶ τῶν μὴ κατα- 25 δεξαμένων τὴν ἀκρότητα τῷ παραδοθέντι τύπῳ, καθὼς ὁ ἱερὸς ἡμᾶς ἐκδιδάσκει Βασίλειος.

14) Κανόνες ἐκκλησιαστικοὶ ἐκφωνηθέντες παρὰ τῆς ἐν Νικαίᾳ συνόδου τὸ δεύτερον.

I. Τοῖς τὴν ἱερατικὴν λαχοῦσιν ἀξίαν μαρτύριά τε καὶ 30 κατορθώματα αἱ τῶν κανονικῶν διατάξεών εἰσιν ὑποτυπώ-

σεις· ἃς δεχόμενοι ἀσμένως μετὰ τοῦ θεοφάντορος Δαβὶδ ᾄδομεν πρὸς τὸν δεσπότην θεὸν λέγοντες· Ἐν τῇ ὁδῷ τῶν μαρτυρίων σου ἐτέρφθην, ὡς ἐπὶ παντὶ πλούτῳ· καί· Ἐνετείλω δικαιοσύνην, τὰ μαρτύριά σου εἰς τὸν αἰῶνα· συνέ-
5 τισόν με, καὶ ζήσομαι. καὶ εἰς τὸν αἰῶνα ἡ προφητικὴ φωνὴ ἐντέλλεται ἡμῖν φυλάττειν τὰ μαρτύρια τοῦ θεοῦ καὶ ζῆν ἐν αὐτοῖς δηλονότι ἀκράδαντα καὶ ἀσάλευτα διαμένουσι, ὅτι καὶ ὁ θεόπτης Μωϋσῆς οὕτω φησίν· Ἐν αὐτοῖς οὐκ ἔστι προσθεῖναι, καὶ ἀπ᾽ αὐτῶν οὐκ ἔστιν ἀφαιρεῖν. καὶ ὁ θεῖος
10 ἀπόστολος ἐν αὐτοῖς ἐγκαυχώμενος βοᾷ· Εἰς ἃ ἐπιθυμοῦσιν ἄγγελοι παρακύψαι. καὶ· Εἰ ἄγγελος εὐαγγελίζηται ὑμῖν παρ᾽ ὃ παρελάβετε, ἀνάθεμα ἔστω. τούτων οὕτως ὄντων καὶ διαμαρτυρουμένων ἡμῖν, ἀγαλλιώμενοι ἐπ᾽ αὐτοῖς, ὡς εἴ τις εὕροι σκῦλα πολλά, ἀσπασίως τοὺς θείους κανόνας
15 ἐνστερνιζόμεθα καὶ ὁλόκληρον τὴν αὐτῶν διαταγὴν καὶ ἀσάλευτον κρατύνομεν, τῶν ἐκτεθέντων ὑπὸ τῶν ἁγίων καὶ σαλπίγγων τοῦ πνεύματος, τῶν πανευφήμων ἀποστόλων, τῶν τε ἓξ ἁγίων καὶ οἰκουμενικῶν συνόδων, καὶ τῶν τοπικῶς συναθροισθεισῶν ἐπὶ ἐκδόσει τοιούτων δογμάτων
20 (l. διαταγμάτων), καὶ τῶν ἁγίων πατέρων ἡμῶν. ἐξ ἑνὸς γὰρ ἅπαντες καὶ τοῦ αὐτοῦ πνεύματος αὐγασθέντες ὥρισαν τὰ συμφέροντα. καὶ οὓς μὲν τῷ ἀναθέματι παραπέμπουσι, καὶ ἡμεῖς ἀναθεματίζομεν· οὓς δὲ τῇ καθαιρέσει, καὶ ἡμεῖς καθαιροῦμεν· οὓς δὲ τῷ ἀφορισμῷ, καὶ ἡμεῖς ἀφορίζομεν·
25 οὓς δὲ ἐπιτιμίῳ παραδιδόασι, καὶ ἡμεῖς ὡσαύτως ὑποβάλλομεν. Ἀφιλάργυρος γὰρ ὁ τρόπος, ἀρκούμενοι τοῖς παροῦσιν, ὁ βεβηκὼς εἰς τρίτον οὐρανὸν καὶ ἀκούσας ἄρρητα ῥήματα Παῦλος ὁ θεῖος ἀπόστολος διαῤῥήδην βοᾷ.

II. Ἐπειδήπερ ψάλλοντες συντασσόμεθα τῷ θεῷ· Ἐν
30 τοῖς δικαιώμασί σου μελετήσω, οὐκ ἐπιλήσομαι τῶν λόγων

---

2 f. Ps. 118 (119), 14. 3 ff. Ps. 118 (119), 138. 144. 5 f. vgl. Ps. 118, 4. 8 f. Deut. 4, 2. 12, 32. 10 f. I Petr. 1, 12. 11 f. Gal. 1, (8.) 9. 26 Hebr. 13, 5. 29 ff. Ps. 118 (119), 16.

σου· πάντας μὲν Χριστιανοὺς ταῦτα φυλάττειν σωτήριον, κατ' ἐξαίρετον δὲ τοὺς τὴν ἱερατικὴν ἀμπεχομένους ἀξίαν. ἔνθεν ὁρίζομεν, πάντα τὸν προάγεσθαι μέλλοντα εἰς τὸν τῆς ἐπισκοπῆς βαθμὸν πάντως τὸ ψαλτήριον γινώσκειν, ἵνα ἐκ τούτου καὶ πάντα τὸν κατ' αὐτὸν κλῆρον οὕτω νουθετῇ μυεῖσθαι· ἀνακρίνεσθαι δὲ ἀσφαλῶς ὑπὸ τοῦ μητροπολίτου, εἰ προθύμως ἔχει ἀναγινώσκειν ἐρευνητικῶς καὶ οὐ παροδευτικῶς τούς τε ἱεροὺς κανόνας, τὸ ἅγιον εὐαγγέλιον, τήν τε τοῦ θείου ἀποστόλου βίβλον, καὶ πᾶσαν τὴν θείαν γραφήν, καὶ κατὰ τὰ θεῖα ἐντάλματα ἀναστρέφεσθαι καὶ διδάσκειν τὸν κατ' αὐτὸν λαόν. οὐσία γὰρ τῆς καθ' ἡμᾶς ἱεραρχίας ἐστὶ τὰ θεοπαράδοτα λόγια, εἴτουν ἡ τῶν θείων γραφῶν ἀληθινὴ ἐπιστήμη, καθὼς ὁ μέγας ἀπεφήνατο Διονύσιος. εἰ δὲ ἀμφισβητοίη καὶ μὴ ἀσμενίζοι οὕτω ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν, μὴ χειροτονείσθω. ἔφη γὰρ προφητικῶς ὁ θεός· Σὺ ἐπίγνωσιν ἀπώσω, κἀγὼ ἀπώσομαί σε τοῦ μὴ ἱερατεύειν μοι.

III. Πᾶσαν ψῆφον γινομένην παρὰ ἀρχόντων ἐπισκόπου ἢ πρεσβυτέρου ἢ διακόνου ἄκυρον μένειν κατὰ τὸν κανόνα τὸν λέγοντα· Εἴ τις ἐπίσκοπος κοσμικοῖς ἄρχουσι χρησάμενος δι' αὐτῶν ἐγκρατὴς ἐκκλησίας γένηται, καθαιρείσθω καὶ ἀφοριζέσθω καὶ οἱ κοινωνοῦντες αὐτῷ πάντες. δεῖ γὰρ τὸν μέλλοντα προβιβάζεσθαι εἰς ἐπισκοπὴν ὑπὸ ἐπισκόπων ψηφίζεσθαι, καθὼς παρὰ τῶν ἁγίων πατέρων τῶν ἐν Νικαίᾳ ὥρισται ἐν τῷ κανόνι τῷ λέγοντι· [folgt der vollständige Text des vierten Kanons des ersten Concils von Nicaea].

IV. Ὁ κήρυξ τῆς ἀληθείας Παῦλος ὁ θεῖος ἀπόστολος οἱονεὶ κανόνα τιθεὶς τοῖς Ἐφεσίων πρεσβυτέροις, μᾶλλον δὲ καὶ παντὶ ἱερατικῷ πληρώματι, οὕτως ἐπαῤῥησιάσθη εἰπών· Ἀργυρίου ἢ χρυσίου ἢ ἱματισμοῦ οὐδενὸς ἐπεθύμησα, πάντα ὑπέδειξα ὑμῖν, ὅτι κοπιῶντας δεῖ ἀντιλαμβάνεσθαι τῶν

11f. Dion. Areop., Hier. eccl. 1, 4. 16f. Os. 4, 6. 20ff. Can. apost. 31. 30 ff. Apg. 20, 33. 35.

ἀσθενούντων, μακάριον ἡγουμένους τὸ διδόναι. διὸ καὶ ἡμεῖς μαθητευθέντες παρ' αὐτοῦ ὁρίζομεν μηδόλως αἰσχροκερδῶς ἐπινοεῖσθαι ἐπίσκοπον, προφασιζόμενον προφάσεις ἐν ἁμαρτίαις, ἀπαιτεῖν χρυσίον ἢ ἄργυρον ἢ ἕτερον εἶδος 5 *τοὺς ὑπ' αὐτὸν τελοῦντας ἐπισκόπους ἢ κληρικοὺς ἢ μοναχούς. φησὶ γὰρ ὁ ἀπόστολος· Ἄδικοι βασιλείαν θεοῦ οὐ κληρονομήσουσι. καί· Οὐκ ὀφείλει τὰ τέκνα τοῖς γονεῦσι θησαυρίζειν, ἀλλ' οἱ γονεῖς τοῖς τέκνοις. εἴ τις οὖν δι' ἀπαίτησιν χρυσίου ἢ ἑτέρου τινὸς εἴδους εἴτε διά τινα ἰδιο-* 10 *πάθειαν εὑρεθείη ἀπείργων τῆς λειτουργίας καὶ ἀφορίζων τινὰ τῶν ὑπ' αὐτὸν κληρικῶν, ἢ σεπτὸν ναὸν κλείων, μὴ γίνεσθαι ἐν αὐτῷ τὰς τοῦ θεοῦ λειτουργίας, εἰς ἀναίσθητον τὴν ἑαυτοῦ μανίαν ἐπιπέμπων, ἀναίσθητος ὄντως ἐστὶ καὶ τῇ ταὐτοπαθείᾳ ὑποκείσεται, καὶ ἐπιστρέψει ὁ πόνος αὐτοῦ* 15 *ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ ὡς παραβάτου ἐντολῆς θεοῦ καὶ τῶν ἀποστολικῶν διατάξεων. παραγγέλλει γὰρ καὶ Πέτρος, ἡ κορυφαία τῶν ἀποστόλων ἀκρότης· Ποιμαίνετε τὸ ἐν ὑμῖν ποίμνιον τοῦ θεοῦ μὴ ἀναγκαστῶς, ἀλλ' ἑκουσίως κατὰ θεόν, μὴ αἰσχροκερδῶς, ἀλλὰ προθύμως, μὴ ὡς κατακυριεύοντες* 20 *τῶν κλήρων, ἀλλὰ τύποι γινόμενοι τοῦ ποιμνίου· καὶ φανερωθέντος τοῦ ἀρχιποιμένος, κομιεῖσθε τὸν ἀμαράντινον τῆς δόξης στέφανον.*

V. *Ἁμαρτία πρὸς θάνατόν ἐστιν, ὅταν τινὲς ἁμαρτάνοντες ἀδιόρθωτοι μένωσι. τὸ δὲ τούτου χεῖρον, ἐὰν καὶ* 25 *τραχηλιῶντες κατεξανίστανται τῆς εὐσεβείας καὶ τῆς ἀληθείας, καὶ προτιμώμενοι τὸν μαμωνᾶν τῆς τοῦ θεοῦ ὑπακοῆς καὶ τῶν κανονικῶν αὐτοῦ διατάξεων μὴ ἀντεχόμενοι. διὸ ἐν τούτοις οὐκ ἔστι κύριος ὁ θεός, εἰ μήπου ταπεινωθέντες τοῦ ἰδίου σφάλματος ἀνανήψωσι. χρὴ γὰρ μᾶλλον* 30 *αὐτοὺς προσέρχεσθαι τῷ θεῷ καὶ μετὰ συντετριμμένης καρδίας τὴν ἄφεσιν τούτου τοῦ ἁμαρτήματος καὶ τὴν συγχώρη-*

---

3 f. Ps. 140 (141), 4. 6 f. I Kor. 6, 9. Gal. 5, 21. 7 f. II Kor. 12, 14. 17 ff. I Petr. 5, 2—4.

σιν αἰτεῖσθαι, οὐχὶ ἐναβρύνεσθαι τῇ ἀθέσμῳ δόσει. ἐγγὺς γὰρ κύριος τοῖς συντετριμμένοις τῇ καρδίᾳ. τοὺς οὖν ἐγκαυχωμένους διὰ δόσεως χρυσίου τετάχθαι ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, καὶ ταύτῃ τῇ πονηρᾷ συνηθείᾳ ἐπελπίζοντας τῇ ἀλλοτριούσῃ ἀπὸ τοῦ θεοῦ καὶ πάσης ἱερωσύνης, καὶ ἐκ τούτου ἀναιδεῖ 5 προσώπῳ καὶ ἀπερικαλύπτῳ στόματι ὀνειδιστικοῖς λόγοις τοὺς δι' ἀρετὴν βίου ὑπὸ τοῦ ἁγίου πνεύματος ἐκλεγέντας καὶ καταταγέντας ἐκτὸς δόσεως χρυσίου ἀτιμάζοντας, πρῶτον μὲν τοῦτο ποιοῦντας τὸν ἔσχατον βαθμὸν λαμβάνειν τοῦ οἰκείου τάγματος· εἰ δ' ἐπιμένοιεν, δι' ἐπιτιμίου διορθούσθωσαν. 10 εἰ δέ τις ἐπὶ χειροτονίᾳ φανείη ποτὲ τοῦτο πεποιηκώς, γινέσθω κατὰ τὸν ἀποστολικὸν κανόνα τὸν λέγοντα· Εἴ τις ἐπίσκοπος διὰ χρημάτων τῆς ἀξίας ταύτης ἐγκρατὴς γένηται ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος, καθαιρείσθω καὶ αὐτὸς καὶ ὁ χειροτονήσας, καὶ ἐκκοπτέσθω παντάπασι καὶ τῆς κοι- 15 νωνίας ὡς Σίμων ὁ μάγος ὑπ' ἐμοῦ Πέτρου. ὡσαύτως καὶ κατὰ τὸν δεύτερον κανόνα τῶν ἐν Χαλκηδόνι ὁσίων πατέρων ἡμῶν, λέγοντα· [folgt der vollständige Text des zweiten Kanons von Chalcedon].

VI. Ἐπειδήπερ κανών ἐστιν ὁ λέγων· δὶς τοῦ ἔτους 20 καθ' ἑκάστην ἐπαρχίαν χρὴ γίνεσθαι διὰ συναθροίσεως ἐπισκόπων τὰς κανονικὰς ζητήσεις, διὰ γοῦν τὴν συντριβὴν καὶ τὸ ἐνδεῶς ἔχειν πρὸς ὁδοιπορίαν τοὺς συναθροιζομένους ὥρισαν οἱ τῆς ἕκτης συνόδου ὅσιοι πατέρες, ἐξ ἅπαντος τρόπου καὶ προφάσεως ἅπαξ τοῦ ἐνιαυτοῦ γίνεσθαι καὶ τὰ 25 ἐσφαλμένα διορθοῦσθαι. τοῦτον οὖν τὸν κανόνα καὶ ἡμεῖς ἀνανεοῦμεν, καὶ εἴ τις εὑρεθῇ ἄρχων τοῦτο κωλύων, ἀφοριζέσθω. εἰ δέ τις ἐκ τῶν μητροπολιτῶν ἀμελήσοι τοῦτο γίνεσθαι, ἐκτὸς ἀνάγκης καὶ βίας καί τινος εὐλόγου προφάσεως, τοῖς κανονικοῖς ἐπιτιμίοις ὑποκείσθω. τῆς δὲ 30 συνόδου γινομένης περὶ κανονικῶν καὶ εὐαγγελικῶν πραγ-

1 f. Ps. 33 (34), 19. 13 ff. Can. apost. 30. 24 ff. Kan. 8 des Quinisextum.

μάτων, δεῖ τοῖς συναθροισθεῖσιν ἐπισκόποις ἐν μελέτῃ καὶ φροντίδι γίνεσθαι τοῦ φυλάττεσθαι τὰς θείας καὶ ζωοποιοὺς ἐντολὰς τοῦ θεοῦ. ἐν γὰρ τῷ φυλάττεσθαι αὐτὰς ἀνταπόδοσις πολλή, ὅτι καὶ λύχνος ἐντολή, νόμος δὲ φῶς,
5 *καὶ ὁδὸς ζωῆς ἔλεγχος καὶ παιδεία. καὶ ἡ ἐντολὴ κυρίου τηλαυγὴς φωτίζουσα ὀφθαλμούς. μὴ ἔχειν δὲ ἄδειαν τὸν μητροπολίτην, ἐξ ὧν ἐπιφέρονται οἱ ἐπίσκοποι μετ' αὐτῶν, ἢ κτῆνος ἢ ἕτερον εἶδος ἀπαιτεῖν· εἰ δὲ τοῦτο ἐλεγχθῇ, ἀποτίσει τὸ τετραπλάσιον.*

10 VII.. *Ἔφη Παῦλος ὁ θεῖος ἀπόστολος· Τινῶν αἱ ἁμαρτίαι πρόδηλοί εἰσι, τισὶ δὲ καὶ ἐπακολουθοῦσιν. ἁμαρτιῶν οὖν προκαταλαβουσῶν καὶ ἕτεραι ἁμαρτίαι παρέπονται ταύταις. τῇ οὖν ἀσεβεῖ αἱρέσει τῶν χριστιανοκατηγόρων καὶ ἄλλα ἀσεβήματα συνηκολούθησαν· ὥσπερ γὰρ τὴν τῶν σεπτῶν*
15 *εἰκόνων ὄψιν ἀφείλοντο ἐκ τῆς ἐκκλησίας, καὶ ἕτερά τινα ἔθη παραλελύκασιν, ἃ χρὴ ἀνανεωθῆναι καὶ κατὰ τὴν ἔγγραφον καὶ ἄγραφον θεσμοθεσίαν οὕτω κρατεῖν. ὅσοι οὖν σεπτοὶ ναοὶ καθιερώθησαν ἐκτὸς ἁγίων λειψάνων μαρτύρων, ὁρίζομεν ἐν αὐτοῖς κατάθεσιν γενέσθαι λειψάνων, μετὰ καὶ*
20 *τῆς συνήθους εὐχῆς. καὶ εἰ ἀπὸ τοῦ παρόντος τις εὑρεθῇ ἐπίσκοπος χωρὶς ἁγίων λειψάνων καθιερῶν ναόν, καθαιρείσθω, ὡς παραβεβηκὼς τὰς ἐκκλησιαστικὰς παραδόσεις.*

VIII. *Ἐπειδὴ πλανώμενοί τινες ἐκ τῆς τῶν Ἑβραίων θρησκείας μυκτηρίζειν ἔδοξαν Χριστὸν τὸν θεὸν ἡμῶν, προσ-*
25 *ποιούμενοι χριστιανίζειν, αὐτὸν δὲ ἀρνοῦνται, κρύβδην καὶ λαθραίως σαββατίζοντες, καὶ ἕτερα ἰουδαϊκὰ ποιοῦντες, ὁρίζομεν τούτους μήτε εἰς κοινωνίαν μήτε εἰς εὐχὴν μήτε εἰς ἐκκλησίαν δέχεσθαι. ἀλλὰ φανερῶς ἔστωσαν κατὰ τὴν ἑαυτῶν θρησκείαν Ἑβραῖοι· μήτε τοὺς παῖδας αὐτῶν βαπτίζειν,*
30 *μήτε δοῦλον ὠνήσασθαι ἢ κτᾶσθαι. εἰ δὲ ἐξ εἰλικρινοῦς καρδίας καὶ πίστεως ἐπιστρέψει τις αὐτῶν καὶ ὁμολογήσει*

---

3 f. Ps. 18 (19), 12. 4 f. Prov. 6, 23. 5 f. Ps. 18 (19), 9. 10 f. I Tim. 5, 24.

ἐξ ὅλης καρδίας, θριαμβεύων τὰ κατ' αὐτῶν ἔθη καὶ πράγματα, πρὸς τὸ καὶ ἄλλους ἐλεγχθῆναι καὶ διορθώσασθαι, τοῦτον προσδέχεσθαι καὶ βαπτίζειν καὶ τοὺς παῖδας αὐτοῦ, καὶ ἀσφαλίζεσθαι αὐτοὺς ἀποστῆναι τῶν ἑβραϊκῶν ἐπιτηδευμάτων. εἰ δὲ μὴ οὕτως ἔχοιεν, μηδαμῶς αὐτοὺς προσδέχεσθαι. 5

IX. Πάντα τὰ μειρακιώδη ἀθύρματα καὶ μανιώδη βακχεύματα, τὰ ψευδοσυγγράμματα κατὰ τῶν σεπτῶν· εἰκόνων γενόμενα, δέον δοθῆναι ἐν τῷ ἐπισκοπείῳ Κωνσταντινουπόλεως, ἵνα ἀποτεθῶσι μετὰ λοιπῶν αἱρετικῶν βίβλων. εἰ δέ 10 τις εὑρεθείη ταῦτα κρύπτων, εἰ μὲν ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος εἴη, καθαιρείσθω, εἰ δὲ μοναχὸς ἢ λαϊκός, ἀναθεματιζέσθω.

X. Ἐπειδή τινες τῶν κληρικῶν παραλογιζόμενοι τὴν κανονικὴν διάταξιν ἀπολιπόντες τὴν ἑαυτῶν παροικίαν εἰς 15 ἑτέρας παροικίας ἐκτρέχουσι, κατὰ πλεῖστον δὲ ἐν ταύτῃ τῇ θεοφυλάκτῳ καὶ βασιλίδι πόλει, καὶ εἰς ἄρχοντας προσεδρεύουσιν, ἐν τοῖς αὐτῶν εὐκτηρίοις τὰς λειτουργίας ποιοῦντες, τούτους οὖν χωρὶς τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου καὶ τοῦ Κωνσταντινουπόλεως οὐκ ἔξεστι δεχθῆναι ἐν οἱῳδήποτε οἴκῳ 20 ἢ ἐκκλησίᾳ· εἰ δὲ τοῦτο ποιήσει, ἐπιμένων καθαιρείσθω. ὅσοι δὲ μετ' εἰδήσεως τῶν προλεχθέντων ἱερέων τοῦτο ποιοῦσιν, οὐκ ἔξεστιν αὐτοῖς κοσμικὰς καὶ βιωτικὰς φροντίδας ἀναλαμβάνεσθαι, ὡς κεκώλυται τοῦτο ποιεῖν παρὰ τῶν θείων κανόνων. εἰ δέ τις φωραθείη τῶν λεγομένων μειζοτέρων 25 φροντίδα ἐπέχων, ἢ παυσάσθω ἢ καθαιρείσθω. μᾶλλον μὲν οὖν ἤτω πρὸς διδασκαλίαν τῶν παίδων καὶ τῶν οἰκετῶν, ἐπαναγινώσκων αὐτοῖς τὰς θείας γραφάς. εἰς τοῦτο γὰρ καὶ τὴν ἱερωσύνην ἐκληρώσατο.

XI. Ὑπόχρεοι ὄντες πάντας τοὺς θείους κανόνας φυλάττειν, καὶ τὸν λέγοντα, οἰκονόμους εἶναι ἐν ἑκάστῃ ἐκκλησίᾳ, παντὶ τρόπῳ ἀπαράτρωτον διατηρεῖν ὀφείλομεν. καὶ 30

31 f. Kan. 26 von Chalcedon.

εἰ μὲν ἕκαστος μητροπολίτης ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ αὐτοῦ καθιστᾷ οἰκονόμον, καλῶς ἂν ἔχοι· εἰ δὲ μήγε, ἐξ αὐθεντίας ἰδίας τῷ Κωνσταντινουπόλεως ἐπισκόπῳ ἄδειά ἐστι προχειρίζεσθαι οἰκονόμον ἐν τῇ αὐτοῦ ἐκκλησίᾳ· ὡσαύτως καὶ τοῖς μητρο-
5 *πολίταις, εἰ οἱ ὑπ' αὐτοὺς ἐπίσκοποι οὐ προαιροῦνται οἰκονόμους ἐγκαταστῆσαι ἐν ταῖς ἑαυτῶν ἐκκλησίαις· τὸ αὐτὸ δὲ φυλάττεσθαι καὶ ἐπὶ τῶν μοναστηρίων.*

XII. *Εἴ τις ἐπίσκοπος εὑρεθείη ἢ ἡγούμενος ἐκ τῶν αὐτουργιῶν τοῦ ἐπισκοπείου ἢ τοῦ μοναστηρίου ἐκποιού-*
10 *μενος εἰς ἀρχοντικὴν χεῖρα ἢ καὶ ἑτέρῳ προσώπῳ ἐκδιδούς, ἄκυρον εἶναι τὴν ἔκδοσιν, κατὰ τὸν κανόνα τῶν ἁγίων ἀποστόλων τὸν λέγοντα·* [folgt der vollständige Text des 39. apost. Kanons]. *εἰ δὲ προφασίζοιντο ζημίαν ἐμποιεῖν καὶ μηδὲν πρὸς ὄνησιν τυγχάνειν τὸν ἀγρόν, μηδ' οὕτως τοῖς*
15 *κατὰ τόπον ἄρχουσιν ἐκδιδόναι τὸν τόπον, ἀλλὰ κληρικοῖς ἢ γεωργοῖς. εἰ δὲ πανουργίᾳ πονηρᾷ χρήσοιντο καὶ ἐκ τοῦ γεωργοῦ ἢ τοῦ κληρικοῦ ὠνήσηται ἄρχων τὸν ἀγρόν, καὶ οὕτως ἄκυρον εἶναι τὴν πρᾶσιν, καὶ ἀποκαθίστασθαι ἐν τῷ ἐπισκοπείῳ ἢ ἐν τῷ μοναστηρίῳ, καὶ ἐπίσκοπος ἢ ἡγούμενος*
20 *τοῦτο ποιῶν ἐκδιωχθήτω, ὁ μὲν ἐπίσκοπος τοῦ ἐπισκοπείου, ὁ δὲ ἡγούμενος τοῦ μοναστηρίου, ὡς διασκορπίζων κακῶς ἃ οὐ συνήγαγεν.*

XIII. *Ἐπειδὴ διὰ τὴν γενομένην κατὰ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν συμφορὰν ἐν ταῖς ἐκκλησίαις καθηρπάγησάν τινες*
25 *εὐαγεῖς οἶκοι ὑπό τινων ἀνδρῶν, ἐπισκοπεῖά τε καὶ μοναστήρια, καὶ ἐγένοντο κοινὰ καταγώγια· εἰ μὲν οἱ διακρατοῦντες ταῦτα προαιροῦνται ἀποδιδόναι, ἵνα κατὰ τὸ ἀρχαῖον ἀποκατασταθῶσιν, εὖ καὶ καλῶς ἔχει· εἰ δὲ μή γε, εἰ μὲν τοῦ καταλόγου τοῦ ἱερατικοῦ εἰσι, τούτους καθαιρεῖσθαι*
30 *προστάσσομεν, εἰ δὲ μοναχοὶ ἢ λαϊκοί, ἀφορίζεσθαι, ὡς ὄντας κατακρίτους ἀπὸ τοῦ Πατρὸς καὶ τοῦ Υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου Πνεύματος, καὶ τετάχθωσαν ὅπου ὁ σκώληξ οὐ τελευτᾷ καὶ*

32 f. Marc. 9, 48.

τὸ πῦρ οὐ σβέννυται, ὅτι τῇ τοῦ κυρίου φωνῇ ἐναντιοῦνται τῇ λεγούσῃ· Μὴ ποιεῖτε τὸν οἶκον τοῦ Πατρός μου οἶκον ἐμπορίας.

XIV. Ὅτι τάξις ἐμπολιτεύεται ἐν ἱερωσύνῃ, πᾶσιν ἀρίδηλον, καὶ ἐν ἀκριβείᾳ διατηρεῖν τὰς τῆς ἱερωσύνης ἐγχειρίσεις θεῷ ἐστιν εὐάρεστον. καὶ ἐπειδὴ ὁρῶμεν ἐκτὸς χειροθεσίας νηπιόθεν τὴν κουρὰν τοῦ κλήρου λαβόντας τινάς, μήπω δὲ παρ' ἐπισκόπου χειροθεσίαν λαβόντας, καὶ ἀναγινώσκοντας ἐν τῇ συνάξει ἐπ' ἄμβωνος, ἀκανονίστως τοῦτο ποιοῦντας, ἀποτρέπομεν ἀπὸ τοῦ παρόντος τοῦτο μὴ γίνεσθαι· τὸ αὐτὸ δὲ φυλάττεσθαι καὶ ἐπὶ μοναχῶν. ἀναγνώστου δὲ χειροθεσίαν ἄδειά ἐστιν ἐν ἰδίῳ μοναστηρίῳ καὶ μόνον ἑκάστῳ ἡγουμένῳ ποιεῖν, εἰ αὐτῷ τῷ ἡγουμένῳ ἐπετέθη χειροθεσία παρὰ ἐπισκόπου πρὸς προεδρίαν ἡγουμένου, δῆλον ὄντος αὐτοῦ πρεσβυτέρου. ὡσαύτως καὶ κατὰ τὸ ἀρχαῖον ἔθος τοὺς χωρεπισκόπους κατ' ἐπιτροπὴν τοῦ ἐπισκόπου δεῖ προχειρίζεσθαι ἀναγνώστας.

XV. Κληρικὸς ἀπὸ τοῦ παρόντος μὴ καταταττέσθω ἐν δυσὶν ἐκκλησίαις· ἐμπορίας γὰρ καὶ αἰσχροκερδείας ἴδιον τοῦτο καὶ ἀλλότριον ἐκκλησιαστικῆς συνηθείας. ἠκούσαμεν γὰρ ἐξ αὐτῆς τῆς κυριακῆς φωνῆς, ὅτι οὐ δύναταί τις δυσὶ κυρίοις δουλεύειν· ἢ γὰρ τὸν ἕνα μισήσει καὶ τὸν ἕτερον ἀγαπήσει, ἢ τοῦ ἑνὸς ἀνθέξεται καὶ τοῦ ἑτέρου καταφρονήσει. ἕκαστος οὖν κατὰ τὴν ἀποστολικὴν φωνήν, ἐν ᾧ ἐκλήθη, ἐν τούτῳ ὀφείλει μένειν, καὶ προσεδρεύειν ἐν μιᾷ ἐκκλησίᾳ· τὰ γὰρ δι' αἰσχροκέρδειαν γινόμενα ἐπὶ τῶν ἐκκλησιαστικῶν πραγμάτων, ἀλλότρια τοῦ θεοῦ καθεστήκασι. πρὸς δὲ τὴν τοῦ βίου τούτου χρείαν ἐπιτηδεύματά εἰσι διάφορα· ἐξ αὐτῶν, εἴ τις βούλοιτο, τὰ χρειώδη τοῦ σώματος ποριζέσθω. ἔφη γὰρ ὁ ἀπόστολος· Ταῖς χρείαις μου καὶ τοῖς οὖσι μετ' ἐμοῦ ὑπηρέτησαν αἱ χεῖρες αὗται. καὶ ταῦτα μὲν ἐν ταύτῃ τῇ

2 f. Joh. 2, 16. 21 ff. Matth. 6, 24. 24 f. I Kor. 7, 24. 30 f. Apg. 20, 34.

θεοφυλάκτῳ πόλει· ἐν δὲ τοῖς ἔξω χωρίοις διὰ τὴν ἔλλειψιν τῶν ἀνθρώπων παραχωρείσθω.

XVI. Πᾶσα βλακεία καὶ κόσμησις σωματικὴ ἀλλοτρία ἐστὶ τῆς ἱερατικῆς τάξεως· τοὺς οὖν ἑαυτοὺς κοσμοῦντας
5 ἐπισκόπους ἢ κληρικοὺς δι' ἐσθήτων λαμπρῶν καὶ περιφανῶν, τούτους διορθοῦσθαι χρή· εἰ δὲ ἐπιμένοιεν, ἐπιτιμίῳ παραδίδοσθαι· ὡσαύτως καὶ τοὺς τὰ μύρα χριομένους. ἐπειδὴ δὲ ῥίζα πικρίας ἄνω φύουσα μίασμα γέγονεν ἐν τῇ καθολικῇ ἐκκλησίᾳ ἡ τῶν χριστιανοκατηγόρων αἵρεσις, καὶ οἱ ταύτην
10 δεξάμενοι οὐ μόνον τὰς εἰκονικὰς ἀναζωγραφήσεις ἐβδελύξαντο, ἀλλὰ καὶ πᾶσαν εὐλάβειαν ἀπώσαντο, τοὺς σεμνῶς καὶ εὐσεβῶς βιοῦντας προσοχθίζοντες, καὶ πεπλήρωται ἐπ' αὐτοῖς τὸ γεγραμμένον· Βδέλυγμα ἁμαρτωλῷ θεοσέβεια· καὶ εἰ εὑρεθῶσι τοίνυν ἐγγελῶντες τοῖς τὴν εὐτελῆ καὶ σεμνὴν
15 ἀμφίασιν περικειμένοις, δι' ἐπιτιμίου διορθούσθωσαν. ἐκ γὰρ τῶν ἄνωθεν χρόνων πᾶς ἱερατικὸς ἀνὴρ μετὰ μετρίας καὶ σεμνῆς ἀμφιάσεως ἐπολιτεύετο. πᾶν γὰρ ὃ μὴ διὰ χρείαν, ἀλλὰ διὰ καλλωπισμὸν παραλαμβάνεται, περπερείας ἔχει κατηγορίαν, ὡς ὁ μέγας ἔφη Βασίλειος. ἀλλ' οὐδὲ ἐκ σηρικῶν
20 ὑφασμάτων πεποικιλμένην ἐσθῆτα ἐνεδέδυτό τις, οὐδὲ προσετίθεσαν ἑτερόχροα ἐπιβλήματα ἐν τοῖς ἄκροις τῶν ἱματίων· ἤκουσαν γὰρ ἐκ τῆς θεοφθόγγου γλώσσης, ὅτι οἱ τὰ μαλακὰ φοροῦντες ἐν τοῖς οἴκοις τῶν βασιλέων εἰσίν.

XVII. Ὅτι τινὲς τῶν μοναχῶν καταλιπόντες τὰ ἑαυτῶν
25 μοναστήρια, ἐφιέμενοι ἄρχειν καὶ τὸ ὑπακούειν ἀναινόμενοι, ἐγχειρίζουσι κτίζειν εὐκτηρίους οἴκους, τὰ πρὸς ἀπαρτισμὸν μὴ ἔχοντες· εἴ τις οὖν τοῦτο ἐπιχειρήσει ποιεῖν, κωλυέσθω ὑπὸ τοῦ κατὰ τὸν τόπον ἐπισκόπου. εἰ δὲ τὰ πρὸς ἀπαρτισμὸν ἔχοι, τὰ βεβουλευμένα αὐτῷ εἰς πέρας ἀγέσθωσαν. τὸ
30 αὐτὸ δὲ φυλάττεσθαι καὶ ἐπὶ λαϊκῶν καὶ κληρικῶν.

XVIII. Ἀπρόσκοποι γίνεσθε καὶ τοῖς ἔξωθεν, φησὶν ὁ

13 Sir. 1, 25. 22 f. Matth. 11, 8. 31 I Kor. 10, 32.

θεῖος ἀπόστολος. τὸ δὲ γυναῖκας ἐνδιαιτᾶσθαι ἐν ἐπισκοπείοις ἢ καὶ μοναστηρίοις, παντὸς προσκόμματος αἴτιον. εἴ τις οὖν δούλην ἢ ἐλευθέραν ἐν τῷ ἐπισκοπείῳ κτώμενος φωραθείη ἢ ἐν μοναστηρίῳ πρὸς ἐγχείρησιν διακονίας τινός, ἐπιτιμάσθω· ἐπιμένων δὲ καθαιρείσθω. εἰ δὲ καὶ τύχοι ἐν 5 προαστείοις γυναῖκας εἶναι, καὶ θελήσει ἐπίσκοπος ἢ ἡγούμενος πορείαν ἐν τοῖς ἐκεῖσε ποιήσασθαι, παρόντος ἐπισκόπου ἢ ἡγουμένου, μηδόλως ἐγχείρησιν διακονίας ποιείσθω κατ' ἐκεῖνον τὸν καιρὸν γυνή, ἀλλ' ἰδιαζέτω ἐν ἑτέρῳ τόπῳ, ἕως ἂν τὴν ἐπαναχώρησιν ποιήσωνται ὁ ἐπίσκοπος ἢ ὁ ἡγού- 10 μένος, διὰ τὸ ἀνεπίληπτον.

XIX. Τοσοῦτον κατενεμήθη τῆς φιλαργυρίας τὸ μῦσος εἰς τοὺς ἡγήτορας τῶν ἐκκλησιῶν, ὥστε καί τινας τῶν λεγομένων εὐλαβῶν ἀνδρῶν τε καὶ γυναικῶν, ἐπιλαθομένους τὰς ἐντολὰς τοῦ κυρίου, ἐξαπατηθῆναι καὶ διὰ χρυσίου τὰς εἰσ- 15 δοχὰς τῶν προσερχομένων τῷ τε ἱερατικῷ τάγματι καὶ τῷ μονήρει βίῳ ποιεῖσθαι. καὶ γίνεται ὧν ἡ ἀρχὴ ἀδόκιμος καὶ τὸ πᾶν ἀπόβλητον, ὥς φησιν ὁ μέγας Βασίλειος· οὐδὲ γὰρ θεῷ καὶ μαμωνᾷ δουλεύειν ἔξεστιν. εἴ τις οὖν εὑρεθείη τοῦτο ποιῶν, εἰ μὲν ἐπίσκοπος ἢ ἡγούμενος ἤ τις τοῦ ἱερα- 20 τικοῦ, ἢ παυσάσθω ἢ καθαιρείσθω κατὰ τὸν δεύτερον κανόνα τῆς ἐν Χαλκηδόνι συνόδου. εἰ δὲ ἡγουμένη, ἐκδιωχθήτω τοῦ μοναστηρίου καὶ παραδοθήτω ἐν ἑτέρῳ μοναστηρίῳ πρὸς ὑποταγήν. ὡσαύτως καὶ ἡγούμενος μὴ ἔχων χειροτονίαν πρεσβυτέρου. ἐπὶ δὲ τῶν παρὰ γονέων διδομένων δίκην 25 προικῴων τοῖς τέκνοις ἢ ἰδιοκτήτων αὐτῶν πραγμάτων προσαγομένων, ὁμολογούντων τῶν προσαγόντων ταῦτα εἶναι ἀφιερωμένα τῷ θεῷ, ὡρίσαμεν, κἄν τε μείνῃ, κἄν τε ἐξέλθῃ, μένειν αὐτὰ ἐν τῷ μοναστηρίῳ, κατὰ τὴν ὑπόσχεσιν αὐτῶν, εἰ μὴ εἴη αἰτία τοῦ προεστῶτος. 30

XX. Ἀπὸ τοῦ παρόντος ὁρίζομεν μὴ γίνεσθαι διπλοῦν

---

18 f. Matth. 6, 24.

μοναστήριον, ὅτι σκάνδαλον καὶ πρόσκομμα τοῖς πολλοῖς τοῦτο γίνεται. εἰ δέ τινες μετὰ συγγενῶν προαιροῦνται ἀποτάξασθαι καὶ τῷ μονήρει βίῳ κατακολουθεῖν, τοὺς μὲν ἄνδρας δέον ἀπιέναι εἰς ἀνδρῷον μοναστήριον καὶ τὰς γυναῖκας 5 *εἰσιέναι ἐν γυναικείῳ μοναστηρίῳ· ἐπὶ τούτῳ γὰρ εὐαρεστεῖται ὁ θεός. τὰ δὲ ὄντα ἕως τοῦ νῦν διπλᾶ κρατείτωσαν, κατὰ τὸν κανόνα τοῦ ἁγίου πατρὸς ἡμῶν Βασιλείου, καὶ κατὰ τὴν διαταγὴν αὐτοῦ οὕτω διατυπούσθωσαν. μὴ διαιτάσθωσαν ἐν ἑνὶ μοναστηρίῳ μοναχοὶ καὶ μονάστριαι· μοιχεία* 10 *γὰρ μεσολαβεῖ τῇ συνδιαιτήσει. μὴ ἐχέτω παῤῥησίαν μοναχὸς πρὸς μονάστριαν ἢ μονάστρια πρὸς μοναχὸν ἰδίᾳ προσομιλεῖν· μὴ κοιταζέσθω μοναχὸς ἐν γυναικείῳ μοναστηρίῳ· μηδὲ συνεσθιέτω μονάστρια κατὰ μόνας. καὶ ὅτε τὰ ἀναγκαῖα τοῦ βίου παρὰ τοῦ ἀνδρῴου μέρους πρὸς τὰς κανονικὰς ἀποκο-* 15 *μίζονται, ἔξωθεν τῆς πύλης ταῦτα λαμβανέτω ἡ ἡγουμένη τοῦ γυναικείου μοναστηρίου μετὰ γραός τινος μοναστρίας. εἰ δὲ συμβῇ καὶ συγγενῆ τινα θελήσει θεάσασθαι ὁ μοναχός, ἐπὶ παρουσίᾳ τῆς ἡγουμένης ταύτῃ προσομιλείτω διὰ μικρῶν καὶ βραχέων λόγων καὶ συντόμως ἐξ αὐτῆς ἐπαναχωρείτω.*

20 XXI. *Μὴ δεῖν μοναχὸν ἢ μονάστριαν καταλιμπάνειν τὴν οἰκείαν μονὴν καὶ ἐν ἑτέρᾳ ἀπέρχεσθαι. εἰ δὲ συμβῇ τοῦτο, ξενοδοχεῖσθαι αὐτὸν ἀναγκαῖον, προσλαμβάνεσθαι δὲ ἄνευ γνώμης τοῦ ἡγουμένου αὐτοῦ οὐ προσήκει.*

XXII. *Θεῷ μὲν τὸ πᾶν ἀνατίθεσθαι καὶ οὐ τοῖς ἰδίοις* 25 *θελήμασι δουλοῦσθαι μέγα χρῆμα τυγχάνει. Εἴτε γὰρ ἐσθίετε, εἴτε πίνετε, ὁ θεῖος ἀπόστολός φησι, πάντα εἰς δόξαν θεοῦ ποιεῖτε. Χριστὸς οὖν ὁ θεὸς ἡμῶν ἐν τοῖς εὐαγγελίοις αὐτοῦ τὰς ἀρχὰς τῶν ἁμαρτημάτων ἐκκόπτειν προστέταχεν. οὐ γὰρ ἡ μοιχεία μόνον παρ' αὐτοῦ κολάζεται, ἀλλὰ καὶ ἡ* 30 *κίνησις τοῦ λογισμοῦ πρὸς τὴν τῆς μοιχείας ἐγχείρησιν κατακέκριται, λέγοντος αὐτοῦ· Ὁ ἐμβλέψας γυναικὶ πρὸς τὸ ἐπι-*

---

25 ff. I Kor. 10, 31. 31 f. Matth. 5, 28.

θυμῆσαι ἤδη ἐμοίχευσεν αὐτὴν ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ. ἔνθεν οὖν μαθητευθέντες λογισμοὺς ὀφείλομεν καθαίρειν. εἰ γὰρ πάντα ἔξεστιν, ἀλλ' οὐ πάντα συμφέρει, ὡς ἐξ ἀποστολικῆς φωνῆς διδασκόμεθα. ἐπάναγκες οὖν ἐστι παντὶ ἀνδρί, διὰ τὸ ζῆν ἐσθίειν, καὶ οἷς μὲν βίος ἐστὶ γάμου καὶ τέκνων καὶ 5 λαϊκῆς διαθέσεως, ἀναμὶξ ἐσθίειν ἄνδρας καὶ γυναῖκας τῶν ἀδιαβλήτων ἐστί, μόνον τῷ διδόντι τὴν τροφὴν τὴν εὐχαριστίαν προσαγέτωσαν, καὶ μὴ διά τινων θυμελικῶν ἐπιτηδευμάτων εἴτ' οὖν σατανικῶν ᾀσμάτων, κιθαρῶν τε καὶ πορνικῶν λυγισμάτων, οἷς ἐπέρχεται προφητικὴ ἀρά, οὑτωσὶ 10 λέγουσα· Οὐαὶ οἱ μετὰ κιθάρας καὶ ψαλτηρίου τὸν οἶνον πίνοντες, τὰ δὲ ἔργα κυρίου οὐκ ἐμβλέπουσι, καὶ τὰ ἔργα τῶν χειρῶν αὐτοῦ οὐ κατανοοῦσι. καὶ εἴ πού ποτε εἶεν τοιοῦτοι ἐν τοῖς Χριστιανοῖς, διορθούσθωσαν· εἰ δὲ μή γε, κρατείτωσαν ἐπ' αὐτοῖς τὰ παρὰ τῶν πρὸ ἡμῶν κανονικῶς 15 ἐκδοθέντα. οἷς δὲ ὁ βίος ἐστὶν ἡσύχιος καὶ μονότροπος, ὡς συνταξάμενος κυρίῳ τῷ θεῷ ζυγὸν μονήρη ἆραι, καθίσαι τε καὶ σιωπῆσαι. ἀλλὰ μὴν καὶ τοῖς ἱερατικὸν ἐκλεξαμένοις βίον οὐδόλως ἔξεστι κατ' ἰδίαν γυναιξὶ συνεσθίειν, εἰ μή που μετά τινων θεοφόβων καὶ εὐλαβῶν ἀνδρῶν καὶ 20 γυναικῶν, ἵνα καὶ αὐτὴ ἡ συνεστίασις πρὸς κατόρθωσιν πνευματικὴν ἀπάγῃ· καὶ ἐπὶ συγγενῶν δὲ τὸ αὐτὸ ποιείσθω. εἰ δὲ καὶ αὖθις ἐν ὁδοιπορίᾳ συμβῇ τὰ τῆς ἀναγκαίας χρείας μὴ ἐπιφέρεσθαι μοναχὸν ἢ ἱερατικὸν ἄνδρα, καὶ διὰ τὸ ἀναγκαῖον καταλῦσαι βούλεται εἴτε ἐν πανδοχείῳ ἢ καὶ 25 ἐν οἴκῳ τινός, ἄδειαν ἔχειν αὐτὸν τοῦτο ποιεῖν, ὡς τῆς χρείας κατεπειγούσης.

---

2 f. I Kor. 10, 23. 11 ff. Jes. 5, 12. 17 f. vgl. Thren. 3, 27 f.

15) *Ausgewählte afrikanische Concilien.*

a) Concilium Carthaginense primum quinquaginta episcoporum.

(... Gratus episcopus dixit:)

5 I. Ergo, si vobis placet, consideremus primum titulum rebaptizationis; et sanctitatem vestram postulo, ut mentis vestrae placita producatis, an descendentem in aquam, et interrogatum in trinitate secundum evangelii fidem et apostolorum doctrinam et confessum bonam conscientiam in deum 10 de resurrectione Iesu Christi, liceat iterum interrogari in eadem fide et in aqua iterum tingi. Universi episcopi dixerunt: Absit. Illicitam enim esse sancimus rebaptizationem et satis esse alienam a sincera fide et a catholica disciplina.

15 II. Gratus episcopus dixit: Magna beatitudo a deo patre per Christum dominum concessa est tempori nostro, ut liceat religiosis mentibus insinuare ecclesiasticam disciplinam, ut auditores percipientes regulam rectam et deo placeant et praemia meritorum bonorum percipiant, ut in ipsis 20 deus in omnibus et pro omnibus honoretur. Discussus est titulus necessarius rebaptizationis, in quo plus schismatis rabies delitescebat, et adhibita moderatione, legis vigor et auctoritas custodita est. Illud sane sapientissimis vestris sensibus insinuare contendo, licet vestra prudentia sit in-25 structa et a deo docta, et mereatur in pace et unitate consequi desuper munera larga, tamen et ego unus ex vobis et qui parem vobiscum sollicitudinem geram propter ecclesiasticum ordinem illud insinuare curabo: Martyrum dignitatem nemo profanus infamet, neque ad passiva corpora, quae se-30 pulturae tantum propter misericordiam ecclesiasticam commendari mandatum est, redigant, aut insania praecipitatos aut alia ratione peccati discretos, non ratione vel tempore

competenti, quo martyria celebrantur, martyrum nomen appellent. Aut si quis in iniuriam martyrum claritati eorum adiungat insanos, placet eos, si laici sunt, ad poenitentiam redigi, si autem sunt clerici, post commonitionem et post cognitionem honore privari. Universi dixerunt: Recte sta- 5 tuit sanctitas vestra; hoc et singulis conciliis statutum est.

III. Gratus episcopus dixit: Et illud praecipue, si videtur vestrae dilectioni, cavendum est, ut pastoris curam quantum debet et potest regalis providentia tota praemuniat, ut nullis liceat extraneis ab affectu carnali abstinentibus 10 diverse pariter commorari; occasiones enim amputandae sunt peccatorum et tollendae omnes suspiciones, quibus subtilitas diaboli sub praetextu caritatis et dilectionis incautas animas vel ignaras irretire consuevit. Nullus igitur et nulla sanctimoniae et virginitati deserviens propter blasphemiam eccle- 15 siae, si vobis placet, in una domo penitus commorari non debet. Universi dixerunt: Qui nolunt nubere, et pudicitiae meliorem eligunt partem, vitare debent non solum habitare simul, sed nec habere ad se aliquem accessum; hoc ergo et lex iubet et sanctitas vestra commendat, hoc et in singulis 20 conciliis a nobis statutum est. Gratus episcopus dixit: Ergo persuasio interdum prudentes solet arcere a peccatis, quum imprudentes debet metus huiusmodi constringere, si sanum consilium respuunt et salutare mandatum. Si ergo laici sunt, post commonitionem si contempserint, a communione 25 separentur; si clerici sunt, honore priventur. Universi dixerunt: Placet, placet.

IV. Gratus episcopus dixit: Etsi infinita sunt quae lege praescripta sunt proficientia disciplinae, et unusquisque nostrum tractatu assiduo et commonitione frequenti singulas 30 quasque species proficientes ad disciplinam poterit populis intimare; tamen aliqua ex his propter blasphemiam suggerenda sunt a nobis et in concilio statuenda. Si videtur

vobis, pari sententia teneantur etiam hi, qui cum viduis commorantur et nulla cum se germanitate coniuncti sunt. Universi dixerunt: Et iuxta viduos et viduas eadem lex maneat et sententia.

5 V. Privatus episcopus Beieselitanus dixit: Suggero sanctitati vestrae, ut statuatis, non debere clericum alienum ab aliquo suscipi sine litteris episcopi sui, neque apud se detinere, sed neque laicum usurpare sibi de plebe aliena, ut eum ordinet sine conscientia eius episcopi de cuius plebe 10 est. Gratus episcopus dixit: Haec observata res pacem custodit, nam et memini sanctissimi concilii Sardicensis similiter statutum, ut nemo alterius plebis hominem usurpet, sed si forte erit necessarium ordinationi, ut de vicino homo sit necessarius, petat a collega suo et consensum habeat.

15 VI. Nicasius episcopus Culusitanus dixit: Credo placere suggestionem meam sanctitati vestrae, et displicere vobis, ut qui serviunt deo et annixi sunt clero, accedant ad actus et administrationem vel procurationem domorum. Gratus episcopus dixit: Et apostolorum statuta sunt, quae dicunt: 20 Nemo militans deo ingerit se negotiis saecularibus; proinde aut clerici sint sine actionibus domorum, aut actores sine officio clericorum. Universi dixerunt: Hoc observemus.

VII. Cassianus Usulensis episcopus dixit: Statuat gravitas vestra, ut unusquisque clericus vel laicus non commu-25 nicent in alia plebe sine litteris episcopi sui. Gratus episcopus dixit: Nisi hoc observatum fuerit, communio fiet passiva; nam si cum litteris receptus fuerit, et concordia inter episcopos servatur, et nemo subtilis alterius fugiens communionem ad alium latenter accedat. Universi dixerunt: 30 Omnibus provides, et clero et laicis consulens.

VIII. Magnus episcopus Astuagensis dixit: Quid di-

---

20 II Tim. 2, 4.

lectioni vestrae videtur? Procuratores et actores, tutores etiam seu curatores pupillorum si debeant ordinari? Gratus episcopus dixit: Si post deposita universa et reddita ratiocinia actus vitae ipsorum fuerint comprobati in omnibus, debeant et cum laude cleri si postulatus fuerit honore munerari; si enim ante libertatem negotiorum vel officiorum ab aliquo sine consideratione fuerit ordinatus, ecclesia infamatur. Universi dixerunt: Recte omnia statuit sanctitas tua, ideo quae tua est, nostra est quoque sententia.

IX. Mettun Cannensis episcopus dixit: Recte statutum est, ut obnoxii negotiis alienis non ordinentur; tamen si dimissi, et gratias referre debent et a clericorum iniuria temperare: et ipsis non liceat vel dominis clericos nostros eligere apothecarios vel ratiocinatores. Gratus episcopus dixit: Nulli dubium est, quod omnes vel domini vel procuratores vel quicumque praesunt, quum audierint saluberrima instituta concilii et sibi esse consultum nec impeditum, propriam inhibebunt iniuriam in clericis nostris; quod si in iniuriam constitutionis imperatoriae clericos inquietandos putaverint, et defensio ecclesiastica non deerit et pudor publicus vindicabitur. Universi dixerunt: Saluberrimae provisiones debuerunt tanto condi concilio.

X. Felix episcopus Baiensis dixit: Nullus debet collegae facere iniuriam. Multi enim et transcendunt suas et usurpant alienas plebes, ipsis invitis. Gratus episcopus dixit: Avaritiae cupiditatem radicem omnium malorum esse nemo est qui dubitet: proinde inhibendum est, ne quis alienos fines usurpet, aut transcendat episcopum collegam suum, et usurpet alterius plebes sine eius petitu, quia inde cetera mala omnia generantur. Universi dixerunt: Placet, placet.

XI. Elpidephorus Cuiculitanus episcopus dixit: Statuat sanctitas vestra, ut clerici, qui superbi vel contumaces sunt, coërceantur; qui minores sunt et maioribus irrogaverint in-

iurias, metum habeant disciplinae. Gratus episcopus dixit: Manifestum est illum non esse dei, qui humilitatem condemnat, sed diaboli qui superbiae inventor et princeps est: unde si quis tumidus vel contumeliosus extiterit in maiorem 5 natu vel aliquam causam habuerit, a tribus vicinis episcopis, si diaconus est qui arguitur; si presbyter est, a sex; si episcopus, a duodecim consacerdotibus audiatur. Universi episcopi dixerunt: Contundi debet contumacia, et superbia in omnibus frangi; causae vero pro personis ab statuto numero 10 audiantur.

XII. Antigonus episcopus Maginensis dixit: Gravem iniuriam patior, et credo dolere sanctitatem vestram contumeliam meam, et computare communem iniuriam. Optantius quum se repraesentaret pactum mecum habuit, et divisimus 15 plebes; manus nostrae tenentur et pittacia. Contra hoc pactum circuit plebes mihi attributas et susurrat populis ut illum patrem, me vitricum nominent. Gratus episcopus dixit: Factum hoc dolendum est, ut in se illiciant populorum imperitorum animos contra disciplinam, contra evange- 20 licam traditionem, contra placita pacis; nam si sibi posse contingere arbitrarentur, nunquam profecto in fratrem aliquis deliquisset: unde aut inita pacta sui obtineant firmitatem, aut conventus, si se non cohibuerit, ecclesiasticam sentiet disciplinam. Universi dixerunt: Pax servetur, pacta 25 custodiantur.

XIII. Abundantius episcopus Adrumetinus dixit: In nostro concilio statutum est, ut non liceat clericis foenerari: quid etiam sanctitati tuae et huic concilio videtur, praesenti placito designetur. Gratus episcopus dixit: Novella sug- 30 gestio: quae vel obscura sunt vel sub genere latent, inspecta a nobis formam accipient. Ceterum de quibus apertissime divina scriptura sanxit non ferenda sententia est, sed potius exequenda. Proinde quod in laicis deprehenditur,

id multo magis debet in clericis praedamnari. Universi dixerunt: Nemo contra prophetas, nemo contra evangelia facit sine periculo.

XIV. Gratus episcopus dixit: Iuxta statuta concilii et meae mediocritatis sententiam placet facere rerum omnium 5 conclusionem: universi tituli designati et digesti teneant sententias suas. Sane credo vos tenere, multis conciliis a patribus nostris et traditione esse damnatam et rebaptizationis impietatem esse puniendam, quas res etiam nostro concilio credo iam terminum accepisse. Reliqua vero, quae 10 vel facta vel dicta superius comprehensa sunt vel aliis conciliis conscripta secundum legem inveniuntur, custodire nos oportet. Si quis vero statuta supergressus corruperit, vel pro nihilo habenda putaverit, si laicus est, communione, si clericus est, honore privetur. Universi dixerunt: Placet, 15 placet. Gratus episcopus dixit: Superest iam, ut placita omnium nostrum, quae ad consensum vestrum sunt scripta, vestra quoque subscriptione firmetis. Universi dixerunt: Et consensisse nos concilii huius scripta testantur, et subscriptione nostra consensus declarabitur noster. Et sub- 20 scripserunt.

b) Concilium Carthaginense secundum sexaginta unius episcoporum era CCCCXXVIII. XVI Kalendas Iulias.

I. Geneclius episcopus dixit: Omnipotenti deo gratias 25 refero, qui permisit ut secundum commune consilium habitum in praeterito et iuxta tenorem petitionis litterarum mearum ad Carthaginem pro fide atque utilitate ecclesiastica veniretis, etsi non omnes. Tamen quoniam totum caritas persuadet, ut qui corpore sunt absentes, nobiscum spiritu 30 videantur esse coniuncti, idcirco deo propitio quia praesentes estis, pari professione fides ecclesiastica, quae per nos tra-

ditur, in hoc coetu glorioso primitus confitenda est. Tunc demum ordo ecclesiasticus singulorum et consensu omnium adstruendus ad corroborandas fratrum et coëpiscoporum nostrorum nuper promotorum mentes de his, quae proponenda
5 sunt, quae a patribus certa dispositione accepimus: ut trinitatem, quam nostris in sensibus consecratam retinemus, patris et filii et spiritus sancti unitatem, quae nullam noscitur habere differentiam, sicut didicimus, ita dei populos instruamus. Ab universis episcopis dictum est: Plane sic acce-
10 pimus, sic tenemus, sic docemus, fidem apostolicam sequentes.

II. Epigonius episcopus Bullensium regionum dixit: Quum praeterito concilio de continentia et castitate tractaretur, gradus isti tres qui constrictione quadam castitatis
15 per consecrationes annexi sunt, episcopus inquam, presbyter et diaconus, tractatu pleniori, ut pudicitiam custodiant, doceantur. Geneclius episcopus dixit: Ut superius dictum est, decet sacrosanctos antistites ac dei sacerdotes, nec non et Levitas vel qui sacramentis divinis inserviunt, continentes
20 esse in omnibus, quo possint simpliciter quod a domino postulant impetrare, et quod apostoli docuerunt et ipsa servavit antiquitas, nos quoque custodiamus. Ab universis episcopis dictum est: Omnibus placet, ut episcopus, presbyter et diaconus pudicitiae custodes etiam ab uxoribus se absti-
25 neant, ut in omnibus et ab omnibus pudicitia custodiatur, qui altario inserviunt.

III. Numidius episcopus Maxulitanus dixit: Si iubet sanctitas vestra, suggero, nam memini praeteritis conciliis fuisse statutum, ut chrisma vel reconciliatio poenitentum
30 necnon et puellarum consecratio a presbyteris non fiat; si quis autem emerserit hoc facere, quid de eo statuendum sit? Geneclius episcopus dixit: Audivit dignatio vestra suggestionem fratris et coëpiscopi nostri Numidii; quid ad haec

dicitis? Ab universis episcopis dictum est: Chrismatis confectio et puellarum consecratio a presbyteris non fiat, vel reconciliare quemquam publica missa presbytero non licere, hoc omnibus placet.

IV. Geneclius episcopus dixit: Si quisquam in periculo 5 fuerit constitutus et se reconciliari divinis altaribus petierit, si episcopus absens fuerit, debet utique presbyter consulere episcopum, et sic periclitantem eius praecepto reconciliare: quam rem debemus salubri consilio roborare. Ab universis episcopis dictum est: Placet omnibus quod sanctitas vestra 10 necessario nos instruere dignata est.

V. Felix episcopus Selemselitanus dixit: Etiam, si hoc placet sanctitati vestrae, insinuo, ut dioeceses, quae nunquam episcopos habuerunt, non habeant, vel illa dioecesis quae aliquando habuit, habeat proprium: et si accedente tempore, 15 crescente fide, dei populus multiplicatus desideraverit proprium habere rectorem, cum eius videlicet voluntate in cuius potestate dioecesis constituta est, habeat episcopum. Secundum autem hanc prosecutionem sanctitatis vestrae est aestimare, quid fieri debeat. Geneclius episcopus dixit: Si placet 20 insinuatio fratris et coëpiscopi nostri Felicis, ab omnibus confirmetur. Ab universis episcopis dictum est: Placet, placet.

VI. Numidius episcopus Maxulitanus dixit: Praeterea sunt quamplurimi non bonae conversationis, qui existimant maiores natu vel episcopos passim vageque in accusatione 25 pulsandos; debent tam facile admitti contra apostolicam regulam, necne? Geneclius episcopus dixit: Placet igitur caritati vestrae, ut is, qui aliquibus sceleribus irretitus est, vocem adversus maiorem natu non habeat accusandi? Ab universis episcopis dictum est: Si criminosus est, ut non 30 admittatur, omnibus placet.

VII. Felix episcopus Selemselitanus dixit: Illud autem suggero vestrae sanctitati, ut hi qui pro facinoribus suis

de ecclesia pelluntur, et ausi fuerint aut ad comitatum pergere, aut ad iudicia publica prosilire, aut forsitan ecclesiae catholicae limina attentare episcopus vel clericus cuiuslibet plebis, de his quid censetis? Epigonius episcopus Bullen-
5 sium regionum dixit: Si quis episcopus communionem tenens catholicam huiusmodi hominem vanis blandimentis incederit, sciat cum eisdem reiectis se esse depravatum, transiens in sortem eorum. Geneclius episcopus dixit: Ergo recte suggerunt fratres et coëpiscopi nostri, ut qui facinorum merito
10 suorum ab ecclesia pulsi sunt, si ab aliquo episcopo vel clerico fuerint communione suscepti, etiam ipse pari cum eisdem crimine teneatur obnoxius. Ab universis episcopis dictum est: Omnibus placet.

VIII. Felix episcopus Selemselitanus dixit: Nec illud
15 praetermittendum est, ut si quis forsitan presbyter ab episcopo suo correptus aut excommunicatus, tumore vel superbia inflatus putaverit separatim deo sacrificia offerenda vel aliud erigendum altare, contra ecclesiasticam fidem disciplinamque crediderit agendum, non exeat impunitus. Geneclius epi-
20 scopus dixit: Necessaria disciplinae ecclesiasticae et fidei congrua sunt, quae frater noster Felix prosecutus est: proinde quid exinde videtur vestrae dilectioni, edicite. Ab universis episcopis dictum est: Si quis presbyter a praeposito suo excommunicatus vel correptus fuerit, debet utique apud
25 vicinos episcopos conqueri, ut ab ipsis eius causa possit audiri, ac per ipsos suo episcopo reconciliari; quod nisi fecerit, sed superbia, quod absit, inflatus secernendum se ab episcopi sui communione duxerit, ac separatim cum aliquibus schisma faciens sacrificium deo obtulerit, loco amisso ana-
30 thema habeatur; nihilominus et de civitate in qua fuerit longius depellatur, ne vel ignorantes vel simpliciter viventes serpentina fraude decipiat. Secundum apostolum Ecclesia

32 f. Eph. 4, 5.

una est, una fides, unum baptisma; et si querimoniam iustam adversus episcopum habuerit, inquirendum erit.

IX. Numidius episcopus Maxulitanus dixit: In quibusdam locis sunt presbyteri, qui aut ignorantes simpliciter aut dissimulantes audacter, praesente et inconsulto episcopo, 5 quamplurimis in domiciliis agant agendam, quod disciplinae et incongruum esse cognoscit sanctitas vestra. Geneclius episcopus dixit: Fratres et coëpiscopi nostri dignae suggestioni tuae respondere non morentur. Ab universis episcopis dictum est: Quisquis presbyter inconsulto episcopo 10 agendam in quolibet loco voluerit celebrare, ipse honori suo contrarius existit.

X. Felix episcopus Selemselitanus dixit: Etiam et hoc adicio secundum statuta veterum conciliorum, ut si quis episcopus, quod non optamus, reatum aliquem incurrerit, et 15 fuerit ei nimia necessitas non posse plurimos congregari; ne in crimine remaneat, a duodecim episcopis audiatur, et a sex presbyter, et a tribus diaconus cum proprio suo episcopo. Geneclius episcopus dixit: Quid ad haec dicit sanctitas vestra? Ab universis episcopis dictum est: Dignum est a 20 nobis veterum statuta debere servari.

XI. Victor episcopus Abdiritanus dixit: Roboranda est ecclesiastica disciplina, ne quisquam episcoporum alterius plebis vel dioecesim sua importunitate pulsare, terminosque sibi statutos conetur excedere: qui hoc facere tentaverit, quem- 25 admodum coërcendus est? Geneclius episcopus dixit: Et lex sancta prohibet et ipsa veritas non sinit quemquam alienum concupiscere; proinde quid etiam vobis omnibus placet, propria voce signate. Ab universis episcopis dictum est: Placet, ut secundum divinae legis auctoritatem nemo 30 nostrum alienos limites transgrediatur.

XII. Numidius episcopus Maxulitanus dixit: Aliqui episcopi usurpatione quadam existimant, contempto primate

cuiuslibet provinciae suae, ad desiderium populi episcopum ordinare, neque litteris ad se primae cathedrae manentibus neque potestate accepta; de hoc quid statuit sanctitas vestra? Geneclius episcopus dixit: Quoniam communis est honori-
5 ficentia, quae debet unicuique servari, de hoc ipso, fratres, vestrum est pronuntiare. Ab universis episcopis dictum est: Placet omnibus, ut inconsulto primate cuiuslibet provinciae tam facile nemo praesumat, licet cum multis, in quocumque loco sine eius, ut dictum est, praecepto episcopum non de-
10 bere ordinare; si autem necessitas fuerit, tres episcopi, in quocumque loco sint, cum primatis praecepto ordinare debeant.

XIII. Geneclius episcopus dixit: Omnia ergo quae a coetu gloriosissimo statuta sunt, placet ab omnibus custodiri? Ab universis episcopis dictum est: Placet, placet,
15 custodiantur ab omnibus. Geneclius episcopus dixit: Si, quod non opinamur, ab aliquo fuerint violata, quid statuitis? Ab universis episcopis dictum est: Qui contra suam professionem vel subscriptionem venerit, ipse se ab hoc coetu separavit. Geneclius episcopus dixit: Gratulor, deo nostro
20 praestante, quod pro statu ecclesiae catholicae cuncta nos salubri consilio servanda decrevimus; et ideo, quae ab omnibus sunt dicta, propria debemus subscriptione roborare. Ab universis episcopis dictum est: Fiat, fiat. Et subscripserunt.

c) Concilium Carthaginense tertium,
25 habitum ab episcopis numero quadraginta septem, era CCCCXXXVI, Caesario et Attico viris clarissimis consulibus, V. Kalendas Septembris.

I. Placuit igitur in principio, propter errorem qui saepe solet oboriri, ut omnes Africanae provinciae episcopi ob-
30 servationem diei paschalis ab ecclesia Carthaginensi curent accipere.

II. Similiter placuit, ut propter causas ecclesiasticas,

quae ad perniciem plebium saepe veterascunt, singulis quibusque annis concilium convocetur, ad quod omnes provinciae, quae primas sedes habent, de conciliis suis binos aut quantos elegerint episcopos legatos mittant, ut et minus invidiosi minusque hospitibus sumptuosi existant, et in con- 5 gregato conventu plena possit esse auctoritas; de Tripoli autem propter inopiam episcoporum unus episcopus veniat.

III. Item placuit, ut ordinandis episcopis vel clericis prius ab ordinatoribus suis decreta conciliorum auribus eorum inculcentur, ne se aliquid contra statuta concilii fecisse poe- 10 niteant.

IV. Item placuit, ut ante viginti quinque annos aetatis nec diacones ordinentur, nec virgines consecrentur, et ut lectores populum non salutent.

V. Item placuit, ut etiam per solemnissimos paschales 15 dies sacramentum catechumenis non detur, nisi solitum salis; quia si fideles per illos dies sacramenta non mutant, nec catechumenos oportet mutare.

VI. Item placuit, ut corporibus defunctorum eucharistia non detur; dictum est enim a domino: Accipite et edite. 20 Cadavera autem nec accipere possunt nec edere. Deinde cavendum est, ne mortuos etiam baptizari posse fratrum infirmitas credat, quibus nec eucharistiam dari animadverterit.

VII. Aurelius episcopus dixit: Quisquis episcoporum accusatur, ad primates provinciae ipsius causam deferat accu- 25 sator; nec a communione suspendatur cui crimen intenditur, nisi ad causam suam dicendam primae sedis litteris evocatus die statuta minime occurrerit, hoc est intra spatium mensis ex ea die, qua eum litteras accepisse constiterit: quod si aliquas veras necessitatis causas probaverit, quibus eum 30 occurrere non potuisse manifestum sit, causae suae dicendae intra alterum mensem integram habeat facultatem; verun-

tamen diu (l. verum tamdiu) post mensem secundum non communicet, donec purgetur. Si autem nec ad concilium universale anniversarium occurrere voluerit ut vel ibi causa eius terminetur, ipse in se damnationis sententiam dixisse iudicetur. Tem-
5 pore sane quo non communicat, nec in sua ecclesia vel parochia communicet. Accusator autem eius, si nunquam diebus causae dicendae defuerit, a communione non removeatur; si vero aliquando defuerit subtrahens se, restituto in communionem episcopo ipse removeatur a communione accusator, ita tamen
10 ut nec ipsi adimatur facultas causae peragendae, si se ad diem occurrere non noluisse, sed non potuisse probaverit. Illud vero placuit, ut quum agere coeperit in episcoporum iudicio, si fuerit accusatoris persona culpabilis, ad arguendum non admittatur, nisi proprias causas, non tamen si eccle-
15 siasticas asserere voluerit.

VIII. Si autem presbyteri vel diaconi fuerint accusati, adiuncto sibi ex vicinis locis proprius episcopus legitimo numero collegarum, una secum in presbyteri nomine episcopi sex, in diaconi tres, ipsorum causam discutiant, eadem
20 dierum et dilatione et a communione remotionum et discussione personarum inter accusatores et eos qui accusantur forma servata. Reliquorum autem clericorum causas etiam solus episcopus loci agnoscat et finiat.

IX. Item placuit, ut quisquis episcoporum, presbyterorum
25 et diaconorum seu clericorum, quum in ecclesia ei fuerit crimen institutum vel civilis causa fuerit commota, si relicto iudicio ecclesiastico publicis iudiciis purgari voluerit, etiam si pro ipso fuerit prolata sententia, locum suum amittat; et hoc in criminali actione: in civili vero perdat quod evicit,
30 si locum suum obtinere maluerit. Cui enim ad eligendos iudices undique ecclesiae patet auctoritas, ipse se indignum ecclesiae consortio iudicat, qui de universa ecclesia male sentiendo de iudicio saeculari poscit auxilium, quum privatorum

Christianorum causas apostolus etiam ad ecclesiam deferri atque ibi determinari praecipiat.

X. Hoc etiam placuit, ut a quibuscumque iudicibus ecclesiasticis ad alios iudices ecclesiasticos ubi est maior auctoritas fuerit provocatum, non eis obsit quorum fuerit 5 soluta sententia, si convinci non potuerint vel inimico animo iudicasse vel aliqua cupiditate aut gratia depravati: sane si ex consensu partium iudices electi fuerint, etiam a pauciori numero, quam constitutum est, non liceat provocari.

XI. Ut filii sacerdotum vel clericorum spectacula sae- 10 cularia non exhibeant, sed nec spectent, quandoquidem ab spectando etiam omnes laici prohibeantur; semper enim Christianis omnibus hoc interdictum est, ut ubi blasphemiae sunt non accedant.

XII. Item placuit, ut filii vel filiae episcoporum vel 15 quorumlibet clericorum gentilibus vel haereticis aut schismaticis matrimonio non coniungantur.

XIII. Ut episcopi vel clerici in eos qui catholici Christiani non sunt, etiam si consanguinei fuerint, per donationes rerum suarum nihil conferant. 20

XIV. Ut episcopi vel clerici filios suos a sua potestate per mancipationem exire non sinant, nisi de moribus eorum fuerint et de aetate securi, ut possint ad eos iam propria pertinere peccata.

XV. Item placuit, ut episcopi, presbyteri et diaconi 25 vel clerici non sint conductores aut procuratores privatorum neque ullo turpi vel inhonesto negotio victum quaerant, quia respicere debent scriptum esse: Nemo militans deo implicat se negotiis saecularibus.

XVI. Ut nullus clericorum amplius recipiat, quam 30

28 f. II Tim. 2, 4.

cuiquam quod accommodaverit: si pecuniam, pecuniam accipiat; si speciem, speciem; quantum dederit accipiat; et quidquid aliud, tantum quantum dederit.

XVII. Ut cum omnibus omnino clericis extraneae foe-
5 minae non cohabitent, sed solae matres, aviae et materterae, amitae, sorores et filiae fratrum aut sororum, et quaecumque ex familia domestica necessitate, etiam antequam ordinarentur, iam cum eis habitabant, vel si filii eorum iam ordinatis parentibus uxores acceperunt, aut servis non haben-
10 tibus in domo quas ducant, aliunde ducere necessitas fuerit.

XVIII. Ut episcopi et presbyteri et diaconi non ordinentur, priusquam omnes qui sunt in domo eorum Christianos catholicos fecerint.

XIX. Placuit, ut lectores, quum ad annos pubertatis
15 venerint, cogantur aut uxores ducere aut continentiam profiteri.

XX. Placuit, ut a nullo episcopo usurpentur plebes alienae, nec aliquis episcoporum supergrediatur in dioecesim collegae sui.

20 XXI. Ut clericum alienum, nisi concedente eius episcopo, nemo audeat retinere vel promovere in ecclesia sibi credita; clericorum autem nomen etiam lectores et psalmistae et ostiarii retinent.

XXII. Ut nullus ordinetur clericus nisi probatus vel
25 episcoporum examine vel populi testimonio.

XXIII. Ut nemo in precibus vel patrem pro filio vel filium pro patre nominet; et quum altari assistitur, semper ad patrem dirigatur oratio; et quicumque sibi preces aliunde describit, non eis utatur, nisi prius eas cum instructioribus
30 fratribus contulerit.

XXIV. Ut in sacramentis corporis et sanguinis domini nihil amplius offeratur, quam ipse dominus tradidit, hoc est

panis et vinum aquae mixtum, nec amplius in primitiis offeratur, quam de uvis et frumentis.

XXV. Ut clerici vel continentes ad viduas vel virgines nisi ex iussu vel permissu episcoporum aut presbyterorum non accedant, et hoc non soli faciant, sed cum conclericis 5 vel cum his cum quibus episcopus aut presbyter iusserit; nec ipsi episcopi aut presbyteri soli habeant accessum ad huiusmodi foeminas, sed ubi aut clerici praesentes sunt aut graves aliqui Christiani.

XXVI. Ut primae sedis episcopus non appelletur prin- 10 ceps sacerdotum aut summus sacerdos aut aliquid huiusmodi, sed tantum primae sedis episcopus.

XXVII. Ut clerici edendi vel bibendi causa tabernas non ingrediantur, nisi peregrinationis necessitate.

XXVIII. Ut episcopi trans mare non proficiscantur, 15 nisi consulto primae sedis episcopo suae cuiusque provinciae, ut ab eo praecipue possit sumere [formatam vel commendationem.

XXIX. Ut sacramenta altaris non nisi a ieiunis hominibus celebrentur [excepto uno die anniversario, quo coena 20 domini celebratur]. Nam si aliquorum pomeridiano tempore defunctorum sive episcoporum sive ceterorum commendatio facienda est, solis orationibus fiat, si illi qui faciunt iam pransi inveniuntur.

XXX. Ut nulli episcopi vel clerici in ecclesia convi- 25 ventur, nisi forte transeuntes hospitiorum necessitate illic reficiant: populi etiam ab huiusmodi conviviis quantum fieri potest prohibeantur.

XXXI. Ut poenitentibus secundum differentiam peccatorum episcopi arbitrio poenitentiae tempora decernantur. 30

XXXII. Ut presbyter inconsulto episcopo non reconciliet poenitentem, nisi absentia episcopi necessitate cogente:

cuiuscumque autem poenitentis publicum et vulgatissimum crimen est, quod universam ecclesiam commoverit, ante absidam manus ei imponatur.

XXXIII. Ut virgines sacrae si a parentibus a quibus custodiebantur privatae fuerint, episcopi providentia vel presbyteri ubi episcopus absens est, monasterio virginum vel gravioribus foeminis commendentur, ut simul habitantes invicem se custodiant, ne passim vagando ecclesiae laedant opinionem.

XXXIV. Ut aegrotantes si pro se respondere non possunt, quum voluntatis eorum testimonium sui dixerint, baptizentur.

XXXV. Ut scenicis atque histrionibus ceterisque huiusmodi personis, vel apostaticis conversis vel reversis ad deum, gratia vel reconciliatio non negetur.

XXXVI. Ut presbyter non consulto episcopo virgines non consecret; chrisma vero nunquam conficiat.

XXXVII. Ut clerici in aliena civitate non immorentur, nisi causas eorum iustas episcopus loci vel presbyteres locorum perviderint.

XXXVIII. Illud autem suggerimus mandatum nobis, quod etiam in Capuensi plenaria synodo videtur statutum, ut non liceat fieri rebaptizationes, reordinationes vel translationes episcoporum. . . . [Der Kanon beschäftigt sich weiterhin mit der besonderen Angelegenheit des Bischofs Crisconius von Villa regis.]

XXXIX. Honoratus et Urbanus episcopi dixerunt: Et illud nobis mandatum est, ut quia proxime fratres nostri Numidiae duo episcopi ordinare praesumpserunt pontificem, non nisi a duodecim censeatis episcoporum celebrari ordinationes. Aurelius episcopus dixit: Forma antiqua servabitur, ut non minus quam tres sufficiant, qui fuerint a

metropolitano ordinati, ad episcopum ordinandum; propterea quia in Tripoli forte et in Arzuge interiacere videantur barbarae gentes. Nam et in Tripoli, ut asseritur, episcopi sunt quinque tantum et possunt de ipso numero forte vel duo necessitate aliqua occupari; difficile est enim, ut de quolibet 5 numero omnes possint occurrere. Numquid debet hoc ipsum impedimento esse ecclesiasticae utilitati? Nam et in hac ecclesia, ad quam dignata est sanctitas vestra convenire, crebro ac pene per diem dominicam ordinandos habemus. Numquidnam frequenter potero duodecim vel decem vel non 10 multo minus advocare episcopos? Sed facile est mihi duos adiungere meae parvitati vicinos: quapropter cernit mecum caritas vestra hoc ipsum observari non posse.

XL. Et illud est statuendum, ut quando ad eligendum episcopum convenerimus, si qua contradictio fuerit oborta, 15 quia talia facta sunt apud nos, non praesumant ad purgandum eum qui ordinandus est tres iam, sed postulentur ad numerum supradictorum duo vel tres, et in eadem plebe cui ordinandus est discutiantur primo personae contradicentium, postremo illa etiam quae obiciuntur pertractentur; et quum 20 purgatus fuerit sub conspectu publico, ita demum ordinetur. Si hoc cum vestrae sanctitatis animo concordat, roboretur vestrae dignationis responsione. Ab universis episcopis dictum est: Satis placet.

XLI. Honoratus et Urbanus episcopi dixerunt: Quo- 25 niam de concilio quaedam tractata noscuntur, addimus etiam de die paschae nobis esse mandatum, ut de ecclesia semper Carthaginensi, sicut praedictum est, instruamur, et non sub angusto temporis spatio. Aurelius episcopus dixit: Si sanctitati vestrae videtur, quoniam nos spopondisse iam 30 superius meminimus, ut singulis quibusque annis ad tractandum conveniamus, et quum convenerimus in unum, tunc divulgabitur sanctus paschae dies per legatos qui adfuerint

concilio. Honoratus et Urbanus episcopi dixerunt: Nunc de praesenti coetu petimus, ut litteris provinciam nostram de hac die informare dignemini. Aurelius episcopus dixit: Ita fiat necesse est.

5 XLII. Epigonius episcopus dixit: Multis conciliis hoc statutum est a coetu sacerdotali, ut plebes quae in dioecesibus ab episcopis retinentur, quae episcopos nunquam habuerunt, non nisi cum voluntate eius episcopi, a quo tenentur, proprios accipiant rectores, id est episcopos. At vero 10 quia nonnulli dominatu quodam adepto communionem fratrum abhorrent, vel certe quum depravati fuerint, quasi in quadam arce tyrannica sibi dominatum vindicant, quod plerique tumidi atque stolidi adversus episcopos suos cervices erigunt presbyteri, vel conviviis sibi conciliantes plebem vel 15 certe persuasu maligno, ut illicito favore eosdem velint sibi collocare rectores, quod quidem insigne mentis tuae tenemus votum, frater religiose Aureli, quia haec saepe oppressisti non curando tales petitores, sed propter eorum malos cogitatus et prave concinnata concilia hoc dico: non debere 20 rectorem accipere eam plebem, quae in dioecesim semper subiacuit, nec unquam proprium episcopum habuit. Quapropter si universo sanctissimo coetui placet, hoc quod prosecutus sum confirmetur. Aurelius episcopus dixit: Fratres et consacerdotes nostri, prosecutioni non obsisto, sed hoc me 25 et fecisse et facturum esse profiteor.

XLIII. Circa eos sane qui fuerint concordes non solum circa ecclesiam Carthaginensem, sed circa omne sacerdotale consortium, — sunt enim plerique conspirantes cum plebibus propriis, quas decipiunt, ut dictum est, earum scalpentes 30 aures, blandi ad seducendum, vitiosae vitae homines, vel certe inflati et ab hoc consortio separati, qui putant propriae plebi incubandum et nonnunquam conventi ad concilium venire detrectant, sua forte ne prodantur flagitia metuentes;

dico si placet circa hoc non tantum dioeceses non esse servandas, verum etiam et de propria ecclesia, quae illis male faverit, omnimodo adnitendum ut etiam auctoritate publica reiciantur, atque ab ipsis principalibus cathedris removeantur. Oportet enim, ut qui universis fratribus ac toto 5 concilio inhaeserit, non solum suam iure integro, sed et dioeceses possideat; at vero, qui sibimet putant plebes suas sufficere, fraterna dilectione contempta, non tantum dioeceses amittant, sed, ut dixi, etiam propriis publica careant auctoritate ut rebelles. Honoratus et Urbanus episcopi dixe- 10 runt: Summa provisio sanctitatis tuae cohaesit mentibus singulorum, et puto omnium responsione ea quae prosequi dignatus es roboranda. Universi episcopi dixerunt: Placet, placet.

XLIV. Epigonius episcopus dixit: In multis conciliis 15 hoc statutum est, etiam nunc hoc confirmandum a vestra prudentia, fratres beatissimi, ut clericum alienum nullus sibi praeripiat episcopus praeter eius arbitrium, cuius fuerit clericus. . . . [Der weitere Teil des Kanons beschäftigt sich mit einem Spezialfall.] 20

XLV. Aurelius episcopus dixit: Sermonem meum admittite, fratres. Contingit nonnunquam, ut postulentur ab ecclesiis, quae praepositis egent vel presbyteris vel episcopis, et tamen memor statutorum id sequor, ut conveniam episcopum eius atque ei inculcem, quod eius clericus a qualibet 25 ecclesia postuletur; sed forte in hodierno non reluctati sunt, et ne quando contingat, ut reluctentur, quum fuerint a me in hac causa postulati, quem scitis multarum ecclesiarum et ordinandorum curam sustinere, iustum est ergo, ut quemlibet consacerdotum conveniam cum duobus e consortio 30 nostro vel tribus testibus; si vero indevotus extiterit, quid censet caritas vestra faciendum? Ego enim cunctarum ecclesiarum dignatione dei, ut scitis, fratres, sollicitudinem sustineo.

Numidius episcopus dixit: Fuit haec semper licentia huic sedi, ut unde vellet et de cuius nomine fuisset conventus pro desiderio cuiusquam ecclesiae ordinaret episcopum. Epigonius episcopus dixit: Bonitas sequestrat possibilitatem, 5 minus enim praesumis, frater, quum te bonum et clementem reddis; habes enim hoc in arbitrio: satis est, ut satisfaciat personae uniuscuiusque episcopi in prima tantummodo conventione; si autem, quod licet huic sedi, vindicandum sibi fuerit arbitratus, necesse habes tu omnes ecclesias suffulcire: 10 unde tibi non potestatem damus, sed tuae assignamus, ut liceat voluntati tuae et semper tenere quem voles, ut praepositos plebibus vel ecclesiis constituas, qui fuerint postulati, et unde voles. Postumianus episcopus dixit: Deinde qui unum habuerit, numquid debet illi unus ipse presbyter 15 auferri? Aurelius episcopus dixit: Sed episcopus unus esse potest, per quem dignatione divina presbyteri multi constitui possint; unus autem episcopus difficile invenitur constituendus: quapropter si necessarium episcopus quis habuerit presbyterum, et unum, ut dixisti, frater, habuerit, 20 etiam ipsum ad promotionem dare debebit. Postumianus episcopus dixit: Ergo si habet alius abundantes clericos, debet mihi alia plebs subvenire? Aurelius episcopus dixit: Sane, quomodo tu ecclesiae alteri subveneris, persuadebitur illi qui plures habet clericos, ut unum tibi ordinandum 25 largiatur.

XLVI. Honoratus et Urbanus episcopi dixerunt: Audivimus constitutum, ut dioeceses non mereantur episcopos accipere, nisi consensu eius sub quo fuerant constitutae; sed in provincia nostra, quum aliqui forte in dioecesi, concedente 30 eo episcopo in cuius potestate fuerant constitutae, ordinati sunt episcopi, etiam dioeceses sibi vindicare: hoc et corrigi caritatis vestrae iudicio et inhiberi debet de cetero. Epigonius episcopus dixit: Singulis episcopis servatum est quod decebat, ut ex massa dioecesium nulla carperetur ut pro-

prium episcopum habuisset, nisi ipse consensum adhibuisset concedendi; sufficiat enim si consenserit, ut eadem dioecesis permissa proprium tantum episcopum habeat, ceteras sibi non vindicet dioeceses, quae excepta de fasce multarum sola meruit honorem episcopatus suscipere. Aurelius episcopus 5 dixit: Non dubito caritati vestrae omnium placere, eum in dioecesi, concedente episcopo qui matricem tenuit, solam eandem retinere plebem, in qua fuerit ordinatus.

XLVII. Ut praeter scripturas canonicas nihil in ecclesia legatur sub nomine divinarum scripturarum. Sunt autem 10 canonicae scripturae, id est: 1. Genesis. 2. Exodus. 3. Leviticus. 4. Numeri. 5. Deuteronomium. 6. Iesus Nave. 7. Iudicum. 8. Ruth. 9. Regnorum libri quatuor. 10. Paralipomenon libri duo. 11. Iob. 12. Psalterium Davidicum. 13. Salomonis libri quinque. 14. Libri duodecim Prophetarum. 15 15. Esaias. 16. Ieremias. 17. Ezechiel. 18. Daniel. 19. Tobias. 20. Iudith. 21. Esther. 22. Esdrae libri duo. 23. Machabaeorum libri duo. Novi autem Testamenti: 24. Evangeliorum libri quatuor. 25. Actuum apostolorum liber unus. 26. Pauli apostoli epistolae tredecim, eiusdem ad Hebraeos 20 una. 27. Petri duae, Ioannis tres, Iudae una, Iacobi una, Apocalypsis Ioannis liber unus. Fiunt igitur libri viginti et septem, ita ut de confirmando isto canone transmarinae ecclesiae consulantur. Liceat etiam legi passiones martyrum, quum anniversarii dies eorum celebrantur. 25

XLVIII. De Donatistis placuit, ut consulamus fratres et consacerdotes nostros Siricium et Simplicianum de solis infantibus, qui baptizantur penes eosdem, ne quod suo non fecerunt iudicio, quum ad ecclesiam dei salubri proposito fuerint conversi, parentum illis error impediat, ne promoveantur 30 sacri altaris ministri. Quibus insertis Honoratus et Urbanus episcopi legati provinciae Mauritaniae Sitiphensis dixerunt: Iam dudum quum apud sanctitatem vestram allegaremus

scripta, dilati sumus ea contemplatione, quod fratres nostri advenire possent de Numidia legati; sed quia non parvi dies sunt, quibus exspectati minime venerunt, ultra praetermittere quae nobis mandata sunt a nostris coëpiscopis non oportet:
5 atque ideo, fratres, suggestionem nostram libenter admittite. De fide enim Nicaeni tractatus audivimus, verum et de sacrificiis inhibendis post prandium, ut a ieiunis, sicut dictum est, offerantur, et tunc et nunc firmatum est.

XLIX. Placuit, ut episcopi, presbyteri, diaconi vel qui-
10 cumque clerici, qui nihil habentes ordinantur, et tempore episcopatus vel clericatus sui agros vel quaecumque praedia nomini suo comparant, tanquam rerum dominicarum invasionis crimine teneantur, nisi admoniti in ecclesiam eadem ipsa contulerint. Si autem ipsis proprie aliquid liberalitate
15 alicuius vel successione cognationis venerit, faciant inde quod eorum proposito congruit; quod si a suo proposito retrorsum exorbitaverint, honore ecclesiastico indigni tanquam reprobi iudicentur.

L. Aurelius episcopus dixit: Quoniam igitur universa
20 arbitror fuisse tractata, si omnia cum animo vestro convenerint, sermone vestro cuncta roborate. Universi episcopi dixerunt: Omnibus nobis haec placuerunt et haec nostra subscriptione firmabimus. Et subscripserunt: Aurelius episcopus ecclesiae Carthaginis huic decreto consensi et relecto
25 subscripsi. Epigonius episcopus plebis Bullensis regionis subscripsi. Augustinus episcopus plebis Hipponensium regionum subscripsi. Similiter et omnes episcopi quadraginta quatuor subscripserunt.

16) *Ausgewählte spanische Concilien.*

a) Concilium Caesaraugustanum primum duodecim episcoporum. IV. Nonas Octobris.

Caesaraugusta in secretario residentibus episcopis Fitadio, Delfino, Eutychio, Ampelio, Auxentio, Lucio, Itacio, 5 Splendonio, Valerio, Symposio, Cartherio et Idacio, ab universis dictum est: Recitentur sententiae. Lucius episcopus legit:

I. *Ut foeminae fideles a virorum alienorum coetibus separentur.*

Ut mulieres omnes ecclesiae catholicae et fideles a viro- 10 rum alienorum lectione et coetibus separentur, vel ad ipsas legentes aliae studio vel docendi vel discendi conveniant, quoniam hoc apostolus iubet. Ab universis episcopis dictum est: Anathema futuros qui hanc concilii sententiam non observaverint. 15

II. *Ut diebus dominicis nullus ieiunet nec diebus quadragesimae ab ecclesia absentet.*

Item legit: Ne quis ieiunet die dominica causa temporis aut persuasionis aut superstitionis, et quadragesimarum die ab ecclesiis non desint nec habitent latibula cubiculorum 20 ac montium qui in his suspicionibus perseverant, sed exemplum et praeceptum custodiant sacerdotum et ad alienas villas agendorum conventuum causa non conveniant. Ab universis episcopis dictum est: Anathema sit qui hoc commiserit. 25

III. *Ut qui eucharistiam in ecclesia accipit et ibi eam non sumit anathematizetur.*

Item legit: Eucharistiae gratiam si quis probatur acceptam in ecclesia non sumpsisse, anathema sit in perpetuum. Ab universis episcopis dictum est: Placet. 30

IV. *Ut tribus hebdomadis quae sunt ante Epiphaniam ab ecclesia nemo recedat.*

Item legit: Viginti et uno die, quo a XVI. Kalendas Ianuarias usque in diem Epiphaniae, qui est VIII. Idus 5 Ianuarias, continuis diebus nulli liceat de ecclesia absentare, nec latere in domibus, nec secedere in villam, nec montes petere, nec nudis pedibus incedere, sed concurrere ad ecclesiam: quod qui non observaverit de susceptis, anathema sit in perpetuum. Ab universis episcopis dictum est: Anathema sit.

10 V. *Ut qui a suis episcopis privantur, ab aliis non recipiantur.*

Item lectum est: Ut hi qui per disciplinam aut sententiam episcopi ab ecclesia fuerint separati, ab aliis episcopis non sint recipiendi; quod si scientes episcopi fecerint, non habeant communionem. Ab universis episcopis dictum est: 15 Qui hoc commiserit episcoporum, non habeat communionem.

VI. *Ut clericus, qui propter licentiam monachus vult esse, excommunicetur.*

Item legit: Si quis de clericis propter luxum vanitatemque praesumptam de officio suo sponte discesserit, ac 20 se velut observantiorem legis in monacho videri voluerit esse quam clericum, ita de ecclesia repellendum, ut nisi rogando atque observando plurimis temporibus satisfecerit, non recipiatur. Ab universis episcopis dictum est: Ita fiat.

VII. *Ut doctoris sibi nomen non imponat cui concessum non est.*

25 Item lectum est: Ne quis doctoris sibi nomen imponat praeter has personas, quibus concessum est, secundum id quod scriptum est. Ab universis episcopis dictum est: Placet.

VIII. *Ut ante quadraginta annos sanctimoniales virgines non velentur.*

30 Item lectum est: Non velandas esse virgines, quae se deo voverint, nisi quadraginta annorum probata aetate, quam sacerdos comprobaverit. Ab universis episcopis dictum est: Placet.

b) Concilium Toletanum primum
decem et novem episcoporum actum Arcadii et Honorii temporibus sub die VII. Iduum Septembrium, Stilicone consule, era CCCCXXXV.

Convenientibus episcopis in ecclesia Toleto, id est Patruinus, Marcellus, Aphrodisius, Alacianus, Iucundus, Severus, Leonas, Hilarius, Olympius, Florus, Orticius, Asturius, Lampius, Serenus, Leporius, Eustochius, Aurelianus, Lampadius, Exuperantius de Gallaecia Lucensis conventus, municipii Celenis, omnes decem et novem: isti sunt, qui et in aliis gestis adversus Priscilliani sectatores et haeresim, quam adstruxerat, libellarem direxere sententiam: consedentibus presbyteris, adstantibus diaconibus et ceteris qui intererant concilio congregatis, Patruinus episcopus dixit: Quoniam singuli coepimus in ecclesiis nostris facere diversa, et inde tanta scandala sunt, quae usque ad schisma perveniunt, si placet communi consilio decernamus, quid ab omnibus episcopis in ordinandis clericis sit sequendum; mihi autem placet et constituta primitus concilii Nicaeni perpetuo esse servanda nec ab his esse recedendum. Episcopi dixerunt: Hoc omnibus placet, ita ut si quis cognitis gestis concilii Nicaeni aliud quam statutum est facere praesumpserit, et non in eo perseverandum putaverit, tunc excommunicatus habeatur, nisi per correptionem fratrum emendaverit errorem.

I. Placuit, ut diacones vel integri vel casti sint et continentis vitae, etiam si uxores habeant, in ministerio constituantur, ita tamen, ut si qui etiam ante interdictum, quod per Lusitanos episcopos constitutum est, incontinenter cum uxoribus suis vixerint, presbyterii honore non cumulentur: si quis vero ex presbyteris ante interdictum filios susceperit, de presbyterio ad episcopatum non admittatur.

II. Item placuit, ut de poenitente non admittatur ad clerum, nisi tantum necessitas aut usus exegerit inter ostia-

rios deputetur vel inter lectores, ita ut evangelia et apostolum non legat: si qui autem ante ordinati sunt subdiacones, inter subdiacones habeantur, ita ut manum non imponant aut sacra non contingant. Ex poenitente vero dicimus de 5 eo, qui post baptismum aut pro homicidio aut pro diversis criminibus gravissimisque peccatis publicam poenitentiam gerens sub cilicio divino fuerit reconciliatus altario.

III. Item constituit sancta synodus, ut lector fidelis, si viduam alterius uxorem acceperit, amplius nihil sit, sed 10 semper lector habeatur aut forte subdiaconus.

IV. Subdiaconus autem defuncta uxore si aliam duxerit, et ab officio in quo ordinatus fuerat removeatur, et habeatur inter ostiarios vel inter lectores, ita ut evangelium et apostolum non legat, propterea ne qui ecclesiae servierit, publicis 15 officiis servire videatur: qui vero tertiam, quod nec dicendum aut audiendum est, acceperit, abstentus biennio, postea inter laicos reconciliatus per poenitentiam communicet.

V. Presbyter vel diaconus vel subdiaconus vel quilibet ecclesiae deputatus clericus, si intra civitatem fuerit vel in 20 loco in quo est ecclesia aut castellum aut vicus aut villa, et ad ecclesiam ad sacrificium quotidianum non venerit, clericus non habeatur, si castigatus per satisfactionem veniam ab episcopo noluerit promereri.

VI. Item ne qua puella dei aut familiaritatem habeat 25 cum confessore aut cum quolibet laico sive sanguinis alieni, aut convivium sola adeat, nisi ubi sit seniorum frequentia aut honestorum aut viduarum honestarumque, ubi honeste confessor quilibet cum plurimorum testimonio convivio interesse possit; cum lectoribus autem in ipsorum domibus 30 non admittendas penitus nec videndas, nisi forte consanguinea soror sit vel uterina.

VII. Placuit, ut si cuicumque clericorum uxores pecca-

verint, ne forte licentiam peccandi plus habeant, accipiant mariti earum hanc potestatem praeter necem custodiendi, ligandi in domo sua, ad ieiunia salutaria non mortifera cogentes, ita ut invicem sibi clerici pauperes auxilium ferant, si servitia forte non habeant; cum uxoribus autem ipsis, 5 quae peccaverint, nec cibum sumant, nisi forte ad timorem dei acta poenitentia revertantur.

VIII. Si quis post baptismum militaverit et chlamydem sumpserit aut cingulum, etiam si gravia non admiserit, si ad clerum admissus fuerit, diaconii dignitatem non accipiat. 10

IX. Nulla professa vel vidua absente episcopo vel presbytero in domo sua antiphonas cum confessore vel servo suo faciat; lucernarium vero nisi in ecclesia non legatur, aut si legitur in villa, praesente episcopo vel presbytero vel diacono legatur. 15

X. Clericos, si obligati sunt vel pro aequatione vel genere alicuius domus, non ordinandos, nisi probatae vitae fuerint et patronorum consensus accesserit.

XI. Si quis de potentibus clericum aut quemlibet pauperiorem aut religiosum expoliaverit, et mandaverit ad ipsum 20 episcopus, ut eum audiat, et is contempserit, invicem mox scripta percurrant per omnes provinciae episcopos et quoscumque adire potuerint, ut excommunicatus habeatur, donec audiatur, ut reddat aliena.

XII. Item, ut liberum ulli clerico non sit discedere de 25 episcopo suo et alteri episcopo communicare, nisi forte ei, quem episcopus alius libenter habeat de haereticorum schismate discedentem et ad fidem catholicam revertentem. Si quis autem de catholicis discesserit, et in communione eorum vel palam vel occulte, qui vel excommunicati sunt vel per 30 sententiam iam notati, fuerint inventi, habeant illorum ad quos ire voluerunt etiam in damnatione consortium.

XIII. De his, qui intrant in ecclesiam et deprehenduntur nunquam communicare, admoneantur, ut si non communicant, ad poenitentiam accedant; si communicant, non semper abstineant; si non fecerint, abstineant.

5 XIV. Si quis autem acceptam a sacerdote eucharistiam non sumpserit, velut sacrilegus propellatur.

XV. Quisquis laicus abstinetur, ad hunc vel ad domum eius clericorum vel religiosorum nullus accedat: similiter et clericus si abstinetur, a clericis evitetur; si quis cum 10 illo colloqui aut convivare fuerit deprehensus, etiam ipse abstineatur: sed hoc pertineat ad eos clericos, qui eius sunt episcopi, et ad omnes qui commoniti fuerint de eo qui abstinetur, sive laico quolibet sive clerico.

XVI. Devotam peccantem non recipiendam in ecclesiam, 15 nisi peccare desierit et desinens egerit aptam poenitentiam decem annis, recipiat communionem; prius autem quam in ecclesia admittatur ad orationem, ad nullius convivium christianae mulieris accedat; quod si admissa fuerit, etiam haec quae eam receperit habeatur abstenta; corruptorem 20 etiam par poena constringat. Quae autem maritum acceperit, non admittatur ad poenitentiam, nisi adhuc vivente ipso marito caste vivere coeperit, aut postquam ipse discesserit.

XVII. Si quis habens uxorem fidelis concubinam habeat, 25 non communicet: ceterum is qui non habet uxorem et pro uxore concubinam habeat, a communione non repellatur, tantum aut unius mulieris aut uxoris aut concubinae, ut ei placuerit, sit coniunctione contentus; alias vero vivens abiciatur donec desinat, et per poenitentiam revertatur.

30 XVIII. Si qua vidua episcopi aut presbyteri aut diaconi maritum acceperit, nullus clericus, nulla religiosa cum

ea convivium sumat, numquam communicet, morienti tantum ei sacramenta subveniant.

XIX. Episcopi sive presbyteri sive diaconi filia si devota fuerit et peccaverit et maritum duxerit, si eam pater vel mater in affectum receperint, a communione habeantur 5 alieni; pater vero causas in concilio se noverit praestaturum; mulier autem non admittatur ad communionem, nisi marito defuncto egerit poenitentiam; si autem vivente eo recesserit et poenituerit et petierit communionem, in ultimo die vitae deficiens accipiat communionem. 10

XX. Quamvis paene ubique custodiatur, ut absque episcopo chrisma nemo conficiat, tamen quia in aliquibus locis vel provinciis presbyteri dicuntur chrisma conficere, placuit ex hac die nullum alium nisi episcopum chrisma conficere et per dioeceses destinare, ita ut de singulis eccle- 15 siis ad episcopum ante diem paschae diaconi destinentur aut subdiaconi, ut confectum chrisma ab episcopo destinatum ad diem paschae possit occurrere. Episcopum sane certum est omni tempore licere chrisma conficere, sine conscientia autem episcopi nihil penitus faciendum; statutum vero est 20 diaconem non chrismare, sed presbyterem absente episcopo, praesente vero si ab ipso fuerit praeceptum. Huiusmodi constitutionem meminerit semper archidiaconus vel praesentibus vel absentibus episcopis suggerendam, ut eam aut episcopi custodiant aut presbyteri non relinquant. 25

---

17) *Ausgewählte gallische Concilien.*

a) Concilium Valentinum primum.

Dilectissimis fratribus per Gallias et quinque provincias constitutis episcopis Foegadius, Eumerius, Florentius, Arte-

mius, Aemilianus, Britto, Iustus, Evodius, Rhodanius, Eortius, Chrestus, Concordius, Constantius, Paulus, Antherius, Felix, Neoterius, Nicetius, Urbanus, Simplicius et Vincentius episcopi in domino salutem. Transactis Valentiae omnibus 5 et in dei nomine in statu meliori compositis, quae fuerant coepta causa dissidii, quorumdam fuit fratrum utilis et religiosa suggestio, retractandum etiam de his quae nec recipere possumus ob ecclesiae sanctitatem, nec tamen usurpatae consuetudinis causa damnare. Ita enim per omnes ecclesias 10 eiusmodi vitiorum germen inolevit, ut ad plena remedia difficilis sit recursus; certe non sine verecundia eorum quos causa contigit. Quocirca, fratres, librato diu moderatoque consilio ea cautelae ratio servata est, quae et scandala submoveret et sanctitatem ecclesiae custodiret.

15 I. Sedit igitur, neminem post hanc synodum, qua eiusmodi illicitis vel sero succurritur, de digamis aut internuptarum maritis ordinari clericum posse; nec requirendum, utrumne initiati sacramentis divinis, anne gentiles, hac se infelicis sortis necessitate macularint, cum divini praecepti 20 casta sit forma. Sed quia fratrum nostrorum vel imperitiam vel simplicitatem vel etiam praesumptionem damnare non possumus, nec per omnes ecclesias quae sunt iam pridem male gesta corrigere, placuit etiam de eorum statu, qui prius ordinati sunt, nihil revolvi, si nulla extrinsecus causa pro- 25 cedat, qua indigni ministerio comprobantur.

II. De puellis vero quae se deo voverunt, si ad terrenas nuptias sponte transierint, id custodiendum esse decrevimus, ut poenitentia his nec statim detur, et cum data fuerit, nisi plene satisfecerint deo, in quantum ratio po- 30 poscerit earumdem communio differatur.

III. Circa eorum vero personas, qui se post unum et sacrum lavacrum vel profanis sacrificiis daemonum vel incesta lavatione polluerint, eam censurae formam duximus

esse servandam, ut his iuxta synodum Nicaenam satisfactionis quidem aditus non negetur, ne infelicibus lacrymis vel solatii ianua desperatione claudatur; acturi vero poenitentiam usque in diem mortis, non sine spe tamen remissionis, quam ab eo plene sperare debebunt, qui eius largitatem et solus 5 obtinet, et tam dives misericordia est, ut nemo desperet; deus enim mortem non fecit nec laetatur in perditione vivorum.

IV. Nec illud, fratres, scribere alienum ab ecclesiae utilitate censuimus, ut sciretis, quicumque se sub ordina- 10 tione vel diaconatus vel presbyterii vel episcopatus mortali crimine dixerint esse pollutos, a supradictis ordinationibus submovendos, reos scilicet vel veri confessione vel mendacio falsitatis. Neque enim absolvi in his potest, si in se ipsos dixerint, quod dictum in alios puniretur, cum omnis qui 15 sibi fuerit mortis causa, maior homicida fuerit.

Divina vos pietas in aeternum custodiat, fratres dilectissimi.

b) Nîmes 394.

Incipit sancta synodus quae convenit in civitatem Ne- 20 mausensem, Kal. Octobris, dominis Archadio et Honorio Augustis consulibus.

Episcopis per Gallias et septem provincias salutem. Cum ad Nemausensem ecclesiam, ad tollenda ecclesiarum scandala discessionemque sanandam pacis studio venissemus, 25 multa utilitati congrua, secundum regulam disciplinae, placuit provideri.

I. In primis quia multi, de ultimis Orientis partibus venientes, presbyteros et diaconos se esse confingunt, ignota cum suscriptione apostholia (epistolia?) ignorantibus inge- 30

---

7 f. Weish. 1, 13.

rentes, quidam (qui dum?) spem infidelium (specie fidelium?), sumptum stepemque captantur (captant?), sanctorum communioni speciae (speciem?) simulatae religionis inpraemunt (inprimunt): placuit nobis, si qui fuerint eiusmodi, si tamen
5 communis ecclesiae causa non fuerit, ad ministerium altarii non admittantur.

II. Illud etiam a quibusdam suggestum est, ut contra apostolicam disciplinam, incognito usque in hoc tempus in ministerium foeminae nescio quo loco leviticum videantur
10 adsumptae; quod quidem, quia indecens est, non admittit ecclesiastica disciplina; et contra rationem facta talis ordinatio distruatur: providendum, ne quis sibi hoc ultra praesumat.

III. Illud etiam repetere secundum canonem placuit,
15 ut nullus episcopus sive clericum sive laicum, a suo episcopo iudicatum, in communionem admittat inlicitam.

IV. Neque sibi alter episcopus de clerico alterius, inconsulto episcopo cuius minister est, iudicium vindicet.

V. Additum etiam est, ut, quia multi, sub specie pe-
20 regrinationis, de ecclesiarum conlatione luxoriant, victura non omnibus detur; unusquisque voluntarium, non indictum, habeat de hac praestatione iudicium.

VI. Ministrorum autem quicunque peregrina quibuscunque necessitatibus petunt, ab episcopis tantum apostolia
25 suscribantur.

VII. Addi etiam placuit, ut, quia frequenter ecclesiis de libertorum tuitione inferuntur iniuriae, sive qui a viventibus manumittuntur, sive quibus libertas ultima testatione conscribitur: placuit synodo, ut si fidelis persona contra
30 fidem et contra defunctorum voluntatem venire temptaverit, communicantes, qui contra ecclesiam veniunt, extra ecclesiam

fiant; catechumenis vero, nisi inreligiositate pietatem mutaverint, gratia considerata secundum deum per inspectionem tradatur.

c) Concilium Taurinense.

Sancta synodus quae convenit in urbe Taurinatium die 5 decimo Kalendas Octobris fratribus dilectissimis per Gallias et quinque provincias constitutis.

Cum ad postulationem provinciarum Galliae sacerdotum convenissemus ad Taurinatium civitatem atque in eiusdem urbis ecclesia auctore vel medio domino sederemus, auditis 10 allegationibus episcoporum, eorum videlicet qui ad iudicium nostrum fuerant congregati, de singulis negotiis haec sententiae forma processit, ita ut pacis bonum et instituta canonum servarentur, et plurimorum intentionibus adhiberetur utilis medicina. 15

I. Nam cum primum omnium vir sanctus Proculus, Massiliensis episcopus civitatis, se tanquam metropolitanum ecclesiis, quae in secunda provincia Narbonensi positae videbantur, diceret praeesse debere atque per se ordinationes in memorata provincia summorum fieri sacerdotum, siquidem 20 assereret easdem ecclesias vel suas parochias fuisse vel episcopos a se in eisdem ecclesiis ordinatos, et e diverso eiusdem regionis episcopi aliud defensarent ac sibi alterius provinciae sacerdotem praeesse non debere contenderent: id iudicatum est a sancta synodo contemplatione pacis atque 25 concordiae, ut non tam civitati eius, quae in altera provincia sita est, cuius magnitudinem penitus nesciremus, quam ipsi potissimum deferretur, ut tanquam pater filiis honore primatus assisteret. Dignum enim visum est, ut quamvis unitate provinciae minime tenerentur, constringerentur tamen 30 pietatis affectu. Haec igitur ipsi tantum in vita eiusdem forma servabitur, ut in ecclesiis provinciae secundae Nar-

bonensis, quas vel suas parochias vel suos discipulos fuisse ordinatos constiterit, primatus habeat dignitatem. Illud quoque a partibus sit observandum, quod licet ex superfluo non tamen inutiliter commonetur, ut ipse sanctus Proculus
5 tanquam pius pater consacerdotes suos honoret ut filios, et memoratae provinciae sacerdotes tanquam boni filii eumdem habeant ut parentem, et invicem sibi exhibeant caritatis affectum, impleto hoc quod ait beatus apostolus: Honore mutuo praevenientes, non alta sapientes, sed humiliter con-
10 sentientes.

II. Illud deinde inter episcopos urbium Arelatensis et Viennensis, qui de primatus apud nos honore certabant, a sancta synodo definitum est, ut qui ex eis approbaverit suam civitatem esse metropolim, is totius provinciae honorem
15 primatus obtineat et ipse iuxta canonum praeceptum ordinationum habeat potestatem. Certe ad pacis vinculum conservandum hoc consilio utiliore decretum est, ut si placet memoratarum urbium episcopis, unaquaeque de his viciniores sibi intra provinciam vindicet civitates, atque eas ecclesias
20 visitet, quas oppidis suis vicinas magis esse constiterit, ita ut memores unanimitatis atque concordiae non alter alterum longius sibi usurpando quod est alii proprium inquietet.

III. Gestorum quoque seriem conscribi placuit ad perpetem disciplinam, quae circa Octavium, Ursionem, Remi-
25 gium et Triferium episcopos synodus sancta decrevit, qui in usurpatione quadam de ordinatione sacerdotum ad invidiam vocabantur. Quod eis eatenus videtur indultum, ut de cetero hac auctoritate commoniti nihil tale usurpare conentur; si quidem ea se ab hac causa excusatione defen-
30 derint, quod dicerent prius se non esse conventos. Proinde iudicavit synodus, ut si quis ex hoc fecerit contra statuta

---

8 ff. Röm. 12, 10. 16.

maiorum, sciat is qui ordinatus fuerit, sacerdotii se honore privandum, ille vero qui ordinaverit, auctoritatem se in ordinationibus vel in conciliis minime retenturum. Non solum autem circa memoratos episcopos haec sententia praevalebit, sed et circa omnes qui simili errore decepti ordina- 5 tiones huiusmodi perpetrarunt.

IV. De Palladio autem laico, qui Spano presbytero non leve crimen intenderat, inter quos episcopus Triferius eiusdem criminis causas se cognovisse testatus est, id concilii decrevit auctoritas, ut idem Palladius in eadem sententia 10 maneret, qua cognitionis tempore a Triferio fuerat sacerdote mulctatus, in hoc ei humanitate reservata concilii, ut ipse Triferius in potestate habeat quando voluerit ei relaxare.

V. Statuit quoque de Exuperantio presbytero sancta synodus, qui ad iniuriam sancti episcopi sui Triferii gravia 15 et multa congesserat, et frequentibus eum contumeliis provocaverat, ita ut nonnulla fecerit contra ecclesiasticam disciplinam, propter quam causam ab eo fuerat dominica communione privatus, ut in eius sit arbitrio restitutio ipsius, in cuius potestate fuit eius abiectio, hoc est ut quando vel 20 idem Exuperantius satisfecerit, vel episcopo Triferio visum fuerit, tunc gratiam communionis accipiat.

VI. Illud praeterea decrevit sancta synodus, ut quoniam legatos episcopi Galliarum, qui Felici communicant, destinarunt, si qui ab eius communione se voluerint seque- 25 strare, in nostrae pacis consortium suscipiantur, iuxta litteras venerabilis memoriae Ambrosii episcopi vel Romanae ecclesiae sacerdotis dudum latas, quae in concilio legatis praesentibus recitatae sunt.

VII. Nec illud praetermittendum fuit, quod synodi 30 sententia definitum est, ut clericum alterius secundum statuta canonum nemo suscipiat, neque suae ecclesiae, licet

in alio gradu, audeat ordinare, neque abiectum recipiat in communionem.

VIII. Hi autem qui contra interdictum sunt ordinati, vel in ministerio filios genuerunt, ne ad maiores gradus 5 ordinum permittantur, synodi decrevit auctoritas.

Incolumes vos dominus noster aevo longissimo conservare dignetur, domini fratres dilectissimi.

Anmerkungen zur Textkritik.

(Br.: Bruns. M.: Mansi. P.: Pitra. Bev.: Beveridge. Hard.: Hardouin. Gonz.: Gonzalez. Hef.: Hefele. Just.: Justellus. [Für die apost. Kan.:] Ue.: Ueltzen. Lag.: Lagarde.)

I. Canones apostolorum.

S. 1. Titel nach P. — Dionysius Exiguus: Regulae ecclesiasticae sanctorum apostolorum prolatae per Clementem ecclesiae Romanae pontificem. — M. Br.: *Κανόνες τῶν ἁγίων καὶ πανσέπτων ἀποστόλων.*

— Z. 7 f. Ue. Lag. P. nur: *παρὰ τὴν διάταξιν.*

— Z. 10. Kan. 4 von 3 abgetheilt mit Hef. nach Dionysius. Letzterer grenzt aber unrichtig ab: III. ... contra constit. Domini faciens, congruo tempore deponatur. IV. Offerri non liceat aliquid ad altare praeter novas spicas et uvas; et oleum ad luminaria... (Drey S. 224: Die Worte congruo tempore „sind in den Abschriften offenbar versetzt worden und gehören in den 4. Kanon nach praeter etc.") Die andern griech. Ausgaben verbinden Kan. 4 mit 3. P. interpungiert: *καθαιρείσθω· πλὴν νέων χίδρων ἢ σταφυλῆς, τῷ καιρῷ τῷ δέοντι, μὴ ἐξὸν ἔστω...* Ue. ebenso, stellt aber die Worte *τῷ καιρῷ τῷ δέοντι* an den Anfang des Satzes.

— Z. 18. M. am Rand, Ue. P.: *ἐκβαλῇ.* (Dion.: reiecerit.)

S. 2 Z. 6. *ὡς μὴ ὑγ. ἀν.*, nach Joh. Scholasticus (*προσενέγκαντος*), Dion. (quod recte non obtulerit), Bev. Ue. Lag. P. Fehlt bei M. Br.

— Z. 15 f. Dion.: a communione suspensus seu communicans. (Nach P. entsprechend auch in der alten syr. Uebers.) Darnach Hard. u. Ue.: *δεκτός*, was P. auch in einer vatican. Hdschr. fand. Die Lesart *ἄδεκτος* ist aber durch die Mehrzahl der Hdschr. bezeugt.

S. 3 Z. 15. Dion.: fideiussionibus inserviens.

— Z. 18. Dion.: efficiatur episcopus. Hard. Ue.: *καί ἐστιν ἄξιος ἐπισκοπῆς, γενέσθω.* Bev.: *καί ἐστιν ἄξιος, ἐπίσκοπος γινέσθω.*

S. 3 Z. 28 f. (LXX: οὐκ ἐκδικήσει δὶς ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἐν θλίψει.) Dion.: non vindicabit Dominus bis in idipsum.

S. 4 Z. 1. Kan. 26 ist in den griech. Texten mit 25 verbunden; statt des Satzes in unserem Texte und bei Dion. haben Bev., Hard., Ue., Lag. und P., letzterer mit Berufung auf seine Handschriften, nur die Worte: ὡσαύτως καὶ οἱ λοιποὶ κληρικοί. Ebenso Balsamon.

— Z. 7. M.: τῷ διὰ τοιούτων, wohl Druckfehler; Br. corrigiert τῷ in τόν; ich schreibe καὶ mit allen übrigen älteren und neueren Ausgaben.

— Z. 18 f. Joh. Ant., Bev., Ue., Lag., P.: ὑπ' ἐμοῦ Πέτρου. Hard.: ὑπὸ τοῦ Πέτρου. Dion.: a Petro.

— Z. 24. Bev., M. am Rand, Ue., Lag., P.: συναγάγῃ καὶ θυσιαστήριον ἕτερον πήξῃ. Dion.: seorsum collegerit et altare aliud erexerit.

— Z. 27. Bev. Ue. Lag. P.: ὅσοι ἂν αὐτῷ...

S. 5 Z. 8 f. Dion.: sin minus, nec (al. haec) quae sunt necessaria, subministrentur eis.

— Z. 17 f. Joh. Schol.: ὁ θεὸς διὰ κυρίου, καὶ ὁ πατὴρ διὰ κυρίου ἐν ἁγίῳ πνεύματι, ὁ πατὴρ καὶ ὁ υἱὸς καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον.

— Z. 24. Dion.: si quis episcopus.

— Z. 28. Bev., M. am Rand, Ue., Lag., P.: εἰ δὲ ἀπελθὼν μὴ δεχθείη (resp. δεχθῇ). Dion.: si vero perrexerit nec receptus fuerit.

S. 6 Z. 4. (Dion. fügt bei: id est iuxta Romanos quarto idus Octobris.)

— Z. 15. Kan. 40 ist in den griech. Texten in zwei Kanones getheilt; mit ἔστω φανερά beginnt Kan. 39.

— Z. 32 f. Dion.: cum timore omnique sollicitudine.

S. 7 Z. 16. μόνον wird verschieden bezogen; von M. Br. nach der auch in unserem Text beibehaltenen Interpunktion zu συνευξάμενος, von Ue. nach Balsamon zu ἀφοριζέσθω. Aehnlich zweideutig ist der lat. Text des Dion., wo die Ausg. lesen: ...oraverit, tantummodo communione privetur; Drey und Hefele: oraverit tantummodo, c. pr.

S. 8 Z. 10. Am Schluss von Kan. 50 ist in der Sammlung des Joh. Schol. eine längere dogmat. Erörterung über die Trinitätslehre angehängt, die z. B. auch bei Cotelier, P., Ue. in den Anm., abgedruckt ist.

S. 9 Z. 23. Bev. Ue. Lag. P.: εἰ δὲ τὸ ὄνομα τοῦ κλ.

S. 10 Z. 2. Bev. Ue. Lag. P.: προσεύξασθαι.

S. 11 Z. 2. Am Schluss von Kan. 72 fügt Joh. Schol. bei: καὶ τὸ ἐπίπεμπτον προστιθέτω μεθ' οὗ ἔλαβεν. Auch manche Hdschr. und Ausg. des Balsamon und anderer Sammlungen und Kommentare lesen

den Zusatz; dem echten Text des Bals. scheint er jedoch fremd und auch sonst nicht genügend beglaubigt zu sein, vgl. Migne, P. gr., T. 137, 183. Lag. u. P. haben den Zusatz im Text.

S. 11 Z. 11f. *ἐὰν δὲ καὶ οὕτω μὴ ὑπακούσῃ — ἀποστ. πρὸς αὐτόν*, bei Joh. Schol., auch durch die Kommentatoren Balsamon, Zonaras, Aristenus, und nach Pitra p. 31 anscheinend durch die Mehrzahl der ihm vorliegenden Handschriften bezeugt. Bev. Ue. Lag. P. In anderen Texten fehlt der Satz, der wegen des gleichen Anfangs allerdings leicht ausfallen konnte; bei M. und Br. nicht im Text. (M. am Rand.)

— Z. 19 f. Joh. Schol. (mit kleinen Varianten), Balsamon, Bev., Ue., Lag., P.: *ὅτι οὐ χρὴ ἐπίσκοπον τῷ ἀδελφῷ ἢ τῷ υἱῷ ἢ ἑτέρῳ συγγενεὶ χαριζόμενον εἰς τὸ ἀξίωμα τῆς ἐπισκοπῆς χειροτονεῖν ὃν βούλεται· κληρονόμους γὰρ τῆς ἐπισκοπῆς ποιεῖσθαι οὐ δίκαιον, τὰ τοῦ θεοῦ χαριζόμενον πάθει ἀνθρωπίνῳ. οὐ γὰρ τὴν τοῦ θεοῦ ἐκκλησίαν*...

— Z. 24. Bev. Ue. Lag. P.: *εἴ τις ἀν. ᾖ*...

— Z. 28. Bev. Ue. Lag. P.: *μεμιασμένος*.

S. 12 Z. 10 f. Joh. Schol.: *εἰ δὲ μὴ βούληται, ἀποτιθέσθω*.

— Z. 14 f. *οὐκ ἐπιτρέπομεν — οἴκων γὰρ* Balsamon, Zonaras. (Bei Joh. Schol. fehlt dieser Kanon.) Bev. Ue. Lag. P. Bei M. Br. fehlen die Worte. (M. am Rand.)

— Z. 30 und S. 13 Z. 2. Die zum Texte von M. Br. mit Bev. Ue. Lag. P. gemachten Zusätze (Richter, Esra) sind handschriftlich gut bezeugt (s. P.), auch durch Joh. Schol., Balsamon, Zonaras, Aristenus. Dagegen fügt Z. 2 nach Esther nur eine bekannte (Pariser) griech. Hdschr. bei (s. P.): *Ἰουδεὶθ ἕν*. (Auch syr.) Zonaras bezeugt in seinem Kommentar ausdrücklich, dass Judith ebenso wie die Weisheit Sal., Tobias und die Apokalypse in dem Kanon, wie er ihm vorlag, fehlte. Bei Joh. Schol. fehlen auch die Bücher der Makkabäer.

S. 13 Z. 8. *ὡς — εἴπομεν*, durch zwei von P. benutzte griech. Hdschr. der vat. Biblioth. belegt, eine des Joh. Schol. und eine der Apostol. Konstitutionen, ferner durch die syr. Uebersetzung bezeugt. Von Zahn, Gesch. d. neutest. Kanons II 1, 192 in den Text aufgenommen, ebenso von Funk, Die Apost. Konst. 204 als „zweifellos ursprünglich“ bezeichnet.

Bruns ungenau: S. 3 Z. 7 fehlt: *ἢ διάκονος*. S. 5 Z. 14: *αὐτοῦ*. S. 8 Z. 21: *ἐν οὐρανῷ*.

II. Die Kanones der Concilien.

1) Elvira.

S. 13 Z. 20. M. und Handschriften: crimen principale.

— Z. 21. M.: in fine. Ebenso öfter: Z. 26; S. 14 Z. 1, 20, 25, 28; S. 15 Z. 18 u. ferner.

S. 14 Z. 16. intra mit Hefele; M. am Rand. M. im Text, Gonz. und Br.: infra.

S. 15 Z. 4. M. am Rand: De relicta catechumena.

— Z. 9 f. 2 Toletan. Hdschr. und M.: placuit huic nec in finem dandam esse communionem. Eine Hdschr. der Bibl. Reg. v. Madrid: placuit huic in finem non dandam esse comm. Herbst nach Mendoza: placuit huic nec in fine dari communionem.

— Z. 22. M.: quod amiserint.

— Z. 23 f. M. am Rand: quod si semetipsas poenituerint, quod infirmitate corporis lapsae fuerint, et toto tempore vitae... Herbst nach Mendoza: quod si sibimet persuaserint, quod infirmitate corporis lapsae fuerint, et toto t. v....

— Z. 31 f. M. am Rand: post poenitentiam unius anni reconcilientur. Herbst nach Mend.: post unius anni poenitentiam reconciliari debebunt.

S. 17 Z. 17. M. am Rand und Herbst: ieiunia seu abstinentias.

— Z. 19. Herbst: ob eorundem infirmitatem.

— Z. 26. M.: litteras confessionis.

— Z. 31 f. M. am Rand: ieiuniorum (Herbst: ieiunii) superpositionem.

S. 18 Z. 23 f. Die Correctur der Ueberschrift bei M. am Rand; vgl. auch Hefele.

S. 19 Z. 26. M. am Rand, Herbst: ut gentilibus desiderantibus manus imponatur.

S. 20 Z. 16. Nach M. und dem Tol. 1 (Gonz.): ut cuncti diem Pentecostes post Pascha celebremus, non quadragesimam, nisi quinquagesimam.

— Z. 27. M. und mehrere span. Hdschr.: in veterem hominem deliquisse. M. am Rand, Herbst: in vetere homine deliquisse.

S. 21 Z. 11. M. und Tol. 1: sed clericis.

— Z. 27. Gonz. im Text nur: famosos. (libellos vielleicht durch Versehen ausgefallen?)

S. 22 Z. 15. M.: magistratum.

— Z. 26. M.: comprobati.

S. 24 Z. 5 f. M. am Rand, Herbst: comicos aut viros scenicos.

— Z. 19 f. si — retinuit, fehlt bei M.

S. 25 Z. 10 f. Interpunktion nach Hef., M. etc. (M.: conventui clericorum.) Gonz.: si autem non probaverit, convento clero placuit.

S. 26 Z. 12. Mendoza, Herbst: qui fideles sunt.

An folgenden Stellen weicht Bruns ohne Motivierung, wohl nur durch Ungenauigkeit, von Gonzalez ab: S. 14, 21: illi esse. S. 15, 2: forte. S. 19, 14: baptizandis, mit der Note: baptizatis M. S. 20, 28: apostaverint. S. 22, 11 fehlt: nec sacrificant. S. 23, 4: in numero. S. 24, 18 fehlt: esse.

2) Arles.

S. 26 Z. 27. Andere Lesarten: in proelio, in bello. Alle Ausgaben: in pace.

S. 27 Z. 11. M.: de illis

— Z. 16. Manche Handschr. lesen Arianis oder Arriis, eine Lesart, die schon wegen des Anachronismus keinen Werth hat.

S. 28 Z. 10 f. M. und span. Hdschr.: et de his quos ordinaverint ratio subsistit.

S. 29 Z. 21 liest Br.: accepti. (Druckfehler.) In der Concil. Gall. coll. wie bei M. und in allen Conciliensammlungen: arrepti.

3) Ancyra.

S. 30 Z. 9. Auch Bev., Routh: ἱερατικῆς. M. Br. P.: ἱερᾶς.

— Z. 17. Routh mit 3 Bodlejan. Handschr., Justellus und M. am Rand: περισχεθέντας. Dion. Exig.: (qui) eo usque adstricti sunt. (Hard., M.: περισχισθέντες. Druckfehler?) Auch Br. P.: περισχισθέντας.

— Z. 27. M. Br. P. etc.: προσάγεσθαι. (M. am Rand: προάγεσθαι.)

S. 31 Z. 10. M. am Rand, Routh: τριετίᾳ.

— Z. 26. τις (so auch Joh. Schol.) fehlt bei M. Br. P. etc.

— Z. 32. ἐξετάσαι auch P. mit Joh. Schol. Die andern Ausgaben: ἀξιῶσαι.

S. 32 Z. 23. M. Br. etc.: χωρεπισκόπους. Auch P.: χωρεπισκόποις.

— Z. 24. M. Br.: ἀλλὰ μηδέ. P.: ἀλλὰ μὴν μηδέ.

— Z. 29. Routh nach drei alten Handschriften, Pitra und Joh. Schol.: βδελύσσοιντο. Dion Exig.: quod si in tantum eas abominantur. M. Br.: εἰ δὲ βούλ. Bev.: εἰ δὲ μὴ βούλοιντο.

— Z. 30 f. M. Br. P.: καὶ εἰ μή.

S. 33 Z. 2. ἀνακαλεῖσθαι auch Bev., Just., M. am Rand, Routh, P. Dion. Exig.: placuit rescisso contractu ad iura ecclesiastica revocari. M. Br.: ἀναβαλεῖσθαι.

S. 33 Z. 4. M. Br. P.: εἴπερ — εἴτε.
— Z. 5. Auch Bev., Routh, P.: πρόσοδον. M. Br.: εἴσοδον.
— Z. 16. M. Br.: ἔτη ὑποπεσέτωσαν καί. P.: ἔτη ὑποπεσόντες.
— Z. 29. 33. M. Br. P.: πρεσβυτέριον, πρεσβυτερίον.
S. 34 Z. 6. M. Br.: δοκεῖ. P.: δεῖ.
— Z. 12. Bev., Routh und P. fügen am Schluss bei: πληρῶσαι.
— Z. 17. πληρῶσαι auch Br. P.; Hard. M.: πληρώσει.
— Z. 19. ἐθνῶν auch Bev. nach Balsamon und Zonaras; Routh nach den von ihm benutzten Bodlejan. Handschriften, Pitra. Dion.: gentilium. M. Br.: χρόνων.
— Z. 22. M. Br. P.: κατὰ τοὺς βαθμ. ὡρ.
— Z. 25. M. Br. P.: ἐπιφορέσαι.

4) Neocaesarea.

S. 35 Z. 9 f. Br. setzt das Komma hinter εἰποῦσα, verbindet: διὰ τὴν φιλ. εἰποῦσα. P.: πλὴν ἐν τῷ θανάτῳ εἰποῦσα, ὡς ὑγιάνασα λύσει τὸν γάμον, διὰ τὴν φιλ. ἕξει τὴν μετάνοιαν.
— Z. 16. ἐπιθυμήσας nach Joh. Schol., Just., Bev., Routh, P.
— Z. 20. φανῇ Joh. Schol., Routh, P.
S. 36 Z. 23. Interpunktion mit M., Br., Hef. Routh verbindet μόνος δίδωσιν und schlägt nach den alten lat. Uebersetzungen vor, zu schreiben: κληθῶσι, μόνοι... Dion. Exig.: soli dare debebunt.
— Z. 24. Im griech. Nomokanon und in den alten lat. Uebersetzungen ist Kan. 14 mit 13 verbunden; dieselben zählen also nur 14 Kanones.
S. 35 Z. 9 weicht Br., ohne etwas anzumerken, von M. und Hard. ab und liest: ἐν τῷ θανάτῳ.

5) Nicaea 325.

S. 38 Z. 23. Gelasius Cyzicenus (Mansi T. II p. 894) las: τῷ κοινῷ ἢ τῷ ἐπισκόπῳ. Dion. Exig.: usquequo vel in communi, vel eidem episcopo placeat.
— Z. 28 ff. Die versio Prisca übersetzt den Anfang von Kan. 6 (Just. I 284. Mansi VI 1127): antiqui moris est, ut urbis Romae episcopus habeat principatum, ut suburbicaria loca et omnem provinciam suam (so M.; Just.: sua) sollicitudine gubernet, quae vero apud Aegyptum sunt, Alexandriae episcopus omnium habeat sollicitudinem; similiter autem et circa Antiochiam, etc. (Vgl. Rufini hist. eccl. X 6.)
S. 39 Z. 31. προήχθησαν nach Zonaras. M., Br., P.: προσήχθησαν.

S. 40 Z. 12. Bev.: ὡς πιστοί.

— Z. 18. Hard. und M.: τιμάς (statt τινάς), Druckfehler, im Widerspruch mit der nebenstehenden lat. Uebersetzung.

— Z. 27 f. τὸ σχῆμα τοῦ εἰσιέναι, so Bev., Just. (M. am Rand), P.; Gelasius Cyz., die griech. Commentatoren, die alten lat. Uebersetzungen. M., Br.: τοῦ μὴ εἰσιέναι.

S. 41 Z. 18. Joh. Schol. fügt bei: ἢ ὁ διάκονος. Ebenso Dion. Exig.: et restituatur Ecclesiae cui fuit episcopus aut presbyter aut diaconus ordinatus.

S. 42 Z. 29. Gelas. Cyz.: διακόνων. Versio Prisca: similiter autem et de eorum diaconis (so Just.; M.: diaconissis). Auch Hefele empfiehlt diese Lesart. Dagegen las auch Dion. Exig. wie unsere griech. Texte: similiter autem et de diaconissis.

S. 43 Z. 3. Just., P.: ὁμοίως φυλ. Bev., Bright: ὁμοίως παραφυλάττεσθαι. Gelas. Cyz.: ὑπὲρ τοῦ πάντα ὁμοίως ἐν πάσῃ παροικίᾳ ὁμοφρόνως φυλάττεσθαι.

Br. weicht an folgenden Stellen irrthümlich von M.'s Text ab: S. 37, 18: προσελθόντες (jedenfalls nur Druckfehler). S. 37, 20: προσάγειν.

6) Antiochia 341.

S. 44 Z. 2. ἢ vor πρεσβυτέρων fehlt bei Hard. u. M.; nach Br. u. Bev.

— Z. 21. Just., Bev., P.: ἀλλὰ καί.

S. 45 Z. 6. Bev.: καὶ πάντων τῶν ἐν τῷ κλήρῳ καταλεγομένων κρατείτω.

— Z. 27 f. Dion. Exig.: qui in vicis vel possessionibus chorepiscopi nominantur. Prisca: qui in locis aut vicis sunt constituti chorepiscopi.

S. 46 Z. 15. Bev.: καὶ τῶν ἐν αὐτῇ. Dion. Exig.: et ceterorum episcoporum qui in eadem provincia commorantur.

S. 48 Z. 25. Just.: πεντεκαιδεκάτῃ. Dion. Exig.: Idus Octobris, id est quinto decimo die mensis Octobris, quem Hyperberetaeon Graeci cognominant.

S. 49 Z. 18. Hard., M.: καλῶς ἔχειν. Br.: κ. ἔχει. P.: κ. ἔχειν φυλάττεσθαι δεῖ.

S. 46 Z. 4. Br. fälschlich: ὑπὸ τῆς πόλεως..., mit der Anm.: „ὑπὸ τοῦ τῆς πόλ. Bev. et Just.“ Auch Hard. u. M.: ὑπὸ τοῦ τῆς π. S. 47 Z. 14. Br.: ἐξενενέγκοιεν. S. 49 Z. 15 hat Br. ἐπίσκοπον hinter γίνεσθαι mit Bev. eingesetzt, ohne irgend etwas anzumerken. Dagegen auch Dion. Exig.: oportere non aliter fieri.

7) Sardica.

S. 52 Z. 8 f. Bev.: διαβεβαιούμενος... πρὸς ἑαυτόν.

— Z. 32. Bev.: τῶν ἐν αὐτῇ.

S. 52 lat. Z. 7. Just.: potuisse plures.

S. 53 Z. 18. Bev.: περὶ τούτων.

— Z. 30—S. 54 Z. 1. Γαυδέντιος—ὥστε fehlt bei Bev.

S. 53 lat. Z. 3. Just.: unus de duobus ... advocet (zu welcher Lesart Mansi bemerkt: „refragantibus plerisque manuscriptis, quos vidi". Auch im Gegensatz zum griech. Text). (Gonz.: unus e duobus ex alia provincia non advocet episcopos ad iudicium.)

S. 54 Z. 8 f. Bev., P.: ὁ τῆς Ῥώμης ἐπ.

S. 55 lat. Z. 8. Just.: illic.

S. 56 Z. 1 f. Bev.: τῆς Ῥώμης.

— Z. 18. Bev.: κρίνειν δόξειε. P.: κρίνειν δόξῃ. M. am Rand: κινεῖν δόξῃ ἵν', was Hef. in den Text setzen möchte.

— Z. 20. Bev., P.: ἵνα ᾗ ἐν τῇ ἐξουσίᾳ.

S. 56 lat. Z. 4 f. Just. wie Isid.: ut renovetur examen.

S. 59 Z. 5. Bev.: τοῦτο γάρ. P.: τοῦ γάρ.

— Z. 27. Bev., P.: οἵτινες.

S. 59 lat. Z. 29. Just. am Schluss: si tamen opportunum fuerit.

S. 60 Z. 5. ἀγαθήν fehlt bei Hard.

S. 61 Z. 27—S. 62 Z. 15. Bev. Kan. 21.

S. 61 lat. Z. 2 f. Hard: aestimatione. M., Br.: aestimationi. (Isid.: convenienti aestimatione.)

S. 63 Z. 2 f. Bev.: καὶ ἀναγν. καὶ ὑποδιακόνου καὶ διακόνου καὶ πρεσβ.

— Z. 17 f. Bev., P.: ἀπολαύσει.

— Z. 25. Hard.: οὔτε γὰρ ἄν. (Druckfehler?)

S. 65 lat. Z. 18. Isid. und Prisca: possident.

— — Z. 20. Just. (wie Isid.): vel certe parvam rem.

— — Z. 23 f. Just.: vel affectionem proximorum. (Isid.: affectiones.)

S. 67 Z. 18. P.: τραχέως.

S. 70 Z. 12. Bei P. als Einleitung des Kanons: Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπεν.

Bruns ist an folgenden Stellen ungenau: S. 53, 33 f.: εἰλικρινοῦ. S. 54 lat. Z. 16 f. fehlt ordinare, dabei die Note, dass Just. und Isid. das Wort haben. S. 59, 5: τοῦτο γάρ. S. 70, 12: ὑπερβάλλοντος (jedenfalls Druckfehler). S. 70, 25 f.: γεγεννημένης (Druckfehler).

8) Laodicea.

S. 72. Die kurze Vorrede Z. 3—5 hat jedenfalls schon Dion. Exig. so gelesen und wörtlich gleichlautend übersetzt.

— Z. 9. Bev., P.: *σχολάσαντας*.

— Z. 17 f. wäre *προάγεσθαι* vorzuziehen; aber alle Ausgaben lesen *προσάγεσθαι*.

— Z. 19 ff. Die Kanones 4 und 5 sind bei Dion. und Isid. umgestellt.

S. 73 Z. 3 f. Bev., Just., P.: *Νοβατιανῶν*.

— Z. 4. Die Photinianer fehlen in der Uebers. des Isid., in der Breviatio canonum des Ferrandus, in lat. Handschriften, während Dion. dieselben hat, ebenso alle bekannten griech. Texte. Die Echtheit des Wortes wird nach Baronius, Binius, Remi Ceillier auch von Hefele bezweifelt.

— Z. 4 f. Hard., M., Just., Br.: *ἐπιστρεφομένους ἤτε πιστούς*, wohl nur in Folge einer Lücke in der zu Grunde lieg. Hdschr. Unsere Lesart mit Balsamon, Bev. (*εἴτουν κατ. εἴτε π.*) und P.; Dion. Ex.: sive baptizati sint illi seu catechumeni.

— Z. 10. Bev.: *τῶν μυστηρίων τῶν ἁγίων*. Unsere Lesart aber auch bei P., mit Berufung auf Handschriften.

— Z. 11 f. Dion. Exig.: ab haeresi quae dicitur Cataphrygarum. Isid.: secundum Phrygas.

S. 74 Z. 19 f. Dion. Exig.: et posteaquam dederit episcopus presbyteris osculum pacis, tunc laici sibi tribuent.

— Z. 26 f. Dion.: ab obsequentibus, id est subdiaconis.

— Z. 28. Dion.: subdiaconos. Ebenso in den folgenden Kanones.

S. 75 Z. 5. Bev., P.: *ἐφορκιστῶν*.

— Z. 9. Bev., P.: *ἐφορκίζειν*.

S. 76 Z. 3. Bev., P.: *τουτέστιν αἱρετικούς*.

S. 77 Z. 2. Just., P.: *ἀλλὰ τῇ εὐχῇ σχολ.*

Bruns ungenau: S. 72 Z. 8: *λαθρογαμίας*.

9) Gangra.

S. 79 Z. 10. P. liest mit einigen Handschr. hinter *Βάσσος* nochmals *Εὐγένιος*.

— Z. 27. Bev.: *καὶ τὰ ἄλλα καὶ κατά*.

— Z. 28. Br. und P. haben hinter *ἐκκλησίᾳ* keine Interpunktion. (Dagegen Hard. M. Bev.)

S. 80 Z. 15 f. P. nach mehreren Handschr.: *καὶ τοῦ τόπου ἔνθα*

οἱ μάρτυρες κεῖνται καταφρονοῦντες, καὶ τὰς συνάξεις τῶν ἐκεῖ συνερχ. καὶ λειτουργ. καταγιν. (Bei M. sind die Worte: *καὶ τὰς συνάξεις τῶν μαρτ.* durch Druckfehler ausgefallen.)

S. 82 Z. 25. Bev.: *θεοσέβειαν*, ebenso mehrere von P. verglichene Handschr., der aber mit andern selbst *ἄσκησιν* vorzieht.

S. 83 Z. 2 f. Just. am Rand, P.: *ὑποικουροῦντος*.

— Z. 8 ff. Der auch als Kan. 21 bezeichnete Epilog hinter den 20 Kanones fehlt bei Dion.

— Z. 21. Bev., P.: *ἀποστρεφόμεθα*.

— Z. 23. Bev., P.: *ἀσπαζόμεθα*.

— Z. 25 f. Bev., P.: *καὶ τὴν ἐν αὐτῇ τῇ ἐκκλ. συνέλευσιν* (ohne *κοινήν*).

— Z. 27. Bev., P.: *προσιέμεθα*.

Bruns ungenau: S. 79 Z. 21 fehlt *τῶν* vor *ἰδίων*. S. 80, 18: *οὐκ ἐχόντων* (gegen alle Texte).

10) Konstantinopel 381.

S. 84 Z. 22 f. Just., Bev., P., Bright: *τὰ κατὰ τὴν Ἀσιανὴν μόνον*.

— Z. 32 f. Just., Bev., P., Bright: *συνήθειαν τῶν πατέρων*.

Bruns ungenau: S. 85, 22: *μηδὲ μέν*.

11) Ephesus 431.

S. 87. Bei Bev. (und nach ihm Bright) beginnt Kan. 1 mit folgendem Satze, der in seiner Unselbstständigkeit auf Vorausgehendes zurückweist und in Wirklichkeit der Schlusssatz des begleitenden Synodalschreibens ist, mit dem das Concil seine Kanones an die bei demselben nicht anwesenden Bischöfe, Geistlichen und Laien sandte: *Ἐπειδὴ δὲ ἐχρῆν καὶ τοὺς ἀπολειφθέντας τῆς ἁγίας συνόδου καὶ μείναντας κατὰ χώραν ἢ πόλιν διά τινα αἰτίαν ἢ ἐκκλησιαστικὴν ἢ σωματικὴν μὴ ἀγνοῆσαι τὰ περὶ αὐτῶν* (scil. die von dem Concil Excommunicierten und Abgesetzten) *τετυπωμένα, γνωρίζομεν τῇ ὑμετέρᾳ ἁγιότητι καὶ ἀγάπῃ, ὅτιπερ εἴ τις κτλ.* In den Conciliensammlungen (Hard., M.) steht der Satz nach der Ueberschrift *Κανόνες* als Einleitung zu diesen; so auch bei Bruns; Just. lässt ihn ganz weg; P. theilt ihn, aber im Druck von den Kanones unterschieden, mit dem ganzen Begleitschreiben mit.

12) Chalcedon 451.

S. 89 Z. 10. Just., Bev., P.: *παραμονάριον*. (Dion.: mansionarium.)

S. 90 Z. 13. Hard., Just., P., Bright: *ἀπετάξαντο*. (Dion.: in locis

in quibus renuntiaverunt saeculo. Aehnlich Prisca. Isid.: in locis in quibus semel Deo se devoverunt.) ἐπετάξαντο M., Bev., Br., Hef.

S. 90 Z. 33 f. Just., Bev., P.: τοὺς ἅπαξ ἐν κλήρῳ τεταγμένους καὶ μοναστάς.

S. 91 Z. 8. Just., Bev., P., Bright: καὶ μὴ κατὰ αὐθάδειαν ἀφηνιάτωσαν.

— Z. 19. Just., Bev., P.: συγκροτεῖσθαι.

S. 92 Z. 16. Just., Bev., P.: παρὰ ἐπισκόπου. M. am Rand, Bright: π. ἐπισκόπων.

— Z. 16. P.: τὸν τοιοῦτο ἐπιχειροῦντα, mit d. Anm.: „τὸν τοῦτο ἐπιχειρ. Palat. Vat. 1, 2".

— Z. 22. Just., Bev., P.: ἀγνώστους. So auch Balsamon, Zonaras, Aristenus. Dagegen alle lat. Uebers.: lectores.

S. 93 Z. 4. Just., Bev., P., Bright: κανονικῷ ὑποκείσθω ἐπιτιμίῳ.

— Z. 16. Bev.: ἐπαρχίαν.

— Z. 22. Just., P.: κινεῖν ἀγῶνα.

— Z. 23. Just., Bev., P.: ἐξάρχῳ.

— Z. 28. 32. Bev., P.: φρατρίας, φρατριάζοντας.

S. 94 Z. 29. Statt: τοῖς πάλαι κανόσιν liest Bev. im Text nach Balsamon und Zonaras: τοῖς παραλαμβάνουσιν, welche Lesart er aber in d. Anm. zu Gunsten der unsrigen als unrichtig bezeichnet.

S. 95 Z. 14. Just., Bev., P.: ἀνήκοντα.

— Z. 24. Just., Bev.: ἐκκλησιαστικῷ ἐπιτιμίῳ. P.: ἐκκλησιαστικοῖς ἐπ. Dion.: correptioni ecclesiasticae.

S. 96 Z. 4. Just., Bev.: συναιρουμένους.

— Z. 9 f. Just., P., Bright: τῶν ἑκατὸν πεντήκοντα θεοφιλεστάτων ἐπισκόπων τῶν συναχθέντων ἐπὶ τοῦ τῆς εὐσεβοῦς μνήμης μεγάλου Θεοδοσίου τοῦ γενομένου βασιλέως ἐν τῇ βασιλίδι Κωνσταντινουπόλει νέᾳ Ῥώμῃ.

S. 97 Z. 9. οὐδὲ τῆς τοῦ πρεσβ. mit Hard. und Just.; Br.: οὐδὲ τοῦ πρεσβ.; (M.: οὔτε [sic] τοῦ πρεσβ.); Bev.: οὐδὲ τῆς πρ.

Bruns ungenau: S. 92, 16: τοιοῦτο. S. 95, 27: Ἐπειδὴ ἔν τισιν.

13) Quinisextum.

S. 97 Z. 32 f. Bev., P.: ἐφ' ᾗ Χριστὸς τεθεμελίωται.

S. 98 Z. 29. ἄνουν ganz richtig bei Hard. u. M.; Br. mit Bev. das sinnlose ἂν οὖν, ohne etwas anzumerken.

S. 99 Z. 12. Bev., P.: στηλογραφηθεῖσαν.

S. 101 Z. 24. M.: πρὸς δὲ καί. τούτοις ergänzt mit Br.; ebenso Bev., P.

S. 102 Z. 8. Bev., P.: τὸ πρότερον (zum Vorausgehenden gezogen).

S. 103 Z. 7. ἐνενηκοστοῦ mit P. auf handschriftl. Grundlage. In den älteren Ausgaben und manchen Handschriften fehlt das Wort, ist aber schon von Früheren als Conjectur vorgeschlagen worden, so in den Noten von Bev.

— Z. 34. Bev., P.: καὶ μόνον ἱερατικοῖς ἐτυπώσαμεν.

S. 105 Z. 15. P.: ἐπέχων. Bev. nur: ἔλεγε γὰρ πρὸς τοὺς κεκλ. παραβολὴν τοιάνδε.

S. 106 Z. 22. Bev. und P. nach προσοικειούσθω: ἢ ἐν νόσοις προσκαλείσθω.

S. 108 Z. 22. Bev.: ἀποστερεῖσθαι. P.: ἀποστηρεῖσθαι.

S. 113 Z. 1. Bev., P.: διανεμέτω ἑτέροις, μήτε τι ἄλλο λειτουργείτω.

S. 114 Z. 25. P.: ἡνίκα τὰ μυστ. παρέδωκε, οἶνον παρέδωκε.

S. 115 Z. 5. Hard. und M. ἴενται, statt dessen ich mit Bev. und P. ἵενται schreibe (vgl. Kühner, Griech. Gramm. I 663). Br.: ἵνται.

S. 116 Z. 26. P.: προαγωγῆς.

S. 118 Z. 11. M., Br.: τὸν δίκαιον. Hard. richtig: τὸ δίκ.

— Z. 12. Der Cod. Amerbachianus liest (nach Bev. und Hard.): τῆς Κωνσταντινέων πόλεως. Cod. Vallicell. (nach P.): τῆς Κωνσταντιέων π.

— Z. 30. συμπλήρωσιν Hard., Bev., P.; von Br. nach Bev. ergänzt; M. hat das Wort nicht und deutet an dessen Stelle eine Lücke an.

S. 121 Z. 9. σηρικαῖς Br. mit Bev., P. (M. hat: σαρκικαῖς.)

— Z. 9. ἔτι μήν Hard., Bev., P.; M.: ἔτι μή, was Br. wiederholt.

— Z. 28. Bev. und P. am Schluss weiter: παρὰ τοῖς ὁρῶσιν τοῦτο παρελθὸν λογισθῆναι.

S. 126 Z. 21. γέλωτα ἐπικινεῖν fehlt bei Hard. und M.; von Br. mit Bev. ergänzt.

S. 128 Z. 21. Bev., P.: ἐγκρίτων.

S. 130 Z. 26. Bev.: ἀρωμάτων.

S. 134 Z. 3. προσκλαίειν mit Hard.; M. und Br.: προκλαίειν. (Druckfehler von M.)

— Z. 5. Bev. und P. am Schluss weiter: ἐὰν μετὰ δακρύων μετανοήσωσι.

S. 136 Z. 26. Bev., P.: Οὐαλεντινιανούς.

— Z. 27 ff. Die auch vom Sinn verlangte (vgl. Hefele zu dem Kanon), nach P. ergänzte Stelle in Parenthese fehlt in vielen Handschriften, in den Concilienausgaben und bei Br. — Bev. liest an Stelle der Parenthese noch die Worte: τοὺς δὲ Νεστοριανοὺς χρὴ ποιεῖν λιβέλλους κτλ.

S. 138 Z. 16. Br. mit M.: τὸν ἀΐδιον. Hard. richtig: τὴν ἀ.

S. 138 Z. 18 f. P.: *καὶ ἓν πρὸς αὐτὸ τῇ μετουσίᾳ γενέσθαι.*

Der Text von Bruns ist an folgenden Stellen ungenau: S. 98, 29: *ἂν οὖν* (s. oben). S. 104, 20: *εἴρηται* (so Bev. u. P.; *εὕρηται* lesen Hard. u. M., und nach P. die Handschriften des Balsamon u. Zonaras). S. 114, 14: *ὑπὸ γνώμην* (so Bev. u. P.). S. 115, 14: *καὶ γὰρ ὁ Ἰ.* S. 119, 27: *προσήκει.* S. 120, 14: *αὐτοῦ.* S. 124, 31 fehlt *τῶν* vor *θείων.* S. 130, 29: *αὐτοῦ.* S. 134, 7: *εἰσαγέτω.* S. 135, 21: *κατειληφθέντι.* (M.: *καταληφθέντι.* Hard. wie unser Text und die andern Ausgaben.) S. 137, 19: *καινοποιοῦντας.*

14) Nicaea 787.

S. 140 Z. 9 f. Bev., P.: *ὁ θεῖος ἀπ. Πέτρος.*

— Z. 11 f. Bev. und P. lesen das Citat in der ersten vollständigeren Gestalt, Gal. 1, 8: *κἂν ἡμεῖς ἢ ἄγγελος ἐξ οὐρανοῦ εὐαγγελίζηται ὑμῖν παρ' ὃ εὐηγγελισάμεθα ὑμῖν.*

— Z. 20. *διαταγμάτων* Bev. P.

S. 141 Z. 4. Bev., P.: *τὸν ψαλτῆρα.*

— Z. 22. P.: *καὶ ἀφοριζέσθωσαν καὶ οἱ κοιν.*

S. 142 Z. 1. Bev., P.: *τὸ διδόναι ἢ λαμβάνειν.*

— Z. 9 f. P.: *ἰδίαν ἐμπάθειαν.*

— Z. 18. Bev., P.: *ἐπισκοποῦντες μὴ ἀναγκαστῶς.*

S. 144 Z. 16. Bev., P.: *παραλελοίπασιν.*

— Z. 20 f. Bev., P.: *ὁ δὲ ἄνευ ἁγίων λειψ. καθιερῶν ναόν.*

S. 145 Z. 1. P.: *κατ' αὐτούς.*

— Z. 3. Bals., Zon., Bev.: *καὶ βαπτίζειν τοὺς παῖδας αὐτοῦ.*

— Z. 9. P.: *τῷ ἐπισκόπῳ Κωνστ.*

— Z. 27. P.: *ἴτω.*

S. 147 Z. 10. Bev., P.: *ἐπιτρέπομεν.*

S. 148 Z. 26. Bev., P.: *ἐγχειροῦσι.*

S. 149 Z. 19. *θεῷ καὶ μ.* mit Bev. u. P.; Hard. u. M.: *θεῷ διὰ μ.*

S. 150 Z. 17. P.: *θεάσασθαι μοναχόν.*

S. 151 Z. 2. *καθαίρειν* mit Bev., P.; M. am Rand. M. im Text: *καθαιρεῖν.*

— Z. 17 f. Bev.: *καθίσεται κατὰ μόνας καὶ σιωπήσῃ.* P.: *καθήσεται κατὰ μόνας καὶ σιωπήσει.*

— S. 27. P. am Schluss noch: *μόνον μετ' εὐλαβείας.*

15) Afrikanische Concilien.

a) Carthaginense I.

S. 152 Ueberschrift. M., Br.: Conc. Carth. I. tempore Iulii I. papae.

— Z. 7 ff. M., Br.: ut mentis vestrae plac. prod. ad descendentem..., si liceat iterum interrogari.

— Z. 18 f. M., Br.: ut aud. perc. reg. rectam et deo placentem praemia multorum bonorum percipiant.

— Z. 22 f. M., Br.: legis vigore et auctoritate fides custodita est. Hard.: legis vigor et auctoritas constituta est.

— Z. 24 f. M., Br.: sit instructa a deo.

— Z. 28. Kan. 2 beginnt in den Conciliensammlungen und bei Bruns erst hier mit: Martyrum dignitatem.

— Z. 29. neque ad pass. corp. mit M. Br.; Gonz.: neque pass. corp.

— Z. 31. M., Br. nach praecipitatos noch: aut aliquo tali pacto.

— Z. 32. M., Br.: disiunctos.

S. 153 Z. 3. M., Br.: adiungat infamiam.

— Z. 8 f. M., Br.: ut past. cura...regularis providentia praemoneat.

— Z. 10 f. M., Br.: ut nullis liceat ab affectu abst. carn. apud extraneas (Br. extraneos) par. comm.

— Z. 16 f. M., Br.: in una domo cum extraneis penitus commorari debent.

— Z. 20 f. M., Br.: ut in singulis conciliis statutum est.

— Z. 26. si cl. sunt, hon. priv. fehlt bei M. und Br.

— Z. 30 ff. M., Br.: per singulas ... populos invitare.

S. 154 Z. 5. M., Br.: Vegeselitanus.

— Z. 10 f. M., Br.: haec observantia pacem custodivit.

— Z. 13 f. M., Br.: sed si forte erit necessarius, petat... Hard.: sed si forte erit necessarius ordinationi.

— Z. 15. M., Br.: Necasius.

— Z. 23. M., Br.: Casianus.

— Z. 31. Hard.: Aptungensis. M., Br.: Astyagensis.

S. 155 Z. 1 f. M., Br.: etiam per se tutores pupillorum.

— Z. 9. M., Br.: ideoque ita est et nostra ista quoque sententia. Hard.: ideoque tua nostra est quoque sententia.

— Z. 10. Der Name sehr verschieden geschrieben. M., Br.: Metus Caunensis. Hard.: Metus Taccanensis.

— Z. 13. vel dominis fehlt bei M. und Br.

— Z. 18. M., Br.: propriam debebunt temperare iniuriam.

— Z. 20. M., Br.: si defensio ecclesiastica nos non deridet, pudor...

S. 155 Z 21 f. M., Br.: professiones. — a tanto concedi concilio.
— Z. 23. M., Br.: Baianensis.
— Z. 24 f. M., Br.: transc. sua et usurp. aliena.
— Z. 31. M., Br.: Elpidophorus Cuizitanus.
S. 156 Z. 2 f. M., Br.: contemnit.
— Z. 8 f. M., Br.: Contemptus debet contumaciae et superbiae in omnibus frangi.
— Z. 11. M., Br.: Madaurensis.
— Z. 16. M., Br.: usurpat populos.
— Z. 29 f. M., Br.: novellae suggestiones, quae vel obscurae sunt, ..., inspectae...
— Z. 32. M., Br.: non differenda.
— Z. 33. M., Br.: reprehenditur.
S. 157 Z. 8. M., Br.: et traditionem temerariam esse damnatam.

b) Carthaginense II.

S. 157 Ueberschrift. M., Br.: Conc. Carth. nomine secundum, ordine temporis inter Carthaginensia extantia vere postremum, circa tempora Coelestini papae.
— Z. 25. M., Br.: Genedius (so auch an den weitern Stellen). Holst.: Genethlius (an allen Stellen).
— Z. 26. M., Br.: concilium.
S. 158 Z. 2 ff. M., Br.: ex consensu omnium est extruendus atque roborandus, ut fratrum et c. n. ... mentes ... roborentur. Et sicut a patribus certa disp. acc.
— Z. 6. M., Br.: in nostris finibus.
— Z. 8. M., Br.: habere notitiam.
— Z. 10. sic docemus fehlt bei M. u. Br.
— Z. 12. M., Br.: Aurelius ep. dixit.
— Z. 14 ff. M., Br.: gradus isti tres conscriptione quadam... annexi sunt. Episcopos, inquam, presbyteros et diaconos ita placuit, ut condecet sacrosanctos antistites...
— Z. 23 f. M., Br.: ut episcopi, presbyteri et diaconi vel qui sacramenta contrectant.
— Z. 24 f. M., Br.: se abstineant. Ab omnibus dictum est: Placet, ut in omnibus...
— Z. 27. M., Br.: Fortunatus ep. dixit.
— Z. 32. M., Br.: Aurelius.
— Z. 33. M., Br.: Fortunati.
S. 159 Z. 5. M., Br.: Aurelius.
— Z. 23. M., Br.: Massylitanus.

S. 159 Z. 26 f. contra ap. reg. fehlt bei M., Br.

— Z. 27. M., Br.: Aurelius.

S. 160 Z. 3 f. M., Br.: limina conturbare, si ep. vel cler. cuiuslibet plebis eos sine consensu susceperit, de his quid censetis?

— Z. 6 f. M., Br.: homines vanis blandimentis incedentes temere susceperit, sciat cum his se rectissime depravatum vel damnatum.

— Z. 11. M., Br. nach suscepti: refugientes sui episcopi regulare iudicium.

— Z. 14. M., Br.: Alypius ep. ecclesiae Tagastensis, legatus provinciae Numidiae, dixit.

— Z. 19. agendum fehlt bei M., Br.

— Z. 19 f. M., Br.: Valentinus primae sedis provinciae Numidiae dixit.

— Z. 21. M., Br.: Alypius.

— Z. 22. M., Br. nach edicite: Si quis presbyter contra episcopum suum inflatus schisma fecerit, anathema sit.

— Z. 30. M., Br.: et de civ. et congregatione.

S. 161 Z. 3. M., Br.: Massylitanus.

— Z. 6 u. 11. M., Br.: agenda.

— Z. 18. M., Br.: et a sex presbyteris et a tribus diaconibus.

— Z. 22. M., Br.: Abderitanus. In d. span. Handschr.: Abziritanus.

— Z. 24 f. M., Br.: pulsare debeat: qui hoc facere tent.

— Z. 30. M., Br.: sec. div. legis et sancti evangelii auct.

— Z. 32. M., Br.: Massylitanus.

S. 162 Z. 3. M., Br.: neque postea acceptis.

c) Carthaginense III.

S. 162. Ueberschrift nach M., Br.: Conc. Carth. nomine tertium, ordine temporis inter ea quae post Nicaenum extant vere secundum. Circa tempora Siricii papae.

— Z. 30. M., Br.: observationem paschalem.

S. 163 Z. 3 f. M., Br.: de conciliis suis ternos legatos mittant.

— Z. 5 f. M., Br.: ... sumptuosi conventus plena poss. esse auct.

— Z. 10 f. M., Br.: fecisse asserant.

— Z. 16. M., Br.: nisi solitum sal.

— Z. 23. M., Br.: cum eucharistiam mortuis non dari animadverterit.

— Z. 25. M., Br.: ad primatem.

— Z. 27. M., Br.: primatis litteris.

— Z. 32 f. verum tamdiu nach andern span. Hdschr.; M., Br.: verum post mensem sec. tamdiu.

S. 164 Z. 17. proprius episcopus fehlt bei M., Br.

— Z. 18 f. M., Br.: id est, in presbyteri nomine quinque, in diaconi duobus, episcopi ipsorum causas discutiant.

— Z. 31 f. M., Br.: undique patet auctoritas. — fraterno consortio.

S. 165 Z. 10. M., Br.: episcoporum.

— Z. 19 f. M., Br.: nec per donationes nec per testamentum rerum suarum aliquid conferant.

S. 166 Z. 1 f. M., Br.: si pecuniam accipiat, speciem eandem quantam dederit accipiat.

— Z. 18 f. M., Br.: in dioecesi suum collegam.

S. 167 Z. 1. M., Br.: in sacrificiis.

— Z. 17 f. M., Br.: possint sumere formatam. Hinc etiam dirigendae litterae concilii ad transmarinos episcopos.

— Z. 20 f. Die Worte excepto — celebratur fehlen in den span. Handschr. und bei Gonz. Das Quinisextum hat den Kanon mit denselben gelesen, vgl. dessen Kan. 29. Sie finden sich im Text von M., Br.

— Z. 22. M., Br.: sive ep. seu clericorum sive cet.

S. 168 Z. 2. M., Br.: quod universa ecclesia noverit.

— Z. 11 f. M., Br.: cum vol. e. test. hi qui sui sunt periculo proprio dixerint.

— Z. 32 f. M., Br.: qui fuerint destinati.

S. 169 Z. 18. M., Br.: unus vel duo.

S. 170 Z. 11. M., Br.: cum elevati fuerint.

— Z. 26 f. circa eos — consortium schliesst bei M. u. Br. den Kan. 42.

S. 172 Z. 18. M., Br.: episcopatui.

S. 173 Z. 9 f. Der erste Satz bildet in d. span. Handschriften die Ueberschrift des Kanons, bei Mansi, Bruns gehört er zum Text desselben.

— Z. 22 ff. Statt des Satzes: fiunt igitur — consulantur, bei M. u. Br.: Hoc etiam fratri et consacerdoti nostro Bonifacio vel aliis earum partium episcopis pro confirmando isto canone innotescat, quia a patribus ista accepimus in ecclesia legenda. (Gehört in dieser Form dem Concil von Carth. v. 419 an.)

S. 174 Z. 7 f. M., Br.: sicut dignum est.

— Z. 26 f. M., Br.: Hipponae Regiensis.

16) Spanische Concilien.

a) Saragossa 380.

S. 176 Z. 8. M. und einige span. Hdschr.: quod qui non observ., his decretis anathema sit...

S. 176 Z. 13 ff. M.: quod si scientes ep. fecerint, dictum est: Qui hoc...

— Z. 19 ff. M.: ac velut observatorem legis monachum videri voluerit esse magis quam clericum.

— Z. 22. M.: obsecrando.

Bruns ungenau: S. 175 Z. 26: non eam.

b) Toledo 400.

S. 178 Z. 2. M.: ordinati sunt diacones.

— Z. 25. Br. mit M.: sibi sanguinis alieni.

— Z. 26. adeat von Br. nach M. beigefügt.

S. 180 Z. 22 f. Br. mit M.: decesserit.

17) Gallische Concilien.

a) Valence 374.

S. 181 Ueberschrift. Gonz.: Concilium Valentinum viginti episcoporum habitum era CCCCXIII. Gratiano et Valentiniano imperatoribus sub die IV. Idus Iulias, Gratiano tertio et Equitio consulibus.

S. 182 Z. 6. M., Sirmond, Gonz.: discidii.

— Z. 19. In den span. Hdschr. und bei Gonz. schliesst der Kanon mit macularint, das Folgende fehlt.

S. 183 Z. 5 f. Gonz.: qui ius eius et solus obtinet

b) Nimes 394.

S. 183 Z. 25. Roderique u. Sammlung: dissessionemque sedandam.

c) Turin 401.

S. 185 f. Kan. 1 u. 2 bilden bei Gonz. einen einzigen Kanon.

S. 186 Z. 19 f. Gonz.: atque eas ecclesias vindicet.

— Z. 22. M., Sirm.: quod est alii propius.

Namen- und Sachregister.

Die Namen der biblischen Bücher aus den Zusammenstellungen des Bibelkanons (Can. apost. 85, Laodicea 60, Carth. III. 47) sind nicht berücksichtigt.

A. Zu den griechischen Texten.

B. Zu den lateinischen Texten.

Die Eigennamen aus den Kanones von Sardica s. im griech. Register.

Druckfehler.

S. 134, 3 l. προσκλαίειν.

